This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

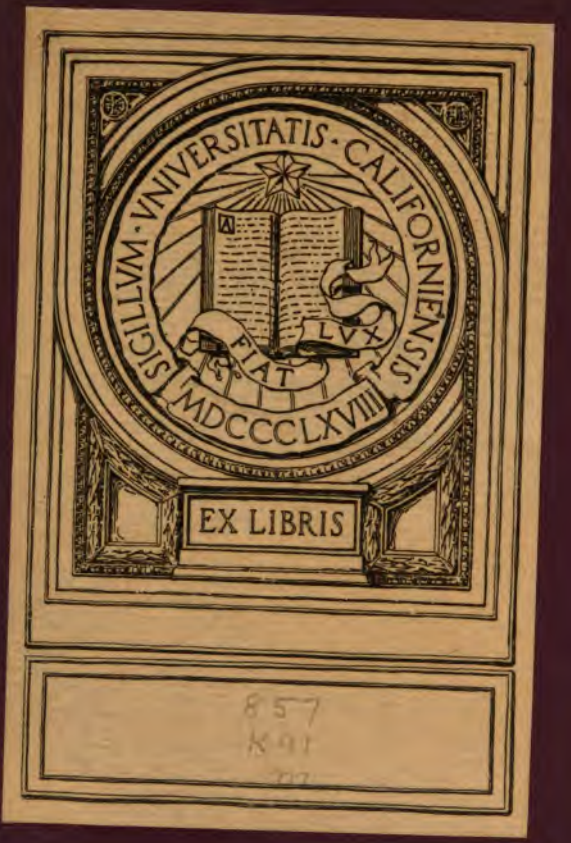
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

UC-NRLF
$B 14 542


SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
LVX
FIAT
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS

B 57
K91

GERMANISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM STREITBERG

I. SAMMLUNG

GERMANISCHER ELEMENTAR- UND HANDBÜCHER

III. REIHE: LESEBÜCHER

ZWEITER BAND

MITTELHOCHDEUTSCHES ÜBUNGSBUCH

VON

CARL VON KRAUS

HEIDELBERG 1912

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

MITTELHOCHDEUTSCHES ÜBUNGSBUCH

HERAUSGEGEBEN

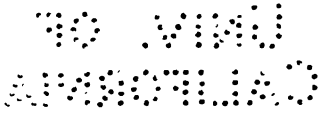
VON

CARL VON KRAUS

HEIDELBERG 1912
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Verlags-Nr. 688.

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen, werden vorbehalten.



v PF
1069
K73
1912

VORREDE.

Im Gegensatz zu einem Lesebuch, das den ganzen Reichtum und die große Verschiedenartigkeit der Literatur an charakteristischen Proben veranschaulichen soll, ist das vorliegende Übungsbuch bestimmt, dem Anfänger eine Reihe von Texten zu bieten, die ihm Gelegenheit geben, zu lernen, wie mannigfach die philologischen Aufgaben sind, die die Literatur der mittelhochdeutschen Zeit dem Forscher stellt, und die Methoden zu üben, mit denen man diese Aufgaben zu fördern oder zu lösen vermag.

Daß fast jede der 14 Nummern individuelle Probleme bietet, brauche ich dem Kenner nicht zu sagen. Doch sei mir der Hinweis gestattet, daß die Bruchstücke von Portimunt auch deshalb aufgenommen wurden, um zu einer Untersuchung anzuregen, inwieweit sie sich von anderen Fragmenten höfischer Erzählungen unterscheiden, und ob nicht die Möglichkeit besteht, das eine oder andere (ich denke besonders an das sogenannte Fragment von Blickers Umbehang) mit ihnen zu verbinden. Die unter 'Lyrica' vereinigten Stücke sollen auch die Anregung bieten, die Art mittelhochdeutscher Lyriker genau zu studieren: wodurch unterscheiden sich die von einzelnen Handschriften dem Walther zugeschriebenen Gedichte von den seinigen, und haben die anderen Handschriften recht, wenn sie sie dem Raumsland oder dem Teschler, dem Rubin oder Walther v. Mezze zuweisen?

Die Geschichte jeder Kunst, also auch der Literatur, ist in erster Linie Stilgeschichte: beim Ende historischer Arbeit fängt die philologische erst recht an. Für solche Betrachtungsweise bietet jeder Text, besonders aber der Graf Rudolf und der von der Forschung so stiefmütterlich bedachte Athis viel Stoff: was ist an beiden archaisch, was modern? wie stellen sie sich zu Veldeke, zu Hartmann oder zu Wolfram? Ich wüßte nicht, wie unsere so mangelhafte Einsicht in die Entstehung und Entwicklung der höfischen Kunst geschärft werden soll, wenn man nicht schon den Anfänger daran gewöhnt, den Gesamteindruck einer Dichtung in seine einzelnen Teile zu zerlegen und die Geschichte dieser Teile zu verfolgen.

Die Wiedergabe der Texte schließt sich bis auf wenige Ausnahmen aufs engste der Form an, in der sie uns die Handschriften überliefern.[1]

[1] Doch wurde für *y* (mit zwei Punkten) *ý* gesetzt und für ꝛ, da der Typenvorrat nicht ausreichte, in einzelnen Nummern or.

238595

Wo mehrere Handschriften denselben Text bieten, bin ich in der Mitteilung von Varianten viel weiter gegangen, als es bei einer kritischen Ausgabe am Platze wäre: sie geben Gelegenheit, den Anfänger auf das Landschaftliche in Sprache und Orthographie der Handschriften hinzuführen.

Daß ich die meisten Texte neu kollationieren konnte (worüber die Anmerkungen zu den einzelnen Nummern nähere Auskunft bringen), hat mir das Entgegenkommen der betreffenden Bibliotheksverwaltungen ermöglicht, denen hiermit mein Dank ausgesprochen sei. Es sind dies die folgenden: die Universitätsbibliothek zu Basel (Auskunft über Nr. 8); die kgl. Bibliothek zu Berlin (Nr. 5 und 11); die Staatsbibliothek zu Braunschweig (Nr. 4); die fürstl. Fürstenbergische Bibliothek zu Donaueschingen (Nr. 1); das Frauenfelder katholische Pfarrarchiv (Nr. 6)[1]; die kgl. Universitätsbibliothek zu Göttingen (Nr. 4); die k. k. Universitätsbibliothek zu Graz (Nr. 3); die Dombibliothek zu Halberstadt (Nr. 1 und 2); die kgl. Universitätsbibliothek zu Halle (Nr. 1); die kgl. Hof- und Staatsbibliothek zu München (Nr. 7); die kgl. Universitätsbibliothek zu München (der ich vortreffliche Bromsilberphotographien der aus der Würzburger Liederhandschrift benutzten Strophen verdanke); die Nationalbibliothek zu Paris (Nr. 8); die k. k. Studienbibliothek zu Salzburg (Auskunft über Nr. 7); die großherzogliche Bibliothek zu Weimar (Nr. 11); endlich die k. k. öffentliche und Universitätsbibliothek zu Prag, die mir Gelegenheit zur ungestörten Benutzung der Handschriften bot.

Ferner gebührt mein Dank Herrn Hofrat Professor Dr. R. M. Werner, der die Freundlichkeit hatte, mir die in seinem Besitz befindlichen Salzburger Fragmente des Wigamur auf Wochen hinaus zu überlassen; Herrn Dr. Anton Kalla verdanke ich die Abschrift der in der Haager Liederhandschrift überlieferten Strophen; Herr stud. phil. Hugo Kauders besorgte die Kollation der erst nach meiner Abreise von Prag aus Paris eingelangten Portimunt-Bruchstücke, und Herr Dr. Janiczek kollationierte die in der Teichnerhandschrift O überlieferten Sprüche (12, III. V. VIII—XII. XVII—XIX. XXI).

Zu ganz besonderem Dank hat mich mein Freund Primus Lessiak verpflichtet, der mir aus den Vorarbeiten zu seinem für die Deutschen Texte der kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften bestimmten Abdruck der Sprüche des Teichners mit gütiger Erlaubnis Gustav Roethes das gesamte Material für Nr. 12 überließ und damit an dem Buche wertvolle Mitarbeit geleistet hat.

[1] Die mir freundlichst übersandten Fragmente des Floire vermochte ich infolge meiner Berufung hierher leider nicht mehr zu kollationieren.

Bonn im November 1911.

C. v. Kraus.

INHALT.

	Seite
Vorrede	V
1. Mittelfränkisches Legendar	1
2. Mittelfränkische Bruchstücke	16
3. Die Litanei	19
4. Graf Rudolf	54
5. Athis und Prophilias	72
6. Flecks Floire	92
7. Wigamur	121
8. Portimunt	174
9. Der Sperber	180
10. Mittelfränkisches Bruchstück	184
11. Lyrica I—XIV	186
12. Sprüche des Teichners I—XXII	205
Verzeichnis der Literatur nebst Anmerkungen	239
Verzeichnis der Strophenanfänge nach den Reimen	257
Verzeichnis der Spruchanfänge nach den Reimen	258

1. MITTELFRÄNKISCHES LEGENDAR.

H

* * *

[1r] Ofto an einen thinge gemachot.
thaz na imo were geſcaffot.
Einer in tho ſagodo.
thaz min tház alſo gedan háuodo.
Iz hedde thar ein gut wíf.
iz were ére alſe líef ſo ther lif.
The hieze ſágode her ueronilla.
ik ne weiz of ſe iz ug don wille.
Iz iſt an einen docho gemachot.
rehte na ímo geſcâfot.
Se begunden ére ſan bidden.
ande ein púnt goldeſ bîeden.
Se ſprag ſe ne dorfton ére bieden.
ne cheiner ſlahton mîeden.
Er geue ſe in then léuen.
er ſe in that wolde ge|ǵeuen.
Se gelouede êr that ſe mit ín uore.
that theſ geneſen moſte ere herre.
Zo romam úoren tho the herren.
ī thrin manethen uóren.
That ſe zo ierlm̄ nemohton.
an thrin ſaren ande ī ſeuen nahton.
Alſe ueronille ī the palazan gieng.
thaz frone bilethe ſe uore ſe heng.
Alſo ſe iz uore íne drôg.
ſan her the godeſ genathe unt ſof.
Se bat tho Tyberiū then herren.
thaz her then buch up wolde kieren.
Tho her thaz gedan háuodo.
that bilethe ſe up íne legede.
In ther ſeluer ſtúnt.
wart ther kuning wole geſunt.

H

Tho hiez her pilato alſo wir geſaget háuen.
aua nemon then léuon.
Ther grīmo kuning néro.
ther zo roma waſ herro
He dede groze node.
manigen godeſ drude.
There lichamon her dede quelen.
gode offeroden ſe thie ſielen.
Her plag úuelere dede.
[1v] theſ minnede | her uuele liude.
There waſ ein ſymon ther koukelere.
ther ſagodo that her godeſ ſun were.
Ande ſagode oug lugeliche thing.
her were racheliſ kint.
Ene unt fênge uan gode rachel.
the bodeſcaf brehte ere gabriel.
Thaz iſt ſagode her gelogen.
that petruſ ande pauluſ ſagon.
Wande the zuene herren.
tho zo roma waren.
Xp̄c ſagode her ere herro.
waſ ein drúgenere.
Then thie júthen uiengen.
ande an ein cruce gehiengen.
Wie ſolden the juthen.
that gedon mugen.
Of xPc ére herre.
godeſ ſun were.
Woldon mig ſagodo her mine uíande uan.
ik wolde ī allon unt gan.

16. ge|ǵeuen] *Das* e *des Stammes übergeschrieben, also nachgetragen.* 20. *Busch erg.* ſe *vor* uoren. 21. nemohton! 27. Tyberiū] *mit* T! 33. hiez *ist mit kleineren Buchstaben übergeschrieben.* 34. *Bis zum Ende der Zeile läuft eine rote Wellenlinie.* 47. fênge! 61. uíande] i *aus* a *korr.!*

H

Ik mohte ſagodo her uer ſuínden
under eren handen
Hedde ik auar theſ géren.
ik mohte °uer ſe uêren.
Wie ſolden ſe mir gedâren.
ik mag then harden ſtein thurg uaren.
Wie mohten ſe mig be driegen.
ik mohte in Ithíe wolkon unt flîegen.
Uiele ik oug uan then wolken zo ther erthen.
mir ne mohte ne chêin ſcatho werthen.
Ik hauon mig beuunden.
I allen theſen thíngen.
Thaz petruſ ande pauluſ ſágon.
that wilt that ſma uolk war hauen.
Nu ſaget mir einen kuning othir greuen.
the an euren got wille gelóufen.
That ſe ſagent that iſt gelógen.
theſ iſt thaz arme uolc be drogon.
[11r] Hun|geroch ande nachot ſe ſeluen gien.
alſe mi: an ín mag geſíen.
Petruſ ande ſin brôther nit ne hauodon.
ne war that ſe ſig uiſchenef be drâgodon.
Alſe theſe nog ne hauon.
newere that ſe ſig eref p̄digeneſ dragon.
So gedane liude uolgodon êren herren.
theſ hauodo her lutcel êren.
The uolgodon eren herren xp̄m.
the ín anderen rath newiſten.
Na théſen laſterlichen worden.
begunde ímo petruſ an wrden.
Ande ſprag then richedom then thu ſágeſ.
mit themo thiufele thu ínen háueſ.
Then gewnneſ thu mit koucheliſten.
ande mit grozen uncuſten.

H

Selden ſe godeſ hulde gewínnen.
the then ce uíle mínnen.
Se ne kumen áua.
unrehtere háue.
Ande an gódeſ minne géuen.
that ſe an rehter wiſ háuen.
Theſeſ richedumeſ wir negêren.
newar thaz wir then lif genéren
Unſ ſint the richedume behalden
uerthiene wir ſe an gódeſ húlden
The nîemer neuergên.
ſo thîeſe the wir hir geſîen.
There genathe wir géren.
the îemer ande íemer gewâren.
Uan themo richedume ſint unſe wort.
zo themo iſt unſe mût gekart.
Thure then wir theſen uer míthen.
ande hunger ande thurſt ande uorſt gelíthen.
[11v] Tho thit | ſymon petruſ geſprochen hauodo.
ſymon mag^q tho zo themo kuninge ſagodo.
Herro keiſer néro.
niet nemerke an ére lêre.
Iz iſt gedrog that ſe ſágen.
alſe wir geſaget hauen.
Se ſulen wole geſíen.
wie mine thing ſulen ergán.
Ik ne wille an theſen unwerthe.
langer ſin an there erthen.
Nathen untroſto that ſe thir ſágen.
ſo wille ik thinere genathe hauen
Ik wille mit there warheit uaren.
ik ſal thig wôle bewâren.
Ik bín uan ther warheit cum̄.
ik wille oug thar ána wnen.
Ik wille mine thing énden.
an guden ende brengen.
Tho mir that houuet aue ſlen.
ik ſal anthemo thridden dáge erſten.
Min ſal auar that.
thôn angeſueſlicher ſtat.
Uan nerone wart that geboden.

---

64. *Kein Reimpunkt!* 82. mi(n) *Busch.* 84. ne war! 90. newiſten! 91. worden *doppelt, das zweite getilgt.* 103. negêren! 107. neuergên! 110. *Das zweite* íemer *ist mit kleineren Buchstaben übergeschrieben.* 118. nemerke!

H

alſe her ſelue hauode gebeden.
Her machodo tho gewíſſe.
ein ſin gelicheniſſe.
Uan einen wethere her iz machodo.
na ímo ſeluen her iz ſcafodo.
Mit themo thíufele machodo her iz gewîſſe.
thaz ſlog min ī einer uinſterniſſe.
Her waſ ímo ſeluen an eine ſide gegán.
tho min thaz gedrog ſolde ſlân.
Then wéther ſlog min gewíſſe.
an ſymoniſ gelicheniſſe.
Themo kuninge her iſ ne gewag.

* * *

Lücke von 2 Blättern oder 130 bis 150 Versen.

*[IIIr]*thaz mag ig thir uor war ſagen.
Iz iſt nu ſan ímo gedan.
er domeſdage neſal her nîet erſtan.
Sin ſiele iſt nu thar cúmen.
thar ſe îemer ſal wnen.
Thar ſe ī ther díefer hellen.
ī themo peche ſal wallen.
Ik hauen theſ ſeluon ſprag nero mit thir gethâht.
wand[e] thu ínen ze themo dothe haueſ braht.
Thu ſalt thir iſ niemer gerómen
thaz thu iz dedeſ themo kuninge uan Rom̄.
Ir ne thurfent iſ ug nîet gemenden.
ik ſal uch beithen na imo ſenden.
Wir nehauon ſagode petruſ theſ negeine ſorge.
wat unſen lichamen gewerthe.
Unſon lichām maht tu daren.
the ſielen ſolen zo genathen uaren.
Thin ſiele ſal na ímo cumen.
ande îemer mit ímo wónen.
Tho gebot nero themo g[r]euen agrippen.
that her uan ī dede rihten

H

That he lieze petrū an ein cruce han.
ande p[a]ulo that houuet auaſlan.
Thit gerihte that ik geſaget haue.
gebot her thon ī themo naſten dage.
The criſten the tho zo roma waren.
the baden the zuene herren.
Weinende ſe tho baden.
that ſe iz thure goth deden.
That ſe in there naht uz faren wolden.
that ſe then leuen behilden.
The criſtenheît ne mehte niet beſtan.
ſolden ſe then dóth tho ana gân.
Petruſ ande pauluſ baden.
that ſe ſo ne deden.
Got ſolde there criſtenheit hôde hauon.
*[IIIv]*al wrthen | ſe tho geſlagen.
Got nelieze ſe nîet uerwerthen.
al ſolden ſe tho ſteruen.
Petrū uerwnnen ſine urîent.
thaz her theſ nahteſ uzgieng.
Tho her zo there burg porten quā.
unſe herro ímo thar bequam.
In ſo gedanen gewande.
ſo her ínen er bekande.
Petruſ be ſohte tho an ſinen gebede.
wat her ímo gebúde
Wat her don ſolde.
ande war her ſelue wolde.
Unſe herro ſagode her wolde zo roma ingên.
ande auar thaz martyriū unt fên.
Tho uernā Petruſ an ſimo worde.
that her the réthe zo ímo karde.
Thaz meînede oug unſe herro.
that ſin genathe mit then wêre.
The hir anther érthen.
thurg ínen gemartilet wêrthen.
Thu ſalt thig ſagodo her zo petro.
wale gehauen thar zo.
Thu ſalt mir uolgen īthiſemo dage.
alſe ik thir ofto geſaget hauet haue.
Thu ſalt ſelue. an theſ cruceſ ende.

152. neſal! 163. nehauon! 169. g[r]euen] r *über* g. 179. uz faren! 182. dóth tho ana gân! 187. nelieze! 195. be ſohte! 200. unt fên! 209. ī thiſemo! 210. *Busch bessert* geſaget haue.

H

uzrechen thine hende.
Thig ſal na minen worden.
ein ander umbe gurden.
Thu ſalt hůde námír gên.
ande thinen lon unt fên.
Thu haueſ minere ſcafo wole geplégen.
Ik ſal thinen lon géuen.
Thu ſalt hůde zo minen riche cumen.
ande ſalt uort^{h} mit mir wónen.
Tho gieng Petruſ ī the ſtat froliche.
ande hoffodo zo godeſ riche.
Then criſtenen her then troſt ſagodo.
[IVr] then emo unſe herro | geſaget *[IVr]*
hauodo.
In themo ſeluen dage.
nā min ímo then leuen áue.
Tho bat her that min ímo an themo cruce.
up kerde the uóze.
Want her the^{s} wirthig ne were.
thaz her henge ſo unſe herre.
An the^{s} licham̄ qualen.
beual her góde the ſielen.
That her ſíe an ſinen ende.
zo ſinen genathen unt fênge.
Sumeliche that ſagen.
Pauluſ ne wrthe tho nit geſlagen
Er ouer êin iar thar na.
thaz neweiz ich wie thaz geſcâ.
Miletuſ ein biſcof unſ ſaget.
uan ſcā MARIEN there maget.
That ſe uer ſcêithe ī themo anderen járe.
that zo himile waſ geuaren unſe herre.
Ande bi monte olíueti blíue.
thar unſe herre zo themo himile ſtíge.
Thar ſe ſig reinliche dragede.
ande johīs troſt hauodo.
Ande andere ther aplō^{ꝝ}.
thie thic ſámo mit ére wáren.

H

Thog ſe thaz uolc lereden.
ande zo ther criſtenheit bekerden.
Tho begunde ſig in then dágen.
ſcā MARIA úuele gehauen.
Wande ere jamoren begundo.
uan xp̄o eren kinde.
Thaz ne waſ niet uerholen eren drut kinde.
tho ſe iz dede halinge.
Wande ere ſin engel ſân quā.
ther ſe uan ímo ſuſ troſten be gan.
Geſegonot ſiſtu MARIA uon godo.
theſ bin ik zo thir bode.
[IVr] Ein palman | riſ her up hôf. *[IVr]*
that her uan then paradyſo throg.
Ande ſprag thiz. grone riſ thure maget.
thin ſun thir iz ge ſant hauet.
Thaz min iz ī themo thredden dage.
uor thiner báren dráge.
So ſal ther mere dag geſchîen.
that thin ſun thig ſal unt fên.
Tho ſprag ſcā MARIA zo themo eīgele ſo geheren.
nu woldik thaz the aplī hir waren.
That ſe min plégen.
ande min ende geſágen.
Ther engel ſprag ith ſal alſo geſchien.
ſo war landeſ ſo ſe nu gên.
Ther engel tho uan ere ſcheît.
andruuogon modo ſe thar bleif.
Scā MARIA thigede tho zo godo.
lange aneren gebede.
Ande begundo ine theſ flên.
that ſethen thufel ne dorfto geſîen.
That ſe then leithen helle wart.
ne geſége an ther uarth.
That ſe then geſîen ne thorfte.
thenſe an ther uarth uorhte.
The godeſ ſtīne êre tho ſágodo.
that ſe ſig wole gehauodo.
Her wolde ſe bewaren.
ere neſolde nîet ge daren.

---

215. námír! 218. ſal (thir) thinen *Busch.* 220. uort^{h}] h *über* t. 222. *Mit* godeſ *beginnt eine neue Zeile; zwischen dieser und der vorhergehenden steht am Rande von anderer Hand* that. 229. 231. the^{s}] s *über* e. 232. gode! 237. iar! 238. neweiz! 246*f. Reimpunkte!* 248. thic] *Busch bessert* thar. 252. *Reimpunkt!* 256. tho] *Busch bessert* thog. 258. be gan! 261. up hôf! 270. nu! 278. aneren! 280. ſethen! 284. thenſe! 288. neſolde! ge daren!

H

Theſ nemohte negein menniſche unt gên.
her ne ſolde ine geſien.
Herqueme imo ſeluo zo an ſinen ênde.
thog her theſ ſineſ an émo nit ne uûnde.
Wat ſolde her an imo uinden.
the hir wonede ane áne ſunden.
Themo ſc̄ſ MARtinus uer ſagodo ân ſinen ende.
ande ſprag weſ her bóſe

* * *

Lücke von zwei Blättern oder 130 bis 150 Versen.

Hs **D**

[Ir] Wir bidd: : genathen thig heiligen uruwen.
wande wir thir alſo wale getruwen.
Ande wir that leſen offonbarliche.
thu ſiſ kuninginne ī themo himilriche.
Ande thin gude ſun the thure unſ groze pine getholodo.
thich thure that zo ſinemo riche gehalodo.
That thu thar an ſin antwrde ſiſ.
ande unſeſ thingeſ zo imo mit gode bethiſ.
Thure that tho iz fruwe thure thine gude.
ande gethinke unſere ſundigere liude
THo thie apli alſe wir ſagodon under then juthen.

[Ir] z : : ſcolde g : : willen.
thaz ire lichnamen umbewollen.
Gemiſchet wurthe zů ther erden
uon ther here geboren wolde werthen.
Inmitten ualle Ioſaphat iſt ire graf.
thaz man iemer ſint goteſ dieneſteſ plach.
Wir bitten dich genathen heilige urowen.
wande wir thir alſo wol getruwen.
Vnde wir thaz leſ : : offenbarlich.
thaz thu ſiſt kuniginne in himelrich.
Vnde din gůte ſun thie durch unſ groze pine gedolet.
dich turch thaz ze ſinem riche gehalete.
Thaz thu thar an ſiner anwurten ſiſt.
unde unſeſ thingeſ mit ime gethen : : :
Thure thaz dů iz urowe. thure thine gůte.
un: : gedenche unſer ſundiger lute.
Tho thie apli alſo wir ſageten under thie ivden.

289. nemohte! 294. *Busch streicht ein* ane. 295. *Reimpunkt.* 303. *Nach* bidd *ein Loch im Ausmaß von zwei Buchstaben. Busch ergänzt* bidd(en). uruwen! 310. *Busch bessert* zo gode mit imo. 312. *Reimpunkt weggeschnitten.*

297. z *sicher!* g : :] goteſ *hat nicht Platz!* 298. umbewollen] b *auch sicher, vom ersten* e *Spuren!* 300. her *bessert Busch.* 302. thar *bessert Busch.* 305. leſ(en) *erg. Barack.* 308. ſinem] *von* m *nur ein Strich erhalten!* 312. un(de) *erg. Barack.* 313. ivden!

Hs		D
manige ungemag gelithen.		manich ungemach lithen.
In omnē terrā ſe tho uoren.	315	In omnem terrā ſie tho uv̊ren.
ande p̄digodon uan unſen herren.		unde predigoten uon unſerem herren.
Ande quamon ſumeliche ī fineſ orbiſ terre.		Vnde quæmen ſumeliche infineſ orbiſ terre.
alſo in ſeluo gebot unſe hiero.		alſo in gebot unſer herre.
In antiochiā uor petrus.		Inantiochiam vůr petruſ.
zo chorinthiā paulus.	320	zů corinthiam paulus.
Sint quam̄ ſe beithe zo rome.		Sint quamen ſie beithe zerome.
thar ſe gemartholot wrthen uan nerone.		thar gemart : : : : wurthen uon nerone.
Petrū liez her an ein cruce hân.		Petrum liez her an eine cruce han.
paulo that houuet aua ſlân.		paulo thaz houbet abe ſlan.
Ouor ein jar ī themo ſeluen dage.	325	Vber ein iar anthem ſelbem dage.
ſlog men paulo thaz houuet aua.		ſlůch man paulo thaz houbet abe.
So unſ arator ſaget.		So u : : : : : : or ſaget.
ther uan in geſcriuen hauet.		:er uon in geſcriben habet.
Thiz dede nero tho uan ther paſſione unſeſ herren.		Thize te : nere : : uon ther : : : : : : : : unſeſ herren.
ſiuen ande thrizog jâr uergan wâren.	330	tho ſibe
Thrîu jár nero thar ná leuodo.	*[Iv]*	nero thar nah lebete.
*[Iv]*ſint | ſo her thiz gedan hauod:		ſint her th : ce getan habete.
Andreas uor ī achaiam.		Andreaſ vur inachaiam
thar her godo thaz folk gewan.		thar her got thaz uolc gewan.
Tho liez ínen martilon egeas.	335	Tho liez in marteren egeaſ.
ī there burg zo patras.		inther burch zepatraſ.
An ein cruce liez her inen hân.		An ein cruce liez her in han.
zo there wiſ dede her íne ſlan.		zů ther wiſ liez er in ſlahn.
An themo cruce her zuene dage leuotho.		:nthem cruce her zwene dage lebete.
ande themo uolko uan godo uore ſagodo.	340	unde them uolc uon gote ſagete.
Jacobq Johīs brother alſe wir geſaget hauen.		Iacobuſ iohanniſ bruther alſo wir geſaget haben.
wart mit herodis gebode geſlâgen.		wart mit herodiſ gebote geſlagen.
Sint wart ſin gebeine ſo ſumeliche ſágen.		Sint wart ſin gebeine ſo ſumeliche ſagen.
ī yſpaniam gedrágen.		iniſpaniam gedragen.

332. *Der letzte Buchstabe durch das zu 303 erwähnte Loch zerstört.* hauod(o) *erg. Busch.* 338. wiſ] s *über* i*!*

317. infineſ*!* 319. Inantiochiam*!* 321. zerome*!* 322. (ſie) gemart(erot) *erg. Busch:* ſie *hat nie dagestanden!* 325. anthem*!* 327. o, u *und* o *in Resten erhalten!* 328. :er] *von* er *Spuren!* 329. te:] *mehr als* t *hat nicht Platz! Nach* ther *ist Platz für* paſſione*!* 330. ſibe *ganz deutlich!* 330*f. Das Fehlende hatte gerade auf einer Zeile, die weggeschnitten, Platz!* 332. th : ce] *von* h *eine sichere Spur!* 338. er *übergeschrieben!* 339. : nthem*!* 344. iniſpaniam*!*

Hs

Sumeliche that ſagen.
he ŵrthe thar uan herode geſlágen.
Jacobuſ alfei then the juthen.
unſeſ herren brother ſagon.
Her wart geſtozen uan einer hôn muren.
tho her p̄digodo uan unſen herren.
Bi tēplo dn̄i wart her nither geſcôuen.
thar wart her oug uan then criſtenen beg̃uen.
Philipp⁹ ī cythiā kerde.
thar her uan gode lerde.
Zo iungeſt dede her ſiñ ende.
ī aſia themb lande.
Thar wart her geſteînot ſo ſe ſágen.
ande wart tho an ein cruce geſlagon.
In themo ſeluen lande.
dede oug johs̄ apłs ſinen ende.
In epheſo alſe ik ſagodo.
[111r] tho her ahto ande nígon | zog jaro geleuet hauodo.
Johs baptiſta wart under then juthen.

mit herodis gebode geſlagen.
Tho her ímo uan ſineſ brother wife ſagodo.
that her ſe mit unrehte ze wife hauodo.
Mid eren rade wart oug thaz gedan.
that her ímo thaz houuet liez aua ſlan.
Al ne were her there apłoꝛ niet.
her waſ thog ſo grozer wirdichet.
Thaz wir inen mit rehte ſulen eren.
want her waſ doufere unſeſ herren.
Bartholomeus wart ī índia geſlagen.
ſin gebeine ze beneuentū gedragen.

D

Sumelich thaz ſagen.
her wurthe uon herode thar geſlagen.
Iacobuſ alfei then thie ivden.
unſeſ herren bruther ſagen.
er wart geſtozen uon einer ho murin.
tho er predicot uon unſerm herren.
Bi templo dni wart her nither geſcoben.
thar wart her uon then criſtenen begraben.
Phylippuſ incytiam gekerte.
thar her uon gote lerte.
: e ivngiſt tet her ſin ende.
in aſia them lande.
Thar wart her geſteinot. ſo ſie ſagen.
vnde wart an ein cruce geſlagen.
Inthem ſelbem lande.
thet ouch iohanneſ apłs ſin ende.
In : pheſo alſo ich ſagete.
tho her ahte unde nigenzich iar gelebet habete.
Iohanneſ baptiſt: : art under ther ivden.
mit herodeſ gebote. geſlagen.
Tho her ime uon ſineſ bruder wibe ſag : :
: : az her ſie mit

* * *

---

351. tēplo! 355. iungeſt! 360. johs apłs! 363. Johs! 369. apłoꝛ!

356. *Reimpunkt!* 364. geſlagen. gebote.] *mit Umstellungszeichen! Nach* 366 *ist eine ganze Zeile weggeschnitten: hierauf folgen auf dem vom nächsten Blatt erhaltenen, an D I$_v$ anschließenden, mit D II$_r$ zusammenhängenden Streifen einige Reste jedes Zeilenanfangs. Diese sind*: 367. iz ge. 368. ſlan. 370. waſ. 371. in n *(letzteres wohl die beiden ersten Striche des* m*!)* 372. re *(und ein Strich, wohl der erste des* u*).* 373. ge *(und Spuren des langen Schaftes von* ſ*).* 374. ge

Hs

The īdia zo themo océano gewarot.
that umbe theſe werlt feret.
Thar quā her ī fineſ œbiˢ t̄re.
want her nemoht uêrre.
Matheuˢ uúr ī morlāt.
tha her ſuarze liude uāt.
The bekarde her zo godeſ riche.
al weren ſe grīme ande égiſliche.
In themo ſeluen lande.
dede her ſinen ende.
Mathias ī iudea bleîf.
tha her getholode manige leît.
Under then grīmen júthen.
the unſen herren niet nuntlíethen.
Mit ſinen apl̄iſ her beriet.
thie grīmen thiet.
That ſe kumen mehten zo ſinen hulden.
of ſelue wolden.
[11v] Symon chananeus ī egyptū kerde.
thar her uan gode lerde.
Tadeus then wir heizen judā.
ther uûr ī meſopotamiā.
Theſe zùene ī p̄ſyda ſamon geſlagon wrthon.
tho ſe godo groz folk erworuen.
Tho thomas ſine p̄dicatiọnē uan gode.
ī partiſ ande ī mediſ gedede.
Tho uor her ī indiā uôrt.
thar her gemartholot wart.
Theſ ne darf nieman wnder hauen.
that theſe herren wrthon ſuſ geſlagen.
That ſe unſe herro ſo liez handolon.
that he wole mohte gewandolon.
That thie uile unſculdige lîude.
uer tholodon ſo manige node.

---

377. œbiˢ t̄re! 378. nemoht! 382. grīme! 386. leît! 387. grīmen! 389. apl̄iſ] *eher ein angefügtes* ſ *als ein* x! 390. grīmen! 392. *Hinter* wolden. *finden sich, um die Zeile zu füllen, einige rote Striche, die wie* mo *aussehen!* 402. *Nach* wart *ein senkrechter roter Strich.* 403. ne darf!

D: 376. un *(oder* um *ohne letzten Strich).* 377. ne 379. Ma 380. u 382. ſi 383. l *(und Rest, wohl eines* a*).* 385. b 387. t 388. n 390. g 391. ſ(?). 393. k 394. g 396. t 397. *(?)* 398. g 399. t 400. d 402. g 403. h *Hierauf sind etwa 2 Zeilen ganz abgeschnitten.* **D**: *Die Zeilenenden auf der Rückseite des Blattstreifens(!)*: 407. nſeul

Hs

Se gearnodon oug that in then unmanigen dagon.
that ſe nu the ewigen godeſ genathen hauon.
Waz hauodo unſe herro ſeluo gedan.
that ínen the júthen ſoldon ſlan.
Newar that her thure ſundigen liude.
uer tholodo the grozen node.
The apli the martyria gelithen.
alſo unſ paulus hauet fure geſcrîuen.

H

[Vr] The hir p ignē et aquā ptranſierant.
al newrthen ſe wether ge threnket nog uer brant.
So clemēſ ande laurenti^{q} wrthen.
the anthemo ſtarklichen dothe geſturuon.
Wir getruwen oug heiligen weſen ſc̄m MARTINŪ
alne getholodo her uan wafenen negeine pinen.
Wir getruwen íne thog genathen mit godo háuen.
al newrthe her newether uerbrant nog geſlágen.
Alſo do wir ſc̄ā Walburga.
thog ſe nîet gemartolot newŵrthe.
Se pinegoden ſig ſeluen in guden thingen.
alſewir uan in leſen ande ſingen.
Mit martirio manigfolden.
Alſe nog don godeſ holden.
The alle wereltliche thīg uer kieſen.
that ſe the ſielen neuerlieſen.

413. thure (unſ) *erg. Busch.* 415. 419. apli*!* 425. *Reimpunkt!* 426. newrthen*!* ge threnket*!* 429. Wir*! Kein Reimpunkt!* 430. alne*!* 432. newrthe*!* 436. alſewir*!*

Hs

That ſe thare ſecuri puenírent.
thar ſe iemer wnne geſîent ande gehorēt.
Thaz ne daden the apli nit eíne.
iz daden alle heiligen gemeine.
The hir ze manigere wiſ.
gearnodon then paradys.
Theſ ſelueſ dotheſ ſturuen.
ande niet geſlagon ^{ne} wrtho^{n}.

* * *

D

[IIr] elich dinc uerkuren
thaz ſie thie ſele nieht neuerluren.

D: 409. e ge 409. *Der zweite Strich, wohl eines* n, *und Reimpunkt.* 410. n. *(Reimpunkt).* 412. in 413. *(?).* 414. hie *(wohl* = thie*).* 416. unſ *(ohne den ersten Strich des* u*). Hierauf* 2 *Zeilen ohne Reste, dann ein* e-, *dann ein Strich (von* n *?) mit Abteilungszeichen, dann* r-, 3 *Zeilen ohne Reste,* nt. *(mit Reimpunkt, aber ohne ersten Strich!), dann mehrere Zeilen ohne Reste, endlich in der vorletzten der Seite* en. *Hieran schließt (mit Lücke von 1 — 2 weggeschnittenen Zeilen)* D IIr, *s. o. Vers* 439 *!*

H	D
The grozeſ gemacheſ nîet neplegen.	Thie hie grozeſ gemac: nieht neplagen.
al mugen íz ſumeliche wole háuen.	al mohten iz ſumelich wol haben.
The thure godeſ minne.	Thie turch goteſ minne.
uerkieſen theſe wnne.	uerkuren thiſe wunne.
Ande zo manigere wiſ thure the ſíelen.	Vnde zu maniger wiſ turch thie ſelen.
theſen líf hir gequalen.	thiſen lif hir gequalen.
Wolo wart then ſielen.	Wol wart then ſelen.
there lichaꝫ hir that uer thinen.	ther lichnamen thaz hir uerdienent.
That ſe blîuen mozon in godeſ riche.	Thaz ſie beliben mûzen : n goteſ riche.
al ne werthent ſe ſinen heiligen niet geliche.	al newerthent ſie then heiligen nieht gelic : :
Alſe ſeduliꝰ oug ſcriuet.	Alſo ſeduliuſ ouch ſcribet.
wol íne the an einen ende thar bliuet.	wol ime thie an then ende thar belibet.
Guodere heile wrthen ſie îe gebôren.	Gûther heile wart ſie hie geboren.
the zo godeſ genathen mozen uaren.	thiv zegoteſ genathen muz uaren.
The thure got hir that gelithen.	Thie turch got h : r thaz gelithen.
[Vr] that ſe thog an einen ende | thar beliuen.	thaz ſie doch an einem ende thar beliben.
Laurentiꝰ mohte ther godeˢ genathen gewíſ wêſen.	Laurentiuſ mohte ther goteſ genathen gewiſ weſen.
uan themo wir groze martiria leſen.	uon them wir groze martiria leſen.
Ther uan decio ande ſinen lîuden	Ther uon Decio unde uon ſinen luten.
wart alſ ein uiſg gebraden.	wart alſo ein viſch gebraten.
The pínen her niet ne clagodo.	Thie pine her nieht neclagete.
want he the godeˢ genathe gewiſ hauodo.	want her thie goteſ genathe gewis habete.
Sineſ lichaꝫ quale waſ manigfolt.	Sineſ lichnamen quale waſ manichualt.
ſin ſiele wart oug gelûtheret alſêin golt.	ſine ſele wart geluteret alſe ein ſilber unde alſo e: : golt.
Thit fiur that getholodo her hír.	Thize viwer thaz gedolet her hir.
that her ne queme ıthaz helle uiur.	thaz her neqæme in thaz helle : : w : r.
Hir uer tholon oug groze node.	Wir uerdolen ouch groze nothe.
ſumeliche úueldedige lîude.	ſumelich ubeldædige livte.

441. neplegen! 460. uisg! 464. alſêin! 466. ıthaz!

454. muz] *zwischen dem Endstriche des* u *und oben an den Schaft des* h *ist ein dem* c *ähnlicher Strich, wie es scheint, eingeflickt (um aus* h *das* h-*ähnliche* z, *das dieser Schreiber sonst nicht verwendet, herzustellen)!* 439. *Im Anfang scheint* wer *vor* elich *aus den Basen erschließbar!* 448. thaz *aus* thiz *korr.* 451. ſeduliuſ] *die beiden letzten Buchstaben ligiert!* 468. ubeldædige!

H

Alſe pilat^{9} the thar nîet mide ne erwarf.
wāt her heithen ande umbekart ſtarf.
The^{s} oug andere the jûthen unt gulden.
that ſe ſig bekennen noug doufen newolden.
The^{s} wrthen ſe geſlagen ande uerbrāt.
ande uerluren thar zo ere lāt.
That in ſelue unſe herre uoro ſágodo.
tho her ſíe ande ére ſtat clagodo.
Tho her weinende ſprag.
zo ierlm̄ there ſtat.
Wie luzel thu nu weiſt Ierlm̄.
that min thig ſochen ſal hêim.
Wie lucel thu nu weiſt umbe the grozlichen thíng.
the thir zo worde^{s} ſint.
Wie lucel thu weiſt the^{s} grozen ſcathen.
the

* * *

Lücke von 2 Blättern oder 130 bis 150 Versen.

D

Alſo pilatuſ thie thar mide *nieht ere* erwarf.
: : : : : he heiden
[IIv] g : : den.
thaz ſie ſich bekennen noch : : : : : newolden.
Theſ wurthen ſie geſlagen unde uerbrant.
unde uerloren thar zů ire lant.
Thaz in ſelbe unſer herre uor ſaget.
Tho her ſie unde ire ſtat clagete.
Tho her weinunde ſprach
zů ierlm ther ſtat.
Wie lutzel thu nu weiſt ierlm.
thaz man dich ſůchen ſcal heim.
Wie luzel thu nu weiſt umbe thie grozliche dinc.
thie thir zo wrdeſ ſint.
Wie luzel thu weiſt th : : grozen ſchaden.
thie thu uon dinen ſunden ſcalt haben.
Thie nu mit friden ſitzeſt.
unde thiſe wereletlich gůt izzeſt.
Thu ſcalt uon thinen vianden beſeſzen werden.
thie dich ſculen uerderben.
Thaz thiner nechein ſtein ſament nebelibet.
unde man thin uolc zerſleht unde uerdribet.
Tho quā iz al na ſinen worthen.
want ſie thaz romiſche thiet zevůrte.
Tho ſie ire oſteren ſcolden began.
inther ſtat zů ierlm.
Alſo ſie thar ſie thar inquamen uon allen landen.
ſo wurthen ſie thar in beuangen.

471. unt gulden! 472. newolden! 475. uoro ſágodo!

469. mide *und* erwarf *sicher*, nieht ere *nach Raum und Spitzenformen!* 470. wanne *etwa hätte Platz!* 476. Tho! 477. weinunde! 481. grozliche] z *klein übergeschrieben!* 483. luzel! th : :] *jedenfalls* theſ, *nicht* thie *(mit den früheren Herausgebern)!* 495. *Ein* ſie thar *streicht Busch.*

D

Von them romiſche here alſo ich ſaget.
thaz zuuene houbet man habet.
Tytum unde ueſpeſianum.
einen uather unde einen ſun.
Thice ſcolden ſie mit gelichem urteile ane gan.
want ſie wither then uather unde then ſun habeten getan.
An
[III r] beſazen.
unde ſie then menniſchen azzen.
Thiv mûter ire kint.
thaz waren unbarmliche dinch.
Sie azzen vil manigen dach.
thaz ſtrô unde thaz chahf.
Ther thaz ſelbe neuant.
her nam iz them anderen uz ther hant.
Them uader ther ſun ivnge
nam iz uon the: munde.
Thiv mûder them kinde.
thaz quam uon ſundelichen thingen.
Iz nemach niema: them anderem geſagen.
wie groze not habeten thie ivden.
Thie burc ſie tho gaben.
na then grozen ungenaden.
Tho wart ire thie zwei teil geſlagen.
unde uerbrant.
thaz dridte teil gienc inhant.
Vnce ſie an unſen geziden uon then criſten uerraten.
Verraten unde ueruohten.
alſo iz wolde unſer drehtin
Nu waren ouch tempora nationum volle gan.
thaz ſie then heithen ſcolden ſin under dân.
Wande iz unſer herre habete uor geſaget.
ſo unſ lucaſ uor geſcriben habete.
Abe them geſlahte ther ivden.
thie tho zelibe beliben.

D

Scā heléna zů ierłm uant.
thie turch thaz heilige cruce quam inthaz lant.
Then ſie gebot thaz ſie ire ſageten.
war ſie thaz heilige cruce uerborgen habeten.
Sie ſageten thaz ſie tho nieht geboren newæren.
tho man marterot then herren.
Scā heléna ſie auer ane ſprach.
unde ſie vil minneclich bat.

[III v] dun ire nechein nebehilde then leben.
Sie ſcolden lebendich uerbrinnen.
iz newære daz ſie ire untrunnen.
Vnde gebot thaz ſie ſich beſpræchen.
unde ſie iz ire nieht nebeſuigen.
Ivdaſ ther ther aldeſt in allen tho ſagete.
einen alder uader ich habete.
Ther hiez zacheuſ.
ther ſaget minem uader ſymoni ſuſ.
Man ſcal unſer after komen.
thie in dirre ſtat ſculen wonen.
In grozem gethuange haben.
thaz ſie uon them cruce ſagen.
Sagent ſie daz.
ſo zeget unſer euwe inther ſtat.
Vnde ſie ſelbe werthent uerdriben.
of ſie ouch behalden then leben.
Vnder in ſie tho gelobeten.
thaz ſie iz ire nieht neſageten.
Alſo ſcā helena thice gehorte.
ſo trowet ſie in auer harte.
Vnde ſprach daz ſie brinnen ſcolden.
nu ſie iz ire ſagen ne wolden.
Van ivda ſie ire tho ſageten.
waz ſie uon ime uernomen habeten.
Then wolden ſie ire geben.
thaz ſie ander behilden then leben.
Ivdam ſie auer bat unde gebot
thaz her iz ſaget ane not.

---

502. *Von* getan *genügend deutliche Reste!* 503. *Nach* An *folgt noch eine Zeile, von der jedoch nur die Spitzen erhalten sind!* 504. *Die mit* beſazen *beginnende Seite hatte ursprünglich noch eine Zeile vorher, das zeigt der über* b *erhaltene Rest der Schlinge eines* g*!* 513. the :] *der erste Strich des* m *vorhanden!* 516. niema :] *von* n *der erste Strich erhalten!* 523. Verraten] *von* n *der erste Strich erhalten!* 524. drehtin] *s. zu* 523*!* 525. gan] *s. zu* 523*!* 539. dun*!* 545. uader] d *aus* t *korr.!* 561. ne | wolden*!*

D

Wie mohte ich thize wizzen ſprach iudaſ.
ther thannen nieht ġeboren waſ.
Vnde theſ ouch zwei hunderet iar ſint uergan.
thaz thiſe dinc wurthen getan.
Ther urowen her iz nieht neſaget.
êr ſie in in ein ertgrûbe legete.

* * *

H

[VIr] caluarie locuſ.
thar liez ſanta helena machon ein godeſ huſ.
Tho wart judaſ criſten
ande wart ciriac^{q} geheizen.
Tho ther biſcof euſebiuſ waſ beliuen.
tho wart ímo that biſcofdom gegiuen.
Tho worthen oug uanthemo lande the jûthen.
uan ſcām Helenā uerdríuen.
Helena that heilige wif.
minnede that cruce alſe ereſ ſeluef lîf.
Sehauodo oug minne ze conſtantinopolim.
wade theburg machodo ere ſun conſtantin.
Sewolde oug thure the minne unſeſ herren.
ierlm̄ mit themo cruce eren.
Thure that deilde ſe that cruce.
that ſeîzt thar half lieze.
That deil wart zo conſtantinopolī geuort.
that zo unſeſ herren handen waſ ge-
Thar ana ge nagelet waren. [kart.
the hande unſeſ herren.
Inpſide tho geweldig waſ.
êin grîme kunig the hiez Coſdras.
Ther tho manige lant.
betuang zo ſiner hant.
Her begreif egyptū ande ſyriā.
ande ûr tho zo ieroſolimā.
The ſtat her zeuôrde.
The criſtenheit her ceſtordo.

H

Ande nā that heilige cruce geweldeliche.
ande uorde iz ī ſin riche.
Up einen ſiluerinen turren.
[VIv] lîez | her iz fûoren.
The tûrn waſ groz ande erlig.
her ſolde ſin themo himile gelig.
Inthemo hímilze ſtont thaz geſteîne.
beithe groz ande cleine.
Minnere ande merre.
alſo an themo himile that geſtirne.
Bôuon themo ſaz Coſdras ther herro.
alſe her ein got were.
Sinemo ſune beualher ſine riche.
ande ſaz ímo thar geſuêſliche.
Eraclius ein godeſ thrut.
magchode ſig mit hére uz.
Alſo man ímo ſagode.
that Cosdras that cruce hauode.
That her iz wither gewnne.
uan themo heithenen manne.
Theſ kuningeſ ſun oug thiz uernā.
ande mit hére ímo angígen quā.
Up êiner bruggen bithere Donoûwen.
ſolden ſe iz mit then ſuerden behouwon.
Ein wîge the herren ſeluon gelouodon.
tho ſe an zúo half there bruggen hauodon.
Uppe there brúggen ſe thaz fuhton.
alſo iz gezā guoden knehten.
An beithen half ére man that geſuóron. [herren.
that thar nieman nehalf ſinemo
Ther ſin ſuert thar uf gehúue.
thaz min ímo hande ande uoze áua ſlóge.
Tho ſe uile lango hauodon geuohton.
thó gehorde the criſtenen unſe threhton.
Cosdre iz nieman neſagodo.
that ſin ſun then leuen uerloren hauodo.

* * *

573. in in ein] *so die Hs.!* 580. uanthemo! 584. Sehauodo! 585. theburg! 586. Sewolde! 589. ſe it *bessert Schade.* 594. Inpſide! 600. ze | uôrde! 608. Inthemo! 624. bithere! 626. *Reimpunkt!* 631. nehalf! 636. neſagodo.! 637. hauodo.] do. *unter der Zeile.*

Hs

[IIIr]Ande thar niet an ne dahto.
êr inen Eraclius heime ſohto.
Eraclius emo tho rîet.
that her ſig bekande zo there criſtenheit.
Ande ſagodo imo of her thaz newolde.
thaz her theſ houuedeſ tharuen ſolde.
Tho Coſdras theſ niet negérede.
that her thie ſielen generede.
Tho liez imo eracliuſ that houuet auaſlan.
ande dede ſine kint then douf unt ſan.
Wande iz hauodo einen ſun Coſdraſ.
ther zêin jar alt waſ.
Ther unt fieng ſineſ uader riche.
ande leuede ſint criſtenliche.
Eracliuſ liez tho ze uoren.
then ſeluerinen tûrren.
Ande gaf enen zo godeſ huſen.
ande armen liuden ze ſpiſen.
Ande machodo tho alle the ze herren.
the mit imo an ther uarth waren.
Alle afgodo huſ her zoſtorde.
ande thaz cruce ze ierłm uorde.
: ho her quā zo there ſtat.
upſo ſinen roſſe her ſat.
The burg porta ze ſamene ſlog.
wāt her that cruce niet otmutliche ne drôg.
Ein godes engel bouon ther burg porten ſtont.
ande hauodo ein cruce an ſiner hant.
Ande ſprag tho in the porta unſe herro.
[IIIv]zo ſiner martirien | uore.
That her baruoz einen eſel rêithe.
na armer lîude ſîde.
Her ne ride up negeinen róſſe mit guden gewande.

Hs

ſo Eracliq dede. mit themo cruce.
Alſe Eracliq thiz uernā.
uile harde her iſunder quā.
Uan ſinen roſſe her geſat.
ande uile ınelicho her gode bat.
Sin gewant her uz ge zô.
uan ſinen uczen the ſco.
Ande drog that cruce mit grozer uorhten.
tho offonodo imo got the porten.
Tho wart that cruce thar unt fangen mit then êren.
alſo iz gezā godo unſem herren.
Groz zeichen ſan thar geſchiede.
thar wart leuendig ein dode.
Thar wart genathe anderen meren.
the uer gihtigot waren.
The blinden wrthen thar geſiende.
the halzon wrthen thar gande.
Eracliuſ uor ı crieglant.
tha her ſcāм helenā uant.
The unſon herron goth louodo.
tho her ero allen thit ſagodo.
Iz ſulon nathe that wir leſen.
zuo helle ande zuene paradiſe weſen.
In there oueren helle ſin the pinen grozliche.
ie thog then anderen ungeliche.
Alſo iſ it zo then ſeluen wiſen.
uan then zuen paradysen.
Zo there oueren helle. uoren
the ſielen there ꝑphetarum.
Ande allero thero the uan adameſ geziden.
[IVr]godeſ|willen hir ge daden.
Allo ſe zo there helle geſturuon.
wante ſe uan xp̄o geloſt worthen.
Grozere pine ſe auar ne haueden.
newar that ſe in uinſterniſſe leueden.
Iz thuhte in auar pine.

642. newolde! 647. unt ſan! 659. ierłm! 660. *Der für rotes* T *freigelassene Raum wurde vom Rubrikator übersehen.* 666. *Zwischen* in *und* the *eine längere, rote Wellenlinie; zwischen* unſe *und* herro *ist* quam *getilgt.* 668. ride *bessert Busch.* 673. iſ underquā *bessert Busch.* 675. ınelicho! 685. gihtigot! 691. allet *bessert Busch.* 692. *Initiale.* nà then *bessert Busch.* 703. ſe (niet) *erg. Busch.*

Hs

that ſe the^{s} paradyſeſ waren áne.
Alſe iz then thuhte allen.
the waren ī there dîefere hellen.
That ſe an themo paradyſe wáren genéſen.
of ſe moſten ī there óueren helle wéſen.
Alſo theſ richen ſiele. the ī there diefere helle ſat.
ande habrahamen genathe bát.
Batulus ſágen ſumeliche.
that hieze theſe ríche.
Ther ewāgliſta ſig the^{s} fermeith.
that her ſínen námen nîet ne ſcrêif.
Wande ſe nîet ne werthen ge ſcrîuen ī libro uite.
the nîeth gezêichet ne ſin zo godeſ ríche.
Lazarū ſcreif her the uor the^{s} richen dure lág.
themo her ſeluo ſine broſmen negaf.
The uîelen zo thére erthen.
ande nemohten ímo nîet werthen.
He waſ fúl ſéreſ ande wnden.
the worthen ímo gelicket uan then hunden.
Tho her theſeſ líueſ ſolde gewandelen.
tho wart ſin ſiele unt fangen uan godeſ êngelen.
The uorden ſe mit ſánge. ande rouche uile ſózen.
zo then abrahames ſcozon.
[IVr] Theſ richen ſiele tho | her geſtarf.
uan then diufelen ſie oug unt fangen wart.
Zo there helle ſe oug geſtarf.
want ſe inthen helle pinen begrauen warth.

Hs

Tho ſiu waſ ī then ungenâthen.
tho geſâ ſíu lazarū ī then genathen.
In abrahames ſcoze.
gero^{v}n uile ſoze.
Tho bat her habrahamon ſo her mohte.
thaz her íne mit genat^{h}en bethohte.
Ande her ímo lazarū geſande.
then her thar bekande.
That her ímo lîeze watzereſ einen droufen.
uan ſinen uíngere uffo ſine zûngon loufon.
Thu ſieſ quad her ſeluo wole.
wie groze qualen ik hir getholo.
Tho begundo imo abrahā ant| worden.
mit minnelichen worden.
Gethenke nu quad her lieue kint.
that thu gender unt fiengeſ gûde thing.
Ande thu thik tho lazarū then armen.
niet neliezeſ erbarmen.
Tho thu zo thimo diſco ſazeſ.
ande uan allen guden thingen eze^{s}.
Lazarus the uor thinere duren lag.
ande ſin niemen ne plag.
Themo ſelf thine broſmen nemohten werthen.
the thar uielen zo ther êrthen.
Ther iſ hir nu getroſt.
uon then armodon geloſt.
Thu haueſ uerloren thaz got.
ande ſalt iemer tholon thiſe not.
Tho ime negein genathe newart gedan.
tho rîef her auar abrahā.
Ik haue uinf brôthere

* * *

---

707. *Nach* that ſe, *das den Zeilenſchluß bildet, folgt am Rande ein lateinischer Eintrag, der bis neben* nîet *v.* 723 *hinunterreicht und, wie mir ſcheint, von der Hand des deutſchen Schreibers herrührt. Er lautet:* Duo *(D rot)* ſī inferni ut dixim^{q} ſuperior et inferior. In *(I rot gestrichelt)* ſuperiori erāt iuſti ante aduentū x^{i}. loco *(I rot gestrichelt)* quodā iuncto ĩferiori. ī quo ſe poterāt alterutrū ꝗſpicere. Qui ꝗuiſ carerent ſupplicio q^{i}a tantū ī tenebriſ erāt uidebatur eiſ ſe ēē ī ĩferiori cū effē[t] a regno ſe-p[a]rati. Illiſ au[tem] q^{i} erāt ī ĩferiori uideretur refr[i]geriū par[a]dyſi ſi eſſē[t] ī ſuperior[i]! 713. bát! 721. negaf! 723. nemohten! 733. inthen! 751. neliezeſ! 756. nemohten! 762. ime! newart!

2. MITTELFRÄNKISCHE BRUCHSTÜCKE.

* * *

[Ir] under dan.
Allez thaz hauete then | leuen.
then ſolte er ouch then namen | geuen.
tho got an then ſehſ tagen ſo ich | ſagete.
alle thinc geſcaffen hauete. |
Vnſ allen er zô bilethe gaf.
thaz er erete | den ſiueden thac.
Then ſule wir *thure* | thaz viren.
an ſinen nam̄ eren.
Id ſol | ten thrie himele.
nach them daz wir | hauen geleſen.
An then muge wir | ge ſen.
an welheme the ſterren ſtien. |
An them anderen thi goteſ engele | *bireten.*
then ne mahc nehein uleiſ | lich *a*uge ſcowen.
Antheme ouereſten | gewiſſe.
thiv heilige triniſſe.
Then | mugen mit geiſtligen ougen.
alle | heiligen ſcowen.
Zo theme himele | mit gotdeſ craft.
wart ſcſ pauluſ | bracht.
Tha ſach er unde gehorte | ſulich thinc.
the er niemanne *dorſte* | *ſagent* ſint.
ſo gŏtelic un̄ groz.
thad |

* * *

[Iv] er da nemanne ne ſagete uorth.
: haz | got adamen geſcuof uan ther erthe. |
thaz tede er deme tivuele zŏ leide | unde zŏ leide werthe.
Thaz thiu erthe | then ſtol beſeze.
uan theme er einen ver|ſtieze.
Thure ſinen boſen níth.
betroch | er thaz arme wif.
The níth nimer ne | zeget.
ſo lange thiv werlt ſtat.
Wie lu | zel half ime that.
thaz er ſo ho waſ ge|ſat.
Vant er antheme ſtole mit ſineme | geſinde.
wonete ene unlange ſtunde. |
Vant er wart goteſ withere.
theſ viel | er ſa nithere.
Want er waſ bouen then | engelen allen.
theſ mŏſt er the tiefere | uallen.
Al were er an theme ouereſten | kore.
er wolthe tho nohc weſen hoher.
Er wolte ſich gote gemazen.
thure then | ouer mŏt warther uerſtozen.
Unde | wart ein tiuvel ſo eiſlich.
ſo er e waſ | ein engel herlich.
Tho liez ine got mit |

* * *

10. *Nach* himele *hat der Schreiber* weſen *ausgelassen (Busch).* 14. bireten] *unter* iret *ist in blasserer Tinte* uw *erkennbar.* 15. auge] *ursprünglich* ouge. 18. mit] m *und* t *durch kleine Löcher teilweise zerstört.* 26. da] *undeutlich!* 27. *Der Miniator hat das (am Rande vorgezeichnete!)* T *im Anfang vergessen.* 29. ſtol] *nicht* ſal! 30. *Für* einen *bessert Busch* inen (enen). 35. ime! 35. 36. *Das* h *in* half *und das* t *in* geſat *sind durch Einknickung fast unlesbar.* 37. antheme! geſinde] ſin *ist durch Einknickung fast ganz zerstört,* de *eben noch erkennbar.* 39. Vant] t *zerstört.* 40. ſa] *undeutlich, aber sicher!* 43. ouereſten] o *beschädigt.*

[2r] wonet.
Er iſ inmitten iwer hier. |
ir ne wizet ſin niet.
Na mir ko|met mit herre.
thog er uŏre | mir were.
Then weiz ih ſo ge he|ren.
ich ne dar in niwet roren. |
Ich ne dar uan minen ſunden. |
ſinen ſcoriemen inbinden.
thur | otmŏte that.
the gŏte ioħſ ſp^{r} : : : |
Antheme doufe er in berorde |
thog er ſine rithe ſo kerte.
Un : : | herre ouh ioħem louete.
tho er | uan ime ſagete.
thaz nie wif | ne gebere.
ein kint alſo mere |
Wif ioħſ mŏter unſe herre : : : : | ge.
want er ſelue eine maget | ze mŏter hauete.
Wir ſulen ouh | imer uore lazen unſen herren |
ſo ſule wir ioħem un̄ alle heili|gen eren.
Id ſagen ſumeliche liv|te.
the hir minnen gŏt gewete |

* * *

[2v] der tragen.
Wider got ther | thuot.
the ſi treget thur ho|uer mot.
Vnſ ſaget ioheſ e|wangeliſta.
uan iohanne bap|tiſta.
That ſin cleith ware. |
uan oluendeſ hare.
Ne wan|de er iſ necheine ſunde ha|uen.
er mŏhte gote cleider | tragen.
Lucol waſ thaz moſ | ſin.
er ne *dranc* bier noh | win.
Viſ*che noh uleiſcheſ er* | ne *gerete.*
armliche er ſih ne|rete.
Er wolte thur goteſ willen. |
thiſſen lif villen.
Thaz er theſ | werthig were.
thaz *uaname* | ge thoufet wrt*he* un*ſe her*|*re.*
Thaz er χp$\overline{m}$ ſolte *toufen.* |
ther unſ mit ſineme *blŏte* | ſolte kou*fen.*
Ther aller ſun|*den waſ ane.*
then tŏft er an |

* * *

---

51. in *ist über* mitten *übergeschrieben.* hier] h *undeutlich.* 52. wizet*!* 53. mir*!* mit] *Busch bessert* min. 59. thur] *kaum leserlich.* 60. *Es scheint* ſp^{r}a : : *dazustehn.* 61. Antheme*!* berorde] de *undeutlich und ohne Punkt darnach.* 63. Un] n *undeutlich.* 64. er*!* 65. wif*!* 66. mere] *das zweite* e *kaum lesbar.* 67. *Nach* herre *zwei Buchstaben, die fast wie* ſa *aussehen.* 69. ouh] h *in Resten erhalten!* 71. *Statt* ſumeliche *könnte auch* ſinneliche *gelesen werden.*

Vor 73 *sind die Basen einiger Buchstaben erhalten, die mit größter Wahrscheinlichkeit den Buchstaben* gŏte clei *angehörten!* 73. t *undeutlich.* 81. gote*!* 86. 90. *Reimpunkte!* 93. theme Jordane *erg. Busch.*

Reste auf dem ursprünglich mit Blatt 1 zusammenhängenden Blatte:

links neben 1r der Schluß von 20 Zeilen.

h er id
hanen
u eûre
unde
thid
e. Thaz
er ne
ge
el ſen-
e eriſt
geſclech-
lte ſin
er
ne ge-
ſin ende
mít
rmſca-
eſ brŏ-
ſo lange
he. ſo

rechts neben 1v der Anfang von 20 Zeilen.

An t
thaz
int
the
ſtun
An l
wan
bu
leu
obr
wa
Si
ſur
an
in
or
or
we
ſe
br

2. hanen! 6. e.! 17. rmſca-! *also wohl* [ha]rmſca-[re].

2. thaz! 5. ſtun! 7. wan!

3. DIE LITANEI.

G

[1r] Letania.

Hercen ſcowære,
uor dem deſ mûtiſ ſagirære
ſiniu tougen nîene mach uerſperren,
nieht ne la mir giwerren
216,5 mine manege miſſîtat:
ſone wurde min niemer dehein rât.
du welleſt mich feſte machen.
der lib iſt cefleiſchlichen ſachen
weich unde ŏhaltich:
10 ſo biſt aue du herro ſo gwaltich,
daz du in wol giſterchin maht
mit diner gotelichin chraft.
[1v] ein | champh han ich inphangen,
daz iſt ienoch unergangen,
15 daz an mir zallen ſtunden
die tugent habint mit den ſunden.
wârer ſchirmære,
du wiſ der uor uehtære
uûr die tugentlichen ſchare,
20 daz ſi uon dem herzen uertrîben al gar
der ſunden blîgîne mæſſe,
ſo wirt der ſin wæſſe
uon dir ceuernemene unt ceredene.

du gib unſ herre, uater, uergebene
[2r] daz unſ cedem libe unt zer ſele gifrume,
26 unt gibiut dinem einbornen ſune
daz er unſ ſende ſinen trôſtgeiſt
alſo du unſer angiſt uil wol weiſt.
unſer brode diu iſt ſo michil,
30 daz wir ſchiere werden biſwichin;

1. *Überschrift rot.* H *besonders große rote Initiale (über 4 Zeilen reichend)!* 12. di|ner] *links am Rande vor* ner *steht* er.

S

Litanie.

[9rb] Herzin ſcowere,
uor deme deſ mutiſ ſagirere
ſinir tougen njeman nemah beſperren,
ne la mir herre nit gewerren
5 mine manicfalden miſſetat:
ſo ne mohte min njemer werden rat.
du ne woldiſ mih ueſte machen.
der lib iſt zu geiſtlichen ſachen
weih vnde ungehaldich:
10 nu biſt aber du herre ſo gewaldic,
daz du mih wole geſterken maht
mit diner gotelicher craft.
einen camf han ih entfangen,
der iſt noh unirgangen,
15 den jemer zu allin ſtunden
di tuginde habint mit den ſunden.
ware ſchirmere,
wiſ min uoruechtere
vnde hilf der tugintlicher ſcare,
20 daz ſi uz dem herzin uertribe gare
der ſunden blimaſſe,
ſo wirt der ſin waſſe
uor dir zu uernemene vnde ze redene.
dv gibiſ unſ allin uergebene
[9va] ſwaz | unſ zu deme libe unde zu der ſele mach gefrumen,
26 uater ungeſcheiden uon deme ſune.

G

iz neſtůnde an ſinir milte,
daz er mit ſinem urideſchilte
unſ bihůtte indiſem wîge
unze wir nach diſem libe

emphahen den himiliſkin lon:
dar umbe ſpreche wir KYRIE ELEYSON.

[2v] An dir, ewigir uater, ſtet der | gwalt,
deſ werch die ſint manichvalt:
der ſchaffit unde antreitet,
der ůgit unt ci|leitet,
der zimbrit unt zebrichit,
der entlîbit unde richit,
der heiligit unt uerdamnot,
er ſtoret unde ſamnot,
er zurnet unt uergizzit,
er ſlehet unt uermiſſet,
er wundet unde heilet,
er gihaltet unde teilet,
er gît unt inzuchit,
er hohit unt uerdruchit,

S

ſanctus iohannes hat getichtet,
ſwer knechtliche ujchtet,
daz er den tuvil an geſiget,
der iſt deme din gnade gibit
daz uerborgene brot zu ezzin,
da mite er wol mac uergezzin
allir der not, di er ie gwan.
ſwer diſe rede gemerken can,
deſ hat ime der kunjnc dauid geſtaten,
er ſprah 'herre dv ſalt mih geſaten
mit din ſelbiſ antlize.
andirſ ware unſ unnvzze
alliz himeliſcheſ lon.'
dar umbe ſpreche wir kyrieleiſon.

An dir, ewige vater, ſtet der gewalt.
dine werc di ſint manicfalt.
du ſcaffiſ vnde antrediſ,
dv ovgiſ vnde zvleidiſ,
du zimbriſ vnde brichiſ,
dv intlibiſ vnde richiſ,
dv heiligeſ vnde uirdamniſ,
dv zeſtoriſ vnde ſameniſ,
du zurneſ vnde uergizzeſ,
du irſlaheſ vnde uermiſſeſ,
du hoeſ vnde uerdruckes,
du gibiſ vnde entzuckiſ,
du gehaldiſ vnde teiliſ,
du wndiſ vnde heileſ,
du heiligeſ vnde uerdampnes,
zu zeſtoreſ vnde ſamneſ,
du uffiſ vnde neigeſ,
du uerbirgiſ vnde zeigeſ,
du entnemiſ vnde borgeſ,
du gildis vnde njet ne ſorgiſ,
du muriſ vnde zeuelleſ,
du zefureſ vnde ſtelleſ,
du fromiſ vnde irreſ,
du richteſ vnde zewirres,

31. neſtůnde! 37. A, *wie fast alle Initialen, rot!*

47—90 *sind am Rande vom Korrektor statt* 46 a. b *nachgetragen.*

G

217,10 er hat alliz daz wol uurbraht
[3r] deſ du uon anegenge hiete gidaht,
alſo der din uorſihtige wiſtům,
daz iſt din eben ewiger ſun,
dir gap uolleiſt unde rât,
der ouch maniger ſlaht namen hat:
die wolt ich gerne chůnden,
gitorſt ich uor minen ſunden.
wan daz ich deſ gůten trôſt han,
iz meg mir wol alſam irgan
alſo du hâſt giſprochin in dem wiſſagen:
ſwer ſich zu dir welle gihaben,
iſt er uon ſunden ſwarz warden ê,
[3v] du machiſt in wiz | ſam ein ſne.
der ſelber gnaden bir wir uon dir gwis

19. mir] m *aus* w *korrigiert.*

S

du truckeneſ vnde netzes,
du entfehes vnde letzes,
du irfrowes vnde trures,
du ſuzeſ vnde irſureſ,
du zjereſ vnde fuleſ,
du uerbrinneſ vnde kules,
du weineſ vnde lacheſ,
du wirkiſ vnde entſacheſ,
du fromeſ gerecht vnde krumb,
vnde witzic vnde tumb,
vnde geſunt vnde lam,
du gibiſ witze dem der njet ne han,
du biſt iungere vnde herre,
du biſt nah vnde uerre,
du heldiſ vnde leziſ,
du biſt michel vnde mezich,
du bitteriſ vnde ſuziſ,
du ueheſ vnde gruzis,
du uerlogeniſ vnde iehes,
du biſt blint vnde geſeheſ,
du ſamftis vnde ſweres,
du uolliſ vnde lereſ,
du fremedeſ vnde irkinniſ,
du hazziſ vnde mjnnis,
du biſt liecht vnde naht,
du nimeſ di craft vnde gibiſ di maht,
du begeſtu alliz eine,
ewiger uater reine.
dv haſ alliz daz wol uollin bracht,
deſ uon anegenge hatte gedacht
din uorſihtige wiſtum.
daz waſ din ebinewiger ſun,
der dir gab uolleiſt vnde rat
vnde manigerſlahte namen hat.
der woldih ein teil kunden,
ob ih torſte uor mjnen ſunden.
wan daz ih deſ guten troſt han,
iz mac mir alſo irgan,
alſame du ſpreche an dime wiſſagen:
'ſwer ſih wider zu dir wil gehabin,
iſt er uon den ſunden ſwarz worden e,
dv machiſ in wiz alſe der ſne.
ſulhir gnade ſin wir an dir gewiſ

107—196 *in folgender Reihe:* 173—196. 131—172. 107—130. *Die richtige Reihenfolge ist mittels Anmerkung in der Hs. hergestellt.*

G

217,25 pater de celis.
Er heizzit din wart unt din gibot,
warer menniſch unt warer got,

er heizzet wunderlichir râtgebe,
lebentigiz prot, wareu wînrebe,

ſtarchir got, fûrſte deſ frides,
orthabe deſ libis, uæner deſ ſiges,
er heizzit berch, tal unde wech,
pruke, ſtege unde ſtech,
engil, wiſſage unde ewart,
leu, ein brunne unde liebart,
[4r] âre, | chalp unde lamp,
er heizzit unſer heil unt unſer heilant,
unſer ſûnære
unt unſer mitilære
inzwiſchin dir herre uater unde unſ:
daz ſint die namen dinis ſunſ.
nu eruulle du heiliger geiſt
mit werchin daz du an den namen biſt
unt bidenche alle unſer not,
du mit dinem tode unſern tot
ciuûrtiſt an dem ſtamme,
da mit unſ indiſem wûtchlamme
uerſtiezze adameſ gîtte;
[4v] daz | uertiliete daz plût daz uz diner ſitte
218,5 unde uz andern dinen wunden floz.
durch daz ſpreche wir: xp̄e audi nos.
Heiliger geiſt, warrer uogit,
den niemen wirdichlichin lobit
dune ſchephiſt dei wart inſinem ſinne, —
mit dem uiure diner minne,
alleſ gûtiſ anegenge,
deu meil miner zungen du uerbrenne,
die deme hercen luteren ſin benement
[5r] zeſprechin dei wart dei dir | gizement.
du heizzis wiſtûmis brunne,

28. wunderlichir! 31. *Nach* libis *Punkt!* 34. *Nach* pruke *Punkt!* 36. brunne] *aus* b *ist durch Rasur* h *hergestellt!* 47. ciuûrtiſt] *Der Kreis steht über Schluß des ersten und Anfang des zweiten* u! 218,7. H *schwarze Initiale!* 9. inſinem!

S

pater de celis.
Din name vnde din gebot
heizit war menniſche vnde warir got
vnde heizit wunderlicher ratgabe,
110 ein lebindiz brot vnde ein warir winrebe,
ein ſtarkir got, ein furſte deſ fridef,
orthabe deſ libef, uenre deſ ſigif,

engil vnde wiſſage, ewart,
lewe, einhorne vnde lebart,
115 are, calb vnde lamp,
vnſe troſt vnde unſir heilant,
unſir ſvnere
vnde unſir mit teilere
zwiſchen dir herre vnde unſ:
120 daz ſint di namen dineſ ſunſ.
nu irvulle dv heiliger criſt
mit den werken daz du in den namen biſt
vnde bedenke alle unſe not,
daz dv mit dime tode unſin tot
125 zv furtiſ an deme ſtamme,
wande unſ in diſe wtclamme
uirſtiz adamiſ gire;
daz uirtiliget daz blut daz uze diner ſite
unde uz anderen dinen windin floz.
130 dar umbe ſpreche wir criſte audi nos.
Heiliger geiſt, warir uogit,
njeman dih inneclichen lobit,
dv ne ſcaffiſ di wort in ſime ſinne.

mit dem fvre diner minne,
135 alliſ gutis aneginne,
di mein miner zungin dv uerbrinne,
di den herzen den luterin ſin binjmint,
zv ſprechene di wort di dir inzemint.
wande dv heiziſ wiſtumiſ brunne,

122. daz du m. d. w. in d. n. biſt *stand ursprünglich.*

G

ein ſluzzil der barmunge,
der armen troſtære,
reiner hercen minnære,
ein wech des ewigen libis,
218,20 ein march deſ himiliſken ſtigis.

du biuoitiſt unt biſůniſt,
du brenniſt unt chůliſt,
du uiuhtiſt unt derriſt,
du entſliuziſt unt ſperriſt,
du woniſt unt fliuhiſt,
du ſterchiſt unt ſchůhiſt,
du befridiſt unde behůtiſt,
du chuchiſt unde brůtiſt,
[5v] du | entſwebiſt unde wecchiſt,
du uertiliſt unt intecchiſt:

mit diſen miſlichin gâben
ſolt du nach dinen gnaden
unſerm durren hercen geben
dinen geiſtlichen regen,
dannen wir den wůchir megen gebern
deſ wir ſin ewichlichin irnern.
mit dinem uiure du irleuhte
unt uerbrenne die uiuhte
menniſchlichir gluſte
und° aller achuſte,
ſo můg wir gireite
[6r] in der rehten ſichir|heite
ſin deſ himilrichiſ gwis:
miſerere nobis.

S

ein ſluzil der irbarmunge,
der armen troſtere,
reiniſ herzin minnere,
ein wek deſ ewigen libiſ
vnde ein mark deſ himel ſtigeſ.
iz triffet dir ze rehte,
daz du dine ſculdigen knehte
mit ir ſchepfere uerſunes.
du wermis vnde kuliſ,
du fuhteſ vnde dirreſ,
du entſluziſ vnde uerſperriſ,
du enſlefeſ vnde weckes,
du enthulliſ vnde deckes,
du lockis vnde ſcůhes,
du wonjs vnde fluhiſ,
du zvhiſ vnde brůtiſ,
du ſterkiſ vnde behutiſ,
du enzundiſ vnde liſcheſ,
du ſalwes vnde wiſcheſ,
du richeſ vnde armiſ,
du reſſis vnde irbarmeſ,
du hebis, legiſ vnde tregis,
du habiſ ſtille vnde irwegeſ:
nah dus miſlichen gaben
ſaltu herre nah dinen gnaden
unſeme durreme herzin gebin
dinen geiſtlichen regen,
da uon wir den wochir mugen beren
deſ wir ewicliche ſin generen.

ſo muge wir gereite
in der ſicherheite
deſ himelricheſ ſin gewiſ:
miſerere nobis.
O wi einualdige trinitaſ,
ein gewaldiger got, der da je waſ
ubir alle di geſceffe di da ſint.
du heiziſ uater vnde kint,
dinem gewalde njwit widerſtet,
wandiz alliz uon dir irget,
ſwaz in dem abgrunde duzit
vnde in deme wazzere fluzit
vnde alliz daz uf der erden lebet
vnde daz in der lufte ſwebet:
deſ niſt neheine wiſ ſo ujle

G

De s. Maria.

Liehteu magitûmiſ gimme,
der engil uûrſtinne,
phalnze deſ himilis,
gimahile deſ ewigin chunigiſ;
219,5 du biſt diu biſlozniu borte,
uon der der wîſſage horte,
do im der engil ceigete ein gotiſ huſ,
er ſprach 'her in ſol werden unde hin uz
unſerm herren ein frîgiu uart
10 unde ſol diu borte iemer ſin biſpart.'
[6v] diu biceichint dich unt dinen | ſun
der den ewichlichin magitûm
nach der giburt bihielt ſam ouch ê.
du biſt uon der wurcen ieſſe
15 ein gerte uz irſprungen,
deu den blûmen hat gwunnen,
uon dem der waz chumit aller gnaden
unſ allen die do lâgen
indèr wûſte der ſunten unberhaft.
20 din wûchir, urowe, hat unſ widerbraht
cedem wûchir allir tugende:
deſ wiſ an mir gihugende
mûter der barmunge.
[7r] diu uorder miſſehellunge
25 zeder unſ daz êriſte wip frumete,
ienoch ſi unceuûrt ſtûnde,

S

daz iz nvit ſi wene alſe du wil.
185 in den erdinen iz geſcaffin iſt.
ſceffere dv einre biſt.
irbarme dih ubir dine hant getat,
wande in eine din gute uirligen hat
daz ſi mit engelin redebare ſin
190 vnde machit di arme ſele fri
uz dirre colegrubin
daz ſi in dinen lobe rûwin
under den engeliſchen choren,
da ſi ſih ſehen vnde horen
195 vnde ir frowede njemer zvſte,
carenſ omni tempore.

Liechte magit, magitumiſ gimme,
der engele furſtinne,
palenze deſ himeliſ,
200 gemale deſ ewigin kuningiſ:
dv biſt ein beſlozin porte,
dan abe der wiſſage ſagin horte,
do ime der engel zeigete ein huſ.
er ſprah 'har in ſal vnde hir uz
205 vnſin ein fri vart.
di porte ſal jemer ſin beſpart.'
di bezeichinit dih unde din ſvn,
di dir den ewiclichen magitum
behilt nah ſiner geburte alſam é.
210 dv biſt uze der wurzele ieſſe
ein gerte uz geſprungen,
di den blumen hat gwunnen,
dan abe unſ di frowede quam allir gnaden
vnde allin den, di do lagen
215 in der wuſtenunge unberhaft.
din wuchir hat unſ widerbraht
zu deme wuchere allir tuginde:
deſ wiſ an unſ gehugende.
Mutir der irbarmunge
220 vnde der grozin miſſehellunge,
zv der unſ daz eriſte wib frumete,
noch daz unzevurt ſtunde,
wene durh dinen troſt
dv haſt unſ vngnedicliche irloſt.

Überschrift rot.

218. an unſ] únſ án.

G

die die engil heten uf die menniſkeit,
wan durch dinen trôſt, wariu mait.
wir leſen uon dinen uordern,
219,30 daz iſt an der ſcrift unuerborgen,
ſwanne die engil ceigen ſich ingirûhten,
daz ſi ir uůzze darumbe ſůhten:
daz haſt du gibezzirt alliz,
alſo der gůte ſant iohannes
35 cetrôſte ſcrîbit unſ allen:
[7v] do er dem engil ceuůzzen wolt uallen,
der in die gotiſ tougen lerte,
daz er ſich uon im ſa chêrte.
er ſprach 'bewar daz du ſin niene tůſt,
40 unſern herren einen du ane beten můſt.
ich pin ein ebenſchalch diner
unde ander chnehte ſiner.'
Solher gnaden biſt du orthabe,
unde wære ich herre denne ein wiſſage
olde wære ſin geiſt inminem munde,
dannoch nemæhte ich nochne chunde
[8r] dich giloben alſ ich ſolde.
220,5 wer mohte dem giliutertem golde
daz chopher glîchen?
doch ſehe wir tægilichen
daz diu roſe wæhſe uz dem dorne:
ſam lobe wir dich giborne
10 uon der bittern iudiſchefte,
deu mit grozzem unrehte
ceden cîten biuangen waſ,
dodu rehte ſam ein liehtfaz
ſchine uber alle uinſter.
15 ſam der ſunne durch daz glaſuenſter
derliuhtet den tuncheln ſal,
ſam tæte du die werlte uberal.
wir cellen dich ceinem garten
[8v] giceichenten unt biſparten,
20 da der boum inne wůhs,

S

225 daz waſ der nit
vnde der wnderliche ſtrit,
di die engele heten ufe di menniſcheit,
wan durh dinen troſt, war magit,
alſe wir leſen uon dinen uorderen,
230 daz iſt in der ſcrift unirborgin,
do ime di enge irſchinen geruchtin,
do ſi ir uůze dar umbe ſuhten:
daz haſtu gibezerit alliz,
alſe der gute ſanctus iohanniſ
235 zu troſte ſcreib unſ allin,
do er dem engele zu vozen wolde uallen,
do er ime di gotiſ wiſheit zeige vnde larte,
ſan er ſih von ime karte.
er ſprah 'iohanneſ, beware daz duz tuſ:
240 unſin herrin dv ane bete muſt,
wandih bin ein ebin ſcalc diner
vnde ein ander knecht ſiner.'
Sulher gnade biſtu orthabe,
vnde war ih herir dan ein ein wiſſage
245 vnde ſin geiſt in minem munde,
dannoh nemohtih noh ne konde
dih gelobin ſo ih ſolde.
[10ra] wer mohte deme gelutirtime golde
di aſchen machen gelih?
250 wir ſehen allir tagelih,
daz di roſen waſchin uz deme dorne.
alſo loben wir dih geborne
uze der grimmen judeſcefte.
mit grozin unrechte
255 ſi bi den ziten beuangen was,
do dv rehte ſam ein liechtfaz
ſchine durh alle vinſter.
alſe di ſunne durh daz glaſe uenſter
irluchtit den tunkelen ſal,
260 alſo tete dv di werlt al.
wir zelin dih zu deme garten
beſigelit vnde beſparten,
da der boum inne wuſ

4. giloben/ 17. die] ie *aus* o *radiert.*

G

uon dem unſ deſ hungerſ wart bůz,
den unſ unſer uordern
ê diu heten erworben
mit laſterliche gîtte.
nu du wariu margarîte
aller himil chore,
nu waſche mich mit dem rore
da dich der heilige geiſt mit bigoz,
do er dich dem gotiſ ſun ceiner
můter chôſ.
du biſt giſegenet uor allen wiben,

wande du eine mahtiſt uertrîben
uon unſ den ewigen tot.
[9r] du | biſt der ûffſtênde morgenrôt,
erweltiu ſam der ſunne,
ſchône ſam diu mæninne,
eiflich ſam diu giwæffente ſchare,
wandu dem gotiſ ſun ein gare
gæbe uz diner wambe,
da er unſer uiande
inne giwaltichlichen eruaht.
nu man du ſine maginchraft,
daz er mich uor den ſunden biware,
daz ich niemer ſone giuare,
ich ne gniezze diner giburte
ceſiner gegenwurte.
Tohter dauidis,
wech deſ ewigen lîbis,
[9v] irritůmis ende,
tôdeſ urſtende,
lebendigiu brunnâder,
uz der diu runſe floz aller gnâden,
wurze aller gůte,
uon der der aſt erblůte,
der ſich wîten hât gibreitet
unde ſiniu zwi gileitet
uon der erde durch die himile
unt uon dannen her widere
durch daz inner abgrunde,
daz er die ſtriche miner ſunde
gnædichlichin enbinde,
daz gibiut du frowe dinem chinde.
[10r] wande du maht iewe|der tůn:
gibieten ſam diu můter uber ir ſun,

S

di unſ deſ hungeriſ machete buz,
daz unſ unſe altforderen
wilen hatin irworbin
mit laſterlicher gire.
ware margerite
allir himel chore,
waſch unſ mit dem trore,
da mite dih der heilige geiſt begoz,
do dih der gotiſ ſun zu einer mutir
irkoſ.
Frowe, dv biſt geſægenet uor allen
wiben.
dv eine macht wole uertriben
uon unſ den ewigen tot.
dv biſt der ufflangīne morgenrot,
irwelt alſe di ſunne,
liecht alſe di maninne,
eiſlicher dan di gewafinde ſcare,
wande dv eine wicgare
gebe uze diner wambe
deme waren gotiſ lambe,
dar inne er unſe uiande iruacht.
bit in durh ſine magincraft,
daz er unſ uor den ujanden beware,
daz wir ſo njemer muzin geuare,
wir ne geniezin diner geburte
zv diner gegenwurte.
Tochtir daujdiſ,
wec deſ ewigen libiſ,
irretumiſ ende,
todiſ ufirſtende,
dv biſt di lebinde burn adre,
uze dir der rinne floz allir gnade,
wurzel allir gute,
uon dir der aſt blute,
der ſih ſo witene hat gebreitet,
daz er ſine zwige hat geleitet
uon der erden durh di himele,
uon dannen har nidere
in daz inner abgrunde.
bit in daz er ſtricke miner ſunde
gnedicliche intbinde.
daz gebut, liebe frowe, dinen kinde.
dv maht wole entweder tun:
gebieten ſame di mutir ubir irn ſun,

---

24. laſterliche/ 37. dem] *aus* den *korrigiert!* 221,17. ir] r *aus* n *korr.!*

G

unde ſalt iedoch bitten unde êren
ſam diu fûzze diu ir herren,
daz er gihuge aller dinge
die er mit dir durch die ſuntære bigienge.

wande daz du giſcaft den ſchephære,
dv tohter den uater gibære,
wer mæhte âne got deſ haben gidaht?
unde alſo der tot waſ braht
aller der werlte uon einem wibe,
ſam mûſe cedem ewigen lîbe
ein wip unſ wider bringen.
[10v] nu | habe wir einen bezzern gidingen
danne ob adam wære giſtanden.
wirne durffin ſinen ual niemer ganden

noch ſinis wibiſ miſſitat gichlagen,

wirne phahen mere denne wir uerlorn haben.
ſi braht den tot, du daz leben,

ſi den fluch, du den ſegen,
ſi die armût, du den richtûm,
ſi die ſchalcheit, du den fritûm:
daz giuûre uber triffit unſern ſcaden.
nun iſt ſin ot nie mere deſ wir chlagen
[11r] wan daz | paradyſe hat piſlozzen;
da wider machiſt du den himel offen
unt uerſperriſt unſ die helle.
ein bezzir dinch ich ienoch celle
cediu daz niemen in den ſunden durffe ligen.
der menniſch hat den engil ubir ſtigen,
frowe, mit diniſ ſunis menniſkheit,
deſ ſi im unt dir giſeit
lob unt ewigiu gnâde.

23. dv] v *aus Rasur von* o. 28. wip *auf Rasur.* wider bringen *getrennt!* 34. *Nach* tot *Punkt!* 35—37. *Nach jedem ersten Substantiv auch Punkt!*

S

ſo ſaltu beide biten vnde eren
ſvzen dinen herren,
daz er gedenke an allen den dingen,
di er mit dir durh di ſundere je begienge.
Frowe, ih dir dine ere da mite nit ne breche,
daz ih dir ſo uerre zo ſpreche,
wande dih geſcuf der ſceffere:
dv tochtir den uater gebere.
wer mohte ane got alſo groziſ wunderiſ habe gedaht:
alſe der tot wart braht
allir der werlde uon einen wibe,
alſo moſte unſ zv deme ewigen libe
ein magit wider brengin.
wir habin noh bezzir gedinge
dan ob adam were beſtanden.
wir ne durffin ſinen val njemer geanden
noh ſineſ wibeſ miſſetat njemer geclagen,
wir untfan mer dan wir uirlorn habin.
wande eua brahte den tot, dv kuninginne daz leben,
dv den fluch, ſi den ſegen,
ſi daz armote, dv den richtum,
ſi di ſcalcheit, dv den fritum:
[10rb] daz uurtrifit unſin ſcaden.
waz iſt nu mer daz wir clagen,
wene daz ſi unſ daz paradiſ hat beſlozen:
da wider machiſtu unſ den himel offin
vnde uerſperriſ unſ di helle.
ein bezzir dinc ih uhſ noh zelle,
daz njeman in ſinen ſunden darf ligen.
di menniſcheit hat di engele ubir ſtigen
mit dineſ ſuneſ menniſcheit,
deſ ſi dir vnde jme geſagit
lob vnde ewige gnade.

326. *gebessert von Massmann durch Umstellung des* dv *und* ſi. 334. uhſ] *Massmann bessert* uh.

G	S
nu ceuůre, chuniginne, die lâge,	zv fure, kuningin, die lage,
der mich die tieuel nieht erlazzent,	der unſ der tuvil nit ne wil uirlazin
222,5 die mir den wech uerſazzent,	vnde unſ den wec uerſazen,
den ich cedem rehte ſolde gan:	da wir zu dem beſten ſolden gan:
[11v] deiſt min | meiſtiu angiſt die ich han.	daz iſt der meiſt angiſt den wir han,
wan daz ich wol weiz daz min zůuerſiht	wene daz iſt doh unſe zuvirſicht,
diu ne uerlât mich, trût frowe, niht,	dv ne ſalt unſ, frowe, verlazin nit,
10 dune gihelfiſt mir etlichir friſt	dv ne helfiſ unſ, frowe, etiſlicher friſt
umbe den der din ſun unt din uater iſt	vmbe den der din ſun vnde din uater iſt,
nach ſinen gnaden warer bůzze	
daz ich an dem rehten erſchînen můzze.	
ſo ich ceſiner gegenwůrte chume,	ſwanne wir zu ſiner gegenworte comen,
15 ſo bitte den uater unt gibiute dem ſune	350 ſo bit den uater vnde gebut deme ſvne,
gihugen an die mů dîne,	daz er gedenke an alle di mů dine,
danach tuſint chindiline	do vil manic tuſint kindeline
[12r] die wurten erſlagen | uon herode,	wart irſlugen uon herode,
daz er mich uon dem ewigen tôde	daz er unſ deme ewigen tode
20 deſ tageſ bineme durch die dine minne,	355 beneme durh dine minne,
daz ich nach minen nôtdurften gwinne	daz wir unſe notdurft gwinnin
deſ liehteſ etilichin teil,	deſ liechtiſ etiſlih teil,
daz mir unt aller werlte uon dir erſchein.	daz allir der werlde uon dir irſchein.
Noch bitte wir dich, himiliſkiu urowe,	Wir biten dih, himeliſche frowe,
25 du uon deſ heiligen geiſtis uiure unt uon ſinem towe	360 wande dv uon deſ heiligen geiſtiſ fivre vnde uon ſinen towe
wurde gotilichin bærich.	goteliche wurde berich.
ſin wůchir daz waſ fælich,	din wůcher der waſ ſelic,
do du ane manneſ chunde	do dv ane menniſchen kunde
ſolhis wunders an dir enſtůnde,	alſo groziſ wunderiſ an dir begonde,
[12v] daz | der nature waſ ungwonelich.	365 daz der nature waſ unwonlich.
31 deſ můſt du iemer ſin lobilich	deſ biſtu jemer lobelich
aller gotiſ giſchefte,	uor allen gotiſ ſceffin,
deu in deſ tieueſ zoumhefte	wande wir in deſ tuveliſ hefte
uon rehte iemer mere wære	mit rehte jemer mer waren
35 wan durch den ſun den du gibære.	370 wene durh den ſun den dv gebare.
ôwi wunderlichiu chintraht!	wi wunderlih kint traht
du hiete wariu mait dir gidaht,	dv hetiſ dir, reine magit, gedaht,

15. *Vor* uater *ist* ſun *getilgt.* 36. ôwi!

G

ê willichlichen erſterben
e du iemer mûter woldeſt werden
223,40 nach menniſklichim ſitte.
ôwie rehte wol du ſin inbitte,
der diniſ mûtis feſte
[13r] ſo rehte wol | an dir weſte:
er machit dich ce mûter ane man
45 der nie daz inſigil inkan
diner maitheite.
wir ſprechin die warheite
ce dinem lobe, wariu mait,
alſ unſ diu bûch habent giſeit.
din wambe in gærlichin biſloz,
223,5 der ſo michil iſt unt ſo groz,
daz er alle die himile
hat ceſinem giſidile,
ceinem uûzſcamel die erde.

nu bit wir in, daz er werde
10 gnædich allen den dinen,
unde ſwenner unſ ſuler ſchînen
[13v] an dem iungiſten | urteile,
daz wir ſin in dem heile,
daz uon dir aller der braht wart.

15 deſ tagiſ ſi unſ diu helle beſpart,
daz himilriche entſlozzen:
ſo habwir allererifte wol gnozzen
diner mûterlichin gûte.
wariu uogitinne, nu bihûtte
20 dine ſcalche hie unde ouch da,

SCA MARIA.

De Anglis.

Gotiſ ercengil here
mit iuwerm uæner ſant Michele
unde ir niune chore alle,
25 die nach deſ tiufils ualle
[14r] mit got ſtætich|lichen bliben,
nu helfit unſ daz wir giſigen
an dem ſlangen urmæren,
der mit ſinen uolgæren
30 hiebeuor wider iuch uaht.
uil bloede waſ diu ſin chraft,

41. ôwie! 223,13. ſin in dem] *eher getrennt als zusammengeschrieben (wie Piper will)! Überschrift rot.* L *mit Querstrich!*

S

willicliche zu ſterben
é dv kindiſ mutir woldiſ werde
875 nah menniſlichen ſiten.
wi rehte wole dv ſin irbite,
der diniſ mutiſ ueſte
alſo rehte wole weſte.
er machte dih zv mutir ane man.
880 groziſ wndirſ er an dih began
zu ſagene uon diner magitheit.
wir ſprechen in der warheit
zu dime lobe, war magit,
alſ unſ di ſcrift hat geſagit.
885 din wambe in vil gar beſloz,
der da iſt ſo michil vnde ſo groz,
daz er al di himele
hat zv einem geſidele
vnde zv eineme uozſcamele mere
vnde erden.
890 bit in, frowe, daz er werde
gnedic allen den dinen,
ſwanne wir uor ime ſuln irſchinen
zv dem jungiſtin urteile,
daz wir ſin indeme heile,
895 daz allir der werlde uon dir bracht
wart.
deſ tagiſ ſi unſ di helle beſpart
vnde daz himelriche entſlozen:
ſo habe wir wol genozzen
diner muterlicher gute.
400 ware uogitinne, er behute
mih armen menniſchen hie unde
ouh da.
ora pro nobis, ſancta MARIA.

Gotiſ erzeengele here
mit vweren uenre ſancte michaele,
405 dar zv di engele alle,
die nah deſ tuueliſ ualle
mit gute ſteteliche beliben,
helfit unſ daz wir geſigen
[10va] an den | ſlangen urmerin,
410 di mit ſinen uolgerin
wilen wider uh uaht.
blode wart ſin craft,

402. ora ꝑnb ſcā MARIA *Hs.*

G

do in der uberwant
der iuwer chemphe iſt gnant.
deſ lobit ir got uber al:
223,35 uil michil wart der ſin ual
indie ewigen riuwe.
owi ſin gittigiu chiuwe
wie manigen ſi noch uerflunte,
wie manigen er uber wunte
[14v] wan durch den troſt den wir uon iu | haben,
41 alſo wir ſante Paulen horen ſagen,

erſpriche daz ſumiliche geiſte ſin dar zů irchant,
die dem menniſken cedieniſte werden giſant,
die daz erbe ſuln emphahen
deſ waren heilis unt der gnaden,
daz unſ ſin hônchuſt binam
224,5 do im der eriſt menniſk wart gihorſam.
daz der menniſk daz wider gwinne,
deſ helfet unſ durch die minne,
da mit unſer beider uientſcaft
[15r] cerehter ſůne habe | braht.
10 ane iuch nemæhte wir niht gneſen,

wande wir haben wærlichen gileſen
daz nehein chriſten menniſk hiute nelebet,
ſinen werde uon iuwer etlichim giphleget;
wande diu broede diu iſt an unſerm fleiſche,
15 daz wir unſer chriſtenliche giheizze
got niemer nemæhten gileiſten,
iz newære daz ir geiſte wider den geiſten
unſ hîette in iuwer hůtte.
nu ir engil ſælige unde gůte,
20 imphelhit unſ got mit iuwern digen,
[15v] daz wir mit | iuwern helfen giſigen
in diſem zwiuilichem wîge,
deſ wir in diſem lîbe
niemer werden uerlazzen.

S

do in der einre ubirwant,
der v̊wer cåmfphe waſ genant.
415 deſ lobit ir got ubir al:
michil wart ſin val
in die ewigen ruwe.
o wi ſin gite gecuwe,
wi manigen ſi uerflunde
420 vnde wi manigen ſi uerwunde,
wene durh den troſt den wir uon den engelin habin,
alſo wir ſanctum paulum horen ſagen
'etiſliche geiſte ſint da zv bekant

daz ſi dem menniſchen zv dieniſte werdent geſant,
425 dje daz erbe ſuln entphan
deſ waren heiliſ vnde der gnaden,
daz unſ ſin uncuſt benam,
do in der eriſte menſche wart gehorſam.
daz der menſche wider gwunne,
430 deſ hilf unſ durh di minne,
daz unſir beider vientſcaf
zv waren ſvnen werde bracht.
wande ane uch nemochte wir njemer geneſin,
wir han daz werliche geleſin
435 daz nehein criſtin menniſche nelebet

ſin newerde uon eime engele gepleget.
di brodicheit iſt an unſin fleiſche,

daz wir unſe criſtenheite
gote njemer ne mochten geleiſten,
440 ez ne were ob ir geiſt unſ uor den ubelin geiſtin
wolli behuten.
nu ir engele ſeligen vnde guten,
helfit unſ mit uwer underdinge,
daz wir deme tuvele ane geſigen,

---

32. in der *getrennt (gegen Piper)!* 42. *Nach* erſpriche *Punkt!* 224,8. da mit *getrennt!*

414. v̊wer, *nicht* v'wer *(wie Massmann stets druckt), hatte die Hs., s. S.* 358 *bei M.* 443. *Massmann bessert* underdige.

G

224,25 der tieuel uar uerwazzen,
ir giſtet unſ zallen cîten bi,
omnes ſcī angeli.

DE S. IOHE BAPT.

Sæmiliche gnâde
uorder wir leider trâge,
30 daz machint unſer ſchulde,
uon dir gimme unt ubergulde
aller gotis trûte.
owi wie gerne ich dinen namen dûtte,
obich ſin wert wære.
35 der nam iohannes ceware,
[16r] ſwer | ſin daz puch frâge,
er dutet gotis gnâde:
den namen hete dir dir engil erchennit.
nu du gotiſ gnâde ſiſt ginennit,
40 nu gnâde mir, dinem chnehte.
ich da uon merrem rehte
dich uor allen liuten loben ſol,
hiete ich mine ſele indaz giſol
aller laſter nieht uerſenchit.
deſ ſant Peter wol gidenchit,
da er den ſuntære biwart:
225,5 ſwanner chumit indie rehten uart
daz er ſin achuſt uerlât
unde ſi aue darnach bigat,
[16v] er ſprichit er tu | rehte ſam der hunt,
der ſine ſpîe nimit wider in den munt:
10 dem mag ich wol glich ſin.
er ſprichit der tu ouch rehte ſam daz ſwin,
daz ſich mere unſubirch mache,
ſwenniz inder hor lacchen
lit cediu daz iz ſich waſche.
15 owi ich ſtoubigir aſche,
ich flohzunder ualwiſch,
ich pin warden ſam einer boeſer uiſch

S

445 vnde ſtet unſ zv allin ziten bi,
omneſ ſancti angelj.

Samelicher gnade
uordere wir leider trage,
daz machint unſer ſculde,
450 ih meine dih gimme vnde ubirgulde
allir gotiſ trute.
wi gerne ih dinen namen bebute,
ob ih deſ wert were.
ih meine dih iohanneſ toufere.
455 ſwer iſ in der ſcrift frage,
johannes quit gotiſ gnade.
den namen hat dir der engil bekant.
nv dv gotiſ gnade biſt genant,
nu gnade mir dime knechte,
460 wandih dih mit grozin rechte
uor alle andre heilige lobin ſal.
nehetih mine ſele in den ſal
aller laſtre nit uerſenket,
deſ ſente peter wol gedenket,
465 di den ſundere behart,
vnde ſprichet, ſwanne der menſche chumit an di rechtin vart,
vnde ſine ſunde mit der begiht uerlat
vnde aber an der ſtunt begat,
er tut rehte alſe der hunt,
470 der ſinen ſpi nimet in den munt;
er ſprichet, er tut ſame daz ſwin.
dem machih wol gelich ſin,
der ſih mer unſubir machet
unde ſih in di horlache
475 leget zedu daz iz ſih gewaſche.
owi ih ſtoubeger aſche,
ih fliege in der ualuiſch,
ih bin ſame der ubele uiſch,

Überschrift rot. 41. da uon *getrennt (gegen Piper)!* 225,8. 11. *Nach* ſprichit *Punkt!* 9. in den *getrennt (gegen Piper)!* 17. uiſch] uiſ *auf Rasur.*

G

uon den ſunden durch græte.
ich pin rehte alſam ſtæte
225,20 ſam uor der wint|ſprût daz mel,
[17r] oder ſam uor dem | iſen iſt daz eiger uel.
ich pruſtigiz hauen ſchirbe,
waz ob ich morgen ſtirbe?
dem ich hiute pin gnæme,
dem pin ich danne wider zæme,
ich uil ſtinchundiz âſ.
ich ſpriche ſam der rabe crâs crâs,

daz chiut morgen mœrgen,
daz wil ich gerne biſorgen
daz ich got rehte gitû.

wer git mir friſt unze frû,
ob ich iz hiute uf ſchiube?
owi wie dicche ich erleuge
ſwaz ich gote giheizze.
der ſunten madewelligen eizze
di habint mîne ſele uerderbit
[17v] unde habint mich alſam lazarū erſterbet,
mîne gwizzen harte mir eruûlit,
wan daz mich ûf ſûlit
der gotis touffære,
min einiger helfære,
din wunderliche irbarmede
an alle mîne gærnde.
ſit ich armer menniſk hilflos
dich ceinem helfære erchôſ,
ſit han ich mich deſ wol uerſtanden.
du hiete mich ê in dincn handen,
daz ſolt du ouch noch bihalten;
wande woldiſt du mich engalten
maniger gachſchriche,
[18r] da mit | mich dicher denne diche
226,6 der tieuel hat uerleitet,
ſo wære mir manigen tach gireitet
diu ewige uerdammunge:
daz ſol din barmunge
ſcaffen alliz anders,
herro ſant IoHs.
Etwer mach mir nu uûrceln,

S

uor ſunden durh grate
vnde bin ſam ſtete
ſam ingegen deſ windiſ bru daz mele,
vnde inſamen ingegen dem yſene daz eier uel.
vnde ih breſtiger habin ſcherne,
waz ob ih morgen ſterbe?
deme hute bin gemene,
deme bin ih dan widerzeme,
ih vil ſtinkindiz aſ.
ih ſpreche jemer ſame der rabe craſ craſ,
daz quit morgen morgen,
ſo wil ih beſorgen
daz ih gote miner ſundin wandel getu.
wir gibit mir friſt biz morgen frv,
daz ih hute uf ſcube?
[10vb] wi dicke ih daz ge|luge,
daz ih gote geheize.
di ſunden madewillic ezzin
hant mir di ſele uerterbet
vnde hant mih ſame lazarum irſterbit.
mine wizze ſint ane mir uurvulit,
wene daz mih uffcubit
der gotiſ toufere,
unſir allir helfere.

ſit daz ih arme menſche helfeloſ
dih zv einen helfere irkoſ,
ſo han ich wol entſtanden,
daz du mih hateſ an dinen handen.
daz ſalt dv noh an mir behalden,
liezif dv mih irkalden
der manigen aſcricke,
der mir dickir dan dicke
der tuujl hat uerleitet,
ſo were mir manigen tac bereitet
die ewige uerdampnunge.
daz ſal dine irbamunge
alliz ſcaffen andirſ,
herre ſancte johannis.
Wer mochte mir nv uor gezelin,

28. *Nach* chiut *Punkt!*

G

wie ich dich ie gitœſte erweln
ceinem uogit ſuntibære,
226,15 durch daz ich ein ſuntære
unt leider ein uerwarhter menniſk bin:
dem wil ich offen minen ſin,
den ich mit der warheit wol biwære;
wande du gotis touffære
[18v] piſt | herre denne aller menniſk chint
21 die uon wîbis giburte chomen ſint
âne der engil chuniginnen:
uon diu ſo mûz ich mich uerſinnen.
du biſt ouch gnædiger denne ir deheiner:
25 uon diu ſo han ich unreiner,
ich hazzigir, ich nidiger,
ich zornigir, ich gîrigir,
ich ûbils ſchuntære,
ich deſ tiuuils wûchirære,
30 ich aller laſter herhorn,
ich han dich gotis uæner irchœrn
mir einigem dich einigen,
dich erwelten unde dich heiligen,
[19r] dich gûten unde dich gnædigen,
35 dich ſûzzen unde dich ſæligen,
dich ſemften unde dich linden.
ane wem magich nu uinden
ſo maniger ſlaht gûte?
ſwen ich ce miner armûte
40 uz allen chôren heter welt,
da wæreſt du doch cedem uorderiſten gicelt.
du wære ein engil die wîle unt du lebeteſt,
do du ouch deſ amptes der wiſſagen phleiteſt;
der êren biſtu ouch nu niht biſtozzin:
[19v] den pat'archen mûzze wir dich | gnozzen,
46 den zwelfpoten alſame,
unter den martyræren iſt der din name
der aller uorderiſte cewâre,
dich lobint die bihtære,

S

wi ih dih je torſte irwelin
zv einen uogete alſo offinbare,
520 wandih ein offin ſundare
leider unde ein uerworchter ſundere bin:
doh wil ih offin minen ſin,
den ih in der ſcrift wole bewere;
wande dv herre gotiſ toufere
525 biſt herir dan alle menſchen kint,
di uon wibiſ geburte comin ſint
ane der engele kuninginne:
deſ wil ih mih uerſinne.
dv biſt gnediger dan ir decheiner.
530 uon dv han ih unreinir,
ih hazziger, ih nidiger,
ih zorniger, ih giriger,
ih alliſ ubeliſ ſcundere,
deſ tuveliſ uolgere,
535 ih allir laſtere hereborn,
ih han dih gotiſ toufere irkorn
nur einigeme dih einigen,
dih guten vnde dih heiligen,
dih ſuzin vnde dih ſeligen,
510 dih milden vnde dih gnedigen,
dih ſemften vnde dih linden.
an weme mochtih nv vinden
ſuſ vzgenumene gute;
ſwiligen heiligen ih minen armute
545 vz allin choren hete irwelt,
ſo were dv je zu den uorderen gezelt.
dv were ein engil di wile du lebetiſ,
do dv deſ ambachtiſ wiſſageniſ plegetiſ;
der eren biſtv noh unuirſtozin:
550 den patriarchen mugin wir dih genozin
vnde den zwelifbotin alleſamen,
under den martererin iſt din name
der uberiſte zware,
dih lobint di bigihtare.

26. 27. *Nach den ersten Adjektiven auch Punkte!* 45. pat'archen] i *über* t!

G

dir entwichint die einſidile,
227,5 dich êren die magede daren himile:
ſolech iſt din lôn unt din êre.
nu hilf mir, heiliger herre,
daz ich dich in den tugenden noch giſehe
unde ſwenne ich, uogit, ûf dich gehe

ane miner hinuerte,
ſo uertrîbe dîniſ gwaltiſ gerte
[20r] den tieuel uon | dinem chnehte,
daz er mich ieht ane uehte
olde ſchuldigen bringe
cedem gotiſ teidinge,
wider du min uorſpreche wis da,

sce IoHs baptiſta.

De Apostolis.

Petre der zwelf poten fûrſte,
du bidenche aller unſer durfte,
die weiſtu aller beſte
uf den diu gruntfeſte
wart der chriſtenheit gileit,
deu uon den torn der helle niene werde beweit.
wir wizzen wol, heiliger herre,
daz diu ſuntige ſele
uil harte dir erbarmit:
[20v] deſ wurte | du wol gwarnet
bidem lougen daz du gotis tæte
drîſtunde uor han cræte.
umbe den du ſît wurde erhangen,
uon dem haſt du nu enphangen
die ſluzzil der himiliſken borte,
die mahte du wol mit dem gotiſ worte
ſwem du wil entſperrent unt entſliezzen.
nu laz unſ deſ gniezzen
deſ er dich ſelbe lêrte:
ſwenne der ſchuldige man ſich pichêrte,
du ſoldeſt im uergeben ſine ſunde
ſiben unde ſibenzich ſtunde.

S

dir intwjchint di einſidele,
dih lobint alle megede da zu himele:
fulich iſt din lob unde din ere.
hilf unſ heiliger herre,
daz wir dih noh toginden ſihen,

ſwanne wir, uogit, in dinen gnadin jehen,
zu der jungiſtin hineuerte,
ſo uertribe dineſ gewaldiſ gerte
den tuujl uon dinen knehten,
daz ſi unſ nit aneuehten
noh unſ ſculdic nit ne brengen
zu deme jungiſtin tegedinge,
wande dv unſir uorcemffe ſalt weſen da:
deſ bite wir dih herre ſanctus johannes baptiſta.

Peter der twelif botin furſte,
bedenke alle unſe durfte,
dv weiſt ſi allir beſte
ufe dir di gruntfeſte
der criſtenheit wart geleget.
daz tor der helle wart mit dir beweget.
wir wizzen wol, heiliger herre,
daz dih der ſundere ſele
vil ſere irbarmet;
deſ were dv wole gewarnet
mit deme lougene daz dv gotiſ tete
dri ſtunt uor der hanecrete,
[11ra] durh den | du ſint wurde irhangen.
uon du haſtu nu entfangen
di ſluzzele der himeliſchen porten,
di macht dv mit den gotiſ worten
ſwenne dv wilt, intſliezen.

nu laz unſ deſ geniezin,
daz dih got ſelbe lerte
vnde ſprah 'ſwenne ſih der ſundere bekerte,
dv ſoldiſ ime uergebe ſine ſunde
ſibenſtunt ſibenzicſtunde.

---

8. in den *eher getrennt (gegen Piper)!* 15. cedem! *Überschrift rot.*

G

[21r] paule, meiſter | der diete,
227,41 uernim daz gibet daz dir biete
din armiu chriſtenheit,
an der din arbeit
groz wûchir hat irworuen,
umbe die du tægiliche ſorgen
hiete in diſem lebene.
228,5 wir hieten iemer uon dir ciredene,
welech ein gotis wûchirære
uor allen heiligen du wære,
deſ ne mach ſi niemen zu dir gimazzen.
nu iſt dir der ſelbe gwalt uerlazzen
den ſant peter din giſelle hat,
daz er den ſuntæren die meintat
mugit bihaben olde uerlan.
[21v] nu ſult ir daz pezzer bigan
an iuwern undertanen.
dar under nemug wir unſ ouch ganen
der helffe ander iuwer giſellen.
ir ſult unſ nach gnaden uurſtellen,
ſwan ir uor gotis giſihte
beſizzit daz girihte
der iungiſten ſchidunge
diu âne barmunge
irget, niht war nach rehte,
ſo biſchirmit iuwer chnehte
uor allem dem dinge unt unſ ſcade ſi,

oms scī apł.

S

Paule, meiſter der diete,
uirnim waz dir biete
din arme criſtenheit,
an den din arbeit
den meiſten wochir hat irworbin,
umbe di dv tageliches ſorge
hetiſ al di wile dv lebetiſ,
zu der wiſ alſe dv ir plegetiſ
ſo ne mochte wir njemer zu dir gemazen.
dir iſt di ſelbe gewalt gelazen,
den ſente peter din geſelle hat,
daz ir ſunderin ire miſſetat
mugit behalden unde uerlan.
ir ſult daz beziſte began
uon ẏweren undertanen.
dar under ne mugin wir unſ nit geanen
die helfe ander ẏwer geſellen.
ir ſult unſ gnedicliche uorſtellen,
ſwannir uor gotiſ geſihte
beſizit daz gerihte
zu der jungiſten ſcheidunge,
daz ane irbarmunge
nit irget vnde doh nah rehte,
ſo beſchirmit ẏwer knechte
uon allen den dingen di unſ ſcadende ſin,
omneſ ſancti apoſtoli.
Apoſtole johannes,
dine gute manen dih deſ,
daz du unſir wider gut nit ne uergezziſ
unde mit dinen underdinge uerdeckeſ
di burninde uackelen unſir ſunden.
geruche daz fivr an unſ unzunden,
da uore der heilige geiſt geſprochin hat,
alſiz in den buchen geſcriben ſtat
'ih han ein fur geſant ufe dj erden
zv dv daz iz birinde werde.'
mit dem fure der gotiſ minnen

5. uon dir *getrennt (gegen Piper)!*
8. zu dir *getrennt (gegen Piper)!*

606. vweren *des Textes berichtigt Massmann S.* 358. 627. bir(n)inde *bessert Massmann.*

G

S

hat er dih uzin unde innin
alſo wunderliche durh glut,
daz er in dime herzen hate uerbrut
den roſt menniſlicher geluſt.
er machit dih wirdic der reinen bruſt
da ufe dv intſlâfin were.
do bi unſin heilere
ſazen andere dine genoze,
do dv intſliefe in ſinen ſcoze.
weme geſcah ſulhiſ jwit mere?
di vil groze ere
newart nje nicheinen engele geboten
wande dih daz fur ſiner minne hete durhſoten
alſe daz gelutterete golt inder eſſe.
der an dir wol weſſe,
der beualch in ſiner hute
ſine mutir reine unde gute,
dine mumin unde dine frowin.
ane weme mugin wir nv ſcowin
ſo uz genumene gnade.
ſime liebiſten mage
zeigete er di himel touge.
er hiez dih ueſten unſin geloubin.
dv were bi den ziten ein fridehuſ
daz di wolue dar uz
die ſcaf nit ne rachten.
din lere konde ſi wol uerdruckin.
mit ſamelicher gnade
noh tuvillicher lage
heiliger man unſ irledige
mit dime heiligen gewegede,
vnde ſtet unſ zu allin ziten bi,
iudiceſ mundi.

De MRIBVS

Suzzer uoruehtære
aller gotis martirære,
[22r] du | den eriſten uanen hûbe
unde in uf die martyr trûge,
228,30 da du mit den ſteinen wurder ſlagen.
wir horen dei bûch uon dir ſagen,
du erchuhtiſt ſiben toten:
uz alſæmelichen noten
erledige herre ſant Stephan

Svzir uoruechtere
allir gotiſ marterere,
do dv den eriſten uanen hube
[11rb] vnde | ufe di martire truge,
do du uor ſteinin wurde irſlagin,
wir horten daz buch uon dir ſagen,
dv irquictiſ ſibin totin
uon ſamelicher note.
ledige herre ſancte ſtephan

Überschrift rot.

G

beidiu wip unde man,
ſwer an der ſele uerſcheiden ſi,
unde ouch du ſant Laurenti
du da wurde gibrâten uf dem rôſte,
chum unſ armen cetrôſte
mit allen dînen giſellen,
die ne mohte wir niemer gar gicellen,
[22v] doch ſcul wir iuch alle deſ piten:
ſam ir den tieuel habit ubir ſtriten
mit der martyr iuwers lîbis,
ſam mûzzwir geiſtlichiſ wîgis
mit iuwern helfen an im giſigen
229,5 uor dem unſ daz cruce ſol bifriden
daz unſ got heizzit tragen aller tægilich,
daz iſt ceware ſo umuertrægilich;
anſwem er deſ innen wirt
daz iſt der eine den er uerbirt:
daz habit ir unſ wol gitragen uore.
nu leitet unſ in daz ſelbe uûzſpor:
[23r] deſ bite wir | ſuntære
iuch heilige martirære.

De confeſſ.

Nu bite wir dich ſant Gregori
daz unſ din helfe mite ſi,
du da hiebiuor wære
deſ heiligen geiſtiſ chamirære,
do er dir giruhte erougen
den ſcaz ſinir tougen,
alſo wir an diner uita haben iruunden,
daz er dir giruhte zallenſtunden
in einer tuben bilde erſchînen:
er ſaz uf den ahſeln dinen
zaller diner tihte.
wirne ſten ienoch an diner ſcrifte
daz er dich wærlichen lerte:
[23v] ich wæn er | ie iemen ſo grozlichin gêrte.

S

beide wip unde man,
di uon diſen libe irſcheiden ſi.
unde dv, herre ſancte Laurenti,
dv wurde gebraten ufe deme roſte,
cvm unſ armen zu troſte
mit der helfe andir ẏwer geſellen,
di wir nit gereite ne mugin gezellen,

jedoh wollin wir uh deſ biten,
alſir den tuujl habit ubirſtriten
mit der martire vhiſ libiſ,
alſo muze wir geiſtlichiſ wigiſ
den tuuelin ane geſigen,
da uore unſ daz cruce muze befriden
daz unſ got hiez uor unſ tu allir tagelich,
daz iſt ime ſo unuertregelich:
an ſwemer deſ innin wirt,
der iſt jemer ein den er uerbirt.
daz hat ir unſ getragen uore,
helfit unſ zu deme ſelbin uozſpor.
deſ biten wir ſundere
ẏch heiligen marterere.

Wir biten dih ſancte gregori
daz unſ din helfe mite ſi,
di da hie beuore were
deſ heiligen geiſtiſ camerere,
do er dir geruchte irougen
den ſcaz ſiner tougen,
alſe wir leſen in diner ujten.

er geruhte zallen ziten
in einer tubin bilide irſchinen
vnde ſaz ufe den aſſelin dinen
zu allir diner getihte.
wir leſen in der ſcrifte,
daz er dih werliche lerte,
wander nje neheinen menſchen ſo grozliche geerte,
ſwer daz rechte geſmekit,
da dv iobiſ ſcrift haſ gereckit,
ich weniz jemer were uerborgen
biz an den jungiſtin morgen,

36. an der *getrennt (gegen Piper)!* 39. cetrôſte*!* *Überschrift rot.* 229,16. du] u *aus* a *korr.* 20. an diner *getrennt (gegen Piper)!*

692. *Der Korrektor wünscht Umstellungen:* 746–897 *sollen vor* 692 *zu stehen kommen.*

G

nu hilf dinir armen diete
ſæmilichiſ trôſtes den du hiete
229,30 uon ſiner barmunge.
ceſolher uorderunge
weſe din giuerte
der gûte ſant merte,
der drîe toten erchuhte
35 unde aller ſlaht giſuhte

daz ie iemen gwar
daz uetreib er al gar.
der im gab die ere
der erchuche den tôt unſer ſele;
40 wande doch iuwer hinuart
wurde gnædichlichin giſpart
[24r] in den chriſtenlichin | fride,
doch pirt ir ſumiliche uon dem ſige
der martyrære ungiſcheiden:
der mug wir ouch einen ceigen,
den heiligen brieſter Ieronimum:
230,5 der waſ ein ſchellundiz organum
unde ein phîphe deſ heiligen geiſtis,
wande ſwaz wir liebeſ unde gûtiſ
aller meiſt
uon got gileſen unde gihorte haben,
deſ ſul wir aller meiſt danch ſagen
10 gotiſ gnædicheit
unde ſinir arbeit.
Jeronime uil milter man,
nim zu dir die ich ginennit han
[24v] die | heiligen bihtære unde bite,
15 daz got tugintliche ſite
unde ſolhen glouben an unſ feſte,

dem gûter werche niene gibreſte

unze wir diſen lip uerenden:
deſ welle wir iuch ceboten ſenden
20 an dem wir grozziſ troſteſ birn gwis.
orate ꝑ nobis.

7. unde] u *aus* a *korr.* 20. an dem *getrennt (gegen Piper)!*

S

710 nehete diz der heilige geiſt nit inflozin.
ſuſ habe wir diner gute genozzin.
nu hilf diner armen diete,
daz unſ der heilige geiſt gebiete
ſine irbarmunge
715 zu ſvlher uorderunge
ſi din geuerte
der gute ſancte martin,

der dri totin hiez uf ſtan.
der muze daz ſelbe an unſ began,
720 daz di ſele icht irſterbe,
ſo ſi uon deme libe geſcheiden werde,

wan ẏwer hineuart
gnedicliche wart geſpart
in der criſtine fride.
725 noh ſit ir in deme ſelben ſite
den martereren ungeſcheiden.
ih wil ẏ noh einin zeigen,
einen heiligen priſter jeronimum:
der waſ ein ſcellindiz organiſtvm,
730 ein pife deſ heiligen geiſtiſ.
ſwaz wir liebiſ vnde meiſtiſ
[habin,
uon gote uernumen vnde geſcriben
deſ muge wir allir meiſt danc ſagen
dineſ ſelbiſ gnedicheite
785 unde deſ herren arbeite.
jeronime heiliger man,
njm zv dir di ih genennit han,
di heiligen bichtere vnde bite
daz got durh ſinen tugintlichen ſite
740 ſulhen gelouben an unſ muze
geueſten,
den guter werche nit ne muze gebreſten,
unze wir diſen lib uerenden:
deſ wille wir uh ze boten ſende,
wande wir groziſ troſtiſ an uh ſin gwiſ.
745 orate pro nobis.

S

Blaſi heiliger biſcof,
[11va]di beſezzen haſ den | fronen hof
under den gotiſ kinden,
ih clage daz du mir fremede
biſt worden zu minen ſunden.
mache dinen tragen knecht munder
uze deme laſtere totlicher twalme.
deſ gert dauidiſ pſalme
mit zarlichen tougen.
er ſprah 'irluhte herre mine ougen,
daz ih it entſlafe an deme tode.'
wol irchenn ih arm meniſche mine brode,
di ſancte petrus an ſih irkante,
do er zv unſin heilante
in deme ſciffe uze mere ſprah,
do er den widerwartigen wint ſah.
er ſprah 'herre dv ſalt uz gan,
ih bin ein ſundiger man.
daz waſ ein unwiſlih recht:
njwit ſal di ſundige knecht
den herren uon ime triben.
der arzit ſal ouh billiche bilibe
bi dem di arzidein bedarf.
ih clage daz ih je uerwarf
dine helfe heiliger man,
deſ wir ruwiger uor dih ſtan.
dv haſt dine gnedicheit
vbir menniſchen armicheit
baz irzeigit dan ſichein ander.
daz habe wir an dime gebete wol entſtanden,
daz dv an dime martirtage tete,
do dv unſin herrin bete,
ſwen dichein not toubete,
daz er dineſ namen gehugete,
daz got durh dinen willen
ſin angiſt moſe geſtillen.
daz waſ ime vil ane minne.
uon himele ſagete dir ein ſtimme,
iz moſe zware alſo irgan.
deſ habe wir unſ ſit manige wiſ uerſtan.
der menſchen wil ih geſwigen:
di tier ne mohten nirgen beliben
herre ane dinen troſt.
mit dime ſegene worden ſi irloſt
uon allirſlachte ſere.

S

hilf unſ rechte widerkere,
ſwa wi uon gote ſin intrunnin,
daz der tuujl muze uerkunnen
an unſ ſineſ teileſ.
ein geleite an den wec deſ ewigen heileſ
ſi din biſcoflich gerte
zu unſir jungiſtin hineuerte,
da uon der tuujl muze clagen,
ſwenner dih den vanen ſehet tragen
zeſchirme ubir alle din uogitlut.
mit dime gewalde dv uerbut
daz erz jwit underua,
ſwa ih in dime geleite ga
wider zv abrahamiſ ſcoze.
deſ helfin dir alle dine genoze.
Herre ſancte columban
hilf dinen armen dieniſtman,
einen offin ſundere,
daz ih din nahuolgere
dinen tugindin werde,
daz ih ufe di himeliſchen berge
mit ſamit ruwe nah diſeme libe,
alſo wir uon deme wiſen dauide
vil beſcheideliche han uernumen,
daz wir dar ſuln comen:
er ſagit unſ daz intruwen,
daz di dar uf buwen,
di ane mal dar in comint
unde daz rechte hant gefrumit;
di warheit mit der zungin redent
vnde deſ falſcheſ mit deme herzin nit ne plegint
vnde mit meinſworliſte
nit ne trugit ſinen nahincriſten,
ſwer ſo dirre dinge pligit,
der nemac njemer werde beweget
uon der himeliſchen eren.
dar zu ſaltu min gemute keren,
herre ſancte columbam.
[11vb]deſ ih gut bili|de uon dir han.
dv irfultiſ wole deſ heiligen geiſtis gebot,
daz er zu ſinen jungeren quot
'ſwer alliſ deſ nit newil uergezzin
daz er in der werlde hat beſezzen,
der nemac mjn jungere nit weſen.'
ouh habe wir andirſ geleſen,

S

daz er ſprah 'ſwer min ſulhe minne hat,
daz er uater unde muter lat,
ſin wib unde ſine kint,
vnde di ſine kunliche ſint,
ſin huſ unde ſin eigin,
der wilſ in lon zeigen,
da mite ih ime geldin wil.
ih gebe ime zeinzichſtunt alſo ujl
zu deme ewigeme libe.
di ſuze lere dine,
criſt reinir megede barn,
di ne wolde din ſcalc nit ubiruarn,
do er uze ſineſ uater lande
vil geſtorticliche irnande
in daz ſware ellende.
er nam den pluc mit dem ende,
er gienc ime geiſtliche nah,
daz er nje hinder ſih neſah
an deme ſelben ackergange.
er waſ wiſ alſein ſlange,
alſein tube einfalte.
di werlt er uf ſalte
aldi ere der wunne.
er liez ſin gut vnde ſin kunne.
daz riet ime der wiſtum.
er wiſte wole ime were di richtum
uf deme gotiſ wege ejn ſwere burde,
er ne hete neheine wunne mit der burge,
alſunſ ſanctus paulus leret.
er hete wol gekerit
din gebot in ſiner achte.
er beſchirmite di armen ſwa er mahte.
er berefte di ſundere.
er waſ milde vnde gewere.
ſin lere di waſ redelih.
ſin mvt waſ umbewegelich.
ſin lib waſ cuſic vnde reine.
dv wart iz ime alliz eine.
deſ ime dine gnade liezzin
vil offeliche geniezin.
ſin tot waſ gelih deme dinen.
do lieze dv wol ſchinen
wi lieb er dir were.
zwiſchen zwein ſcahehere

S

wart er irhangen alſo dv ſelbe.
ov gebime di himeliſchen ſelde
dineſ uater erbelant,
dar umbe er daz ſine hete uermant.
er hete ſich wole zv dir genahet,
alſe unſe ſin ueruahet,
mit den zeichen di er ſint tete.
beujl unſ gote mit deme gebete
vnde gedenke deſ zv uorderiſ,
durh deſ gebot dv hie genant biſ,
deſ abbit engelbrechtiſ
vnde andirſ diner knehte,
mit der ware gotiſ crefte
undir ſiner meiſterſcefte
in der criſtinen joh ſint gewetet,
daz ſi diner gute nah treten
uze diſen bitteren herban.
deſ bite wir dih, herre ſancte columban.
Floreſ alme grecie,
wol il lilien wizir dan di ſne,
di unſ uon criechen ſint entſprungen
vnde dan abe unſ di meiſte ſuze iſt zerunnen
allir gutir dinge:
deſ lobin offeriſ deſ ih brenge
uon miner armicheit
ẏwer beider heilicheit
muze zu mjnen herzen ſtige.
wi torſtih ẏwer namen hie uerſwige
under ẏwer genozſcefte?
daz clagih mit rehte.
ih meine dih, herre ſancte nicolae,
di da manigerſlachte gnade
an allen den haſt begangen
di je mit noten wurden beuangen.
*[12ra]*den waſ din gute ſan bi.
dv machitiſ di carmbendigen fri;
zu ſehene gebe du den blinden;
uon diner ſegene moſe irwenden
allirſlachte ſiechtum;
dv loſtiſ adeo datum
uon der grimmin heidinſcefte
mit deſ heiligen geiſtiſ crefte.
ouh tete dv an eineme baz,
di da uerlorn hete ein goltvaz.

868. *Maszmann ändert* bereffete.

S

zweier dinge bezeichen.
dv lonetiſ ime ſiner untruwe mit leide,
ſiniſ ubeliſ mit gute.
dv hetiſ ſinen ſun in diner hute
in dem wazzere eine naht vnde zwene tage.
dv geſtilletiſ di grozin clage
an dime armen uater vnde an diner mutir.
noh bekennih dih ſamen guter
ſame dv deſ tagiſ were.
nu wiſ min helfere,
daz mih der tuujl nit ne uerſcunde
indi houbithaften ſunde,
noh mih ſine honlage
it uerſenke in di wage
mit burlicher ſuchte
noh mit andere unzuchte,
daz den geiſt tut wanken
mit unrehten gedanken,
daz neheine wile ne ſtet bi ime ſelben,
daz ſaltu an mih uermelden,
daz deſ v́wit uf mih gelige.
deſ njm mih heiliger man in diner plege,
ſo haſtu baz zu mir getan
dan zu den zwein di ih hie genennit han.
Wir biten dih herre ſancte egidie,
daz dv mit dime gebete muziſ uertilige
al unſe miſſetat.
di manigen nothaften irledigit hat
uzer yſenen banden,
brenge den tuujl an unſ zeſcanden,
daz er unſ it beſpanne
mit ſiner ketenen alſo lange,
di di uerworchten leiden in daz ujnſterlant.
wir ſprahen hin zuch beiden ſamt,
zuch herren, uh bijehtare
zwene nothelfere,
zwene ueſte daujdiſ turme,

S

di der tuujl mit mangen noh mit ſturme
nje irwegen ne mohte,
da di nachtforchte
nit ne ſcrehte uor ſalomoniſ bette.
v́wer ſwertiſ waffen ſin unſe rechte
uor den tuuelin di hie uarn,
di ſih tagelicheſ wider unſ ſcaren,
daz ſi di ſele ih ſlan oder lemen.
den ſal v́wer frideſchilt benemen
alle di uch minnint
vnde mit rehter andahte dingent
zu v́wer ſuzer uogitteie
daz aller laſtere ketenen vnde boien
werde irledigit uon ir ſele,
daz wir uh unde v́wer ere
muzen ſehe wi v́ gelonet ſi
in regno celeſti.
Jheſu corona virginum,
daz biſtu war megede ſun.
dv uor allen guten dingen
den magetum haſ zu minnen.
deſ tete dv bezeichen,
do dv uon einer ware megede fleiſche
an dir geneme
vnde in diſe totgruben queme
durh unſ ſundige lute,
daz dir uor allin dingen trute
iſt deſ libiſ reinicheit.
den hat din gnedicheit
ſulhen lon geantreitet,
dar alle di werdent geleitet,
di cuſhc vnde reine ſint,
alſe herre dineſ uater kint
in dem himeliſchen chore,
da ſi die gemeinen ſtole
entfan zu ir getregede
mit der megede allir megede,
di dv herre zu einer mutir irkure
[12rb] vnde ir den magit|tum nit ne uerlure
nah diner geburte noh da uore.
ſi entſliezent allen di di himelture,
di irn lib nit ne bewellent
vnde di ir nah uolgen wellent
mit dem reine magittume:

Nach 977 *soll, scheint es, nach der Absicht des Korrektors folgen* 1096—1290, *hierauf* 978—1095. *Neben* 978 *steht nämlich am Rande* MARIA ſunderin von magdalo (= 1096). 989. hat *ist unklar, es stand anderes darunter.*

G

S

di iſt allir dinge ein war blume
di da bezeichenot hete
mjner margerete
in ir kintheite.
den namen muge wir gereite
an ir wol irkennen.
daz fur der martere moſe uerbrinnen
allir ſlahte miſſetat
alſe din almechtige rat
hete geordenet daz ſi wurde
in der himeliſchen burge
ein war margarita,
der dv uon anegengiſ zite
gezimberet haſ den reinen
uze lebendingen ſteinen.
di rede kere wir umbe
unde biten mit herzen unde mit munde
daz unſ heilige magit
din helfe nit werde uerſagit;
wir ne uolgen dime ſige,
daz der tuujl under gelige
nu vnde zu allen ſtunden,
deſ er andir wart uerwunden,
do er dir ſichtliche irſchein.
vertilige alle unſe mein,
di wir unmazliche gefrumit habe,
ſwenne wir in deme jungiſten tage
uor gote ſuln irſchinen,
daz wir under andren megetinen
diner geſihte werden fro
inclita uirgo.

De virginibvs.

Agneſ heiligiu magit
zunſern helfen wiſ giladit,
du die werlte frů uerliezze
230,25 unde dinen magitůme gihiezze
dem waren briutegoume.
ſo ueſte was din gloube,
/25r/ uur daz du in cetrûte erwelteſt,
daz du der werlte ûſ ſelteſt
alle die êre die ſi hat.
du uermantiſt chunichliche hirat.
der tieuel můſe din leit rechen:
er cibrach den der da cibrechen

Agneſ heilige magit,
zunſir helfe ſiſ dv geladit.
dv di werlt fru lieze
unde dinen magittum gehieze
deme himeliſchen brutegume.
da uon newoldiſtu nje chome,
do dv in ze trute irweltiſ,
daz du di werlt uf ſelteſ,
aldi ere di ſi noh hat,
dv uermonetiſ kuninclichen hirat.
der tuujl moſe djn leit reche.
er zebrah einen, der wolde zebrechen

Überschrift rot. 28. cetrûte!

G

wolte dine maitâmeliche ſchame,
derne uûrte niht war den tot dane,
den chuhteſt du frowe mit dinem gibete
daz wæne ie dehein mere gitete.
du ginæme den ende uon einem ſwerte,
do dich unſer herre gót giwerte
[25v] einer zwiſpilden | ſtôle.
nu erledige unſ armen uz aller chôle
deſ ewigen flornes,
daz wir deſ gotis zorneſ
rache ieht erarnen,
diu da waſ ergan uber diſen armen.

deſ weſe din uolleiſt da cehimile
diu gûte ſant cecilie,
diu ſich uzzin cierte mit golde
unt trûch darunder uerholne
ein hærine hemede,
da mit ſi dem tieuel machit fremede
alle ir gûtæte.
owi welhir wunder ein wibilichir ſtæte!
ſi hete ir maitheite
[26r] uon gotiſ | gnedicheite
ein ſtarchiz widerwette.
do ſi gitorſte an ein bruttebette
chomen mit dem manne,
der ir gigert hete lange,
dem droute ſi den gotiſ ſlach,
ob er ir deheinerſlahte ungimach
mit iehte gitorſt erceigen.
ſtarche eruorhte daz der heiden.
ich wil ſprechen alſo daz pûch ſait:
der wider dich, heiligiu mait
ſam ein ſcherfer leu waſ ergramt,

14. widerwette!

S

dinen magitlichen ſcamen.
er nefurte njwit wene den tot danne.
den irquicſtv mit deme gebete.
ih weniz je frowe mer getete.

nu hilf unſ magit reine
daz unſer herre nit ne uerſteine
mit : : : : : cher luſte
daz der tuujl in unſin bruſten
ſin wuchir nit ne ujnde,
alſer tete an deme uerwohten kinde.
deſ ſi uolleiſt da zu himele
de gute ſancte cecilie,
di ſih uzene zierte mit golde
vnde truch dar under uerholne
ein harin hemede.
da mite machete ſi ſih deme tuuele fremede.
mit wiblicher ſtete
behilt ſi ir magitheit
vnde uon der gotiſ gnedicheit
ein ſtarkiz wider wette
doh an ein brutbette
torſte gen mit irn manne,
der ir gegert hate lange.
deme kunte ſi den gotiſ ſlach,
ob er ſichein ungemah
an ir libe torſte irzeigen.
harte uorchte ſih der heiden.
wir ſprechen daz daz buch ſaget.
der wider dir heilige magit
alſein ſtarkir lewe waſ irgremet

1053. herze *bessert Massmann.* 1054. (hurli)cher *erg. Massmann, der hinzufügt, daß das Ausgekratzte nicht* fleiſchli *gewesen sein könne.*

G

231,25 den machiſt du ſemfte ſam ein lamp.

uon dem pabes vrbane
[26v] ward er | ſinen ſunden ane:
indem touflichin brunnen
da wold im got deſ gunnen,
daz er den heiligen engil bi dir uant,
der braht iu beiden in ſiner hant
zwêne chrenz giulohten uz den blûmen
die in dem paradyſe chunnen grûnen
iemer mere an unter laz.
die brahten iu beiden gûten waz
ſam ir wært in dem paradyſe
unde gaben iuwer ſele ſolhe ſpîſe
daz ſi iuch uf die martyr frumete.
nu bite umbe unſer ſunde,
[27r] du unt diu | gûte ſant Agne,
daz wir ieht ce lange

in unſern achuſten ligen,
wirne muzzen dem tieuel angiſigen
unde ſinen uolgæren:
deſ helfit unſ ſuntæren
ir frowen beide
unt alle gotis meide.

S

den hetiſtu ſchiere ſam ein lamp gezemit.
uon deme babiſe urbane
wart er ſiner ſunde ane
in deme toufliche brunne.
deſ woldime got gunne,
daz er den engil bume uant.
[12va] er brachtin bei | in ſiner hant,
zwene cranze geflochten uz uon blumen
di in deme paradiſe ſtunden
grune jemer ane underlaz.
dar abe quam in di beſte waz,

di ſi uf di martire frumte.
bitint umbe unſe ſunde
ir unde ſancte agne,
daz unſir nehein in ſinen ſunden beſte
noh in ſinen uncuſtin belige,
wir ne uolgen vhen ſige.

deſ helfit unſ frowen beide
unde alle gotiſ megede.
MARIA ſunderin uon magdalo
in gote macheſ dv mih fro
vnde andre ſundere,
alſe dih irfrowete unſe heilere,
den ſanctus johanneſ dar zu lobit,
daz er heizit unſe uogit
aller note uor dem uater,
der dir deſ geruhte geſtaten,
daz du twugeſ ſine uŏze.
nje nehein cuſſin neduhte in ſo ſuze,
alſe du dar an tete,
do dv in gnaden bete
mit grozen ruwen ane wart,
do er uon ſinen mazen wart behart,
warumbe er daz uertruge,
daz dv ſine uoze tw^{0}ge,
ein ſo ubele uermeret wib.
alſo umberderue waſ dir ſin lib.

32. chrenz *schon ganz am Ende der Zeile!* 36. in dem *getrennt (gegen Piper)!* 38. daz ſi *getrennt (gegen Piper)!*

1098. *Der Korrektor schreibt am Rande* Alle gotes heiligen (= 1243).

S

daz ih vil ungerne ſpreche,
wene daz ih da mite nit ne breche
di reine, di an dir nu ſchinit.
ſwanne daz korn nit ne kinet
in der fuchten erden,
ſo niſt nehein troſt, daz iz werde
jemer wole berhaſt.
ein kuninc machet dicke werhaft
ſine gute burch deſte baz,
daz ſi é ſo lichte gwunnen waſ:
ſo wirt ſi ueſter dan é.
jh wenih zv ſelbir wiſ uerſte
gotiſ frundinne umbe dih.
dv hetiſ einen eiſlichen gerich
gotiſ zorniſ gearnet.
dar ubir hete ſih wol irbarmit
er hete nah rehten truwen
di erden vnde den himel baz gemachit nuwen.
der alle dinc ſamfte tut,
daz irluhte einen ſo trubin mut,
dar ſin heiliger geiſt inne bleib
unde dar uz gewaldicliche uertreib
allir laſtere anduchte.
wilich waſ der ſchin der durhluchte
di dinſtre diner bruſte,
do dih andriſ nit ne geluſte,
wene got ze ſehene vnde zu horen.
dv were under den engeliſchen choren
nah ſippe worden.
deſ geſte jemer din ere unde din orden,
daz di gotiſ beſcowede
waſ alliz din frowede.
do ime din ſweſter clagete,
di grozin mv, di ſi habete:
dv hetiſ ſi eine uerlan,
do er dih hiez uf ſtan.
daz widerredete er ſa:
'njwit' ſprah er 'martha',
dineſ dieniſtiſ wirt gut rat.
maria di hat daz beſte teil irwelt.
vnde deſ iſt unſ ujle uor gezelt
in den heiligen buchin,
wi er dih wolde beruchen
mit ſiner uaterlichen plege.
dv were deſ weinneſ unirwege

S

bi andren frowen bi deme grabe,
do er dir geruchte an deme dritten tage
nah ſiner ufſtande jrſchinen
é dan dicheinen andren ſinen.
dv hetiſ dih zu allin ſtunden
ſulchir zare underwunden,
der er uergezzen nit ne conde,
die uze dineſ herzen grunde
rechte inſinem buſem ſtigen
(di ne hat unſ di ſcrift nit uerſwigen;)
[12vb] do er durh dine groze clage
dinen bruder irquicte an deme ujerden tage.
ſo harte irbarmetin din weinen.
ſit do dv in altirſ einen
in der werlde nit ne ſehe,
do duhte dih di werlt alſo ſmehe,
daz dv under den luten nit newoldiſ weſen.
daz habe wir ouh uon der geleſen,
alſunſ ein herre hat gezalt,
dv uore in einen wuſtinwalt,
da were dv lange inne
in einer engen bercclingen.
weme geſcah zu dirre werlde je baz?
din lib ne hete nihein ander maz
wehe alſe di engele umbe den mitten tah
alſe zu diner notdurfte gelac,
di brachten di himeliſchen libnare
deſ wart di ſelbe priſter wol geware
den dir got zu diner hineuerte
zu einem bejihtere beſcherte.
nu haſtuz ubirwunden.
nv haſtu lon uunden
diner langen arbeite.
in der ſelbin franleite,
da dv inne were,
bin ih armer ſundere.
ih binz der gutſwende,
der in dem ellende
ſin erbeteil verweſen hat,
ih meine den ſun umbe den geſcriben ſtat,
der ſih boſliche tragete

S

mit ubelin wiben di er habete,
biz er ſin gut gar ujrſwalc
vnde ime ein unrechter herre beualh
ze hutene di boſen ſwin.
dem mac ih wole gelih ſin.
ach mih armen vnde ujl armen.
daz diſe not muze irbarmen
den uater allir adamiſ kinde.
bit in frowe daz er irwinde
ſulheſ zorniſ alſih wider ſinen hulden irarnit han,
daz er di ſelben gnade an mir muze began,
di er an dir begie,
do er dir mit einen worte ujrlie
ſo manictuſintualt miſſetat.
vnde ſwaz er ane mir zu rechene hat,
deſ bit in ſeligiſte allir wibe,
daz er mich zu gerihte nit ne tribe:
ſo ne mohte min njemer werden rat.
deſ ſih dauid wol uerſtat.
uon den angiſten er irſcrihte.
er ſprah 'herre nit ne ganc zu gerichte
mit dinen ſculdigen knehte.
ih ne han nit zehandelen mit deme rehte.
din barmicheit, di ih zu handelen han,
di muze ubir mih irgan,
di er an dir wol zeigete
do er ſih uon himele dar in erdin neigete
durh unſ ſundere.
daz liez er andir wol geware.
nu bit in durh ſine minne
dv ſin ujl liebe frundinne,
daz er daz fur an unſ unzunde
da mite er alle dine ſunde
in einer hantwile hete uerbrant.
deſ ſin alle di gemant
manic tuſint zware,
di tougin unde offinbare
geujelen in groze ſunden
vnde dar umbe zu ruwen ſtunden
vnde nu in diner genozſchefte ſint
geheizin di waren gotiſ kint.

G

De oīmib⁹ scīs.

Alle gotis heiligen,
beuelhet unſ got mit iuwern digen,
der broede ir wol erchennit.
ir alle die da ſin ginennit
an deſ ewigen libiſ půche,
die gnade die da ziu ſůche
iuwer armiu diet,
ir uerſeit unſ niht,
daz der ware gotis ſun,
[27v] doch wirz | unwirdiclichin tun,

unſer gibet erhore.
deſ helfit unſ engiliſche chore,
pat'arche unde ꝑphete,
unde alle die iungir die got hete
unde die unſer rihtære ſulen ſin,
unde diu gimar*ter*oten chindelin
cehencich uiercich unde uier tuſent,
unt alle die die ir ſunde habint biriuſent
in diſer werlte die wîle ſi lebeten,
unde die heligen muniche die deſ phlegeten
daz ſi dei laſter an in ſlůgen
[28r] unt chriſtis | ioch ûf in trůgen,
unt die rehte einſidile hiezzen
die allen den trôſt liezzen
der in uon der werlte mahte bichomen
mit den die engil dicche girůhten wonen,
unde die rehte witewen waren
unt da mit ewichlichen gnaren,
olde die diu êliche hirat
hin cegot braht hat,
unde ir alle ſælige ſele
die uon dem eriſten heiligen abêle
unz an diſen tach dar chomen birt
da iu der himiliſche wirt
[28v] lonet | nach iuwerm gidinge

S

den ſezzer vnſ eben bi
qui tollit peccata mundj.

Alle gotiſ heiligen
helfet unſ mit vwer underdiginen,
wandir unſe brode wol irkennit
di da ſit genennit
an deſ ewigen libiſ buche.
[13ra] di gnade di ih ý zv | ſuche
vher arme diet
ne uirſagit unſ ýwer gewegide niet
unde helfit unſ umbe den gotiſ ſun.
jedoh wir unſe gebet unuorchtliche tun,
daz erz irhore
deſ bitih di himeliſche chore
patriarchen vnde propheten
vnde alle di heiligen di got hete
di richtere ubir unſ ſuln ſin
vnde di gemarterotin kindeljn
zeinzich vnde vierzic vnde ujertuſint
vnde alle di ir ſunde hant gerugit

in der werlde di wile ſi lebeten;
vnde di heiligen můniche di deſ plegeten
daz ſi daz laſter an ſih irflugin
vnde criſtiſ ioch ufe ſih trugen
vnde rehte einiſidele hiezen
vnde alle den troſt liezen
di uon dirre werlde ſolde comen

mit den di engele geruhtin wonen

vnde rehte witewen waren
vnde da mite ewicliche genaren
vnde elichen hirat
hin zu gote hant braht;
vnde alle di heiligen ſele,
di uon dem erſten ubele
biz an diſen tah comen birt,
da der himeliſche wirt
lonet nah ýweren gedinge

Überschrift rot. 9. an deſ *getrennt (gegen Piper)!* pat'arche] i *über* t! 20. gimaroten *Hs.* 22. ir ſunde *getrennt (gegen Piper)!* 25. an in *wohl getrennt!* 32. da mit *getrennt (gegen Piper)!*

1262. *Der Druckfehler* plegete *ist von Massmann S.* 358 *berichtigt.*

G	S
232,40 mit einigem phenninge,	mit einen penninge
er ceprime olde cenône	ir zv prime oder zu none
in dem wingarten frône	1280 in der wingartin frone
dar ûffe habit garbeitet	dar uf hant gearbeitet
daz ir heim ſit gileitet,	daz ir heim ſit geleitet,
lât unſ ſin empholhen,	lazent unſ v̊ ſin beuolen,
daz wir ieiht werden uerſwolhen	daz wir nit werden verſwolen
238,5 uon des leiden tiuels chiuwen,	1285 indeſ tuueliſ cv̊wen,
der umb unſ wiruit entriwen	di dar jemer ringent intruwen
	ſame der lewe der da ruhende gett,
	dar njwit uor ne beſtet
ſam der leu ruhlunde. nach ſant pauls rede	nah ſancte petriſ rede,
unde ſûchit wen er uerſwelhen mege.	1290 er uerſuchit wen er verſwelgen mege.
	Alle di heiligen gotiſ di ih hie han genennit
	vnde der gnade got irkennit,
Niene uerſait unſ iuwer giwegede	nit ne uerſagit unſ v̊wer gewegede,
[29r] daz uns | armen erledige	daz unſ armen got irlidige
11 uon ſuntlichin banden,	1295 uon ſundelichen banden
uon wertlichen ſcanden,	vnde uon werltlichen ſcanden
uon totlichim ſêre,	
uon uppigir êre,	
15 uon zorne unt uon nîde,	
uon hazze unde uon gîrde,	
uon der leidigin hochferte	
diu unſ armen uerherte	
mit dem eriſtem manne	
20 in diſem wůtchlamme,	
uon unrehtem gwinne,	
uon uleiſchlichir minne,	
uon hůrlichir hitze,	uon hurlicher hizze,
uon deſ ſinnis abwizze,	uon deſ ſinneſ abewizze,
25 uon uientlichir rache,	uon ujentlicher rache,
uon ſpotte unde uon biſpræche,	1300 uon ſpotte, uon biſprache,
[29v] uon lugen | unt meinneiden	
unt uon allen dingen die unſ ſcheiden	
uz dem himilriche.	
30 deſ helfit unſ alle gliche	
daz die got an unſ uertigile	daz er daz laſter an unſ vertilige
unt daz er unſ inſigile	vnde er unſ inſigele
mit dem ſlůzzil der minne,	mit deme ſluzele ſiner minne.
diu iſt ein chuniginne	di iſt ein kuninginne
35 aller geiſtlichin gabe,	1305 allir geiſtlicher gabe,
uon der chumit ſælde unde gnade,	dan abe comet ſalde vnde gnade,

41. cenône! 223,7. *Nach* ruhlunde *Punkt!*

G

fride unde ebenhellunge,
milte unt barmunge,
chiuſche unde rein|cheit,
233,40 gihorſam unde gidulticheit:
die lobit unſer herre got
[30r] do er wider ſiner iunger chot,
hoc eſt p̄ceptū meum:
minnit ein ander ſam ich iuch tun.
daz errechit gregorius aller beſte,
er ſprichit daz alleſ gůtiſ werchiſ eſte
nehein grůne niemer mege gwinnen,
231,5 ſine wonen in der wurce der minne.

diune mach niender weſen eine,
ir êre hat ſi gimeine
mit ſamt der deumůte,
uon der chumit aller ſlaht gůte,
10 alle tugintliche ſite
unde elliu êre, da mite
triuwe unde warheit,
[30v] zuhte unde frumicheit:

mit diſen tugintlichin ſcaren
15 můze unſ got iemer biwaren
unze wir dem tieuel angiſigen:

deſ helfit alle heiligen.

Nu ſcul wir dir herre
biuelhen lip unde ſele
20 beidiu cem ereſten unt celeſten,
wande du aller beſte
unſer not unde unſer angiſt weiſt;
an dir ſtet alzogiſ der uolleiſt
ſweſſo wir din heiligen haben gibeten.
[31r] die ſol dine gnade an unſ uer|treten,
26 daz du durch ir willen
můzziſt gnædichlichin iruullen
ſweſſo wir in dinem namen
mit ir boteſchefte gigert haben.
30 nu erledige dine chnehte
uon allem unrehte,
uon geiſtlichir unzuhte,

S

fride vnde ebenhellunge,
milde vnde irbarmunge,
zuht vnde reinicheit,
1310 gehorſam vnde geduldicheit,
daz minnet unſe herre got,
alſer zu ſinen jungeren quot
hoc eſt preceptum meum,
minnet ein ander alſih tun.
1315 daz recket ſanctus gregorius allir beſte.
er ſprichet daz allir guter werche eſte
njemer neheine grunede gwinnen,
ſi ne wonen in der wurzelin der minnen,
ſi ne mac nirgen weſen eine.
1320 ir here hat ſi gemeine
mit ſamit der demute,
dan abe comit allirſlahte gute,

truwe vnde warheit,
gute vnde frumicheit.
1325 an den kunjngen iſt ſi tugintlih,
an den furſten gar lobelih,
an den wiben iſt ſi wunneſam,
an den mannen alſam:
ſi frumit den jungelingen,
1330 ſi iſt lieb an den kinden
mit diſen tugintliche ſcharen
muze unſ got ſelbe bewaren,
biz wir deme tuuele vnde der werlde ane geſigen.
[13rb] deſ helfen unſ alle heiligen.

1335 Nv ſule wir dir herre beuelen
lib unde ſelen
zu eriſten vnde zu leziſten,
wande dv allir beſte
unſe not vnde unſe angiſt weiſt.
1340 an dir ſtet alzoſ din uolleiſt,
ſweſ wir di heiligen han gebeten,
daz ſal din gnade an unſ uertreten,
daz dv durh ir willen
an unſ muziſ iruollin
1345 ſweſ wir indime namen
mit ir botſcefte gegert habin.
ledige herre dine knehte
uon allin unrehte,
uon dineſ ſelbiſ zorne,

G	S
uon ſcaden unt uon giſuhte,	1350 uon dem ewigem ujrlorne,
uon din ſelbeſ zorne,	von geiſtlichen unzuhten,
234,35 uon dem ewigin florne,	von ſchanden vnde uon ſuhtin,
uon unreinen gidanchin,	uon unreinen gedanken,
uon den glugiunten uanchin	uon den glundigen vanken,
die daz fleiſch hûrlichin zunten,	1355 di diz fleiſc hurliche intzundent,
uon teuflichen ſunten,	von tuvillichen ſchunden,
40 uor grozzer bichorunge,	von grozir becorunge,
[31v] uon der ewigen | uerdammunge,	von der ewigen uerdampnunge,
uon aller ſlaht leide,	uon allirſlahte leide,
unt an der wile ſo da ſceide	1360 in der wile daz da geſcheide
diu ſele uon dem lîbe,	di ſele uon deme libe
45 herre chriſt, du unſ entlîbe	herre uater dv unſ entlibe
durch die engiliſche boteſchaft	durh di engelliſchen botſcaf,
diu dinir mûter wart praht,	di diner mutir wart braht
	1365 durh willen der geburte,
	daz dv got menſche wurde,
unt durch die touffe die du enphienge,	durh den touf, den dv intphinge,
unt durch die uaſten die du bigienge	durh di uaſte di dv bigienge
unſ armen ceiner lêre,	unſ allen zu einer lere,
235,5 unt durch diniſ cruciſ êre,	1370 durh dine c^{v}ciſere,
durch dinir ſele hin uart	durh diner ſele hineuart,
du da ſelbe wære daz ophir unt der ewart,	da dv ſelbe were opfir vnde ewart
durch din urſtende	
[32r] diu unſerm tode gab ein ende,	
10 durch diner ûf ferte ſignumft,	
durch deſ heiligen geiſtis chumft:	
chum unſ armen ceheile	cum unſ armen zu heile
an dinim urteile,	an dime urteile.
daz wir ieht erarnen des tages	
15 die râche deſ ewigen ſlages.	
ſwer danne wirt giſceiden uon dinen chinden,	1375 ſwer da wirt geſcheiden uon dinen kinden,
derne mach niemermere uinden	der nemac njemer ujnde
uor dir deheiner ſlahte gnaden.	neheinerſlahte gnade.
ſo ſûchet er leider citrâge,	ſo ſuchiſtu ſi leider trage,
20 wan ob iz ſin mæhte	
daz ſin tægilichin gidæhte	
din mûter unt alle din heiligen,	
[32v] imen wurte niemer uon dir entliben,	
ubir in iſt diu urteile gigeben,	uber den iſ daz urteil gegeben,
25 daz er iemer muz totlichin leben	1380 daz ſi jemer totliche muzin leben
in diner agezel.	in der agezze.
dem wære uil michil bezir,	zware den were bezzir,
daz er nie menniſk wære worden.	daz ſi nje menſchen neweren worden.

33. uon ſcaden *getrennt (gegen Piper)!*
235,10. ûf ferte! 17. derne! 19. citrâge!
24. in iſt *getrennt (gegen Piper)!*

G

daz heiz unſ é biſorgen,
235,30 lieber herre, ſuzzer uater.
die wile du unſ antlazzis wil giſtaten,
ſo gib unſ tuginlichin cilebenne,
daz wir mit dinem uæterlichin ſegene
deſ tieuels unſ irwergen,
ê er unſ deſ richis mug enterben
[33r] daz unſ din ſelbis tot intſloz:
te rogamus, audi noſ.

Communis.

Nu iſt rehte unde brůderlich
daz wir umbe ein ander alle gimeinlich
in der gotlichin minne
an die tur ringe
dinir barmunge,
herre, chunich aller chunige,
uil emcichlichen clophin
mit zæherlichen trophen,
daz du unſ fride unt giſunt uerlihiſt
236,5 unt unſerm hercen niene uercîhiſt
deſ heiligen geiſtis gnâde,
unde aller ſlaht lage
unſer uiende ceſtoreſt,
[33v] unde diner chriſtenheit erhoreſt
unt ir uaterlichin gnadiſt,
unt beſchirmeſt unſern herren den pabeſ
der unſ alle ſol biſorgen,
unde allen phæflichen orden
machiſt einualtich,
an dinen giboten ehaltich,
unt girůchiſt alle chriſten
cedînem lobe ce ſtætigen unt cefriſten
die du mit dinem blůte erloſteſt,
unt daz du die armen gitroſteſt,
machiſt giſunt die ungiſunden,
[34r] irloſeſt die giuangen unt die | gibunden
unt girůchiſt die ellenden
inir uaterlant ciſenden,
unt alle die uf wazzer uarn
uor allen freiſen biwaren.
daz du chunige unde rihtære
unt ander ir uolgære

Überschrift rot! 17. cedînem! cefriſten! 23. ciſenden!

S

daz heiz unſ é beſorgen,
1385 herre got ſuze uater,
di wile dv unſ ablaziſ wilt geſtaten.
ujrlie unſ ſo criſtinliche ze lebene,
daz wir mit dem uaterlichen ſegene
unſ dem tuuele muzin irwerin,
1390 der unſ deſ richeſ wolde enterben,
daz unſ din ſelbiſ tot inſloz.
te rogamus, audi nos.

Nv iſt reht vnde brudirlih,
daz wir umbeinander gemeinlih

1395 diner irbarmunge
herre keiſer allir kuninge
vil emzliche cloppen
mit zerlichen troppin,
daz dv unſ fride vnde geſunde uirlieſ
1400 vnde unſin herzin nit ne uerzieſ
diner geiſtlicher gabe.
zefure allirſlahte lage.
unſe ujande di zeſtore.
di armen criſtenheit dv gehore,
1405 daz dv in uaterliche gnadiſ.
beſchirme unſin pabeſ,

der unſ alle ſal beſorgen,
vnde alle criſtinliche orden,
di mache einualdic,
1410 indime gebote éhaldic.
geruche di armen criſten
indime gebote ſteten unde friſten

vnde heile di ungeſunden
vnde ledige di geuangen vnde di gebunden,

1415 vnde alle di uf deme wazzere uarn
uor allin angiſtin muziſtu ſi bewarn;
kuninge vnde rihtere
vnde ir nahuolgere

G

muziſt du giueſten an dem rehten,
unt uerdruchiſt die wider uehten
236,30 chriſtinlichiſ glouben,
unde alle die offinlichin olde tougen
mit fræf|uele ſunten oder mit uorhten

niene laziſt werden die uerworhten
ſine gibuzin in diſem libe.
[34v] hungir unde biſez du uertribe,
36 diene der erde uon dem lufte
daz wůcher citlichir gnuhte,
ceuůre allerſlaht irritůme,
gib unſ mæzzigen richtůme
40 unt dar uber niemere,
unde lon, uater herre,
mit dinem cehencichualtigem lone,

gelte die unſ minnint, ſpiſent unde uazzent,
uergib allen den die unf hazzent,
45 die diniſ glouben haben uer iehen,
gnade allen ſelen
an ir hin uerte,
[35r] din ſtabe | unt din gerte
diu ſi nach der bete dauidis
ein troſt der ſele unt deſ libis,
237,5 daz du mich girůchiſ cebechleiben
mit diniſ tiſkis aleibe
unt mit dinem chelche trunchen machen:
er meinit mit den oberiſten zwein ſachen
diniſ lichnamen unt dinis plůtis;
10 want niemen tůt ſo uil gůtis,
ſwer ſich der uon ſcheidit,
imne ſi uor dir uerteilet.
deſne la niemen weſen ane,
die uon dir herre chriſt criſtiane
[35v] mit dem namen unt mit den | werchen ſint.
16 ſamene iherre uater diniu chint
inder himiliſchin hirłm:

S

geſterke indime rehte
1420 vnde uerdrucke di wideruehten
criſtinlicheu gelovben,
vnde alle di offenbare oder tougen
mit frowilen ſunden oder mit uorchten.

nit ne la verwerden di uerworhten
1425 ſine gebuzin in diſeme libe.
hunger unde notdurft dv uertribe
[13va] in der erden vnde in der lufte.
gib den wocher zitlicher fruhte.
zefure allirflachte irretum
1430 vnde gib unſ mezlichen rihtum
vnde dar ubir njwit mere.
lone, uater here,
mit dime zeinzicfalden gelde,
di unſ in dirre werlde
1435 ſpiſe unde uazze.

vnde vergib allin den di unſ hazzen.
gnade allin ſelin
di dineſ geloubin hant bijehen
in ir hineuerte.
1440 din ſtab unde din gerte
ſin nah der bete dauidiſ
ein wec der ſele unde deſ libeſ,
daz dv unſ muziſ becleiden
mit diniſ tiſchiſ aleibin,
1445 vnde mit dinen keliche getrunken machen,
ih meine mit den zwein uberiſten ſachen
diniſ lichamen vnde diniſ blutiſ.
njeman tut ſo ujle gutiſ,
der ſih dar uone ſcheidit,
1450 er ne ſi deſ himelrichef entfreidit.
der vil ſuzze wege wiſt
lanit gnedige criſt
di criſtin nah dir geheizin ſint.

ſamene herre dineſ uater kint
1455 in der himeliſchen ieruſalem.

---

34. in diſem *getrennt (gegen Piper)!* 42. lone] *unterstrichen (und nachher Reimpunkt, wie auch nach* gelte: *es ist also* lone *getilgt!).* 43. *Nach* minnint *und* ſpiſent *je ein Punkt!* 237,16. iherre] *das sog.* i *ist wohl Anfang des* u(a!er), *der zu tilgen vergessen wurde!* 17. hirłm*!*

G	S
der ſelben gnaden la niht biſten	dar uz ne la nit beſten
dinen ſcalch Heinrichen,	
237,20 der uil harte einlichen	
ſich dar uf giflizzen hat,	
ſwer mit ſinne dizze gibet uerſtat,	
ſwelhe gnade er da mit erwerue,	
daz er der teilnumftich werde.	
	den orthabe dirre getihte.
	daz wir uon geſihte zu geſihte
	beſcowen dih ſelben
	1460 in der himeliſchen ſelden.
25 dizze gibet heizzit letanie:	Diz heizit di letania.
daz imphach du urowe SCA MARIA	diz entfach frowe ſancta maria
mit allem himiliſken here,	mit allen himeliſchen here.
daz unſ got alleſ deſ gwere	daz unſ got alliſ deſ gewere
[36r] deſ | wir haben geſprochin mit der zůnge	1465 daz wir geſprochin mit der zungen
30 ode deſ wir niht gedenken chunnen:	vnde deſ wir ouh gedenkin nit ne kunnen.
daz ne mach niemen wan er aine gitv̊n	daz nemac njeman wene got eine getun.
Qui uiuit ī et^{s}nū.	qui regnat jn eternum.

23. da mit! 29 *ff. Von* wir *ab von jüngerer, nicht so schöner Hand.* 29. *Reimpunkt fehlt!* 30. chun \| nnen : n *radiert!*

4. GRAF RUDOLF.

β

* * *

·cronen. tragen alſe wir ſulen gan. w*r* unſe *ſel*[e ſelbe ſtan.]
(D)er bote d^{s} uur ſcho[n]*e*. zv dem pabes da *zu* rome d*e*[me gab er]
die brieue. de war*ē* *im*e e*n* *b*ɑʀe libe. alſe er ſie *re*ch[te ane ſach.]
vil iemerliche daz er ſprach. pa*t*^{s} de celi*s* : : : *re* : : : [: : : : : d^{s}]
5 pabes boten ſante. witen*e* aft*er* deme lande. zu d[en armen]
vñ den richen. allen gelichen. d*az ſie zv rome* [qvemen. vnde]
ſine wɑʀt *vir*nemen. do ſie d*are waren g*[ecvmen.] *do* [ſageter]
in alſerz vernvmen. hat*e an de*n brieu*e*. her ſprac*h* [vrunde]
vil *lie*ben. ich biete vch ander *ſv*nnē. durch die *hei*[ligen himel]
10 [w]nne. daz ir wollet ledegen d*az grap*. da got ſel[be inne lach.]
[d]ie*z* wol getun mugen. *vn*de *ouch* ze vechtene [tugen. alle.]
geliche. arme vn *riche*. daz *ſie ane* [rve. daz himelriche bven.]

* * *

β^{b}.

* * *

[da ze houe] waſ. d^{s} greue bi ime ſaz. vnde maníc íungelīc
[gemeit. de]s greuen ſun waſ da gereit. d^{s} vil biderue rudolf.
[al daz lvt] *w*as ime holt. daz in mit ougen ie geſach. vil mīníclíche
[er do ſpr]*a*ch. zv den boten ſit wille kume. ſal ich. v́. íchtes
5 [icht vrume]n. hir in mines vater lant. be durfeter roſ oder
[gewant.] oder phēninge. daz laz ich. v́. gewīnen. d^{s} bote da
[vil ſchon]e. bat íme got lone. durch ſines ſelbes gute. daz
[er in ſine] hute. den juncheren neme. wander íme wol

β 1. *Nach* unſe *Loch im Pergament ohne Buchstabenverlust.* 2. *Die fehlende Initiale ist am Rande vorgezeichnet!* 3. warē] ē *sehr undeutlich und der Nasalstrich unsichtbar: könnte auch* wart *sein. Was auf* alſe *in dieser Zeile folgt, ist jetzt durchaus unlesbar!* 4. celis] s *noch ziemlich sicher, das Folgende abgerieben und verwischt, es könnte* vnſ, vnd, vul *oder Punkt und* uf *sein; nur* re *scheint deutlich. Jetzt ist alles was auf* pa *in der Zeile folgt, durch Reagens vollständig unlesbar!* 5. *Nach* la *ist jetzt alles in der Zeile durch Reagens verdorben!* 6. daz ſie *ist ziemlich sicher, alles was in der Zeile folgt ist unsicher!* 7. *Alles was auf* dare *folgt ist jetzt unlesbar!* 8. brieue *ohne Nasalstrich.* 9. ſvnnē *jetzt ganz unlesbar!* hei *ebenso!* 10. *Von der ganzen Zeile ist jetzt nur* daz ir wollet *lesbar!* 11. *Was auf* mugen *in der Zeile noch folgt, ist jetzt unlesbar!* 12. vn *ohne Nasalstrich über* n. ric *ist jetzt das letzte Lesbare in der Zeile!* rve. daz] *erg. von Grimm, weil er in der abgeblaßten Schrift diese Worte noch zu erkennen glaubte. Von da an bis hinauf zu* ſel *Z.* 10 *ist das Pergament schief abgeschnitten.*

β^{b} 1. *Zwischen* [houe] *und* waſ *Loch im Pergament ohne Buchstabenverlust.* 4. ach] *auch* ch *ist jetzt unlesbar!* 4. v́] *nicht* ṽ, *wie Grimm immer druckt!* 6. phēninge*!*

[gezeme.] Der bote d^{s} ſprach ſchone. dir inbutit da von rome.
β^{b}10 [d^{s} pabeſ ſi]*ne* hulde. do gap er ime ze ſtunde. einen brief in
[die hant. iz] erhup ſich michel gedranc. do teter ín ein*en*
[pfaffen, des ſie begon]*d*[en la]*chen*. alſer den brief ane ſach.

* * *

α

* * *

woldeſ du ſagen. die ſtarken nuwē mere. wi g^{s}ne ich die
vꝛ neme. Der bote antwerte ime do. ich *liez* da manígen
vnfro. do ich neheſt ſchít dannē. d^{s} criſtenē waſ geuangē.
alſo vnmaze vil ir ſlagē. daz ý nieman ne kan geſagē. vmme
5 díe not die man ín tud. do wart deme iuncherē gut. víel
leide an ſínem mute. er ſprach here durch dine gute.
hilf mír wider mínen vater. daz er wolle mir geſtaten
daz ich dir da mvze díenen. durch díner muter líebe. here
hímeliſche got. nv verhenge nicht daz ſinen ſpot. der
10 tuuel mít den ſínen habe. ſente marien *ich* iz clage.
d^{s} hímeliſchen kunígínnē. daz ſie in genedic wolle ſín.
weínender daz wort ſprach. ſo daz iz nieman neſach.
[die trahene ime viel]en ze tale. d^{s} *bote* [nam] *ſin eine w*[are.]

* * *

α^{b}

* * *

wol beraten mit guten vmbe hangē. ein bette ſtunt da
bevangen. mit *wi*zen *l*achen *vi*l breít eín deckelachen
was da ber*eit*. da*z da obene* vffe lach. daz ſchein deſ nachtes
alſez were tach *von* dem edelin geſteine. groz vñ cleine.
5 daz dar allen*th*alben *ane* ſtunt. daz was reine vñ gut.
alſez von re*chte* ſolde. wan iz die greuinnen alſo wolde.
(D)a vꝛe na ein teppet la*ch*. da die vrouwe vf trat. da
ſie vf ſolde *ſi*zzen. daſ waſ mit guten wizzen. harte
wol gema*chet* da bi was geſchaffet. ein ander teppet ge
10 leget. alſe *man* in manigē enden phligit. da die vrouwē
vffe ſazen. *d*[ie ſ]*chufen* vñ mazen. phellil vñ cíndal vnde
ouch and^{s} ge*wat*. deſ man da ze houe bed*orfte*. da ſazen
vnde wꝛch[ten. ſcho]ne megede *vñ wip*[.] *ſuck*[enie vñ kurſit.]

* * *

β^{b} 11. einen] n *jetzt ganz deutlich!* 12. *Von der ganzen Zeile ist jetzt nur* alſer den br *lesbar!*

α 13. *Von dieser Zeile ist nur* en ze tale. *noch sicher erkennbar! Grimms Ergänzung stimmt zum Raum!*

α^{b} 3. nachtes*!* 7. *Die fehlende Initiale ist am Rande vorgezeichnet!* 11. ſchufen *jetzt ganz unlesbar;* wꝛchtē *hätte ebensogut Platz!* 12. ge*wat*] a *ziemlich deutlich;* w, *durch das ein Riss geht, könnte auch* v *sein, und der letzte Buchstabe ebensogut* r *als* t*: nur* l *nicht, wenn man an* gemâl *denken wollte. Von* dorfte *bis* ſaz *ist jetzt alles unsicher!* 13. ſuck] *die untere Hälfte der Buchstaben abgeschnitten. Gegenwärtig ist nach* vnde wꝛch *überhaupt alles was in der Zeile stand durch Reagens unlesbar!*

B

* * *

*ker*ten. wir vingen einen ge*f*ertin. d^5 v*u*rte *a*n
ſiner hant. ein ſchone roſ ſin hat daz lant. *ere* da
iz inne ſtat. habe danc menlicher dat. m*achter*
geneſen nein er nicht. ich han behalden *den* diep.
wa hie enbore verre bi. beware daz iz nich*t* zv
nahe ſi. Do ſchufen die helede ir nacht ſele*de*. d^5
ruwe waſ in harte not. do ſie ſolden ezen daz brot.
do ſliefen ſie in den ſtunden. vñ hatē *ez* in dem
munde. alda beliben ſie dri tage. al*ſich han* gehort
ſagen. do die waren irgangen. do huben ſie ſich
dānē. zu ieruſalem vur die ſtat alſo d^5 greue rudolf
bat. Do inphienc man die herrē. mit michelen
eren. arme vñ riche. alle geliche. mit g*roze*me
gelute. heilictum vñ c^{v}ce. mit manicheme h*a*rte

* * *

B^b.

* * *

(D)ar nach an dem vunften tage. quā ein bote d^5 begonde
ſage. von ſcalun nvwe mere. daz d^5 kvnic dar vffe were.
waz weiſtu. ich waſ ta. d^5 ſelben burch alſo na. daz ich ſach
in daz lant. ſo uerre hate ich mich vor rant. Deme kuníge
ſagete man die rede. wir ſuln eín nvwez ir hebe. vffe die
gotiſ gnadin. ſprach d^5 iunge greue. herre mír retet mín
ſin. iedoch ich aller tumbeſt bín. dar zv troſtet mich min
mvt. ob iz vch alle dunket gut. daz wír ſchafen vnſe ſchare
wir ſuln dare vroliche vare. vñ in beſizzen in d^5 ſtat. got
durch ſin heilige grap. helfe vnſ daz wir in gelezzen. vñ
wir in ír gezzen. daz er vnſ leideſ hat getan. er mvz vnſ
me d^5 giſele lan. Deſ ſagete ime d^5 kunic danc. ir ſit kvmen
in daz lant. herre durch gotiſ ere. zv irwegene uwer ſele. ir
habet degentlichen mut. her greue ſvaz vch dunket gut.
daz ich mit v. ane gan. die wile daz ich daz leben han.

* * *

ð

* * *

dānen vber eine wochen wart eín tac geſprochen. do íz
quā in daz teidinc. da waſ gereit manic jungelínc. die
wiſen mit den tv̄mē. zv den ſelben ſtunden. huben ſie
ſich an die vart. da manic man irflagen wart.
(D)er greue mit den ſinē. be gonde vur yle. mit ime
manic ritter ſtolz. die legeten ſich nider in daz holz. der

B^b 1. (D) *vom Schreiber am Rande für den Rubrikator vorgeschrieben!* 2. ſage] *von jeher ohne Nasalstrich!* 4. rant] *das an sich völlig sichtbare* r *schwankt zwischen* r *und* v. 9. vare] *s. zu* 2.

ð 5. D *am Rande vorgeschrieben!*

ſelben burch alſo na. daz nieman nemochte ga. noch
geriten er abe. ſie ne wurden ſin geware.
(D)er kvnic reit in daz lant. er ſtifte roup vñ brant. vaſte an
δ10 die heidenſchaft. er waſ deſ vil wol bedacht. daz er ime
ſchaden wolde. alſer von rechte ſolde. er hete ime alſame
getan. do muſte al in ouwe gan. beide wip vñ kinder. die
ſluc man alſe rinder. er herete in daz lant. do quā balde
gerant. ein bote vñ ſagete mere. daz die criſtinen weren
15 cumen in me lande. die roubeten vñ brandē. daz ſagete
man deme kunige. daz geuiel ime harte vbele.
(D)o erz rougen geſach. zornicliche daz er ſprach. zv eíme
knechte vñ hiez in ge. zv deme edelen man girabobe.
d^5 waſ ein wiſe iunger man. er ne wolde nvwet ane gan.
20 er ne heteſ ſinē rat. wender ime zv herlicher tat. dike
riet mit gutē wizzen. durch daz ſolde er ſizzen. vffe
d^5 eren banke. nv ſult ir alle danken. deh herren die deſ
gerne phlegen. daz ſie ſvlhe ratgeben. nemen zv irme
rate. die ſich vru vñ ſpate. zaller zit deſ beſten vlizen.
25 den man nie mochte verwizē. vntruwe vñ tracheit.
vñ ire herren wiſen von d^5 boſeit.

δ^b.

(S)o laze mich got leben. ſuſ getaner ratgeben. iſt luzel
īme lande. ſie ne raden .e. die ſchande. dan ſie tvn die ere.
ſine ſolden ire lere. nimmer geuolgen .we. den bin ích
harte ir bolgen. Do ſprach d^5 helet girabobe. diz ne geſchah
5 vnſ níe me. nv wirz aber haben vcʀ nvmē. vñ iz alſo ſí nv
kvmen. nv ſvldir boten ſenden. ín allen den enden. da ir die
helfe mvget han. wír ſuln ſie vroliche beſtan. oder ich vcʀ
lieſe den lip. ez iſt alſo gut inzit. alſe wie langer biten. wir
mvzen doch mit ín ſtriten. Do d^5 helt ſo gemeít. geſchuf daz
10 d^5 bote reit. do mvſten ſie alle vffe die were. do quā daz miche
le here. mit grozer craft vur die ſtat. alſe d^5 greue rudolf
bat. ſie waren alle wol gare. zv hant huben ſie ſich dare. mít
ſineme vanē vur daz tcʀe. girabobe d^5 ſtunt da vcʀe. mít
drin ſinen geſellen. die wil ich .v. nennē. d^5 eíne híez gaíol
15 gruwin. d^5 ander agarrain. den driten nante man agar.
man wurdis dicke wol gewar. daz ſie gute helede waren. daz
ſage ich v. zvare. Do irhup ſich ein geſtrite. do ſlugē wundē
wite. die ellenden recken. mit den ſcharfen ecken. ouch
namē ſie michelen ſchaden. deme greuē beleip da irſlagen.
20 dru hundert ſiner māne. d^5 ſtrit d^5 werete lange. da vcʀe
lagen ſie daz iſt war. me dāne ein halp íar. daz ſie ſe nicht
mochtē gewine. do ſchiden ſie ſich mit vnmínen. die

δ 9. 17. D *am Rande vorgeschrieben!* 26. *Hier fehlt nichts, nur die halbe Zeile ist beschrieben.*

δ^b 1. *Initiale am Rande vorgezeichnet!* 8. wie] *so die Hs.!* 14. v *!* 20. hundert] *cher* hundirt *!* 22. gewine] *die beiden Nasalstriche können sehr wohl dagestanden haben!*

burchere von d^{5} veſte. die liefen an die geſte. eineſ nachteſ
vnder daz here. e. dan ſie quemē zv were. do taten ſie ín
b*25 michelen ſchaden. deme greuē wart ſin volc irflagen. daz
if luzel genaſ. alzv vurderſt er waſ. harte dicke and^{5} not.

C

doch *ſluch er ga*[iol] *gruwi*nē dot. ſine *ſell*en wrden
geuangē *vñ* dar nach vil ſchire irh*an*gen. daz hiez
d^{5} greue tun vor die ſtat. harte dicke *man* ín bat. daz
erſ nicht tvn newolde. mit ſilber vñ *mit* golde. wolde
5 man ime die herrē wegen. durch *daz* er ſie lieze leben.
[deſ] hetich immer ſch*an*de. ich han von m*im*e lande. mít
mir here bracht ſo *vil. daz* ich deſ vnberē *wi*l. ſie haben
vnſ grozen ſchaden *getan. wollet ir die lant* lazen ſtan. vñ
rvmen die gote *ze eren.* ſo wil ich .v. die h*err*ē beide lebende
10 wider geben. do ſprach girobabe d^{5} degen. daz newirdet nim
mer getan. aldie wile daz ich daz leben h*an*. vñ ſichein
ſvert mac geregen. ſo ſvl wir aber ein *nvwiz* eben. ab iſ
got geruchet. ſo vindit ir daz ir ſvchit. *Nv* lat .v̄. nicht
ſin ſo gach. wir han .v̄. virgolden nach. *ſvaz* ſo ír vnſ ze
15 borge hat getan. daz wil ich an die herren *lan*. die in den
herbergen ligent irflagen. ich wene ſie da heime nicht
enſagen. daz ſie zv ſcalun hāt geſehen. d*az* mac ouch .v̄.
vil wol geſchen. waz ob iz nicht entut. ich ſ*al* noch ma
niges heiden mvt. betruben er ich werde irflagen. ich
20 wil .v̄. werliche ſagen. er ich ſcheide hinnen doch hatten
ſie von den zinnē. daz volc ſo garuwe verl*orn*. daz ſie die
wip hatten geſchorn. vñ hiezen die ane tu*n* mānef wat
dit waſ girabobeſ rat. Vf d^{5} burch here. ne waſ nicht
māne mere. dāne wip al eine. die andern hetten gemeine
25 dē lip vorlorn von d^{5} c^{5}ſtenē diet. die ne liezen ir geneſen niet.
[G]irabobe d^{5} bi*derue* ſprach er nidere. von d^{5} burch vnd^{5} daz here.

C^{b}

her greue *nv* ſehet wie wir vnſe were. von priſe wol
haben bewart. nv̄ne wirt hi niman me geſpart.
dieſe iungen recken. ſie lant die ſcharfen ecken. wiert
in die ſtate getan. ſie ſvln ſo vreiflíche flan. daz man
5 mít eren mach ſchouwen. vñ ouch reden vor den vrowē.
[D]o d^{5} kvnic wart in innen. daz ſie an den zinnē. des volkeſ
hatten alſo vil. ſinē *mvt* ich .v. ſagen wil. eín wort ſprach

---

C 8. lant *ist sehr verwischt, doch wahrscheinlicher als* burc; *zumal hier würde* burch *geschrieben sein wie Z.* 26, *und dafür nicht Raum genug ist Der erste Buchstabe ist nur ein* l *oder* b. 10. newirdet*!* 13. 14. 17. 20. .v.] *das Zeichen über* v *ist verschieden von dem Nasalstrich, ebenso von dem* i*-Strich; es ist besonders deutlich lesbar Z.* 17, *wo Grimm es nicht hat!* Nu] *oder* Ne, *der Buchstabe undeutlich.* 18. ma] *ohne Abteilungszeichen!* 26. G *hat nie dagestanden!*

C^{b} 2. nv̄ne] *wenn über* v *überhaupt ein Zeichen stand, war es dasselbe wie sonst über* .v.*!* 6. (D)o] D *(oder* d*?) war vorhanden!*

er vber al. ich hore michelen ſchal. vffe d^5 burch ich ne
weiz vñ waz daz iſt. ich wene nv iſt anticriſt. den heiden
C^{b}10 kvmen zv helfe. ſie varen ſo mit gelfe. wider den ſul wir
vechten. ich gelobez vnſeme trechtín. vñ wa mochtē ſie
genvmen han. alſo manigen ſchonē iungen man. ſo laze
mích got leben. die des toreſ ſolden phlegen. die hant vil
vbele gehut. mir ne ſenfte noch mín mvt. ſo wil ich ſie
15 laze virlieſen. an deme galgen ſuln ſie kieſen. den vil bit
teren tot. ſime hergreuē er do gebot. daz er ſie íme alle
vinge. vñ vil redelichē hinge. Die greue wolde dannen
gan. mit zuchtin bat in da beſtan. girabobe d^5 gute. d^5
ſtetich gemvte. mit grozen liſten er do ſprach. her greue
20 wie liden vngemach. ir hat vns grozen ſchaden getan. daz
ſelbe ne hat vch nicht vor gan. nv neme wir deſ einen
vride. waz danne al ſe ich geniden. dar vmme von der
ſtarken diet. dine wiezzen vmme arbeite niet. iz iſt ein
volch alſo getan. ſine achten nicht vffe man. vñ iſt ein rechte
25 wilde diet. vñ ne ruchen vmmez leben niet. vñ ſizzen an
deſ mereſ ende. vñ heizent volc ſvende. Der greue antwerte
ime do. vñ wart vil innechlichē vro. vil gezogentliche daz er ſprach
ich ne weiz ob ich ez geſchaffen mach. diſe rede ſagich deme kvnige

D

geuellet ſie ime wol oder vbele. daz laze ich dir ſch[iere]
ſagen. er dan ez morne begínne tagē. Der greue [zv]
deme kvnige ginc. vil minnecliche er in enphinc. [vñ]
vragete in ware er were. ob er icht wiſte mere. do [ſprach]
5 er ia. daz ſaltu mír ſagen. ich waſ gegan an den gra*b*[en. den]
woldich baz beſehen. nv iſt ze ſagene mír geſchen. g[irabobe d^5]
gute. d^5 ſtete gemvte. eínef vrideſ g^{5}ter an mich. deſ ſ[al ich]
von ime biten dich. iſt daz war. ia. iz is. du ſalteſ an *m*[ir ſin]
gewiſ. daz ich dir andirs nicht ne ſage. wan alſich vor [nvmen]
10 habe. Do ſante er nach ſinen holden. die ime da raten ſol*d*[en. do]
ſie zvſamene quamē. vñ deſ greuen wort vor namen[. do wur]
den ſie innecliche vro. deme kvnige rieten ſie do. daz er [vride]
gebe. vñ ouch von ime neme. do bat er den greuen. daz [er den]
vride neme. vñ andern ſinē vurſten. die da wole torſte*n*[. raten]
15 vmme vechte. ob man ime brechte. daz man mit nide[. nine keme zv wige.]
alda wart d^5 vride gegeben. doch hete manic man da[z leben.]
virlorn inbeiden ſiten. d^5 kvnic bat riten. ſine lute *w*[ider ze]
lande. mit eren ane ſchande. Do ſie quamen zv ierłm. d[^{5} pat^{5}arche]
von bethlehem. mit manigime cardinale. ſie gereiten ſich [ze male.]
20 mit michelem vlize. manichen vanen wize. beide br*v*[n vñ goldes]
rot. d^{5}pat^{5}arche do gebot. grozē vñ cleinē. allen gemeinē. [daz ſie]

C^b 9. vñ] ñ *undeutlich, aber kein* o. 15. laze] *Nasalstrich hat nie dagestanden!*
D *Die Zeilenenden sind weggeschnitten; sonst ist alles deutlich (doch s. zu* 25*).*
5. *Reimpunkt nach* ſagen *fehlt?* 12. innecliche] *von jeher ohne Nasalstrich!* 15. *Die Ergänzung darf so viel Raum einnehmen, denn manchmal schreitet die Zeile in der Hs. weiter hinaus, wie z. B.* ð *19.* 17. inbeiden*!*

ſvngen gote ze eren. vñ enphingen die herren. do ſie *en*[phan]
gen waren zv hant ſie ir opher gaben. deme himelſche[n gote.]
do quam deſ kvnigeſ bote zv deme greuen do ſan. vñ [hiez in]
D25 zv ſime herren gan. er ſprach dv mvſt biten. iz iſt zv ve[rre ich]
wil dare riten. er hiez ime brengen ein rauit. d^5 gelie[f alſe]
ob die werlt wit al ſin eigen were. dar vf ſaz d^5 helet *m*[ere. vñ]
reit vur den palas. dar d^5 kvnic vffe waſ.

D^b

[do enp]hinc man den herren. mit michelen eren vñ wiſete en
[zv d^5 k]*emenat*in. da d^5 kvnic zv rate. ſaz *mit* ſi*nen* mānen.
[do qu]ā d^5 helet gegangen. d^5 helet ſtolz vñ *gemeit. al vn*tat
[waſ i]*m*e leit. deſ minneten en die *vrowen. ſva ſie* en mochtē
5 [ſchou]wen. deſ wart ime vil getougen. manic *blic von* den
[ouge]n. ſine gute luchten alſe ein glas. wan *er* ir aller ſpigel
[was.] Vor den kvnic er do ginc. vil mīnecliche er in enphinc
[er bat] in bi ime ſizzen. er wiſte vil groze wizze. an deme kindeſchē
[helede]. ſin gelaz waſ da vremede. zv ierłm imme lande. dicke
10 [er an i]*m*e deſ bekante. daz er zv rechte houiſch were. mit guteme
[geberē]. waſ er wider arme vñ riche. alle geliche. Der kvnic
[ſprach] da zeſtunt. rudolf dir iſt wole kunt. vmme den keiſer
[vo]*n* rome ſvēne er trage die crone. ſo hat er hogezite. ſin
[pavilun]e daz iſt wite. an dem velde vf geſlagen. die ime daz
15 [ſvert] vur tragen. daz ſin edele vurſten man ſaget ioch ſvene
[in dur]ſte. ſo ſchenke ime ein riche kvnic. d^5 iſ kreftic vñ vrumic.
[d^5 tra]ge von ime die crone. ſo dienet man da ſchone. den armē
[vñ den] richen. harte herlichen. Daz ſin tvgentliche dinc. diſe
[mere] *ſ*agete ein jungelinc. ſo mich ir nie vor droz. nv bin ich
20 [doch ſi]*n* genoz. vñ han lande genuc. ſīt immer mer hat min
[mut. a]lſo wan here geſtan. ob ich hete einen man. die mir daz
[konde] gemachen. do begonde d^5 greue lachen vñ duchte en
[harte] gemelich. er ſprach vnder windeſ tu iſ dich. daz ge
[ruwe]t dich harte ſere edele kvnic here. vñ were din ſchade
25 [harte] groz. wande keiſers genoz. ne wart noch nie nechein
[gebor]*n*. din lant were allez virlorn. doch gebe ich dir gutē rat

ϒ

ſo ſin huſ *tege*licheſ ſtat. mochteſ tu daz ir cv[nne ſige. ſo]
ſine hogezit beliben. dan noch heteſ tu miche[l ere. daz nie]
nechein kvnic mere. ſo groze gewan. den kun[ic deſ ſere]
wunder nam. Daz houbet er do níder ſluc. alſo [der man]
5 tvt. d^5 vil ſere denket. er wurdeſ gecrenket. ob *e*[z der greue]
vol brechte. doch waſ ſin ge dechte. daz er iz vol *b*[ringen]

D 25. zv ve[rre] *jetzt nicht mehr lesbar!*

D^b 10. *Von* m *im Anfang der Zeile sind nur zwei Striche sichtbar, es kann also auch* n *sein.* 13. *Die Zeile beginnt mit einem Strich, der zu einem* n *zu gehören scheint.* 20. *Von* n *vor* genoz *ist nur der zweite Strich sichtbar.*

ϒ 1. ir cv[nne]: *Bethmann S. 79 f. liest* cr *für* cv, *was nach den Spuren durchaus möglich ist!* 6. ge dechte*!*

wolde. er wiſte wol daz er ſolde. werben nach den [eren. daz]
konde in wol geleren. d^{s} greue da von arraz. die [aller]
tugende meiſt^{s} waſ. do bevalch d^{s} kunic here. ſi[n lant vñ]
ſine ere. deme greuen vffe ſine truwe. er bat da[z er vir]
nvwe. wolde zer werlt ſinen pris. du biſt vol kv[mē vñ wiſ.]
aller vrumickeite. du ſalt mir bereíte. daz dien[eſt durch]
mi nen willen. deſ gedanke ich dir mi[t minnen.]
(D)er greue tet alſer in bat. do gebot er [an d^{s} ſtat.]
den vogeden vñ den ſchultheizen. d[az mit]
ageleize. ir ieclich gewnne. alſer ſolde ſvaz ſo [er ichtes]
wolde. ſie taten alle alſer ſie hiez. ir nichein deſ nic[ht ne liez.]
wande ſie in alle vorchten. einen vullemunt er do [worchte.]
den eren in ſo kvrzē tagen. daz man dar immer [mach abe ſagē.]
(D)az geſidele híez er machē wit. weder e. noch ſit. [alſo richez]
níe ne wart. ich wene da nicht ne wart geſpart. [weder daz]
ſilber noch daz golt rot. in alle die lant man gebo[. ſver ver]
neme die mere. daz d^{s} dare queme. d^{s} wurde wol en[phangen.]
ein heiden waſ dar gegangen. von ſíme lande erm[eliche. vñ]
waſ doch ein herre riche. vur lœn heter ſinē ſ[un. vmbe]
den waſ er vz comen. den ne mochter nirgen vi[nden.]

γ^{b}

[do ne wo]lder nicht irwinden. er ne beſehe daz geſidele
[ſwenne e]r widere. queme daz er mochte geſagen. die
[hogezit] waſ ir haben. Deſ greuen wizze waren gut.
[nv hete d]^{s} kvnic ſinen mvt. gelazen an den iungelinc.
[rudolfen d]az ſchone kint. be valch her deme herren. daz
[er iz ſolde] leren. die zucht von ſime lande. wande man
[an ime be]kand[e.] d*az* er zv rechte houicſh were. ſinen ſite
[vil lobeb]ere. ſolder in ane bringen. den ſchaft ſchiezen vñ
[ſpringen. g]e vuge behurdiren mit deme ſchilde. ze rechte
[weſen mil]de. vñ wizzen weme er ſolde vur ſagen. dit ſal
[er vil v]erre haben. truwe vñ otmuticheit. da mite
[gewinnet] er ſelde vñ groze richeit. Daz kint ſpilete vñ
[waſ fro. d]az bevalch d^{s} greue do. bonifaite ſime
[neuen. du]*rch* minen willen ſaltv phlegen wiſen
[zv d^{s} hou]*iſ*cheit. vñ leide ime die dorperi cheit.
[gevuge beh]urdieren. daz ſaltv ime lieben. daz er ſich
[ouch d]ecke mit meſchilde. dar zv weſen milde. zv
[ſtete brin]gen ſinen mvt. daz iſt ime an den eren gut.
[zv den vr]ouwen ſal er gerne gan. gezogentliche vor in
[ſtan. vñ o]uch bi in ſizzen. zallen dingen ſal er wizze.
[han na]*ch* ſime rechte. ſva er gute knechte. horet reden
[von m]anheit. daz ne ſal ime nicht weſen leit. daz ſal

γ 13—16. *Loch im Pergament ohne Buchstabenverlust.* 14. *Initiale am Rande vorgezeichnet!* 16. *Der Punkt steht hinter* ſolde *st. hinter* gewnne. 24. erm *jetzt unlesbar, höchstens* e *sicher!*

γ^{b} 13—16. *Loch im Pergament ohne Buchstabenverlust.*

[er horen] gerne. da bi mach er lerne. daz ime zv en eren
[wole ſtat.] dit waſ deſ edelen greuen rat. Dirre michele
γ[b]25 [ſchal. qv]*am* verre vber al. in der heidene lant. waren
[boten vz g]*eſant die* ſprachen alſi ſolden. ſver dar kvmen
[wolde. d[5]] *wur*de wol inphangē. von wibe vñ vō mānē.

* * *

A

* * *

al der genoz. die ie man hiezen[.] *ſine tu*[gende in]
nicht en liezen tvn nicheine dorperich[eit michel]
waſ ſin edelicheit. er waſ harte biderw[e. der kunic]
wiſete daz gegen ſidele. eime herrē d[eme iz wole]
5 inzam. von flandirn waſ d[5] edele man[. ſin lieber]
ſvn bi ime ſaz. luzzel man ichteſ da *v*[irgaz. daz]
d[5] hogezit inzam. daz ſchuf allez d[5] ed[ele man.]
(M)an dienete vollicliche . deme heren kvnige [riche. als man]
von rechte ſolde. ſveſ da ieman wolde. des g[ap man ime]
10 genvch. wilt vñ zam man da vure truch[. er kundiz]
wol bedenken. vmme daz vure gen d[5] ſchen[ken. die den]
tranc trugen. daz ſie mit geuvge . allen [vollicliche]
gaben. die zvr hogezit quamen. do ſie *v*[il vroliche]
ſazen. vñ trunken vñ azen. die heiden [do deme herren.]
15 ſanten mit eren. gabe harte vremede[. da in deme gelende.]

* * *

A[b]

* * *

[alſe in b]*onifait bat*[.]
]behalten er i]*z ſime* neuen ſolde bi dem britel er iz
[nicht newold]e. alſer doch ze iungeſt *t*ete. dannē v*a*rt
[da zv ſtete.] engegen den herbergen wart. deſ greuen
5 [kna]*pp*e appolli*n*art. d[5] warteſ verre geware.
[daz er gie i]lende dare vñ furtiz fariſ in ſin behalt.
[daz gereite] *waſ ei*n rot golt. daz vf dem fariſ lach.
[vñ waſ lute]*r* alſe die *t*ach von dem edelen geſteine.
[groz vñ klei]*n*e. die nacht ne wart nie ſo tunkel.
10 [d[5] karv]unkel. d[5] neluchte genvch. daz geſmide
[daz iz t]*ruch*. daz waſ vil lobeſam. deme greuen
[iz vil wol] *in*zam. daz d[5] ſtegereif leder ſolden ſin.

γ[b] 27. wibe] *der Nasalstrich war wohl niemals vorhanden!*

A 1. ſine tu] *die obere Hälfte abgeschnitten.* 3. biderw] w *undeutlich, doch kein* u. 5. *Nach* inzam *Reimpunkt!* 12. geuvge] *eher* u *als* n.

A[b] 1. *Das Pergament ist schief abgeschnitten und man erkennt von den letzten zwei Worten noch den untern Teil der Buchstaben:* onifait *scheint durch die Zahl der Buchstaben und den herunterlaufenden Strich des* f *ziemlich sicher.* 5. *Die Ergänzung füllt nicht den Raum, aber Sinn noch Versmaß verlangen Zusatz. Vermutlich war das Pergament hier durchlöchert, und es hat nicht mehr dagestanden.*

[daz waſ ic]ht ſidin. geworcht zv einem borten. ge
[wieret zv den] orten. mit dem edelen geſteine. die
Ab 15 [ſpangen vil cl]eine. die waren golt alle rot. alſe der

* * *

E

* * *

daz wir icht mugen geſagen. alleſ des wir *g*[edagen.]
ſo weſitiz abe ich enſage .v. nicht. *n*ein alſe *ic*[h .v. bin liep.]
ſo ſaget mir vweren mût. *ia* ob ir mir daz [gerne tût.]
an aller ſlachte *val*ſch*eit*. deſ waſ *die vrowe* [im unbereit.]
daz ſie ſagete iren mût ſan. *fvie* vbele ſiez [e hete gelan.]
(D)er greue hup vf vñ ſprach. ſiner vrowen er [do iach. war]
vme er wart ſo rot. vrowe harte groz not. *i*[idich vmme]
vwere mine. alle mine ſinne. han ich an v[ch gelazen.]
ich mine vch ane maze. daz ich dar abe wa[s na tot.]
vwer mine tut mir groze not. do ſprach di[e vrowe]
riche. wider in gezogentliche. rudolf du *b*[iſt mir]
h*arte* liep. daz ne mach ich verhelen nic[ht. ovch]
tvinget mich die mine. ich ne wolde di*ch* [in innen.]
d^{s} liebe nicht brigen. wol muze vnſ gelin[gen. ſprach]
d^{s} greue gute. ime wart liebe ze mûte. [do bat]
d^{s} helt wiſe. die maget beat^{s}ſen. daz ſie [ſchiere]
wolde ſenden. in deſ houiſ *ende*. na[ch boni]
faite ſime neuen. ich wene d^{s} milde kûne [degen.]
die ſchonē vrowē kuſte. beide ſie iſ wol ge[luſte. daz]
geſach beat^{s}ſe. die houiſche vñ die wiſe. die [ſprach]
in *ireme mu*te. diſe zuei ſit ſunder *hu*te. [ich wil]
g*an in* die phorten ſtan. daz ſie ire*n wille*[n han.]
[D]o d^{s} greue vernam. daz da nieman *ne* [quam. vñ]
d^{s} torewarte. ſtunt in d^{s} warte. vñ ſie di[e ſtate]
heten. waz wenitir daz ſie teten. ſie ſpilet[en mit]
ein ander. daz en iſt nichein wandel. wa[nde gerne]
ſi en gewerte. alleſ deſ er gerte. ſie tet alle[ſ ane ſinne.]

E^{b}

[der ne hatte] ſie ane von minē. do daz ſpil waſ ir gan. die
[vrowe ga]b ime ane wan. ein harte gut vingerlin. daz
[ſtiez ſie a]*n* die hant. ſin. vñ er gab ire ein ander. ſuſ
[ein ander] *w*andel. taten ſie beide. mit vroudē ane leide.
[Nv laze] *w*ir die rede ſtan. wir ſuln an den kunic van.
[d^{s} einen bo]ten ſante. von deme criſtenē lante. halap
[deme ku]nige riche. er inbot ime minecliche. dieneſt
[vñ min]*n*e viele. er hiez in biten daz er ime. den

A^{b} 15. eine] *davor ein Strich sichtbar, der einem* m *anzugehören scheint, oder, sobald man nur annimmt, daß der obere Teil abgesprungen ist, einem* l.

E 15—17. *Loch im Pergament ohne Buchstabenverlust.*

E^{b} *Die Anfänge sind weggeschnitten.* 4. wandel] *von* w *ist nur* v *sichtbar und der erste Strich weggeschnitten. Nach* leide *Reimpunkt!*

[greuen] wolde ſendē. mit gebunden henden. ob tu
E[b]10 [mich mit t]ruwē wilt meínē. ſo ſaltu ime beſcheínē
[vñ man]en in dirre bete. d[s] bote gap da zv ſtete.
[den brief] deme kuníge in die hant. die gienc an
[eine w]ant den ſelben brief man do las. daz dar
[an geſch]riben was. do ſtunt an dem brieve.
5 [vruntſch]aft vñ alle liebe. mīne vñ rechte ſtetích eit.
[ze ware iz] ſal dir weſen leit. rudolfeſ vntruwe
[in mine]m dieneſt laz dich ruwen. den h[s]zo gen
[vñ ſinen] ſůn die er mir beide hat benvmen.
[halap d[s] k]unic riche. d[s] ſprach vrumecliche. mir iſt din
20 [bete vil un]liep. deſ greuē neſende ich ime níet. hat
[ime d[s] gr]eue icht getan. vñ willerſ wider mích tach
[han. vñ iz] bringen zv teidínge. zu gnaden vñ zu
[gedinge. ob icht vo]n rechte. wil ieman vf en vechte. deſ
[roubes ſ]al er entreden ſich. werliche deſ verphlege
25 [ich mich.] wie mochtích daz verwindē. daz ich en nu
[ſolde bind]en. vñ in dar ſente alſ einē hūt. ſo ſolde man
[mich an d[s]] ſtūt. leſterliche uahē. vf eínē boum hahen.

* * *

F

* * *

mir wider geſenden. mit geſundeme libe. nv wiſ deſ ane
zvíuel. gewere degen biderue. geſent dich got widere.
mit gůte ich dich irgezze. d[s] angeſtlichen lezze.
(D)o ſprach d[s] ellender degen. bonifaiten minē neuen.
5 beuelich an uwer truwe. lat vch an ime ruwe. ſvaz ir
an mír hat getan. daz lazet ime zv ſtaten ſtan. herre
vñ weſet íme gůt. ob íme zv lande ſin můt. her na be
ginne ſtan. ſo ſuldír ín genıezen lan. ob ich v. ie dieneſt
getete. do entfienc d[s] kunic da zeſtete. vf ſine truwe
10 daz kíndelin. daz bevalch er d[s] tochter ſin. er gebot íme
daz erwere. ir heimelich kemerere. Vrlop nam d[s] greue
der milde degen geneme zu deme íngeſinde. done wolder
nícht irwínde. er ne queme zu deme here. daz vor d[s]
burch an dem mere. lach mít vil grozer craft. eíner
15 liſte hater gedacht. er nā zvene boume. nv nímet
dirre rede goume. die bant er an ſine bíntriemē. durch
daz in ne zige. nieman. er nehorte zu me here. do er
alſo na dem mere. quā daz in duchte. daz er entríten
mochte. die boume liez er vallen. daz er here begonde

E[b] 13. nt *im Anfang der Zeile ganz deutlich, auch noch ein Stück von dem vorhergehenden* a *sichtbar: es ist also kaum eine andere Ergänzung möglich.* 15. *Das Loch im Pergament erstreckt sich von hier (*ſtetich eit*) bis* 17. *(*h[s]zo gen*).* 20. neſende*!* 21. tach] *über* z *ein* t, *unter* z *Tilgungspunkt.* 23. vechte] *von jeher ohne Nasalstrich.*

F 4. (D)o] D *hat nie dagestanden, ist aber am Rande vorgeschrieben.* 5. ruwe] *Nasalstrich war nie vorhanden.* 19. daz er *ist ziemlich deutlich.*

F 20 ſchallen. deſ ranter in daz mere. daz írſahen die vffe
d^{s} were. daz er deſ kunigeſ bote was. die h*ulfen* íme
dáz er genaſ. ín die ſchif ſie ſazen. d^{s} ruder ſie nicht
vir gazen. do quamē ſie íme zu helfe. ſît *war*en mit
gelfe. die b^{s}gere vōme troſte. von groz*er* a[n]*geſt* ſie ir
25 loſte. d^{s} greue mit ſiner manheit. gro*zer eren* half
in ſin degenheit. Halap d^{s} kunic riche. d^{s} *ge*bot wiſlíche
groze ſamenūge. alden vñ jūgen. *vrūt vñ* magen.
die ime willich waren. daz ſie ime zv h*elfe qu*emen.

F^{b}

er wolde den genemen. ledigen alſer ſolde. ſine burch er
gerne wolde. mit grozer craft íntſezzen. den kunic wolder
lezzen. gerne ſiner widervart. da wart ein ſtrit vil hart.
zviſchen den heren beiden. vf einer grunē heide. da die here
5 zu ſamene ri*d*en. ſie heten vngerne virmiden. ſie ne
liezen blaſen die trummē. da ſie nach den eren drungen.
beidenthalben imme ſtríte. do begonde er níder rite. d^{s}
ie warp nach den eren. die edelen b^{s}gere. volgeten íme
harte ger*n*e. den greuen írſach verne. gilot d^{s} kuníc riche.
10 do quā vi[rwenē]*tliche*. d^{s} greue mit einer luziler ſchare.
die waren [ab]er ſo wol gare. vñ hatten manlichē mût.
wizzet *i*r wie d^{s} valke tud. deme got hat beſcheret. da
er den lip *m*ite generet. daz mvzer al ir ríngen. ſven
er wir*det* [inī]*n*ē *vo*gele ein michel volc. daz herze iſt
15 ime ſo ſtol*z*. daz er dar hine kumet geulogen. nv vir
nemet m*ir* *in* han .v. nicht gelogen. die zvfuret er ſo. alle
werdent *ſie* vnvro. wande er tud in grozen ſchaden.
einen veh*et* er in abe. oder zuene durch ſine geileit.
nv vawir wider an die manheit. die d^{s} edele herre tete.
20 do ſpranc*te* da zvſtete. d^{s} greue mit den ſínē. do liezer
wol ſchin*en*. daz er ein war helt waſ. virwar ſagenich
v. daz. er *vur* vnder ſie alſein valke. er begonde ſie alſo
walke. ou*ch* half ime daz faris. daz ſie ime alle den priſ.
gaben mi*t* rechte. ir ne geſahet nie ſo vechte. in nichei
25 neme ſtri*te* *ſo* herte. mit vlacheme ſverte. ſluch er
vf die criſt*en*heit. ime waſ iedoch ir angeſt leit. durch
not muſte *ent*wigē. gilot d^{s} kunic riche. er nemochte
nicht ſi dā*nē* kůmē. girobabe hatte in ſo uůr genv̊mē.

* * *

F 21. hulfen] *jetzt durchaus deutlich!* 26. gebot] *sicher!* 27. vrūt] *sicher!* 28. helfe] *sicher!*

F^{b} 7. rite] *von jeher ohne Nasalstrich!* 10. luziler] *oder* luzilen *?* 16. mir *hat Grimm bei erneuter Anwendung des Reagens deutlich gesehen. In dem folgenden Wort ist* i *auch außer Zweifel; der nächste Buchstabe kann aus Mangel an Raum und Spuren kein* ch *sein; auch ist* n *völlig sichtbar, nur scheint bei dem zweiten Strich die Tinte ausgeflossen zu sein.* 23. walke] *s. zu 7!*

G

* * *

d^5 juncherre nicht ne liez. des in d^5 kvnich tůn hiez. do lief her harte drate. zu d^5 vrowē kēmenatin. do vant her den jungelinc. bonifaiten daz ſchone kint. vor d^5 kēmenatin ſtan. alzv h*ant* ſprach d^5 bote ſan. min herre wolde dinen vrowen ſehen. nv warte wāne daz mvge geſchen. min vrowe die iſt vf geſtan. her mach wol zv ir gan. ſie ſehet ín gerne vñ iz iſt ir liep. die bote d^5 neſvmete nicht. her ſagetez wider alſer ſolde. d^5 kvnic do gerne. wolde. die ſchonen kunigīnē ſehen. d^5 vil manich leit was geſchen. ([D])o quā d^5 kvnic riche harte virwenentliche. gegangen zv d^5 kvnigin. willecůme hiez her ſie ſin. gezogentliche ſie in virſvchte. ſie vragete ob her geruchte. nider bi ſie ſizzen. ſie ſprach mit guten wizzen. ſv̊ze wort mit rechter mazen. ſie wiſete ime die ſtraze. da her doch erſte inne reit. her vir los ſine arbeit. des ne darf man íre wizen nicht. wende ire manich herzelip. von dem*e* was geſchen. des ſie da beit. manige not ſie mít íme irleit. daz ſie doch vil wol vírwant. wider den kunic ſprach ſie alzv hant. herre ir ſult ſchaffen. mit biſchofen vñ mit phaffe*n* daz ir mich lazet toufen. do gebot die vrowe coufen. aller hande ſpiſe harte vile. darzv gebot ſie daz man ire. nach den armen wolde ſenden. in daz lant in allen enden. ſva man d^5 ſicheinen vunde. daz man ire die gewūne. den wolde ſie ir almvſen geben. daz tet ſie alliz durch den degen. ob her irgen lebende were. daz in ire got wider gebe. (D)er kunic tet d^5 vrowen bete. her gebot al da zv ſtete. biſchovē vñ pfaffen. die toufe gereíte machen. zírliche ſchone in dem tēplo vrone. da man *ſie tovfen ſolde. d^5 k*[unic daz ſchaffen wolde.] [daz dar quemen die herren. die nahen vñ die verren.]

G^b

dít getrů̊ch ſich zv eíner hogezit. daz man daz aller beſte wíp. críſten machen wolde. die íre paten werden ſolden. daz waren zveíne·kvníge. drí herzogen vrv̊mege. biſchofe vñ greuen. die ire den namē ga*b*en. ín d^5 toufe irmengart. groz ere íre da geboten wart. die vrowe ír almvſin da gap. zv conſtinopele inder ſtat. vlizliche ſver ír quam. alſe man die gíft von ir nā. do bat die vrowe gůte. mít ínneclichem mv̊te. vnſen herren got. daz her ſie gewerte. ob d^5 arme greue lebete. daz her ír den wider ſente. vñ daz her ir ſvere eín ende. gnedicliche wolde geben. grozen angeſt leit ſie vme den degen.

G 3. *Daß* hant *dagestanden hat, sieht man, obgleich das Pergament an der Stelle etwas durchlöchert ist, ganz deutlich.* 9. Do] *Raum für* D *ausgespart.* 27 *f. Vom Kursiven nur die oberen Spitzen erhalten, das Eingeklammerte ist gänzlich weggeschnitten. Zu der Ergänzung* ſchaffen *wurde Grimm durch zwei Striche veranlaßt, die das äußerste Ende von* ſch *zu sein scheinen.*

G^b 3. zveíne] v *und* i *durch Wurmfraß zerstört, aber der* i*-Strich ganz deutlich erhalten!* 4. ga*b*en] a *undeutlich, weil aus Korrektur (eines* e*?) hergestellt!*

([S])ie gap phēníngе vñ gewant. do ſagete man vber al daz
lant. da were eín vrowe riche. die gebe keiſerliche. almv̊ſín
vor ir ſv̊nde. daz begonde man wite kv̊nde. verre ín manic
lant. zv einer ſeligen vrowen wart ſie bekant. ſie buzte
G[b] 15 manígeme ſíne not. d[5] greue die da ſolde tot. ſín. des her
nícht enwas. von auent[5]e her genas. d[5] da liget inme
hvs. cv̊me want her ſich dar vz. mit d[5] knechte menteln
beide. die machete her zv eíneme ſe. . ſeile. da míte her
vffez hus ſteich. vil dicke her in vmacht wider ſeích. ſere
20 hatte her gevallen. nv ſvle wir danken alle. vnſeme her
ren gote daz her íe genas. gv̊t *vrv̊me* was íz daz d[5]
helt lebende was. ([D])er greue crouch zv d[5] ture. níman
ne vant her da vure. die ſtegín her nidir liez. gote von
himele her dicke gehíez. groz wandel vor ſine miſſetat.
25 bvzen an d[5] ſtat die bi deme wege ſtat. eínē dornbuſch al da
crouch her ín. daz duchte ín eín harte gut gewín. daz her
[da lach verborgen. die nacht unze an den morgen. ia lach]

H

her alden tach. ime was manich vn*ſenf*[ter ſlach. gegeben]
vñ manic ſtoz. tiefe wunden harte *g*[roz. d[5] hatte] *her da.*
viele gewunnen. do quam in den ſtunden. alſich *ioch* [die]
nacht ſchiet. vil dicke h*er vnſen herren ane rief. daz her*
5 ime den lip generte. wol her in des gewerte.
([D])o quam ein gv̊t abbet geriten. ein iuncherre reit da
mite. d[5] vv̊rte brot in ſiner hant. ich willes vber ſagē danc.
iedoch ers nicht nemochte. ſit ez ime nicht netochte. do
warf erz in die ſtraze. nider. daz wart deme armen gre
10 ven ſider. do ime die dinſterniſſe quam. vñ her zv crigene
began. d[5] wol geborne vv̊rſte. her was na tod von dv̊rſte.
det tou den her inme graſe vant. mit ſiner linden wizen
hant. des nam her alda zv ſtv̊nt. harte lv̊zzel in den mvt.
iedoch half ime daz. daz her zv d[5] zit genas. gnadin were
15 ime not. do vant her ein halp brot. daz man da heizet
gaſtel. iz iſt. alvme ſinvwel. daz ienre warf vzer hant
deme ich da hvte ſagete danc. *daz* nam d[5] ellende. */ver*
ime daz miſſewende. wil haben d[5] tvt vnrechte. iz iſt mani
geme gv̊ten knechte. dicke miſſecv̊men. alſo was ime geſchen.
20 des wil ich an vch alle iehen. ein luzzel er des brotes az. do
crouch her aber vv̊re baz. vber eine walſche mile. vil we
was ſime libe ſv*enne* ime die nacht virgienc. vñ ime
die tach ane vienc. ſo mvſte die wol geborne. ſich heben zv
eime dorne. etuwa zv einer hecke. ia was ime die rucke.

11. Sie] *Raum für* S *ausgespart; der Rand, wo es wohl vorgezeichnet war, ist weggeschnitten.* 13. kv̊nde] *von jeher ohne Nasalstrich!* 18. ſe . .] *es sieht aus als wenn der Schreiber zweimal* ſeile *geschrieben und dann das erste unvollkommen getilgt hätte!* 21. vrv̊me] *verronnen, aber zweifellos!* 22. Der] *Raum für* D *ausgespart, das am Rande wohl vorgezeichnete ist weggeschnitten.* 27 *abgeschnitten.*

H 6. *Das* D *ist auch am Rande nicht vorgeschrieben.* 17. *In der Mitte der Zeile ist ein unbeschriebener Raum, es fehlt aber nichts.*

H 25 vñ die buch ſo geſlagen. daz ez v niman kan geſagen.
daz her den lip ie behielt. groz gelucke des gewielt.
(D)o crouch d^{5} arme herre. von d^{5} ſtat enbore verre. e. dan
in die vmmacht ane gienc. vñ iz zv tagende vienc. do ne

H^{b}

[mochte her nicht cri]*gen* mere. do quā ein wellere. al die ſtraze
hergeg*an*. *do her* in geſach do begonde her ſtan. iedoch her
nar zv ime gienc. mit der hant her vf gevienc. her
wande daz her were tot. d^{5} *helet* leit vil groze not. doch
enſup her an d^{5} wete. die her ane hete. daz her ein edele
herre was. den wellere irbamete daz. daz her ſo iemer
liche lach. nider warf her ſinen ſtap. daz houbet nā her
in ſinen ſchoz. ſin clage die wart harte groz.
([D])er gute wellere. von deme ich hute diſe mere. ſagete
d^{5} hatte mit ime getragen. win alſich hore ſagen. vñ ein
nephelin. da her vz dranc. ich wil es ime vmber ſagē danc.
des wines gap her ime da zv ſtunt. deme greuē ein luzzel
in den mvnt. daz her zu ime ſelben quā. alſe her den
man ober ime vernam. do vorchte in d^{5} helt mere. vzer
mazen ſere. her wande endicliche. weſen tod. doch vir nā
her wole daz ſine not. d^{5} wellere clagete. got her dicke ma
nete. *inne*cliche ſiner hantgetat. daz her ime craft vñ
rat. durch ſine vunf wunden wolde geben. des vrowete
ſich d^{5} kv̊ne degen. deme guten wellere. was ſin gemv̊te
ſvere. vmbe den ellenden degen. her wande daz her ſin
leben. al da lazen ſolde. gerne her ime helfen wolde. her
ne konde noch nemochte. vil dicke herz virſuchte. alda
mvſter in lazen. do gienc ſine ſtraze. d^{5} wellere gute. mit
*tr*vrigen mvte. ([D])er arme ſtolze kv̊ne degen. d^{5} dach
te wider an daz leben. wande in des beduchte. daz her wol
geneſen mochte. des wart her īnecliche vro. v̊f richte her
ſich do. d*o* crouch d^{5} ellende. mit vuzen vñ mit henden. zv
eime dorne d^{5} was dicke. da wart ime inme rucke.

I

* * *

wolde des got geruchen. ſprach bonifait d^{5} gv̊te. mit vrolicheme
mv̊te. wilich ros ſal ich .v. br*in*gen. mochtes tv mir gewīnē.
bontharden den woldich r*iten*. ich ne mach noch nicht ge
ſtríten. deme guten. farīſe. *b*onifait du ſalt liſe. zv miner
lieben vrowen gen. vñ vr*age* ſie ob ich ſie mvze ſehen.
(B)onifait des nicht ne liez. des in ſín neue tvn hiez. zv
ſiner vrowen her do gienc. *zv* hant her an die rede vienc

H^{b} 14. vernam] *eher* e *als* i, *doch ist die Tinte ausgeflossen.* 24. D *auch am Rande nicht vorgeschrieben.*

I 3. ich ne] ic *ist jetzt unlesbar! Kein Abteilungszeichen am Zeilenende!* 6. B] *Raum ausgespart,* b *am Rande vorgezeichnet!* 7. *zv*] *jetzt ganz deutlich!*

vrowe ein dinc ſal ich .v. ſage*n*. woldet ír iz duldecliche tragē.
daz .v. vil liep were. ich han gute mere. leider ſelten hie
I 10 virnvmē. wolde got were vns min herre cûmē. ich ſprach
den boten die von ime quam. alſe die vrowe daz vírnam. do
gewan ſie eín vro gemv̂te. die kunigīnē gûte. begonde
vor liebe weinen. da mv̂ſte ſie beſcheinē. die guten wipliche
ſite. wan alle tv̂gent die iſt da míte. von den guten ſietē
15 wil ich v. ſagen. nicheín boſe wip mach ſie gehaben. ſie iſt
in ſvar zv tragende. ſie ínberender wol zv habene.
(D)o ſprach die kvnígínnē. bonifait ſuze mīne. wēne
ſal ich dinen neuen ſehen. ſvēne got wil ſo mach daz wole
geſchen. ne ſit d^{s} rede nicht *z*v vro. vñ tvínget vwer ge
20 mvte ſo. daz nieman ne *wer*de ínínnē. noch hinacht
wil ich ín v. bríngen. die vr*owe* tet alſe her ſie bat. bonifaít
reit wider in die ſtat. bonth*ar*den brachte her ſíme neuen.
dar v̂f ſaz d^{s} cûne degen. vñ *reit* banechen an daz velt. ía
gienc vir wenentliche inzelt. bonthart rechte alſame
25 eín tíer. ia was virwenet vñ fier. d^{s} helt die dar v̂ffe ſaz.
ſíner note her vile alda virgaz. ([B])onthart d^{s} was vreuele.
ouch vugete ſich harte ebene. d^{s} greue in ſin gereite. ſín ſtolze
mv̂t gap ime geleite. zv cûmende zv d^{s} kunigín. da ſie ín

I^{b}

hiez willecûme ſín. dít wa*s* des abendes ſpate. do ſich daz
lvt allez hate. gelegit. die *m*ane ſchone ſcheín. die zvei
wurden des ín eín. daz ſie *zv* d^{s} kvnígīnē giengen. vir
holne ſie iz ane víengen. d*az* nieman wart īinnē. die
5 ſchone kvnígínnē. intfienc *m*it vrolichem mv̂te. den
edelen greuē gûten. ſie tv*anc* in zv iren bruſtē. lípliche
ſie ín cûſte. ſie nam in vn*der* iren mantel. do begonde ſie
gote danken. daz her ire *in* wider hatte gegeben. ouch
intfienc wole deñ degen. be*a*tris die gute. die houiſche vñ
10 die wol gemv̂te. alſame tat*en* ſie beide. do virgazē ſie grozer
leide. (E)ín bette was da *be*reitet. mit phellele wol bebreí
tet. da ſie v̂ffe lígen ſolden. ſie *b*eide gerne wolden. daz die nacht
drier iare were lanc. dicke *ſag*ete ſie gote danc. des her wider
ſie hete getan. do begonde*n* *ſie* zv bette gan. des nedarf níe
15 man vragen. ob ſie icht *liep*liche inſamet lagen. ia ſie wer
liche. daz groze kunicriche. nemen ſie nicht vûr eíne nacht
ſín tv̂gent hatte ſie da zv̂ *b*racht. vñ íre vil reine wipheit
daz ſie ín hatte liep ane *leit*. lipliche ſie in vmbe víenc. die
nacht ín al zv ſchiere irg[ien]c. daz was ín innecliche leit.
20 bonifaít d^{s} iungelinc ge[me]it. gienc zur kēmenatin.
mit beat^{s}ſen wart her [zv] rate. daz her ſie wecken wolde.

I 8. ſage*n*] *jetzt ganz deutlich!* 17. D] *vgl. zu* 6. 26. B *auch am Rande nicht vorgeschrieben.*

I^{b} 11. Eín] *Raum für* E, *das am Rande vorgezeichnet, ausgespart. Am Ende der Zeile kein Abteilungszeichen!* 15. *lie*pliche] *das anlautende* li *jetzt deutlich!* 15. *Am Ende der Zeile kein Abteilungszeichen!*

beatrís ſprach her ne ſolde. ír dannoch nicht wecken. lazet den edelen recken. ligen vñ ſin gemach *han*. ia is die nacht iezu irgan. vñ cůmet ſchone d^{s} tach. ſva m*an* den ſchaden mach. bewaren daz
I^{b} 25 iſt gůt getan. we bonifaít *n*v la ſtan. ich genieze miner ſinne. daz ich ín wole hír ínne. b*eh*alde al v̂ber dieſen tach. beatris ín ſo víele bat. daz her tet al íre bete. vñ gienc wider da zv ſtete. da bleíp d^{s} greue inne. mit d^{s} kvnigīnen her wolde gerne wider heím mít d^{s} kunigīnē wart her des inein. daz ſie ſich darnach ſchufen.

K

beatríſen híez ſie do ſvchen. daz edele geſteíne. groz vñ cleine. daz ſie von lande brachten. vil liebe ſie íre do gedachten. goldes hatten ſie die macht. des vůrten ſie mit ín die craft. allez ſie daz vazzen híez. bonifait des nicht ne liez. her ne gewūne ſoumere. ſtarke
5 wande ſie ſvere. tragen ſolden v̂ber lant. zv conſtinopele her die vant. die coufte her alſer ſolde. ín d^{s} nacht ſie do wolden. ſich heben alſe ſie taten. von d^{s} kēmenatin. daz golt ſie zv ſame ne trugen. die ſoumere ſie do luden. mit deme edelen geſteí ne. ír here daz was cleine. dannē huben ſie ſich do. des was
10 die kvnigīnen vro. ([B])onifaít vorne reit. der ſelbe íungelīc gemeit. vurte einen ſoumere. d^{s} truch harte ſvere. von deme edelen geſteine. beat^{s}ſe die reíne. di wol gelobete vber al daz lant. vůrte einen ſoumere an d^{s} hant. míechel was ir arbeít. dar na die kvnigīnē reít. mít deme ſtolzen wigande. do wolden ſie
15 heim zv lande. ſie ríten in kvrzer wile. des waldes manige mile. die nacht vber vñ al den tach. viele ich v. dar abe ſagen mach. iemerlicher dinge. die ſchone kvnigīnē wolde gerne růwen. do ir ſach ſie blůmen. in ſchoneme graſe ſtan. zv deme greuen ſprach ſie do ſan. ich bín mvde. ich ne mach nicht me.
20 mir iſt worden harte we. ich wolde g^{s}ne růwen. dort in ienen blůmen. deme greuen waſ leit ir vngemach. zv bonifaite her do ſprach. min vrowe iſt mv̂de. ſine mach nicht me. dort ſten blůmen vñ cle. da ſaltu hine [k]eren. alda begonde ſich meren. ir vnvroude vñ ir groz herzeleit. bonifait d^{s} junge
25 linc gemeit. karte rechte in gegen d^{s} ſtat. alſe ín die greue ſín neue bat. (N)ider ſie do ſaze[n. ſ]ie trunken vñ azen. ſie hatten [h]arte gůten win. irmen[ga]*rt* die kvnigín. *wane* [ſie gerne wolde. ſlafen alſe ſie ſolde. ſie ſprach iz geretet nachten.]

K^{b}

vil wol ſie des gedachten. daz ſie vil mv̂de was. ſchone blůmen vñ gras. leiten ſie d^{s} vrowen vnder. ich mach .v. ſagen wunder. vnde

---

I^{b} 26. b*eh*alde] h *jetzt auch sichtbar!*

K 1. gesteíne] *hierauf Reimpunkt!* 7. 8. *Keine Abteilungszeichen am Zeilenschluß!* 8. trugen*!* 10. Bonifait] *Raum für* B *ausgespart, am Rande nicht vorgeschrieben.* 11. ſvere] *Der Strich über* v *ist jetzt unsichtbar, hat wohl auch nie dagestanden.* 26. Nider] *Raum ausgespart,* n *am Rande vorgezeichnet.* 27. die kvnigín] *die untere Hälfte weggeschnitten, aber sicher richtig ergänzt! wane*] *ebenso; sehr wahrscheinlich richtig ergänzt!* 28 *durch Schnitt verloren!*

ouch von herzeleide. bonifait ſolde al eine. des ſelben nachtes wachen.
ein vur begonde her machen. die ros hatte her gebunden. do
Kᵇ 5 quamen ín den ſtunden. zvelf ſchechere gerant. die wolden daz
gût mit gewalt. nemen werliche. ſie wanden weſen riche.
([B])onifaít daz grīme werte. vunfe her ſo vírſerete. zv tode
mit d⁵ ecken. dannoch newolde her nicht wecken. den edelen
greuen ſínen neuen. die ſiebene namen ime daz leben. iedoch
10 werte her ſich gnv̊ch. daz ſvert her alſo vaſte ſlůch. daz iz
von deme ſlage ir clanc. d⁵ greue des ínme ſlafe v̊f ſpranc.
bonifait lach dar nidere. d⁵ ſtolze greue biderue. vant ſínen
neuen tot. do alreiſt gienc iz an die not. vnder ſie lief her alſein
degen. alda wolder ſínen [n]euen. harte gerne han virlorn. grī
15 meclich groz was ſín zorn. daz tet her harte wole ſchin. her
gienc houwende vndir in alſeín wůtender man. do ſlůch her
ſvaz her ane quam. vonme libe her ſie alle brachte. vil leide her
ime gedachte. vmbe bonifaites lip. daz ich ie in dieſer boſen zit.
ouwe leider wart geborn. herre daz ich dinen zorn. alſus vnge
20 nedicliche han. wie ſal ich nv ane van. mine díne ín dirre
heide. do was ime harte leide. ([O])ber bonifaiten her do gienc
vil mīnecliche her ín vmbe vienc. ſín houbet nā her ī ſinē ſchoz
ſín clage die was harte groz. ſere weinende her do ſprach. herre
min groz vngemach. daz *ich* vil dicke írliden han. daz wandich
25 daz iz nv were ír gan. d*er* greue begonde weinen. alda mvſte
her beſcheinen. die herze[li]che leide vmbe ſinē neuen. her ſprach
liebe trut mvſtestu nv [ge]leben. ſo hette ich virwunden al mine
not. owe bitterliche tot[. da]z dv an mich nicht ne queme. do dv
bonifaiten neme. den tu[wer]en vñ den gutē. den ſenf[t]en gemv̊tē[.]

* * *

Kᵇ 7. Bonifaít] *Raum für* B *ausgespart, am Rande nicht vorgeschrieben.* 14. *Kein Abteilungszeichen am Zeilenschluß!* 21. *Vgl. zu* 7.

5. ATHIS UND PROPHILIAS.

A

* * *

[a] *Er* ſach wie ſich der helít balt
*Si*nin uijandín uírgalt
Mit uerch ſerín wundin:
*Ou*ch ſach er uz der ſcrundín
*Wi*e die iuncurouwe íntran
Vñ wie ſie den edilín man
*Si*nír cleidír íntnactín
Vñ mít louberín bedactín,
Vñ wurffín erde uffín:
Vñ ſach wie ſie ſluffín
*D*urch die murín an daz uelt
*D*az ſie nicheín widir gelt
Ir MORDIſ da íntphíengín:
Vñ ſach wie ſie giengín
Anz gebírge índen walt.
Do dit der mere helít balt
Allíz wol beſcouwíte,
Harter ſích unurouwíte
Deſ iuncherrín todiſ.
'Daz der menníſche ſuſ brôd. iſ!'
Sprach der wol gemuote
Virholíne an ſínim muote
'Waz ſule wir arme lute?
Dírre knappe lebite hute
Allir ſORgín enic
Vñ uírſach ſich harte weníc
Suſ getanir zů uírſícht:
Vñ ích unreíníz wicht
Sturbe gerne, ob ich mochte.
Diſím edilin kinde tochte
In der werlt wol zů lebíne,
Wend alſín díne ſtunt ebíne;
Al líger nů zů houwín.
Er mínnite ſíne uvrouwín
In ſíme herzín bínnín
Mít getruwelíchín mínnín:
Da widír mínníte ſíe ín:
Vñ ſtunt iewedírſ ſín
Wie íz dem andírn daz getete,
Deſ er ganze urouwíde hete.
Dít waſ eín lebín uon wille kůre:
Hie nemích al die werlt nícht uvre,
[b] Ob ich ſolde kíeſín:
Suſ nemich eíne bíeſín
Uvor mín lebín' ſprach athíſ.
'Daz ich ie wart alſuſ wiſ
Ander líebe und ander leíde!
Vñ daz ich armír man ſie beide
Alſo rechte wol írkenne!
Vñ daz ich ettiſſwenne
Liebiſ ſo gwaldíc waſ,
Da mích mín urunt prophílíaſ
Alſuſ uerre abe ſciet,
Der mich hute irkente níet,
Do er mich ſo durftíc ſach
Daz mír alliſ deſ gebrach,
Deſ ich zů den erín ſolde tragín!
Daz wil ich iemír gote clagín,
Daz ich íe lieb zů liebe írkoſ
Vnd ich íz ſo ſciere uírloſ.
Weſtich nícht waz lieb were,
So were mír ummere
Daz ich min lieb uirlORn habe,
Da mir dít leít iſt kůmin abe,

A 1. *Er*] *unrichtige Ergänzung: der noch sichtbare Rest gehörte einem* u *oder* n *an!* 6. *Am Anfang der Zeile ist nur* I *sichtbar: wahrscheinlich der zweite Strich von* n; *es stand* Vñ *da.* 9. wurffín*!* 13. MORDIſ] OR *meint hier wie stets die bekannte Ligatur!* 14. giengín] *das erste i übergeschrieben!* 19. juncherrín*!* 20. brôd. iſ *(Der Zirkumflex, wie öfter, in einer dem* n *ähnlichen Form)!* 25. ſORgín*!* 32. 38. ſtunt*!* 50. ettiſſwenne*!* 51. gwaldíc*!*

A 65 Daz ich hie muoz uírendín.'
Mít windíndín hendín,
Mit herze ſweríndin notín
gienc er zuo dem totín
Vñ huob ín uon der erdín.
70 Do truoc er den werdín
Hin zů ſínír ſcrundín,
Do blůtín íme die wundín
Vñ machíte den wec rot.
'Wie mac ich iemír mínin tot
75 An ichte baz írwerbín,
Sít ich doch wil ſterbin,
Den an diſíme kinde?'
Gedachte der ſwínde
Vñ redítíz ſelbe widir ſich.
80 'Diſín mort den zie ich uffe mich.
Morgíne, ſo man ſín ínbírt
Vnd bímír uvndín wírt,
So ſprech ich daz ich ín hab írſlagín
Vñ zů mír indaz hol getragín:
[c] So wírt daz uolc mích uahínde
86 Vñ ſan zů tode írſlahínde.
Der tot iſt ſamftír harte uíl
(Sít ich ot nícht gneſín wíl
Mít iemírlichír píne)
90 Den mír díe hande míne
Den tot ſelbín tetín.'
In diſín ungeretín
Lac der helit uñ qual
Wen biz der morgín ubír al
95 Luchte, uñ die ſunne ſceín.
Do die romere ubír eín
Giengín widír und uort,
Do uvndín ſie daz blůt dort,
Da der knappe ír mordít wart,
100 Vñ uolgítín der írſlahínde uart
Wen biz zů der ſcrundín.
Den totín ſie da uvndín
Vñ den lebíndín da bi lígín
Mít den blůte gar beſígín.
105 Groz iamír ſie begiengín.
Den lebíndín ſie uiengín:
Den totín lichamín
In eínín ſcilt ſie namín
Vnd vragítín den lebíndín,
110 Do ſie ſich uírebíndín,
Wer den knappín ſlůge
Vnd ín die ſcrundín truoge.
'Daz han ich' ſprach der helít ſan
'Wer hetíz andírſ getan,
115 Wendích bín hír eíne?'
Sie ſprachín al gemeíne
Daz wůrdíme al zů leíde.
Do uvorte man ſie beíde
Zů rome uvr den díne ſtůl.
120 Bíme hare durch den phůl
Wart er dicke gezogín
Vñ zů der erdín gebogín
Alſ man ín ſterbín wolde,
Wen daz iſ nícht weſín ſolde.
125 Vmme rome waſ íz ſo geſtalt
Daz der rícheín gewalt
[d] Vbír die armín níne gíenc.
Swenne ſo man da geuíenc
Eínín ſculdigín an ichte,
130 So muoſter uvr daz gerichte:
In torſte niemín ſterbín
Noch nicheíne wíſ uírterbín
An gůte noch an libe,
An kínde noch an wibe,
135 Er dan er uvrz gerichte quam
Vnder clegere alſam.
Iſt daz er ſich íntſagíte
Deme der uf ín clagíte,
So wart er ledic gelazín ſan:
140 Heter abír ſo miſſe tan
Daz uvr ín ſtůnt nícheín bete,
So beſloz man ín zů ſtete
In eíne ketínín díc da lac;
Da muſter unz anden drittín tac
145 Inne lígín geſpannín
Uvr wibín uñ *u*vr mannín,
Daz al daz uolc an íme geſe
Von wilchír ſcult ſín ueme geſce.
So den der dritte tac írſceín,
150 So quam daz uolc ubír eín
Zů rome ín den uronín ſal
Vñ die conſule ubír al,
Vñ uirteíltín den haft.
Swie den ſín ueme waſ geſcaft,

A 78. gedachte! 88. gneſín! 95. *Nach* Luchte *Punkt!* 97. und! 133. *Nach* gůte *Punkt!* 146. *Nach* wibín *Punkt! An dem zweiten* uvr *fehlt der erste Buchstabe, weil das Pergament an dieser Stelle durchlöchert und deshalb auch* an *in der nächsten Zeile undeutlich ist.* 147. an] *unzweifelhaft!*

A 155 Die wart da bereítít
Daz deſ nícht wart gebeítít;
Suſ ſtarb da manic manige wíf.
In diſín ketínín wart athiſ
Geſpannín durch gerichte
160 Zů der werlde geſichte:
In der lac er mít ſorgín
Vnz an den dríttín morgín.
Do der dritte morgín quam
Vñ die nacht abe nam,
165 Daz uolc al zů houe gienc.
Ein ieclích conſul der beuíenc
Einín ſtůl den er ůrbůrte.
Athiſín man do uvorte
* * *

A[b] *(vordere Seite Sp. 1.)*
mít edeler varwe waren.
Vnde din geſchípníſſe gare.
ſwe ouele du noch ís gevare.
Daz dus gelougen níne macht.
5 . . . . . hirzo bracht.

(vordere Seite Sp. 2.)
de dín hertze geleſen.
Mit getruwelicher ſtete.
vz allen vrowen hete.
Vnde hulfes mír daz ich genas.
10 nv weyz ich ſprach porfilias.
. . . . . lonen dir.

(Rückseite Sp. 1.)
nv were der ſvnde altzo vil.
Sint daz ich ir wandel hete.
daz ich zwene morde tete
15 Vnde eyne trvwe breke.
vnde mort vffe den ſpreke.
De íz ſchul . . . . . .

(Rückseite Sp. 2.)
vñ gerůchet írs nícht zo vnberne.
Ich wil íw vor ene wandelen.
20 we willet ír uch dan handelen.
So ſprachen de romere.
ſín wandel iſt uch zo ſwere.

A[c] *(vordere Seite Sp. 1.)*
Ledich vnd vnſchuldich biſt.
di were de haue als eyn míſt.
De du mít morde worves.
von hvngere dv er ir ſtorves.
5 Er dan dv de dínc tedes.
der du laſter hetes
Alſo reyne weyz ich dich.
dín ſchult gevellet uffe mích.
Sprach der helt wolgeborn.
10 du haſt dorch leyde vñ zorn.
Dich in den kommer bracht.
vnde biſt uíl ouele bedacht.

(vordere Seite Sp. 2.)
Der hertelíker leyde.
vnd der arebeyde.
15 De du lídes hute.
do dranc he dorch de lu . . .
Dar . . . . . .
vor . . . . . .
Ir et . . . . . .
20 vor . . . . . .
Ich . . . . . .
an . . . . . .
Der i . . . . . .
de . . . . . .

(Rückseite Sp. 1.)
25 . . . . . deſſen armen.
. . . o rechte ír barmen.
. . . ant her nícht reden iſt.
. . ín vnde ane liſt.
. . . . . en.
30 . . . . . .
. . . . . .
. . . . . t.

A 163. D *rot (wie alle Initialen)!* 167. Einín*!*

A[b] 1. mit odeler. varwe. waren *H(alberstädter Abschrift).* 5. *fehlt H.* 8. vz] vr *H.* 9. *Nach* Vnde *ein Punkt H.* 12. were. ter ſvnde. *H.* 13. daz] dar *H.* 15. *Nach Meusebachs Faksimile steht ein* w *da, dem vorn noch ein Strich angehängt ist.* 17. íz] ir *H.*

A[c] 1. Ledig *M(eusebachs Abschrift).* 4. ſtvrves *M.* 11. kvmmer *M.* 15. lites *H.* 17—36 *nicht in H.*

. . . . . íz echt.
. . . . . ht.
A[e] 35 . . . . . legen.
. . . . . egen.

(Rückseite Sp. 2.)
Dat ſolt ir alle wol geſen.
ich han beyde eygen vñ len.
Seluer gold geſteyne.
ſprach der helt reyne.
Der geuich vor ene alſo vil.
iſt dat men gut nemen wil.
Daz íw genoget dar ane.
vch romere ich genade mane.
Went ich ſprach porfílías.
in uwer eren vlízích was.
Vnd ymber vlízich weſen ſol.
daz ír hír zo reden wol.

A[d] *(vordere Seite Sp. 1.)*
Vñ lange durch mích geledē hat.
her tede ív durch mich de meyſtē tat.
De ív eýn vrvnt ane bede.
durch den anderen tede.
Al weret mich eýn míſſe prís.

(vordere Seite Sp. 2.)
Sínes leydes ſprach der ſt.
des her durch mich hete.
Do loueden ſe porfiliam
der kvninge bok man . . .
Vñ ſcref deſſe mere daran.

(Rückseite Sp. 1.)
. . . ch geſprochen wolde han.
. . mage de hír ſtan.
. . . emet beſcheydenliche.
. . vnde riche.
. . . e cleyne vnde grot
. . iſt . . . . . .

(Rückseite Sp. 2.)
An mínen ſone hat began.
der ſol e.i. lon weder vntfan.
Des mochte he vroliche leven.
her wart weder gelt gegeven.
Wif weder wife.

A[e] *(vordere Seite Sp. 1.)*
dat ich wolde ſterven.
Von leyde dorch ſín lieve wíf.
do behielt he mir den líf.
Datz ich nymmer were geneſen.
vnde gaf mír kardíoneſen.
De gar vtz ír korn.
vnde gaf mír vor lorn.
Mín vor loren leven weder. [neder.
dorch deſſe ſchult iſt her dar
Vor drvcket vnde vor ſtoten.
von ſínen husgenoten.
De wurden eme gram.

(vordere Seite Sp. 2.)
manich edele roman.
Vrowede ſich ſere.
dorch ír twier ere.
Sit ím ſo wol ir gangen was.
do ſprach der helt porfilias.
Here trvt vader mín.
dat ír ſalich moten ſín.
Ich han eyne rede ír dacht.
de hedde ích gerne vollenbracht.
Willet ír mí helpen dar zo
ia ich zwaren gerne do.
Sone wes ír an mí geret.

(Rückseite Sp. 1.)
atys ſag et hat ír gere.
Míner tochter eyner maget.
de iſt íw twaren vnuorſaget.
Atis ſprach zo ſtvnden.
mit lachenden munde.

A[d] 6. ſt.] *M hat zwei Striche, einen längern und einen kürzern, ohne daß etwas fehlendes angedeutet wäre. H hat deutlich* ſt, *was Grimm für richtig hält, da ohne Zweifel* ſtête *zu ergänzen sei.* 13. emer *H.* 15. ynde *H.*

A[d] 18. e. i.] *so M, wo die beiden Punkte wahrscheinlich nur andeuten sollen, daß etwas unlesbar ist; in H ist ein Strich gemacht. Ohne Zweifel stand* ein *da.* 20. *Es stand, wie M bemerkt,* her *(und so hat H) da, welch s gebessert ist.*
A[e] 3. to *H.* 4. dat *H.* geneſen *fehlt H.* 10. vordrycket vnde vorſpoten *H.* 16. Dat im id wol *H.* 22. dar to *H.*

Sint ich wart vor ſtoten.
vnde vor dreven von mínē genotē.
So ne konde ich nv komen.
dar mír ere oder vromen.
Iv ſo vil wůrde ír boden.
ich dankes gerne den goden.
Datz ſe mín nícht uorgezen hat.

(Rückseite Sp. 2.)

manich romere rike.
In eynen hof dar her euas
hadde eyn ſchone palas
He bowet erlike.
porfilias der rike
Nam ſínen geverden an de hant.
vnd vorde ene dar her vant.
De ſchonen kardioneſen.
de ſín wif ſolde weſen.
De he durch kompanye le.
dar von her groter kommer ie.
De vntfent ene heflike.

* * *

A*

* * *

[a] Irn lib ſolde ſlizin,
Den ſie mit werdin vlizin
Irzogin het unz an den tac.
Sie rou daz ſie ſin ie gephlac
Mit ſo getanin vlizin,
Sit ſie zu langin wizin
Mit bilaſe ſolde weſin,
Mit dem ſie wande nicht geneſin;
Des wart ir harte leide.
'Owe mir dirre ſcheide,
Der ich mich von athiſe
Mime liebin amiſe
Durch bilaſin ſcheidin ſol!'
Ir lutir ougin wurdin vol
Vil jamirgir trehne:
Die warin an zu ſehne,
Swa man ſie vant behangin
An den wol getanin wangin,
Von der roſin rotin durchſchine
Gevar alſe rubine:
Von der wize glich berillin.
Sie kondin nicht geſtillin,
Wen tran vloz nach trane..
Wen ſie was vroudin ane,
Vol jamirs unde ruwin
Von den ganzin truwin
Irs vil liebin vrundis.
Daz nidir teil irs mundis,
Daz gar von minnin vure wiel,
Ir alſo zertliche intphiel
Alſo ob ſie zurnin ſolde;
Swie gerne ſie abir wolde
Zurnin, ſie nekonde.
Daz obir teil begonde.
Ein wenic uf zu diezine,
Irn rotin munt zůn ſlezine,
Daz man die zene ein wenic ſach.
Sie leit ot michil ungemach
Und was da bi ſo minneſam
Daz ſie dem beſtin wol inzam,
Der do des ertrichis wielt.
Den lib ſie kume behielt
[b] Von den ſenindin ſorgin
Die ſie truoc virborgin
Umme den helit reinin.
Evas irſach ir weinin,
Vñ begondin irbarmin.
Er beſweif ſie mit den armin
Vñ irſuftite vil tiefin
(Sin ougin ime ubir liefin)
Vñ bat ſie ſwigin ſtille.
Er ſach wol daz ir wille
An den kuninc nine ſtuont.
Er tet ot ſo ſie alle tuont
Die da leiſtin wollint truwe,
Er liez ſie habin ir ruwe
Und ſciet ſich von der megide
Und gienc ſcaffin um ir getregide,
Daz ir nuwit des gebrach
Des im iemin vor geſprach.
Prophiljas und cardjones
Vñ ir muotir undir des
Mit Gaytin belibin.
Ir jamir ſie virtribin
Mit vroude gebinde troſte,
Daz ſie doch ſer loſte
Uz irn ſenindin ruwin.
Ir bruodir ſprach intruwin
Daz er ſie wolde loſin
Odir ſich alſo virboſin
Daz ers nimmir mere

Ae 32. kvnde *M.*

Widir an ſin ere
Queme, noch an ſine macht.
In diſin dingin wart iz nacht,
A*75 Und giengin die lute ſlafin.
Do griffin ſie zun wafin
Athis uñ prophiljas:
Und alliz daz zu rome was,
Daz ot zu wafin tochte
80 Und ſich bereitin mochte,
Daz bereitte ſich gare
Und quam gemeinlichin dare
Vur die ſtat an ein gras,
Da ir ſaminunge was
[c] Uf einir wiſin vor ein holz;
85 Dar quam manic rittir ſtolz
Und manic helit virmezzin.
Als daz volc was geſezzin
In burgin dorphin unde ſtetin
90 (Evaſis tochtir bereitin,
Gaytin, alſo quam iz dare),
Do ſcuofin ſie ir ſcare.
Do ſie zu ſamine quamin,
Die rede gar virnamin
95 Nach der wiſin rate
(Und tatin daz vil drate),
Sie liezin athiſin
Uffe die ſtraze wiſin
Und gabin ime tarquinin
100 Mit allin den ſinin,
Margwetin, iulin, iulium,
Androinem und gracium,
Dar zu ſechs hundirt
Rittere uz geſundirt
105 Uz allin den beſtin
Die ſie in den landin weſtin:
Ob ſie mit gaytin
Woldin ab intritin,
Vñ diſe ſie ane quemin,
110 Daz ſie die magit in nemin,
Ob ſie die vur gevaztin.
Dioniſin ſie ſaztin
Mit thuſint halspergin
An die huote vor den bergin
115 Rechtinhalb des kuningis hers,
Daz er die ſtige des mers
Werte mit den ſinin.
Sie ſaztin palatinin,
Der oheim was gaytin,
120 Zuo der lerzin ſitin
Mit achte hundirt mannin:
Ob ſie die magit dannin
Vur ſie zu ſciffe vuortin,
Daz ſie ſchilde urbûrtin
125 Vñ wigis ſie geſattin.
Diſe dri ſcare ſie beſtattin
[d] In telrin uñ in holzin.
Sie hetin manigin ſtolzin
Rittir unde manigin helit
130 Zu vechtine vil uz gewelit
Da iz zu vechtine geriet.
Die geſamnitin diet,
Die niht orſe hatin,
Ir ſtat doch wol virtratin
135 Und ir werc wol torſtin nutzin.
Sarjande unde ouch ſcutzin
Die ſaztin die wiſin
Daz ſie durch athiſin
Beidinthalb des vanin ſtritin.
140 Vor den ſarjantin ritin
Duſint rittir in einir ſcare
Mit virdactin orſin iſinvare,
Die leitin zwene vurſtin
Die wol werbin geturſtin
145 Umme den werltlichin pris;
Daz waſ marqueſ und engris,
Zwene helide uz irkorn,
Und warin von rome geborn
Von kuningis geſlechte,
150 Und ſoldin von lenrechte
Vor den vanin ritin
Und zuo dem erſtin ſtritin.
Nach der ſcare gienc der vane
Da ſie houbitin ane,
155 So ſie ritin in den ſtrit;
Daz was ein rotir ſamit,
Gezierit nicht zu ſwache.
Ein uf gerichtit trage,
Als er iezu vliegin ſolde,
160 Von geſpunnenime golde
Meiſtirliche dar in gewebin,
Der hangite da benebin,
Gehaft in eine ſtangin
(Dar er mochte gelangin,
165 Und die in mochte virtragin)
Mit iſirne wol beſlagin:
Und ſtuont uf eime karrin,
Den zugin zwene varrin.

* * *

A** *(vordere Seite Sp. 1.)*

Der hobiſche kvnig bilas
Von den herbergin ſinen
Hiez blaſin die buſinen
Phiphin vnd dy taburin ſlan
Vñ dy ge celt uf hebin ſan
Der reiſe be ginnen
Ir herberge brinnen
Den uanin h^{s} uf hebin bat
Vñ zogite uon der wal ſtat
Mit zwelf banierin einin vanin
Dy romere zogetin anin
An dem gebirge obene
Manich wol zu lobene
Rittir in liechtin ringin
Kvnic bilas in den dingin
Sime nevin aimone
Bevalch das h^{s} vil ſchone
Gaitin abe vurte.
Daz ſie nicht ſtritis rurte
Wedirnthalbin des hers
Vñ vor die ſtige des mers

(vordere Seite Sp. 2.)

Ge caft gein romere wert
Gaitin ſere ge gert
Das man uf in ſie vurte
Das h^{s} den ſchilt ge urburte
Vor ſiner liebin vrouwin
Daz ſiz mit erin ſchouwin
Mochte uon ir amiſe
Der helt dachte nach priſe
Wen her was vil erin gir
Der hertzoge von montir
Hette gute wapin an
Vñ quam als ein hobiſch man
Verre zwiſchin den ſcharn
Vor den ſinen ge uarn
Athis het in den ſtundin
Sin houbit ouch vor bundin
Den ſchilt an den hals ge nv̄m
Im was ein ueſte ſper kv̄m
Do was an ein banier.
Athene ſchiualier.
Riefin romere inſamin

(Rückseite Sp. 1.)

Daz die ſpitze ſinis helmis
Deme kvnin wigande
Be ſteckte imme ſande
Der edile man tarquines
Julion uñ androines
Mit andirn iren ge ſellin
Durch ir vil baldis ellin
Nach im ge uarin quamin
Veſte ſper ſie namin
Uñ ſlugin ſporn zu ſitin
Aimon in ander ſitin
Ge varin quam mit den ſinen
Vñ treib uf tarquinin
Tarquines gein aimone
Da ging lon gegin lone
larquines ſper was cranc
Aimonis *ſtarg vñ* lang
*Vñ inſtach tarqu*ine dē ſtich
Vñ warf in alles undir ſich
Aimonis orſis guf
Daz im div bein ſtundin uf
Tarquines widir uf ſprang

(Rückseite Sp. 2.)

Vůr her uf iulionin.
Als tet her uf aimonin
Julion ſin ſper zu brach
Aimon iulionin ſtach
Aldurch den lip aſchildis
Vñ vůrtin des gevildis
Alſo lang als ſin ſper was
Das h^{s} tot quam uf das gras
Daz ſper her gantz us zucte
Gracius uf in dructe
Mit einir ſtarkin ſturien

A** 21 *undeutlich, nur die äußersten Spitzen vorhanden, doch ist die Herstellung unzweifelhaft, vgl.* A* 116. 42 *undeutlich, nur die vier ersten Buchstaben ziemlich sicher.* 59.—62. *Das Kursive undeutlich. Die Zeilen sind großenteils erst durch das Reagens sichtbar geworden:* 61 *war am meisten verschwunden und unsicher sind die Worte* in alles, *weil beim Abreißen des Blatts von dem Deckel, der wahrscheinlich noch mit einer andern Handschrift überzogen war, sich fremde Buchstaben darüber gelegt hatten.* 62. guf] g *nicht ganz sicher, aber doch sehr wahrscheinlich.* 69. aſchildis *hat der Schreiber für einen Eigennamen gehalten, weil ein roter Strich durch* a *geht, wie bei andern Eigennamen, auch wenn sie mitten in der Zeile stehn.*

Do were ſente Jurien
Helfe not da geweſin
Daz her were ge neſin
Aimon doch ge nante
A**80 Gracium her an rante
Sin ſper was harte ge ſtelit
Gracius ſin vor velit
Aimon in durch den ſchilt ſtach
Das her noch in bouc nach in brach
85 Hern liezin ouch nicht glitin
Do multe *uorne ſnitin*

* * *

B

* * *

[a] Vñ wold ín habín durch ſtochín,
Sinín liebin mac gerochín.
Deſ dachter íme uil angín
Vñ bot ſich geuangín
5 Daz er ín nicht ínſteche
Er dan der kůnínc geſpreche;
Prophilíaſ hiez ín ſichirn.
Er hete eíne kíchírn
Genůmín uoR ſalerne:
10 Er ſprach 'daz tuon ich gerne',
Vñ ſichirt íme anſíne hant.
Den helm man íme abe bant:
Der kůninc waſ dar undír
(Daz dunkít mích nicht wundír)
15 Wie ual alſ ein aſſche.
Zů ſíníme harnaſſche
Hiez er uvoRín beíde
Vñ ſaz uf andír weíde.
Do quamín ſíne knapin
20 Vñ ebíndín ſíne wapín
In uil kurtín ſtundín.
Sin houbít ſie im bundín,
Den ſchilt langítín ſie dare,
Der waſ uon lazure gare,
25 So daz nícht bezzirſ mochte ſín.
Da waſ uil meíſtírlíchín ín
Von berniſſchín gold ein arn,
Alſ er ín die luft wolde uarn
Gemalít uñ intwoRfín.
30 Der hete ſich zů woRfín
Mít den uetíchín beídín,
Mít zwíſ golde undír ſceídín
An lidín uñ an uedírín:
Ouch heter ietwederín
35 Uvor bideme libe híne,
Daz der zagil da durch ſcíne,
Vſ den ſcilt geſtreckít,
Die clawín wol zů reckít.
Einín wapín roc er uvoRte,
40 Der andie wadin ruoRte,
Von bruníme ſamítte
Geſnítín, uon gůtír wíte,
[b] Alſ er ín tragín wolde:
Von geſpunníme golde
45 Arne gnůc dar I gewebín
VoRne híndene benebín
An gerín und[e] an ſítín.
Man ſach ín zů den zítín
Eínín halſberch ane uvoRrín
50 Mít rıemín uñ mít ſnůrín
Geſtrickít zů den maílín
An der ſínír fantaílín,
Daz ſie *ſich* mochtín nícht intlôſín:
Vñ zwo ſílbír wízín hoſín
55 Geſtrickít umme ſíne beín:
Vñ eín helm (der verre ſcheín)
Von ſpiegil brunín ſtâle
Mít manigím goltmâle
(Die ſich da uerre wíſtín)
60 Gezíerít an den líſtín
Vñ an dem barbíere.
Eíne ríche baníere
Uvorter an ſínír hant
(Die waſ uerre bekant),
65 Nach ſínin ſcíldín geſnítín.
Ein gůt march heter beſcrítín,
Virdacht mít zweín deckín.
Eín ſwert mít ganzir eckín,
Daz ſere mochte ſnítín,
70 Uvorter an ſínír ſítín
Vñ reít uz an daz hôſte.

A** 84. nach] ſic! 86. *Das Kursive undeutlich, von* vorne *ist die untere Hälfte der Buchstaben abgeschnitten, von* ſnitin *sind nur die Spitzen sichtbar.*
B 9. uoR! 15. aſſche! 16. harnaſſche! 29. uñ! 34. ietwederín! 41. ſamítte! 42. *Über* i *von* wite *ein Zeichen wie* n *das, wie öfter, nur Zirkumflex bedeuten kann!* 46. *Nach jedem Adverb ein Punkt!* 47. und[e] *weil ein Loch im Pergament* e *auf der Zeile nicht gestattet!* 49. halſberch! 53. *ſich] fehlt ohne Lücke!* intlôſín! 57*f.* ſtâle: mâle! 69. ſnítín! 71*f.* hôſte: iôſte!

Er warb nach einír iôſte
Mít manlichír pine.
Ime uolgitín die ſine
B 75 Mít manlichín geberdín;
Daz urouwíte den werdín.
Uon meſſíne margoz
Mít einír ſtorien (die waſ groz)
Quam ín den buhurt geuarn.
80 Er ſach andírnthalb den arn
Von eime ſcafte wedílín:
Daz írwegite den edilín
An einín manlichín nít.
Er reít ein ſcone rauít
[c] Verre ſwarzír dan ein kole,
86 Vñ waſ gewapínít wole.
Da míte ſí die rede uírant.
Ein ſper uvorter ander hant
(Ein ziechín uon richír habe
90 Verre wandílte dar abe)
Vñ írſprancte durch bilaſín
Vf prophiliaſín
Mit uf gerichtír baníer.
'Meſſíne ſcieualíer!'
95 Rief er do er írſprancte.
Prophiliaſ ouch uírhancte
Síme orſe uil drate.
Ein ſtarc ſper er hate
Geſlagín undír ſínín arm
100 (Die mailín warín wuordín warm
Deme kuonín iungelínge)
Vñ ſtach in durch die ringe
Vorme ſcilde inden buch
Vñ warf in tot ín einín ſtruch;
105 Daz ſper dannoch ganz beleíb.
Daz orſ er uort mít ſporn treib
Vñ uv̊r ín allín beuorn.
Er het ínandír ſít írkorn
Den helít dioníſín
110 Wa íme daz ſper íſín
Steckíte índer ſítín:
Vñ ſach ſie ſtarke ſtrítín,
Deſ herſ in beidín endín
Daz uolc uaſte ſwendín;
115 Die beídínthalb ſich wertín
Mit ſpern uñ mít ſwertín
Die uil dicke beſuffín
Den orſ ín den guffín
Vñ inden kuonín lutín.
120 Athiſ ot ſíne trutín
Rome uil ſcedeliche írwarb,
Wendír uil dar um irſtarb.
Prophiliaſ der geherte
Vbir Dioníſín kerte
125 (Deſ uíl manigír íntgalt)
Vñ beſcutte mit gewalt
[d] Den kuonín Dioníſín;
Deſ lobitín ín die wiſín.
Sie hetín ín uz den urundín
130 Wunt uñ ungeſundín
Vndír den romerín zů troſte:
Den uíenc er uñ loſte
Dioniſín ſinín mac.
Er waſ an tugíndín nícht trac,
135 Do er den herzogín uíenc.
Sulche tat er da begíenc
(Wen der ſtrít der waſ hart)
Daz er da uon ſo muode wart
Von den manic ualdín ſlegín
140 Daz er ſich mochte nícht geregín:
Vñ reit uz rouwín uon díſín
Vndír boume an eíne wíſín
An eín wuniclichíz graſ,
Daz gnůc nâ deme ſtríte waſ,
145 Wen biz ir orſ uírbliefín.
Er ſprach 'wír ſuln hie ſín
Vnſ rouwín eíne wíle,
Ob der kůníne uon bíle
Mit allir macht puníere,
150 Daz wir mine baníere
Kerín ím zů gegíne
Beſeht uch allir wegíne
Ob ir noch athíſíſ
Miníſ liebín amíſíſ
155 Jergín werdít geware.'
Do ubir ſahn ſie die ſcare
Durch eín wetír dunníz loub
Vñ irſahín grozín ſtoub
Von athiſe *uffe* ſtíebín,
160 Vñ begondín íme liebín.
Sie ſprachín 'ieníz iſt athíſ
Vñ hat írworbín den príſ:
Er iſt die uíjnde ane kůmín

B 78. einír! 91. bilaſín] b *aus* p. 93. banier] e *übergeschrieben!* 128 lobitín! 132. *Nach* er *Punkt!* 144. nâ! 151. ím! 159. *uffe fehlt ohne Lücke!*

Vñ hat gaýtín genůmín;
B 165 Daz iſt unſ wol an muote.'
Deſ urouwíte ſich der gůte.
Do ſanter androcheum,
Den conſul anthícheum

* * *

C

* * *

[a] Bilaſ da uon bile
Waſ ouch al die wile
Von der erdín uf geſprungín.
Zů ſamíne ſie drungín,
Mín er athiſ uñ bilaſ.
Alexandir uñ kolibaſ,
Dienſ uñ doRilauſ,
Walfaram, koRillauſ
Vñ der kůne pandaron,
Der herzoge uon koRíllon,
Zů der erdín uon ír ueíztín
ORſín uil drate irbeíztín
Mít allín írgeuertín
Daz ſie den kůnínc wertín.
Athiſ uñ gracienſ,
Androíneſ uñ íulíenſ,
Lucegwie und floRentínuſ,
Anthoníuſ uñ latínuſ,
Mít allín írn geſellín
Durch írbaldiz ellín
Den kůnínc zů uvoz beſtůndín.
Do giengín die wol tůndín
Vñ trůgín írbaníere
Da uogile uñ tíere
Warín beide íngeſnítín.
Alſ manlich truoch nach ſínín ſítín
Vaſte an ein andír,
Kolibaſ uñ alexandír
Mít allín den die ſie hatín
Bilaſín gaſ virtratín
Vñ ſtattín deſ nícheine wíſ
Daz der kůnínc uñ athíſ
Intſamínt uvchtín einín wic.
Sie írkantin wol írbeídír críc,
Daz ſie geuech warín
Vñ note ſich uírbarín:
Deſ toRſtin ſiez nícht wagín,
Die bilaſíf phlagín,
VoR ſíníf libíf uvoRchte;
Wend athíf wundír woRchte
Deſ tagíf an ſínír ríttírſcaft.
Er hete manheít und craft
[b] An libe uñ an ſínnín:
Ouch half ím craft der mínnín
Daz er geturſtilíchín ſtreít.
Mít ſoRcſamír arbeít
Die notueſtín giengín
Vñ gabin uñ intphiengín
Manígín ſmerzíndín ſtrích:
Da uon ínbeidínthalbín ſích
Der kůnín ſcade gemerte.
Ir níchein da uirherte
Dem andírn zů ſlane:
Ir níchein zů uane
Deſ andírn da gerte.
Da gienc ſwert gegín ſwerte,
Slac gienc gegín ſlage,
Wen bíz ſich zům mittín tage
Die ſunne begonde neígín,
Vñ ſich die wale ueígín
Beidínthalbín uz gelaſín.
Sie uuchtín an bilaſín
Mít hezlichíme zoRne.
Bilaſ der uz irkoRne
Stůnt ín manlichín uoRe:
Den ſcilt truoc er ínppore
Verre uoR den handín.
Er ſtůnt ín den gewandín,
Do er nícht mochte geſígín,
Daz er wolde da belígín
Vñ er nicht geneſín wolde.
Deſ uacht der erín holde
In helidíf geberdín
Vñ tungite die erdín
Mit reueígín blůte,
ſiníf libíf ane hute.
Dannoch ſtůnt deſ kůningíf uane
Da ſie houbítín ane;
Deſ phlac der helít abſterne,
Der kůnínc uon palerne,
Vñ dímotheneſ der degín.
Sie ſahn harte ungewegín
Den ſtrit írſ herrín halbín weſín
Vndaz er mochte nícht geneſín
[c] (Swaz er ín gebe ſínír habe,

B 164. gaýtín].y *hier wie sonst mit Punkt st. mit Strich in der Hs.!*
C 5. Mín er! 42. und! 84. Vndaz!

Sie nie hulfin ime dar abe)
Vñ ſahn den kůninc in notin ſtan
Vñ manigin nit ſlach ſlan
Vñ degintlichin ſtritin:
C 90 Vñ ſahn in andir ſitin
Haldin eine groze ſcare
Mit uirdactin orſin iſin uare,
Die der karroſchin phlagin,
Vñ ir lib wol torſtin wagin
95 Durch den werltlichin priſ;
Der phlac marqueſ uñ engriſ.
Die irſach abſterne:
Do het er uil gerne
Bilaſin uonme ſtrite bracht.
100 In manlichir andacht
In den buhurt er rorte;
Ein ſtarc ſper er uvorte.
Brinuſ den kůninc irſach
Da er durch die ſcare brach,
105 Vñ rantin manlichin ane;
Er reit ein orſ wiz alſ ein ſwane,
Daz waſ ſnel uñ ſtarc.
Mitme ſcilde er ſich barc,
Do er den kuninc het irkorn.
110 Daz orſ nam er mit den ſporn,
Daz inuil ſnellichin truoc.
Vndirz ochiſe er daz ſper ſluoc;
Daz ſelbe tet abſterne:
Wender waſ ein kerne
115 Zů tůne werde rittirſcaft.
An den halſ er in traft
Da er in uellichī wiſte.
Brinuſ der uirmiſte.
Abſterne waſ uon grozir craft:
120 Er ſach den eſſchinin ſcaft
Daz er ſich uon creftin bouc,
Vñ Brinuſ uon dem orſe ulouc
Vñ er wunt uiel uffin ſant.
Daz orſ nam er an die hant:
125 Bilaſe er iz brachte,
Deſ not er uor bedachte,
[d] Wender uil truwin hate.
'Wol uf', ſprach er uil drate,
'Vñ wartit war irwellit:
130 Sich hat ſere miſſe ſtellit
Daz uolc indeme ſtrite.'
'Nein a, helit, nů bite
Noch eine cleine wile',
Sprach der kůninc uon bile,
135 'Daz uolc uon eime ſcricke
Virzagit harte dicke
Vñ irſcamit ſich uor leide
Vñ irmannit andirweide
Vñ ſtritit danne baz dan er.
140 Swenne der helit wirdit ſer,
So irmannit ir uon den wundin
Vñ geſigit undir ſtundin:
Daz ſelbe mac unſ hie geſcehn,
Daz ſolt du, helit, ane ſehn.'
145 'Nein', ſprach der andir degin,
'Der ſtrit iſt alſ ungewegin
Daz ir nicht geſigin můgit:
Liebe herre, deſ gehůgit,
Vñ lazit uch nicht totin.
150 Sich ſol in ſinin notin
Der helit wol uirſinnin:
In glucke uñ in gwinnin
Dunkint alle lute wiſ.
Daz iſt ein lobilichir priſ,
155 Swenniz dem manne miſſegât,
Daz er ſich dan wol gehat
Vñ ſich ſtellit dar ingegin,
Alſ im ſin dinc iſt gelegin'
Sprach der helit mere.
160 'V ſint die romere
Alſo wol geſezzin,
Woldirſ nicht uirgezzin
Vñ woldiz dar nach handiln
Daz ſie v muozin wandiln
165 Swaz ſie v laſtirſ habint irbotin.
Ouch geloubich v bi unſin gotin,
Woldir min dieniſt dar zů,
Daz ichz deſte gernir tv.'

* * *

C*

* * *

[a] Und ſcuofin dar daz dieniſt.
Nu dit al geſchen iſt
Und der mittir tac zugienc
Und die kuolde ane gevienc,
5 Do wart der magit gayte
Gegin der hochgecite
Gecleidit ſo nie magit baz

C 88. flach! 90. ſahn! 120. eſſchinin! 152. gwinnin! 155. miſſegât! 164. v] *hier wie stets* v *mit übergeschriebenem* i!

An irn bruteſtuol geſaz;
Daz het ir vatir vor bedacht.
C* 10 Ir allir phert warin bracht
In den hof durch ritin.
Do huob man uf gaytin
(Evas nam ſie an die hant)
Vñ cardionem zuhant;
15 Athis ir reitgeſelle was.
Dar nach reit prophilias
Und ſin muotir ſaluſtine:
Dar nach al die ſine:
Dar nach die vrouwin von der ſtat;
20 Der ieclich hete ſich gegat
Zu deme der ir ebine quam
Und ir zu dieniſte gezam.
Vil vidilere quamin
Die da wole gezamin,
25 Und vidiltin vil ſuoze.
In muoziclichir muoze
So ritin ſie gnuoc trage
Gegin der wurmlage,
Wende der wec was kurt.
30 Vor ime irhuob ſich der buhurt
Von allin den iungin rittirn,
Die machtin manige ſplittirn
Uz den wiznuwin ſceftin;
Swa ſie den ſcaft beheftin
35 Uffe die uirſſchin ſcilde,
Daz iſt uns noch ein bilde
Und ein gezuc der elicheit.
Vil manic rittir gemeit
Quam zu deme buhurde;
40 Ich wene den wol wurde
Gewartit von den vrouwin.
Got laz in wol gezouwin,
[b] Daz ſiez muozin ſo begehn
Daz ſie zu lobe dar abe ſtehn.
45 Nu wart zu rome ein ſpil gedacht,
Daz wart des tagis vollinbracht
Durch den werltlichin ruom.
Swen ein wert bruteguom
Mit ſinir brut zu hove reit,
50 So was des da gewonheit
Daz alle iunge lute,
Witewin, megide, brute,
Den ſulche ſpil gezamin,
Dan zuſamine quamin
55 Und ſich bihandin viengin
Und vur die brute giengin.
Ir ieclich nach ir echte,
So ſie geleiſtin mechte,
Hete ir dinc da geſazt
60 Und ſich mit cleidirn uz gevazt,
Von richin rockin wol geſnitin,
Nach den franzziſchin ſitin
Vil ebin an ſich geſcurzt
Und zuo der erdin gekurzt
65 (Ir arme ſubire virnat,
So die werlt noch ſite hat)
Mit guotin gurtlin langin,
Beſlagin mit goltſpangin,
Mit turin vurſpannin.
70 Do ſie giengin dannin
In hoe gerindin muote,
Truogins uf ir huote
Daz ſie nine virblichin:
Ir hantzgin an geſtrichen
75 Und ebine ſich geſtellit.
Sus giengin ſie geſellit,
Wen biz ſie dar quamin
Dar ſie die brut virnamin;
Da ſazin ſie und beittin,
80 Wen biz ſie ſich bereittin
Mit zuchtlichin gelazin.
So ſie dan uf geſazin,
So irhuobin die werdin
Vor der brute pherdin
[c] 85 Ein ſpil, daz was ein linde hut,
Ubir ein weich har geſut,
Als ein kule alſo groz;
Diſin handeweichin kloz
Den wurfin ſie ein andir.
90 Swilch ir da was gerandir
Und ſnellir dan die andirn,
So ſie begondin wandirn,
Die behielt da den ſcal.
Dit ſpil was geheizin bal
95 In romiſchir zungin.
Sus giengin die iungin
Hupphinde uñ ſpringinde,
Von den brutin ſinginde,
Ein andir werfinde den bal,
100 Der an ſpile niht ruowin ſal.
Vurz tempil der gottinne,

C* 94. dit] t *halb erloschen.*

Die vrouw iſt ubir die minne,
Die was do venus gnant,
So quam ir ewart zuhant,
C* 105 Ein man aldir unde gris,
Der ſeginte ſie ſine wis
Und gab ſie mit wortin,
Die dar zuo gehortin,
zuſamine zu rechtir e;
110 So tatin abir diſe als e
Biz zuo den herbergin widir.
So ſie dan irbeiztin nidir,
So gab man in ir beidir
Ir ors, ir phert, ir cleidir
115 Und ſwaz ſie zierdin vuortin ane.
Da mite huobin ſie ſich dane
Uffe den hof vronin:
Da tanztin die ſconin
Iungin vrouwin inne
120 Zerin der gottinne;
Dit warin heidinſſche ſite.
Hie wart gekondierit mite
Athis uñ gayte
So nie vor der gecite
125 Iuncvrouwe, wen ich, wurde
Mit ſpile und mit buhurde,
[d] Mit zuchtigirn gelazin
Zu hove und zu ſtrazin
Gevuorit wart erſamir;
130 Da was uroud ane iamir.
Waz touc ein ummecreizin?
Die vrouwin al irbeizin
Beſundirn vor der portin.
Die in da zuo gehortin
135 Die vuortin die phert hin
Und die rittere zuozin;
Daz manigin wart zu pinin.
Ir ieclich nam die ſinin
Und vuorte ſie vil ſcone
140 Da der tiſch vrone
Gaytin bereitit was.
Do hiez ir vatir evas
Den vrouwin gebin wazzir.
Athis da niht virgazzir
145 Und trat zu gaytin
Ebine an ir ſitin
Mit zuchtigin gelazin.
Sie ſazin nidir und azin;
Man gab in allis des genuoc
150 Des daz ertriche truoc.
Da mite ſi die rede virant.
Vil kerzin wart da uf gebrant,
Do man des abindis intſuob.
Einin tanz man ane huob
155 Durch daz die muottruobin,
Die gerne iamir uobin,
Vroude da intphiengin.
Vil videlere giengin
Und vidiltin vil ſuoze notin.
160 Da wart uil dienſtis irbotin
Den wol getanin vrouwin.
Die ammichtlut irzouwin
Die ir ware da namin:
Sie azin gas und quamin.
165 Do der tanz ſich virliez,
Trinke man brengin hiez
Den wirtin und den geſtin.
Do vuortin ſie die beſtin,

D

[a] Vil urouwín mít uíl mannín,
Mít grozín urouwidín dannín
Da ír bette waſ bereíttít.
Daz uolc nícht langír beíttít,
5 Vñ liez ſich nuwit ſtraphín;
Swaz da nicht ſolde ſlafín,
Daz nam urlob uñ gíenc.
Díe brut ír díne ane uíenc
Vil gezogēlíche.
10 Her euaſ der ríche
Beualch díe magít athiſe.
Do ſcíet ſich der gríſe
Von der wolgetanín magit.
Waz ſol da me uon geſagit?
15 Iſt daz ich uv̊rdír ſagíte,
Dem uolkíz miſſehagíte,
Vñ begondiſ irlangín.
Gayte díe wart begangín
So nie kínt uon kůningiſ art
20 Erſamír híe begangín wart;
Dar ane lat v̊ gnuogín.
Athiſ mít ſconín uvogín

C* 160. uil] u : l *abgeschabt.*
D 3*f.* bereíttít : beíttít!

Legite ſich zům erſtín nídir:
Gaýtein wenic ſtreít da wídír;
D 25 Daz índunkít mích nícht wundír,
Da waſ uírborgín undír
Deſ manníſ uorchte kindíſ ſcame.
Iz iſt eín groz díne manníſ name:
Eín ſulch díne zů geſcehínde,
30 Daz eín magít, zů ſehínde
Den lutín, tritít an die ſtat,
Dar níe ír uvoz an getrat:
Swíe lieb ſie den man habe,
Die ſcame wiſít ſie dar abe,
35 Daz ſíez blodílíchín tv̊.
Saluſtíne ſprach ír zů
Vñ hiez ſie ſich cleídín.
Prophiliaſ gab ín beídín
Gůte nacht uñ gienc dar uv̊re.
40 Eín urowe beſloz die tv̊re
Vñ íncleídítín ſie undír deſ.
Saluſtine uñ cardioneſ
[b] namín gaýtín mít gewalt
Vñ legítínſ an den helít balt;
45 Vil urolichin er ſie íntphíenc.
Sie nam urlob uñ gienc
Vñ die urowín al zů gatír,
Vñ legite ſich bi írn uatír,
Den bidíruín euaſín.
50 Nebín prophiliaſín
Legíte ſích cardioneſ.
Uv̊rdír tar ích nícht ſprechín weſ
Sie begondín odír tetín.
Grozín ſcal ſie hetín
55 Ir urunt und ír mage
In der wůrme lage,
Wen bíz ſie ſich geurouwítín gnůc
Vñ man trínkín dar getruoc;
Do ſcíedín ſie ſich alle
60 Vñ uvorín dan mít ſcalle,
Dar ſie zů tuone hatín.
Vil wachtere uf tratín
Vñ bewartín ſie uor den díebín.
Seht, díſe zwei gelíebín
65 Bi eín andír lagín
Vil uroudin phlagín,
Alſo manlich wol wízzin mac.
Do lieb bi liebe gelac,
Vnd erz an ſínín arm genam,
70 Waz da uroudín abe quam
Vroude geríndín ſinnín!
Iſt daz íme uon der mínnín
Ie ſicheín ungemach
An ſíme libe geſcach,
75 Do er Cardionem uírkôſ
Vñ ſín erbe uírloſ:
Deſ ín díe mínne íntſaztte;
Wíe wol ſieſ in irgaztte
Mít der ſconín gaýtín,
80 Díe ſie biſínír ſítín
Mít grozín notín hete bracht.
Er hetíſ andirſ gedacht
Kůnínc bílaſ, do er ſie nam;
Díe ſelhde waſ ime gram
[c] 85 Vñ gondír baz athíſe,
Den ſie an ríttírſ príſe
Gehoít hete ſere.
Waz ſolde der rede mere?
Athíſ bi gaýtín lac
90 Wen biz uerre uffín tac,
Vñ daz die ſunne ſcein.
Díe wile die romer ubír eín
Zů den bete huſín rítín
Ir gote um ír hulde bitín,
95 Do wiarn ouch díſe írwachít
Vñ hetín ſich uf gemachít
In muozílíchír muoze.
Mít manígín ſemftín grůze
Schíet ſich Athíſ dannín
100 Vnd gienc zů den mannín
Da der allír meiſte waſ.
Do uv̊rtín prophíliaſ
Da er ſich ſolde cleídín;
Man hetín gliche beídín
105 Gwunnín cleidír harte gůt.
Do ſie hetín ſich geſcuot
Vñ ír ermln uírnetín
Vñ ſich geuangín hetín,
Vf ir phert ſie ſazín
110 Mít ſconín gelazín.
Hie mochtích uíl abe ſagín,
Wíe ſín geſmíde waſ betragín

D 31. *Nach* lutín *Punkt!* 55. und*!* 74. geſcach*!* 75. uírkôſ*!* 77 *f.* íntſaztte : irgaztte*!* 78. ir *vor* gaztte *ist nicht völlig sichtbar, doch* r *außer Zweifel.* 84. ſelhde*! Von* ime *ist nur der erste Buchstabe deutlich.* 107. ermln] *der dritte Strich am* m *ist halb durchlöchert.*

Mit rot gebrantín golde,
Ob ichz nicht kurtín ſolde.
Sie rítín mit ír urundín
Da ſie daz tempil uvndín
Veneríſ der gotínne,
Die urouwíſt ubír díe minne.
Do man ír recht ín da getete,
Vñ ſie zwene an ír gebete
Gewarín mit ír magín,
Wen bíz ſieſ gnůc gephlagín:
Do rítín ſie ungebeítít
Da íz geſtuole waſ bereítít
Mit ſconín buhůrde widír.
Da lege wír díe rede nídír.
[d] [S]aluſtine uñ cardioneſ
Warín ouch kumín undír deſ
Vñ heimlíche lute,
Vñ hulfín uf der brute.
Ir cleidír tatín ſie ír ane
Vñ uv̊rtín ſie dane
In eín andír paulíun.
Eín phellil uíolínbrůn,
Von golde tíer dar íngewebín,
Loubír zwíge wín rebín
Vñ we geuluochtín ſtrícke,
Vndír worcht uil dícke
Mit golde deme rotín:
Dar abe waſ írſcrotín
Eín mantíl wol mít ſinnín,
Bezogín wol ínbínnín
Mit hermínín uedírín:
An dem orte ietwedírín
Nidíne zů gedeckít
Vnd[e] obíne uv̊r geſtreckít
Eín brun zobíl zů mazín ruch,
Alſ er wart ín eínír druch
geuangín dar zů ruzín.
Zweí taſſel ín buzín
Von golde warín geſmídít
Vñ wíe zů ſamíne gelídít:
Mit gůtín ſteínín undír ſatzt,
Alſe ſie uíl ture geſcatzt
Do wůrdín uon den wíſín
Díe gůt wol kondín príſín
Vñ achte wiſtín werkíſ.
Vñ deſ ſelbín gemerkíſ
Waſ eín roc ír geſnítín
Nach den franzzoíſchín ſítín
Wedír zů lanc noch zů kurt;
Da hete ſie ſich íngegurt
Mít eínín beſlaginín bortín
Inmíttín uñ zů den ortín
Mít cleínín golt ſpangín
Geuvogín, nícht zů langín.
Von gold eín uv̊rſpan harte wol
Geſmídít uñ edílír ſteíne uol.

* * *

E

* * *

[a] Daz ím argiſ niht geſchach.
Gayte dit wol geſach
Daz her peritheuſ was
So geuallín uffiz gras
Daz er von un mechtín
Lac ín ſwachín echtín,
Alſ ob er were tot geſlagin:
Vnd begondin leitlíchin clagin
Uvidir cardioneſín.
'Zware ſol dit war weſín
Umme ſinín tot ual',
Sprach die ſtat ubir al,
'So wirt Itworcht athene.
Sie wurbínz wol ſie zwene,
Kunic kaſſidor[q] vnd er:
Vñ ſol deſ nů nicht weſín mer
(Daz perithe[q] iſt irſlagín!),
Wer ſol die lâſt unſ helfín tragin?'
Die vrovwin die da ſâzín
An venſtirn, an therrâzin,
Die wurdínſ uallíſ ge war
Und virſwigin in doch gar
Beide ſweſtir vñ die můtir.
Karſidor[q] waſ ein gůtir,
Daz thet er dicke wol ſchîn,
Er liez alle rede ſîn
Und irbeizt uffín ſant.
Den helm er ím abe bant,

D 127. *Für* S *ist der Raum ausgespart.* 134. uíolínbrůn! 137. geuluochtín! 153*f.* ſatzt: geſcatzt! 161. *Nach* lanc *Punkt!*
E 1*f.* *Nach* geſchach *bezw.* geſach *Reimpunkte!* 14. *Nach* wol *Punkt!* 15. *Nach* caſſidor[q] *Punkt!* 18. lâſt! 19. *Initiale!* 19*f.* ſâzín : therrâzin! 20. *Nach* venſtirn *Punkt!* 22. . in .! 24. Karſidor[q]! 25. thet er! 25*f.* ſchîn : ſîn!

Sam thet er die fanthailín:
E 30 Do vant ern von den mailín
Ze qwetzit am antlitze:
Sam vant ern ane witze
Da ligínd amme ſande
Daz er uvoze noch hande
35 Regite noch daz houbit;
Alſo waſ er bethoubit.
Karſidor^{q} ſprach ím zů
'Perithe^{q}, wie uerſ dů?
Sprich mir zů, liebir urunt.'
40 Do regiter den munt
Vnd warf uf dovgín trâge
Geín deſ kvnígiſ vrâge.
[b] 'Waz iſt an mir ir gangin?
Bin ich', ſp^{a}ch er, 'geuangin?
45 Han ich geſichirt?' 'neín dů níet'
Sp^{a}ch er. 'ſon iſt mir nicht geſchiet,
Wend daz ich ORſiſ nicht in hân':
Und ſpranc uf von d^{s} erdin ſân.
'Hie ſtet', ſp^{a}ch er, 'dín ſelbiſ ORS,
50 Daz dir der kunic laumacORS
Liez, do dů den ſtêche nídir.'
Do gienc er zům orſe widir
Mit urolichin gebêrdín
Do geſach er die werdín
55 Urǒwin obríme ſitzín.
Sínſ línkín uvoziſ ſpitzín
Sazt er in den ſtegereif:
Mit den handin er begreif
Beidinthalb die ſathilbogín
60 Und quam uf ſin ORſ geulogin
Recht alſ ein uogil wilde.
Do greif er nach me ſchilde:
Den helm den hiez er bindín
Und bat ím gâſ ir uíndín
65 Waz doRt ſin uatir tête,
Der ín uír ritín hête
Mit urundin vñ mit mannín,
Daz ſien nicht vûrtin dannín.
Ouch pūgierte phedrias,
70 Athiſ vnd prophilias
Durch werdir erin bè íac
Aldie wîle daz er lac
Vnwizzínd anme ſande;
Manígím ſchildiſ rande
75 Wart ir punieiz zů leide.
Die not geſtadlin beide,
Prophilias vnd athîſ,
Wurdin werbind ūmin prîſ
Und wurdín ſulche rittirſcaf
80 Thůnde, daz da nicht zů getraf.
Saluſtîn der vuorte
Den uanín vnd ruorte
Mālichī ín die dickín
Daz íme moht ir ſtickín
[c] Sín ORſ uon gedrange.
86 Mit bíttírín antphange
Wart er íntphangín dicke:
Daz waſ ím alſ eín wicke,
Wend er waſ wîſ vñ ſtarc.
90 Mitme ſchild er ſich barc
Vnd hielt ot uaſte den uanín.
Die romer drungín an ín,
Uil manic notueſte man:
Der ich nicht genennín kan,
95 Diez alſo wol da tâtín
Alſ die da nâmín hâtín.
Der herzoge uon pîſe
Waſ în geuarn nach prîſe
Gewapint grozlichī wol.
100 Sín ORſ was ſwarz alſ eín kol
Mit gerechtin march mâlin.
Sín helm brûn lutir ſtâlín
Mit lîſtin wol gezierit
Vnd uaſte gebarbierit
105 Uvor dǒgin vnd vůrz antlitz:
Nach den aldin ſitín ſpitz,

E 29. fanthailín] h *übergeschrieben!* 31. *Nach* qwetzit *Punkt!* 39. *Nach* zů *Punkt!* 41*f.* trâge *:* vrâge*!* 44. *Vor und nach* ſp^{a}ch er *Punkte!* 45. *Nach* geſichirt *Punkt!* 46. *Nach* er *Punkt!* 47*f.* hân: ſân*!* 49. *Rote Initiale! nach* er *Punkt!* 50. ma *von* Laumacors *ist auch wohl lesbar!* 51. *Nach* liez *Punkt!* ſtêche*!* 52. zům*!* 53. gebêrdín*!* 55. *Nach* Urǒwin *Punkt!* 57. *Nach* er *Punkt!* 59. *Nach* beidinthalb *Punkt!* 64. gâſ*!* 65*f.* tête: hête*!* 71. erin*!* 72. wîle *(nachher Punkt)!* 73. Vnwizzínd*!* 74. Manígím*!* 75. punieiz] *das letzte* i *übergeschrieben!* 77. Prophilias] Pro *abgekürzt!* 77*f.* athîſ*:* prîſ*!* 78. ūmin*!* 79. rittirſcaf] *nach* f *ist* t *radiert!* 80. *Nach* Thůnde *Punkt!* 83. *Nach* mālichī *Punkt!* dickín] í *aus* e *korr.!* 84. íme] e *übergeschrieben!* 89. wîſ*!* 92. romer] *ans* romir *korr. Nach* an *Punkt!* 95*f.* tâtín*:* nâmín hâtín*!* 97. *Initiale!* 97*f.* pîſe*:* prîſe*!* 98. în geuarn, *aber vor und nach* în *Punkt!* 101 *f.* mâlin *:* brûn lutir ſtâlín*!* 103. lîſtin*!* 105. dǒgin*! nachher Punkt!* 106. aldin] a *aus* o *korr.!*

Alſ ſie phlâgin bi den tagín.
waz ſoldich me drabe ſagin?
Sin decke waſ vnd ſín kvrſît
E 110 Eín undír webin brun ſamît
Mit golde deme rôtín.
Sín banier waſ geſcrôtín
Nach dem alſ er wapín trûc.
Der herre wîſ waſ vnd clûc:
115 In den rínc quā er gerant,
Prophiliâſín er vant
Uf eínim ORſe ſprûzuale
Den rínc ín einſit zů tale
Mit ſíme ſper wol rîtín,
120 Und abrín ander ſítín
Wol houwín mit me ſwerte.
Den ſelbín prîſ er gerte,
Den der helit ſtête
Uor ír WORbín hête,
125 Mit ſíme ſper irwerbín nâch.
Iedoch hêt ín ein teil zů gâch
[d] Uffe den helit reínín,
Und nâmiz orſ mit beínín,
Alſ iz mochte meiſt geuarn.
130 Der romer ovch ſínín arn
Gegín den uvrſtin wante:
Daz orſ mit ſpORn er mante:
Daz ſper er vORne ſancte,
Daz níedir uz inwancte.
135 Den herzogin von d[5] ſtath
ſtach er ín ein hore gewath
Daz ím daz anlutze
Belac ín der phutze.
Dem vurſtin da von pîſe
140 Prophilias der wîſe
Zuct uf daz ſper; dôz ganz beleib,
Uf ſínín geuertin er treib
Durch ſínîſ ſchildiſ urbuor,
Der nach ím durch huote uvor,
145 Und ſtach ín híndirſ orſiſ zagil.
Phîle vil dickir dan eín hagil
Schuzzin ſchutzin ím íngegín
Daz ſie geualtin den degin;
Doch quā er widir ane ſcadin,
150 Al wer er ſere gnůc virladin.
Von tripe dimothene
Gedâchte diſe zwene
Mit einír ioſte rechín,
Daz man von ím ovch ſprechín
155 Wol můſte uor den vrouwín,
Und îlte deſ gâſ zouwín.
Er hete gůte wapin an
Und quā wol alſ eín huuiſc man
Geuarn an deſ ríngiſ ort.
160 Prophiliaſ uvor ouch fort
Mit einír baníer índ[5] hant
Sie tâtín beide dorſ gemant
Mit genendigin zorne.
Die ſper ſanctin ſie uorne,
165 Die uv̂ſt ſie uaſte twungin,
Do dorſ zů ſamne ſprungin,
Und trafin beideín andir ſich.
Der romer trůc hôr ſínín ſtich.

* * *

F

* * *

[a] 'Die wapin unſ uírroſtin,
Soz niemin let ſich koſtin.
Die rittire uírterbin,
Die nícht ín wâpin werbín:
5 Die mildin uírkargin:
Die guotin uírargin:

E 107. phlâgin] h *übergeschrieben! nachher Punkt!* 109*f.* kvrſît: ſamît! 110. undír webin! 111. rôtín! 113. *Nach* dem *Punkt!* 114. wîſ! *vor und nach* waſ *Punkt!* 116. Prophiliâſín (Pro *abgekürzt*)! 117. ſprûzuale! 118. einſit! 119*f.* rîtín: ſîtín! 120. ander! 121. *Nach* houwín *Punkt!* 122. prîſ *(hierauf Punkt)!* 123. helit ſtête: hête! 124. *Nach* Uor *Punkt!* 125*f.* nâch: gâch! 126. hêt. ín. eín! 130. *Nach* romer *Punkt!* 132. er mante! 134. inwancte] in *aus* ge *gebessert!* 136. *Nach* er *Punkt!* hore! 137*f.* anlutze: phutze] *beides mit dem nur hier verwendeten* h-*ähnlichem* z! 139*f.* piſe: wiſe! 140. Prophilias *(mit abgekürztem* Pro*)!* 141. *Nach* ſper *Punkt!* dôz! 145. ín] *vor- und nachher Punkt!* 146. Phîle, *nachher Punkt!* 151. *Initiale! zwischen* di *und* mothene *ist ein Buchstabe ausradiert!* 152. Gedâchte! 154. ím! 155. *Nach* můſte *Punkt!* den] en *übergeschrieben: der Schreiber wollte ursprünglich* d[e] *schreiben!* 156. îlte. def. gâſ! 158. wol *nachgetragen!* 159. *Nach* Geuarn *Punkt!* 160. Prophiliaſ] Pro *abgekürzt!* 162. tâtín! 165. uv̂ſt! twungin] u *übergeschrieben!* 167. beideín 168. hôr!

F 4. wâpin!

Die mínnindin uírmínnín,
Daz ſie nicht thuon beginnín
Vnd nícht der urouwin achtin:
Die ſorger ſich uírtrachtin,
So ſie nicht werkiſ ûbin:
Die urôn gemûtin trûbín,
Die níemín uroudin reízit;
Suſ wirt daz uolc uírbeizít
Glîch den uírbeiztin trappin.
Unſ uirdorppirn die knappin,
Die warín thugínt er gelârt.
Zucht wirt ín unzucht gekârt:
Der houiſſcheite wirt íntwonít.
Wie ſere ſelhde uon unſ uonít
Und unheil unſir râmít!
Leit alſ ein ſâme ſâmít
Mit *ie*mir werndi*n* ſmerzín
In unſir allír herzin.
Dûn ſtirbiſ nicht al eíne,
Sie ſterbin al gemeíne
Mit dir, die zathene ſínt,
Aldín íungín vnd die kínt,
Der allir houbit wêre dû:
Daz ſtirbit allínſamít nû;
Des werdich níemir wol gemût.'
Er ſprach 'dv̂ wer ouch alzû gût,
Waz ſoldiſtû ſo gût geborn,
Sit got ſo ſere ſínin zorn
An dir gedâcht irzeigin?
Wer al die werlt mín eigín,
Die geb ich, liebe ſûn, uv̂r dich:
Wer abir daz ich ſelbe mich
Mocht alſo uv̂r dich gegebin
Daz dû geſunt ſoldiſ lebin
Und ich uvor dich irſturbe,
Wie gernich daz ir wurbe;
[b] Daz ſelbe tête dín muotir.'
'Aý, liebe uatír, waz tuot ir,
Daz ir mich tôtit er der zit?
Ich weiz wol daz ir ruwic ſit
Mínſ leidiſ: daz iſt mir leit
Und zwíualdit mín arbeit'
Sprach der wol gemuotir.
'Stûrit mínír muotir
Und alemandînín
Daz ſie nuwít pínín
Den lib nach mír al zû uíl,
Und tuot deſ ich bítín wil.
Min lebin iſt nicht langir,
Ich bín einſ tôdis ſwangir
Wordin, deſ muoz ouch ich bekorn:
Wendich durch ſterbin wart geborn,
Do mín muotir mín genas.
Der romer prophilias
Der hat mín íntgoldin gnuoc.
Do man mich ín die ſtath truoc
Mit ſulchim ummûte,
Do wânde die gûte
Cardiones daz ich wêre
Prophiliaſ der romêre:
Wende mich ſín geſelle trûc.
Don waſ ſie leidir nicht ſo klûc
Daz ſie deſ kond ínthaldin ſich,
Und ſtarb uon leidin ûme mich
Von deſ todiſ ubir trite.
Nû tût deſ ich uch gebite,
So mín ougin ſich beſliezin,
So lâzit mich des geníezin
Daz ich des nie nicht hie zû brach,
Deſ uwir munt zû mir geſprach.
Und begeht unſe bigraft
Mit urouwin mit rittirſcaft
Nach rechtir kuniclichin guft.
Lâzit unſ welbin eíne kluft
Mit edilin marmír ſteíne,
Mit golde gemuoſit reíne:
Da legit unſ beidin ſamt în
(Wende wir tôt geſellin ſîn)
[c] In alſo riche ſerke
Daz man da bi wol merke

F 12. urôn gemûtin, *hierauf Punkt!* 16. uirdorppirn*!* 17. *Nach* thugínt *Punkt!* gelârt*!* 18. Zucht . wirt . ín unzucht . gekârt*!* 19. houiſſcheite*!* *Nach* wirt *Punkt!* 20. ſelhde*!* 21*f.* râmít : ſâme ſâmít*!* 22. *Nach* Leit *Punkt!* 25. al eíne*!* 27. *Nach* dir *Punkt!* 28. *Nach* Aldín *und* íungín *je ein Punkt!* 32. dv̂ wer*!* 35. gedâcht*!* 43. tête*!* 44. *Nach* Aý *sowie nach* uatír *und* tuot *je ein Punkt!* 45. ir *übergeschrieben.* tôtit*!* 46. ir *wieder übergeschrieben!* 47. *Nach* leidiſ *Punkt!* 50. Stûrit*!* 51. alemandînín] *auf* 1 *auch noch ein* i-*Strich!* 53. *Nach* lib *und nach* mír *Punkt!* 56. tôdis*!* 57. *Nach* Wordin *Punkt!* ouch *übergeschrieben!* 59. *Nach dem ersten* mín *ist* g *radiert!* 61. *Nach* mín *Punkt!* 62. *Vor und nach* ín *Punkte!* 64. wânde*!* 65*f.* wêre : romêre*!* 68. *Nach* nicht *Punkt!* 74. làzit*!* 80. Lâzit*!* 83. *Vor* ín *Punkt!* 84. tôt*!* ſín*!*

Daz wir wol adil mochtín habin.
Mit rôt guldínín buochſtabín
Lât unſin namín ſcrîbín,
F 90 Daz wir alſo belîbín
Daz níemín unſ zû ſcheide.
Swen ir dan andir weide
Zû uroudín ſit geſezzín
Und unſir hât uírgezzín,
Alſ die lebíndín alle thûn
(So die lûte ſich gnûc gemuon
Mit herzelichin leidin,
So muoz der lib doch ſceidín
Daz leit mit libiſ trôſte:
Wen daz iſt recht iz hôſte
Daz die tôtín zûr erdin uarn,
Wend ín daz níemín kan bewarn,
Die lebíndín druffe ſín),
So lât alr erſt werdin ſchîn
Daz ir lieb hêtit mínín líb,
Und geldit ím ſín liebe wib,
Der ſie durch mich hat uírlorn.
Zwar er iſt ir gnuoc geborn
Und iſt ir bidirue genuoc:
Wende die werlt noch nie getruoc
Not ueſtirn man zû degin heit,
Und wêne níemír mer getreit;
Die werlt. ſín glich iſt und noch wirt.
Abir der níchtis recht ínpirt
Nach ſiniſ libiſ mûgindin
Uon al ir korn thugíndín,
Der wirdit noch ſeltſêne
Der werlt, alſ ich wol wêne.
Daz iſt min her prophiliaſ,
Der iſt luttirre dan ein glaſ
Uon dem, daz ſcand iſt genamít.
Nû gebit ím beidin ſamít
Míne ſweſtir zû wîbe
Daz uon ir zweíjer libe
Geborn noch helde werdin
Zuoz erbe diſir erdin,
[d] Daz ſie nach uwirn libe
Nicht erbelôſ belibe,
Sit daz man mín ínpern muoz.'
Er ſprach 'liebe ſweſtir, tuoz
Durch mínír ſele geníſt,
Ob dû mir der gunſtic biſt.'
Sie ſprach nicht uil hôſ lûtiſ
'Ich thû ſwaz du gebûtiſ,
Ob uatir uñ muotir wil,
Die mir geſatz hân ein zil
Daz ich nicht ſol ubir tretín.'
Er ſprach 'deſ ich han gebetín,
Deſ mûgin ſie dír uírhengín,
Und dû machtiz uollin brengin
Uil gerne durch dínſ ſelbiſ urv̂min:
Wend ich nie man baz uollinkûmin
An allir ſlachte tûgínde
Geſach uon kíndiſ iugínde
Der ie ſín ſwert begurte.'
Sie gâbin ím antwurte,
Sín uatír und ſín muotir,
'Zwâr er iſt gar ein guotir
Beide gûtiſ vnd libiſ:
Gert er ſicheíniſ wibis
Zû nemine durch ſín iamir,
Son konde wir nicht ærſâmir
Alemandînín beſtatin.'
'Mag ſiz abir nicht gegatin,
So daz er nicht wil wibiſ nemín',
Er ſprach, 'ſo lâzit ín be zemín,
Und gebit ſie dem ir wellit.'
'Die rede mir wol geuellit'
Sprach daz ſere clagínde wib.
Er ſprach 'nû lôſit mínín lib

F 88. rôt! 89. Lât! ſcribín! 90. belibín! 92. *Nach* ir *Punkt!* 93. *Nach* uroudín *Punkt!* 94. hât! 95. thûn! 96. lûte, *hierauf Punkt!* gnûc! 99. *Nach* leit *Punkt!* trôſte! 100. hôſte! 101. tôtín zûr! 102. *Vor und nach* ín *Punkt!* 103 *f.* ſín : ſchín! 104. lât! *hierauf Punkt!* 105. *Nach* lieb *Punkt!* hêtit! 108. Zwar . er . iſt . ir! 112. wêne! 113. *So die Zeile! Nach* werlt *Punkt!* 114. *Nach* níchtis *Punkt!* 117 *f.* ſeltſêne : wêne! 118. ich *übergeschrieben!* 120. luttirre! 121. *Nach* dem *Punkt!* 123. wîbe! 128. erbelôſ! 129. *Nach* daz *Punkt!* 133. *Initiale! Nach* ſprach *und* nicht *Punkt!* hôſ lûtiſ! 134. *Nach* thû *Punkt!* du *übergeschrieben!* gebûtiſ! 136. geſatz hân! 138. *Nach* ſprach *Punkt!* 141. *Nach* gerne *Punkt!* urv̂min] v̂ *aus* w *radiert!* 144. *Nach* Geſach *Punkt!* 146. gâbin! 147. *Nach* uatir *Punkt!* 148. *Nach* Zwâr *und* iſt *Punkt!* 152. ærſâmir! 153. Alemandînín! 154. Mag! *Nach* ſiz *Punkt!* 156. Er ſprach. ſo lâzit. ín be zemín! 157. ſie *zwischen Punkten!* 160. *Nach* ſprach *Punkt!* lôſit!

(Ich lig ín grôzír ummacht)
Und lât mír zien ûz den ſcacht;
Man gníſit grôzir wundin,
Daz han ich dickír uvndín.'

F 165 Ein arzit waſ die wîle kûmín,
Der hête ſalbín uíl genûmín,
Hindene den ſcaft geclobín
Und dar ín wínplín geſcobín.

* * *

F 161. *Nach* lig *Punkt!* grôzir! 162. lât! *Nach* zien *Punkt!* ûz! 163. grôzir! 165. *Initiale!* wîle! 166. hête! 168. ín *zwischen Punkten!*

6. FLECKS FLOIRE.

Sommers Text.

Swen got alsô getiuret hât
daz gar sîn sin ze tugenden stât,
der sol den genâde sagen
die beidiu singen unde sagen.
dem saget man vil gerne,
daz er dâ bî gelerne
wie er ze gelîcher wîs
an allen dingen guoten prîs
schône künne bejagen,
als er dicke hœret sagen.
wil er wîsen liuten wesen bî
und merken waz ir lêre sî
unde denken wol dar zuo
wie er des besten vil getuo,
sô wirt sîn leben wünneclich;
wil er sô behüeten sich
daz im nihtes sî ze vil,
swaz im kume an daz zil,
daz er kumber müeze lîden
oder daz beste vermîden
und daz er von sîner stæte,

Sommers Text.

ê daz er missetæte,
wolte kiesen den tôt,
od lîden sô grôze nôt
die er kûme überwunde.
ich wæn man manegen funde
der gerne frum wære,
wan daz in dunket swære
ob er umbe frümekeit
kumber oder arbeit
iemer solte gewinnen:
dâ von sô muoz er minnen
durch sînen swachen muot
swaz sîme lîbe sanfte tuot.
daz ist ein übele funden list,
wan ie daz lihter bœser ist.
der sol sîn verwâzen
swer êre hât verlâzen
und im selben ist sô zart
daz im nie tugent liep wart
durch des lîbes ungemach.
eins zagen herze ist ze swach

---

1. Wen *H,* Wellichen *B:* ſwer ſwelch *usw. steht in beiden Hss. nie.* got *zweimal B.* 2. ſin ſynne *H,* ſine ſynne *B.* zü *BH, nie* ze. tugende *H.* 3. Der ſol von gnade fragen *BH.* 4. die *fehlt BH.* vnd *BH, nie anders.* 5. Do fraget man *B,* Froge men *H:* men *für* man *in H oft.* 6. lerne *B.* 8. fliſs *BH.* 9. beholen vnd beyagen *B.* 10. Alſo *BH:* als *in B fast nie, in H selten.* 13. gedencken *B.* 14. des *fehlt H.* 15. wurt *B,* würt *H: beide Hss., besonders B, setzen oft* u *für* i. 16. alſo *B.* 17. im *H,* mir *B.* 21. ſinre *B fast immer, ebenso* minre dinre einre keinre.

24. Oder *BH immer (nur* 6155 ode *H).* 25. Das *BH.* uberwinde *H.* 27. from̃e *B,* fvnmde *H.* 28. Wen *H,* Wanne *B: so gewöhnlich für* wan, wande ſwenne; *bisweilen* wan *und* wande *H,* wenne *B.* 30. erbeit *H.* 32. nim̃en *H.* 35. übele funden *L(achmann)*] wol befunden *BH.* 36. Wanne *B,* Liſt *H.* 37. verwahſſen *B,* bewaffen *H.* 38. ſwer êre hât verlâzen *L.*] Wen (Wanne *B*) er hat varn verlaſſen *BH.* 39. zü zart *H.* Vnd mir ſelber iſt zu hart *B.* 42. here *H.*

P

* * *

[1a] Daz iz vnsanft lebe
vnd nach tugent streb
Di nieman recht chan began
wer lones niht gedînen chan

Swenne er tugentleich wirbet
des tugent deu verdirbet
Vnderstunden er verbirt
wenne er niht gebezzert wirt
Als er gedacht insinem mût
dern entwirt an libe noch an gût
Vmb tugent nimer schadhaft
in hat der boser natur chraft
Mit leichten senften vberwunden
æin frûm man sol zuallen stunden
Daz boser haben smeche
vnd ob in nimmer man geseche
Ze tugent si geflizzen
vnd sol daz recht wizzen
Der tugent von hertzen minnet
daz ers lon gewinnet
Zu der werlt vnd wider got
[1b] ob im des rat vnd des gepot
Zebehaltēs geschicht
di leut werbent all nicht
Mit gelichem mût nach tugenten
als ir merchen mugent
Ez ist vmb tugent so gewant
ist iz ieman vnerchant
Dèn bericht ich als ich can
tugent minnet manich man
Ein valtichleich durich
got von himelreich

45. *Vor* began *ist* beiagen *durchgestrichen.*

Sommers Text.

daz er unsanfte lebe
unde nâch tugenden strebe,
die niemen rehte kan bejagen
swer nôt mit dienste niht kan tragen,
swenn er tugentlîche wirbet:
des tugent diu verdirbet.
under stundn er sî verbirt;
wan er niht gebezzert wirt
als er gedâhte in sînem muote.
der enwirt an lîbe noch an guote
umbe tugent schadehaft:
in hât der nâtûre kraft
mit lîbes senfte überwunden.
ein frum man sol ze allen stunden
daz bœse haben smæhe,
und ob ez niemen sæhe
ze tugenden sîn geflizzen,
und sol daz rehte wizzen
ob er tugent von herzen minnet
daz er sîn lôn gewinnet
zuo der werlde und wider got,
ob im der rât und des gebot
ze halten hier umbe geschiht.
die liute enwerbent doch niht
mit glîchem muote nâch tugent,
als ir wizzent unde merken mugent.
êst umbe tugent sô gewant:
ist ez iemen unerkant,
den beriht ich als ich kan.
tugent minnet manic man
von herzen einvaltlîche
durch got von himelrîche;

44. tugen *H* 46. nôt L.] lon *H*, lone *B*. 47. tugentlichen *H*. 48. die *B*, des *H*. 49. ſi *fehlt BH*. 50. es *BH*. verbeſſert *H*. 52. Dir *BH*. wurt *B*. 54. Er hat der bôſen n. kr. *BH*. 55. Mit lihte *B*, Mir liht *H*. 56. fromer *B*. 57. Der bôſen *H*. 58. niemer man geſehe *BH*. 61. nimet *H*. 62. ſinen *B*. 63. welte *BH immer*. 64. des] dis *B*, das *H*. 65. haltende her umb *H*, behaltende har vmb *B*. 66. erwerbent *H*. 67. Dit *H (Bartsch S. 61)*. jugent *H*. 68. Alſo ſu wiſſen *B*. 69. êſt] Iſt *H*, Es iſt *B*. 70. iemans *H*: ieman *und* nieman *in beiden Hss. fast immer*. 71. Dem *H*. ich es *B*. 72. minnent manigen *B*. 73. einvaltecliche *BH*.

P

Dem ist sein lon vil gereit
daz dunchet mich æin selicheit
Vnd michel weistûm
ein ander durich lobes rûm
Ouch nach tugent ringet
want er gedinget
Daz er der werlt wol gevalde
die leut werbent alle
Vmb daz si dunchent gůt
doch wer zeder werlt hat můet
[2a] Als mir mein hertze vergicht
son ist werlich niht
Daz æin igleich man
der frům hertz ie gewan
So zetugenden reize
vnd so tewer wesen hieze
Vnd immer freude mêr gewinne
so recht hohe minne
Des muezzen mir di helfen iegen
den von minne lon ist geschehen
Von vrowen oder von weiben
ich můez leider beleiben
In einem wan dar v̊mbe
so tůn ich als æin tůmbe
Der inseiner torhæit
den leuten diche warsait
Vnd enwæiz erz doch selb niht
want iz im an list gesicht
Inder worten mengin
im mach wol daz hertz min
An minnen bet̄gen
[2b] idoch ich wil niht liegen
Ez ensei von minnen æin man
nimmer paz betrachten chan

98. *Das übergeschriebene ° nur noch schwach erkennbar.*

Sommers Text.

dem ist sîn lôn vil gereit:
daz dunket mich grôz sælekeit
und ouch michel wîstuom.
ein ander durch lobes ruom
ouch nâch tugenden ringet,
wan er ofte gedinget
daz er der werlde gevalle.
die liute werbent alle
dar nâch daz sie dunket guot.
swer ze der werlde hât den muot,
alsô mir mîn herze giht,
sô ist wærlîche niht
daz einen iegelîchen man,
der frum herze ie gewan,
sô ze tugende reize
und sô tiure in wesen heize
und im fröuden mê gewinne
sô rehte hôhiu minne.
des müezen die mir helfen jehen
den minnen lôn ist geschehen
von frouwen oder von wîben:
ich muoz iu leider schrîben
in eime wâne drumbe.
sô tuon ich als der tumbe,
der in sîner tôrheit
den herren dicke wâr seit
und enweiz er es doch selbe niht,
wan ez im âne list geschiht.
in des orden muoz ich sîn.
mich mac wol daz herze mîn
an minnen betriegen:
ie doch wil ich niht liegen
ihtes von minnen, daz ein man
niemer niht betrahten kan

79. durch tugende *H.* 80. offet *B.* 81. wol gefalle *BH.* 87. einem *B.* 89. 90. Alſo *B.* 91. frõiden *B (immer)*, frõden *H (sonst* frõiden *oder* freiden*)*. 93. mir die *B.* 94. minen *H.* beſchehen *B.* 95. frowen *B*, fröwen *H immer.* 96. iu leider] leider uch *H*, leider hie *B:* uch *für* iu *und* iuch *in beiden Hss. immer.* 97. eine *H.* dar vmbe *BH: die Schreibungen* drumbe, drinne *usw. sind stets gegen die Hss.*; *nur* 2837 *hat H* dran. 100. worheit *BH.* 101. er *fehlt H.* ſelber *B.* 103. In der worte mynne ſin *B*, In der worte niemen *H.* 104. Mir *BH.* 105. An m. mich b. *B.* 107. ihtes *L.*] Iſt es *BH.* 108. niemer niht *L.*] Iemer iht *BH.*

P

Wi im mer lieb wider var
denne ob er nach wunsche dar
Mȏcht chomen stille
dar in weiset der wille
Son ist nicht so guetes
doch man rewiges muetes
Diche stê von ir schulden
iz mach ain man gern dulden
v̊f lones geding
vntz im dar nach gelinge
Dar vmb ich der red began
ich wil von minne als ich chan
Sagen nv vil mêr
wi zwæier chind leben wer
Ê cit von minnen chȗmerlich
di vmminten sich
Als vnse dev auentewer halt
ê si wȗrden fȗnf iar alt
[3a] Von dev wil ich gerne
des ir mich sult gewerne
Daz ich immer dinude sei
er sei æigen oder frei
Der des gerȗche
daz er von disem puech
Ditze mer vernem
ob im dar an icht missezem
Daz er beleib an haz
want zenewen listen ist laz
Ein vngeflizzen sin
daz ist mein erst begin
Des lat mich geniezzen
nv ensol ev niht verdriezzen
Daz ir mir daz erst vergent
ez hat Ruepprecht von orlent
Getichten in welichen

117. v̊f] *Majuskel mit* °.

Sommers Text.

wie im mê liebes widervar
dan ob er nâch wunsche dar
möhte komen stille
dar in wîst der wille.
ja enist niht sô guotes.
doch man riuwiges muotes
dicke stê von ir schulden,
daz mac ein man gerne dulden
ûf lônes gedinge,
unz im dar an gelinge.
Dar umb ich der rede began,
ich wil von minnen als ich kan
sagen mîniu mære,
wie zweier kinde leben wære
ê zît von minnen kumberlich.
diu underminneten sich,
als uns diu âventiure zalt,
ê sie wurden fünf jâr alt.
dar an wil ich eins dinges gern,
des sulent ir mich alsô gewern
daz ich iemer iuwer dienest sî;
er sî eigen oder frî,
der des nû geruoche
daz er von disem buoche
disiu mære verneme,
ob im dar an iht missezeme,
daz ez belîbe âne haz;
wan ze niuwen listen laz
ist ein ungeflizzen sin.
diz ist mîn êrste begin;
des sol ich geniezen:
nû lânt iuch niht verdriezen
daz ir mir daz êrste vergênt.
ez hât Ruopreht von Orbênt
getihtet in welschen

109. mere liep *H.* 110. Dan *H*, Danne *B gewöhnlich*; *manchmal in beiden* denne, *in H* den. wunſchen *H.* 112. Das in wiſete *BH.* 113. So *BH.* iſt *H.* 114. Doch men ringes *H*, Doch ynnen geringes *B.* 115. ſtot *H.* Jrer *B: so in B fast immer, in H oft flektiertes* ir. 117. Vffen *H.* gedingen : gelingen *BH.* 121. mynne *B.* 122. zwey kint der *BH.* leben *(aus* leben *korrigiert) H.* 124. vnder mynnern *B.* 126. Ee das *B.* jors *H.* 127. dar an *L.*] Do von *BH.* 131. nün *H.* 132. Was *H.* 134. niht miſſeneme *H.* 135. er *BH.* verlibe *B.* one *B*, alle *H.* 137. iſt *steht schon* 136. *vor* laz *BH.* 140. nut (d. i. niut) *H, noch einige mal.*

P

mit reimen an velichen
Des ich intuchsen willen han
alsus wil ich iz an wan
[3b] In æiner zit iz geschach
so des winters vngemach
Mit freuden zergat
vnd der sumer wunne lat
Der chalt mandden zeit
den wehselingen streit
So di blûemen springent
vnt wunnechleich singent
Di vogel in dem walde
vnd vns nahent vil balde
Mæie nach abrullen
so hat sin gesellen
Swaz lebentich ie wart
isliz insiner art
Do chomen durich swawen
ritter vnt vrowen
Vnt dar warten
in æinem poungarten
Der newer sumer guet
da von was alle ir gemuet
Aller sorgen belost
der bluemen schᵉin gar in zetrost
[4a] Vnd der suezz vogelsanch
want si des winters getwanch
Vberwunden haten
deu stat stuent wol beraten
Da der bongart was
man sach da pluemen vnt gras
Wiz gruen purger var
als dûchte vns di wis gar
Mit listen wol gezieret
schon was gebarrieret

151. mandden *(nicht* manoden*) scheint tatsächlich in der Hs. zu stehn.*

Sommers Text.

mit rîmen ungevelschen
des ich in tiuschen willen hân.
alsus wil ichz ane vân.
In einen zîten ez geschach,
sô des winters ungemach
mit fröuden zergàt,
und der sumerwünne lât
der kalten mânôte zit
den wehsellîchen strît,
sô die bluomen enspringent,
und wünneclîche singent
die vogele in dem walde,
und uns nâhet balde
meige nâch abrellen.
sô hât sinen gesellen
swaz lebendes ie wart,
ieglîchez in sîner art.
sus kâmen durch schouwen
ritter unde frouwen;
und dô sie dô warten
in einem boumgarten
der sumerwünne güete
dâ von wart ir gemüete
aller sorgen gelôst.
der bluomen schîn gap in trôst
und der süezen vogele sanc,
wan sie des winters getwanc
überwunden hâten.
diu stat stuont wol berâten
dâ der boumgarte was.
dâ sach man bluomen unde gras
wîz grüene purpervar.
als dûhte sie diu heide gar
mit listen wol gezieret.
schœne wase geparrieret

144. vnd vngevelſchen *H.* 145. Das *BH.* dûtſche *B.* 146. ich es *B*, ich *H.* vohen an *BH.* 147. *Überschrift BH.* beſchach *BH.* 150. hat *B.* 151. monate *B*, monete *H.* 152. weſſellichen *B*, wehſet ſollichen *H; vgl.* 6766. 153. die] der *H*, das *B.* in ſpringent *BH.* 154. wunneclichen *BH.* 155*f.* den walden : balden *B.* 157. nach dem *B.* 158. ſin *BH.* 159. lebens *B.* 161. kāmen *H.* kam man dar durch *B.* 163. Vnd die ir do *BH.* 165. ſūmer grün nuwer g. *H*, ſum̄er grünete uwer g. *B.* 167. beloſt *H.* 168. gaben troſt *B.* 169. füſſe *H.* geſang *B.* 175. Wiſs *H*, Vnd *B.* 176. duche ſ. d. heiden *H.* 178. waſs *H*, was *B (Bartsch S.* 61*)*.

P

Mit manigerslacht varibe
der wis fleche garwe
Inder anander
da sanch der kalander
Daz merelin vnt di nachtigal
di hort man da vberal
Da lopt ma zepreis
durch sein suezze weis
Vogel den dritten
in dem garten enmitten
Gesazz deu suez menigin
vier pŏmen gaben in
Gueten smach vnt schaten
da man mit guten staten
Schon macht gesitzen
in satten vnt in hitzen
Der sunne galst chlein
ein olbŏme was ir ein
Levber der ander truch
der dritte schon genuch
Ein zedrus was gezirde
ein cypressus was der vier
Di warn von einer pagiele
der pesten von tesagile
Vnt als behenchet
ob ieman gedenchent
Wi of dirr erden
icht pezzers mocht werden
Der chomes niht an ein ende
da mit warn vier wente
An den pŏme auff geslagen
paz denn ich chunne sagen

* * *

Sommers Text.

mit maneger slahte varwe:
die wîzen flocken garwe
vuoren undr ein ander:
dô sanc diu galander,
daz smirlîn und diu nahtegal;
die hôrte man dâ über al.
ouch lobete man ze prîse
durch sîne süeze wîse
der vogellîne strîten.
imme garten wîten
saz diu süeze mengîn.
vier hôhe boume habeten in
guoten smac unde schaten.
man mohte dâ mit staten
vil schône gesitze
durch schaten âne hitze;
der sunnen engalt dekeiner.
ein ölboum was ir einer,
lôrber der ander truoc,
der dritte schœne genuoc
ein zêdrus von gezierde,
ein zipressus was der vierde.
die wârn mit einer paile,
der besten von Thesaile,
alsô behenket,
ob iemen gedenket
wie ûf dirre erden
ie bezzerz möhte werden,
der kennet es niht an ein ende.
dâ mite wâren vier wende
an den boumen ûf geslagen,
michels baz dan ich gesagen
oder erdenken kunne.

* * *

179. geflahte *B.* 180. Der *BH.* 181. vuoren *L.*] Worent *BH.* 182. Vor gefange die colander *H.* 183. Der *B.* 185. Doch *BH.* 188. imme] mine *H,* In dem *B.* mitten *BH.* 189. Sufs (Süffe *B)* die füffen *BH.* 190. hôhe *fehlt H.* 191. gefmack *B.* unde *fehlt B.* fcharten *H.* 192. möhte *BH.* ftarckē *H.* 193. fchöne gefitzen (: hitzen) *BH.* 194. fchetewen *B.* 195. engalt *L.*]glaft *BH.* keiner *BH.* 196. oleyboum *B.* 198. dirte *BH.* 199. cederufi *H.* 200. die vierde *B.* 201. worent von e. paiole *BH.* 202. thefaiole *BH.* 203. Worent alfo *H,* Die worent alfo *B.* 205. difer *B stets.* 207. kennefs niht *H.* 208. Do mitten *BH.* 211. Oder ir gedencken *H.*

F

Zerschnittenes Blatt recto.

* * *

(B) . . . . . et wol
. . . . . dol
. . . . . ſt
. . . . . ſt
* * *

(C) . . . . . re
. . . . .
. . . . . an
. . . . .
(D) . . . .
. . . . . e
. . . . . e
. . . . .
* * *

(A) . . . . . vñ ir chvnne
. . . . . he mit vnhele
. . . . . ih an eime tele
. . . . . iet waſ gebere
(B) ih wene . . . *(A)* d'::allē ſ . . .
(B) die ſih giſe . . .
zir vbirgin . . .
alſ ih hate g . . .
mih intri . . .
* * *

Sommers Text.

* * *

nû hâstû mirz geminret wol.
mîn sêr ist grôz den ich dol
nâch sô grôzer verlust.
ach ungelückes âkust,
wie dû dich erzeigen muost;
wan dû dicke liebe tuost
manegem ûf gedinge,
so im dar nâch misselinge,
daz sîn clage sî deste merre.
gebiutest dû daz, herre,
sô zeigestû wunder dran.
ich wæne swer nie liep gewan,
der bekorte ouch leides nie.
wie sæleclîche ez dem ergie!
wan des hâstû ruoche.
mîn sælde ich verfluoche,
diu mich unsælic hât gemaht.
ich wæne mir ist niht beaht
daz mir sælde widervar.
daz mich mîn muoter ie gebar!
jan mac ich wizzen waz ich tuo.
sî begunde unsælden fruo,
ê daz sî kæme her:
dâ von ist wunder daz ich ger
daz ich sælden mê gewünne
danne sî von ir künne,
die ich erbe mit unheile.
doch tet ich an eime teile
daz mir niht was gebære.
ich wæne ez wirt in allen swære
die sich gesellen
zir übergenôzen wellen,
als ich hâte getân.
mich entriege mîn wân,
nû muoz ez mich geriuwen.
doch bin ich diu an triuwen

1196. *Die beiden ersten Wörter sind aus den untern, die folgenden aus den obern Buchstabenspitzen erschlossen.* d' *sicher: also* werd', *Sommer* wirt. 1200. *Von* intr *die untere Hälfte abgeschnitten.*

1168. ſere *B.* 1170. Die vnglückes alle wuſt *H.* 1173. Mangen *H.* 1174. ſo] Wan *H*, Wanne *B.* 1175. ſige deſter *H.* 1176. Gebildeſtu *B.* 1179. Den *B.* bekere ouch leide ſine *H.* 1180. ſelleclich *H.* 1181. hâſtû *L.*] hatteſtu *BH.* 1183. het *H.* 1187. jan] Joch *H*, Doch *B.* 1191. nie gewinne *H.* Vnd das i. ſ. ŷe gewunne *B.* 1194. Doch der ich *B.* 1198. zu ir *B*, zũ *H.* 1199. ſich *B.* 1200. dañ mŷn *B.*

F

(C) wie rehte velſ vn vnſ . . .
mih dvnchet dc er wo . . .
ſwer din mohte habi . . . .
wand' ſwer ſ: h : : d : h . . .
(D) dc mv̊z ofte ſin bitro . . .
dc iſt war vñ gilogin
nv biſtv doh alſe ſtar . . .
alſe liſtih vñ alſe ch . . .
* * *

Zerschnittenes Blatt verso.

(A) d' ne reget niet an . . .
Der rede ſi do geſwe . . .
vor vnmaht vñ . . .
floire in die ſhoz . . .
den hate ſ . . . (B) gnoze
. . . . . ſwere
. . . . . nftir were
. . . . . nne chvnt
. . . . . ht^{i} ſtvnt
* * *

Sommers Text.

âne schulde verrâten ist.
ach minne wer dû bist,
wie valsch und unstæte!
mich dunket er wol tæte
swer dîn möhte haben rât:
wan swer sich an dich lât,
der muoz schiere sîn betrogen.
daz ist wâr und ungelogen.
nû bistû doch alsô starc,
alsô listic unde karc
daz dîn nimer zerinnet;
wan sô man dîn beginnet,
sô bistû senfte und süeze:
daz dich got verderben müeze!
dû bist bitter an dem ende.
herre got, nû verende
zehant mînen lebetagen;
wan ich mac lenger niht vertragen
den sêr des ich bin überladen.
der zergât niht âne schaden.'
Der rede sî dô gesweic.
von âmaht sî nider seic
Flôren in sîn schôze.
den hâte sî ze genôze
ir leides und ir swære.
wederem sanfter wære,
daz ist niemanne kunt.
sî kam in âmaht zuo der stunt.
Flôre was ir allez bî,
er hiels unde kuste sî;
wan sî tete ouch im alsam.
dô sî dô zir selber kam,

1205. *Die obern Spitzen der* h, t, l, *und* ſ *abgeschnitten.* 1208. *Von* wand' ſwer *nur die obere Hälfte, vom übrigen nur die Spitzen sichtbar.* 1209. *sic!* 1210. *sic!* 1212. *Die untere Hälfte abgeschnitten.* 1222. an] *Von* n *nur der erste Strich erhalten, über ihm Reste eines* g *der vorangehenden Zeile.* 1224. vñ] *Vom* n *nur der erste Strich erhalten, darüber die Reste des Abbreviaturstrichs.* 1226. gnoze] *aus den untern, das vorhergehende aus den oberen Buchstabenspitzen erschlossen.* 1230. *Untere Hälfte abgeschnitten, vom* h *nur beide Schaftspitzen sichtbar, könnte auch* b *oder* li *sein; das übrige sicher.* h *(*b*? li?) stand nicht im Wortanlaut. nicht* bitir ſtunt*! viell.* rehtir ſtunt*?*

1203. Vnd one *B.* 1204. An mime *H.* 1205. vaſch *H.* vnd wie *B.* 1206. Ouch *B.* 1210. nit gelogen *B.* 1212. alſo karg *BH.* 1221. Des ſeres *BH.* 1223. *Überschrift BH.* 1224. vnmaht ſu neig *H.* 1225. ſinen ſchos *B.* 1226. hette *B*, hat *H.* 1228. wederinne *H.* Wellichem do ſanfte *B.* 1229. nieman *BH.* 1230. vnmaht *H.* 1231. alles frȳ *B.* 1232. hielſe *H.* 1233. yme ouch *B.* alſo *H.*

F	*Sommers Text.*
(C) . . . . . te ſi getroſtit han	1235 er wolte sî getrœstet hân:
. . . . . t ſi in die rede lan	dô bat sî in die rede lân.
. . . . . ſt ſprah ſi iſt virlorn	‚dîn trôst' sprach sî ‘der ist verlorn;
. . . . . z : : : : : : b . . .	baz wære er verborn.
(D) . . owe mir armv owe	owê mir armen, ôwê,
. . . . . einen troſt nekeinē me	1240 ich hât einn trôst und keinen mê,
. . . . . v̊z ih uirlieſin	den muoz ich verliesen.
. . . . . mbe wil ih chieſ . . .	dar umbe wil ich kiesen
* * *	den tôt, unde mac ez sîn.'
	dô zôch sî ûz ir griffelîn
	1245 ûz ir griffelfuoter.
	Flôre der enhuoter,
	sî wolte sich erstechen,
	ir leit tumplîche rechen,
	als sî daz herze ermante.
	1250 Flôre sî des wante,
	daz sî niht volle stach.
	des wart er frô unde sprach
	‘gnâde, frouwe, durch got,
	ez enist dehein spot
	1255 noch ein senfte kindes spil
(B) ſwer ſi . . .	swer sich selbe tœten wil.
von dv . . .	des volgent mîner lêre,
inzvr . . .	enzürnent niht sô sêre.
dc wir . . .	daz wirt iu nütze unde frum.
weſint . . .	1260 wesent sicher daz ich kum,
* * *	als ich hân gesprochen,
	in disen zwein wochen,
	ob mîn vater ez erwendet
	daz er iuch nâch mir niht sendet.
(C) er lie . . .	1265 ich liez iuch nû mit mir varn,
wan . . .	wan daz ir müezent bewarn
vwir . . .	iuwer muoter, diust gelegen:
. . . . .	der sulent ir gerne pflegen,
(D) alſ . . .	alsô er geboten hât.
dc . . .	1270 daz ist mîn beste rât

1238. *Vom* z *und* b *(l? h?) nur die obersten Spitzen, alles andere abgeschnitten.* 1239. *Vor dem ersten* owe *noch der deutliche Rest eines* h *oder* z, *l* ah owe? *aber es muß mehr abgeschnitten sein.* 1242. *Untere Hälfte der Buchstaben weggeschnitten.* 1256. *Nur untere Hälfte der Buchstaben vorhanden.* 1265. *Die obere Spitze des* l *weggeschnitten.*

1237. Vmb troſt *H.* 1238. es *B.* es E verlorn *H.* 1240. hette einen *B.* Jch hat einen troſt ich hab k. me *H.* 1244. Doch *BH.* ein gr. *H.* 1246. enhuoter *L.*] hüter *H*, hüte Jr *B.* 1249. als ſt] Alſo *B*, Alſus *H.* 1250. erwante *B.* 1252. Des waſs *H.* 1255. ſenfftes *B.* 1256. ſelber *B.* 1257. des] Do von *H*, Douon ſo *B.* 1258. Erzurnent *B.* 1263. ez *fehlt BH.* 1264. iuch *fehlt BH.* enſendet *H.* 1267. die iſt *BH.* 1270. aller beſter *B.*

F

vñ . . .
w . . . .

* * *

F

* * *

[I, 1a]d^{s} inrv̊ke ih noh ingere
von dv wizzint dc ih here
dvr die ſteine niet ingie
ih in ſien niht andirſ hie
deſ man furhtin mů̊ze
min vnzuht ih doh bů̊ze
ſwie vh ſelben dunchit gůt
ir rehte minen můt
wizzin waz mih hare brahte
frunt wand' ih gidahte
vb ih iemer heim ch̊me
dc ih ein alſo fr̊me
merre denne dirre ſi
dvr dc gan ih hie dir bi
dc ih einen wil heizin machin
vñ alſame biwachin
dc min golt ſi bih̊t
vñ dar z̊ andir min gůt
dc ih legin wil drin
dvr dc biſhowe ih in
dc ih den liſt gelerne
vondv biſehe ih gerne
wie er innan were irbvwin
woltint ir mirſ gitrvwin
vñ in werez vh niet zeſmehe
dc ih in innan giſehe
mit vweren hvldin
dc wolt ih iemir uirſhvldin
vñ were vh iemer holt
ſit ir niht ane golt
[I, 1b]dar inne biſliezzint

1272. *Vom* w *nur die Spitzen.*
4977. man] a *verblaßt, aber sicher erkennbar.* 4980. *sic!* 4999. vweren] *erstes* e *verblaßt, aber sicher erkennbar.*

Sommers Text.

1271 und dunket mich guot witze;
wan daz ich doch entsitze
und enweiz waz ich tuon mac.

* * *

Sommers Text.

* * *

der enruoche ich noch enger.
jâ wizzent daz ich her
4975 durch dise ſteine niht engie.
ich ensihe niht anders hie
des man fürhten müeze.
mîn unzuht ich doch büeze
swie iuch selben dunket guot.
4980 ir sulnt rehte mînen muot
wizzen, waz mich her hât brâht.
ich habe mir erdâht,
ob ich iemer hein kum,
daz ich einen turn sô frum,
4985 merre danne dirre sî,
(durch daz gân ich hie bî)
heizen welle machen,
und den alsô besachen
daz mîn golt sî behuot,
4990 dar zuo ander mîn guot,
daz ich legen wil dar in.
durch daz beschouwe ich in,
daz ich den turn machen lerne.
dâ von sæhe ich in gerne
4995 wie er innen wære erbûwen.
woltent ir mirs getrûwen
und wære ez iu niht smæhe
daz ich in innen sæhe
mit iuweren hulden,
5000 daz wolt ich wol beschulden
unde wær iu iemer holt.
sît ir niht wan golt
dar inne besliezent,

1271. güte *BH.*
4973. Das *BH.* 4974. jâ] Do *H*, Douon *B.* 4977. Das man nu *B.* 4979. ſelber *B.* 4981. har het *H.* 4983. heyme *B.* 4984. alſo *BH.* 4985. Merer *B*, Mere *H.* 4986. Durch des gon *H*, Darumbe gange *B.* 4988. bewachen *H.* 4991. leigen *B.* 4992. Dar vmbe b. *B.* 4994. ſihe *B*, ſye *H.* 4995. innan wer geb. *H*, ynnewendig iſt erb. *B.* 4998. innan *H*, jnnewendig *B.* 5002. Sydt das ir n. danne g.*B.*

F

ob ir mih danne liezzint
dar in waz wvrre daz
ſo geſehe ih deſte baz
von gebvwe mengin ſhonen liſt
der mir hie uzze iſt
leidor uirborgin
ir nedorhfint niet ſorgin
vwir gûteſ uor mir
wan ih han me ſhazziſ d'nne ir
Wer were nv ſo herte
der ſih deſ irwerte
dc er niet uirtorte
ſwenne er ſprechin horte
alſo erneſtliche einen man
ein dinc deſ er nie giwan
newedir ſin noh gedanc
mit ſ̂zir rede er in bitwanc
dc er ſinē zorn v^{s}lie
wand' ir nehortint nie
ein ſo ivnc chint wiſer
ſo dc uil menec griſer
niet baz giredet hete
er waſ ſo rede reˆte
ſiner worte ſo hvbiſlih
dvr dc bidachtir ſih
waz han ih tumbir mā gitan
ah leidir dc mih min wan
alſe ſere ie bitr̂vch
[I,2a]ih ſihe rehte dc ih loch
do ih an ime ſo uirſtiez
dc ih in ein ſpeher hiez
deme iſt er harte vngilih
er iſt edil vnt rich
vñ ioh ſo wol bicleit
mir hat min vnuirwizinheit
ih wene michil gût uirlorn
hatih ine rehte irchorn

Sommers Text.

ob ir mich danne liezent
gân dar in, waz würre daz?
sô gesæhe ich deste baz
von bûwe manegen schœnen list,
der mir hie ûzen ist
leider verborgen.
irn dürfent niht sorgen
iuwers guotes vor mir:
ich habe schatzes mê dan ir.'
Wer wære nû sô herte
daz er sich erwerte
daz ez in niht vertôrte,
swenn er sprechen hôrte
einen sô kindeschen man
ein dinc des er nie muot gewan,
weder sin noch gedanc?
mit süezer rede er in betwanc,
daz er sînen zorn verlie;
wan er vor gehôrte nie
ein jungez kint wîser,
sô daz vil manic grîser
niht baz geredet hæte.
er was rederæte,
sîniu wort hövelich:
durch daz bedâht er sich.
'wie hân ich tumber getân?
ach leider daz mich mîn wân
alsô sêre ie betrouc!
ich sihe rehte daz ich louc
und daz ich sêre verstiez,
wand ich in einen speher hiez:
dem ist er harte ungelîch.
er ist edel unde rîch
unde schône gekleit.
mir hât unverwizzenheit
michel guot hiute verlorn.
hæte ich in rehte erkorn,

5009. *sic!* 5010. *sic!* 5014. *Vor* ſih *Rasur zweier Buchstaben.* 5019. 5020 *in der Hs. auf drei Zeilen verteilt.* 5031. *Das letzte Wort hinter Lesezeichen vom selben Schreiber in der rechten Ecke des unteren Randes widerholt, davon nur* bitr... *noch erhalten.* 5038. heit *wegen Raummangels über* vnuirwizin *mit Verweisungszeichen.*

5005. were das *B.* 5006. ich in *B.* 5009. L. gar v. *B.* 5010. Jr dörffent *H.* 5015. Das er n. *BH.* 5018. das *B.* nit *H.* 5019. ſynne *B.* 5022. er nie g. nie *H.* 5025. gereden *H.* 5026. rede ıete *H*, reden rette *B.* 5027. w. worent h. *B.* bevelich *H.* 5028. des *B.* 5029. habe *B.* 5033. ich vch ſus v. *BH.* 5034. Vnd ich vch e. *H*, Vnd uch e. *B.* ſpieher *BH.* 5035. Dem ſint ir h. *BH.* 5036. Jr ſint *BH.* 5037. ſchöne becleit *B.* 5039. hiute *fehlt BH.* 5040. Hat *H.*

F

deſ moht ih han ginozin
ſuſ iſt mir uor biſlozin
ſin gvt alliz dc er hat
ine bvze mine miſſe tat
mit etelicher fv̊ge
er hat richeite genv̊ge
an ſhazze dc horih wol
owe dc mir deſ niet werdin ſol
v̊zer rede er ſih cehant
widir dc chint vndir want
alſer beſte chonde
vnz er in bigonde
uirſv̊chin mit frage
frvnt ſp̄c er ob vh bitrage
ſo gant ſpiln har zimir
ih inſpile inwete wellīt ir
ſhazzafilſ old^{s} in ſhinf
ſpil git gůten gilinf
ziuirtriebinne d'n tag
II, 2b] der ſin niet uirtribin mag
mit andirre vnmv̊ze
alſe ſenfte vñ alſo ſv̊ze
lat ir in ze ſpile
do waſ ez chomē ced'me cile
alſ er ſelbe gerte
der bete er in giwerte
vñ gie mit frode dare
frvnt ſp̄c er nv nemēt ware
wie hohe ir wellēt bieten
ih wil mih hie ſpiliſ ginieten
vnz zenaht vbir wellent
nv ſezzint vñ zellent
hvndirt vnze vf dc bret
der torwarte do tet
alſ er ime uor ſeite
der eine vñ der andire leíte
hvndirt vnze fur ſih
do waſ dc ſpil richelih

Sommers Text.

des hæt ich wol genozzen.
sus ist mir vor beslozzen
sîn guot allez daz er hât,
ich enbüeze mîne missetât
mit etelîcher fuoge.
er hât gewalt genuoge
unde schaz, daz hœre ich wol,
des niemer mir niht werden sol.'
Süezer rede er sich zehant
wider daz kint underwant
als er beste kunde,
unz er in begunde
versuochen mit manger frâge.
er sprach 'ob iuch niht betrâge,
friunt, sô gânt her ze mir.
ich spil enwette, wellent ir,
schâchzabels oder in schimpf.
spil gît guoten gelimpf
zuo vertrîbende den tac,
der sîn niht vertrîben mac
mit ander unmuoze.'
als sanfte und alsô suoze
ladet er in dô ze spil.
dô was er komen an daz zil
als er selbe gerte.
der bete er in gewerte
unde ginc mit fröuden dar.
'friunt' sprach er, 'nû nement war
wie hôhe ir wellent bieten.
ich wil mich spils genieten
unze naht, ob ir wellent.'
'nû setzent ûf unde zellent
drîzic unze ûf daz bret.'
der torwarte der tet
als er im vor seite.
der eine und der ander leite
hundert unze für sich.
dô was daz spil rîlich.

5048 *und* 5049 *in der Hs. auf je zwei Zeilen verteilt.*

5041. Das *B.* hat *H.* 5044. büſſe *BH.* 5046. Jr hant *BH.* gewalt] gütes *B*, gütz *H.* 5047. An ſchatze *BH.* 5048. Das uwer *BH.* 5049. *Überschrift BH.* 5052. Vnd *H*, Bitze das *B.* 5053. manger *H*, ſiner *B.* 5054. niht *fehlt BH.* 5055. har *B.* 5056. enſpil in wette *B.* 5057. Schochzabel *BH.* 5060. Den *BH.* 5063. Lüdt *B.* 5065. ſelber *BH.* 5071 *f.* welt : zelt *B.* 5078. wart *B.*

F

Wer ſol nv da giwinnen
wan ſi ſpilint mit ſinnen
vñ wiſliche beide
doh weinih floir ſheide
mit giwinne von dane
wand' er gidahte dar ane
weſ in darieſ undir rihte
vñ bot alle wege cegeſihte
ſin gůt fingirlin
waz ſteineſ dc mohte ſin
gidahte ſin ſpil ginoz
[II, 1a] vñ wart ſin gire uil groz
zirwerbinne den ſtein
der alſo clar ſhein
dc er die ſinne uirloſ
vñ andeme ſpile wart ſigeloſ
deſ waſ der helt wol wert
wand' diche ſwer ce uil gert
:ñ ce uil bigriffit
:il lihte deme inſliffit
dc minre vñ dc merre
der edil ivncherr:
an ime wol g: : : :
:ie leid' ime da uone giſhah
dc er ḧ: te uirlorn
:o giſtilt: r ſin zorn
ſo: an mit :abe tůt
: : e : : : : : t : : z g: : ůt
: : : : : darieſ lerte
: inen mv̊t er do bikerte
zegůte widir in
alſe ſv̊ze iſt der giwin
eime ſwache gimv̊ten man
d'n nieman ſuſ giwinnen chan
dc in gůt vbir windit
uil lucil ieman findit
deheinen man ſo ſtete
dc er niet miſſe tete
vñ den gůt niet uirriete

Sommers Text.

Wer sol nû daz gewinnen?
sie spilnt mit stolzen sinnen
und gar wîslîch beide.
doch wæn ich Flôre scheide
mit gewinne von dan;
wan er gedâhte dar an
wie in Dâries underrihte
unde bôt ze gesihte
alle wege sîn vingerlîn.
was steines ez möhte sîn
gedâhte sîn spilgenôz,
unde wart sîn gir sô grôz
zerwerbende den stein
(wan er alsô clâr erschein)
daz er die sinne dô verlôs
und an dem spil wart sigelôs.
des was der helt wol wert:
wande swer ze vil gert
und ze vil begrîfet,
vil dicke dem entslîfet
daz minre und daz merre.
der edele junkherre
an im dô wol sach
wie leide im dâ von geschach
daz er hâte verlorn.
dô gestilte er sînen zorn,
alsô man mit gâbe tuot,
daz er wart baz gemuot
als in Dâries lêrte.
sînen muot bekêrte
er dô ze guote wider in.
alsô süeze ist der gewin
eime swachgemuoten man,
den niemen sus gewinnen kan,
daz in guot überwindet.
vil lützel iemen vindet
keinen man sô stæte,
der niht missetæte
umb alsô grôze miete,

5086. geſihte] *Aus* giſihte *korrigiert.* 5090. uil *(?) stark abgerieben.* 5097*f. Die ersten Buchstaben abgerieben.* 5099 *bis* 5101 *abgerieben.* 5102—5104. *Die ersten Buchstaben abgerieben.* 5105–5108 *stark abgerieben und nur z. T. oder schwer lesbar.* 5105. *Vor* an *der letzte Strich des* m *noch lesbar.*

5079. *Überschrift BH.* Der *B.* 5085. ſin wurt daryes *B.* 5087. wegent *BH.* das vingerlin *B.* 5090. grit alſo *B.* 5092. wan] Das *BH.* 5095. Das w. d. heilt *B.* 5096. wer dicke zů *BH.* 5099. mere *BH.* 5102. beſchach *H.* 5103. hat *H,* hette *B.* 5104. geſtillet *H.* 5108. m. er b. *B,* m. er do b. *H.* 5109. er dô *fehlt BH.* 5112. Dem *B.* 5114. Wie *B.*

F

vmbe alſe gitane miete
alſ er rewnſhin chonde
[II, 1b] ih wene ieman der ſvnde
in d^{s} welte ſi ſo bihv̊t
iz inſi ein ſo ueſtir mv̊t
der ſih gar an got : i : lat
vñ gůtiſ lucil ru : : e hat
Alſ ih nv ſagin bi : onde
ſo uirtribinſ die ſtvnd'
vnz do der abint ch : m
mornonſ tatenſ alſam
w : n : : der tor : ar : e bat
cho : : : widir an die ſelbē ſtat
ſw : nner wolte gan uon dan
deſ hat er reht wan er giwan
alle wege ſwiez ir g . . .
vñ ir werte er doh . . .
vf dem brete ne : ein ſpil
fl : : rſ milte waſ ſo : : l
ſw : : dich : erg : w : : tete
ſo gab ern wid : : : : : bete
deme torwarten gare
dar zv̊ ſwaz : r dare
ſineſ gůteſ brahte
vnz ienre gidahte
herre got waz mag diz ſin
dirre iſt gar guldin
in turit gůt ſo cleine
ine weiz waz ez meine
er hat mir liebiſ uil gitan
wan ſolt ir diche hargan
Mornonſ cham er vñ brahte
[II, 2a] doz deme inbize nahte
zi ſime ſpil ginoze
tuſint unze inſinre ſhoze
vñ den choph in der hant

Sommers Text.

daz er sölher dinge entriete
als er im wünschen künde.
ich wæn nieman der sünde
in dirre werlde sî behuot,
ez sî dann ein sô vester muot
der sich gar an got verlât
und guotes lützel ahte hât.
Als ich sagen begunde,
sus triben sie die stunde
unze daz der âbent kam.
morne soltens ouch alsam;
wan in der torwarte bat
komen an die selben stat,
dô er wolte gân von dan.
des hâte er reht; wan er gewan
swie ez alle wege gie,
und erwerte er doch nie
ûf dem brete dehein spil.
Flôren milte was sô vil,
swie dicke er gewinne tete,
sô gap erz wider âne bete
dem torwehter gar,
und dar zuo swaz er dar
sînes goldes brâhte;
unze jener gedâhte
'herre got, waz mac diz sîn?
dirre ist gar guldîn.
in tûret guot sô cleine.
ich enweiz waz er meine.
er hât mir liebes vil getân.
wan wolte er dicke her gân!'
Morne kam er unde brâhte,
do ez dem imbîze nâhte,
zuo sîme spilgenôze
tûsent unze in sîner schôze
und den napf an der hant;

5120 *abgerieben.* 5123—38. *Die auspunktierten Buchstaben ganz abgerieben, auch sonst einiges nur aus den Resten (aber sicher) erschließbar.* 5127. do *nicht ganz sicher, aber wol kaum* dc. 5137. *Es kann nur* giwin *oder* gewin. *nicht* gewinne *geheißen haben.*

5118. ſolliche *B*, ſollich *H*. 5119. er in wunſchen *H*, er erwunſchen *B*. 5122. den *H*. gemüt *BH*. 5126. Alſus vertriben *B*. 5128. datent ſu alſam *B*. 5129. torwerte *H*. 5131. dô] Wanne *B*, Wan *H*. 5132. hat *H*, hette *B*. 5133. allewegent *B*. 5137. dicke erwinne *H*, dicke gewinne er *B*. 5138. er es *H*. 5142. Vnd ginner *H*. 5144. Diſer man *B*. 5148. wan] Owe *BH*. har *B*. 5149. *Überschrift BH*. 5150. jmbis *H*, jmbes *B*. 5151. ſpil genoſſen *BH*. 5152. ſchoſſen *B*.

F

wan deſ waſ er uor gimant
alſir wol hant uirnomen
nv waſ er groz willechomē
dvr den ſhaz d'n er trv̊c
wand' d^{s} iſt oh noh ginv̊c
d'n er lieb chomend' were
do chvrze ih vh dv́ mere
wande floir giwan
deme torwarten an
ſinen ſhaz allen
do bigondz ime miſſe vallē
die chvrze wile ſere
doh gab er ime dvr ere
nah deſ wirtiſ lererate
ſin golt alliz dc er hate
an ime giwunnen vbir al
d'ſ waſ nah rehtir zal
tuſint vnze old^{s} baz
vñ gab ime ane daz
tuſint vnze dar zv̊
die man ime hv̊te frv̊
vzzir ſime ſhazze wag
wan dc nieman irfullī mag
ein alſo end'loſiz hol
da mitte mohtir doh wol
ſhazziſ ſat wordin ſin
[II, 25] were eht nv der choph ſin
den floir noh hat
ſo were wordin rat
alliſ deſ ime ie gibraft
diz iſt noh ein ſorgin laſt
der in ſime herzin lit
iemer vnz ern ime git
Doh waſ er fro vñ geil
dc er alſo groz heil
an deme ſpile bíſagite
dar vmbe er ime ſagite
gnade vñ grozin danc
alliz vf den clanc

Sommers Text.

wan des was er wol gemant,
als ir ê hânt vernomen.
nû was er grôze willekomen
durch den schaz den er truoc:
wande der ist joch genuoc
den er liep komen wære.
nû kürze ich iu daz mære,
wande Flôre der gewan
dem torwehter an
sînen schaz allen.
do begunde im missevallen
diu kurzwîle sêre.
doch gap er im durch êre
nâch des wirtes râte
sîn guot allez daz er hâte
an im gewunnen über al.
des was nâch rehter zal
tûsent unze oder baz.
unde gap im âne haz
tûsent unze dar zuo,
die man im hiute fruo
ûzer sîme schatze wac.
wan daz nieman erfüllen mac
ein endelôsez hol,
dâ mite möhte er wol
schatzes sat worden sîn.
wære eht nû der napf sîn
den Flôre noch hât,
sô wære im wol worden rât
alles des im gebrast.
diz ist noch ein sorgen last,
der an sîme herzen lît
iemer unz er in im gît.
Doch was er frô unde geil,
daz er alsô grôz heil
an dem spil bejagete.
dar umbe er im sagete
genâde unde grôzen danc,
allez ûf den gedanc

5167. *sic!* 5168. golt] o *aus* u (guot *Sommer!) korrigiert.* 5174. *sic!* 5182. wordin] o *aus* u *korrigiert.* 5192. *sic!*

5155. ê *fehlt BH* 5158. joch *L.*] hoch *BH. Haupt:* Wande der iſt noch genuoc. 5159. Durch den *B.* 5160. Do k. *H*, Domitte k. *B.* die mere *BH.* 5162. Den *H.* 5165. kurtzewile *B.* 5167 *f.* rat: hat *H.* 5168. allez *will Sommer (z. St.) streichen.* 5176. Wen *H*, Wenne *B.* 5180. vin *BH.* 5181. nach *B*, nohe *H.* 5182. wol *fehlt BH.* 5183. das *B.* 5187. Nach *B.* 5192. uff den wang *B.*

F

zerwerbinne den choph
wand' in dvnhte dc d^{s} chnoph
ein charphvnchil were
dvr dc waſ ime ſwere
ob er ime ſolte ingan
vf den erren heiliſ wan
chertir ſin fliz dar an
vñ ſp̄c alſ ein wiſir man
Ahi ſv̊zir ſpil ginoz
vwir gebe iſt ſo groz
die ih vō vh han inphangin
war vmbe dc ſi irgangin
d'ſ inweiz ih andirſ niet
wand' obiſ iemer not giſhiet
ſo uirſhvldiz ob ih mag
girv̊chint ir diſen tag
mit ſpile bc uirtribin
[II, 9a] ir nedorfint niht bilibin
vngiſpilt umbe daz
ob ir newizzint waz
vñ welh wert ir ſezzint
wand' ſwie hohe ir mir wetint
diſen choph andeme ſpile
deſ niſt niht ce uile
wande er dunchit mih gůt
er iſt ſo garwe bihv̊t
valſhir itewize
floir ſprah nah inbize
chvm ih her gibietint irz
vnz dare gifriſtin wirz
vñ ſpilen denne vnz cenaht
dv rede wart ſo menegir ſlaht
vonme chophe vndir in
vnz er wart ane ſin
der den turn da biſloz
wan ſin gire wart ſo groz
wie eī ſolte irwerbín
dc er rehte wand' irſterbín
ob ime der choph ingienge
nv gidaht ir wierz anfienge
vmbe alſo grozín giwin

Lachmanns Text.

zerwerbende deī [illegible]
wan in dûhte daz der [illegible]
ein karfunkel wære.
durch daz was im swære
ob er im solte engân.
ûf des erren heiles wân
kêrte er sînen flîz dar an
und sprach als ein wîse man.
'Ach süezer spilgenôz,
iuwer gâbe ist sô grôz
die ich von iu hân enpfangen:
war umbe daz sî ergangen,
des enweiz ich anders niht
wan, obes iu iemer nôt geschiht,
ich verschulde ez, ob ich mac.
geruochent ir disen tac
mit spil iht baz vertrîben,
ir endürfent niht belîben
ungespilt umbe daz,
ob ir enwizzent waz
und welch wett ir setzent;
wan swie hôhe ir schetzent
disen napf an deme spil,
des enist niht ze vil;
wan er dunket mich guot.
er ist sô garwe behuot
valscher itewîze!'
Flôre sprach 'nâch imbîze
kume ich her, gebietent irz:
unze dar gefristen wirz
unde spiln dann unze naht.'
diu rede wart maneger slaht
von dem napfe under in,
unz daz er wart âne sin
der den turn dâ beslôz;
wan sîn gir wart sô grôz
wie er in solte erwerben
daz er wânde sterben,
ob im der napf engienge.
nu gedâhte er wie erz an gevienge
umb alsô grôzen gewin.

5194. *sic!* 5210. t *über der Zeile, mit Verweisungszeichen hinter* nedorfin *eingeschaltet.* 5213 *f. sic!* 5225. me *über der Zeile, mit Verweisungszeichen hinter* von *eingeschaltet.*

5193. Zü werbende *H.* 5198. der *H.* eren *BH.* 5202. ſô *fehlt B.* 5203. habe *B.* 5206. beſchiht *B.* 5209. ſpielen *B.* 5213. Vnd welle wat *BH.* 5215. an diſem *BH.* 5218. gar *B.* 5219. vtewiſſe *H.* 5228. begirde *B.* 5229. ern *H.* 5231. ob] Wie *BH.* 5232. Nu do *B.* ers wie ers *H.* anefinge *B.*

F

wan deſ waſ
alſir

giflizzin
nbizzin
bi d'me andirme ſaz
newedire uirgaz
er nedehte an ſine ſache
ſineme herzin vngemache
ranc der torwarte
nah der gebe ſo harte
ime wart ſo not
dc er ime bot
goldiſ wol zwei tvſint marc
alſo groz vñ alſo ſtarc
wart dar nah ſin girinc
nein ih ſprah d^{5} ivngelinc
er iſt vmbe ſhatz niht feile
er wart mir ſo ceteile
dc mir harte miſſe zeime
ob ih vwir golt neme
vmbe alſo lucil dingiſ
deſ choffiſ vñ deſ gidingiſ
wil ih vnſ beide irlan
ir ſultin vh uirgebine han
ob irſ girv̊chint von mir
vf die gedinge dc ir
wol gidenchint dar an
ob ihſ vh har nah irmane
dc ir mir helfe ſint gireit
ob ir mih in erbeit
giſehint indeheinir not
[II, 4a] ſolt ih ſp̄c er ih d'n tot
dvr vh denne chieſin

5237. *sic!* 5244. newedire] *Das zweite* e *aus* i *korrigiert.* 5255. *sic!* 5270—5328. *Die Schrift ist an einigen wenigen Stellen abgerieben, doch überall noch sicher lesbar.* 5270. *sic!*

Sommers Text.

ngeſt ladet er in
az er samet im enbeiz.
der torwehter sich fleiz
seltsæner trahte,
so er meiste erziugen mahte,
unde bôt ez im wol,
als man lieben gesten sol.
des was er geflizzen.
nû sie wârn enbizzen
und einer bî dem andern saz,
ir dewederre vergaz
er gedæhte an sîne sache.
nâch sînes herzen ungemache
ranc der torwarte
nâch der gebe sô harte,
unde wart im der sô nôt
daz er im dergegen bôt
goldes wol tûsent marc.
alsô grôz und alsô starc
wart dâ nâch sîn gerinc.
'nein' sprach der jungelinc,
'erst umbe schaz niht veile.
er wart mir sô ze teile
daz mir harte missezæme
ob ich iuwer golt næme
umb alsô lützel dinges.
des koufes unde des gedinges
wil ich uns beide erlân.
ir sulnt den napf vergebene hân,
ob irs geruochent von mir;
ûf die gedinge daz ir
wol gedenkent dar an,
ob ich es iuch her nâch erman,
daz ir mir helfe sint gereit,
ob ir mich in arbeit
sehent von deheiner nôt.'
'solt ich' sprach er 'den tôt
durch iuch denne kiesen,

5234. Zu j. do lũdt *B.* 5235. *Überschrift B.* Do er morgens by ym̃e enbeis *B.* 5237. Gar seltzenèr *B.* 5238. *L.* ſo er beste erziugen mahte? 5242. Do ſu nu *B.* 5244. yetweder vergas *BH.* 5245. gedahte *BH.* 5248. Vnd nach *B.* gabe *BH.* 5249. der *fehlt BH.* alſo *B.* 5250. dergegen bôt *L.*] gebot *BH.* 5253. der noch *H.* 5255. Er iſt *BH.* 5256. wurt *BH.* 5261. ich *H*, er *B.* 5262. den napff *B*, in vch *H.* 5268. erbeit *H.* 5269. keiner *H*, keinre *B.* 5271. danne *B.*

F

ſo wolt ih e uirlieſin
den lib e :h vh lieze
vñ ob mih irdrieze
ze fvrdirne vwir ere
hinnan furdir iemer mere
ſo giſwiche mir got
ih wil vwir gibot
gerne leiſte iemer me
ioh ſwie hohiz mih biſte
Vor frǒde fiel er ime cefv̊z
nv wil ih ſp̄c er vñ mv̊z
mineme herren irzeigin
wer ih tuſint ſtūt ſin eigin
dc ih ime d'ſ willin min
niht gitrvwir dorfte ſin
denne ih vh weſin wil
liebir herre vñ oh giſpil
nv inphahint mih ce man
vñ chieſint dar an
dc ih niemer giſheide
mit liebe noh mit leide
von vh vnz ih lebe
ine mag ſo grozir gebe
zehant niet baz uirgeltin
vñ wizzint dc uil ſeltin
iemen in diſen richin
ſime herren mag giſwichin
vō deheiner ſlahte notin
[II, 4b] wand' er lieze ſih e totín
denne er ime abe gienge
fvr dc er in zeman inphiege
Froir waſ der rede frǒ
vñ ſtunt ſin gimv̊te ho
vf ein ſo guten giheiz
ſit er in ſo gitrvwin weiz

Sommers Text.

sô wolt ich ê verliesen
den lîp, ê ich iuch lieze.
und ob mich verdrieze
hin fürder iemer mêre
ze fürdern iuwer êre,
sô entwîche mir got.
ich wil iuwer gebot
gerne leisten iemer mê,
joch swie hôhe ez mich gestê.'
Von fröuden viel er im ze fuoz.
'nû wil ich unde muoz
mîme herren erzeigen,
wær ich tûsent jâr sîn eigen,
daz ich im des willen mîn
niht getriuwer möhte sîn,
dan ich im nû wesen wil.
lieber herre und ouch gespil,
nû enpfâhent mich ze man,
unde kiesent dar an
daz ich nimer gescheide
mit liebe noch mit leide
von iu die wîle ich lebe.
ich enmac sô grôzer gebe
zehant niht baz vergelten.
und wizzent daz vil selten
ein man in disen rîchen
sîme herren mac entwîchen
von keiner slahte nœten.
er lieze sich ê tœten,
ê er im abe gienge,
swenn er in ze man enpfienge.'
Flôre was der rede frô,
und stuont sîn gemüete hô
ûf alsô guoten geheiz;
sît er in sô getriuwe weiz,

5279. *sic!* 5292. liebe] *Das erste* e *über der Zeile, mit Verweisungszeichen eingeschaltet.* 5302. *sic!* 5303. *sic!*

5274. Vnd ouch ich m. v. *BH.* 5275*f.* Zū furdern [uch *B*] i. m. Hynnen furter (Hynnan furdern *H*) uwer ere *BH: verbessert von Lachmann.* 5280. mir *BH.* ſtee *B.* 5281. *Überschrift B.* 5284. Vnd were *B.* jâr *L.*] ſtunt *BH.* 5287. Den *H.* im nû] iemer *BH.* 5289. eime man *B.* 5290. ouch daran *B.* 5291*f.* geſcheiden: leiden *B.* 5293*f.* Vor — leben: geben *B.* 5296. das ich vil *H.* 5299. geſlahte *B.* 5300. lieſs *H.* 5301. Ob er *BH.* *Auf* 5302 *folgt in B* Aldo in der ſelben ſtunt Als in beiden Riet der munt. 5304. ſo *B.* 5305. gütem geheiſſe *H.*

F	*Sommers Text.*
ſwenne er in zeman inphat	swenn er in ze man enpfâhet,
ob ez in niet baz uir vat	ob ez niht baz vervâhet,
dc er doh mit trvwin hilt	daz erz doch mit triuwen hilt.
von dv hat er wol giſpilt	dâ von hât er wol gespilt
vñ ein nuzze vart gitan	und eine nütze vart getân.
zehant bat er in vf ſtan	zehant hiez er in ûf stân
vñ inphienc in ce man	und enpfienc in ze man.
alliz dc er ie giwan	allez daz er ie gewan,
dc neheten niet virvangin	daz hæt in niht vervangen;
inwere diz niet irgangin	wær daz niht ergangen,
er ne mǒſe ſin uirlorn	er müeste sîn verlorn
old[5] den giwerb han virborn	od den gewerp hân verborn
der in da ce ſinne twanc	der in dâ ze sînne twanc.
deſ ſager d'me wirte danc	des sag er dem wirte danc
der ez ime giriet	der ez im allez riet
vñ ime alliz biſhiet	und im ez allez beschiet,
alſir nu uolendit hat	daz er ez vollendet hât.
diche wiſiſ manneſ rat	dicke wîses mannes rât
wiſin man zegv̂te irgat	wîsem man ze guote ergât:
ſwer wiſin rat uirſtat	der guote lêre und witze hât
vñ ſih dar ane uir lat	unde sich dar an lât,
der iſt bihv̂t uor miſſetat	der ist behuot vor missetât.
[I, 3a] So wol mih ſp̄c er dc ih bin	'Sô wol mich' sprach er 'daz ich bin
vō vh ſichir hinnan hin	von iu sicher hinnen hin
alleſ deſ ih vh ſage	alles des ich iu gesage,
vñ ſwaz ih chvmbir[8] trage	unde swaz ich kumbers trage,
dc vh iſt gimeine	daz iu der ist gemeine.
iz iſt ein not ſwer eine	ez ist ein nôt swer eine
ane geſellin treit	âne gesellen treit
nahe gandv herze leit	nâhe gândiu herzeleit
in ſime herzen uirborgin	in sîme herzen verborgen.
alſe lebe ih mit ſorgin	alsus lebe ich mit sorgen
ane troſt helfeloſ	âne trôst helfelôs
iemer ſit dc ih uir loſ	iemer sît daz ich verlôs
alliſ liebiſ wunne	alles lîbes wünne.
dc mir noh got gunne	daz mir got noch günne,

5312. heiſſet *H.* 5313. *Überschrift B; dann die Verse* Flore wart der rede gemeyt Alſo er ym̄e zû hatte geſeit *B.* 5315. hat *BH.* 5319. *L.* Des in dô diu minne twanc? 5320. Das ſage *H,* Das ſaget *B.* 5321. Des es jm *H,* Das er es mir *B.* 5325. Wiſen *H.* 5329. *Überschrift BH.* wol mir *BH.* 5330. hynnan hyn *H.* 5331. das *H.* 5332. groſſes kumbers *B.* 5336. Nach gonder *B.* 5338. Alſo *B.* leben *BH.* 5341. libes *L.*] liebes *BH.*

F

ob iz ſin gnade ſin
zendínne den willin min
der iſt vh noh vnchvnt
ih wil ez vh dvr den mvnt
vffe rehte trvwe ſagin
wan ih mv̊z mit vh biiagin
dc dar nah ih wirbe
ob ih ioh ze hant irſtirbe
in deme turne da inne
iſt eine mín frvndinne
dv iſt · Bl[5] · ginant
dvr · die cham ih indiz lant
ih inſhv̊f niet andirſ hie
dv waſ min frvndin ſe
ſit ih ereſt wart geborn
oh hat ſi mih irchorn
[I, 3b] ze frvnt mit rehtir ſtete
vnz vnſ boſir lute rate
dvr uelſhen nít vñ dvr haz
ihneweiz andirſ vmbe waz
zeſheidinne girietín
nv mv̊ze vh got gibietín
dc ir trvwe an mir bigant
alſ ir mir gilobit hant
ſo wirt min angiſt cleine
wan ir bint der eine
d[5] mir hie gihelfin mag
ine ger niet ein tag
zefriſtinne min lebin
mir newerde ein troſt gigebin
ſo nahe gandie rvwe
nv gidenchint an die trvwe
die ein man ſime herren ſol
ih mane vh d'ſ bidarf ih wol
Der rede irſhrahc er ſere
nv ſint ſp̄c er min ere
lib vnt gv̊t infreiſe
mih mv̊z vwir reiſe
leidor hohe giſtan

5373. 77. 81. *sic!*

Sommers Text.

ob ez mac an sînen gnâden sîn,
ze endenne den willen mîn!
der ist iu noch unkunt.
ich wil ez iu durch den munt
ûf rehte triuwe sagen;
wan ich muoz mit iu bejagen
daz dar nâch ich wirbe,
ob ich joch zehant stirbe.
in dem turne drinne
ist ein mîn friundinne;
diu ist Blanscheflûr genant.
durch die kam ich in diz lant:
ich schaffe niht anders hie.
diu was mîn friundîn ie,
sît ich êrste wart geborn.
ouch hât sî mich erkorn
ze friunde mit ganzer stæte,
unz uns bœser liute ræte
durch valschen nît unde haz
(ichn weiz anders umbe waz)
ze scheidende verrieten.
nû müez iu got gebieten
daz ir triuwe an mir begânt,
als ir mir gelobet hânt:
sô wirt mîn angest cleine;
wan ir sint der eine
der mir gehelfen mac.
ich ger niemer einen tac
ze fristende mîn leben,
mir enwerd ein trôst gegeben
sô nâhe gânder riuwe.
gedenkent an die triuwe
die ein man sîme herren sol.
ich man iuch: des bedarf ich wol.'
Der rede erschrac er sêre.
'nu ist' sprach er 'mîn êre,
lîp und guot in freise.
mich muoz iuwer reise
leider hôhe gestân.

5344. endende *B.* 5345. nach kunt *B.* 5346. vch *H*, rehte *B*, 5350. ſtûrbe *B.* 5351. do inne *BH.* 5352. Do iſt eine myne *B.* 5354. das *H.* 5355. ſchüff *H.* 5357. Sydt das *B.* 5358. hâte *Haupt*] hat *BH.* 5360. Bitze *BH.* 5363. Zů ſcheiden do *BH.* 5366. geſworn *B.* 5370. enger *B.* 5372. Mir werde danne ein troſt *B*, Mir enwurde en troſt *H.* 5376. bedarfft *B.* 5377. *Überschrift B.*

F

waz han ih tvmbir mā git : n
dc ih ſuſ bitrogin bin
vwir golt nam mir d'n ſin
dc ih vō vh han inphangin
ſit dc iſt irgangin
dc wirt mir wol celeide
ez iſt wetlih dc vnſ beide
[I, 4a] vwir vart girvwe
owe dc ih niet vngitrvwe
werdin mag mit fv̊ge
ſo hat ih wizce gnv̊ge
dc ih mih iemer bihv̊te
vor ſo frv̊med'me gůte
wandiz harte miſſe zimet
ſwer gůt an dvrften nimet
dc han ih nu irſehin
ſit iz abir iſt giſhehin
ſo ſult ir rehte wizzin
dc ih iemer bin giflizzin
allir vwir eren
ſwa ih ſi mag gimeren
vñ dc ih niemer ſwiez givare
lib noh gůt giſpare
dv̊r neheinre ſlahte not
iz iniſt niht wirſirſ wan dir tot
der mir da uone widir vert
da mite iſt mir vnrewert
ine bihalte ſwa ih mag
mine trvwe vnz an d'n ſv̊ntag
Nv uirnement minen rat
ſit mih got gifv̊git hat
vh cehelfe vñ cetroſte
wand' vh neiman reloſte
vz den ſorgin wan ih
oh iſt ez noh vmbe mih
in auenture uerre
ez inwelle denne vnſir herre
[I, 4b] der if alleſ hat giwalt

5396. *sic!* 5398. iſt *über der Zeile, hinter* abir *mit Verweisungszeichen eingeschaltet.* 5413. cetroſte] *Das Schluß-e verblaßt, aber noch erkennbar.*

Sommers Text.

waz hân ich tumber getân,
daz ich sus betrogen bin!
iuwer golt nam mir den sin,
5385 daz ich hân enpfangen.
sît daz ist ergangen
mir ze herzeleide,
ez ist daz uns beide
iuwer vart geriuwe.
5390 owê daz ich niht ungetriuwe
werden mac mit fuoge!
sô hæte ich witze genuoge
daz ich iemer mich behuote
vor sô frömdem guote:
5395 wan ez harte missezimet
swer golt âne durft nimet.
daz hân ich nû rehte ersehen.
sît ez aber ist geschehen,
sô sulnt ir rehte wizzen
5400 daz ich iemer bin geflizzen
ze allen iuwern êren,
swâ ich sie mac gemêren,
und daz ich niemer, swiez gevar,
lîp noch guot vor iu gespar
5405 durch deheiner slahte nôt.
ez ist niht wirsers danne der tôt
daz mir dâ von widervert.
dâ mit ist mir unerwert
ich enhalte, swâ ich mac,
5410 mîn triuwe unz an den suonetac.
Nû vernement mînen rât,
sît mich got gefüeget hât
iu ze helfe und ze trôste;
wand iuch niemer man erlôste
5415 ûz den sorgen wan ich.
ouch ist ez noch umbe mich
in âventiure verre,
ez enhelf dan unser herre,
der es alles hât gewalt.

5382. nu getan *B.* 5392. hatte *B,* hat *H.* 5394. frömden *H.* 5395. er *H.* 5396. durft *H.* 5398. beſchehen *B.* 5402. Wanne *B.* 5405. deheine geſlahte *B,* do cleiner ſlahte *H.* 5406. niht *fehlt,* wirſer danne *B,* nit wurſten den *H.* 5408. unverwert *H.* 5410. jungeſten tag *B.* 5411. *Überschrift B.* Nü nement m. r. *H,* Nû nement zû uch m. r. *B.* 5412. Sydt das *B.* 5414. nyeman e. *B,* niemen e. *H.* 5416. ez *fehlt H.* noch *fehlt B.* 5419. aller *H.*

F

wir mv̊zin wiſliche balt
ſin an dirre ſache
wil ez got ih gimache
vñ irdenche den liſt
dc ir noh in chvrzir friſt
in den turn choment zir
dar vmbe uolgint mir
vñ tv̊nt alſ ih vh ſage
choment hare vbir drie tage
vñ ſv̊chint mih hie
waz wir denne tuen old^{5} wie
deſ gedenche ih hinnan dare
ih laze vh werdin giware
dc ih vh wol gůtiſ gan
alſ eime herren ſin man
vñ vh niemer giſwiche
ih wil genendencliche
beidv lieb vñ leit
chvmbir vnt erbeit
dvr vwirn willin lidín
nv ſullint ir heizin cirſnídín
cleidir nah mineme rate
vzzir eime bliade
rehte rot alſ ein blůt
der iſt zeime dinge gůt
dc unſ gefromet ſere
ih inſage vh nv niet mere
waz wir bidurffin d^{5} cleidir
got inphlegie vnſir beidir

* * *

* * *

[III,1a]: : : woltz doh niet widir nemē
: : ſ ime ſolte miſſe zemen
: b er gineſe ſvndir
dar ane merchint wndir
wie gemeinliche ſiz alliz liten

Sommers Text.

wir müezen flîzeclîche balt
sîn an dirre sache.
wil ez got, ich mache
und erdenke den list
daz ir noch in kurzer frist
in den turn komt zuo ir.
dar umbe volgent mir
unde tuont als ich iu sage
koment über drî tage
unde suochent mich hie.
waz wir tuon oder wie,
daz gedenke ich hinnen dar.
ich lâze iuch werden gewar
daz ich iu wol guotes gan,
als eime herren sîn man,
und iu nimer entwîche.
ich wil genendeclîche
beidiu liep unde leit,
kumber unde arbeit
durch iuwern willen lîden.
nû sulnt ir heizen snîden
cleider nâch mîme râte
ûz eime blîâte.
der rehte rôt sî als ein bluot.
der ist ze eime dinge guot
daz uns gefrumet sêre.
ich sag iu niht mêre
waz wir bedürfen der cleider.
got pflege unser beider,
daz wir niht werden ze schanden.
wir hân grôz dinc under handen.'

* * *

* * *

er enwoltez doch niht wider nemen;
wan im solte missezemen
ob er genæse besunder.
dar an merkent wunder,
wie gemeine sie ez allez liten;

6771 *und* 6802 *sind nur die untern Spitzen des Gelesenen erhalten.* 6772. 73. *Die ersten Buchstaben abgerieben, vor* ime 72 *noch die Spur eines* ſ, *also wohl* alſ ime *wie die Hss.*; *Sommer* wan im, *wofür nicht Raum ist.*

5420. fliſſeclichen *B.* 5424. Dar *H.* 5425. In dem turne koment *H.* 5426. Darumbe ſo *B.* 5428. drige B. 5429. alhie *B.* 5430. ir dünt *B.* 5431. hinnan *H.* 5434. ſyme man *H.* 5435. Vnd ich iuch *B.* 5436. gnedicliche *BH.* 5438. erbeit *H.* 5442. Vſſer *BH.* 5448. pflege alzit *B.* 5450. Wanne wir *B.*

6772. wan] Alſo *B*, Als *H.* 6773. by ſunder *BH.* 6774. Daran ſo *B.* 6775. allen luten *B.*

F

wan do ſi lange giſtriten
vñ ir newedirz der gilichin
d'me andirme wolte intwichin
wand' ſi haton einen ſin
do warf ſi uor zorne hin
ir ſingirlin dc gute
ein herzoge der ir hv̊te
der ſi fur ſolte bringin
der hate den tegedingin
wol geloſit uōme ſteine
dc er waſ der beſtin eine
der hv̊bin vf uil drate
dvr ſine tugint die er hate
vñ waſ deſ harte fro
do dc irgangin waſ alſo
do chamen die givangin
inmiten vf den hof gigangin
vndir alle die menegin
wie mohten do zemv̊te ſin
do ſie nieman irchandin
do warin ſi geſtandin

* * *

* * *

[III, 1b]dar zv chonden ſi gibarin
alſe vnrechomenliche
edilin chindin giliche
dc nieman da ne ſaz
der in mohte ſin gihaz
ſwie uil ſi haton miſſetan
wande ſi warin ſo wolgitan
ſwer ſi rehte ane ſah
dc er in ſineme herzin iah
dc ſi werin wol reborn
dc wart da wol an in rechorn
Nv uirnement ir gitat
alſiz dv welſhe favele hat
alſ habin wir fvr war

Sommers Text.

wan dô sie lange gestriten,
und enwederz der gelîchen
dem andern wolte entwîchen
(wan sie hâten einen sin),
dô warf sî von zorne hin
ir vingerlîn daz guote.
ein herzoge, ir huote,
der sie für solte bringen,
der hâte ir tegedingen
wol gehœret von dem steine,
daz er was der besten eine:
der huop in ûf vil drâte
durch sîne tugent die er hâte
unde was des harte frô.
dô daz was ergangen sô,
dô kômen die gevangen
mitten ûf den hof gegangen
under al die menegîn.
wie mohte in dô ze muote sîn,
dô sie nieman erkanden
und dâ wârn gestanden
vor ir vînden allen!
ez muoste in missevallen.
ir kumbers was dô genuoc:
wan daz sie daz für truoc
daz sie wunderschœne wâren
und dar zuo kunden gebâren
als unervorhtecliche,
edelen kinden glîche,
daz niemen dâ ensaz
der in möhte sîn gehaz,
swie vil sie hæten missetân.
wan sie wâren sô getân,
swer sie rehte ane sach,
daz er in sîme herzen jach
daz sie wæren wol geborn:
daz wart dâ wol an in erkorn.
Nû vernement von ir getât.
als ez diu welsche fabele hât,
alsô hân wirz für wâr.

Hinter 6796 *sind einige Buchstabenspitzen der abgeschnittenen Zeile* 6797 *zu sehen, nur ein* ſ *(oder* ſ*) unter dem* i *von* warin 96 *ist ganz deutlich, doch auch das* d *von Sommers* vînden *(bezw.* findin*) und das* ll *von* allen *ist an seinem Platze angedeutet.*

6777. entweders *B.* 6779. hettent *B.* 6782. h. der ir *BH.* 6784. hette *B.* ir] der *BH.* 6789. do des *B.* das herte *H.* 6793. alle die mmigin *(l) H,* allen die megetin *B.* 6794. möhte *BH.* 6797. figenden *B.* 6803. vn er vorhtcliche *H,* vnerforhtencliche *B.* 6807. hatten *H.* 6808. sô] wol *BH.* 6810. ſach *H.* 6815. wir es *B.*

F

floir hate ſhone har
minre brvn denne ual
vnt waſ daz vbir al
alſo zemaze reit
ſin tinne wiz vn breit
allir miſſewendi fri
clene bra da bi
alſ ez ſih dar zv̊ gizoh
niet cenidire noh cehoh
nah deme wunſhe garwe
vñ warin an der varwe
ſineſ hariſ ginoz
* * *

* * *

[III,2a]: : : : : : : : he ebin vñ ſleht
giwahſin wol vf reht
die ſhv̊f der natvre fliz
dv̊ wangin rot vñ wiz
alſe milh vñ blût
der mvnt waſ oh bihv̊t
allir miſſewende gare
ſtetecliche roſe uare
glih cene cleine
von wizzime helfinbeine
vñ dc chinne ſinewel
ſhone halſ vñ chel
ſin arme ſtarc vñ lanc
die hende ſleht vñ blanc
die fingere ane miſſe wend'
wol giſhaffin an d'm ende
die nagele lutir alſ ein glaſ
ſin brvſt wol irhabin waſ
vñ iedoh inmiten ſmal
dar zv̊ waſ er vbir al
wol giſhichit alſ ein cein
er hate ritirlichv bein
vñ wol ſtandin wadin

Sommers Text.

Flôre hâte schœne hâr,
minre brûn danne val,
unde was daz über al
allez ze mâzen reit:
sîn tinne wîz unde breit,
aller missewende frî:
cleine brâwen dâ bî,
als ez sich dar zuo gezôch,
niht ze nidere noch ze hôch,
nâch dem wunsche garwe,
und wâren an der varwe
sînes hâres genôz:
diu ougen lieht unde grôz,
mit süezem anblicke,
als sie solten lachen dicke,
daz im harte wol gezam.
sîn nase was im alsam
nâch wunsche eben unde sleht,
wol geschaffen unde reht.
dô schuof der nâtûre flîz
diu wangen rôt unde wîz
alsô milch unde bluot.
der munt was ouch behuot
aller missewende gar,
stæticlîche rôsenvar.
gelîche zene cleine;
von wîze lûhtens reine:
und daz kinne sinwel:
schœnen hals unde kel:
sîn arme starc unde lanc,
sîne hende sleht unde blanc,
die vinger âne missewende,
wol geschaffen an dem ende
die nagele lûter als ein glas.
sîn brust wol ûferhaben was,
und iedoch enmitten smal.
dar zuo was er über al
wol geslihtet als ein zein.
er hâte ritterlîchiu bein
unde wolstânde waden,

6823. gi *unter der Zeile, mit Verweisungszeichen vor* zoh *eingeschaltet. Hinter* 6827 *noch die Buchstabenspitzen der abgeschnittenen Zeile* 6828, *etwa* d : : gin lieht . . . *und der Strich über einem* vñ *nach* lieht. 6833. *Nur die untern Spitzen des Gelesenen erhalten.* 6847. fingere] *Erstes* e *aus* i *korrigiert.*

6816. hette *B.* 6819. Alſo *BH.* 6820. Syn kynne *B*, Sin tu kinne *H.* wit *BH.* 6825. winſche *H*, *ebenso* 6833. 6826. ander *H.* 6830. Alſo ſoltent ſu *B.* 6835. dô] Die *H*, Das *B.* 6840. Stetticlichen *B*, Schettecliche *H.* 6842. Vo wiſs *H.* ſu luhten r. *BH.* 6850. vber habben *H*, ûber halben *B.* 6851. inmitten *H.*

F

niht ze groz noh vbir ladin
dc ſi heizint holn fv̊z
ſit ih ez gar ſagin mv̊z
* * *

* * *

[111,2b]an ime neheinre zirde
ine mohte ſelbe fierde
giſagin noh birihten gar
wie rehte lucil an ime war
an allime ſineme libe
oh waſ ſi ſhoneſte allir wibe
in allir der ſwere
ſwie ubile ir zemv̊te were
ſo doh uil gv̊ten wandil hat
gv̊tir wibe vawe vn ir gitat
Nv uirnement oh von ir
ſi waſ wnneclichi zwir
denne ih giſagin chvnne
gar der o̊gin wunne
die ſi diche ſan an
alſ ein wib d[5] ſih nieman chan
mit ſehinne giſatin
ſi mohte wol mit gv̊tin ſtatin
vir kerin an ir minne
wol gimv̊tiſ manneſ ſinne
wan ir ſheitele vñ ir har
waſ ſo lieht vñ alſo clar
dc ez glih golde gleiz
dar vmbe ſi ſih doh fleiz
deſ tagiſ minre noh me
dv tinne wiz alſ ein ſne

* * *

Sommers Text.

niht ze cranc noch überladen,
und daz sie heizent holn fuoz.
sît ich ez allez sagen muoz,
der mâze zen zêhen,
dorfte er niemen flêhen,
daz ers im besnite baz;
wan diu nâtûre vergaz
an im deheiner zierde.
ichn möht ez selbe vierde
gesagen noch berihten gar
wie rehte lützel im war
an allem sîme lîbe.
ouch was sî aller wîbe
schœnste in aller der beswære,
swie übele ir ze muote wære,
sô doch vil lîhte wandel hât
guoter wîbe varwe unde rât.
Nû vernement ouch von ir.
sî was wünneclîcher zwir
dann ich gesagen künne,
gar der ougen wünne,
diu sî dicke sâhen an,
als ein wîp der sich nieman
kan mit sehende gesaten.
sî mohte wol mit staten
verkêren an ir minne
wol gemuotes mannes sinne;
wan ir scheitel und ir hâr
was sô lieht und sô clâr
daz ez gelîche golde gleiz.
dar umbe sî sich fleiz
des tages minre noch mê.
diu tinne wîzer dan ein snê.

* * *

6863. *Die oberen Spitzen der Buchstaben abgeschnitten.* 6872. *sic,* gitat *aus* gatat *korrigiert.* 6874. *sic!* 6884. *Das* e *von* lieht *über der Zeile, das* al *von* alſo *am Rande mit Verweisungszeichen nachgetragen.*

6856. cranc] groſs *BH.* noch zû ub. *B.* 6858. ſagen alles *H.* 6859. maſſen *B.* zü verſen zehen *BH.* 6861. ers] er *H,* er es *B.* beſynnete *B.* 6863. deheine *B,* do kein *H.* gezierde *BH.* 6865. Beſagen *H.* gerihten *B.* bas : was *BH.* 6867. Am allen *H.* 6869. ſchönſte *H und* die ſchönſte *B steht schon in der vorhergehenden Zeile vor* aller. 6874. wunnecliche *B. Sommer (z. St.) vermutet* minnecliclier. 6880. möht in wol *H,* möhtent in wol *B.* 6885. dem golde *B.* 6886. ſich dicke fleis *B.* 6888. Die tume *H,* Das kynne *B.* noch wiſſer *H.*

F

* * *

[III,3a]einer bette
ſit er nie miſſe tete
dc er deſ ginieze
wan ſwer in ce rehte lieze
ſo nemohten niemā v^{s}teilin
owe dc er ie mit ſeilin
ſolte werdin gebvndin
er hat nu erſt bifvndin
dc er nie me bifant
owe intwingint diſv bant
zeſere an ſinen armen
dc lant vh herrē irbarmen
vñ heizint in inbindin
ir mvgint wol irwindin
vwirſ zorneſ an ime
den ih vh uil gar binime
mit mime tod' inkvrcir friſt
nv ſeheint wie rehte ſhone er iſt
dc ſolte vh wol ceherzin gan
ſwie uil er hati miſſe tan
Do hiez er ime bieten dar
ſin ſwert vñ nam dc bar
in ſine hant mit zorne
nv ſint ir dv uirlorne
ſprah der mv̂t ueſte
mir tv̂t aller beſte

* * *

* * *

[III,3b]dc nie li . . . .
ane ſlag vñ ane ſto:
ſtrahte ſih dv ſhone
dc in ioh got gihone
ob in dc niet irbarme
floir gifienc ſi bid'm arme
vñ zoh ſi har dan
nv bin ih doh ein man
frowe gidehtint ir

Sommers Text.

* * *

einer betelîchen bete,
sît er nie missetete,
daz er des genieze:
wan swer in ze rehte lieze
so enmöht in niemen verteilen.
owê daz er ie mit seilen
solt werden gebunden!
er hât nû êrst befunden
daz er ê nie bevant.
owê in twingent disiu bant
ze sêre an sînen armen.
daz lânt iuch erbarmen,
und heizent in entbinden.
ir mugent wol erwinden
iuwers zornes an ime,
den ich iu gar benime
mit mîme tôde in kurzer frist.
nû sehent wie rehte schœne er ist:
daz solte iu wol ze herzen gân,
swie vil er hæte missetân.'
Dô hiez er im bieten dar
sîn swert unde nam ez bar
in sîne hant mit zorne.
'nû sint ir diu verlorne'
sprach der muotveste.
'mir tuot aller beste
daz ich mich selber an iu reche;
swaz ouch iemen dar zuo spreche,
daz muoz joch unwendic sîn.'
dô wart aller êrste schîn
daz nie liebe wart sô grôz.
âne slege und âne stôz
strahte sich diu schœne.
daz in joch got gehœne,
ob in daz niht erbarme!
Flôre vie sî bî dem arme
unde zôch sî her dan.
er sprach 'nû bin ich doch ein man;
frouwe, wie gedâhtent ir

7131. *Nur die untern Spitzen des Gelesenen erhalten, doch standen nur die zwei Worte in der Zeile.* 7136. ie *über der Zeile, hinter* er *mit Verweisungszeichen eingeschaltet.* 7148. *sic,* iſt *aus Raummangel über* er. 7161. *Nur die untern Spitzen des Gelesenen erhalten.* 7162—64 *am Ende abgerieben.* 7167. *sic!*

7133. des] das *H.* 7141. Alſo ſere *B.* 7142. Do von lont es uch *B.* 7146. vil gar *B.* 7148. ſchon *H.* 7150. hatte *H,* hat *B.* 7151. *Überschrift BH.* Do hies jm̄e der Amȳral b. d. *B.* 7155. mütes veſte *B.* 7159. joch] ouch *BH.* 7161. nie keine l. *B.* 7163. Streckete *BH.* 7164. doch *H.* 7166. gefing *B.*

F

dc ir ſturbint uor mir
mineſ rehteſ iſt doh me
wan der tot tv̊t minre we
mannen denne wibin
ih ſtirbe ir ſult bilibin
obe got wil wol giſvnt
mit deme worte ceſtunt
alſ ir ſi dannan gitranc
do wart ſin beiten borlanc
er uiel nidir vñ bot
ſin hobit oh in den tot
rehte ingegin deme ſlage
d'n ime der vngemvte zage
gerne wolte han geſlagin
dv gv̊te inwoltiſ niet v^{s}tragin
ſi gifienc vñ inzvhte
dc ſi abir dar girvhte

* * *

* * *

[III,4a]: : : : : : : : gegin d'me ſwerte
dirre ſtrit der werte
vndir in lange ſtunde
vnz ez alle die bigonde
irbarmen die da ſazin
donemohte niemā lazin
er nemv̊ſe weinen
wande were ein herz: ſteinin
ſo irbarmetz der ſtrit
iz newart nie da vor noh ſit
me nehein girihte gitan
dc ſo zeherzin mohte gan
ſo menegin mā alſe daz
doh der ammiral were laz
ze gnadon vnzegûte
doh wart ſin vngemv̊te

Sommers Text.

daz ir stürbent vor mir?
mînes rehtes ist doch mê;
wan der tôt tuot minre wê
mannen danne wîben.
ich stirbe: ir sulnt belîben,
obe got wil, gesunt.'
mit dem worte ze stunt,
als er sî dannen gedranc,
dô wart sîn beiten unlanc,
er viel nider unde bôt
sîn houbet ouch in den tôt
rehte gegen deme slage.
der vil ungemuote zage
gerne wolte hân geslagen.
diu schœne mohtez niht vertragen,
sî vienc in unde zuhte in dan;
des sî aber geruochte allez an
sines undankes.
dekeines dannenwankes
wart dô gedâht under in:
sî zôch her und er hin,
beidiu gegen dem swerte.
dirre strît werte
under in lange stunde,
unz er alle die begunde
erbarmen die dâ sâzen.
do enmohte niemen lâzen
er enmüeste weinen:
wan wær ein herze steinen,
ez müeste erbarmen der strît.
ez enwart nie vor noch sît
dehein gerihte getân
daz ze herzen möhte gân
sô manegem manne alsô daz.
swie der ameral wære laz
ze gnâden und ze güete,
doch wart sîn ungemüete,

7191—7248. *etwas abgerieben und an manchen Stellen dann nicht mehr leicht lesbar.* 7191. *Nur die untern Spitzen des Gelesenen erhalten,* ' *hinter* d *bloß erschlossen.* 7196. niemā] e *über der Zeile mit Einschaltungszeichen.* 7198. ſteinin] in *wegen Raummangels über* ſtein *geschrieben.* 7199. ſo *nicht sicher, doch kaum* iz. 7205. *sic!*

7172. wê *fehlt H.* 7177. dannan *H.* getrang *B.* 7182. 83 *fehlen H.* 7182. vil *fehlt B.* 7184. Din — möhte *H,* Dine — möhte es *B.* 7185. vinge — zuhch *H.* zuckete in von dan *B.* 7186. Das *BH.* allez an *L.*] ſan *B,* ſam *H.* 7187. undankes *L.*] vngedanckes *BH.* 7188. dannā wanckes *H.* 7190. er *fehlt H.* 7192. der werte *B (und nach Bartsch auch H).* 7196. enmöhte *BH.* 7199. den *B.* 7200. wart nie do vor *H.* 7203. mengem *H.* man *BH.* 7204. verresaſs *BH.*

F

zi ivngiſt ſanfte vñ weih
dc er ie : az vñ baz intweih
rehte ce glichir wiſ
alſe daz ihſ
ſo ez ſmilzin biginnet
vñ vō der ſvnnē cirrinnit
alſo cirgie vñ cirſleif
do wer manneſ mv̊t bigreif
ſineſ zorneſ galle
wande ſi riefin alle
* * *

* * *

*[III,4b]*uirgebint : : : : : : : : g . . . .
ia iſt iz wol dc ſi lebint
waz eren wellint ir h : e giwinē

do bigonder ſih uirſinnen

wie wol ſi ime da uor gifiel
vō deme gidanche ime inphiel
dc ſwert vzzir der hant
wand' in dv trvwe vbirwant
die er ſah an in beidin
ſo ſtete vñ vngiſheidin
dc ſi den tot niet intſazin
do nemohtir niet uirlazin
er nemoſte deſte miltir ſin
deſ ir frōte ſih dv menegin
Ein herzoge ſah do wol
der oh trvwen waſ uol
alſ iz do wol ſhein
ez waſ : : : : : n ſtein
vordv fvndin hate

Sommers Text.

do ez ie baz und baz entweich,
ze jungest senfte unde weich.
sehent ze gelîcher wîs
alsô dicke daz îs,
sô ez smelzen beginnet
und von der sunnen zerrinnet,
alsô zergienc und zersleif,
dô er mannes muot ergreif,
sînes zornes galle:
wan sie riefen alle
'genâde, herre, ez ist zît.
sehent wie diu schœne lit,
der ir dicke hânt gegert.
war zuo frumet iu daz swert?
vergebent, herre, vergebent.
joch ist ez wol daz sie lebent.
waz êren wænet ir hie vinden
an disen zwein jungen kinden?'
dô begunde er sich versinnen
ir dienstes unde sîner minnen,
wie wol sî im dâ vor geviel:
und von dem gedanke enpfiel
im daz swert ûz der hant;
wan in diu triuwe überwant,
die er sach eht an in beiden
sô stæte und ungescheiden,
daz sie den tôt niht entsâzen.
dô enmoht er niht gelâzen
ern müeste deste milter sîn.
des fröute sich diu menegîn.
Ein herzoge sach dô wol,
der ouch was der triuwen vol,
als dâ vor wol schein
(er was der den guoten stein
vor des funden hâte),

7210. *sic!* 7214. wer *nicht ganz sicher.* 7221. *Nur die untern Spitzen des Gelesenen erhalten.* 7224 *und* 7226 *fehlen ohne Lücke.* 7240. *Es hat nur* der de(n) *in der Lücke Platz, nicht Sommers* der den guote(n).

7207 *und* 7208 *umgestellt BH.* 7207. do ez] Das *B*, Das er *H*. baſs vnd ie baſs *H*. 7211. ſmeiltzen *B*. 7214. Das *BH*. 7216. rüffen *H*. 7217. G. h. gnade es *BH*. 7218. S. ir wie *BH*. 7224. zweigen j. *B*. jungen *fehlt H (Bartsch S. 85)*. 7225. vergunde—beſinnen *H*. 7226. Nach ir (yrme *B*) dienſte ſie minnen *BH*. *Die Verse* 7231—96 *stehn in BH nach* 7297—360. 7231. die *fehlt BH*. 7232. und] die *BH*. 7234. enmöht *BH*. niht *fehlt H*. 7235. Der enmüſte *H*, Er müſte *B*. 7238. vŏl *B*. 7240. den] von *BH*.

F

dc er in mit ſime rate
do wol zeſtaten keme
vñ bat dc man in virneme
vñ ſprac ginend : cliche
ir herren armen vn riche
ir hant alle wol geſehin
waz wundirſ hie iſt giſhehin
* * *

Sommers Text.

daz er mit sîme râte
dâ wol ze staten kæme.
er bat daz man in vernæme
und sprach genendeclîche
'ir herren arm und rîche,
ir hânt alle wol gesehen
waz hie wunders ist geschehen
an disen zwein kinden.
* * *

7242. er im mit *H*. 7244. in *fehlt BH*. 7245. genedecliche *H*, gnedicliehen *B*. 7248. beſchehen *B*. 7249. Von d. *BH (Bartsch S.* 85*)*.

7. WIGAMUR.

M	W
* * *	* * *
[II, 1r] Wan er begonde gahen.	*[XVIb]* Wan er begund gaheñ
Vñ ſich ze w^{s}e bereiten.	Vnd ſich zu were beraittē
Die roſ vil kvme erbeitē.	. . . . .
Daz ſie die vngelichē man.	Das ſye die vngeleichen mañ
Vor deme walde alſo vram.	Auff dem wald alſo fran
Zv̊ einander brahtē.	Zu aín ander rayten
Die beidſamt gahten.	Die bayde ſamē gaytteñ
Ere vñ priſ gewīnen.	Des ſie preyſlich lob gewynnē
Vñ doch mit vngelichen ſínnen.	Vnd doch mit vngeleichē ſynnē
Der eíne ritt^{s}lichē ſtreit.	Der ain ritterlichen ſtraytt
Der ander kíntlichē reit.	Der ander kintlichen raít
Der ritt^{s}líchen ſtach.	Der ritter ritterlichen ſtach
Sín ſper mít kreften daz ez zerbrach.	Sein ſper mit krefften daz er zeprach
Vf deme ívngelīge.	Aúf dem ſchoneñ jungling
Wan die herten ringe.	Wan die hertten ríngg
Deſ halſbgeſ den er vůrte.	Des halſperg gar weníg wider wandt
Do er vf in rv̊rte.	Do er grymlich auf jn rantt
Er were da gelegē tot.	Erwar da gelegen todt
Avch waſ daz eī michel not.	Do was jm das aín michel not
Do ſie zeſamne liezen.	Das ſy zu ſamenen lieſſen
Die ros eín ander ſtiezen.	Die roß ain ander ſtieſſen
Daz ſie beide vielen nider.	*[XVIIa]* Das ſy baidenthalben fiellē níder
Gahenſ ſprvngen ſie wíd^{s}.	Gahens ſprungē ſy wíder
. . . . .	Vff von der erden
. . . . .	Zu ſamen was jr gerdē
Die ſw^{s}t ſie geviengen.	Die ſwert ſy gefingen
Zv̊ ein ander ſíe giengen.	Zu ain ander ſy do giengē
Die zwene vngelíchē.	Die zwen vngeleichen man
Vahten ſtritclichē.	Die fachten ſtreytikleichen an
Allen einen langen tac.	*[XVIIb]* Ainen vil langen tag

600. halſbgeſ *sic!* den] d *rot gestrichelt.* 608. 609 *fehlen ohne Lücke.*

587 *fehlt ohne Lücke.* 599. Wan*!* 604. zu *(aus* ſu *gebessert)* ſamemen *Hs.! Zwischen* 611. *und* 612. *ein Bild.*

M

Der ritter mangen grozen ſlac.
Slv̊c vf den ívngen.
Mit ſnellichen ſprvngen.
Wígam̃ íme ofte entran.
Vñ lief ín ofte wider an.
Mít ſlegē er ín vmbe treip.
Daz íme deſ ſchiltеſ niht beleip.
Wan da die bukle waſ dar an.
Nach p^{i}ſe ſtritē die zwene mā.
Alſe der ritt^{s} do geſach.
Daz ſich der iungelinc alſo rach.
Do enbran ſin gemůte.
Von deſ zorneſ glv̊te.
Er ſlůc in vf daz heubt.
Er wolt ín han bereubt.
[II, 1v] Deſ libeſ an d^{s} wile.
Mit zornlich^{s} ile.
Der ivnge ſich erholte.
Er tet alſe er wolte.
In mít deme ſw^{s}te geſtochen han.
Den ſtách er louc er íme an.
Vñ ſlv̊c ín dvrch den heln gv̊t.
Daz íme begonde daz blv̊t.
Gegen der erden níd^{s} gan.
Vñ daz er nit langer mohte geſtan.
Daz ſw^{s}t íme vz der fv̊r.
Dar nach lief wígamur.
Er wolt íme den lib han benomē.
Do er vb^{s} ín waz komē.
Do ſp̄ch der ritt^{s} an der zít.
Neína helt gv̊t nu bít.
La mihc h^{s}re leben.
In díne gnade wil ich mich geben.
Vñ wil w^{s}den dín mā.
Vñ wil dír nímm^{s} abe gegan.
Tríwē mít ſtetekeít.
Vñ wil dír ſwern eínē eid.
Daz ich dír díene ſwíe du wil.
Der rede bot er íme ſo vil.
Vnze íme der kíndíſche man.
Alſuſ entwrten began.
Ritt^{s} gv̊t nu ſage mír.

W

Der ritter mangen groſſñ ſlag
Schlüg da auf den jungen
Mit vil ſchnellen ſprungē
Weygamur jm offt entran
Vnd loff jn aber wider an
Mit ſchlegē er jn vmb trayb
Das jm das ſchíltes nít belayb
Wan da der puckel was dar an
Nach preyſe wurben die zwē mā
Als der ritter das erſach
Das der jungling ſo ſer facht
Do enpran erſt ſein gemüt
Von des zorns glüet
Er ſchlug jm auf ſeín haubt
Da mit er jn nacht beraubt
Des leybes ander weyle
Mit zorníger eyle
Der junge ſich er holt
Er tätt als er wolt
Mit dem ſwert jnn geſtochñ hā
. . . . . .
Vnd ſchlůg jm durch den helm hůt
[XVIIIa] Das jm do das rotte plůtt
Zu der erden ny der ran
Vnd das er nicht mocht geſtan
Das ſwert jm auß der hand fur
Dar nach lieff da wigamur
Er wolt jm das leben han genomē
Do er jn aber an waz komeñ
Do ſprach der ritter ander zeit
Naín held nu peyt
Laſſe mich herr nun leben
Jn deín gnad wil ich mich ergebñ
Vnd wil werden deín man
Vnd wil auch ſein deín vnt^{s}tan
649^{1} . . . . . .
649^{2} . . . . . .
Vnd dir diennē wie du wilt
Die red pot er jm vnbeuílt
Vncz ym der kindiſch man
Alſo anttwurten began
Ritter pald nu ſage mír

---

633 *doppelt.* 635. ſtách] ſtich *bessert Keinz; der Strich über* a *deutet wohl darauf daß der Schreiber* i *beabsichtigte!* 654. *Die Initiale steht am Zeilenanfang wie immer (auch wenn dadurch ein Teil der vorhergehenden Zeile leer bleiben muß).*

621. Das jm das*!* 625. jungling] *mit rot gestricheltem* j*!* 635 *fehlt ohne Lücke.* 648. wil *von alter Hand übergeschrieben. Die beiden Verse nach* 649, *die M bietet, fehlen in W ohne Lücke.* 652. ym*!*

M

Waz ſchulde het ich hín zv̊ dír.
Do ich dir hivte wider reit.
Vf dirre heide ſo breit.
Do beſtv̊nde du mit zorne.
Deſ biſt du der uerlorne.
Du haſt mír vil we getan.
Deſ antwrte íme der wnde man.
Do ich dich hivte balde.
Sach riten vor deme walde.
Do rite du w^{s}lichē.
Gar vnbeſcheidenlichē.
Daz ich deſ verwande mich.
Daz ich ſchiere hete dich.
Von din^{s} habe entſezt.

* * *

W

Was ſchuld hetteſt du zu mír
Da jch dir heüt wider raít
Dort auf der haiden prayt
Do beſtuntſt du mich mit zorn̄
[XVIIIb] Des biſt du hie verlorn
Du haſt mir vil wee gethan
Des anttwurt jm der küne man
Da ich dich heüt vil pallde
Sach reítten vor dem walde
Da ritteſtu werlíchen
So vngeheglíchen
Das ich des nít verwante mích
Jch hette vil ſchir dích
Von deíner hab entſeczet
Nu haſt du mich geleczet
Vnd mír betrogen meinē mût
Nu wil ich leyb vnd gût
Vil gern jn deín gewalt gebeñ
Helt gut nu laß mich leben
Jch bin dir ymmer vndertân
Vnd wil werden deín man
Wygamur der junge degen
Hette ſich des wol verwegeñ
Das er jm das leben wolt lan
Er begundt jn aber fragē ſan
Nu ſag mír ſprach der kunigs ſun
Wie du dem welleſt thûn
[XIXa] Das du wildt meín man ſeín
Vnd ich ain weyb nit entpín
Oder was mainſt du da mít
Nu ſage mír deínen ſytt
Der ritter wie er wår wůndt
Er lachte an der ſelben ſtůndt
Er verſtundt ſich an dem mer
Das der jungling nícht wer
Gewachſen da die leüt ſínd
Wan er was ſein aín kínd
Vnd was der kreffte reích
Jch ſag dír beſchaydenleích
Sprach da glockotheles floyr
Aínen ſytten haben wír
Wer des andern man werden ſol

666. ich deſ ver *unsicher, weil bei der chemischen Behandlung eine zweite Schrift zutage trat. Nach* 668 *folgt noch eine von einem anderen Blatt abgedruckte Zeile (also in Spiegelschrift), die vollkommen unlesbar ist!*

656. wider rait*!* 674. vndertân] *eigentlich ein schwächerer Horizontalstrich über* a *und ein stärkerer über* n*!* 676. *Initiale, rot (wie alle)!*

W

Der muß vil ſchön vnd wol
Ym pietten die hende ſein
Als herr ich thün dye mein
Er ſol im dan ſein mitt treuē vndertan
Dauon hayſſet er ſein man
Vnd hayſſet er ſein herre
Er kumpt nie ſo ferre
[XIXb] Er ſol jm doch mit ſtattikait
Vnd mit treuen weſen layd
Auch ſulle der herr merē
Dem man ſein gůt mit ereñ
So ſind vngeſchayden
Jr trew bey jn bayden
Ain burg ſtat dort aine
Gar hoch auf ainem ſtaine
Sprach wigamur aber do
Dar kam jch geſtern frů
Do kamē ritter fur gerandt
Die begunden ſturmē zehand
An den graben ſye do gyengē
Mit grymen ſy empfingen
Die ein wanner jn der veſt
Ye doch die küenne geſt
Giengē dar zu mit ganczer ſchar
Wan ſy namen klain war
Waſ man worff oder ſchoß
Jr ſchade ward doch vil groß
Ee ſy gewūnen das burg tor
Da lagen dar vnder vnd dar vor
[XXa] Manig ritter totten
Vil ſere Verſchrotten
Der wirt ward gefangē da
Das feür wurffen ſy ſa
An die pürg vnd ſchiedē vō dan
Wayſt du ritterlicher man
Wer die herren warñ
Das ſag auch mir für ware
Wan jch mein roß da ſtene fandt
Vnd diſes eyſen gewand
Das was aines der lag todt
Dem was geſchehen michel not
Owee ſprach Glakotheles floyr
Das wil ich recht ſagen dir

---

700. vndertan] r *über* e! 719. Ye doch! 720. ganczer] r *als Haken über* e! 722. ſchoß! 727. Verſchrotten] V *rot gestrichelt!*

M

* * *

[II,3r]*Od^{s} mv̊ſe ſin lebē.
Ze pfande da lazen.
Dē walt vñ die ſtrazen.
Beroubt alſo mangen tage.
Vnze deme kvnge quā diu clage.
Von deme mort grimmen man.
Daz er in die ahte wart getan.
Svſ lebter wol zehen iar.
Nu wil der kvnic daz wizze fur war.
In morgen henke alſe einen diep.
Daz iſt den lutē allen lieb.
Nv mvgē ſie ir sache.
Wol w^{s}bē mit gemache.
Beide wider vñ fur.
Do ſp̄ch ab^{s} wigam̄.
Ob ich dich nu laze.
Ritē dine ſtraze.
So kumt ez lihte dar zv̊.
Daz ich dich hā betwngē nv.
Daz du daz an mir richeſt.
Vñ daz glubde bricheſt.
Vñ v^{s}gizzeſt din^{s} truwē.
So mak mich wol ruwen.
Ob ich daz leben laze dir.
Do ſp̄ch glacoteſſlorir.
Ob du mich laſ geneſen.
So ſolt du deſ gewiſ weſē.
Daz ich dich mit t̃wen han.

W

Der wirt iſt genennet
Des purg nu iſt verprennet
Der kuníg von pontrafort
Der hat begangen manlíchē mort
Zu Doloyr jn dem landt
Er hat vil maníg ſchandt
Dem küníg gethan vil layd
Wer híe gyeng oder raytt
Der het níe ſo güt hayll
[XXb] Er müeſt den zway taíll
Seínes gůttes jm ze zolle gebē
Oder er můeſt das leben
Zu pfande da laſſen
Den wald vnd die ſtraſſeñ
Hat er beraubet mangē tag
Biß das dem künig kam díe clag
Von dem mortgrymmen mañ
Jnn die åcht ward gethan
Sunſt lebt er noch zehen jar
Nu wil der kunig wiſſen fur war
Jn morgē hencken als aín tyeb
Das iſt den leütten allen lieb
Nu mügeñ ſy wol mít gemach
Wandeln vnd werben jr ſach
Baide wíder vnd fůr
Da ſprach aber wigamur
Ob ich dích aínig laſſe
Reytten deín ſtraſſe
So kem es vil leycht dar zu
Das ich dich hab gezwungē darzu
Das du dz an mír rícheſt
Vnd deín gelübt prícheſt
[XXIa] Vnd vergyſſeſt dein^{s} trewen
So mag mích wol reüen
Ob ich das leben laſſe dír
Da ſprach glockotheles floyr
Ob du mích nu laſſeſt geneſen
So ſoltu des gewiſſß weſen
Das ich dich mít treüen han

* *von II, 2v ist nur der Anfang einer besonders verzierten roten Initiale (M?) erhalten, die die 10. Zeile dieser Seite eröffnete, somit eher auf V.* 686 *als auf V.* 676 *fiel.*

754. beroubt] eroub *ist sicher; hernach ist kein Raum für* er. 755. diu! *Nach* 755 *folgt* ſwer hie gienc oder reit, *rot überstrichen.* 760. henke] *Ohne Nasalstrich.*

757. er *nach* ward *erg. v. d. H.* 759. fur war! 774. das *doppelt, das zweite von alter Hand gestrichen.*

M

Alſe einē h^{s}ren ſol ſin man.
Die wile daz mir der lib w^{s}t.
Nu habe mir h^{s}re daz ſw^{s}t.
Ich wil dir ſw^{s}n einē eid.
Daz ich dir nímm^{s} dekeī leid.
Vō mír geſchihet hīnā fvr.
Do ſp̄ch ab^{s} wigam̃.
Ich wil dich lazē ritt^{s} gv̊t.
Durch dinen ritterlichen mv̊t.
Din^{s} manſcheft ich nit enwil.
Wan deſ were mir ze vil.
Geſellē wurden ſie do.
[II, 8v] Deſ wart der ritt^{s} harte vro.
Die roſ viengen ſie ſa.
Mit mīnē ſchiedē ſie ſa.
Do wigamur wid^{s} vf daz roſgeſaz. *[XXIb]*
Do konde er niht vil baz riten baz.
Denne er auch da uor reít.
Doch waſ ſin herze deſ gemeit.
Daz ime ſo richiv avētvre.
An deme ritt^{s} alſo ture.
Wider v$\bar{a}$r waſ da ze ſtunde.
Daz roſ ſan begonde.
Wider keren vf die ſla.
Gegen der burge ilte ez ſa.
Die dort ſtv̊nt v^{s}brant.
Wā ez da ofte vant.
Warmen ſtal vñ ſpiſe hort.
Die wile daz ſín lupīdrafort.
Mit geſvndeme libe da lebte.
Vñ der burge pflegte.
Die ſtraze ez wol erkante.
Do ez nieman wante.
Do fv̊r ez vaſte vber die graben.
Ez hete den wol gebo$\bar{r}$ knben.
An die erden gevellet nahe.
Wan daz ime daz heil geſchach.
Daz ez den berc vf ſpranc. *[XXIIa]*
Vñ ez durch die buſche dranc.
Daz eín aſt den zovn gevie.
Vñ daz roſ behabte hie.
Daz ez ſtille ſtv̊nt.
Wigamur ſp̄ch do zeſtunt.

W

Als aín herr^{s} ſol ſein man
Die weyl vnd mír der leyb wert
Nu hab mir herr das ſwert
Jch wíl dir ſwerñ ainē ayd
Das dír nymer kaín laydt
Von mír geſchicht hín für
Da ſprach aber weygamur
Jch wil dích laſſen ritter gût
Durch deinē ritterlichē mût
Deínes aydes jch nícht wíl
Wan es war mír zu víl
Geſſelleñ wurden ſy do
Des ward der ritter fro
Die roß fiengē ſy do
Mit lieb ſchíeden ſy ſích ſo
Als nu wígamur auf das roß geſaß
Da kund er nít vil baß
Dan er noch da vor raytt
Doch was ſein hercz vil gemayt
Das jm ſo reich abenteür
Von dem ritter vngeheür
Wider farn was an diſer ſtundt
Das roß das begundt
Wider kern auf dy ſchlach
Gen der burg was jm gach
Die nu dort ſtundt verprannt
Wan es offt ee da fannt
Warmeñ ſtal vnd ſpeyſe hört
Die weyl ſein herr lupindrafort
Mit geſundem leyb lebte
Vnd der purge pflegte
Die ſtraß was jm wol bekannt
Vnd da es níemant da fandt
Da fur es faſt vber den graben
Es het den wol gepornen knabē
Auff die erd gefellet nach
Wan jm das hayl geſchach
Das es den perg auf ſprang
Vnd es durch die lüfft trang
Das aín aſt den zaum gefíeng
Vnd das roß behabte híeng
Das eſs da ſtyl ſtundt da
Weygamur ſprach ſa

---

802. vf! 807. ſín] *ganz deutlich!* 813. *Statt* ez *scheint* erz *zu stehn, wohl in Korrektur eines Schreibfehlers.* knben] *sic!*

788. jch] j *rot gestrichelt!* 790. Geſſelleñ! wurden] r *über* u! 804. dort] *aus* dorſt *geb.*

M

Du haſt mich geleret wol.
Deſ ſelbē ich dir volgē ſol.
Den zoun er mít der hant gevie.
Er zoch deme roſſe daz ez gíe.
An deme wege vnde rehte reiſe.
Der ſinnen gar ein weiſe.
[II, 4r] Ze gv̊t^{s} maze | reit.
Daz vngev^{s}te er do v^{s}meit.
*[D]*ie burc waſ gar in fivre.
Die knappen warē da tivre.
Die íme ſolte engegen gan.
Oder dē ſteigreif enpfahen.
Er vant die bvc lere.
Wan die bvrgere.
Waren alle gelegē tot.
Der wec waz von blůte rot.
Vzzerhalb vor deme tor.
Waz gemachet enbor.
Eín wenigeſ kemerlín.
Da ínne mohte wol ſin.
Deſ wehterſ wip geweſen.
Daz waſ vor viure geneſen.
Sin ros er dar vnder bant.
Der h^{s}berge er ſich vnderwant.
Er wolte ſelb^{s} wirt geſín.
Er vant da ſtende eínē ſchrin.
Dar ínne waſ vůterſ genůc.
Fvr daz pfert er ez trůc.
Zwei ſchoniv brot er do ſach.
Daz geſínde hete gv̊t gemach.
Die naht wolte er beliben da.
Er weſte niht war anderſwa.
Der wil rore reíne.
Waſ da alt^{s}ſeíne.
Vmbe die burc gienc er ſchowen.
Eine clare ívncvrowen.
Vant er eíne da ſitzen.
Wigamur mít cleínē wizē.
Zv̊ der iuncvrowē gienc.

W

Holtz du haſt mich gelert wol
Des ſelben ich dír folgen ſol
Den zaum er mít der hant gefíeng
Er zoch das roß das es gyeng
An dem weg vnd rechte raíſe
Der ſynneñ gar ain waiſe
Zu gueter maſſe er da rayt
Das vngeuerde er gar vermayd
Die burg was gar ain feür
Die knaben warñ gar teür
Die jm engegen ſolten gahē
Oder den ſtegrayff empfahē
Er fand die burg lere
Wan die purgerre
Warent alle gelegentodt
Der : : g was von plůte rot
[XXIIb] Auſſerhalb vor dem tor
Was gemachet empor
Aín uíl claínes kemerleín
Dar jnn mocht wol geſeín
Des wachters weyb geweſen
Das was uor dem feur g : : eſen
[XXIIIa] Seín roß der dar vnnder pandt
Der herberg er ſich da vnder wandt
Er wolt ſelbs da wirt ſein
Er fand auch ſten da einē ſchreín
Dar jnn was fueters gnůg
Fur das roß er das trůg
Vnd zway prot er do ſach
Das geſínd het da gůt gemach
Die nacht wolt er beleyben da
Er entweſt nit anderß wa
Der wilde der raíne
Was do allaíne
Vmb die burg gieng er ſchauē
Ain ſchöne junckfrauen
Vand er da allaín ſyczen
Wigamur mit claínen wiczen
Aldo zu der junckfrauē gieng

822. *Nach* mich *ist* wol *getilgt.* l *in* geleret *ähnelt einem langen* ſ. 826. An] *Das* a *stärker mit Mennig getupft und größer als gewöhnlich.* 829. v^{s}meit! 830. *Für die Initiale ist der Raum freigelassen.* 831. da] *muß nach Maßgabe des Raumes dagestanden haben!* 834. bvc! 837. blůte! 838. Vzzerhalb! 848. genůc! 853. weſte! 854. Der wil] *Außer* D *unsicher!*

837. : : g] we *durch Loch im Papier zerstört. Zwischen* 837 *und* 838 *ein Bild.* 843. g : : esen] *vgl. zu* 837. 854. *Initiale!*

M

Mit grozen vorhtē ſíe ín enpfienc.
Sie waſ ruwe var getan.
Von roteme ſcharlachen hete ſie an.
Rok vñ kurſít.
Wol geſniten lanc vñ wit.
Ein lieht veder waſ dar vnde.

[II, 4v] Mit roſen rotē | munde.
Waſ ſie ſchone. kvſch. vñ clar.
Der tūbe quam gegangen dar.
W^{s} ſit ir ſprach er vnv^{s}zagt.
Sie antwrte ſus ich bin eín maget
Nv ſaget mír ovch wie heizzet ir.
Pioleſ geloube mír.
Waſ tv̊t ir híe ſuſ eine.
Da ſitze ích vñ weine.
Vrowe waſ iſt v geſchehen.
Groz leit deſ wil ich ſehen.
Vrowe wolt ir daz leit ie manne ſagen.
Herre ia ich mac wol clagen.
Vñ imm^{s} me wol weinē.
Wan mir troſt dekeínen.
Bringen mohte man noch wip.
Owe daz ich minen lib.
Zv̊ dirre welte ie gewan.
Daz ich erſt^{s}ben nít enkan.
Gar v^{s}gezzē hat min got.
Ane troſt iſt mín not.
Der tot můze ſie enden.
Mit ir wízen henden.
Zv̊ den brvſtē ſie ſich ſlv̊c.
Jam^{s}ſ hete ſíe genv̊c.
Wie mohte mir h^{s}re me geſín.
Min mv̊t^{s} waſ vō gimaſmalin.
Min vater was kvnic ze toriſwarlanz.
Ir beid^{s} ere waſ vil ganz.
Sie heten kíndeſ nít wan mī.
Harzir der kvnic vō norendín.
Deſ hant beiagte mangen priſ.
Der ſolte geweſen ſín mín amiſ.
Vz minſ vat^{s} huſ er mich nam.

W

Mit groſſen vorchten ſy jn empfíng
Sy was hübſchlich gethan
Von rottem ſcharlach het ſie an
Rock vnd auch Corſeytt
Wolgeſníten vnd weyt
Aín liechte veche was zogē dar vndē

[XXIIIb] Mit roſem varbem mundeñ
Was die ſchön junckfraw clar
Der thum kam gegangen dar
Er ſprach wer ſeyt jr vnuer^{s}zaget
Sy antwurt jm jch bín aín maget
Nu ſagent mír wiehaiſſent jr
Sy ſprach pioles das glaubent mír
Was tůet jr hie all aíne
Da ſycze jch vnd waíne
Fraw was jſt euch geſchehen
Groſß layd das muß ich jehen
Wolt jr fraw das ymant ſagē

Ja herr ich mag wol clagen
Vnd ymmer waynneñ
Wan nu troſt kaínen
Prínget mír man noch weyb
Owee das ich meinē leyb
Zu der welt je gewän
Das ich enſterben nit enkän
Gar vergeſſen hat meín gott
On troſt íſt meín nott
Der tod mueß es enndeñ
[XXIVa] Mit jren weyſſen henndeñ
Zu prüſte ſie ſich ſchlůg
Laydes het ſy genůg
Owee was mocht mír mer geſein
Meín mueter was von gyſmaſmaleín
Meín vater was küníg vō riflancz
Jr baider er was vil gancz
Sy hetten kíndes nít wan meín
Darzu der küníg von vordeín
Des hant bejaget mangē preyß
Der ſolt weſen meín Ameys
Auß meíns vaters hauß er mich nā

862. Sie! 888. můze! 896. Sie!

864. Corseytt] C *rot gestrichelt!* 865. geſníten! 870. vnuer^{s}zaget! 871. jch! 873. das! 874. all aíne! 877. layd! 883. Owee! 892. Owee! 896. meín] *aus* weín. 899. Ameys] A *rot gestrichelt!*

M

Alſe er in diſen walt do quā.
Ein ritt[s] ſagete ime mere.
Wie ein turnei were.
Vor der burc zv̊ beldroger.
Er hiez mich ſin biten al her.
[II, 5r] Der
ſine b
hivte
ſehen

vñ in

von fi
ſelber
gen.

Svlt
hvre

ligen
vō z
griba
ligro

Owe
niht
ich n
de bi

daz
der ſi
gehab
ovgen
Wig
mvt

ſin[s] w
vf

W

Als er jn diſen wald kam
Ain ritter ſagt jm mere ſchier
Wie ain turnay wer zu pelrapier
Mit ym vil ritter begūndē reytn̄
Seiner widerfart wolt jch erbeitn̄
Der wirt der der purge wielt
Dur ſand peter er mich behielt
Nu jſt jm miſſe geſchehen
Als jr ſelber habt geſeheñ
Sein purg jſt gar verprūnen
[XXIVb] Auſſen vnd auch jnneñ
Sein leute ligen alle todt
Von feur vnd von ſwerteß nott
Er ſelber iſt gefangen
Oder jn hat villeicht erhangē
Der kunig von toloyr
[XXVa] Den ſult jr clageñ mit mir
Ob jr ſind ſo geheür
Secht jnn dem ſelben feür
Ligeñ zwo junckfrauē tod
Die herczogin von libranot
Die ander was vō grabalmontoys
Der herczogin Sweſter von logroys
Die diſes hauſes frawe was
Owee das ich ye genas
Nu wayß ich wo ich hin kere
Alles gutes han Jch nit mere
Wan als ich hye ſtandē pin
Vnd ain gulden fingerlin
Das ich hie an der handt han
Da ſprach aber der ſinlos man
Liebe fraw gehabt euch baß
Jm wurden die augē vor jam[s] naß
Weygamur der thüme
Tröſt da jr gemüete
Als ferr als er mochte
Vnd ſeinen ſynne wicze tochte
Er patt die magt auf ſtän

Auf II5r sind nur die Anfänge der Zeilen (nicht Verse!), auf II 5v nur die Zeilenschlüsse erhalten. Die vollständig erhaltenen Zeilen einer Seite dieser Lage enthalten 23—30 Buchstaben, am häufigsten 25, darnach 24. 26. 27! 913. fi] *undeutlich!* 915. *Nach* gen. *der rote Strich eines Versanfangsbuchstaben!* 917. Svlt] *mit* S, *also Versanfang!* 925. Owe] *mit rotgestricheltem* O, *also Versanfang!*

904. *Hinter* ritter *ist* g *gestrichen.* 907. Dur*!* 908. miſſe geſchehen*! Zwischen* 910 *und* 911 *ein Bild.* 915. jn*!* 923. Swester] S *rot gestrichelt wie auch im folgenden alle Majuskel im Verse!* 926. nit *nach* ich *erg. v. d. H.* 929. gulden] den *als* d *mit Schnörkel!* 934 *und* 935 *nach Art einer Überschrift in roter Tinte.* 934. thüme] güete *bessert v. d. H.*

M		W
		Vnd mit jm jnn das hauß gän
wir		940 Wir ſein heüt wolberattñ
vñ		[XXVb] Prott vnd auch ain prattē
		Haben wír heut zu ſpeyſe
		Seíner torhaitñ weyſe
		Ward ſy ſchír gewar
		945 Die magt ſprach aber dar
[II, 5v] Wolt		Wölt ir heüt hie beſtän
mich		So deücht mích das gůt gethan
		Wan rue da lüczel was
har	waſ?	Er ſchütte da ab den harnaſch
man		950 Noch jn dem harnaſch belaíb de^{s} mā
		Frawe ſprach er ich nít enkan
ō niht		Dauō emploſſen mích
vch ich?	? der ſtat	Vnd diſem roß enkan ích
		Den rucke hawet empínden
		955 Jch kan nyndert finden
d'e mv̄t		Das ich jm erlöſe den mundt
		Jch han erarnet diſen fundt
ch in		Das ich es heüt geſach
gemach		Wan ich groſſen vngemach
		960 Heüte han gewunenn
dert		Mich wundert ob ſy künen
anne		Baß reytten dan jch
		Es nahet erfellet mích
ch· doch		Doch het ich heüt es nit angetragē
en· ob		[XXVIa] So hette mich erſchlagen
.Der		966 Der ritter auf der haíde
ſwie		Wie jnn groſſem layde
e were		Die ſelbíg junckfraw were
		Noch lachet ſy der mere
		970 Pyoleys die maget clar
chonen		Mit ſchönē züchtē gieng ſy dar
roſ waſ		Do das roß was gepunden
ſtvnden		Sy löſt an den ſelben ſtunden
		Die gürt von dem roße nu
amur		975 Weygamur ſach jr eben zu
zoch		Vber dy orn zoch ſy jm den zaum
am		Weygamur nam des gutē gaum
aſch half		Das harnaſch half ſy jm ſchütē ab

946. *Über der Zeile, die mit* Wolt *schließt, war noch eine andere beschrieben, deren Schluß aber jetzt gänzlich unlesbar ist!* Wolt] *den Versanfang verraten die Miniumspuren auf* w! 970. *Durch leeren Raum und rote Striche angedeuteter Absatz.*

946. beſtän! 950. j *von* jn *rot gestrichelt!* 956. erlöſe] l *rot gestrichelt!* 962. jch] j *rot gestrichelt!* 970. *Initiale!*

M		W
[II, 6r] ſ der | ivncliche knabe.		Da was der jung knab
Von dem iſen rame var.	980	Von dem eyſen ram far
Ein wazzer brahte díu maget dar.		Aín waſſer pracht ſy dar
Den ram twoc ſie íme mít flize dan.		Den ram wuſch ſy jm dan
Do waſ er roſen glich getan.		Da was er den roſen gleich gethan
Síe ſach wol daz er waſ vō hoher art.		Sy ſach wol das er was vō ſchoner artt
Die ſv̊zze maget von íme do wart.	985	Die ſchon magt vō jm da wardt
Ergetzet ir leideſ eín teil.		Vergeſſen jrs laydes ain tayl
An aller ſlahte ſchanden meil.		Vnd an aller ſchlacht ſchandē mayl
Beliben ſie die naht dů.	[XXVIb]	Belayben ſye die nacht nu
Deſ andern morgenſ vil vrv̊.		Des andern morgens frů
Wigaſ̃ wolte riten dan.	990	Weygamur wolt reyten voñ dan
Die iūcvrowe begonde aben ſan.		Die junckfraw begundt aber ſan
Iem^{s}lich gehaben ſich.		Vil jamerlich gehaben ſich
Sie ſp̄ch h^{s}re wolt ir mich.		Sy ſprach wölt ir herre mích
Erſlahen mít vw^{s}me ſwerte.	[XXVIIa]	Erſchlagē mit ewrm̄ ſwert
Daz ich ſuſ níht enw^{s}te.	995	Das ich ſo allaín nícht werdt
Lebende in díſme walde.		Leben jn díſem wald
Deſ antwrte ir balde.		Des antwurt er jr pald
Der knabe ane ſínne.		Der junge knab an ſynnē
Vrowe nu beitent hínne.		Sprach jr payt meín hínnē
Ich kvme her wid^{s} oder mich irret not.	1000	Jch kum her wider mich jrrdā not
Sine truwe er ir dæſ bot.		Oder jch můß lígen tod
Der tore alſo mīneclich.		Der tor alſo mynicleích
Waſ vō kreften alſo rich.		Der was alſo krefften reích
So er zv̊ deme roſſe gíe.		So er zu dem roſſe gye
Er dructe ez nider an die knie.	1005	Er truckt es níder auf die knie
Er habte ez bi deme beíne.		Vnd habt es pey dem paín
Vnze die maget reíne.		Vncz die maget raín
Den zoum dar an gelegete.		Den zaum dar an gelegt
Daz ſich níender regete.		Das es ſich nyndert regt
Sin harnaſch gevienc er nv.	1010	Seín harnaſch gefieng er nu
Die maget half ime auch dar zv̊.		Die magt halff jm auch darzu
Daz er ſich gewapende darín.		Das er ſich waffnet dar eín
[II, 6v] Er lie ſie hie vñ reit er hín.		Er ließ ſy da vnd rayt hín
Mit trurígeme mv̊te.		Mit traurígem müete
Saz díu maget gv̊te.	1015	Was die maget guete
Zv̊ eíme venſterlin ſie ſach ime nach.		Mangen augen plíck warf ſy jm nach
Er reit hín íme waſ gach.	[XXVIIb]	Da hín ym was vil gach
Síe bat íme heileſ da er reit.		Sy bat jm hailes da er raít

979. ivncliche/ 991. begonde/ 1001. dæſ/ 1002. *Neue Zeile und roter Anfangsbuchstabe.* 1012. ſich *undeutlich, fast wie* ſuch. er *unter der Zeile nachgetragen.*

986. jrs] j *rot gestrichelt! Zwischen* 989. *und* 990. *ein Bild.* 991. *und* 992. *ist das* j, 993. *das* w *rot gestrichelt!* 1002. *Initiale!*

M

Sin h^{s}ze ouch daz níht v^{s}meit.
Ez gedehte an daz megetin.
Wie er ír frvme mohte geſín.
Er hete ſorge dekeíne.
Wan vmbe die maget eíne.
Wie er v̊bte die getat.
Da uō ir wrde ſorgen rat.
Nv m^{s}kēt al geliche.
Wie rehte wnderliche.
Got berv̊chet ſíne hant getat.
Die er ín ſíner hv̊te hat.
Manigen richert er mit der kvnſt.
Daz iſt alleſ ſin gvnſt.
Daz prv̊vet allez ſin kraft.
Manigen eret er mít ritterſchaft.
Manigen mit deme pflv̊ge.
Mit andern dingē gnv̊gen.
Alſo berv̊ht er diſiv kint.
Die beidíu krancker wize ſint.
Die iūcvro were da tot.
Wan daz ir der knape half vō d^{s} not.
Hete ín ovch der megde troſt.
Von vnwítzen nít erloſt.
W^{s}e er niht erſtorben.
Er w^{s}e doch v^{s}dorben.
Suſ let got niemā v̄d^{s}wegen.
Deſ ſine gnade rv̊chēt pflegē.
Svſ gab ietwedeme deſ andern
Helfe vñ ſelden rat. [getat.
[II, 7r] Den langen tac reit Wigaſ̃.
Daz ime geiegdeſ niht wider wr.
Deſ trurte er ſere.
Doch ſo mv̊t in mere.
Vmbe die iūcfrowē reine.
Die ſín dort beitet eine.
Hv̄geric vñ gnade bloz.
Einē vaſāt er do ſchoz.
An den ſatel er ín do bant.
Er reit wid^{s} da er vant.
Die iv̄cvrowē die in enpfienc.
Mit íle ſie gegen íme gienc.
Alſe ſie ín zv̊ ritē ſach.
Sie enpfienc daz roſ vñ ſp̄ch.

W

Seín hercz auch nicht vermaíd
Er gedacht an das mageteín
Wie er jr freünd möcht geſeín
Wan er enhet ſorgen kaín
Vmb die maget raín
Wie er volbrächt die tät
Dauō jr ſorgen wurd rat
Nun merckent alle geleích
Wie recht wu̇nderleich
Got begabte ſeiner hend getat
Die er jn acht hat
Wan mangē reíchet er mít kunſt
Das iſt alles ſein gunſt
Mangen eret er mit ritterſchaft
Da prueffent alle ſein kraft
Mangen mit dem pflůg
Vnd mit andern dingē gnůg
Alſo beruchet er diſe kínd
Die bayde kranck an wiczē ſind
Die junckfraw war da tod
Wan das jr der knab half auß not
[XXVIIIa] Vnd het jn auch der magt troſt
Von ſeinē vnwiczē nít erloſt
Vnd wer er nít erſtorben
So war er doch verdorben
Sunſt laſt got niemant vnterwegñ
Der ſeíner gnad tût pflegeñ
[XXVIIIb] Alſo pringet ains dem and^{s}n rat
Hilff vnd ſelde tat
Den langē tag rayt wigam^{s}
Das jm nichtz wider fur
Des trauret er vil ſere
Doch ſo muet jn mere
Vmb das junckfreüleín
Die dort was wartñ ſein
Hungrig vnd gnaden ploß
Ainē vaßhannē er do ſchoß
An den ſattel pogē er jn pandt
Er rayt wider da er fandt
Die junckfraw die jn empfieng
Vil pald ſy da gen jm gyeng
Da ſy jn zu reyten ſach
Sy nam das roß vnd ſprach

1026. Nv! 1040. ovch! 1041. vnwítzen! 1045. rv̊chēt! 1046. getat] tat *verwischt.* 1054. *(nicht* 1045*!). Das* e *in* gnade *oben am* d *und daneben.*

1026. *Initiale! Zwischen* 1041. *und* 1042. *ein Bild.* 1048. *Initiale!* wigam^{s}] *die Abkürzung ähnelt einer 2!* 1049. wider fur!

M	W
Wilkomē herre.	Seyt wilkomē lieber herr
Wie w^{s}e du ſo v^{s}re.	Wie ſeyt jr ſo ferr
In den walt vō mír geritē.	Jnn den wald gerittñ
Ich han dín hívte víl kvme erbitē. 1065	Jch han ewr vilkom erpittñ
Daz roſ zoch ſíe ín den ſtal.	Das roß zoch ſy jn den ſtal
Entwapent wart er vb^{s} al.	Enwaffeñt ward er vber all
Den vaſant berovfte er mit vlize. *[XXIXa]*	Den faſhannē refft er mit fleys
Sie briet in mít ír henden wize.	Sy beraítt jnn mit jrer hend weyß
Der hv̄ger waſ ir beid^{s} koch 1070	Derhunger was jr bayder koch
Wa ſie beidíu vaſtent noch.	Wan ſy vaſtetten baide noch
Síe heten noch eín ganzes brot.	Sy hetten dannocht aín gancz prott
Sie v^{s}gazē beidiu ir not.	Sy vergaſſen aller jr^{s} nott
Síe trv̄ken wazzer fur den wín.	Sy truncken waſſer für weín
Sie taten eín ander trvwe ſchī. 1075	Sy tätten ain ander trew ſcheín
Mit líebe ſíe díe naht vertríben. *[XXIXb]*	Mit lieb ſy díe nacht vertrybeñ
Ungemehelt ſie beliben.	Vnu^{s}mailiget ſy da belibeñ
Morgenſ do aber ſchein der tac.	Des morgens da erſchaín der tag
Wígamur ſich deſ bewac.	Weygamür ſích des verwag
Er ſv̊hte aber glukeſ rat. 1080	Vnd ſůchte an glůcketratt
Beide roſ unde wat.	Baide roß vnd watt
Bereite ime ab^{s} diu maget gv̊t.	Beraittet jm aber die maget gut
[II, 7v] Weínen vñ ruwígē mv̊t.	Mit waínē vnd traurigē můt
Benam ír d^{s} iūch^{s}re gar.	Benam jr der edel herr uíl gar
Do er ir ge heiz fur war. 1085	Da er jr verhieß für war
Daz er ſie nít lieze da.	Das er ſich nít lieſe aldach
Suſ reit er hín ime waſ gach.	Suß rait er hín jm was gach
In den walt er v^{s}re reit.	Jn den wald er vil ferr raít
Die breitē ſtrazen er v^{s}meit.	Die rechtñ ſtraß er gar v^{s}maídt
Eime ſtige er volgen began. 1090	Aínem ſteyg er folgē began
Einen berc wolgetan.	Ainen hohen perg wol getan
Vant er hoch vñ breít.	Zu guter maß waß er praít
Einē ſtic er dar vf reit.	Ainen ſteíg er da auf raít
Der waſ ſmal vñ v^{s}graſet.	Der was ſchmal vnd grafíg
Ein alt gemvre vñ v^{s}waſet. 1095	Ain alte maur v^{s}waſíg
Vant er an deme berge.	Vand er an dem perge
Eíme kleínē getw^{s}ge.	Aín claínes gezwerge
Gewartet er ín daz burge tor.	Dem gewarttet er jn dez burgez tor
Daz getwerc wart ovch ſín da vor. 1099	Das gezwerg was auch ſchír dauor
Nu víl ſchiere gewar. 1099[1]	* * *
Ez ilte wid^{s} zv̊ íme dar.	
Gegen íme ez her vz gienc.	
Gv̊tlich ez in enpfienc.	
Ez ſp̄ch h^{s}re ſaget mír. 1099[a]	

1065. kvme! 1068. berovfte! 1089. breitē! 1099. ovch!

1067. Enwaſſeñt! 1075. trew *mit Verweisungszeichen am Rande. Zwischen* 1075. *und* 1076. *ein Bild.* 1092. praít! 1095. *Oder* v^{s}waſíg? 1099[1] *bis* 1099[93] *fehlen infolge Verlustes eines Blattes.*

M

Weſ botſchaft w^{s}bet ír.
Ich bín niemanſ bote ſp̄ch wigaṁ.
Ich bin wíder vñ fur.
Geriten allen diſen tac.
1099^{10} Daz ich beiagen nít en mac.
Ein^{s} iūcvrowē ſpiſe.
Nu bī ich nit ſo wiſe.
Daz wiſſe war ich mvge dar nach.
Daz getw^{s}c do vil gv̊tlichen ſp̄ch.
1099^{18} Sit daz ír h^{s}re ſpiſe gert.
Iſt ez diu iūcvrowe w^{s}t.
Ich wil ír ſendē bi iv.
Einē kappen vñ and^{s}re hv́nr dríu.
Einen keſe vñ zweí wizziu brot.
1099^{30} H^{s}re da míte beh v̊t ivch got.
Daz ív iht wid^{s} var kein leít.
[II, 8r] Vō diſſeſ wír|teſ grimmekeit.
Der iſt tivuelſ valāt.
Sin name heizet leſpurant.
1099^{38} Er hat mich gevangen.
Behalten nv vil lange.
Míne vrowen ligroniten.
Vñ die ſchonen flogriſítē.
Deſ h^{s}zogen iohíoteſ toht^{s}lin.
1090^{30} Deſ diſiv bvrg ſolte ſín.
Mít vntruwen er in erſlv̊c.
Alſo toten er ín trv̊c.
Vf eíne breite heide
Sinen ze leide.
1099^{38} Daz ín die tier da gazzen.
Alſo hat der v^{s}wazē.
Noch gevangē ſíniv kínt.
Die híe vf dirre burge ſínt.
Íme díenēt lute vñ lant.
1099^{40} Daz iſt allen dē bekant.
Díe ín diſme lande ſint geſezen.
Daz níemā iſt ſo v^{s}mezen.
Der ín geturre beſtan.
Er iſt deſ tivvelſ man.
1099^{48} Ir hortet ie ſagē wol.
Swaz zv̊ nezelen w^{s}den ſol.
Daz ſol vruo brennen.

1099^{18}. vñ and^{s}re! 1099^{22}. vō diſſeſ wír] *ganz deutlich lesbar und bei Keinz jedenfalls nur versehentlich weggeblieben!* 1099^{23}. iſt *übergeschrieben.* 1099^{30}. bvrg! 1099^{37}. ſíníniv. 1099^{44}. tivvelſ] tivv *aus* tive!

M

Hie bi ſchvlt ír erkennē.
Daz diſſeſ iūgelingeſ hant.
1099⁵⁰ Erſtritet noch hoch priſeſ pfant.
Wan ime ſin h^{s}ze gab den rat.
Daz er vil mālich^{s} tat.
In ſin^{s} kintheite begā.
Zv̊ deme getw^{s}ge ſp̄ch er ſan.
1099⁵⁵ Der iūcvrowen leit mv̊z ich clagē.
Dime h^{s}rē ſolt du ſagen.
Daz er ſich niht ſvme.
Der iuncvrowen : : : : :.
[II, 8v] Ir bvrc vñ ir lant. vñ ir walt.
1099⁶⁰ Vñ ſwaz ir zv̊ erbe iſt gezalt.
Vinde ich *in morgen vrv̊.*
Hie : : : : gern wip d*u* : : : *nv.*
Der iūcvrowen k*ein leit* erbot.
Manic hv̊n vñ brot.
1099⁶⁵ Brinc mír her mit ile.
: : : ch blaget der wile.
Die ſchonen maget reine.
Sie beitet min alleine.
Daz getw^{s}c braht ime die ſpiſe ſan.
1099⁷⁰ Die enpfienc er vñ reit dan.
Daz getw^{s}c zv̊ deme wirte quā.
Ez ſeite íme alſe ez v^{s}nam.
Die rede enpfienc er mit zorne.
Er w^{s}e der v^{s}lorne.
1099⁷⁵ Het ich in vor der bvrc erſehen.
Er iſt wol hin deſ mak er iehē.
Sprach der vngehvre.
Ich bringe ime noch ze ſvre.
Siniv betrogenlichen wort.
1099⁸⁰ Wigamur der quam doch dort.
Da er die iūcvrowen vant.
Roſ vñ ſin gewant.
Enpfienc ſie nach ir gewonheit.
Ir ietwederſ deme and^{s}n waſ bereit.
1099⁸⁵ Mít zvhten bietē ere.
Ietwederſ ſorget mere.
Vmbe daz ander dane vmbe ſich.
Die avētvre ſuſ berihtet mich.

1099⁴⁸. ſchvlt! 1099⁵⁴. zů deme getw^{s}ge! 1099⁵⁷. ſvme! 1099⁵⁸ *fast ganz abgerieben: ob* rume *dastand, ist nicht mehr zu erkennen.* 1099⁶⁰ *von* (ſw)az *bis* ge(zalt) *jetzt unlesbar!* 1099⁶¹ *jetzt gänzlich unlesbar.* 1099⁶⁶. *Viell.* Ouch. *Keinz bessert* belanget. 1099⁷⁰. vñ! 1099⁷⁵. bvrc!

M

Sie waren ab^{s} die naht da.
Deſ andern morgenſ ilte ſa.
Der knappe vō deme bette ſin.
Diu maget ſra ch wa wilt du hin.
Da ſvln wir ſp̄ch. d^{s} iv̄gelínc.

* * *

* * *

[IV, 1r] Daz nieman dicheinem wibe mite.
Redete wan d^{e} ſie duchte gůt.
D^{s} ritter alſuſ wol gemůt:
Enphinc ſie ſchone uñ ſprach.
Do er die iuncurowen ſach.
Willekumen ſi mín vrawe mír.
A wan geruchet ír
Ze ſagenne mír d^{e} mere
War uwer wille were.
Od^{s} wannan kůmet ir geriten ſo.
Die maget ſprach deſ bín ich uro.
D^{e} ich dir ritter chlagen ſol.
Mine ſwere die ich dol.
Wan ich lide groze mv̊e.
Nu ſůchich helfe dar zů:
In dem lande ſwa ich mach:
Wan ez iſt uil manic tac:
D^{e} mich beſtunt mín arebeit.
Vñ d^{e} mír uil manic leid:
Min můme hat getan.
An mínem erbe d^{e} ich han:
Braht an diſe ſtůnde.
Vñ ſie mít ír můnde:
Miner uíríach.
Da ez manic man horte uñ ſah.
D^{e} ſie lant uñ burge.
Liute uñ erbe.

1567. *Die Zeile ist fast ganz weggeschnitten, nur* daz nie *und* mite *deutlich vorhanden, doch stimmen die Spitzen der Zahl und Form nach genau zu obigem!* 1581. ſůchich*!* 1582. ſwa *auf Rasur, davor ist* d *stehn geblieben.* 1584. *Vor* mich *ist* ich *radiert.* 1588. die *und über dem* i *ein* ſ. 1591. 92. 93. uñ*!* 1591. ſah*!* 1592. burge] *Der zweite Strich des* b *und der erste des* u *stehn übereinander und darüber ein Punkt.* 1593. Liute*!* t *ähnlich wie* d.

W

1099^{90}

* * *

[XLIVa] Eydes vō dē ſynbeín berg wz ſy gnant
1565 Alſo raít ſy durch die land
Zu den zeytten wz der ſytt
Das nyemant kaínē weyb íht
Tät es v^{s}gunde dan gerñ ír můt
Der ritter alſo wolbehůtt
1570 Do er die junckfrawē ſach
Er empfíeng ſy vnd ſprach
Wilkomenn ſeít meín fraw mír
Hie wa geruechent jr
Zu ſagen mír die mer
1575 Wa hin ewr wil wår
Oder vō wan kumpt ir gerittē ſo
[XLIVb] Die maget ſprach dez bín ich fro
Daz ich dir rítter clagen ſoll
Meín ſchwere die ich doll
1580 Wan ich han laider groſſe mů
Nu ſůch ich hilf dar zů
Jn dem land wo ich mag
Wan ez iſt vil mangen tag
Daz mich beſtund díe arbaít
1585 Vnd daz mír mañg layd
Meín můem hat getañ
Zu nemeñ meín erb dz ich han
Pracht ich an diſer ſtůnd
Vnd ſy mít jrm muñd
1590 Meíner mute^{s} dz ich v^{s}jach
Daz manig man hört vñ ſach
Das ſy land vnd burg ſa
Leut vnd erbe da

1564. *Initiale! Zwischen* 1583. *und* 1584. *ein Bild.*

M

Mit einandír geteilet heten.
Vñ mit ganzen reten:
Vf eina:::: taten. verzigen:
D^{c} mac mich nv̊ geh:::: niht:
Ir rede div iſt manic valt.
Vñ *w*:: mir nemen mít gewalt.
Eine linden ſchone.
Die ze aller zit iſt grune.
Sumer uñ winter zít.
Alſo uerre ſo liv ſchaten git.
Do neuellet niemer riſe noch ſne:
Dar ūbe ſtent blumen uñ cle:
Die newerdent zů keíner zit val.
Da habent die uogele zv̊zen ſchal:
Vñ ſingent da wol von priſe.
Mit urolicher wiſe.
Bi d^{s} línden d^{c} iſt war.
Enſpringe ein brūne uñ clar.
Gut uñ reíne.

[IV,1v] Swer in trinket driſtūt.
D^{s} iſt iemer mer geſūt:
Die wil uñ er hat den lip:
Ez ſie man od^{s} wip.
Vñ iſt iemmer wůnnechlich.
Starc vñ tugentlich.
Alſer ſchinet an d^{s} uríſt.
So er drízíc iaralt iſt
D^{s} ſelbe brůnne hat den ſite.
Da íſt er gezieret míte:
Er ſmeket iegelichem man.
Alſe ſín můt iſt getan.
Er dem wín d^{s} wineſ gert.
Sw^{s} aber wil mete d^{s} iſt gewert.
Dem abir ſtet ſin gedanc.
Dem iſt er moraz uñ luttranc:
Alſo wandelt er ſich zů allen ſtůnden.
In iegelicheſ můndeſ.
Alſ ich dír han geſeít.

W

Mit aín ander getaylt hetñ
Vnd mít ain ander raíttē
Auf aín and^{s} tätten v^{s}ziehñ ſich
Solches mag ſich gehelfen nícht
Jr rede ſey ſo mang fallt
Vnd wil mir mit gewalt
Aín vil groſſe linden ſchön
Die iſt allzeit grůn
Sumer vñ auch wintterzeít
Als ferr als ſy ſchattē geyt
[XLVa] Da felt weder reyff noch ſchnee
Dar umb ſtand pluemē vnd clee
Die werden zu kaíner zeyt fal
Da haben die vogel groſſen ſchall
Vnd ſíngen da wol mít preyß
Mit ganczē luſt mit groſſer weyß
Bey der línden daſ iſt war
Daentſpríngt aín prun laut^{s} vñ clar
Der eyß kalt gůt vñ raín
Vnd ſprínget auß ainē ſtaín
Alle ſelde vñ auch gůte
Vß jm von natur plůtte
Wer ín trincket drey ſtundt
Der iſt allwegen geſundt
Die weyl vnd er hat den leyb
Er ſey man oder weyb
Vnd iſt ymm^{s} jüncklich
Starck vnd auch tugentlích
Als er ſcheínt an der fryſt
So er dreyſſig jar alt íſt
Der ſelbig prun hat den ſytt
[XLVb] Da iſt er geteürer mít
Er ſchmeckt yglichem man
Als ſeín můt jſt getân
Er iſt weyn ſo aíner weíns gert
Wil er met ſo iſt er auch gewert
Dem aber ſtat ſeín danck
Dem iſt er maras od^{s} laut^{s} trāck
Alſo wandelt er ſych zu alle^{s} ſtūd
Ainē yglichē nach ſeinē mund
Als ich dir han geſayt

1596. *Nach* taten *ein Punkt.* 1597. nv̊! 1599. w :] *von* w *ist der Anfang erhalten.* 1605. 1611. 12. 18. uñ! 1613—15 *fehlen ohne Lücke!* 1616. 17. *Die obere Hälfte der Wörter von* trinket *bis* iemer *ist weggeschnitten.* 1623. iaralt! 1631. 35. 50. uñ! 1632. ſtůnden!

1599. nemen *nach* mir *erg. v. d. H.*

M		W
Den brůnnen uñ die linden breít.	1635	Den prunnē vñ die líndē praít
Han ich behabet zehen íar.		Hab ich gehabt zehen jar
D^{e} ich nie umbe ein har.		Das ich vm̄ aín har
Dar ane nieman wid^{s} ſaz.		Dar ín mír nymant wider ſaß
Nu hat mín mume grozen haz.		Nun hat meín müm groſſē haß
Her zů mír gew°nnnen.	1640	Her^{s} zu mír gewunnen
Vñ wil mír den ſelben brůnnen.		Vnd wil mir den ſelben pruñē
Nemen mit ír gewalt.		Nemen durch jrn gewalt
Nu iſt : : : ſorge manicualt.		Nun iſt meín ſorg manig fallt
Wan ez ſo gelobet íſt.		Wan es alſo gelobt íſt
: : : ich zů eíner kurzen uriſt.	*[XLVIa]*	Das ich ín ain^{s} kurczē fríſt
Mit eime : : : phen kůmen ſol.	1646	Mit kempfen komē ſoll
Vffe den hof zu karidol.		Auf den hof zu karidoll
Von hivte an dem nivnden tage.		Von heüt v̈ber newn tag
Da ſol endē ſich die klage.		So ſol ich enden die clag
Da ſol ich uñ die mume mín.	1650	Vnd ich vnd die mueme meín
Mit kemphen bereit ſín.		Sollen mit kempfen beraít ſeín
Beide in eime ringe.		Bayde ín ainē ríng
Wederre da gelinge.		Wem dar ín geling
Nu bin ich leider niht ſo wiſ.		Nun bín ich herr nít ſo weyß
Sprach aber die maget eudiſ.	1655	Sprach die maget eydeys
D^{e} ich weſſe war ích keren můge.		Das ich wayß wohín ich kerē müg
Nach eime kemphen d^{s} mir tuge.		Vmb ainē kempffer der mír tüg
D^{s} durch ſine gůte.		Der durch ſeín güte
Vñ durch ſín ritterlich gemůte.		Vnd durch ſeín ritterlich gemütte
Vur mích wolte vecheten.	1660	Für mich wolte fechten
Vñ mir nach dem rechten		Vnd mír nach dem rechtē
[IV,2r] Hulfe d*urch* ſin ere.		Helffe durch ſeín hohe ere
D^{s} ſolde iemer mere.		Der ſolte ymer mere
Von vrawen *ge*priſet ſin.		Von preyſſen gefrünt ſeín
Vñ ſolde indem lande mín.	1665	Vnd ſolte ín dem land meín
*Gebi*eten mit gewalte.	*[XLVIb]*	Gepietten mit gewalt
Vbir íunc uñ ubír al*te*.		Vber jung vnd über alt
Do ſprach d^{s} ritter wigam̄.		Do ſprach der ritter wigamůr
Mit dem d^{s} *adel*ar vůr:		Mit dem der wilde adler fůr
Vwer mwe uñ ſwere	1670	Ewr müe vnd eür ſwerr
Vrowe *die* iſt klagebere.		Fraw die iſt vil clagpere
Nu bín ich leid^{s} ein man.		Nun bín ich layder ain man
Der gerat*en* *ni*ht enkan.		Der euch nít geratē kan
Wan mir l*iute* *uñ* lant.		Wan mir leüt vnd land

1635. brůnnen! 1640. gew°nnnen! 1643. : : :] *Schluß des* n *erhalten!* 1645. : : :] *Schluß des* z *erhalten!* uriſt! 1646. : : :] *zwei Striche des* m *erhalten!* 1649. ſich] *an den Rand geschrieben.* 1665. indem! 1667. 70. uñ! 1670. *Es stand* vwere; v *ist radiert und am Rande steht ein* ſ. 1674. *liute*] l *sichtbar!*

1638. wider ſaß! 1663. mere! 1667. vnd!

M

G nt.
Ez new r gert
ich uwer kemphe *ſin*.
Vñ wolde durch uwer hulde.
Rechen *uwer* ſchulde.
Od^{s} den tot kieſen.
Vñ den lip *ver*lieſen.
Sprach d^{s} ritter mit dem arn:
Herre nu mûz vch bewarn.
Got durch ſine *milte*cheit.
Sprach díe ſuncurawe gemeít,
Sit uwer lip iſt ſo gût.
D^{c} ir durch uwern *r*einen mût. *[XLVIIa]*
Mir zu helfe wollet ſtan.
*De*ſ ſult ir ūmer lon han.
Von gote uñ d^{s} *welte* priſ.
San erbeizte die maget eudiſ.
V*ñ* vil dem ritter an den vûſ.

Sprach nu m*ûz* dir herre werden bûz.

Aller diner *ſorge*n
Nu ſule wír beide morgen.
Gegen britanie *ke*ren.
Dar bringe ich dich mit ėren.
Da min *kl*age ſol nemen ende.
Von d^{s} helfe diner h*ende*.
Do der riter wol gemût.
Geſach d^{c} *die* urawe gût.
Sich ime zů vůzen bíeten wolte.
*Vil un*gerner d^{c} uerdolte.
Gahenſ er dorzů *gie*.
::: iunc
e kome z: :::

W

1675 Genczlich ſind vnerkannt
Es war dan dz ír begert meín
So wolt ich eür kempffer ſeín
Vnd wolt durch ewr huld
Rechen ewr ſchuld
1680 Oder aber den tod erkieſſen
Vnd auch den leyb v^{s}líeſſen
Der rítter ſprach mit dem arn
Nun müß euch got bewarñ
Durch ſeín míltíkeít
1685 Sprach díe fraw gemaydt
Seyt ewr leyb iſt ſo gůt
Das ir durch eürñ raínen můt
Mir zu hilff wellent beſtan
Des ſült jr ymmer lob han
1690 Von got vnd der welt preyß
Schön beweiſet ſich die maget eydeys
Vnd fielle dem ritter an die fůß
Sy ſprach nu můß
Dir híe werden püß
1695 Aller deíner kumernüß
Vnd auch angſtlich ſorgen
Nun ſullen wir baide morgen
Zu dem land prittanye kerē
Dar bríng ich euch mit erē
1700 Da ſol meín clag nū nemē end
Von der hilff ewer hend
Da der ritter wolgemůtt
Sach das die frawe gůt
Sich ím zu fůſſen pieten wolt
1705 Vil vngern er das verdolt
Da es nu alſo ergye
Die junckfraw er nicht enlíe
Sie kam níe zu tall

1675. *Das Loch erstreckt sich der Länge nach, gemessen an den Buchstaben der darüberstehenden Zeile (v.* 1673*f.) über en n*iht enkan. W*!* 1676. Ez new*ere daz ir füllt gerade das Loch!* 1676*f. Außer min. So wolde hat noch ein Wort im Ausmaß von* ich *etwa Platz:* Gerne wolte*?* 1684. m*ilte*cheit] e *auch noch verloren!* 1687. *r*einen] r *verloren!* 1690. 1712. uñ*!* 1692. V*ñ*] ñ *verloren.* 1702. riter*!* 1705. *Bei dieser Zeile steht am Rande* ſ ut. 1707. 08. *Die Lücke nach* iunc *bis* e *erstreckt sich, an den darüber stehenden Buchstaben gemessen, über* er d^{c} uerdolte. Gahenſ*!*

M

Er ſpr
Mir uíl gar ze grozlich.
Ich bin v ungenozlich.
An eren uñ an gute.
[IV,2v] Ich ſol v mít dem mute.
Dienen. *Vñ* mit getat.
Avch iſt daz urawe min rat.
D^{c} *wir* niht langer beitten.
Wír ſuln unſ bereíten.
D*ahin* da ich uechten ſol.
Daz geuíel ín beid*en* wol.
Wid^{5} ûf die roſ ſie ſozen.
Die urawe *moh*te niht gelazen.
Vor liebe ſie weinen beg*an*.
D^{5} ritter troſte ſie ſa.
So er beſte *m*ohte.
Vñ ſín zůcht tochte.
°te
Zů ute.
Da worn
: : e ſuncu : : : waſ deſ wol bedacht.
Ir kemphen ſie ſ*ch*one phlegen hiez. [XLVIIIa] Jreß kempfers ſy vil ſchön pflegē hieß
D^{5} adelar doch niht enliez.
Er newere ſíme herren mite.
Er gienge od^{5} *rit*te.
Beide ſpate uñ vrŏ.
Wigañ d^{5} wart a : : : nu.
Von dem arn wol bekant.
Vñ andír*/ n*iht genāt.
Swa er hín quā geuarn.
Wan d^{5} *rit*er mít *dem* adilarn
Eudíſ die gemeite.
Mit vlize ſie ſich breite.
Alſe ſie zů houe w*olde* varn.

W

[XLVIIb] Er ſprach ja fraw iſt ewr fall
1710 Mir gar zu großleích
Jch bín euch vngeleych
An ern vnd an gůt
Jch ſül euch mit dem můt
Dienē vnd mit der getat
1715 Auch fraw das iſt meín rat
Das wir nit lenger payttñ
Wir ſüllen vns beraíttten
Da hín da ich fechten ſol
Das gefiel ín bayden wol
1720 Wider auf die roß ſy ſaſſen
Die junckfraw nit mocht laſſen
Vor lieb ſy waínen begund
Der ritter tröſt ſy zu ſtund
So er beſte mocht
1725 Vnd ſeínen züchten tocht
Alſo ritten ſy mit gůt
Zu der frawen her můt
Dawarn ſy uber nacht
Die fraw waz wol bedacht
Jreß kempfers ſy vil ſchön pflegē hieß
1731 Der adler auch nít enließ
Er wont ſeinē hern mít
Er gieng er ſtůnd oder rít
Baide ſpat vnd auch frů
1735 Weygamur der ward nů
Von dem adler wol bekañtt
Vnd anders nicht genañt
Wa er hín kam geuarnñ
Wan der ritter mit dem arñ
1740 Eydes die junckfraw gemaydt
Mit fleyſſe ſye ſich beraít
Als ſy auch zu hoffe ſolte farñ

1709. *Die Lücke hat um zwei Schäfte* (n) *weniger Raum als* 1707. 08*!* 1717. ſuln *am Rande.* 1721. *Die zwei ersten Schäfte des* m *(nicht* w*) deutlich!* 1725. zůcht*!* 1726. *Die Lücke erstreckt sich über* (ſ)ie ſa. So er beſte mo *der darüberstehenden Zeile!* 1727. ir heim(ute) *hat Platz!* 1728. 29. *Lückengröße wie* 1726*!* 1734. 1744. uñ*!* 1735. *Von dem durch Schnitt verlorenen Worte ist nur* a *und der Rest des letzten Buchstaben erhalten, der aber kein* r *andeutet: wohl* o, *somit* alſo*!* 1738. quā geuarn*!* 1741. *In* breite *das* r *übergeschrieben.* 1742. *Am Rande steht* ſolde, *also für* wolde.

1740. *Initiale!*

M

Sie nemoht ez langer niht ge*ſpa*rn.
Mít ſpiſe uñ mit getregede.
Vunfzi*g* *ſ*choner megede.
Die kleidete ſie priſliche
*V*ñ reit vil houeliche.
Von brûn ſcharlac : : : gut.
Vñ ſamit rot alſ eín blût.
Da : : : waſ in kleit geſniten.
Die zeldenden p*fert*. díe ſie rítten.
Die warn brûn. blan : : ot. *[XLVIIIb]*
Mít vlíz geſatelot.
Behangen mit ſ*chel*len.
Man manigen ualken ſcnellen.
Vur*ten* *ſ*ie durch houiſch : : :
emet gemeit
Ge en wol.
:weſ ein ritter habín ſol.
Deſ heten ſ*ie* *a*lleſ g*enuoc*

* * *

W

Sie mocht es lenger nít geſparñ
Mit ſpeyſſe vnd mít gerete
1745 Funfczíg ſchöner megete
1745[1]
1745[2]
Von praunem ſcharlach gůt
Vnd von ſamat rot als aín plůt
Dauon warn jr klaid[5] geſchnítē
Die zelter pferd die ſy rítten
Die warn prawn weyß vnd rot
1751 Vnd mit groſſem vleyß geſatlott
Behangen wol mit ſchellen
Manígen falcken ſchnellen
Fürten durch jr hübſchait
1755 Trauſent ritter gemaytt
Geclaidet vnd geríttē wol
Was aín ritter haben ſol
Des hetē ſy alles genůg
Der ye glicher an trûg
1760 Scharlachen frittſchal premmít
Zendal tyrat vnd tymyt
Warñ ir waffen röck ſpech
Grün weyß vñ praun víl wech
Manig paníer ſeyden
1765 Geſchníttē als ſy ſolten ſeín
Furten die ritter gemaydt
Alſo hofflichen raytt
Zu hoff eydeys die maget
Als ich euch han geſaget.

* * *

[LXa] Artus der künig gemaydt
2156 Hieß ſy alle für jn kumē
Jr habt alle wol vernomeñ
Was ich gelobet han
Das ſol ich war lân

1745. Funfzi *deutlich!* 1745[2]. *V*ñ] *vom* n *nur der zweite Schaft erhalten!* 1750. uñ *hat nicht Platz.* *r von* rot *fehlt!* 1752. ſ*chel*len] ſ *auch sichtbar!* 1754. 55. *Nach* houiſch *eine Lücke, deren Größe entspricht den darüberstehenden Buchstaben* en ualken ſcnellen. *V!* 1755. *Nach* emet *hat etwa* ritt[5] *Platz!* 1756. *Die Lücke ist um das* Ge *zu Beginn und um das* en *am Schluß kleiner als die Lücke* 1754. 55*!* *Vor* en *zwei Reste, die gut für* tt *passen!* 1757. : weſ] S *erfordert der Raum mindestens!*

Die beiden Verse nach 1745. *fehlen ohne Lücke.* 1764. ſeyden*!*
2156. kumē*!* 2157. Jr*!*

M

* * *
[IV,7r] licher tat.
D^{s} ſol diſe crone
Von mir haben ze lone.
Vñ d^{e} kunīcgríche.
Nu ſprechet algeliche.
Wem ír d^{s} eren wollet ien.
Ich han hívte geſehen.
Manic kleínot wol getan.
Vil ritterliche uirtan.

Die ſwigen algeliche.
Kawan d^{s} tugende riche.
Sprach unuírborgen.
D^{s} ritter d^{s} geſter morgen.
In dem *ring*e da ſtreít.
Dem hete div kunegínn g*emeit*.
Eudiſ vur díe er vacht.
Bereit an dirre *nacht*.
Einen wapenroch vō richer koſt.
Daīn*e fo* hat er manige ioſt.
Híute geriten wol.
Ich ſage alſich ez ſweren ſol.
D^{e} er d^{s} beſte waſ.
Der híute uf dichein orſ. geſaz.
Do ſprach pliopeerím.
Wan ích ſin geuangene bín.
So wil ích d^{s} warheíte iehen.
Sone dorfte nie nicheín man geſehen.
Ritter alſo tugenthaft.
Er hete manliche craft.
Do ſprach d^{s} ritter unarc.
Ich wolte geben tuſent marc.
Daz mír hie zu karidol.
Were gelungen alſo wol.
Deſ mac er wol ſín gemeít.

W

2160 Wer den peſten preyß bejagt hat
Mit ritterlicher tat
Der ſolle dyſe krôn
Dar umb zu lon
Vnd auch dz künígreích
2165 Nun ſprechent alle geleích
Wem des jr welt jehen
Jch han heut geſehen
[LXb] Manig klainat wol gethân
Vil ritterlicher lobeſân

wie die ritter alle weygamur die kron zů ſprachen

2170 Sye ſchwígen alle geleích
Wygamur der tugentreích
[LXIa] Sprach da vnuerporgen
Der rítter der geſterñ morgē
Jn dem ring ſtrayt
2175 Dem het die küngín gmaydt
Affroſydones fur die er facht
Beraít an der nacht
Seinē wappen rock vō reícher koſt
Dar ín hat er
2180 Heüt geríttē wol
Jch ſag als ich ſwerñ ſol
Das er der beſte rítter was
Der heüt ye auf roß geſaß
Da ſprach piolplerín
2185 Wan ich ſeín gefangen pín
So wil ich der warheyt jehē
Es entorſt níe kaín man geſehē
Aín rítter alſotugenthafft
Der hat manliche krafft
2190 Da ſprach der künig vnarck
Er gäb dar üb tauſent marck
Das mír hie zu karídol
Wer gelungen als wol
Des mag er ſeín wol gemayt

2163. haben *übergeschrieben*. 2168. l *in* kleinot *übergeschrieben*. 2179. *Hinter* hat *sind am Rande noch die unteren Spitzen einiger Buchstaben sichtbar, die auf* ne ſo *schließen lassen; ein Verweisungszeichen nach* Daī *zeigt wohin sie gehören!* 2181. alſich*!* 2182. d^{s} *übergeschrieben*.. 2186. wil *am Rande*. 2192. hie *am Rande*.

2163. haben *vor* zu *erg. v. d. H. Zwischen* 2169. *und der Überschrift ein Bild*. 2170. *Initiale. Überschrift in rot*.

M		W
Do ſprach ſamurte breit.		[LXIb] Do ſprach Salmurte beraít
Ich wil gehen er hat den príſ.		2196 Jch verjch dz er hat den preyß
Same ſprach d^{s} ritter portenís.		Sam ſprach der rítter porteneys
Erec uñ lanzevlet		Eregg vnd lanczilet
Ríuranz. uñ gamuret.		Byworans vñ gamurecht
Gagavn uñ pagofrical.		2200 Kay vñ pagrofitall
Dar noch die ritt^{s} vbir al.		Dar nach die ritter über al
Sprachen mít einer ſtīme.		Spachen myt aíne^{s} ſtym
D^{e} wigañ eín gimme.		Das weygamur der jungling
Ware ſíner manheít!		Wär ſeiner manheít
Gnugen waſ d^{e} leit.		2205 Jren gnůg was es layd
D^{e} ſin lop ſo groz waſ.		Das ſeín lob ſo groß was
Wanne waſ niht nít uñ haſ.		Wan ye was neyd vnd haß
Doch bleib ím d^{s} príſ gare.		Doch belayb jm der preyſe gar
D^{s} kunīc hiez ime gewínnen dare.		Der kuníg hieß ím príngē dar
[IV, 7v] Vñ enphínc | in harte ſchone		2210 Vnd empfíng jn vil ſchön
Der hiez im dar tragen die crone.		Er híeſſe dar tragen die kron
Die er verdinet hete da.		Die het er verdíent da
Dem rítter bot er ſie ſa.		Weygamur pat er alſo
Ver nemt wie d^{s} kunīc ſp^{a}ch		Vernempt wie der künig ſprach
Do er rítter an ſach.		[LXIIa] Do er den ritter erſach
Herre ir muget gerne leben.		2216 Herr jr mügt gern leben
D^{e} .v die ſelde hat gegeben.		Das euch dye ſald hat geben
Alſo groze werdekeít.		Als groſſe wírdígkeít
		Die hie hat got an eüch gelaít
Wan uwer lob iſt ſo breít.		2220 Wan ewr lobe iſt ſo groß
. . . . .		Das nyndert ewr genoß
Worden alhie zů karídol.		Jſt geweſen zu Caridoll
Wan ír behertet habit wol.		Wan jr beharent hand wol
D^{e} ír : : : :ſ wert ſit.		Das jr lob per ſtat
Ir ſult habín ane ſtrit.		2225 Jr ſullent haben ane ſpot
. . . . .		

2198. 2200. 2207. uñ! 2210. enphinc *geht über die Zeile hinaus. Unmittelbar nach* in *folgt der ungetilgte Schaft eines* h *: der Schreiber wollte wohl* inharte *schreiben und besann sich!* 2211. *Die rote Majuskel* D *ist hier jedenfalls fehlerhaft gesetzt*; er *steht weit davon ab und gerade über* D *ist von der Hand des Schreibers das Wort* ſchone *als an diese Stelle gehörend nachgetragen.* 2215. *Nach* er *Verweisungszeichen, aber das nachgetragene Wort* (den) *am Rande, wie es scheint, weggeschnitten.* 2218. groze *am Rande, ursprünglich von gleichzeitiger, dann darüber von jüngerer Hand und daher nicht sicher lesbar.* 2224. *Etwa drei oder vier Buchstaben (wohl* lobe*) weggeschnitten.*

2202. Spachen! 2212. da!

M		W
Beide *crone* uñ lant.	2225¹	. . . . .
Ez wart durch ůch her geſant	2225²	. . . . .
Weſ beitet ír nu.		Es ward durch euch her geſandt nu
Get grifet zů.		Wes payttent jr nu greyffent zů
Uñ ríchtet zů rechte.		Vnd richtent recht
Dem herren uñ dem knehte.		Dem hern als dem knecht
Armen uñ ríchen.	2230	Dem arm als dem reychen
Do ſpᵃch gezogenlichen.		Do ſprach gezogenleichen
D⁵ ritt⁵ mít dem arn.		Der ritter mít dem arn
Herre ír ſult baz eruarn.		Herr jr ſült baß erfarn
An den rítteren wer er ſie		An den rittern wer ich ſey
Mín iſt hie geſpotet bi.	2235	Mein iſt geſpottet hie pey
Mín lob iſt leid⁵ hie ze cranc.		Mein lob iſt layder zu kranck
D⁵ kunīc trat uf einen banc.	*[LXIIb]*	Der küníg tratt auf aín panck
Dᶜ er ſi alle ubir ſach.		Biß das er ſy alle vber ſach
Gutlich er abir ſpᵃch.		Gütlích er aber ſprach
Nu iehet edele ritt⁵ balt.	2240	Nu jehent jr edeln ritter
Die zů d⁵ tauelrunden ſin gezalt.		Beſant zu der tafel her
Wem ir die crone uñ lant.		Wem jr die kron vñ dz land
Erteilen welt do ſpᵃch zů hant.		Ertaylt mít recht zu hant
Neauton uō moncazín.		Nyntyn vō mantaltzeín
Ich nemez an die triwe mín.	2245	Jch nyme es auf díe trewe meín
Dᶜ ich hie niht han geſehen.		Das ich hie nymant han geſehē
Nicheínen ritter dem ich wolle iehen.		Kaínē rítter dem ich wöl jehen
Dᶜ er ſo priſliche rite.	2248	Der ſo ritterlích vñ ſo preyßlich ſtrayt
Vñ ſo ritterliche ſtrite.	2248¹	. . . . .
Alſo dir ritter hiote tet.	2248²	. . . . .
Die and⁵en ſpᵃchen da ze ſtet.	2248³	. . . . .
Herre dᶜ iſt die warheit.	2249	Do ſprachen alle ritter nach ín warhaít
Er iſt in d⁵ werdekeit.	2249¹	. . . . .
Daz er ſal tragen die crone.	2250	Mit wírdikeít ſol er tragē dy kron
Deſ antworte abir ſchone.		Des antwurt der hochgeborn rit⁵ ſchön
D⁵ ritter gůt. wigañ		Der oft genant wigamur
Mít dem d⁵ adelare vůr.		Da mit der adler fůr
Herre w⁵ ich alſ ír geruchet iehen.		War ich als ír geruchēt jehē
So wer mir harte wol geſchehen.	2255	So wär mír hart wol geſchehē
[IV,8r] an : : : : uñ an frumecheit.		An ern vnd anfrínckaít

2225¹. *crone*] *der zweite Schaft des* n *erhalten!* uñ*!* 2228. 29. 30. uñ*!* 2242. uñ*!* 2243. zů*!* 2248². *In* hiote *(!) ist das* i *auf den letzten Strich des* h *geraten, aber erkennbar.* 2250. er *am Rande.* 2252. *Punkt vor, statt nach* wigamur. 2256. frumekeit*!*

Die beiden Verse nach 2225. *fehlen ohne Lücke. Zwischen* 2248. *und* 2249. *und* 2250. *keine Lücken.* 2249. warhaít] r *übergeschrieben!*

M		W
Daz deſ níht *iſt daz* iſt mir leit.		Jſt das nít dz iſt mír layd
Gerne ich uirdienen ſol.	*[LXIIIa]*	Gern ich dz tůn ſol
D^{e} ir mir ſpre*che*t alſo *wo*l.		Das ir mir ſprechēt alſo wol
Wie mohtich landeſ wert ſin.	2260	Wie möcht ich aíns lancz wert ſeín
W*a*n ich ne *weiz* niht wer ich bin.		Jch enwayß wer ich bín
Neme ich d^{e} *ku*nichriche *nu*		Neme ich das kunigreich nů
Lihte kemez d^{s} zv.		Vil leicht kem es dar zů
So die he*r*ren in dem lande.		So dy hern ín den landen
Míne geburt niht erkand : :	2265	Meín geburt nít erkanten
Sie hetten mich ſmelichen.		Sye hetten mích ſchwechlích
Vñ begonden mín *riche*.		Vnd begunden meín reích
Beide rawben uñ hern:		Wider rauben vnd heren
Vñ ich mích danne *ſ*olte wern.		Vnd ich mich dan ſolt werē
So nehet ich mage noch kůnne:	2270	So het ich vngemach vñ kumer
. . . . .		Wan ich dan dauō entruñe
So *he*tich ſchaden uñ ſchande.		So het ich ſchaden vnd ſchant
Zu crone uñ zv lande.		Zu krone vnd zu land
*Ha*n ich vriūt noch gůt.		Han ich weder fründ noch gůt
Von div ſol ich mine*n* můt.	2275	Dauon ſol ich meinē můt
Zu den díngen leiten.		Zu den díngen laytten
D^{e} ich muge irbeiten.		Das ich müg erbaytten
D^{e} ich baz werde bekant.		Biß ich wírt erkañtt
Kunīcriche *uñ* lant.		Küníg reych vnd landt
Were mír zů grozlich.	*[LXIIIb]*	Wär mír vil zů gröſlích
. . . . .	2281	Wan ich bín dar zů genoßlích
D^{e} ich mit dienſte ſi gerecht.		Das ich mít dienſt ſey gerecht
Er ſi ritter od^{s} kneht.		Es ſey ritter oder knecht
Sw^{s} ez an *mi*ch dort ruchet:		Was man an mích ſůchet
Vñ ez mit zůchten ſuchet.	2285	Das ich ſeín mít züchtē růchet
Artuſ d^{s} kunīc lobeſam.	*[LXIVa]*	Artus der kuníg lobeſam
Sp*a*ch *al*ſe ſím *houe wol gezam.*		Spach als ſeínē hoff gezam
Zů dem ritter *alſo gůt:*		Zu dem rítter alſo gůt
Her*re ir habet einen můt:*		Herr ír habt aínē můt
Der mich dun*ket* wund^{s}lich.	2290	Der dunckt mich wñderlích
D^{e} ir d^{s} iuncurawen rich.		Das ir der jungē frawē reích
Weígert zu wibe:		Euch weret zu weyb

2257. iſt daz *undeutlich, aber sicher!* iſt*!* 2259. ſpre*che*t*!* 2260. mohtich*!* 2266. Sie*!* 2268. 72. 73. uñ*!* 2270. kůnne*!* 2271 *fehlt ohne Lücke.* 2279. Kunīcriche*!* 2281 *fehlt ohne Lücke.* 2282. gerecht*!* 2284. *Auch* Sw^{s} *und* dort *sicher!* 2286. *Am Rande* artus*; in der Zeile steht nur das rote* A. 2287. *Auf das Kursive deuten die Spuren sowie der Raum!* 2288. *Die Lücke hat für das Ergänzte gerade Raum!* 2289. *s. zu* 2288*!* 2290. dun*ket*] ket *nur undeutlich lesbar!*

2259. ir*!* 2266. ſchwechlích] w *aus* a *gebessert! Zwischen* 2279. *und* 2280. *ein Bild.* 2286. *Initiale!* 2290. dunckt*!*

M

Die an gůt uñ an libe.
Eíner *k*unegínne gelichen mac:
Vñ habet allen di*ſ*en tac.
Einef kunſchrichef uch gewert.
V iſt *groz* erbeſcert:
Ob ir deſ woldit volgen.
Ich w*en* v̊ iſt írbolgen.
Uwer eigen gemute.
Do ſpra*ch* *a*bír mít gute:
D^{s} ritter mit dem arn.
Han i*ch* *d*ar an miſſeuarn.
Od^{s} wid^{s} uwern hulden ich*t* getan:
D^{c} ſult ír herre uarn lan.
Vñ d^{s} r*ede* begen gare.
Ich ſol an uwere ſchare.
Schinen : :mer mere:
Swa ich hín kere.
[IV, 8v] Kunīc|riche uñ lant.
Were niht zů mír gew*ant*.
*M*it dienſte ſol ich bereít ſín.
Sw^{s} ſo *g*eruc*h*et mín.
Der kunīc ſo gutliche tet*e*.
Er hiez i*m* *ſ*a ze ſtete.
Eín orſ bríngeť d^{c} *wa*ſ gut
S*w*enne er durch ſinen hohen mut:
wolte r: :en ſtechen:
D^{c} er mohte brechen.
And^{s}en ritern d^{c} zil.
D^{s} rítter ſtunt da harte vil:
Do mā *d*^{c} orſ uve zoch.
D^{c} waſ ſtarc uñ hoch.
D^{c} d*ie* *r*ittere iahen.
D^{c} ſie níe geſahen.
Keín roſ al*ſo* zierlich.
Do ſp^{a}ch d^{s} kůnc gutlích.
Edeler ritt^{s} vil gut.
Durch uweren ritter můt:
Díz orſ *g*eruchet riten.
d^{c} íſt an beiden ſiten.
Zu den ſ: : en wol gewachſen.

W

Die an gůt vnd an leyb
Aínen küníg wol vermag
2295 Vnd habent allē diſen tag
Euch des kungreichs gewert
Auch iſt euch groß beſchert
Ob ír das volgēt gern
Vnd líeſt euch aygen můt werñ
2300 Da ſprach aber mit güte
Mit wolbetachtem müte
Der ritter mít dem adlar
Hab ich dar an nít míſſefar
Oder wider ewr huld getän
2305 Das ſült ír herre farn lan
Vnd der rede begeben gar
Jch ſol an ewr ſchar
[LXIVb] Euch ſein ymmer mer
Wa ich hín ker
2310 Kungreich vnd land
War nít wol zu mír gewant
Mit díenſten ſol ich beraít ſein
Wer dar zu gerůchet mein
Der küníg kunigclichen tēt
2315 Er hieß dem rítter an der ſtet
Aín roß príngē dz wz gůt
Wan er durch ſeinē hohē můt
Wolte reitten ſtechen
Das er mocht zerprechen
2320 Andern rittern dz zíl
Der ſtund da hart víl
Da man das roß her fur zoch
Das was ſo ſtarck vñ ſo hoch
Dz ander ritter jahen
2325 Daz ſy níe geſahen
Kaín roß ſo zirlich
Da ſprach der ritter tugētlích
Nempt hín edler rítter gůt
[LXVa] Durch ewrñ ritterlicheñ můt
2330 Das roß ſullent jr reyten
Das iſt zu bayden Seytten
2332.33 Zu den ſparn wol gewachſeñ

2293. uñ! 2297. *groz hat gerade Platz!* 2306. *Am Rande von etwas späterer Hand* begebē. 2310. uñ! 2312. *M*it! 2315. i*m* *ſ*a] a *deutlich; auch ist für einfaches* im *der Spalt zu groß!* 2321. ritter! 2322. *d*^{c}] *nur d ist verloren!* 2330. orſ] *auch* ſ *ist (mit dem Langschaft) erhalten!*

2314. *Initiale!* 2328. edler *(erstes* e *mit weiter Schlinge)!*

M

Beformoſ uō engelach : : n.
Daz ſelbe orſ er mír ſante.
Vbir mere uon ſime lande.
D^{e} iſt ſtarc uñ laufet wol.
Auch ſult ir hie zů karídol.
Beliben etteliche wile. uriſt
Swez uwer můt gerende íſt:
D^{e} ſu*lt* ir uinden an m*ír*
eruche*t ir*.
Sult hab
Wan ír mi*ch de*ſ dunket wert
Artuſ nach diſen : : : : : : ſweic.
Wigañ mit zuchten n*eic*:
Deme kuníge uñ ſp^{a}ch alſo:
Herre er mac *wo*l weſen vro.
D^{s} v icht gedienen mac:
Gerne *le*btích den tac:
D^{e} ich uírdínen mochte:
M*it* díenſte daz v tochte.
Die ere alſo manic *valt*:
Die íunc uñ alt.
In uwerme houe ir*bo*ten hāt.
D^{e} hat uwer kunincliche hant:
Al*lez* ubirguldit wol.
Daz geſínde hie zu kar*idol*.
Hat der eren alſo vil.
Daz ich deſ wol iehen *wil*.
Daz ích

* * *

W

Belffomors von engelanndt
Das roß mír ſandt
[LXVb] Vber ſee von ſeínem land
Das iſt ſtarck vnd lauffet wol
Auch ſo ſullent jr zu Carídol
Beleyben etlích fríſt
Wes ewr mund gerůchent íſt
Das ſult jr finden an mír
Jnn diſem hoff gerůcht jr
Sült jr auch haben wez ír gert
Wan jr mich dez dunckēt wert
Artus auch ſein^{s} worte geſwaig
Weygam^{s} ím züchtigclichē naig
Dē küníg vnd ſprach alſo
Herr er mag wol weſen fro
Der euch icht gedínē mag
Gern gelebt ich den tag
Das ich verdínē möcht
Mit díenſt ob ích dar zu döcht
Die ere alſo manígualt
Die mír jung vnd allt
In ewrm hoff erpotē hā
Mochtēt írs haben getän
[LXVIa] Alles über güldet wol
Das geſind híe zu Caridol
Hat der ern alſo víl
Das ich das wol jehen wíl
Das ich ewren genoßen ſach níe
Jch wil gern beleyben híe
[LXVIb] Seyt mich ewer gnad tůt ſolchs pítten
Jr habt mit gülichem ſytten
Ewr lob wol gepraíttet
Mich hat her gelaytet
Ewre míltíkeytt groß
Wan jch ewrn genoß

2333. engel *und* ach *stehn so bei einander, daß ein langes* ſ *dazwischen Platz hätte; die Schlußsilbe ist (bis auf den zweiten Schaft des* n*!) durch Schnitt ausgefallen.* 2336. uon] *der zweite Schaft des* n *erhalten!* 2339. wile *noch in der Zeile, am Rande aber* uriſt. 2341*f. Die Länge der Lücke von ír bis* eruche *entspricht den Worten* (uw)er můt gerende íſt*!* 2343. *Länge der Lücke wie* 2341*f!* 2345. *Nach* diſen *leerer Raum, auf dem* worten *gut Platz hätte; es steht aber nichts, dagegen steht* ſweic *am Rande noch einmal.* 2347. uñ*!* 2350. *le*btich*!* 2354. uñ*!* 2357. al*lez!*

Zwischen 2335. *und* 2336. *ein Bild.* 2345. worte] r *übergeschrieben!* 2346. züchtigclichē*!* 2350. gelebt *doppelt.* 2355. han] *aus* hat. *Zwischen* 2356. *und* 2357. *ein Bild.* 2361. ewren] r *als Schnörkel über* we*!* 2363. ewr *mit Schnörkel über* w*!*

W

Nye kaínen fand
Syd ich erkennt hann dz land
Jch han hie geſehen vil
Das ich ymmer jehen wíl
Euch preyſen die weyl ich hā dz lebē
Daz roß das ir mir habt geben
Darumb ich euch dienen wil ſein
Mit dem ritterlich vermügē meín

* * *

[CXXVIIIa] Der pot zu dem kunig ſprach
Jch ſag eüch recht als ich ſach
Dort liget der künig von zangruíl
Mít jm rítter hart víl
Die ſind mit harnaſch wolbewart
Sye füreñt alle den leopart
Wan der herczog von bergalt
Vnder ſeínem panír ſind gezalt
Aín gezelt ſtet dort ferrhín
Das iſt der künigín lehelín
Mit ſeínem geſínde darunder
Soliget dort beſunder
Die zwen prüder vō Canadick
Die haben erworben dick
Vil manígen werden ſyg
[CXXVIIIb] Aín hohes gezelt ſcheínt dort her
Dar vor hanget aín ſper
Seín panier ſchön vnd grüne
Dar under ligen rítter küne
Von Kungryol vnd von pramot
Der iſt vil ane ſpot
[CXXIXa] Jn dem gezelt das da bey ſtett
Liget der künig gamíret
Der küne von waleys
Der tůt ander reyß
Das von jm zeſagen íſt
Er hat zu ritterſchafft líſt
Vnd groſſe manheit da bey
Von fußes trogrey
Der wil den leoñ hín füreñ
An ſeín gezelde ſchnüren
. . . . . .
Hencken ſeínen ſchilt

S

* * *
[I, 6ra] : h : :
vnder
der.
chanadik.
anigē ſik.
nt dort h^{s}.
per.
grv̊n
chv̊n.
iel.
it^{s} ſnel.

4744. *Nur mehr der Schwanz des* h *zu erkennen.* 4748 *fehlt ohne Lücke.* 4757—70 *fehlen ohne Lücke.*

4734. *Initiale!* 4741. der] ſy dem *bessert v. d. H.* 4744. Das*!* künig *bessert v. d. H.* 4746. So ligent *bessert v. d. H. Zwischen* 4754. *und* 4755. *ein Bild.* 4767 *fehlt ohne Lücke.*

S

gēt haft.
ſchaft.
.
walt.
ā ſait.
mait.
n ſvn.
: ritvn.
der.
nder.
gar.
ar.
ſnel.
del.
e.
riaclyſie.
azaw^{s} bla.
fen chla.
en hie.
t die
ſach
h

[I, 6rb] Da ſprach d^{s} r : : : : : : : : : : : : n.
Ir ſult mit : : : : : : : : : : : ren.
Neben di ſtat a: *daz* velt
Vnd ſult ſpannen div gez*elt*.
Al vmb zeinem ringe daran.
Die ſnv̊r di ſullen zeſamme gan.
Ir ſult daz gezelt min.
Enmiten ſlahen dar ein.
Daz iſt hoch vnd weit.
Ez iſt gut wirt ein ſtreit [piten.
Die chnappen da nicht lenger
Mit dem ſovmer ſi riten.
Gen d^{s} ſtat zenvſſigralt.
Die zimir waren manichvalt.
Die gezelt dar auf waren geſniten.
Grozz chapfen wart da niht vermiten
Von allen di ſi ſahen
Nv begvnden di chnappe gāhē.
Si rihten auf div tenrv̊r.
Von dem walt vntz an di mv̊r.

W

Vnd ſeinen wappanrock
4770 Er hat hie ain ritterlich gezog
Diß ſind fürſten tugenthaft
Wir haben groſſe herſchafft
Das ſind alles ritter pald
Anthalben für den wald
4775 Hat geherbergt als man ſtryt
Artus der kunig gemayd
Vnd yther ſeiner paſen ſun
Vnd ander manig prytän
Die von der taffelrunder
[CXXIXb] Da iſt kain zal vnder
4781 Solchs geſinde iſt da gar
Zingund vnd lyplagar
Hat da manigen ritter ſchnel
Der herczog von dudel
4785 Jſt in ſeiner ritterſchafft
Der kunig van kathaclyſyo tugenthaft
Füret ainen ſchilt von laſur pla
Dar anain haubt vnd ains greyffen kla
Der rait ane vorcht hie
4790 . . . . . .
Die ich erkent vnd ſach
Vnd jr zung mir verjach
Da ſprach der kunig mit dem arn
Jr ſullet mit dem zeüge farn
4795 Neben die ſtat auff dz feld
Vnd ſult ſpannē die gezelt
Allum zu ainem ring dar an
Die ſchnür füllen zu ſamē gan
Jr ſullent das gezelt mein
4800 Schlahen mitten dar ein
Das iſt hoch vnd weyt
Vnd iſt gůt wirt ein ſtreyt
[CXXXa] Die knappen da nit lenger pitten
Mit den Sämern ſy da ritten
4805 Gen der ſtat müßigral
. . . . . ,
Dar auf die zelt warn geſchnitē
Groß warten da was nit v^{s}mitten
Van allen den die es beſahen
4810 Nu begunden die knappen gachē
Sie ritten auf die ze mittewr
Von dem wald uncz an die maur

4792. *Nur mehr der Schwanz des* h *zu erkennen.* 4793—95 *teilweise abgeschnitten.* 4793. ritt^{s} mit dē aren *füllt den Raum!*

4783. ſchnel*!* 4786. van*!* tugthaft *mit Schnörkel über* gt*!* 4790. *Leere Zeile.* 4793. Da] D *ausnahmsweise schwarze Initiale.* 4806. *Leere Zeile.*

S		W
Drev hundert gezelt od^{s} m^{s}.		Drew hundert gezeld oder mer
Attroglas d^{s} chunich her.		Die Atroclos der künig her
Gepot den ſinen.	4815	Gepot da den ſeínen
Daz ſi mit pvſavnen.		Das ſy mit puſaünnen
Vnd mit tampavren mahtē ſchal		Vnd mit tampurē machtē ſchal
Da von d^{s} walt laut erhal		Dauon der wald laudt erhal
Sa reit d^{s} chunich wigaſ̄.		Do raít der künig weygamur
Mit ſiner mæſſenie fur.	4820	Mit ſeínem zeüg hín für
[I, 6va]		Atroclas raít dar nach
t zeherw^{s}g gach.		Da was jn zu herberg gach
: ritt^{s} erpaizten ſan.		Die ſtolczen ritter ab ſtygen ſan
Si : : : : : rozz chapfen angetan.		An ín ward groß ſchawen gethan
Von den purgeren	4824[1]	
Di an den zínnen wa : : n.	4824[2]	
Do di' ſvnn gen dē ab : : : ſchain.	4825	**D**a die ſuñe gen dem abent ſchaín
Da was d^{s} ritt^{s} dh : : : *[CXXXb]*		Da wz der ritte^{s} kaín
Im wær ſein harnaſch : erait		Jm wär ſein harnaſch beraít
Wigamur d^{s} chunich g : mait		Beygamur der kunig gemayd
Sin œſſ er ím beraiten : at		Seín roß jm beraíttet batt
Attroglas von rerat	4830	Künig Atroclos von rerat
Waſ berait vñ di ſinē : ar		Was beraít vnd die ſeínē gar
Er hiez ze voderiſt an : ſchar		Er hůb zů vorderſt an der ſchar
Zwo puſavnen grozz		Plaſen zwo puſaunen groß
Von tanpewren ein ſch : : : oz.		Von dampuren ín aín ſchal dos
Nahen vnd verre.	4835	Nahent vnd auch ferren
Da ſprach deſ aren h^{s}re.		Da ſprach des adlers herren
Wir ſuln ſtapfen an d : : plan		Wír ſüllen traben auf den plän
Die veſperei began.		Die veſpere began
Dœrt ſint zwo pany : . . .		Da ſínd zway panír her für
Sich hat erhaben d^{s} . . .	4840	Sich hat erhaben der purhür
Artus der pritan.		Kuníg artus von prítane
Chom geriten an de : : : : n		Kam geríten auf den pläne
Vñ mit im Ither von : : : viez		Mit ym yther van Gachafíes
Liplagardœrt her liez		Lyplagar dort her líeß
Streichen vaſt auf den rinch	4845	Streychen vaſt auf dem ríng
Wigamur der iungelinch		Weygamur der jüngling
Mit reht^{s} tioſt in nid^{s} ſtach *[CXXXIa]*		Mit rechtem tyoſt yn d^{s}níd^{s} ſtach
Du ſicherhaít d^{s} chunig ſp^{a}ch		Thů ſicherhaít weygam^{s} da ſprach
Dulciflur dem chinde chlar		Dulceflur dem kínde gar
Daz ſol nu ſein ſp^{a}ch liplagar.	4850	Das ſol nu ſein ſprach lyplagar
[I, 6vb]		Sein roß er ym wider pot
Za h		Zu hylff loyr fyliroy paldriotht
Suſt		Sunſt hůbe ſich die ritter ſchafft

4821 *ganz*, 4822—24 *teilweise vom Buchbinder abgeschnitten.* 4832 voderiſt! 4839—43 *ganz verwischt.* 4842. geriten! 4843 : : : viez] *Raum für drei Buchstaben.* 4851 *vom Buchbinder abgeschnitten.*

4824[1] *und* [2] *fehlen ohne Lücke!* 4825. *Initiale!* 4843. van/ 4850. ſprach *aus* ſpaach *gebessert!*

M		W
[VIII, 1r]	d^{s} kunīc *tu*genthaft:	Gamuret der künig tugenthaft
	Wol gezimieret reít dort her.	4855 Wol berüſt raít dort her
	Er fûr*te* vō golde gemalet eín ſper	Er fürt von gold aín ſper
	An den kerte lahiluin	Vnd kerte an leheleín
	*De*ſ muſer lidin uallef pín.	Des müſt er gedulden vales peín
	Vō ſpaniot kunig riel.	Von Spanniol küngryol
	Reít mít ſíner tropel.	4860 Rait mit ſeíner troppol
	Ritterliche uffe den rinc.	Ritterlichen auf den ríng
	Die ſ*ch*ellen ſ	Die ſchellē clíngē klínga kling
	Swa die ritter k : : : : hín.	Wa díe rítter kertten hín
	Z rt hin	Zu der andern ſeyten raít darein
	Uffe *einem* hohen orſe *brun*	4865 Auff aínem roß prawn
	Vō gurgalet lypondrigrunt.	Von gurgalet lympontrogrön
	Deſ cymír waſ ein crone.	Des zym̄er was aín kröne
	Avch waſ geſníten ſchone.	Auch was geſchnítten ſchone
	Sin wapenrok lank uñ wít	[CXXXIb] Seín wappērock lang vñ weyt
	Eín cyclat ín eín ſamít.	4870 Aín cyclat yn aínen Samēyt
	D^{s} ſamít rot d^{s} cyclat gel.	Der Samat was rot d^{s} cyclat gel
	Er waſ ſtarc uñ ſnel.	Er was ſtarck vnd ſchnel
	Sie ríten beidenthalben ín.	Sye ríttent baydenthalben eín
	Sie vuren her uñ hin.	Sy furent her vnd hín
	Die uō d^{s} tauelrunden:	4875 Die taffelrunder tättē da míchel pūd
	Taten da míchel wund^{s}.	Des was auch maníger vngeſund
	Auch wurden ſie da ſchadehaft.	So wurden ſy ſchaden haft
	Gamuret vur mit craft.	Gamuret fur mit kraft
	Uf eíme rauít d^{e} waſ ſwarz.	Auf aínem roß ſwarcz
	D^{s} iunge riter uō graarz.	4880 Der jung von grytarcz
	Waſ wol gezimieret.	Was wol gezymeret
	Do wart geturníeret.	Alſo ward geturníert
		* * *

4854. *tu*genthaft] *auch das erste* t *erhalten!* 4857. kerte*!* 4859. riel.*!* 4862. ſ] *die Reste deuten auf ſun*(gen)*! Hierauf hätte* klinga klinc *gerade Platz!* 4863. k] *der erste Schaft erhalten!* 4864. *Die Lücke würde die Worte* ít ſíner tropel. rítterlich *der zweitoberen Zeile enthalten können!* 4865. einem *(nach dem Raum) und* brun *(nach den untern Spitzen) sind sichere Ergänzungen!* 4866. *Das* u *von* lypondrigrunt *ist nicht sicher.* 4868. Avch*!* 4869. uñ*!* 4870. Eīn*!* 4872. 74. uñ*!* 4875. *Das Schluß*-n *von* -runden *hat nicht ganz die gewöhnliche Form: es könnte aus* r *korrigiert sein.*

4870. Sameyt *mit langem Strich über* ey*!*

Reste des Anfangs der Zeilen in S auf I, 6vb*:* 4854. Gam 55. Wol 56. Er f ein 57. Vnd 58. Deſ 59. Von 60. Rait 61. Ritt 62. Die ſch 63. Sw 64. Zv de 65. Auf 66. Von 67. Deſ 68. Auch 69. Sein 70. Ein ſ 4871. Rot 72. Er *w* 73. Si rit 74. Si fu*r* 75. Di vo 76. Vater 77. Auch 78. Gam 79. Auf 80. D^{s} iun 81. Waſ 82 *vom Buchbinder weggeschnitten.*

M		S
Nu verme : : : algeliche.	*[II, 1ra]*	Nv merchet all geleich.
Vō d^{s} kunſginne rîche.		Von d^{s} chuniginn reich
Die den turnei hetē dar geleit.	4885	Di den turnay het dar gelait.
Wie houiſchliche ſie reit.		Wie hoflich die rait.
An deme ringe ſchavwen.		An dem ringe ſchowen.
Mît vunfzic iuncurawen.		Mit fumfzich iunchfrowen.
Die waren alle irwelt.		Die waren alle auz erwelt
Diſe auentivre unſ zelt.	4890	Die aventew^{s} vnſ daz zelt
Sie waren alle vurſtē kînt.		Sie waren alle furſten chint
Da wart manic avge blint.		Da wart manig oug plînt
D^{e} doch liechte. e geſach.		Daz doch vil wol geſach
Manîc rîter deſ uîriach.		Manich ritt^{s} des iach
D^{e} gotef wunſc gelege an în.	4895	Des gotes fliz leg an in.
Dînifrogar die kunîgîn.		Dinifrogar die chunegîn
Vf einē blanken mule reit.		Auf einē planchē maul rait
Vbir den ſatel waſ gebreît.		Vber den ſatel was geprait
Ein brun phell : l		Ein prawn pfelle diche
alneche.	4900	Datz ze ſabriche.
Hie uor *die kr*iech	4901	Hie vœ die chriechen wœhtē
llen vorchten.	4902	Da ſi nieman vœhten
: : : hemede clein ſidin wiz.	4903	Eîn chleîn hemde ſeideîn
Dar anlac ſpecheit uñ vliz.	4903^{1}	
Da waſ ſie gepriſet in.	4904	Da waz ſi gepreiſet eîn.
[VIII, 1v] Eîn | roch drîbalt phellîn.	4904^{1}	Ein rock triplat phellein

4883. *Hinter* verme *ist unbeschriebener Raum für etwa drei(!) Buchstaben.* 4899*f. Das letzte* l *ist durch den obersten Teil des Schaftes gesichert. Hierauf bis* alneche *eine Lücke, in der die Buchstaben* (rei)t. Vbir den ſatel *der vorhergehenden Zeile Platz hätten!* 4900. *Vor* a *steht noch der obere Rest eines* ſ, *und über dem ersten* e *ein* i. 4901. *Das* h *von* hie *ist sicher!* 4901 *f. In der Lücke hätten die Buchstaben* (hem)ede clein ſidin wiz. d(ar) *der folgenden Zeile Platz!* 4902. *Die ersten drei Buchstaben von* allen *nicht ganz sicher, aber sehr wahrscheinlich.* 4903. *Mehr als* ein *hat nicht Raum!* 4903^{1}. uñ*!* 4905—52 *fehlen ohne Lücke.*

4903^{1} *fehlt ohne Lücke. Auf* 4904^{1} *folgt ohne Lücke* 4953.

W (verglichen mit M): 4883. Nv *(keine Initiale)* merckent alle gleych. 84 *fehlt mit Lücke.* 85. het. 86. hofflichen die. 89. all auſſerwelt. 90. Die a. vnd daz zelt. 93. liechte e] wol. 94. jach. 95. Des gottes fleyſs lag. 96. Nyfrogar. 97. aínem weyſen m. 99. Aín prawn Samettín teck. 4900 *fehlt mit Lücke.* 4901—4. Die hie vor die kriechen worchten. Da ſye da nymant vorchten. Aín claín hemed ſeydín. Da was ſy gepreyſet eín. *Folgt* 4905 *(*4903^{1} *und* 4904^{1} *fehlen ohne Lücke).*

W

[CXXXIIa] [Die maget was zu maſſen langk
Enmitten clain Sinwel vñ ſwanck
Jn rechter weyß erfollen
Jr hüfflin zart getrollen
Jr mündlin rot als der rubein
Gar ſchön was das megethein
Jr zen weyß als das helfen pain
Die weyſſin durch die röttin ſchain
Jr wenglin zart gemenget
Die weyßin durch die rötin tringet
[CXXXIIb] Doch het die röt den peſſern tayl
Jr neſſlin gar an alle mayl
Schlecht klain vnd nit gepogē
Auch het die maget wol gezogē
Zway augen prawn nach vackē art
Dar in das weyß ſich nit ſpart
Nach wunſch gar vnerblichē
Jr prawnen praen geſtrichē
Mit ainen penſel wol gefar
Als geſpünſt was jr har
Auch furt die edel maget rain
Ein har pant von edelm geſtain
Geworcht mit ganczem vleyß
Dar zwiſchen groß perlein weyß

W

Jn rechter weyſe gelencket
Vnd auf ir har geſencket
Die mynigclich diern
Het zway prüſtlin als zwo piern
Geſchmucket an jr hercze zart
Sy waſ geporen von hoher art
Jr hemlin weyß jr finger lang
Jr näcklin vnd jr hälßlin planck
[CXXXIIIa] Jr kel vnd auch ir kynn
Geformirt nach der mynn
Jn rechter maße an laſter
Lind weyß dann ain alapaſter
Jr fürlin clain pogriſten hol
Ain zeyßlin het ſich v'porgē wol
[CXXXIIIb] Vnder jrn fürriſten
Geſchücht nach mayſters liſten
Sy was gancz an alle mayl
Frawe ſchön het wol den jrn tail
Forderlich auf ſy geſteüt
Was yederman ſagt oder geüt
Von ſchönen frawen dez gan ich wol
Noch mer ich euch ſagen ſol
Jr rock von Samat was
Noch grüner dan ain gras]

M

Vůrte ſie obir hemede.
Ein ſpeher gurtel uremede.
Vō golde mit geſteine.
Den vurte die magit reine.
Sie vurte ein vurſpan tivre.
D^c waz in fivre.
Gelutert mit vlize.
Vmbe ir *arme wize*
Vurte d^c megetin.
Zwene bav
manic ſtein.
Vf ir houbete ſchein.
Vō rotem golde *ein* crone.
Dar inne ſchein uil ſchone.
Vz andern ſteinen. ein rubin.

S

Fůrt ſi ob dem hemde
Ein ſpehe gurtel fremde.
Von golde mit geſtain
Daz furet di maget rain
Si fuert ein furſpan tewer
Daz waz in dem fewer
Gelautert mit fleizze
Vmb ir arme weizze.
[II, 1rb] . . . . . .
Zwen povge guldein.
Da lag inn manig ſtein.
Auf ir haubt ſchain
Von rotem golde ein chrone
Dar auz glaiz vil ſchone
Auz andern ſteinen ein rubein

4919. valcken *bessert v. d. H.*
4953. hemede! 4957. *Nach* ein *steht, am Schluß der Zeile,* ſc, *d. h. der Schreiber wollte* ſcone *schreiben.* 4959. mit! 4962*f. Die Lücke hätte Platz für die Buchstaben* (Vmb)e ir arme wize. Vurt(e) *der vorhergehenden Zeile!* 4963. *Das Kursive hat in der Lücke genau Platz!* 4964. houbete! 4965. *s. zu* 4963! 4967. ſteinen.!

4935. hemlin! *Zwischen* 4936. *und* 4937. *ein Bild.*
4961 *weggeschnitten.*

W (verglichen mit M): 4953. ob dem. 54. ſpehe. 55. Vnd von. 57. furt auch ain fur ſpang. 58. Der w. jn dem f. 61. da das. 62. 63. Zwů ſpangen güldein. Da lag jnen manig ſtain. 65. gold ain kron. 66. glayß.

M

Suſ reit d^{c} ſchone megetín.
Beidenthalben deſ ríngeſ.
Allir ſlahte díngeſ.
Virgaz da manic helt gut.
In ſtunt aller d^{5} mut.
Wie ſie den priſ beíageten.
Da uon ſie behabeten.
Die kunígínne gemeít.
Die alſuſ houiſcliche reít.
Von dírre guten riterſchaft.
Wart zebrochen manic ſchaft.
Vñ manic cleinot uerton.
Nach eren uf p^{i}ſeſ wan
Manic íoſt wart geríten.
Die gar were uermiten.
Wan die kunígin dynífrogar.
Ze íungeſt u*il* d^{e} p^{i}ſ gar.
Alſe ſie alle iahen.
Die den turneí *ſahen*
Vf drie ritter lobelich.
D^{c} eine waſ d^{5} kunīc rich.
Vō ualeiſe gamuret.
Lypondrígun uō gu*rgra*let.
Waſ der and^{5} genant.
D^{5} dritte waſ bekant.
D^{c} waſ der kunīc wigam̃.
Mit dem d^{5} adilar fur.
Daz waren kunige alle drí.
Do gebot die kunigín hie bíe.
D^{c} ſie liezen den ſchal.
San wart ein ſtille ubir al.
Sie h*eten zwene ringe* wit.
Do ſp^{a}ch die kunigin *ez iſt zit.*

S

Suſt rait daz magedein
Paidenthalben des ringes
Aller ſlaht dinges
Vergozzen di helde gut
In ſtund aller d^{5} mut
Wie ſi den preis beiagten
Da von ſi behagten
Der chuniginne gemait
Die alſus ſtoltzlichen rait
Uon dirr gut^{5} ritt^{5}ſchaft
Wart zeprochen manich ſchaft.
Vñ manich chleinod v^{5}tan.
Nach eren auf preiſes wan.
Manich tioſt wart geriten.
Der gar wære : miten.
Wan d^{5} chvni : : : n Dínífrogar
Zeiungiſt vi : : d^{5} preiſ gar.
Als ſi alle i : : : n.
Die den t : : : : y ſahen.
Auf dre: : : : : loblich
Daz eín : : : d^{5} chvnich reich
Von w : : : : : Gamvret.
L : : : : : : : : vn vō jungurgalet.
W : : : : : : nder genant
[II, 1va] . . . . . .
Daz was d^{5} chunich wigam^{5}.
Mit dem d^{5} adelar da fur.
Daz waren chvnig alle drei.
Nv gepot di chuniginn hie pei
Daz ſi liezzen den ſchal
Da ward ein ſtille vber al.
Si heten zwen ring weit
Die chuniginne d*i* ſprach ſein iſt zeit.

4977. riterſchaft*!* 4984. uil *scheint sicher, für* uiel *reicht der Raum nicht.* 4999. *Von* h *der erste Schaft erhalten!* ríngе *aus oberen Resten sicher,* wit. do *nach dem Raum erschließbar! Vor* ríngе *nach dem Raum ergänzt!* 5000*f. Nach Maßgabe des Raumes (oder* d^{c} diſiu*)!* riter *spurenweise!*

4982—91 *zerrissen, wobei ein Stück Pergament verloren ging.* 4983. chvni: : n Dínífrogar*!* 4991. : nder*!* 4992 *ganz weggeschnitten.*

W (verglichen mit M): 68. Alſo. 69. Baydenthalb bey dem ríng *(*:ding*).* 71. Vergaſſen die helde g. 72. allen. 74. Das ſy wol behagten. 75. Vnd geviellen der k. g. 76. Die da alſo ſtolczlíchen r. 77. der. 78. ſper ſchaft. 79. claínet. 81. ioſt] roß. 82. Der gar. 83. dinifogar. 84. Zu leſt fiel. 85. Das ſy. 89. Balays. 90. Lympondrígon von yurgulet. 92. was wol. 94. Der mít dem a. 95. Dicz warn die k. 96. Nu. k. da bey. 97. *doppelt, auch nach* 98., *aber durch* a *und* b *geordnet, somit vergessene Streichung.* 98. Do w. 99—001. Sy hetten zwen rínck weyt. Do ſprach die künígin es iſt zeít. Das diſe ritterſchafft habe ein end.

M	S
Daz diu riter*ſchaft* habe ende.	Daz diſiv ritt^{s}ſchaft hat ein ende.
Uwer arme uñ uwere hende.	Ew^{s} arme . vnd ew^{s} hende.
Mugen wol mude ſin.	Mugen wol mv̊de ſein.
Ez iſt hivte worden ſchín.	Ez iſt hevt wœrden ſchein.
[VIII, 2r] D^{c} ich hor | te ſagen ie.	5005 Daz ich horte ſagen ie.
D^{c} bezzer riter wurde nie.	Daz pezzer ritt^{s} wrden nie.
Dan ích hivte ſihe	Dann ich hevt hie ſich
Hin zů iv allen ich deſ iehe.	Hintz ev allen ich es gich.
Ich ne ſihe undir v́ che*i*nen zagen.	Ich *ſ*iech vnd^{s} ev dehain zagē
Ir muget wol ſigeſ cronen tragen.	5010 Ir mvgt wol ſiges chron tragē
Ich můz v́ allen priſeſ ge^{i}hen	Ich mvz ev allen priſes iehen
Vñ han d^{c} wol irſeh*e*n.	Vnd doch wol geſehen
D^{c} gnuge hie ſin gevangen.	Daz h : : t genvg ſint hie gevang : :
D^{c} iſt abir alſo irgangen.	Daz iſt a : : : alſo ergangen.
D^{c} ír lob da vō nícht wirdet cranc.	5015 Daz ab^{s} ev : : : : da von niht wirt chra : :
Síe habent wol verdienet danc.	Si habent *w* : : : dient dē dang
Vō allen ſchonen vrauwen.	Von allen ſc : : : : n frowen.
Ich ſihe híe uírhouwen.	Ich ſiech hie : : : : wen.
Manígen ſchilt uñ helm dar zu.	Manigen ſch : : : : : *h*elm dar zv.
Die ganz waren hivte vrů.	*[II, 1vb]* . . . . .
Do ſp^{a}ch abir die magit clar	5021 **D**o ſpch di magt chlar.
Ich han gelobt d^{c} *iſt war.*	Ich gelopt daz iſt war.
Sw hívte hie w*irt* gezal:	Swē d^{s} hôchſt preis wirt gezalt.
Er ſi iunc oder alt.	Er ſei iunch oder alt
D^{s} ſal kunīc uñ herre ſin.	5025 Der ſvl chunich vñ h^{s}re ſin.
Mineſ landeſ uñ mín.	Mines landes vñ min
Ob ich íme geualle.	Ob ich gevalle.
Nu ſprecht riter alle.	Nv ſprechet ritt^{s} alle.
Wem die ere ſi wid*er*varn.	Wem di ere ſei wider : aren
Einer heizet mít dem arn.	5030 Ein ritt^{s} heizet mit d : aren
D^{s} iſt hie g*r*ozeſ lobiſ wert.	Dem iſt hie grozzes lobes w : : :
Íme hat ſín ſper uñ ſin ſw*e*rt.	Daz ha : ſper vñ ſein ſw^{s}t
Beíaget hie groze ere.	Erw*orb*en grozze ere
Dan noch iſt ir mer*e*.	D : nnoch : *g* : : mere

5002. uñ*!* 5008. iv*!* 5009. 5011. v́*!* 5011. můz*!* *In* gehen *über dem ersten* e *ein* i*!* 5012. irſehen*!* 5016. *Vor* Sie *ein Zeichen wie eine* 2 *mit langem untern Strich.* 5023. *Nach* Sw *eine Lücke, in der die Buchstaben* (d)ie magit clar. ich han *Platz hätten!* Sweme der hochſte priſ? 5024. *Nach Maßgabe des Raumes!* 5025*f.* uñ*!* 5032. uñ*!*

5007. ſich*!* 5008. Hintz*!* 5012—19 *teilweise zerrissen.* 5013. ſint*!* 5016. dang*!* 5020 *ganz weggeschnitten.* 5031—5040 *sind jetzt infolge Nachdunkelns des Reagens gänzlich unlesbar!* 5034. *Nach* noch *gewiß nicht* iſt.

W (verglichen mit M): 5006. wurden. *Zwischen* 07. *und* 08. *ein Bild.* 08. das v^{s}gích. 09. Jch ſich heüt vnder eüch nít zagē. 10. kron. 11. preyß. 12. han doch d. w. geſehen. 13. Das heüt gn. ſínd híe. 15. nicht *fehlt.* 22.—24. Jch han gelobet das íſt war. Wem der hôchſt preyß wirt gezalt. Er ſey junck oder alt. 30. Aín ritterhaiſt m. 32. vnd ſwert. 33. Er worben groſſe.

M		S
Lypondrigun uō gurgralet.		L : : : ndrigrvn von : vgvrg : : :
Vñ der kunIc gamuret.		Vnd d*er* chunich gamvret
Der iſt míner baſen ſun.		D[5] iſt miner paſen ſvn
Nu ſult ir alſ*o* wol tv̊n.		Nv *ſu*lt ir : : ſo wol tv̊n
Vñ ſult unſ beſcheiden.		Vnd ſ : h : *œr* vns beſchaid*en*
Vndir ienen b*ei*den.		Vnder : : : : : : paiden.
Wederm ír deſ wellet gůnnen.		Swelch *des* : : : gvnnen
D[c] er hab*e* gewunnen.		Daz : : h : : gewvnnen.
Vor dem andírn den p[i]ſ.		Vœ den andern den preis
Wan ich bín leider nicht ſo wiſ.		Wan ich pin laid[5] niht ſo weis
D[c] ich kunne ird*ē*ken.		: : : ich mug erdenchen.
D[c] ir wederen krenken.		: ch wil niemā chrenchē.
Sie tragen*t* beide hohen můt.		Si tragent paid hohen mvt
Nu vírnemet edelen rit*er* gut.		Nv v[5]nem : edel ritt[5] gvt
Wie i*ch hie* zu kum̄ ſi.		Wie ich hie zv chomen ſei.
Nu merket hie bi.		Vnd merch : : da pei
D[c] ich durch : : : nē unkuſcheít.	*[II, 2ra]*	. . . . . chæuſchait.
Zu diſē turnei ni*e* gereit		Zv dem turnay nie gerait
Uñ d[c] mich dar zu twīget not.		Wan daz mich dar zv twinget not
E*in* hei*d*en *h*eizet granígrinot.		Ein haide heizt grímígrinot.
[VIII, 2v] Deſ lant | merket an daz min.		Des lant merchet an daz nín
Nu wil er ſo gewaldíc ſin.		Nv wil er ſo gewaltich ſin.
D[c] er mín lant wil twíngen.		Daz er min lant wil ertwingē
Vñ wil mich dar zu bringen.		Vñ mich dar zv príngen.
D[c] ich ſín kebeſ muze ſin.		Daz ich ſein chebſe mv̊z ſeín.
E woldich den lib mín.		E wolt ich den lip mein.
Eíme garzune geben.		Einem garzavne geben
Odir uírlieſen mín leben.		Oder verlieſen meín lebē
E . er gewunne den rum.		E er gewinne den rvm.
D[c] er mínen magetum.		Daz er minen magtvm
Mír nach laſtere a*n* irſtrite.		Mir nach laſt[5] an erſtreit.
Míchel gerner ich d[c] líte.		Michel gern ich daz leit.
D[c] ich den l*i*p nach erē vírlure.		Daz ich den lip mit eren flv̊r
Nu wil ich haben diſe kure.		Nv wil ich haben diſiv chv̊r.
D[c] zelt zů zu keiner unkuſcheít.		Daz zelt zv dhain[5] vncheuſchait.

5035. gurgralet] *das zweite* r *übergeschrieben!* 5038. alſ*o*! 5048. rit*er*! 5049. i*ch*] *von* h *die oberste Spitze des ersten Schaftes erhalten!* 5065. *Das* n *von* an *wahrscheinlich*; *ein* b *war es nach dem vorhandenen Rest nicht.* 5067. l*i*p] l *und* p *ziemlich deutlich!*

5046. niemā! 5048. edel! 5051. *Anfang weggeschnitten.* 5057. wil *nachgetragen!* 5069. *Das letzte* t *wegen Raummangels übergeschrieben!*

W (verglichen mit M): 5035. Línpondrigōn von gurgalet. 38. jr alle ſo wol. 40. Vnd erjnnern von b. 41. Welchem. 45. müg. 46. Jch wil jr kaínen kr. 48. jr edeln. 50. Vnd merckent auch da bey. 51. durch kaín. 52. turnay raít. 53. Wan daz. 54. g[r]amgrínot! 55. Das l. ſtoſſet. 56. er] ich. 58. wil *fehlt.* 59. kebs weyb. 61. Aínem ſchlechten knaben. 63. gewynn den rauīn. 65. l. ab er ſtreyte. 66. Groſſe not jch Ee lytte. 67. leyb nach erñ. 68. diſe] die. 69. Das ir mírs nít zelt fur vnſínſkeít.

M

Durch vwer allir houiſcheit
Die herren al gemeine.
Sp^{a}chen d^{c} *eine.*
ſo ſtet
*Vrau*we ſo iſt d^{c} *min rat.*
*D^{c} diſer rite*r tv*gentlich.*
Mit einer ioſt uirſuchen ſich.
Wederm die ſelde wolle gunnen.
D^{c} er habe gewunnen.
Vwern magetum uñ uwer lant.
Den hat *got* wol irkāt.
Vñ zů dirre werlte geeret.
Nu wurden ſan gekeret.
Die orſ uf einen puneíz
*I*n wart gerumet d^{s} creiz.
Do ſie zuſamene ſol*d*en varn.
Do ſp^{a}ch d^{s} riter mit dem arn.
W*ir* mugen wol den ſtrit lan.
Wir haben ein *a*ndir niht getan.
Wan d^{c} ich v^{s}dienen ſol.
Ich gan v̊ der eren wol.
Ob uch mín urauwe be*g*naden wil.
Hie iſt riter harte vil.
Die *an* werdicheite ob mir ſint.
Ich bin he*rre* nícht ſo kint.
Ich ne wizze wol waz ích gefrumen muge.
*Re*detích and^{s}ſ ich luge.
Mín urauwe ſol min *dien*ſt han.
Ich ſol mích nicht zih : : : n.
Da *vō* mir wid^{s}vure ſpot.
Des ſol mich ir*l*a*z*en *got.*

S

Durch aller ew^{s} hôbſchait.
Die h^{s}ren alle gemaín.
Sprachen daz ain.
Seit ew^{s} dinch alſo ſtat
Frowe ſo iſt daz vnſer rat.
Daz diſe ritt^{s} tugentlich.
Mit einer tioſt verſuchē ſich
Wem die ſelde welle gvnnen
Daz er hab gewunnen.
Ew^{s}n magtvm vñ ew^{s} lant
Den hat got vil wol bechant.
[II, 2rb] Vñ zv d^{s} welte geeret.
Nv wurden ſa gecheret.
Die roſ auf einen pvnaiz
In wart geravmet d^{s} chraiz
Da ſi ze ſamen ſolden varen
Do ſprach d^{s} ritt^{s} mit dē aren
Wir mugen wol den ſtreit lan.
Wir haben ein and^{s} niht getan.
Wan daz ich ev dienen ſol.
Ich gan ev d^{s} eren wol
Ob euch min frowe gnaden wil
Hie iſt ritt^{s} harte vil.
Di d^{s} wirdichait ob mir ſínt
ích pin h^{s}re niht ſo gar ein chint
ích wizze wol was mich gefrumen mug
Ret ich anders icht ich lug.
Mein frowe ſol minen dinſt han.
Ich ſol mich des niht zihen an.
Da von mir wid^{s} fur ſpot
Des ſol mich erlazzen got

5070. durch] r *übergeschrieben!* 5072*f. In der Lücke nach* d^{c} *hätten die Buchstaben* herren al gemeine. Sp *der vorhergehenden Zeile Platz: eine] Wenn* uber *auf* d^{c} *folgte, müßte man die Spitze des* b *sehen können!* 5074*f. Nach* d^{c} *nach den Basen eher* min *als* unſir*! das Übrige stimmt genau mit dem Raum!* 5084. *Von* In *nur das* n *vorhanden, doch sicher.* 5091. 97. urauwe*!* 5096. *Re*detích and^{s}ſ*!* 5100. des*!*

5081 *nur aus den Basen erschlossen!*

W (verglichen mit M): 5070. ſtolczhait. 71.—75. Dje *(*D *Initiale)* herñ alle gemaín. Sprachen das über aín. Seyt ewr díng alſo ſtet ín acht. Fraw ſo rat wír euch recht. Das dy ſer ritter tugentlich. 76. tyoſt verſůche ſich. 77. Wem—wolt. 79. Ewr. 80. g. vil wol. 81. zu dirre] der. 84. gemacht. 85. Dar jn ſy. 86. kunig. 89. ich ewch dienē. 91. gnadē. 92. ſínd. 93. Die der wirdígkeit. 94. ſo aín k. 95. Jch waiß wol wz euch g. 98. mich des nít zíehen an.

M	S
[VIII, 8r] Ich bin | *durch daz ni*cht kum̄ her.	Ich pin niht chomen her
D^{c} ich *d^{s} eren icht ger.*	Daz ich icht der eren ger.
D^{c} ir mir gebet den p^{i}ſ.	Daz aber ir mir gebt den preis.
D^{c} erkenne ich wol billich *ī d^{s} wiſ.*	Daz erchenne ich wol in der weis.
*Dur*ch vwer zůcht ir d^{c} tut.	5105 Durich ew^{s} zuht ir daz tvt.
Do ſp^{a}ch di kunigínne gut.	Do ſprach die chvniginn gut.
Herre *uch* priſe*t m*aníc man.	Herre euch preiſet manich man.
D^{s} m*ichi*l baz *erk*ennen kan.	D^{s} vil w : : : rchennen chan.
An eime riter riterſ ta*t.*	[II, 2va] An einem ritt ew tugent
*V*wer tug*ent* deſ geholfen hat.	5110 Wan ir habt mannes iugēt
Dan ich tumbez *me*getín.	Alſo ſprach daz magedin.
Ere *uñ* tugēt iſt an ý ſchin.	Er vñ tugent iſt an ev ſchin.
Do ſp^{a}ch d^{s} *kuni*c gamuret.	**D**o ſprach d^{s} chunig Gamvret.
Vō ald^{s} riterſchefte bet.	V(R aller dirr h^{s}ren pet.
Zů d^{s} kuni*gin* alſo.	5115 Zv d^{s} chuniginne alſo.
Niftel ich bín deſ harte vro.	M*v*̊me ich pin hart vro
Daz d*ir uō riter*licher tat.	Daz dir von ritt^{s}lich^{s} tat
Got hie geſendet hat.	Got her geſendet hat.
Eínen	Ein furſten ſo tugenthaft
nennen.	5120 Dem alle di ritt^{s}ſchaft.
Vñ ſíne ge*burt erk*ennet.	Zv einē gvtē ritt^{s} nennet
Den ſolt du haben zu eínem man.	Vn*d* ſein tvgent wol erchennet
Do *ſp^{a}*ch die ku*n*ígín ſan.	Den ſoltv nemē zeime man
Ich weiz wol d^{c} er iſt ei*n* kunīc.	Do ſprach di chung*inne* ſan
Ede*le r*iche uñ frumīc.	5125 Ich waiz wol daz er iſt ein chvnich.
	Reich edel vnd frumich

5101. *Das Ergänzte füllt genau die Lücke!* kum̄] *der Nasalstrich ist weggeschnitten!* 5102*f.* D^{c}] c *ist weggeschnitten. Die Buchstabenreste stimmen zur obigen Ergänzung: Wortstellung sicher wie in W!* 5108. m*ichi*l] *von* m *die beiden ersten Schäfte, von* i *eine Spur erhalten!* 5113. *kunic*] *von* k *der erste Schaft erhalten!* 5117. d*ir uō*] d *ist durch den oberen schiefliegenden Schaftteil,* ō *durch den Nasalstrich gesichert!* 5119.—21. *In der Hs. fehlt durch den Schnitt eine ganze Zeile und etwas mehr als eine halbe, worin die ca. 50 Buchstaben der Texte SW (von* furſten *bis* riter*) gerade Platz hätten!* 5122. wol *hat nicht Platz!* 5126. uñ*!*

5109. *Die obere Hälfte der Buchstaben ist abgeschnitten.* ritt *sicher!*

W (verglichen mit M): 5101. Jch bín nít komen her. 02. 03. Das ich der ern icht ger. Das aber jr mir gepietēt dē preíß. 04. beken. billich *fehlt.* 07. *Keine Initiale.* euch pr. manger. 08.—11. Der es baß erkennē kan. An ainē rítter ewr tugent. Wan jr habt mannes jugent. Alſo prach *(!)* das megethin. 12. Er vnd. 13. kunig. 14. Von aller der herre bett. 15. künígín. 16. An zweyfel ich. des *fehlt.* 17. Das dir von ritterlicher tāt. 19.—22. Aínen fürſten ſo tugenthaft. Den alle die rítter ſchafft. Zu aínem gůten ritter neñet. Vnd ſeín gepurd wol erkenet. 23. nemen. 24. ſprach—künígín. 25. aín. 26. Edel reích vnd früníg.

	M		S
	Vñ treit die crone alſam ich.		Vñ trait ein chron alſ ich
	Wan ein ſchade der irret mích.		Wan ein ſach di irret mich.
	D^{c} er ſluc den vater *mín*.		D : : : : *ſlug* den vat^{5} mein.
	Ane man wolt ích ieмer ſín.	5130	An man wold ich imm^{5} ſein.
	E dan ich wurde ſín wíp.		E: ich *w* : : : ſein weip.
	Míneme vater n*am* er den lib.		Minem vater *nā er* den lip
	An den trívwen uñ er ín gruzte wol.		An trewe an eren wol.
	Er were mín uil rechter ſchol.		Er wer min vil reht^{5} geſchol.
	Ob ich hete manneſ lib.	5135	Ob ich hiet mannes leip
	Leider nu bín ich eín wib.		Laider nv pin ich ein weip
	Ich nem*ac* dar widir nicht getun.		Vñ mach da wid^{5} niht getv̊n
	Do ſp^{a}ch der kunīc lypondrígun.		D^{5} chunich L : : : : *d*rigrun
	Nv hor*et* alle die hie ſín. *[II, 2vb]*		N: h : : : : : : : : : : : hie ſein
	Mín urauwe hie die kunigín.	5140	Mein frowe di chvnigein
	Uehet mích um*b*e ir uater tot.		Vehet mich vmb ir vat^{5} tot.
	Dar zu twanc mich groz not.		Dar zv twanch mich g^{o}zz not.
	Er tet mír alle tage leit.		Er tet mir grozzev lait.
	Mit *gewalt er* ín mín lant reit.		An minev lant rait.
	Míne l*ivte*	5145	Dev læut er mir ſlů̊ch.
		5146	Min^{5} purge nā er mir gnvch
		5146^{1}	
[VIII, 3v]	*vor allen* den lívten.	5146^{2}	
	D^{c} ich uil rech*te irbolgē* waſ.	5146^{3}	Da nach gie daz ich mich rach

5127. Vñ! 5132. n*a*m] *von* a *deutliche Spuren!* 5133. trívwen! wol] *auch* w *gesichert!* 5135. manneſ] *von* m *der erste und dritte Schaft erhalten!* 5138. kunīc! 5140. mín] *von* m *sind die beiden ersten Striche,* ín *ist ganz sichtbar!* 5141. um*b*e] m *st.* b *hätte nicht Raum!* 5144. *gewalt] nach Resten und Raum ganz sichere Ergänzung; hierauf hat nur noch* er *Platz!* 5145. l*ivte] nach Resten erschließbar!* 5145.—46^{3}. *Sämtliche 8 vollständigen Seiten dieser Lage haben 29 Zeilen: die vorliegende hat nur 26. Somit fehlen außer der weggeschnittenen Zeile* 5119—21 *an unserer Stelle zwei Zeilen der Hs., die zusammen etwa 70 Buchstaben enthielten. Das fehlende Stück von* 5145 *nebst* 5146 *enthält nach SW etwa 33 Buchstaben. Somit scheint bloß ein ganzer Vers (*5146^{1}*) nebst dem Anfang von* 5146^{2} *zu fehlen!* 5146^{2}. vor *ist aus den Basen sicher erschließbar,* allen *wahrscheinlich!*

5138. *Loch im Pergament.* 5139. *Die erste Hälfte bis auf Reste der Initiale und des* h *abgeschnitten.* 5146^{1} *u.* ^{2} *fehlen ohne Lücke.*

W (verglichen mit M): 5127. aín kron als wol als ích. 28. Wan aín ſach die. 29. meín. 31. dan] das. 32. nam. 33. An trewen vnd an ern wol. 34. meín gar vil reich^{5} geſtol. 35. mannes. 37. Jch mag — gethän. 38. lypandrigän. 39. horent. 40. Meín. hie *fehlt.* 41. Haſſet—vaters. 43. mír groſſes layd. 44. Mit gwalt er mír jn. 45. 46. Meín leüt er mír ſchlůg. Meíner burge nam er mír gnůg. 46$^{1-4}$ *fehlen.*

M		S
Do ſpᵃch d⁵ kunīc atroglaſ.	5146	Attroglas d⁵ chvnich ſprach
Ich wil *v̊ herrē* ſage dᵉ.	5147	Ich wil ev h⁵re allē ſagen
Wie graſon d⁵ kunīc wart ir*ſlagen*.	5148	Wie der chvnich wart erſlagen.
*D*ᵉ *iſt* mir gar gewizen.		Daz iſt mir wol : : *wizzē*
Einef tageſ waſ *er enpizzen*.	5150	Eines tages . . . . .
Ín einem walde da er birſen reit.		An einen walt er pirſen rait
Vñ *mit* ime *manic* helt gemeit.		Vñ mit im manich hel : gemait
Dar kom lypondr*igrun* geriten.		Do chom lipondrigrvn geriten.
*D*en enphienc graſon mit houiſchlichen ſiten.		D : : grvzt gvſon nach recht : : : :
Er h*iez* ime ſchenc | en guten wín.	5155	Vñ hiez im ſchenchē guten wein
Er bat in vbir nach da *ſin*		Vñ pat in vb⁵ nacht da ſein.
Do lobet d⁵ kunīc uō gurgralet.		Daz tet d⁵ chunich von *iv*ngurgalet.
Einen brachen n*amen* ſíe zu ſtet.		Einen brachen namen ſi ze ſtet.
Sie ſuchten wilde tier.		Vnd riten ſůchen wildiv tyer.
		* * *
		W
Eín*en hyrz* vun-|*den ſie ſchier*. [CXXXVIIIb]		Aínen hirsen funden sy schír
	5161	Der ward mit aínem ſtral v⁵wundt
An ſine wart liezen ſie den h*unt*.		Auff ſein fart lieſſen ſy die hundt
Der brache d⁵ illte nach:		Nach dem hyrs was ín gach

5147. v̊ herrē *fordert der Raum!* ſage] *der Nasalstrich könnte weggeschnitten sein!* 5148. graſon/ kunīc/ ir*ſlagen*] *auch* ſ *und* g *deutlich!* 5150. *er* enpizzen] *die Schlinge des ersten* e *und der zweite Strich des* n *sowie* zz *sind deutlich!* 5152. mit] *von* m *die beiden ersten Striche lesbar!* ime] *auch ein Rest des* i *erhalten!* manic] *von* m *die beiden ersten Striche lesbar!* 5153. lypondr*igrun*] *von* u *ein Rest des zweiten Striches erhalten!* 5154. *D*en] *Spuren des* e *deutlich*; In *ausgeschlossen!* 5155. h*iez*\| h *durch den Längsschaft unzweifelhaft!* 5157. gurgralet] *Das zweite* r *über* g. 5160. Eínen] *vom zweiten* n *Spuren!* *hyrz*] z *an der oberen Schlinge unverkennbar!* vun-] *durch die erhaltenen Spitzen und das Abteilungszeichen ganz gesichert!* 5160*f*. *Die fehlende Zeile hatte gerade Raum für den Schluß von* 5160 *und für* 5161 *nach W*. 5162. den *(nicht* die*) nach den Basen gesichert!* h*unt*] *von* h *der charakteristische schiefe Strich unter der Zeile sichtbar!* 5163. *Ergänzung nur nach dem Raum!*

5160. wildiv*!*

W (verglichen mit M): 5147. Nu wíl ich euch allen Sagē. 48. griſon *fehlt.* erſchlagē. 49. 50. Das íſt mir noch wol wíſſen. Ains tags was er erpíſſen. 51. da *fehlt.* 52. Vnd mít jm manig. 53. Dar kam ich auch geritten. 54. Vnd grüſet ſy nach gůten ſytenn. 55. Vnd hieß jm. 56. Vnd pat jn uber nacht. 57. Das globt—Gurgalet. 58. namen. 59. Sie ritten ſůchen.

M

Nach dem hyrze waſ gac*h*.
Die kunige beide.
Die riten an d^{s} h*ei*de.
Sie zw*en*e uñ nieman mer.
Lypondrígr*un* d^{s} vurte ein *ſ*per.
Den kunīc er durch den l*ip* ſtach.
D^{s} groze mort alſo geſchach.
Vō dem ſ*ti*che lac er tot.
Awe daz írbarme got.
Riefen ſie algemeíne.
Nv irſcheinte ſich uō dem meine.
Lypondrigrun uñ ſp^{a}ch.
Swer deſ hivte uíríach.
D^{c} ich truweloſe ſi*e*.
Er ſi kunīc vurſt odír vrí. *[CXXXIXa]*
Der iſt ungetr*u*wer dan ich ſi.
Getar er beſtan mich.
Ich ſchaf*f*e d^{c} er mích deſ irlat.
Die wile d^{c} die welt ſtat.
Do ſp^{a}ch d^{s} helt wigam̃.
Diſe red*e* ſal gen vůr
Herre uō grugralet.
Ich wil uch wern híe zu ſtet.
Der kunigin uñ ir mínne.
Ob ir ſie w*ollet* gwinnen.
Mit riterſch*aft*

* * *

W

Vnd lieffen jm alles nach
Wann die küníg bayde
Ritten auff aíner hayde
Sye zwen vnd nymant mer
Lypondrígän fürt aín ſper
Den kunig er durch den leyb ſtach
Der groß mord alſo geſchach
Von dem ſtych lag er tod
Owe das erparm got
Rüfften ſy alle gemaín
Nu erſchaín ſich von dem maín
Lypondrigan vnd ſprach
Wer das heüt geſach
Das ich treüloß ſey
Er ſey kuníg fürſt oder frey
Der iſt vngetreüer dan ích
Seín tat erweyſten mích
Jch ſchafft das er mich ſeín erlat
Die weyl das díe welt ſtat
Da ſprach der helde weygamur
Die rede ſüllen euch werden ſaur
Herr von gurgalet
Jch wil euch weren hie zu ſtet
Die kunigín vnd die mynn
Ob ir ſy welt gewynnē
Mit ritterſchafft an mír
Noch heüt an dem tag ſol ich vñ jr
Streytten vmb das magetheín
Der preyß iſt ewr oder meín
Nu wil ich jn aíníg han
Jch wil auff gůten wan
Ze rüſſten gan auch reytē
Jr müſſent heut ſtreytten

5164. gac*h*] *auch* c *durch die erhaltene Rundung gesichert!* 5165. *Die*] *mehr hat nach dem Raum kaum dagestanden!* 5168. d^{s}] *nach Resten und Lückengröße sicher!* vurte*!* 5171. ſ*ti*che] *auch* h *durch den charakteristischen schiefen Strich unter der Zeile gesichert!* 5172. rrbarme, *aber über dem ersten* r *der* i-*Strich.* 5173. *Es scheint durch Schreibfehler* Rieſen *mit langem* ſ *zu stehn.* 5177. ſie] *so nach Resten und Raum!* 5181. ſchaf*f*e] *auch das erste* f *erhalten!* 5187. uñ*!* mínne] *vom zweiten* n *der erste Schaft erhalten!* 5188. wo*llet* gwinnen] *nach Resten und Raum ganz sicher!* 5189. riterſch*aft*] *von* ſ *die Rundung des oberen Schaftes erhalten, also nur* a *und* t *unsichtbar!*

5165. Wann*!* 5172. Owe*!* 5183. *Initiale!* 5184. ſaur*!*

W

Oder jr ſeyt an preyß loß
Jr habent doch geſprochen das
Jr wollent euch entladen der ſchandē
Oder jr ſeyt jn allen landen
[CXXXIXb] Ymmer vngenåme
Vnd an ern wider zåme
Lypondrigan mit zorn ſprach
Das ſey der mayſte vngemach
Das mich gerür ymmer mer
Möcht ich preyß vnd er
An euch hie gewynnen
Jr wurdent des wol jnnen
Das mír zorn wäre
Ewr red iſt mír ſwäre
Der kunigín ich nícht entgere
Jr müſt aber von meínem ſpere
Zu der erden fallen
Das macht ewr ſchallen
Weygamur den helm auf pand
Ain ſper nam er jn die hand
Er rürt das roß mít den ſporn
Wan jn het begryffen der zorn
Alſo tet lypandrigan
Auff aínem roß daz wz praun
Kert er an ritter mit dem arn
Sie kunden bayde nít lenge[5] ſparñ
Die ſchafft jn den handen
Geleiche den weyganden
[CXLa] Yttweder das ſeín zerſtach
Da můſten leyden vngemach
Die ſchillt von den ſwertten
Des ſy bayde gertten
Das hetten ſy da gefunden
Greüliche tieffe wunden
Schlügen ſy durch den harnaſch
Das ir yettweder genaß
Das was wunderlich genůg
Weygamür mit zorn ſchlůg
Das ſwert das es enzway prach
Mit zorn lypondrígon ſprach
Nun hat deín drow aín end
So ſínd dír ploß díe hend
So hylft dir weder magt noch weyb
Es můß dir gan an den leyb
Do ſprach der rítter mít dem arn

W

Jr ſült mír der red ſchon nach farn
Wie nahent euch tuncket meín tod
Jch bring euch noch jn groſſe not
Mit den armen er ín gefíe
Er truckt jn nyder auff die knía
Vnd truckt jn alſo ſer
[CXLb] Das er nícht mocht mer
Auff den füſſen geſtan
Das plüt vaſt von jm ran
Auß den orn vnd von dem müd
Do rufft er do zů der ſtund
Laß mich leben ritter gůt
Durch deínen ritterlichē můt
[CXLIa] Han ich dir icht geſprochen
Das haſt du wol gerochen
Das ich ſeín ymmer gedēkē mag
Weygamur ſich des verwag
Das er jn wolt laſſen leben
Er hieß jn ſicherhait geben
Dem künig von Rerat
Die gab er an der Stat
Nun gieng die ſüß künígín
Mit jrn megten dahin
Da weygamur entwappēt ward
Sy tet nach weyßlicher art
Seín wunden ſie beſach
Jrn ſegen ſy dar über ſprach
Sye eylet jn zuuerpínden
Mit jrn henden línden
Sy tröſt jn als man wundē tůn ſol
Sy ſprach held gehabt euch wol
Jr ſeyt zu recht nít gewundt
Man zoch jm an der ſtund
Aín pferd das ſanft trůg
Da ward gefraget gnůg
Wie ſeínen wunden wäre
[CXLIb] Sie clagten ſeín ſwäre
Die ritter all gemaíne
Wan lypandrigon allaíne
Die kunigín Dymſygar
. . . . . .
Mit jm zu herberg reyt
Vmb jn was jn layd
Sy hieß ín haben gůtē gmach
Sy wunſcht jm krafft vnd macht

5215. *Initiale!* 5221. den *nach* an *erg. v. d. H.* *Zwischen* 5252. *und* 5253. *ein Bild.* 5263. *Initiale!* 5282. *Leere Zeile.* 5284. was jn] was jr *bessert v. d. H.*

W

Zu der herberg ſy do rayt
Die ſtolczen ritter gemaidt
Enwafften ſich über all
Sy hetten mit freudē groſſē ſchal
Die veſpere was alſo ergāgē
Die kunigín het danocht wūſamē
Vff dem ritter mit dem arn
Aínen knecht ſy bat erfarn
Ob er icht hette weybes
Hayles vnd geſundes leybes
Wunſchte jm offt díe maget
Dem knecht ward geſaget
Wie es vmb den hern ſtůnd
Das tät er ſeíner frawen kunt
Da ſprach das ſüſſe megetheín
[CXLIIa] Das wiß vnſer trachteín
Jſt die magt Dulceflůr
Gemahelt dem kunig weygam[5] [CXLIIIa]
So mag ſy gern haben das lebē
. . . . . .
Dulceflur die maget ſüß
Das dich bewarn müß
Mit deínem gemahel der gottez ſegē
Er iſt des mütz vñ leybs ain degē
Des morgens da der tag erſchaín
Lypondrigon ward des jn aín
Das er wolt von dannē reytten
Er mocht nít erpeytten
Vor ſchanden das es wurd líecht
Er nam vrlaub nicht
Er eylet dannē pald
Nu wider rayt jm vor dem wald
Dulceflür die maget gemaíd
Mit aíner junckfawen dy mít jr raít
Die was myglares genant
Nu grüſte ſy zu hand
Lypundrygon voñ gurgalet
Gnade ſagt ſy jm zeſtet
[CXLIIb] Die junckfraw wol gefar
Jr har was gepunden gar
Mit ſeydín ſchnüre claín
Dulcíflur díe maget raín
Ain ſchones zeltenpferd raídt
Von prawnem Samat het ſy aín claid
Ainē rock lang vñ weyt

W

Hermlín was ir kürſeit
Sy fürte aínē pfaben hüt
Aín ſeydín ſchnur vil güt
Was gemachet dar an
Die maget clar darunder pran
Rotter dan aín plum thůt
Lypundrigan ſprach aber nu
Meínen dienſt ſult jr habē darzu
Wo jr hín wollet reittē ſo frů
Das ſagent mír ſüſſes megeteín
Ob jr dar zu bedorffent meín
. . . . . .
Dar auff ſprach dy jung küngín
Herr wir müſſen gahen
Sey wír noch nícht nahen
Zu myſeregal bey der ſtat
Der ritter dz megeteín aber pat
Das ſy ſych wolte nennē
Er wolt ſy gern kennenñ
Do ſprach die maget myglares
Warumb fraget jr des
Er ſprach durch ewer ere
Das ich deſter mere
Euch zu dienſte werden müg
Wo meín tienſt eüch tüg
Da ſprach aber das megeteín
Mein fraw iſt die künígín
Des kunigs tochter von rerat
Aínen gemahel ſy hat
Das iſt weygamur d[s] küng werd
Mit dem da der adler fert
Als die maget das v[s]jach
Lypundrigan da ſprach
So ſeit jr mir recht widder rittē
Von ewrm vater han ich geſtern erlitē
Spot vnd groſſe ſchandt
Nun ſült jr zu ainem pfandt
Mit mír faren von hynnē
Ewrs gemahels mynne
Werdent jr wol er geczet
[CXLIIIb] Er hat mich auch geleczet
Vnd mír meín er benom̄en
. . . . . .
Secht die wunden die jch han

5306. *Leere Zeile.* 5323. voñ! 5339. darzu] r *über* a! 5343 *fehlt ohne Lücke.* 5358. künígin! 5363. *Initiale!* 5366. geſten *mit Schnörkel über* en! 5374. *Leere Zeile.*

M

* * *

[VIII 6r] gen.
Er were gern bi ir gelegen.
Zu wibe *wolt er* ſie haben genumen.
Do konder ſíe nicht ubir kumen.
D^{c} ez ir wille were.
Ir was die wile ſwere.
Swie groz ere man ir bot.
Ír augen wurden offte rot.
Wan ſie weínte zu allen ſtunden.
Die rote an ir munde.
Wart miſſevar uñ bleich.
Alle ir ſchone ír untweich.

Nv iſt gevangen dulciflur.
Atroglaſ uñ wigañ.
Sínt da noch zů nunſigralt.

W

Die ſchlüg mír nachtín ewr mā
Die kunigín er bey dem zam gefie
Die andern maget er reítteñ líe
[CXLIVa] Dulceflůr die füſſe
Viel im an die füße
Sere waínet pat ſy jn
Das er ſy reitten líeße hín
Mit jrer geſpillen die dort raít
Es was jr lieb oder layd
Er furt ſy da gefangen
Mangen weg langen
Er hieß ſy ſanfte fürē
Sy getorſte nymant rüren
Wan es was die gewonhait
Das weder arm noch reích layd
An kaínem weyb myſetat
Dan was er er warb mit ſein^{s} bet
Alſo ward dulciflur die maget
Gefangen als man nu ſaget
Gen Gurgalet er ſy furte da
Es was dez pfandes harte fro
Er hieß jr kunigclichē pflegē
Er war gern bey jr gelegen
Zu weybe wolt er ſy haben gnomē
Da kund er ſy nicht über komen
[CXLIVb] Das es jr wille wär
Jr was díe weyl ſwär
. . . . . .
Jr augen wurden offt rot
Wan ſy waínet zu aller ſtund
Die rot an jrm mund
Ward myſevar vnd plaich
Alle ſchöne jr entwaich

S

* * *

[II, 6ra] N
Attroglas vñ wigamur.
Sint noch ze nuſſigralt.

5399. wibe wolt er] wib *und* w *nach den erhaltenen Basen sicher, das andere nach dem Raum möglich!* 5400. konder! 5410. uñ! 5411. ſínt da] *von* ſ *der gerundete Schaft, von* í *der Strich, von* d *der schiefe Schaft erhalten!*

Zwischen 5376. *und* 5377. *ein Bild.* 5395. da! 5396. Er *bessert v. d. H.* 5403 *fehlt ohne Lücke.* 5409 *abgeschnitten.* 5410 Attroglas!

W (verglichen mit M): 5410. Atroclas. 11.—21. Sind noch ze myſirígalt. Vnd mit jn manig ritter pald. Vnd jſt noch geſaget nicht. Vmb die laydige geſchícht. Nu kam die maget myclares. Zu gůtem vnder des. Das die ritter gemaydt. Zu roſſe wārn beraítt. Als ſy turnyren wolten. Und als ſy des tages ſolten. Das komen die maget rewfar.

M	S
Vñ mit in ma-|	Vñ mit in manig ritt^{s} palt.
nicht.	Vñ iſt in noch geſagt niht
Umbe	Vmb die laiden geſchiht
	5415 Nv chom die magt nuglares
	Geriten vnder des
	Da di ritter gemait.
waren ber*eit.*	Ze roſſen waren berait
Alſ ſie turnieren wolten.	Als ſi tvrniren wolden
Vñ alſ ſie deſ tageſ ſolten.	5420 Des tages als ſi ſolden
Do waſ die maget rivwevar.	Vur chom di magt rewfar
Die ê waſ ſchone uñ clar.	Die was ſchon vñ chlar.
Sie tet in leide mer kunt	Si tet in laide mer chunt
Nu wart vil rivwíc an d^{s} ſtūt.	Nv wart vil rewich an d^{s} ſtvnt.
Atroglaſ uō rerat.	5425 Attroglas von : : :at
Er ſuchte helfe uñ rat.	Die ritt^{s} er : : : : : pat
Zu den ritren vbir al.	Vnd tet : : : : : : vb^{s} al
Nu wart míchel der ſchal.	Nv wart da ein michel ſchal
Sie ilten alle nach varn.	Si eilten alle nach varen
D^{s} junge kunīc mit dem arn.	5430 D^{s} iung chunich mit dē aren
Siner wunden er virgaz.	Siner wunden er v^{s}gaz
Uf ein rauit er geſaz.	Auf ein ros er geſaz
Er ilte ze uorderſt an die vart.	Er eilt zevoderiſt an di vart
Deſ turneieſ gar uirgezzen wart.	Des tvrnirens v^{s}gezzen wart
Sie heten gerne die magit benumen.	5435 Si heten g^{s}nne di magt genom̄.
Wer ín ir vater an kumen.	Wæren ſi ſein vart an chomē
Odir d^{s} kunīc uō lendri.	Oder d^{s} chunich von lendri
Swie uncreftíc er ſie.	Swie vnchreftig er ſi.

5412.—14. *Die auf* ma- *folgende Zeile ist schief abgeschnitten, so daß am Schluß noch die oberen Teile auf* umbe *ganz sicheren Schluß erlauben. In entsprechendem Abstand vorher ist der obere Schaft eines langen Buchstaben erhalten, also* h *von* nicht*! Aus den Raumverhältnissen ergibt sich, daß zwischen* ma- *und* nicht *dasselbe gestanden haben konnte wie in W!* 5414.—18. *Was nach* umbe *bis* waren *stand, befand sich auf 2 Zeilen, die gänzlich weggeschnitten sind. Von der hierauf folgenden hsl. Zeile ist infolge schiefer Beschneidung nur* waren *und die Basen von* ber*eit erhalten!* 5419*f. Das Ergänzte hätte gut Platz!* 5422. ê] *mit einer Art Zirkumflex!* uñ*!* 5426. uñ*!*

5423. in*!* 5424. wart*!* 5426. gahen *hat Platz!* 5430. chunich*!* 5435. genom̄*!*

W (verglichen mit M): 5422. ê] vor. 23. laydyge. 24. Da ward vil traurēs an der ſelbē ſt. 25. Atroclas. 26. Do jm das verkündet ward. 27. Sprach zu. 28. Do w. aín m. ſch. 31. er] da. 32. aín roß er da ſaß. 33. die] der. 34. gar *fehlt.* 35. 36. Hie hetten ſy gerñ die m. gewuñē. Waren ſy auf das ſpor komen. 37. Odir *fehlt.* lendríe *(:* ſeye*).*

M		S
Er hete die magit genumen wider.		Er het die magt gewūnē wid^{s}
Dar umbe muſer liden ſider.	5440	Dar vmb muſt er ſider.
Beide *not uñ arbeit.*	*[II, 5rb]*	. . . . .
Swaz die ritere gemeit.		Swaz die ritt gemait.
Such-|		Suhten ſi fvnden niht.
		Ir arbait was gar enwiht
	5445	Wigañ mit dem aren
		Pat da wid^{s} haim varen
		Swaz ritt^{s} mit im da was.
[VIII, 6v] *tet der kuninc atro*glaſ.		Alſo tet d^{s} chunich attroglas
Nivwan die zwene kunige balt.		Nv di zwen chunich palt
Riten eine in den walt.	5450	Riten ain in den walt.
Gegen gurgralet ſie kerten.		Gen *iu*ngurgalet ſi chertē
Sie lieten nicht mer geuerten.		Si heten niht geverten.
Wan deſ arn d^{s} vlauc mit in.		Wan d^{s} are *der* flog im mit
Sie komen zu alanſlivrín.		Si chomen ze lauf: : : : : :
D^{c} waſ ein ſtat lac bi dem mere.	5455	Die ſtat lag pei dem mer
Die hete uon turn*en kreftige were.*		Vnd het chreftig : : :
Die waſ deſ kunigeſ uon zablet.		Die was des chvnige: : : : Zabulet
Vñ waſ d^{s} uō gurgralet.		Vnd was d^{s} von ivngurgalet.
Mit d^{s} megede ger*iten hin* fur.		Mit der magt ge : : : : n : : : fur
Do ſp^{a}ch d^{s} riter wigañ.	5460	Da ſprach d^{s} chunich wigañ.
Vnſ ſol *deſ* nicht betragen.		Vns ſol des nicht betragen.
Wir ſuln d^{s} mere vragē.|		Wir *ſuln* d^{s} mær : : : : : :
D^{c} iſt * * *		Dis iſt des landes haupt ſtat.

5441. *Die Ergänzung ist durch den Raum und den an den zu erwartenden Stellen sichtbaren Nasalstrich von* uñ *sowie den obersten Teil des Schaftes von* b *gesichert!* 5442*f.* Swaz *bezw.* ſuch — *durch die oberen Reste der Buchstaben gesichert!* 5448. *Das Kursive durch minimale Basenreste wahrscheinlich,* glaſ *sicher!* 5449. nivwan] *ganz sicher!* 5456. groze *(W) würde dem Raum nicht genügen!* 5459. hin *fordert der Raum!* fur *doppelt!* 5461. nicht] *auch* n *und einiges von* i *sichtbar!* 5462. *Die Ergänzung nach den Spitzen und dem Nasalstrich sicher!* 5463. D^{c} iſt *nach den Spitzen ganz sicher. Bald darauf Spitzen eines* ſ *und* h, *aber in solcher Nähe, daß nur* iſt landeſ h. *gestanden haben könnte! Nach* 5462 *fehlen infolge schiefer Schnitte 2 Zeilen ganz und 2 fast ganz!*

5441 *abgeschnitten.* 5442. *Von* gemait *nur die untere Hälfte erhalten.* 5453. der *wird vom Raum gefordert!* 5459. hin *vor* fur *hat Platz!*

W (verglichen mit M): 5439.—48. Er het gewunen die maget her. Darumb ſo muſt er. Leyden not vnd arbaít. Was die rítter gemaíd. Suchten ſy funden nícht. Jr müe was gar entwícht. Weygamur mit dem aren. Batt da wider haimfaren. Aſo *(!)* det der kunig Atroclas. 47 *fehlt ohne Lücke.* 49. Nun die. 50. R. da allein jn. 51. gurgalet dem land ſy k. 52. hetten kaín geuertten. 53. deſ] den. 54. k. gen laufliraríu. 55. lac *fehlt.* 56. von türnen groſſe wer. 57. Sabelet. 58. gu^{r}galet. 59. maget. hin *fehlt.* 60. r.] küníg. 61. des. 62. 63. Wir ſüllen hie der mer fragen. Wan das iſt des landes huptſtat.

M

* * *

burgere.|
Vrageten ſie d^{s} mere.
Vō dem lande uñ uō der ſtat.
Do ſeit in d^{s} wirt ſweſ man ín bat
Er uragete auch ſine geſte.
Ob ír weder dar umbe it weſte.
D^{e} ſie íme geruchten ſagen.
Ez kom da her uor uier tagen.
Ein riter ilte da her ín.
D^{s} vůrte ein ſchonez megetin.
Die waſ mít phelle wol gekleít.
Sie gebarte alſ ez ír were leit.
D^{e} ſie mit ime ſolte varn.
Do ſp^{a}ch d^{s} riter mít dem arn.
Herre d^{e} wil v̊ kunt tůn.
Ez waſ d^{s} kunīc uō lypondrigrun.
D^{s} reít da her uon nunſigralt.
Da wart ime d^{s} beſte p^{i}ſ gezalt.
Deſ uolgete ime d^{e} megetin.
Dynífrogar die kunígín.
Die ſol er haben zu wibe.
Zv̊ wu

* * *

* * * ſit.
[VIII, 7r] Vñ ich uch nicht beſweren wil.
Da uon ſoltich v̊ ſagen vil.
Von d^{s} magit die er vůrte.

S

Do ſprach d^{s} chvnich vō rerat
Daz in daz ſelb : : : t gut.
Nv ſeht wie di frut
In ein h^{s}w^{s}g ritten.
Da ſi des morgens in erpitē
Dev ſelben purigær.
Fragten ſi der mær
Vō dē lande vñ vō d^{s} ſtat.
[II, 5va] . . . . . in pat
Er fragt auch ſein geſte.
Ob itweder weſte.
Daz ſi im geruchten ſagē
Ez chom da h^{s} vꝛ vír tagē
Ein ritt^{s} eilte da her ín.
D^{s} fůrt eín magdein.
Die was mit pfell wol gechlait.
Si gepart alſ ir wær lait.
Daz ſi mit im ſolde varen.
Da ſprach der ritt^{s} mit dē aren.
H^{s} wirt daz wil ich ev chvnt tv̊n.
Ez was d^{s} chunich lypondrigrvn
D^{s} rait da her vō nuſſigralt
Da ward im daz peſt gezalt
Des volget im daz magdeín.
Dinifrogar die chvnigeín.
Die ſol er haben ze weibe.
Ze wunne ſinem leibe.
Die gewan er da mit ritt^{s}ſchaft.
Er hat mænlich chraft
Do ſprach ab^{s} d^{s} wirt
Wan daz ir mín gaſt pirt.
Vnd euch niht beſwern wil.
Ich ſold ev noch ſagen vil.
Die magt di er fůrt.

5469. burgere *ist durch die Basen gänzlich gesichert: die vorhergehenden Basenspuren können* en *angehört haben!* 5490. *Auch* wu *nach den Spitzen sicher! Nach* 5490 *fehlen etwas weniger als eine halbe und 2 ganze Zeilen!*

5466. *Mit* frut *scheint der Vers zu Ende!* 5467. h^{s}w^{s}g*!* 5472 *in zwei Zeilen geschrieben, deren erste abgeschnitten.* 5474. itweder*!* 5479. gechlait] t *wegen Raummangels über* i*!*

W (verglichen mit M): 5464—70. Do ſprach der künig von Rerat. Dan *(!)* jn daſſelbig dauchte gůt. Die künigín mít eren wol behůt. Jn aín herberg gritten. Do ſye des morgens jnn erpítten. Den wírt fraget ſy der mer. Wes die gůt ſtat wär. 72. des. 74. Ob yeder. 75. ger.] woltent. 77. ilte] geey let. 78. ſchonez *fehlt.* 80. ez *fehlt.* 83. *Keine Initiale.* Her wirt dz wíl jch euch tůn kund. 84. künig Lypundrígund. 85. da *fehlt.* myſſigralt. 86. jm das beſt gezalt. 87. Des] Da. 88. Dynífogar. 89. ſolte er. 90.—94. Zu wune ſeínem leyb. Die gewon er damít rítterſchaft. Er hat manliche kraft. Do ſprach aber der wírt. Wan dz jr meín geſt ſytt. 95. verſwerē.

M		S
Alſer ſie *ier*gen rurte.		So er die índert rv̊rt
Ane maze ſie do weinte.		Ane mazze ſi waínte
Da mite ſie beſcheínte.	5500	Da mit ſi beſchaínte
D^{c} ſie ungerne mít im vůr.		Daz ſi mit ím vng^{s}n fvʀ
Sie waſ geheizen dulciflůr.		Si was gehaizzē dulciflvr.
Vō rerat atroglaſ	*[II, 5vb]*	. . . . .
D^{s} ſelben megede vater waſ.		D^{s} ſelb maid vat^{s} was.
Avch hete daz ſelbe megetín	5505	Auch het daz ſelb magdein
An der hant ein guldin vingerlin.		An der hant ein ving^{s}leín
Alſ ofte ſie d^{c} ane ſach.		Als oft ſi daz an ſach
D^{c} wort ſie darnach ſp^{a}ch.		Daz wœt ſi ie dar nach ſp^{a}ch.
Eía kunīc wigaſ̃.		Eya chunich wigaſ̃.
Sol ich iemer hīnen vůr.	5510	Sol ich iemmer hinne fv̊ʀ.
Dinen lip beſchauwen.		Dinen leip beſchowen.
So begond ir ſa dru|uwen.		So begund er ir drō̊wen.
Der riter mit dem ſcharphen worten.		Mit vil ſcharpfen wœte
Alſe ſie d^{c} gehorte.		Als ſi daz erhœrte.
So wart ír weínen grulich.	5515	So wart ir wainē grv̊lich
D^{c} er irb*armte* mích.		Daz erparmet mich.
Sie want ir wizen hende.		Si want ir weizz hende.
Sie ſluc a*n die* wende.		Si ſluch an die wende.
Ir wol geſchaffen haubit.		Ir wol geſchaffen haubet.
Vraweden waſ ſie berawbit.	5520	Fræuden was ſi beraubet.
Groz waſ ir ungemach.		Groz was ir vnmaht.
Suſ vertríben ſie die nacht.		Alſo vertriben ſi di naht
In diſme huſ d^{c} ich in ſach.		In diſem havs daz ich ez ſach
Ich muz d^{s} urawen ungemach.		Ich mv̊z der frowē vngemach.
Clagen unz an ſínen tot.	5525	Chlagen vntz an minen tot.
Ach ach ſie leit ſo groze not.		Want ſi lait vil grozziv not.
Nv d^{s} wirt begvnde ſagen.		Nv d^{s} wirt begunde ſagē.
Vñ d^{s} megede kummer clagen.		Vñ d^{s} meide chvmb^{s} chlagē.
Ia ubir liefen tavgen.		Nv vber liefen tougen.
Dem vater ſine avgen.	5530	Dē vat^{s} ſinív ougen.
Er ſp^{a}ch zu dem wirte ſa.		Er ſprach zv dē wirt ſa.

5504. w waſ, *weil dem Schreiber dann das Pergament an der ersten Stelle zu schlecht wurde um* aſ *folgen zu lassen!* 5514. alſe*!* 5516. *Von dem* b *in* irb *ist nur der erste Strich vorhanden.* 5517. *Es scheint* wiezen *zu stehen, weil* z *aus* e *gebessert!* 5523. diſme*!* 5529. tavgen*!*

5503 *gänzlich weggeschnitten!*

W (verglichen mit M): 5498. yndert. 99. maſſen ſy w. 5501. mit jm vngern. 03. Atroclas. 04. maget. 05. ſelbig. 06. der] jrer. guldin *fehlt.* 07. offt vñ dick ſy. 08. ſy ye darnach geſprach. 10. hín. 12. ir ſa] er jr. 13. mit ſcharpffen *(!)* wortē *(:* gehorten*).* 15. jr kamer *(!)* ſo gra u ſenlích. 16. Es begund erbarmen mích. 17. Sy wan *(!)* jr ſchne weyß h. 18. an die. 22. Alſo. 23. in] es. 25. meinen. 26. ſo *fehlt.* 27. *Keine Initiale.* Da nu — b. alſo ſagē. 28. maget. 29. Da u. l. jn t. 30. Deñ rittern bayden jre a. 31. Weygamūr ſprach aber zum wirt alſo *(:* wo*).*

M		S
Kunnet ir unſ geſagen wa.		Chunnet ir vnſ geſagē wa.
Iſt ſin lant hine gelegen.		Wa iſt ſein lant hyn gelegē
Wie lange iſt er undir wegen.		Wie lang iſt er vnd^{s} wegē.
E. er mugen heim kůmen.	*[II, 6ra]*	. . . . .
Do ſp^{a}ch d^{s} wírt. ich han vernumen.	5536	Do ſprach der wirt ich han ver nomen.
Er můz varn lange wege.		Er mvz varen lang weg.
Breite moſ ſmale ſtege.		Paidev mos vnd ſteg.
Hohe berge. tife tal.		Hoch perg tieffev tal.
In dem walde ſtige ſmal.	5540	In dem walde ſt : : : ſmal.
Durch den walt zu deloyr.		Durich den walt z
In daz lant zu effloyr.		In daz
Vbír den ſe. zu munſigret.		Vber den ſe
In d^{e} lant. zu gurgralet.		In daz lant gen
Da ſal er tragen die crone.	5545	Da ſol er tragen di chrone
Eia dulciflur die ſcone.		Nv
Wie tivre ich dich arnē můz.		Wie tew^{s}
[VIII, 7v] Ich getun dir noch ſorgen bůz.		Ich tvn d
Swíe uremede zwiſchen unſ ſi.		
Sp^{a}ch d^{s} kunīc vō lendri.	5550	S ch
D^{s} rede wart geſwigen hie mite.		Der rede wart ge : : : gen
Nach vil houiſchlichen ſiten.		Nach vil
Deſ nachteſ ir d^{s} wirt phalc.		D : : nahteſ ir d^{s} wirt
Alſ in do kom d^{s} andir tac.		cham d^{s} lieht tag
Vrlap namen ſie zehāt.	5555	namen ſie ze hant
Sie riten walt uñ lant.		Si furen walt vñ
Sie riten manige mile.		Si riten manige meile
Ez kom vil manige wile.		Ez cham in an die eil
D^{e} ſie e. gerne weren tot.		Daz ſi g^{s}nne weren tot.
Wan ſi liden groze not.	5560	: : : ſi liten grozz not
Iv iſt hie uor wol geſagit.		Nv iſt hie : : : wol geſag
Wie lypondrigrun die magit.		Wie lip : ndrigrvn di mag^{t}
Dulcíflur die ſcho*nen* vienc.		Dulziflur di ſchǒnen vinch
Nu uirnemet wie ez ergie*nc*.		Nv v^{s}nemet wie ez ergiench
Do er ſie heim brachte.	5565	Da er ſi haim brah:
Eineſ dingeſ *er im*e gedachte.	*[II, 6rb]*	. . . . .
D^{e} in ir vater ſuchte mít her.		Daz in ir vat ſuht mit h^{s}

5540. In! 5542. zu! 5547. můz! 5556. uñ! 5557. Sie! 5566. *ime!*

5535 *gänzlich abgeschnitten.* 5540*ff. zum Teil unleserlich.* 5543. Vber den ſe! 5549 *gänzlich unleserlich!* 5566 *ganz,* 5567 *teilweise abgeschnitten.*

W (verglichen mit M): 5532. vns nít gſagē. 33. hine *fehlt.* 35. můg gar h. 36. Sprach der. 37. můße voran l. w. 38. Bayde moß vnd ſteg. 39. berg vnd t. t. 41. toloyr. 43. myſrgrat. 44. gurgalet. 46. Hay. die] wie. 47. Vnd t. — era^{r}neñ. 48. thůn dir auch ſ. 49. fremde es zw. 50. Lendríe. 51. Es ward — mítten. 52. höfflichem. 54. Als nu da der liecht tag *(so der Vers).* 56. fůren. 58. kam jn an die eyl. 59. e *fehlt.* 61. *Keine Initiale.* Auch iſt hie wol g. 62. lypundrigund. 63. ſchonen] maget*(!).* 64. es da^{r}nach ergieng. 65. Da. 66. jm. 67. Da ſy jr — were.

M		S
Da gegen ſchuf er ſíne wer.		Da gegen ſchuf er ſin wer
Er dachte in ſinem mute.		Er gedaht in ſinē mv̊t
Wie er die magit gute.	5570	Wie er di magetinne gût
Mit liſten ubir keme.		Mit liſten v̊ber chæme
D^{c} ſie in gerne neme.		Daz ſi in g^{s}nn
Swie er do ſíme dinge tet.		Swie
Ez were dro odir bet.		
Die waren ir beide gelich.	5575	ich
Vndir deſ komen die kunige rich.		ch ich reich
Zu dem ſe ze munſigret.		mvſig
D^{s} ſchiet daſ lant zu gurgralet.		Der : : : iet d
Vñ daz lant zu deloyr.		heizet
An eíner heide zu efloyr.	5580	
Ein riter in da widir reit.		^{s} in wid rait
D^{c} waſ d^{s} iunge kunīc gemeit.		Daz waſ der chunich gemait
Harzir vō norendín.		n Nœren
Die zwene kuníge gruzeten ín.		chvnich grvztē in.
Mit houiſclicheme gruze.	5585	: : ſ dancht er in mit ſvze
Deſ danchter in ſuze.		Hofeſlichem grvzze.
Sie urageten in der mere.		Si fragten in der mer.
Do clageter ſine ſwere.		Da chlait er ſein ſwer.
Iamerliche gebere het-|er dar zu.		
Er clagete arbeit uñ mů.	5590	
Er ſp^{a}ch ich unſeliger man.		: : ſprach ich vil vnſelich mā.
[VIII, 8r] Wande ich | ſelde níe gewan.		Wan ich ſelde nie gewan.
Vñ niemer me gewinnen mac.		Sein iſt nv vil manich tag
Deſ iſt nv uil maníc tac.		Daz ich froeude niht enpflag.
D^{c} mír widir vůr diz leít.	5595	Vñ daz mir wider fvr ditz lait.
Einef tageſ do ich reit.		Eines tages da ich rait
Vze dem walde zů deloyr.		In den walt zedeloyr.
Eín juncurawe hete geuolget mír.	*[II, 6va]*	. . . . . volget mir.
Von doriſwarlanz die kunígín.		Von doriſwarlantz di chunigin.
Ir muter waſ uon : : maſmalín.	5600	Ir muter was von gyſmanalín.
Pioleſ ir name waſ.		Pioles ir nam waſ

5598. juncurawe! 5600. uon!

5570. gůt! 5574. 80 *gänzlich unlesbar!* 5579. heizet! 5583. Nœren! 5586. *So der Vers!* 5589. 90 *fehlen ohne Lücke.* 5592. Wan! 5593. Sein! 5594. froeude! 5595. ditz! 5597. den! zedeloyr 5598. *Die erste Hälfte des in zwei Zeilen geschriebenen Verses ist abgeschnitten!*

W (verglichen mit M): 5568. entgegen — ſein here. 69. gedacht. 70. maget mit g. 71. Vnd mít. 72. jn vil g. 73. er ſeínen díngen. 74. wär treůtten oder. 75. beide] alle. 76. kom der kunig. 77. dem] der. míſſagrett. 78. gurgalet. 79. doloyr. 80. Jn — hayde hayſſet Effloyr. 81. da *fehlt.* 82. iunge *fehlt.* 83. Vnd der herczog von nordín. 85. 86 *umgestellt.* 85. vil hofflichen. 88. Da clagt er jn vil ſere *(so der Vers).* 89. gepärd. 90. clagt jn. 93. Es iſt nu vil manig tag. 94. Das *(!)* ich freden nicht enpflac. 95. Vñ dz. 96. da. 97. Jn den wald zů doloyr. 99. Von driſswas land die. 5600. grifs maſsmalin.

M

Owe d^{e} ich ie *genaſ.*
D^{e} ich mit ir nicht leit den tot.
Owe | *d^{e} irbarme* got.
Vffe eine burc ich ſie bra*chte.*
Vil wenic ich gedachte.
Ich ne ſolde ſie da : : : vinden.
Dem wirte uñ ſinen kinden.
Bevalch ich ſie zu triwen.
D^{e} ſol mich iemer rivwen.
Daz ich den turnei nich uirmeit.
Da ich unſelich man. hin reit.
Alſich do quā dar widir.
Do lac die burc danid^{s}.
Uirbrant uñ zerbrochen.
Do hete d^{s} kunīc gerochen.
An dem wirte gerochen. ſinen zorn.
Deſ hete manic man virlorn
Iemerliche ſinen lib.
Da brunnen urawe uñ wip.
Vñ allez d^{e} da waſ.
D^{e} da nieman genaſ.
Da uirloſ ich die iuncurauwen min.
D^{e} muze gote geclaget ſin.
Wigam̃ d^{s} riter balt.
ſach da neben ſich in den walt.
Er clagete wa er were.
Er uirſtunt ſich an dē mere.
D^{e} iz die iuncurauwe waſ.
D^{s} er da half d^{e} ſie genaſ.
Die er bi d^{s} burge vant.
Die in dem walde waſ uirbrant.
Do er erſte ůz dem mer ſchiet.
Vñ er ſinne hete niet.
Er dachte her uñ hin.

S

O we daz ich ie genas.
Daz ich mit ir nih^{t} laid dē tot
Daz můz nv erparmē got.
Auf ein purch ich ſi praht
Vil wenich ich gedaht
Ich ſold ſi auch da vinden
Vñ den wirt mit ſinē chindē
Enphalich ich ſi mit trewē
Daz můz mich iemer rewen.
Daz ich den turnay niht v^{s}mait.
Da ich vnſelich mā hin rait
Vñ alſ ich chom da wid^{s}.
Da lag di prucke nider
Verbrant vnd ze prochen.
Da het d^{s} chunich gerochen.
An dem wirt ſinen zœrn.
Des hat manich mā v^{s}lœrn.
Iæmerlich ſinen lip.
Da prunnen man vñ wip.
Vñ alles daz da was.
Daz da nieman genas.
Da floz ich die frowē min.
Des mv̊z ich imm^{s} traurig ſin.
Wigam̃ d^{s} helt pald
Sach neben ſich ī den walt
[II, 6vb] . . . . . .
Er verſtund ſich an de mere
Daz ez di iunchfrowe was.
D^{s} er helf daz ſi genas.
Pei d^{s} purge da er vant
Di in dē walde was v^{s}prant
Da er erſt auz dē mer ſchiet
Vnd d^{s} ſinne niht hiet
Er gedaht vaſt dar an.

5604. *Ergänzung nach dem Raum!* 5607. *Ob* avch *oder* wider *zu ergänzen, läßt sich hier, am Rande der Zeile, nicht entscheiden!* 5609. *Von* Ich ich *nur die untersten Spitzen vorhanden.* 5613. alſich*!* 5615. uñ*!* 5623. 29. iuncurauwe(n)*!* 5628. dē *mit Verweisungszeichen am Rande, wie es scheint, von anderer Hand.*

5626 *gänzlich weggeschnitten.*

W (verglichen mit M): 5602. genaß. 03. icht. 04. Owee das erba^{r}m got. 05. pracht. 06. ich des g. 07. Jch ſolt ſy wider finden. 08. ſeinē geſinde. 09. Empfalch — mit tr. 10. můß. 11. nich] nit. 12. vnſaliger man. 13. Vnd als. do *fehlt.* 14. Da — dar nider. 17. gerochen *fehlt.* 18. hat. 19. ſeinen leybe. 20. Da v^{s}pruñē junckfrawē vñ weybe. 23. frawen. 25. *Initiale.* riter] held. 26. da *fehlt.* 27. gedacht. 30. da *fehlt.* 31. Jn der purg die er fand. 33. Da. 34. er] der. nicht. 35. Er gedacht vaſt dar an.

M		S
Wa die burc mochte ſín.		. . . . .
Da er die urauwen hete virlan.		Wa er die frowē het v^{s}lan
Vbir lanc er ſich uirſan.		Vber lanch er ſich verſan
Daz ez waſ daz ſelbe lant.		Daz ez was daz ſelb lant.
[VIII, 8v] Nu begonde er trachtē zehant.	5640	Vnd fraget zehant.
Er ſach alumbe uerre.		Vnd ſach vmb ſich verre
Zu jungeſt irſach d^{s} herre.		Ze iungiſt ſach d^{s} h^{s}re
Eíne burc uf einē berge.		Ein purch an einē perge
Da er dem getwerge.		Da er dem getwerge.
Beuolhen hete die magit clar.	5645	Het enpfolichē di magt chlar
Deſ were wol achte iar.		Des waren vil wol aht iar.
Der rede er niemene zuge- | : : :		D^{s} red er niht gewuch.
: : : er ſp^{a}ch wir haben geriten genůc.		Er ſp^{a}ch wir habē geritē gnv̊ch.
*Wir we*llen bliben hie.		Wir ſolden beliben hie
Die herren ſp^{a}che*n wie.*	5650	Di h^{s}ren ſprachē nv wie
*W*an wir nicht haben ſpiſe.		Wan wir niht habē ſpeis
D*a tůt | alſ ich* uch wiſe.		Da tut alſ ich ev weis.
Sp^{a}ch d^{s} kunic uō lendri.		Sprach d^{s} chunich vō Lendri
*Ein b*urc ſtet hie nahe bi.		Ein purch ſtet nahen pi
Dar wil ich e*íne* riten.	5655	Dar wil ich ein hin reitē
Ir ſult min hie biten.		Ir ſult mín hie peiten.
Ich bringe unſ ſpiſe. ob ich mac.		Ich pring vnſ choſt vñ ſpeis ob ich mag
Wir han geriten diſen tac.		Wir haben geritē diſen tag
		* * *
		W
Die orſ ſínt mude auch wir.	*[CXLIXb]*	Díſe roß ſind müd vñ auch wír
Do ſp^{a}ch d^{s} kunīc harzír.	5660	Da ſprach der kunig hart zíer
Herre ir habet geſprochen wol.		Herr jr habent geſprochen wol
Ob ez alſo weſen ſol.		Ob das alſo weſen ſol
Daz ich uwer gunſt deſ haben ſol.		Das ich ewr gunſt han
Vñ mir Deſ tugent deſ gan.	*[CLa]*	Vnd mír ewr tugent das gan
D^{e} ich alhie blibe.	5665	Das ich alhie beleybe
Vñ die nacht uertribe.		Vnd die nacht bey euch v^{s}treybe
Mit geſellicher tat.		Mit geſalligclicher tat

5638. uirſan] i *über* r! 5647*f. Für* wůc *allein ist zuviel Raum, etwa noch* Wan! 5648. genůc! 5664. *Hinter* Des *freier Raum für zwei Buchstaben, ohne Spur vom einstigen Vorhandensein.*

5636 *fehlt ohne Lücke.*

W (verglichen mit M): 5636 *fehlt ohne Lücke.* 37. Wa er die junckfraw het gelän. 38. beſan. 39. Das er was auß dem ſelbē l. 41. Er ſach da alumbe gar ferr. 42. Zu leſt ſach. 45. Empfolhen h. d. m. gůt. 46. Das hat wol acht jar gerůt. 47. Der er nyemant gewůg. 49. Wir ſullen. 50. ſprachen owíe. 51. wir haben nít. 52. Da tůnd als euch w. 53. lendríe. 54. Aín burg ſtet nahent híe *(so der Vers)*. 55. Da wil ich eín r. 57. unſ] euch.

M

Nv ſpᵃch der kunīc uō rerat.
Herre dᵉ iſt unſir bete.
Iv ſi geheizen hie zu ſtete.
Dienſt uñ geſelleſchaft.
Die dri riter tugenthaft.
Lobeten dᵉ mit eiden.
Dᵉ ſie níht geſcheiden.
Wurden durch keíne not.
Ez ne were gevancníſſe odír tot.
Die geſelleſchaft ſolte ſten ein iar.
Alſo liezen ſie ez war.
Wigaſ̃ dˢ tugende ríche.
Reit uroliche.
Er reit uf an den berc.
Nv vant er abir dᵉ getwerch.
Vor der burge ſitzen.
Da kom uō guten

* * *

W

Do ſprach der kuníg vō Rerat
Herr das iſt vnſer bet
Sie gehieſſen ſy zü ſtet
Dienſt vnd geſelſchafft
Die drey ritter tügenthafft
Gelobtent das mit ayden
Das ſy nít wolten geſchayden
Werden von kaíner ſchlacht not
Es wär gefancknüß oder tod
Die geſelſchaft werd aín jar
Vnd hieltent es ſtåt zwär
Weygamur der tugentreích
Vil hart fröleích
Raít hín auf den berg
Da fand er aber das zwerg
Vor der burg ſyczen
Dar kam er mít gůten wíczē
Als jn das gezwerg an ſach
Es erkant jn vnd ſprach
[CLb] Herr ſeyt mír wilkomē vñ got
Laſt mích ſein aín pot
Der das potten prot gewynn
Wan die künígín
Werden alle ewer zů künft fro
Weygamur der fraget da
Vnd ſprach iſt die junckfraw noch híe
Die ich zum nechſten híe líe
Pyoles die vil gůt
Die jch jn deíner frawen hůt
Empfalch da ich von hínen raít
Jſt jr ye geſchehen kain layd
Das muß mich ymer rewen
Jch empfalch ſy zu ewrn treüē
Ja ſy iſt geſund vnd fro
Sprach das gezwerg do
Das mügt jr ſelber ſchawen
Sy iſt bey meínē frawen
Jn aíner kamnetten
Da íſt ſy wol beratten
Zu allem daz ſy gerē hat
Seyden gold vnd allen rat.

* * *

5676. ez ne! 5684. guten!

5670. ſy] ſich *ändert v. d. H.* 5679. *Initiale!* tugenthafft *stand ursprünglich da.* 5688. ſein! 5693. iſt! 5696. deiner!

8. PORTIMUNT.

I.

* * *

[1a] dez wúſt ich noch nieman níht
Da er ſus w^{c} ín leides pfliht
Sínes libes arbeit
w^{c} mír herzecliche leít
D^{c} mír w^{c} an fr̊den mat
Geſprochen wan er níe getrat
uſzer gantzen tugenden wege
vrou tugent hat ín. ín ir pflege
Er iſt zúhtig ſtete gůt
Im briſtet niht wan hoh^{s} mv̊t
dez iſt er leider ane
Ich ſprich es níht nach wane
er hat ez ſelber mír geſeit
D^{c} er ſín ſenecliches leit
von uw^{s}n ſchulden liden mv̊s
vñ íme níht kan werden bůs
leides d^{c} er fr̊de habe
uwer troſt der neme ín drabe
Tugenthafte frowe gůt
er treit v́ch alſo holden mv̊t
Da paris frou helene
noch hercules frovn jole
Alſo holt wurdent níe
Alſ er mich ſelben wiſſen lie
vñ als ich ſelbe an íme ſach
wan dez herren vngemach
ſendecliche ſínne
holtſchaft vñ mínne
Das antlútz kume kan v^{s}heln
welch herze mv̊s vō m̄ínē quel
Daz iſt ane lougen
Man ſpúrt ez vnder ougen
wie gv̊te varwe eín antlít hat
doch ſín varwe die zergat
So d^{c} mínnende herze quilt
wan h^{s}ze vñ ſín die m̄íne ſtilt
[1b] Sus han ich d^{c} vil wol erkant
Bit das ez vmb ín iſt gewant
Das der herre hoch geborn
Síne varwe hat verlorn
von ſenderclicher arbeit
D^{c} er v́ch holdez herze treit
So holdes h^{s}ze ſo holden mv̊t
D^{c} uwer eíne minne tůt
eínig líne ſínne
Aller wibe mínne
D^{c} er v́ch iem^{s} holt mv̊s ſín
Ob es alſo iſt frowe mín
Es iſt aber frowe alſus
So bín ich pſitacus
von íme har zů v́ch geſant
d^{c} v́ch mv́ge ſín bekant.
So iſt ez der edel man
Den ír ſo gerne ſahent an
mít ſo vollen ougen
Den ír beſantent tv̊gen
eíns tages an uw^{s} heímlickeit
Als er mír ſelber hat geſeit
der tugenthafter ivngelíng
zů lobelicher das gerínng
an zúhten von and^{s}n vs gezalt
Der eregernde Tybalt
Des kv́níges ſvn vō portímvnt
der iſt von uw^{s}n mínnē wunt
der iſt vō uw^{s}n mínnen
Als iz bín worden innen
D^{c} er von m̄ínen ſterben mv̊s
wírt íme níht ſenend^{s} ſw^{s}e bůs
von v́ch die ín v^{s}wundet hat
vñ an der ſín leben ſtat

8. ín. ín! 11. dez! 24. *B(artsch) bessert* Daz. 30. *l.* queln *B.* 38. *l.* Sit *B.* 45. eínig! 46. Aller! 47. iem^{s} holt mv̊s ſín! 60 *scheint entstellt. B.* 69. *Nach* die *ist* v́ch *durchstrichen!*

Dᵉ mv̊gent ir íme eíne geben
Ir ſínt ſín tot. ír ſínt ſín leben
[1c] Nu lant in leben frowe gůt
wan wan ir gewínnent mv̊t
zů ime als er ſich nv verſtat
ſo gent íme helfe vñ rat
Sit ír das tv̊n alleine mv̊gent
wibes zuht vñ wibes tugent
lant dᵉ bőſte vñ tůnt dc gůt
wibes zuht niht míſſetůt
Alſo dᵉ von ír ſchulden
In rehter liebe dulden
Den tot eín tugentſam⁵ man
ob ſi ie mv̊t zů íme gewan
Da von ſo mag ich ſprechen wol
als ich von rehte ſprechen ſol
ob ir íme holt wurdent íe
die wile mín herre was alhie
Daz ír ín des ſúllent lan
geníeſſen wan ich mich entſtan
Das es níht were vnzímelich
wa zwei zeſamene fůgent ſich
der vůge zímet deſte bas
von d⁵ ſache ſprich ich das
Dᵉ ír zeſamne wůgten wol
Ir ſín allen tugen vol
So iſt er ŏch ſo tugenthaft
dᵉ ir hant glich tugende kraft
Er iſt íung daz ſínt ŏch ir
da von ob ír volgen mír.
So můſzent ir zeſamene komē
Ich han geſehen vñ ŏch v⁵nomē
Dᵉ ír ſínt ſchőne vñ minnēclich
das iſt ŏch er das weis ich
Ir ſínt eín ritterliches wip
Er hat ŏch ritterlichen lip
So ſínt ír edel vñ rich
der beider iſt er v̊ch gelich
[1d] Daz er in mānes wis den pris
hat alſ ir ín frowen wis
Sus ſint ir beide enander gelich
Nv reíne frowe m̄ínenclich
vil ſelige mínnencliche
Tv̊nt ſo gnedecliche
dᵉ ſv̊lnt ir laſzen wiſzen mích
Nach rehter gůte dez bít ich
gnedickiche uw⁵n mv̊t
Sit mich hat der herre gůt
Der tugenthafter man geſant
zů v̊ch her ín frőmede lant
wan ich dem lieben herren mín
Gerne dete truwe ſchín
vñ ob ich íme an der geſchiht
gehelfen kvnde gůtes iht
Dᵉ ich vngerne das v⁵mítte
Nach endehafter botte ſítte
Nv iſt es nach der warheit
Reht als ich v̊ch han geſeit
vñ bín ſín vſerwelte botte
Nv ſprich ich frowe dᵉ bi gotte
Ir ſúlnt eín wortzeichen han
daz ír wiſzent ane wan
Das mín rede ſi endelich
hie hůb er vf den vettích
vñ boug dᵉ hőbet hín níder
er bot den ſnabel an das gevid⁵
Da ane was dᵉ ſpengelín
er ſprach vil liebe frowe mín
nv íiſt der warheit ermant
Du geb ím mít dín ſelbes hant
In eíme ſeckel ſidín
Dis guldín víngerlín
Nv was der tag vf gangē do
In der ſelben zit ſo ho
[2a] Dᵉ man wol kieſen mohte
vñ zů kieſene dohte
wol eín iegeliches díng
nv wᵉ der frowen vil gering
Dᵉ ſpengelín ze ſehenne
vñ rehte ze ſpehende
Ob es w⁵re der mínnen golt
Si kos ez wol des wᵉ ſi holt
dem vogel durch die botſchaft
An ír wᵉ ſolicher frőden kraft
Dᵉ ſi der rede antwírte níht
von d⁵ groſzen frőden pflíht
wan noch do wᵉ die mínne
gewaltíg ín írmé ſínne
Sú hatte gehabet al dv́ zít
d: : kreftigen mínnen ſtrít

---

71. ir! 72. ír! 77. Sit ír! 78. wibes! 79. bőſte! 81. l. ſchulde (:dulde) B. 84. ſi! 96. l. aller tugent B. 97. tugenthaft] *das Schluß-t scheint geschrieben zu sein!* 98. l. glicher B. 100. ír! 103. ſínt! 117. gnedickiche! 120. ín! 126. Nach] Nac *auf Rasur!* l. boten B. 146. kieſene! 152. Si! 158. írmé! 159. gehabet! zít! 160. d: :]!

Dᶜ ſú von herzelicher not
vor mangen ziten wˢe tot
wan dᶜ ſú der mínnen troſt
eín teil der ſwˢe det erloſt
do ſi ír gap dᶜ ſpengelín
wie doch ſtrenge wer ír pín
vñ der rede were fro
doch enthůp ſi ſich alſo
Dᶜ ſi ír mínne wolte níht
veríehen alſ es noch geſchiht
An ſímelicher frowen ſitte
den ſolcher ſítte volget mítte
wie ſi die mínne machet blínt
Dᶜ ſi doch ſo kvndig ſínt
dᶜ ſi von erſt níht wellēt vˢiehen *[2c]*
wan die frowen wellent ſpehen
mít maníger leyge rede craft
Ob der gewerp ſi erneſthaft
vñ iſt dᶜ endeliche gůt
Die ſchǒne frowe hǒch gemv̊t
[2b] Dem vogel noch niht vˢiach
Ir ſendecliches vngemach
Dᶜ ſí von mínnen hatte erlitten
Si ſprach nach trurenclichen ſitten
wie doch ſi wˢe frǒden vol
vogel nv erkenne ich wol
was ich an dir haben mag
wan ſamír dˢ vil heilige tag
Du haſt getobet reht an mír
Dez wil ich hínnanfúr mít dír
haben keíne heímlichkeit
wan es iſt war alſ man ſeit
zv̊ groſze heímlichkeit die birt
groſze ſmehte ſwa ſi wírt
Dᶜ iſt an mír worden ſchín
dᶜ ich dir heímlich bín geſín
Dez mv̊s ich dulden ſmehte
Ich wande der mír gedehte
alſolicher rede zů
Daz du dᶜ ſpate vñ frů
wider raten ſolteſt
Ich wonde dᶜ du wolteſt
Mir iht gůtes han geſeit
nv haſtu mír das fúrgeleit
Ob ich wolte volgen dír
Dᶜ hie von beſche : : : : :
Laſter vñ ſchande
vñ ich ín al dem lande
Iemˢ mǒſte ſín geſchant
dᶜ dis mere wúrde erkant
De vogel horte dᶜ vil wol
doch wᶜ er kv̊dekeit ſo vol
Dᶜ er zerſelben ſtvnde
wol gemerken kvnde
Dᶜ ír der rede wᶜ erneſt níht
er kande wol an der geſchiht
wer ír ſín rede geweſen zorn
Dᶜ ſi níh mǒhte han verlorn
Si hatte gehaben andˢn ſín
vñ gezúrnet wider ín
Dez ſi níht des wᶜ ich fro
Da von ſo ſprach er aber do
Tugenthafte frowe gůt
v̊ch ſol níht kumen ín den mv̊t
Dᶜ v̊ch an diſeme díngе
Alſus miſſelínge
Dᶜ er ín den landen
werden mv̊gent zeſchanden
Es ſol níht kumen ín uwˢn ſín
wan ſwie ich eín vogel bín
So weis ich die warheit
Das v̊ch beſchehe niemer leit
Ob ír ín der mínne wegen
Rehter mínne wolten pflegen
Die hv̊te iſt der eren phliht
die here mínne wil dez níht
Daz ſi ane hv̊te ſí
So die mínne iſt hv̊te vrí
So wirt der ere mínne trang
Der ſúllent mínner den gedang
veſteclichen halten
das ſú der hůte walten
Sus blibent ſv̊ mít eren
die mínne kan doch leren

---

161. Dᶜ! 172. mítte! 173. mínne] *aus* mítine *korr.!* 175. dᶜ! 180. gemv̊t! 183. ſi! mínnen! 190. mít dír! 193. zv̊! heímlichkeit! 195. iſt! 196. heímlich! 199. alſolicher! 204. mír! 206. *Ende weggeschnitten. B. erg.* he mir. 212. kv̊dekeit! *l.* kündekeit *B.* 213. zerſelben! 216. er kande! 217. *Nach* rede *folgt* we *mit unterpungiertem* w! 218. *l.* verborn *B.* 221. *l.* Das tet ſi niht *B.* 225. díngе! 226. miſſelínge! 230. bín! 232. níemer! 235. phliht! 238. mínne! 239. *l.* crang *B.* 240. *l.* Des *B.* 242. das! 244. die!

Der liſte genv̊ge
Sv́ kan ſolche fv̊ge
Dv́ ír íngeſínde tût
vor aller melde wol behv̊t
Daz mv́gent ír kieſen wol h^{s}an
Ir dieneſt wip ír dieneſt man
Der vil heren mínnen
So die wellent ínnen
[2d] Geſellefte werden
So kūmet ín den geberden
eíns zů dem and^{s}n ſo
D^{c} es gande habet ho
Tregeliche niht ſnelle
Die vuze ſvnder velle
Die mínne leret ǒch den ſín
D^{c} man ahtem zúhet ín
das man ſv́ mag gehǒren níht
wa ǒch eín lieplich kus geſchiht
Der mv̊s beſchehen ane ſchal
d^{c} lert die mínne al v́ber al
In mínneclicher arbeit
Sú leret ǒch die kv́ndekeit

D^{c} man die karrendè túr
vf tût ane ſchalles ſpúr
da von ſo ſínt dez zwifels bar
Daz v́ch arges iht wid^{s}var
Ir mv́gent han den h^{s}ren mín
wolten ir ín rehter hûte ſín
D^{c} v́ch níht laſters kan beſchehen
welt ír die warheit ane ſehen
Der vogel warp mít kv́ndekeit
Ich wene ím w^{s}re fúrgeleit
D^{s} mínnen bǒch Ouídíus
vñ dar zů Tibullus
Die vns alſo geleret hant
vñ ez die mínner noch v^{s}ſtant
Die frowe ſprach zvm vogel
Ich behv̊t ez wol alſo
D^{c} es vil lihte níeman
verneme ob ich wolte han
vogel des enwil ich níht
wan mín h^{s}ze mír des giht
Ez kūme níht ze gûte
des iſt mír ze mv̊te

* * *

bi der herzelieben lígen
doch rehte vraide íme wc v^{s}zigē
des mír div auentívre iach
die wile sin wille níht gischach
a 5 Do diz begunde lengín sich.
dc dív vrowe mínneclich.
vñ der herre irs herzín ger.
mit vollekomíner liebe wer.
níht ze samne kamen.
a 10 noch herzevraide namen.
die zwei geliebe sullen han.
vnd ín auch twang eín argwan.
vil ofti. nach d^{s} errín sage.
Er gedaht an eíme tage.
a 15 dc er eín mínnebrievelín
der uzerweltín vrowín sín.
sante. als er da uor auch tete.
dc si erhorte síne bette.
vnd íme ín rehtir liebe kraft.

II.

a 20 vûcti mít geselleschaft.
eíne liebiv stunde.
div ín von sorgín enbunde.
sus gie er hín an eine stat.
er hatte sínē vliz gesat
a 25 an eínen mínneclichen brief.
da er síns herzín vrowe an rief.
dc si erkande sínen pín.
vnde íme teti helfe schín.
der brif der wart geschribín da.
a 30 D^{s} herre gedahte sa.
wie ín dív vrowe solte han.
er kunde sich des níht entstan.
wie ez geschehín solte.
der iunch^{s}re wolte.
a 35 den vogel han gehabit da.
a 36 da wc der vogil and^{s}swa.
b 1 wan [er als ich vor las]
mít íme niht gevarín waz.

---

l. 247. íngeſínde! 253. l. Geſelleſchefte *B.* 264. dc! 275. mít! 277*f.* O *und* T *rot gestrichelt wie die Versanfänge!* 281. e frowe ſpr *auf Rasur, mit Tinte nachgezogen!* do *nach* vogel *erg. B.* 287. níht! 288. mír! mv̊te!

II. *b* 1 *erg. von Bartsch, vgl. c* 30.

hie kund er niht geratín zů.
Nu wc ez an deme tage vrů.
do man ze ímbiz eszín sol.
vñ wc auch ín der zite wol.
do der graue ob tische saz.
Nu redínt herrin etteswaz.
so si ob tische sínt also.
D^{5} graue sprach wir waren vro
vñ waren alle gemmellich.
da vnser uogel hatte sich.
hie bi vns v^{5}lazín nidir.
wir han gehabit brestín sider
eín teil an vrolichen sitten.
sit er vns also hat v^{5}mitten.
zwar er kan wol langi sín.
Des antwírt íme div greuín.
nu wolt ich dc er were hie.
div selbe rede siv níht lie.
vollen vz dem munde.
do in der selbín stunde.
der uogil ín gevlogín kam.
vñ dív selbe rihte nam.
vursich. da div vrowe saz.
do můste lachín allis daz.
dc dív geschiht hatte ersehín
dc ez wc also beschehín.
er wc willekomen ín.
d^{5} uogil hatte auch sínen sín.
dar zů gestalt. dc er ín luge
vnde si mít merín abir truge
dc kund er houeliche.
er seite von deme riche.
alder herscheffe hie.
dar er wc kom̄ lihte níe.
[oder niemer mohte k]omen.
vnd dc er hete da v^{5}nomen.
ettesliche mere.
D^{5} hǒuesche lugenere.
kunde barat triben so.
So rehte kundig wc er do.
dc er der liste varte.
dc er sich so gebarte.
reht als íme níht weri kunt.
der herre sín von portímunt.
der den uogil hatte erzogín.
so er zů allen den wc gevlogín.
die íme waren vnbekant.
so meit er ie síns herrín hant.
dc er níe dar uf gesaz.
diz tet der uogil umbe dc.
dc man dekeínen arcwan.
uf sínen herrín mohte han.
auch vragite er dicke m̄eri.
wer der herre weri.
von welchem lande er w^{5} kom̄.
als ob er hette nie v^{5}nomen.
von beiden weder diz noch dc.
der kundekeit er níht v^{5}gaz.
sín h^{5}re kante auch wol dē sín.
er tet auch rehte wider ín.
als er ín hete níe gesehín
Doch íme vil liebe wc geschehín.
dc der uogil komen waz.
wan er hatte als ich vor laz.
mangil vñ brestín sín.
als ez wc an dem brieue schín.
d^{5} geholfen hete níht.
zů der selbín zit. wā div geschiht.
dc er wc komen ín der not.
div kunft deme h^{5}rín helfe bot.
wan do ez vůgi mohti han.
do bant der minnesenende man.
den selbín brief an sín gevidir
sus vlavg der uogil aber widir.
zů sínes h^{5}zen vrowin.
vñ lie si abir schowín.
dc ir aldar enbottín wc.
nu hǒrínt wc div vrowe laz.
Uz alder werlte mír erkorn.
vil reíne vrowe hochgeborn.
In rehtir vrivntschaft vrivndis grůz.
wan ich dir iemer dienen můz.
enbívt ich minnēcliche dir.
da bi wie du zů herzen mír.
in senelichen noeten ligist.
Deme du mit kreftín an gesigist.
also dc ich mít sorgín lebe.
wan ich ze allín stundē strebe.
mít herzín vnde mít sínnen.
nach dinen sůzín minnen.
da von mír doch níht anders wírt.
wan dc ich wesín můz v^{5}irt.

---

c 1 *erg. von Bartsch.* *d* 15^{b} *am Rande nachgetragen.*

an vraiden alle míne tage.
die wile dc ich níht beiage.
den trost d^{s} mích getrôstín mag.
Ach gelebt ich noch den tag.
dc du vil reíne sûze.
div ich von herzen gruze.
div selge stunde vûctis mír.
dc ich v^{s}holne were bi dir.
nach mínes gerdín h^{s}zin ger.
vrowe mín so wer ich der
d^{s} ín seldín wer betagit.
wan al div wile mín h^{s}ze clagit.
das des níht beschehín si.
so bin ich von allen. vraiden vri

* * *

9. DER SPERBER.

[III, 7ra] vñ hore gerne houesheit
vnde mide alle bosheit
Nv vornemit vorbaz
ain herre was der nie vorgaz
Der tugende noch der milde
Mit spere noch mit schilde
Was hee gewerhaft
Richtumis ober craft
von burgen uñ von landē
gewilt hee ane schande
* * *

[III, 7rb] Gelegin ane leide
biz an ir aldir beide
daz sie nicht kindis mochten haben
daz was ane trostis laben
In irme trurigen gemute
Mit redelicher gute
baten si got den hoestin
(daz) hee si wolde trostin.
vñ beriethe sie mit einer frucht
durch sine gotheliche zucht
* * *

[III, 7va] von truriger swere
waz vroude dar were
daz inkonde vch niemant gesagen
Dar mochte ein arman wol beiagen
ein liebez botin brot
dar man iz den vrunden hin vntpot
dar wart vroide uñ schal
daz mere wite irhal
von der wunnenclichen mait
war diz wart gesait
* * *

[III, 7vb] Denne vroute ober al daz lant
Do wart die iunge genant
Dulciflorie
Den namen gap man der vrien
Den soltir merkin baz
Suze blume sprichit daz
wen si was in suze uñ trut
vñ daz liebeste crut
daz ie gewuch(s) in deme garten sin
Der kuning uñ die kunigin.
* * *

[III, 8ra] Der kuning mit vorbedachter vorchte
Schuf daz man worchte
Einen pallas michil uñ groz
Dar hee die mait inne besloz
Zu ir gewan hee dar in
Eine getruwe meisterin
Mit zwen betagetin wibin
Die dar soldin blibin
Bi ir immer mere
Uf iren lip uñ uf ir ere
Befhul hee in daz selbe kint
Daz iz regin noch wint
Nimmer mohte geruren
Den sluzzil wolde hee selber fhuren
An sinis selbis siten
Daz bi sinen citen
Sie immer man gineme
Von wilcher art hee queme
Noch ime solde so wol geschen
Daz hee mochte gesehen
Iren wunneclichen lip
Wen hee uñ sin wip
Ir muter die sie gebar
Sus nam hee ir mit hute war
Mit so lobelicher zucht
Wart die reine suze frucht
Gezogin von irir meisterin
Die hatte kunste richin sin

[III, 8rb] Getruwe uñ stetin mut

Kusch semfmutich uñ gut
Daz liez sie wol schowin
An irir iuncvrowin
Mit werkin uñ mit wortin
Drungin sie den bortin
Sperrecht und namen
Die wol gebuchstabit waren
Dar zu wol gebarin
Sten uñ nigin
Sprechin unde swigin
Dar zu zucht unde ere
Mit so getanir lere
Was sie deme kinde mete
Biz daz iz gewan die besten sete
An siner kintlichen iugent
Ouch hatte sine tugent
Got an ir gewisit
Daz sie was geprisit
Vor alle creaturen
Ein veste stein mure
Besloz die mait vmme
Daz die reine iunge
Sulchis nicht irkante
Waz man vor ir nante
Sie in horte bosheit noch in sach
Sus was die mait ane vngemac
Mit einvaldigeme mute
[III, 8va] Gewesin in der hute
Do die reine iunge
Mit guter handelunge
Was komen zu iren iarin
Ir vater uñ ir muter warin
Mit der liebe behaft
Daz sie der vroudin obercraft
Gar an die sinne brachte
Daz sie cheiner slachte
Werltlicher sache
Ir zv vngemache
Zv sehene nicht in gondin
Wa si iz bewarin kondin
Do sie die mait lieplichen irzogen hetten
Getruwe uñ stete
Was der milde fhorste here
Horit vorbaz mere
Sin lant hiez normandie

Mit stolzir massenie
Des herren hof man suchte
Wer sin geruchte
Dicke durch den willin sin
Selbir hiez hee confortin
Sin reiniz wip crisante
Di vil wol irkante
Waz vromelich was getan
Nicheiner hande valschin wan
Ir cheiner nie gewan
[III, 8vb] Hattin *sie* gewenit so
Zv einer cit wolde vro
Zin des landes herre confortin
Mit sinen vrundin gerne sin
Die waren do zu samene komen
Nv habit ie alle wol vornomen
Iren willen uñ iren mut
Wie ir tochter was behut
Do quamen die geste
Des morgins vor die veste
In den hof zu samene
Deme werte zu gamene
Die messe wart gesungen
Die aldin uñ die iungen
Begondin zu vroiden gatin
Ir iclich noch sinen statin
Wie siez wurdin in ein
Hie warf wan den stein
Dort schoz man den schaft
Mit sogetanir craft
Wart die cit dar vortrebin
Do was ein ritter dar blebin
Bi der cappellin eine
Kegin deme steine
Dar die mait beslozzin was
Do duchte in daz her nirgen baz
Mochte haben kurcewile
Dar begonde hee bliben
.iij.

* * *

[IV, 2ra] vnde ist der kouf ungetan
wie soldez denne irgan
waz ich habe daz gebe ich dir
vrowe daz inwerde mir
So ist iz alliz vorgebene

Nach 74 *ist eine Zeile ausgefallen, in der vom Arbeiten an Stickrahmen (*würken an *oder* in den ramen, *s. zu Iwein 6199) die Rede war. Hoffmann. Nach* 124 *ist eine Zeile ausgefallen.* 127. Zin *scheint zu streichen.* 130. ie] *l.* ir. *Hoffmann.*

bi unsir zwier lebene
Mit wie getanin sinnen
Sal ich dir daz gewinnen
Daz ich nie gesach
hee vorsuchtez baz uñ sprach
Nv mogit ie iz baz vorsuchin
man lesit an den buchin
Minne ist ein suze spil
vorwar ich die daz sagen wil
Ich ingesach sie nie
wiltu min doch beitin hie
Ich vorsuchiz ab ich iz vinde
Gar glich eime kinde
vorsuchte sie iz alzuhant
al ir gewant
Ire ladin vñ ire vingerlin
Ire tochin vn ire sov(m)schrin
Al ir cleinote gar
Idoch inwart sie niht gewar
Sie gienc zu deme venstere uñ sprach
* Mir ist leit uwer ungemach
Ich invinde nicht daz du geris
Ich vorchte daz du mich nicht geweris
[IV, 2rb] war neme ich des ich nicht inhan
Nv machtu doch her uf zv mir gan
Ich laze dich die warheit sen
owe mochte mir daz geschen
So ingerte ich nicht mere
Nv volge minir lere
Ich helphe dir her uf zv mir wol
Mir ist liep daz ich dich sol
zv lugenere machin
do begonde der ritter lachen
vor hercelicher liebe
die rede ich vorbaz brieue
Sinir vrovde machte ich vil
wen daz ich nicht inwil
Mit stolzin mute hee getrat
dar hin zu einir stat
da hee die want
etiswar nedir vant
Mit eime bovme zu gestegin
der dar bi was gelegin
ouch was vil na daz dach
Sie half ime daz hee brach
dar durch ein venster also breit
daz hee ane arbeit
zv ir dar in quam
die iuncvrowe zuhant nam
den sperewer an ire gewalt
die iuncvrowe was ein teil balt
[IV, 2va] Der ritter begonde lonis gerin
(Si)e sprach wie (mac) ich dich gewerin
Sucha iz selber wes du wilt
Wie ab iz vch bevilt
Nein iz intut
So dunkit mich die rede gut
Sich nu hastu is gute state
Dich inirrit sunne noch schate
Do suchte hee mit sorgin
Daz hee vant vorborgin
Sinis herrin wunne
hee sprach ie sit verwunden
vwerer truwe wedir mich
Gute wie nu sprich
do sprichit ie vch were
ein vnkundich mere
also ich mich noch vorsinne
. . . . . .
daz selbe ist iz ouch noch
Nv han ich iz fhunden doch
daz iz hie vorholin lit
daz ie also unkustich sit
daz hette ich vor vch vorsworn
Sich nv laziz ane zorn
waz du vindist daz si din
So ist der sperewer min
Der ritter teilete vñ kos
Ein spel dar her an nicht vorlos
[IV, 2vb] wen iz noch schadin gerit
Mit vrovden hee dannen schiet
Idoch tet in daz scheiden we
dar hee was gewesin ee
Nach dissir kurcewile
die dulceflorie
behielt iren sperewere
herlicher swere
Sie greif in an also ir was kunt
vñ kuste in zu der stunt
dar weder beiz hee vñ gram
daz sie vil cleine vornam
vor liebe die sie zu ime truk
do des spelis was genuk
zu bizzin uñ zu grummen
hatte hee die iungen
Ir antlitze uñ ire hende

Nv weritz gar ane ende
Sait ich nicht ir gebere
dem lieben sperewere
begonde sie sich lieben
Sie begonde ime in den munt schieben
beide kese unde brot
vil michil was ir not
daz hee nicht inaz
Sie wolde iz ime machen baz
Si brach iz ime cleine
die minnecliche reine

* * *

[IV, 7ra] Do in daz iunge vrowelin
So minnecliche untphienc
Ir vater ouch dar gienc
Mit alle sinen vrunden
den hee iz mochte kunden
daz lant zu normandie
daz besaz dulciflorie
Do geschach die hochzit
Do wart zu wederstrit
daz varende volk gerichit
wer alle lant durchstrichit
die in der werlde mogen wesin
So in horte man nie gelesin
an spelle noch an liede
daz ieman dennen schiede
ane gift uñ ungecleidit
So man nv dannen scheidit
Mit vngemute in daz lant
vf einē zwiuil vor stant
Noch disseme grozin schalle
disse herren alle
kartin heim zu lande
Mit vrovden ane schande
wart der gast behaldin
der wirt tet in gewaldin
des landis mit deme willen sin
daz tet der herre confortin
Mit grozeme gewinne

[IV, 7rb] Dar bi soltir vch vorsinnen
waz got wil daz muz geschen
wen ie dicke habit gesen
Sich insal nieman vorkunnen
wil ime got heilis gunnen
Sin in werde wol gedacht
Sus wurden sie zvsamen bracht
von vremeden landen disse kint
die lebetin darnach sint
an ir ende in erin uñ in vrovden wol
do gelanc in beiden wol
Noch baz müze vns gelingen
zv allen guten dingen amen.

10. MITTELFRÄNKISCHES BRUCHSTÜCK.

* * *

[Ira] Oich vind man ı graín cleide
B^{s}ue lude vnd ſchelke beide
Alſus dan dings vil geſchiet
Des in hain ich alz zů ſchaffín niet
Mellich neme na w^{s}ken wert
Wa man dogíncliche vert
Ind wa zwei h^{s}ze ı eíme ſínne
Eymůdich ſint da bin ich mynne
Wý^{e} vnrecht vorín pliege
De neme ſin (w^{s}t draíne alwege)
Dat důnct mich (recht : :mogelich)
Bi ſulchín díngín (: : : : : : :lich)
Di beſſer nýet dy boiſer ſyn
Wys geín (n)erín liechter ſchyn
Dan da id by deme ſwarzín ſteit
He ſcham ſich we v̊nrecht deit
Wer (ſelbe) mellich wandels vri
Wa : : : : : man dan dý^{e} beſte bi
Dit is d^{s} mynne ein vnd^{s}ſcheit
De id node horit dat is mír leit
(Haínt) is dý^{e} vngetrůwín has
Dy^{e} ſtedín var(ínt) : : : : de bas
Sal id yman w^{s}dín kůnt
Wat h^{s}ze lyd dat mois d^{s} můnt
Beide kondín vñ důdín
Her vmbe wil ich den lůdín
Offínbarín inde ſeín
Umb velſche noít ich ſůs v^{s}zein
Wat mír wendt den hoen moít
[Irb] Wat mích ezıde graí . . .
Of dat mír eman vo . . .
Dat ich ezide alde ſe . . .
We vremde lant dů . . .
De ſyd índe vreiſchi . . .
Dat deme mois v^{s}hole . . .
De da heíme wilt ga . . .
Vrů mit ſinen naicbůr . . .

Ungelıch is . . . . . .
Mín domın^{s} můt . . .
Dat ich van myme he . . .
Ind reid ůz (war ich ín . .)
Breíde lant ſolt ich v . . .
Ir ſedín ind ir gelege . . .
(Ind v̊re ıch doch van d . . .
Da mir eín vremde dí . . .
Van v^{s}ínz eín gebirge . . .
Dat ínwas zů ho noch [zů nider]
Ich ínſach noch e noch [ſider]
Nye berg alſo wenín . . .
Zů deme gebırge ker . . .
Dů ıch dar quā da ſach . . .
Och got kůnd ıch nů . . .
Mit ſenften wordín ů . . .
Vmb dat gebírge : och . . .
So dat ir vreiſchit d . . .
Umb des berges gel . . .
Dat ich ůch des (geins) . . .
Darzů doírftich behe . . .
[IIa] : : : : : : : : vunnecliche geſtalt
: : : : : : : : ıt eín walt
: : : : : : : : : nd^{s} geíne beůme me
: : : : : : : : ín aloe
: : : : : : : : rge was
: : : : : : : : : (s) eín spegil glas
: : : : : : : : : t erſchinen
: : : : : : : : : : : : : ínen
: : : : : : : : : (b)ırge ſach ich
: : : : : : : : : elıch
: : : : : : : : : : : erlůchte
: : : : : : : : : důchte
: : : : : : : : ſach ıch da na
: : : : : : : : : ligen hy^{e} vñ da
: : : : : : : : (ſ)ach ich da noch
: : : : : : : : ienc eín loch
: : : : : : : : : gín vůr

13 *f.* ſyn : ſchyn] y *wie meist mit zwei übergesetzten Punkten.*

: : : : : : : : : gevaldín dûr
: : : : : : : : : vnberdrois
: : : : : : : : : dy^{e} dv̂ír anglois
(: : : : : : : : in reýne)
(: : : : : : : : a beyne)
: : : : : : : : drûngín
: : : : : : : : : clûngín
: : : : : : : : wart eín ſe
: : : : : : : : nýe geín me
: : : : : : : : lıche mûchte ſyn
: : : : : : : : ín ſchiffelyn
: : : : : : : : (d)eme lande
[1vb] Der ſtûrman draíne mích erkande
He ſprach kûm her ínt ſchıf zû mír
In ganzen trûwen radín ich dír
Ich voir dich dar dû ſalt ſien
Sûlche ẅnne dat dû(s) moiſt gien
Dat dû ín alle ertriche
In ſiegs nýe me gelıche
Hûde quā ich draín ich díede íd doch
Ind lyt ſere aín zwí(u)il noch

Of ıd mır gût of boiſe ſi
Dat ich dem b^{s}ge quā ye ſo bı
Ich trad ind ſchif als he mich bat
(Dy^{e}) marner : : : : mıch von ſtat
(Eınen) ſeıgel zo ıch ûp zû hant
Den ich in deme ſchiffe vant
Ligen bi deme maſte
Ich bant índ ſtrich ín vaſte
Der ſeıgel da den wınt gevienc
De ûs des b^{s}gis loche gíenc
(In) wilín als ſich dy ríche dûr
Uf dede dýe da hienc da vûr
Van den ſûsen windē dan
Ein wenich v̂nden íd began
Da voir ích ûppe verlocken
Sanfte alz v̂f eínre ſchocken
Na deme beſten waíne myn
So waínt ich ī deme graile ſyn
De wínt de v̂z deme berge quam
Míme h^{s}zen sorgen gar benam

* * *

11. LYRICA.

I. Walther von der Vogelweide. 144 *A* (= *LD.* LI, 21—30.)

Werder grv̂z vō frowen mvnde
der frevt vf. vñ vf vō grv́nde
baz danne alle vogele singen.
kan ab[5] ieman vro beliben
anders iht wan bi den wiben
fvrder swer des habe gedingen.
wc gelichet sich darzv̂
swer nv wunne
prv̂wen kvnne
der sage waz ime sanfter tv̂.

145 *A* (= *LD.* LI, 31—40)

Wilen fragt ich der mere
wc fvr trvren sanfter were
dc wolte ich vil gerne schowen
do hort ich die wisen rete
dc och niht so sanfte tete
so dv́ vroide vō den frowen.
vō den ist ez mir geschehen
svnder lǒgen
swc dv́ ǒgen
ganzer froide habent gesehen.

146 *A* (= *LD.* LI, 41—50).

Sist vil gv̂t dc ich wol swv̂re
der div riche gar dvr vv̂re
von dem orte vnz an dc ende.

---

144 *A* = Rubin 37 *C*, *unter Liedern Walthers* 11 *F.* 22. frewet *F.* 23. deñ aller vogelein *F.* al der *C.* 24. mag *F.* 25. wan] dañ *F.* 26. freý von swere ane iungelingen *F.* 28. wer *F*, der *C.* nun *F.* 29. probiren *F.* 30. s. mir w. im sein frunde *F.* im *C.*

Walther 145 *A* = Rubin 39 *C*, *unter Liedern Walthers* 13 *F.* 31. Wilent vraget *C*, Sibilla fragete *F.* einer *CF.* 32. f. tr. senfte *C*, vor troýe sumffter *F.* 33. wolt *CF.* vil *fehlt F!* 34. doch hett ich der*(!) F*, do volget ich der *C.* 35. och] es *C*, *fehlt F.* 36. bey den *F.* 37. dc *(*was *F)* ist mir von ir g. *(*beschehen *C) CF.* 39. was *F.* 40. tugende *CF.* haben *F*, hant *C.* ersehen *C.*

Walther 146 *A* = Rubin 38 *C*, *unter Liedern Walthers* 12 *F.* 41. Si ist so *(*so *fehlt F)* g. *CF.* swere *F.* 42. wer — durch vere *F.* 43. biß *F.*

der envumde ir niender eine
dv̊ mich also rehte reine
dvhte ane alle missewende.
obe siz doch dv̊ beste si.
nein si hˢre
dest ir verre.
si getv̊ mich sorgen vri.

II. Her Walther von der Vogelweide 344 [360] *C.*

Got in vier elementē.
sich erscheinet.
ob wir den niht rehte erkentē.
der vns hat gereinet.
aller sv̊ndē smittē.
wůsh sin fleisch wart dvrh stochē.
sam dú erde.
dú mit pflůgē wirt gebrochē.
dar nach dˢ vil wˢde.
an dem krúze enmittē.
hienc sin fruhᵗ ist gůt.
die vns sin fleischlich erde in acker brahte.
ze der sate er wart gepflůget an dˢ marter.
do er der menschē brǒdekeit bedâhte.
do wart dú menscheit im truter vñ zarter.
nv kvmt sinre bermde vns zetroste.
sit dc er den frǒiden armē genedeklich erloste.
vō des tieuels keten vs der helle glůt.

345 [361] *C.*

Wer mag dc begrifen.
al mit sinne.
wie man twinget in den pfiffen.
luft das si gewinne.
sv̊sser dǒne schellē.
kreftig vñ lut
von im selben kvnde.
lvft niht bringē.
also gůter dǒne fvnde.
mv̊s man sie twingē

---

44. der en vunde ir *C*, da nun fünd ich nynndert *(ir fehlt) F.* 45. alse *C.* 46. an *CF.* alles *F.* 47. ob si nv dú *C*, ob sie es nun d. *F.* si *fehlt F!* 49. es ist *(ohne* ir*!)* gar vere *(*:here*) F.* 50. sin entv̊ *C.* sie nun zu mir steyget frey *F.*

C 344 [360] = Meyster Rumelant 1 *J.* 6. wosch vns abe syn blůt. Syn vleisch wart durchstochen *J.* 8. tzv̊brochen *J.* 10. mitten *J. von* mitten *bis* sin *v.* 12 *über der Zeile J.* 12. die] der *J.* 13. tzv̊ sate *J.* an] in *J.* 14. er mensliche brůdicheit *J.* 15. dú *fehlt J.* 16. syn erbarmen *J.* 17. den] die *J.* gnedichliche *J.* 18. kyten *J.*

Walther 345 [361] *C* = Rumelant 2 *J.* 1. kan *J.* 5. scelle *J.* 7. im] sich *J.* 10. des mv̊z *J.*

steigen vñ vellē.
da von wirt si trut.
sam ist vns got h^{s}zeklichen truter.
sit dc d^{s} luft in sines h^{s}zen grunde.
getwūgen wart so reine sv̊sse luter.
der lúfte galm erschal im vs dem mvnde.
do des krúzes fúrste.
sprach mit swere.
iemerlichen dc in dúrste.
vñ es vollekomē were.
er brahte vs der helle
manig sele brut.

346 [362] *C.*

Vúr ist niht so kreftig
heis alleine.
er im sin nature zv̊ scheftig
wirt wie mans meine.
des ist vngel^{s}et
manig^{s} hande man.
mit dē blasbalgē.
vúr wirt gepine^{t}
dc es mv̊s vor windē walgen
dc sin gelo̊te erschinet.
krefteklich gemeret
wirt sin hitze dan.
also wart gotes barmekeit geblosen
māges ivdē balges atem an ſpietē
sinē lip do enpfieng vil manig ma^{r}ter mosē.
da vō sin lop erhillet alſo wit
nv sin genadē gv̊te
heise brīnet
ī d^{s} warē mīne glůte
er die mēschē mīnet.
des si got geh^{s}et
d^{s} das alles kan.

347 [363] *C.*

Wasser hat nature
kalt gestellet.
wā be twīget es mit fúre

---

11. steiger vnde velle *J.* 13. got nv hertzelichen *J.* 14. d^{s}] die *J.* 15. betwůngen *J.* 16 *ausgelassen, über der Spalte nachgetragen und durch ein Kreuzchen hieher verwiesen* *J.* erschal] irschyn *J.* 18. sprach die mere *(so der Vers)* *J.* 19. daz ym dorste *J.* 20. volkomen *J.* 22. maniger *J.*

Walther 346 [362] *C* = Rumelant 3 *J.* 2. heiz *J.* 3. e. sin martyr ym tzv̊scef-tich *J.* 4. wert wye man daz *J.* 7. blasebalgen *J.* 8. vúr *nach* gepynet *J.* 9. vůr wynde *J.* 10. glůte *J.* 11. kreftelichen meret *J.* 14. vil m. *J.* an spite *J.* 15. Dyn *J.* do er vntfienc *J.* manig *fehlt J.* 16. erklynget also wite *J.* 17. gnaden *J.* 18. heyzer *J.* 20. menscheit *J.* 21. geeret *J.*

Walther 347 [363] *C* = Rumelant 4 *J.* 1. nativre *J.* 3. man *J.*

dc sin walm erwellet.
dar ine rawe spise
wirt gemachet gar.
svnd^{s} twingē sůdet.
wasser seltē.
w^{s} mich mit kvnste v^{s}gvdet.
des mv̊s ich engeltē.
ob ich dc bewise
des wirt mā gewar.
crist ist gelich dē wasser an dē sachen.
ie wesēder got stark e er mēsche wurde.
ist wasser stark das mag mā sterker machen
sā tet sich got mit siner mēschē burde.
cristes ðge wasser
sot in walme.
wart sin mēscheit freudē lasser.
vō des todes qualme.
des stet er zep^{i}se
vor missewēde bar.

III. Her Walther von der Vogelweide 445 [468] (^{2}) *C (=SM.* VIII, **13**, 1—11*)*.

Lieb dv hast mich gar gewert.
swas liebe ich han ze dir gegert.
des hast dv dich dvr mich verwegen.
des si min lib vñ al min leben.
ze widergelte dir gegeben.
der solt dv gar fůr eigen phlegen.
hier vnder bis gemant an trůwe an stete.
der phlig gegen mir als dv vil gerne iê tete.
so wil ðch ich dv́ beidv́ dir.
vs herzeklicher liebe gir.
mit voller wâge wegen.

446 [469] (^{2}) *C (=SM.* VIII, **13**, 12—22*)*.

Lieb dir sol nit wesen leit.
ob ich dich trůwe vñ stetekeit.
mir zeleistenne habe gemant.
das kvmt von missetrůwe nicht
das weis der ia dv́ herzen sicht.

---

5. daz eyn roe *J.* 9. swer mich des myt *J.* 13. crist] got *J.* in dysen *J.* 14. ie] e. *J.* 15. starcher *J.* 17. ougenwazzer *J.* 20. vō] in *J.* 21. des stet her tzv̊ prisende *J.* 22. vor *fehlt J.*

Walther 445 [468] (^{2}) *C, aber beigeschrieben mit kleinerer, blasserer Tinte* Meist^{s}. heinr̄. Teschler. = Meister Heinrich Teschler 37 (^{1}) *C.* 5. ergeben C^{1}. 7. *Nach* hier *ist* an bis *gestrichen und unterpungiert* C^{2}. bis] sist C^{1}. 9. beide C^{1}. 11. w. wider w. C^{1}.

Walther 446 [469] (^{2}) *C, s. die Anm. zur vorhergehenden Strophe* = Teschler 38(^{1}) *C.* 13. dich] din C^{1}. 14. gegen mir ze leisten C^{1}. 15. kumet — miſſetrůwen C^{1}. 16. in die C^{1}.

mir ist sin mv̊t so verre erkant.
das ich in weis so ganz vñ so vermessen.
das dv nit stete noch trúwe macht vergessen.
das ich das weis so sicherlich.
das ist ein ding das iemer mich.
hin zv̊ dir bindet vñ ie bant.

447 [470] (²) *C* (= *SM.* VIII, 13, 23—33).

Lieb ich weis dins lobes me.
lange werēde es dir beste.
das hat din lib vñ ǒch din mv̊t.
din lib hạt schǫ̊ne vñ gv̊te ivgent.
din mv̊t wisheit vñ ganze tvgent.
hie mitte bist dv wol behv̊t.
was sol ein v́ber mêssig lob gesvngen.
dis lob swie kvrḳz es si mit rede getwūgen.
es ist doch vollen wît vñ breit.
vñ hat da bi mâzze vñ warheiṭ.
das solt dv han von mir vergv̊t.

IV. h⁵ Walther 20 *E* (=*MF.* 146, 11—18).

Ich wil ímm⁵ ſingen
díne hohen wirdekeit.
vñ an allen díngen.
dínen hulden ſín gereít.
frauwe ich kan niht wenken.
haſte tugende vñ eren vil
daz wǫ̊lte ich vñ ímmer wil.

21 *E* (= *MF.* 146, 19–26).

Sie ſínt verborgen.
frauwe ſwaz du tugendē has.
den abent vñ den morgen
ſagent ſie allez daz du begas
díne rede geſellen.
die ſínt ſwie wir wǫ̊llen.
gǫ̊ter worte vñ gǫ̊ter ſite.
da biſt du getǫ̊ret míte.

---

17. ist din m. din h⁵ze erkant C^1. 18. so rechte gantz so uest vñ so C^1. 19. trúwe vñ stete C^1.

Walther 447 [470] (²) *C, s. die Anm. zur vorvorhergehenden Strophe* = Teschler 39(¹) *C.* 24. vil lange wernd C^1. 28. sus bistu beident halb b. C^1. 29. was hulfe ein C^1. 33. vúr g. C^1.

22 *E* (= *MF.* 146, 27—34).

Frauwe ich wil mít hulden.
reden eín weníc wider dich.
daz ſolt du verduldē.
zv̊rneſt du ſo ſwige aber ich.
wilt du díner ſugende.
kūmen gar zv̊ tugende.
ſo tů frůnden frůntſchaft ſchín.
ſwie dir doch ze můte ſí.

23 *E* (= *MF.* 146, 35—147,3).

Nieman ſol daz rechen.
ob ich hohe ſprůche han.
wo von ſol der ſprechen.
der níe hohen můt gewan.
ich han hoch gemůte.
frauwe díne gůte.
ſít ich díe alrerſt ſach.
ſo weſte ich wol waz ich ſprach.

V. Unter Strophen Walthers 40 *F* (= *MF.* 54, 1—9).

Wol jr sie ist ein selig weýp
ja die uō senen der arbeit nie lait gewan
Des hett ich den meinē leyp
uil wol behütt wenn das mich ein uil selig man
Mit rechter stete hat ermañt das ich jm gutes gan.
auch czwinget mich der kumer sein vnd thut mir wee
vnd ist mein angst gar
sein neme tausent augen war
wenn er kumpt das ich in sehe

41 *F* (= *MF.* 54, 19—27).

Awe thue ich wes er gert
Dauō mag ich gewȳnen leýt vnd vngemach
las aber ich in vngewert.
das ist ein lon der guten mannen nýe geschach
Mich rewet erst nue das ich in vnd er mich ýe gesach.
sol ich sein das ist mein not czu freunde enperñ
vnd muß doch sein
vnd wil ȳmer hutē mein
ich entar in nicht gewerñ

Walther 22 *E* = Her Heinrich von Morunge 103 *C*, *unter Liedern Morungens* 42 C^a. 28. wenīg CC^a. 31. dine CC^a. 32. krǒnē (cronen C^a) wol mit t. CC^a. 33. 34. so wis mir genedig sǒzú (susú C^a) fruht vñ trǒste mich dur dine zuht CC^a.

40 *F* = Her Friderich von Husen 51 *C*, 36 *p*. 1. si ist *C*, sú ist *p*. 2. ja *fehlt Cp.* sender *Cp.* 3. hat *C*, habe *p*. den *fehlt p.* 4. har vil wol behůtet *p*, *die hiermit abbricht.* behůtet wan *C.* uil *fehlt C.* 6. auch] nv *C.* 7. ist dc min *C.* 8. nemēt wol t. *C.* 9. wenne er kome da ich in se *C.*

41 *F* = Husen 53 *C.* 19. 0 we tet ich des *C.* 20. mǒht *C.* 21. lasse *C.* 22. gǒtem manne *C.* 23. alrerst můt mich dc *C.* vnd] ald *C.* 24. vñ sol ich sin zefrúnde enbern *(so der Vers) C.* 25. dc ist mir leit vñ mǒs doch sin *C.* 26. ich wil hǒtē min *(so der Vers) C.* 27. engetar sin n. *C.*

42 *F* (= *MF.* 54, 10—18).

Er ist mir lieb vnd lieber uil
weñ ich ymm[5] lieben manne mer gesage
Ob er mir es nicht gelauben wil
das thut wee so nun als ich in liebe trage
Er sol gedencken an die stat mit freuden alle tage.
das ich in rechter liebe gar in vme ving
Vnd ich in wieder
da lag alle sorge nýder
vnns[5] wille do uolging

43 *F* (= *MF.* 54, 28—36).

Ich wil thun den willen sein
vnd wer es all den freunden laýt die ich ýe gewan
Seint das ich hie in holder pin
weñ in aller welte ýe frawe einē man
Nue ich das hertze mein von im nicht geschaidñ kan
er hat gesprochen dicke wol ich solte im sein
lieb fur alle weýp
des ist er mein leýt vertreýb
vnd die höchste wunne mein

44 *F* (= *MF.* 54, 37—55, 5).

Solt er des genyssen nicht
das*(!)* er in hoher wirde wol beweysen mag
das man jm des pesten gicht.
vnd alle seine czeýt in guten dingen jach
55,1 Vnd auch das sein süsser munt des rumes nie gepflag
dauon betrübet wurde ein selig weýp
des ist gewert
wes sein hertze von mir begert
vnd solt es kosten mir den leýp

VI. Walther von der Vogelweide 24 *A* (*MF.* 152, 25—33).

Ich lebte ie nach d[5] lv̊te sage
wan daz si niht geliche iehent.
alse ich ein hohes h[5]ze trage
vñ si mich wol gemv̊ten sehent.
dc hazzet einer sere
d[5] ander giht mir si freide ein ere.
nv weiz ich wene ich volgen sol
hette ich wisheit vñ sin
so tete ich gerne wol.

---

42 *F* = Husen 52 *C.* 11. dāne ich im vil liebē māne sage *C.* 12. mir es] dc *C.* 13. dc ist mir leit so nahe als ich die l. t. *C.* 14.—18. getorste ich genendē. so wolde ich im enden. sine klage. wan dc ich vil sendes wip. erfv̊rhtē mv̊s der eren min. vñ des lebēnes sin. d[5] mir ist alsam der lip *C.*

Walther 24 *A* = Reinmar der alte 14(1) *C*, Walther 355(2) [371] *C*, Reymar 332 *E.* 25. ie *fehlt C*[1]. 26. wenne *E.* sagen *E.* 27. als *C*, sit *E.* ich ein so *E*, iein *C*[2]. 28. m. so w. *E.* 29. daz schiltet *E*, des spottet *C*[1]. 30. si dú fr. *C*[1]. 31. nvn *C*, nu en *E.* weme *C*[1]*E*, wē *C*[2]. 32. het *C*, wanne het *E.* 33. so tet ich *C*, ich tete *E.* gerne *fehlt C*[2].

Walther (Lachmann) 71, 19—26.

'Ich hœre im maneger êren jehen,
der mir ein teil gedienet hât.
der im in sîn herze kan gesehen,
an des genâde suoch ich rât,
daz er mirz rehte erscheine.
nû fürht ab ich daz erz mit valsche meine.
tæt er mir noch den willen schîn,
hæt ich iht liebers danne den lîp, des müeser hêrre sîn.'

26 *A (= MF.* 152, 34—153, 4*)*.

Ist dc mich dienest helfen sol.
als ez doch menegen hat getan.
so gewinnet mir ir hvlde wol.
ein wille den ich hv́te han.
der riet mir dc ich irbete.
vñ zvrnde ab^{s} si dc ich ez dan noch tete.
nv wil ich ez tv̊n swaz mir geschiht.
ein reiniv wise selic wip
der laz ich doch so lihte niht.

Walther (Lachmann) 71, 27—34.

Wie kumt daz ich sô wol verstân
ir rede, und si der mîner niht,
und ich doch grôzer swære niht enhân,
wan daz man mich frô drunder siht?
ein ander man ez lieze:
nû volg ab ich, swie ich es niht genieze.
swaz ich dar umbe swære trage,
da enspriche ich niemer übel zuo, wan sô vil daz ichz klage.

Reimar MF. 153, 5—13.

Gewan ich ie deheinen muot
der hôhe stuont, den hân ich noch.
mîn leben dunket mich sô guot;
und ist ez niht, sô wæne ichs doch.
daz tuot mir wol: waz wil i's mêre?

---

19 = 25 *A*, 250(1) [259]. 356(2) [372] *C*. 23. ers mir C^2. 26. hat ich *A*.

Walther 26 *A* = Reinmar 13 *B*, Reinmar der alte 19(1) *C*, Walther 357(2) [373] *C*, Reymar 333 *E*. 152, 35 doch] *fehlt* C^1, vil *E*. 37. hv́te] lange C^1. 38. riete *E*. ir bete BC^2, si b. C^1, bete *E*. 153, 1. a. si] sis BC^1E. dc] dc dc C^2. ichs C^1E. 2. nv tůn ich es C^1. ichz *B*, iz *E*. swas so m. C^1. 3. in reiner w. ein s. C^1. 4. der *fehlt* BC^1E. enlazze *E*. doch *fehlt* BC^1.

27 = 27 *A*, 251(1) [260]. 358(2) [374] *C*, Reymar 334 *E*. 27. kúmet *A*, kummet *E*. 28. der minen *E*. 29. Daz ich ein so hohez hertze trage *E (aus Reimars Strophe* 332 *E)*. 30. Unde man mich so frowen siht *E*. dar under C^1. 31. daz liezze *E*. 32. aber iz swie ez mich verdriezze *E*. 33. swar ich *A*. 34. spriche C^1, gespriche *E*. zuo] von *E*. wenne so vil ob iz clage *E*.

5 = 28 *A*, 12 *B*, 15 *C*, 284 *E*. 5. dekeinen. 7. mich vil gŵt *BC*. 8. als ist ez niht *E*. so wen ichs *C*, so węne ich es *B*, so wein ich ez *A*, ich wenes *E*. 9. daz *A:* es *BCE*. iz*(!)* *E*, ich ez *A*, ich sin *BC*.

ich fürhte unrehten spot niht alze sêre
und kan wol lîden bœsen haz.
solt i's alsô die lenge pflegen,
in gertes niemer baz.

Reimar MF. 153, 14—22.

Wiest ime ze muote, wundert mich,
dem herzeclîche liep geschiht?
er sælic man, dâ fröit er sich,
als ich wol wæne, ich weiz ez niht.
och weste ich gerne wie er tæte:
ob er iht pflæge wunneclîcher stæte;
diu sol im wesen von rehte bî.
got gebe daz ich erkenne noch
in welhem lebenne er sî.

Reimar MF. 153, 23—31.

Ich weiz bî mir wol daz ein zage
unsanfte ein sinnic wîp bestât.
ich sach si, wæne ich, alle tage,
daz mich des iemer wunder hât
daz ich niht redete swaz ich wolte:
als ichs beginnen under wîlen solte,
sô swîget ich deich niht ensprach,
wan ich wol weste daz nie man
noch liep von ir geschach.

Reimar MF. 153, 32—154, 4.

Dô sprechens zît was wider diu wîp,
dô warp ich als ein ander man.
dô wart mir einiu als der lîp,
153,35 von der ich niuwan leit gewan.
dô wânde ich ie, si wolte ez wenden.
154,1 bæt ich si noch, ich kunde ez niht verenden.
nu hân ich mir ein leben genomen,
daz sol, ob got von himele wil,
mir baz ze staten komen.

---

10. ich envurhte *A*, ich fûrhte *E*, und fürhte *BC*. al *Hagen: fehlt ABCE*. 12. iz also *E*, ich sin also *BC*, ich ez so *A*. 13. ine gert ez *A*, ich gertes *E*, ich gerte sin *BC*.
14 = 29 *A*, 9 *B*, 11 *C*, 285 *E*. Wie ist *BCE*. 15. h'ceclichez liep *A*, hertzelichē liebe *E*. 16. dar vûrt *A*. 17. enweis es *BC*. 18. doch west *E*, doch sęhe *BC*. 19. iht *fehlt E*. wunderlicher *E*. 20. ime *AB*. rehte wesen bi *A*. 21. noch erkenne *E*. 22. wie solichem (solhem *C*, sůlchem! *E*) lebenne (leben *E*) si *BCE*.
23 = 30 *A*, 10 *B*, 12 *C*. mir *AC:* mir selben *B*. 27. redde *AC*. 28. als ich ez *A*, als ich sin *BC*. vnd' wilēt *BC*. 29. so geswaig ich das ich *BC*. 30. westi *A*, wisse *BC*. niemen *B*. 31. noch *fehlt BC*.
32 = 11 *B*, 13 *C*, 286 *E*. 34. d' wart mir eine so d. l. *E*. 35. nvwan *B*, nie wan *C*, nie niht wanne *E*. 36. doch wande *E*. wôldez *E*, woltes *C*. 154, 2. des han *E*. 3. von himele *fehlt E*. 4. mir noch baz ze *E*, mir ze bessern *BC*.

Reimar MF. 154, 5—13.

Min herze ist swære zaller zît,
swenn ich der schœnen niht ensihe.
si mugen ez lâzen âne nît,
ob ich der wârheit in vergihe;
wan si mir wonet in mînem sinne
und ich die lieben âne mâze minne,
nâher dan in dem herzen mîn.
sine mohte von ir güete mir
niht langer fremede sîn.

Reimar MF. 154, 14—22.

Mich gerou noch nie daz ich den sin
an ein sô schœne wîp verlie:
ez dunket mich ein guot gewin.
ir gruoz mich minneclîche enphie.
vil gerne ich ir des iemer lône.
si lebet mit zühten wunneclîchen schône.
der tugende si geniezen sol.
mir geviel in minen zîten nie
ein wîp sô rehte wol.

Reimar MF. 154, 23—31.

Got hât gezieret wol ir leben
alsô daz michs genüegen wil,
und hât ze vröiden mir gegeben
an einem wîbe liebes vil.
sol mir ir stæte komen ze guote,
daz gilte ich ir mit semelîchem muote,
und nîde nieman dur sîn heil,
wan ich ze wunsche danne hân
der werlde mînen teil.

VII. Unter Liedern Walthers 1 *U.*

het ime uor alle wile vûr gestan. ob mich die
gute lieze. mine vriunt die vûrchtent. daz
ich w^{s}de wunt. von sime scarpfen spieze. daz
er mich er schietze. daz ich gar an angest bin
wan schuzet er. so stich ich in. so se waz ers.
genieze.

---

5 = 31 *A*, 16 *C*. 8. im *C*, ime *A*. 11. nâh^{s} danne in dem *C*, nahet danne ime *A*. 12. sine môhte *C*. gȳte *A*. 13. lange *C*.

14 = 32 *A*, 17 *C*. 18. ir *fehlt A*. 20. tvgendē *C*. geniezel *A*.

23 = 33 *A*, 18 *C*. wol gezieret *A*. 24. mich ez *A*. 26. einen *A*. 28. mit *fehlt A*. semlichē *C*, semlichen *A*. 30. wand *C*.

1 *U*. 4. angist *mit unterpungiertem* i *und darüber gesetztem* e. 6. geniezen.

VIII. Unter Liedern Walthers 15 *U.*

Iz was an einer wunnichlichen stat
daz wir zwei gerieten. min h^{s}re d^{s} mich hie
beliben bat. d^{s} mac mir gebieten. ia nistet
nicht en durre widen blat. dar an iz mir wir
ret. herr ir hat es sund ob ir mich irret

16 *U.*

Div gute d^{s} ich imb^{s} dinen sol sund^{s} valschetz
losen. ir wangen die gelichent sich vil wol
den lilien unte rosen. waz ist wund^{s}s ob ich

* * *

IX. Unter Liedern Walthers 19 *U* (=*LD.* XLIII, 188—193).

Mir saget ein ellend^{s} pelegrim
ungevreget. von d^{s} urowen min.
daz si w^{s}e
schone vnde wol gemuot
daz was mir ein mare.
daz was mir in deme h^{s}zen samfte tût

20 *U* (= *LD.* XLIII, 164—169).

Hivte geb ir got vil guten tac.
died ich and^{s}s nicht gegruzen mac
sprich ich imb^{s}
alle morgen vrů.
vñ vergizz ir nimb^{s}.
gegen den abent gůter nacht dar zv.

21 *U* (= *LD.* XLIII, 176—181).

Sie bat mich do ich iungest von ir schied.
daz ich ir g^{s}ne sante mine liet.
die solt ich senden ir.

---

15 *U.* 12 *U* = *Walther (Lachmann)* 114, 23; 13 *U* = *Walther* 114, 30; 14 *U* = *Walther* 114, 37.

16 *U.* 19. Div *aus* Die *korrigiert.*

Unter Liedern Walthers 19 *U* = Walther von der Vogelweide 129 *A*, Růdolf von Rotenburg 18 *C*, Walther 33 *E*, Nithart Ein tag weis *CXIV*, 3 *c.* 188. sagt *E*, seit *AC.* enlender *E.* bilgerin *ACE.* hat e. e. pillgraim *(!)* gesagt *c.* 189. ungevraget *AC.* v. d. vr. m. vor *(!)* vngefragt *c.* 190. 191. er iach dc si w. *A*, er sagt sie w. *c.* wie si schône were. vñ da bin ich wol gemůt *C.* vnde] vnd auch *c.* 192. was] ist *Cc.* mir ein] ein liebes *c.* 193. was *fehlt ACEc.* an *ACc.* sanft(e) *ACc.*

Unter Liedern Walthers 20 *U* = Walther 126 *A*, Růdolf 19 *C*, Walther 34 *E*, Nithart *CXIV*, 1 *c.* 164. Got der (der *fehlt c*) gebe (geb *c*) der lieben g. t. *CEc.* 165. died] i *korrigiert aus* e *U.* die ich *c*, der ich *AC*, sit ir *E.* 166. also sprich (spriche *C*) ich *ACEc.* imb^{s} *fehlt E*, altzeit *c.* 167. wider den *CE*, an dem *c.* 168. vergizze *ACE.* 169. gegen dem *A*, wider den *CE*, an dem *c.* gůte *E*, ein gute *c.* dor z. *E.*

Unter Liedern Walthers 21 *U* = Walther 127 *A*, Růdolf 21 *C*, Walther 35 *E*, Nithart *CXIV*, 2 *c.* 176. Do ich aller jungst von ir sch. sie b. m. *c.* 177. gerne *fehlt ACc.* ir *fehlt c.* sande *C*, sůnge *Ec.* mine nẏwen *A*, minẏ senden *C*, vnd auch sandt ir *c.* 178. wolte *Cc.* ir (ir nu *c) vor* senden *ACEc.*

wess ich. bi weme
ders ir witzen henden
schone bring vnd ir ze boten gezeme.

22 *U (= LD.* XLIII, 182—187*).*

Waz ob mich ein botez u^{s}sumpte gare.
ich wil me dan dusent senden dare.
dazs ir bringen
disen uil suzē sanc.
sos in scone singen.
so wirt mir doch ein habe danc

23 *U (=LD.* XLIII, 170—175*).*

Miner sinn ich alb^{s} da v^{s}gaz
dod ich ûrlop nam vñ si gesaz.
vor mir scone
sam d^{s} abent rot.
wart mir icht ze lone
daz was vnd^{s} sniten mit senend^{s} not

X. von Singenberg Truhseze ze sant Gallen.

63 *C (= Wackernagel* 211,9—212,3*).*

Der w^{s}lte voget des himels kúnig ich lob úch gerne.
dc ir mich hant erlan dc ich niht lerne.
wie dirre vñ d^{s} an frômd^{s} stat zeminē sange scherne.
min meist^{s} claget so sere vō d^{s} vogelweide
in twinge dc in twinge iens dc in noch betwang.
dē lant sú bi so rich^{s} kvnst an habe ze krank.
dc ich mich kvme vf ir genade vō dē minē scheide.
svst heisse ich wirt vñ rite hein da ist mir niht we.
da singe ich vō d^{s} heide vñ vō dē grûnē kle.
dc solt dv stetē milter got dc es mir iht zerge.

---

179. weste ich *E*, nv enweiz ich *AC*, west ich nu *c.* wem *(:*gezem*) A.* 180. ders] der *c.* hende *A*, handen *E.* 181. schone *fehlt Ec.* bring] *fehlt c*, brahte *A.* ir] mir *C.* zeboten wol *E*, zu einē poten wol *c.* zeme *C.*

Unter Liedern Walthers 22 *U* = Walther 128 *A*, Rûdolf 22 *C*, Walther 36 *E.* 182. obe *A.* botez] *das z scheint wieder ausradiert U*, bote *ACE.* versvmet *AC*, versûmde *E.* gar *(:*dar*) ACE.* 183. mûz *E.* mer *AE.* danne *AC*, denne *E.* 184. dc si *A*, so si *C*, die *E.* ir alle *AC.* bringent *(:*singent*) C.* 185. disen] minen *A*, den *C.* uil *fehlt AE.* sanc *fehlt A.* 186. so sie in *E*, vnd in *A*, vnd mir *C.* 187. doch] vil lihte *AC*, niht *E.*

Unter Liedern Walthers 23 *U* = Rûdolf 20 *C*, Walther 37 *E.* 170. sinne *CE.* alber *radiert aus* halber *U*, halber *CE.* da] do *vor* halber *E.* 171. dod] do *CE.* vrlob *C*, urlaub *E.* si so sas *C.* 172. vor mir]si bran vf *C.* 173. sam] so *E.* 174. wirt *C.* 175. daz was] dast *C.* vnder snitten *C.* gar mit *C.* sender *CE.*

63 *C* = her Walther von der Vogelweide 31 *B.* 211,10. das ich *(*ich *unterpungiert)* ir *B.* 11. wie] als *B.* mit sinē gesange *B.* 13. dc — iens *C*, dis — das *B.* in noch *C*, mich noch nie *B.* gewanc *B.* 14—211,1. das machet das ich mich so kume von dem minem schaide. mir geben danne hohe herren uñ ain schones wip ir habedank. sus rite ich spate vñ kume doch hain. mir ist niht ze we *B.* 2. vñ singe ouch von *B.* 3. das stetent ir mir m. g. *B.*

Walther (Lachmann) 28, 1–10.

Von Rôme vogt, von Pülle künec, lât iuch erbarmen
daz man mich bî rîcher kunst lât alsus armen.
gerne wolde ich, möhte ez sîn, bî eigenem fiure erwarmen.
zâî wiech danne sunge von den vogellînen,
von der heide und von den bluomen, als ich wîlent sanc!
swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc,
der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen.
kume ich spâte und rîte fruo, 'gast, wê dir, wê!':
sô mac der wirt wol singen von dem grüenen klê.
die nôt bedenkent, milter künec, daz iuwer nôt zergê.

XI. h⁵ Walther 121 *E (= MF.* 214,34—215,4*)*.

Dír hat enboten frauwe gût.
ſîn dîneſt der dírs vil wol gan.
eín ritter der vil gerne tût.
daz beſte daz ſín hertze kan.
der wil durch dínen willen diſen ſummer ſín.
215,1 vil hohes mûtes verre vf díe gnade dín.
den ſolt du mínneclichen enpfan.
ſwenne ích mít ſûlchen meren var.
ſo bín ich wille kummen dar.

122 *E (= MF.* 215, 5–13*)*.

Dv ſolt ím bote mínen dieneſt ſagen.
vñ ſwaz íme heiles mag geſchehen.
daz enkûnne níeman baz beiagen.
der ín ſo ſeltē habe geſehen.
vñ rate ím daz er da bewende ſínen líp.
do man íme lone ich bín íme eín fremde wip.
zenpfahene ſo getane rede.
ſwes er denne nach eren gert.
daz tûn ích wanne er iſt es wert.

28, 1 = 76 *A*, 30 *B*, 319 [335] *C*. ain vogt — ain künig *B*. 2. *so, aber* leit alsus arm, *A*. das man mich siht bi richer kunst sus armen *B*, das man bi richer kunst mich lat alsus armen *C*. 3. Ich wolte gerne und moht es sin *B*. eigem *A*. 4. zai *A*, zahú *B*, ahi *A*. von der haide und von den vogelinen als ich wilent sank *(*und von den bluomen *fehlt) B*. 6. swelche schœne vrowe *B*. gebe danne *C*. 7. gilien *B*. wangel *A*. 8. Sus rite ich fruo und kume niht hain gast we dir we *B*. 9. wirt bas singen von der haide und von dem gruenen cle *B*. 10. bedenke *A*.

121 *E* = Hartman von Owe 1 *A*, Her Hartman von Owe 42 *C*.

34. Mir *(*M *Initiale)* hattenbotten *A*. 35. sinen *AC*. dir ez *A*. vil *fehlt AC*. 215,1. genade *C*. 2. den] dc *AC*. 2. minneclich *AC*. 3. swenne] dc *AC*. mit gv̊ten m. *AC*.

122 *E* = Hartman 2 *A*, Hartman 43 *C*. 5. ime *AC*. bote *fehlt C*. dienst *A*. 6. vñ *fehlt AC*. im(e) zeliebe mv̊ge *AC*. 7. d. mohte *(*möhte *C)* n. b. behagen *AC*. 9. vñ bitte in dc er wende sinen stolzen lip *AC*. *Vor* ſínen *ist* n *getilgt E*. 10. da *AC*. im *C*. bin ein vil vremedez *(*frömdes *C) AC*. 11. zenpfahen *C*. svsgetane *AC*. rete *C*. 12. swer *(*swes *C)* er vch *(*öch *C)* anders g. *AC*. 13. wan des ist er w. *AC*.

123 *E (Lachmann zu Walther* 120, 24*)*.

Do ich der rede alrerſt began.
do enpfieng ſiez daz michz duhte gůt.
vñ mích rehte zv̊ ír gewan.
zv̊ hant beſtůnt ſie eín ander wan.
nu mo̊hte ich niht ſwie gerne ich wo̊lte von ír kummē.
die mínnecliche liebe hat ſo zv̊ genūmē.
daz ſie mich niht lezzet frí.
des můz ich ímmer ír eigín ſí.
ín rů̊che ez iſt der wille mín.

124 *E (Lachmann zu Walther* 120, 24*)*.

Swer giht daz mínne ſů̊nde ſí.
der ſol ſich e bedenken wol.
ír wont vil manige ere bi.
der man durch reht geníezzen ſol.
vñ volget michel ſtete vñ dœ zv̊ ſelickeít.
daz ímmer ieman míſſe tůt daz iſt mír leít.
die valſchen mínne meín ich níht.
die mo̊hte vnmínne heizzen baz.
der wil ich ímm[s] ſín gehaz.

Walther (Lachmann) 120, 16—24.

Sit daz ich eigenlîchen sol,
die wîle ich lebe, sîn undertân,
und si mir mac gebüezen wol
den kumber den ich durch si hân
geliten nu lange und iemer alsô lîden muoz,
daz mich enmac getrœſten nieman, sie entuoz,
sô sol si nemen den dienest mîn,
und bewar dar under mich,
daz si an mir ouch niht versûme sich.

XII. Her Walther von Mezze 12 *C*.

Sich hv̊b ein vngefv̊ger zorn.
vō gv̊tē vrúndē vmb ein wib.
nv hant sich beidenthalb v[s]sworn.

---

123 *E* = Hartman 3 *A*, Hartman 44 *C*. 1. 2. 3. Min erste rede die si ie v[s]nam (v[s]nan *C*). die enphie(nc) si dc (des *A*) mich dvhte gv̊t. biz si mich nahen zir gewan *AC*. 4. wan] mv̊t *AC*. 5. 6. swie gerne ich wolte ich (în *C*) mac vō ir niht koīn. dv̊ groze liebe hat so vaste zv̊ genomen *AC*. 7. niht enlazet *A*, nien lasset *C*. 8. ich mv̊z ir eigen iem[s] sin *AC*. 9. nv enrv̊ch(e) est doch (ôch *C*) der *AC*.

124 *E* = heren Walthers zanch 29[4] *s*. 10. Wer saget *s*. 11. sich versinnen *s*. 12. menige *s*. 13. genesen *s*. 14. Der volget michel truwe und stedicheit *s*. 15. ímmer *fehlt s*. mir] ir *s*. 16. der valschen minnen dye in meyn nicht *s*.

16 = 426 [449] *C*, 129 *E*. 17. ir sin *CE*. 18. wol gebuezen *CE*. 20. nu lange *fehlt C*. 22. nemen *E*, nieman *C*. 23. micht *C*. 24. daz sie sich auch an mir versûme sich niht *E*, daz si sich an mir ouch versume sich niht *C, von Bodmer verbessert*.

12 *C* = der trvhseze von S. Gallen 97 *A*, Walther 138 *E*. 1. vngevůget *A*. 3. nv h. sich] den h. sie *E*. nv hant si beide vf mich gesworn *A*. verkorn *E*.

dc h^{s}ze wider minē lib.
dc h^{s}ze wil dē ǒgen helfen mīnē.
da wider strebt der lib mit allē sinnē.
dar zv̊ begvndē si mich ladē.
ich en weis wi̧es ich mich vnd^{s} wāt.
dc ich si sv̊nde vf minen schaden.

13 *C.*

Zehant do si v^{s}stůndē sich.
durh minē willē als ich bat.
do tatens úbel wid^{s} mich.
dc si mich vō der selbē stat.
liezen wid^{s} wichen noh wendē.
ich enlobt in ê ich enhvlf inir not vol enden.
dc han ich vmb ein dīg getan.
gewinnē wir dc wir da gern
so wellen si mich teilē lan.

14 *C.*

Nv han wir iem^{s} wūnē vil.
erw^{s}bē wir dc beste wib.
nv seht wie ich dāne teilen wil.
dem h^{s}zē h^{s}ze dē libe lib.
ir sīne erteile ich minē sīnen.
ir ǒge minē ǒge al zemīnen.
si selbē wil ich habē mir.
ze mīneklich^{s} stetekeit.
vñ wil mich selbē gebē|ir.

15 *C.*

Wan dc ich mīneklichē tobe.
sone bī ich niht wol sinnig mā.
dc ich mir selbē dc gelobe.
dc si mir lihte|nien engan.
doh wůnsch ich als ich g^{s}ne sehe.

---

4. dc] min *E.* 5. dem herzen wolden dv̊ *(dv̊ fehlt E)* ǒgen *AE.* 6. strep *A*, streit *E.* allen sinen sinnen *AE.* 7. si] sich *E.* nv hant si mich dar zv geladen *A.* 8. ine *A*, ichn *E.* winde *vor* want *gestrichen C.*

13 *C* = trvhseze v. S. G. 98 *A*, Walther 139 *E.* 1. versv̊nden *AE.* 2. ich si *A.* 3. tetes *A.* 5. nie liezen *A*, enliezzen *E.* weder *E.* wenken *A.* gewenden *AE.* 6. ich lop in dc ich hvlfe ir *A.* ichn gelobte daz ich in hůlfe verenden *E.* 7. vmb] vf *AE.* 8. ob(e) wir gewinnen des wir gern *AE.* 9. wǒllen *E.* dc si mich danne t. l. *so der Vers A.*

14 *C* = trvhseze v. S. G. 99 *A*, Walther 140 *E.* 1. Si git vns iemer vroide(n) vil *AE.* 2. gewinne(n) *AE.* 3. nv *fehlt E.* hǒret *A*, vernemet *E.* denne *E.* 4. dem herze herzeliebe lip *A*, dē hertzen lieplichen l. *E.* 5. mine sinne *E.* die bescheide *A*, scheide *E.* minē] ieren *E.* 6. ǒgen — ǒgen *AE.* minē] aninen *A.* gar zů *E.* 7. si] ir *A.* sie wil ich immer h. *E.* 8. wunne(n)clicher *AE.* 9. wil *fehlt E.* selten *E.*

15 *C* = trvhseze v. S. G. 100 *A*, Walther 141 *E*, Hern Walters zanch 29[1] *s.* 1. Wenne *E*, Van *s.* minnecliche *A*, minnencliche *s*, sinnenclichen *E.* doene *s.* 2. son bin *E*, so bin *A.* niht ein s. *Es.* 3. ich mir selber *E*, ich mit selbem *A*, ich mer zehren *(?) s.* des gelome *s.* 4. dc] des *AEs.* lichte (liehte *A*) niet *AEs.* 5. ich wünsche *(*wensche *s)* also *(*als *E)* ich *Es.* vil gerne *E.* mir wer eht liep dc mir vil wol geschehe *A.*

mir w^{s}e vil lieb dc mir wol geschehe.
sine sol niht zůrnē vmbe dc.
es tůt mir wol vñ schadet ir niht
mir ist die wile deste bc.

16 *C.*

Es en wissē alle lúte niht.
dc wůnshē alse sanfte tůt.
wc dc liebes vō geschih^{t}.
dc h^{s}ze wirdet wol gemv̂t.
ein selig man mag gerne wol gedenkē.
er erkan dē sorgē niem^{s} bas entwenkē.
dc hat mich dike dar zv̂ braht.
dc ich mī selbes h^{s}re wc
so ich so liebe han gedaht.

XIII. Walther 143 *E.*

Ich han ein hertze daz mír noch ſol
grozzen frūmen oder ſchaden machen.
ein varende lon erwůrbe ich wol.
do von ich einē ſūmer mǒhte lachen.
als iz denne erwůrbe
daz wer vnſtete ſo der cle.
mit dē blůmen ez verdůrbe.
ſo můſt ich werben aber als e.
ze heile můz ez mír ergan.
ich wil eins armē lones niht
mír tůt noch baz ein lieber wan.

144 *E.*

Sol mír nu leide von ir geſchehen.
der ich wol gan daz ir wol geſchehe.
ſo han ich mínē ſchaden getan.
mír ſtůnde baz daz iz niht enſehe.
wirt mír ímmer we von mínnen.
ſo weíz ich wol daz ſie daz tůt.
ſchǒner lip mít reínen ſínnen.

---

6. mir wer liep daz mir vil wol geschehe *Es.* vnd dc si mich von herzen gerne sehe *A.* 7. zorn *s.* sie sol n. z. v̂mme daz *E.* dc sol si lazen ane haz *A.* 8. ez schat ir niht vnd tvt mir wol *A.* 9. vñ ist mir die *E.* dest *E,* vil ze *s.*

16 *C* = Walther 142 *E,* Hern Walters zanch 29[2] *s.* 1. Ez wizzen *E,* des wissen *s.* al die l. n. *s.* 2. wenschen *s.* 3. vnd was da heiles *Es.* vō *fehlt s.* 4. ez wirt *(*wert *s)* ein h. wol *(*hoch *E)* g. *Es.* 5. gedenke *E,* denchen *s.* 6. ernkan *E.* dē *und* bas *fehlen s.* 7. dc] ez *Es.* hait mer dich der zů br. *s.* 9. als ich so *E,* wan ich zů *s.*

143 *E* = Her Walther von Mezze 22 *C.* 1. habe *C.* noch *fehlt C.* 2. noh grossen schadē oder frumē machē *C.* 3. varndē *C.* 4. da *C.* 5. ich dēne dē *C.* 6. daz] d^{s} *C.* sam *C.* 7. ez] er *C.* 9. ze] nah *C.* 10. in ger eins varnden l. *C.* 11. mich frǒit noh *C.*

144 *E* = Her Walther von Mezze 23 *C.* 1. nu leide] leit *C.* 2. gvnde dc ir lieb *C.* 3. 4. so hab ich mī leit geschē. noh bess^{s} were mir dc ich ir niht sehe *C.* 3. *Nach* ich *steht* wol *unterpungiert E.* 7. schǒne wib *C.*

vꝛ merkern wol behůt.
owe io lobe ich ſie ze vil.
ſie kůſſet lihte eín ſelic man
der wer ich gerne ſie enwil.

145 *E.*

Der vngezogenen iſt ſo vil.
die wol gezogen werden ſchier vmmere.
io wen ich v̊ber keren wil.
ſo rehte ſelic ſint die lůgenere.
ſol man gůt vñ ere erliegen.
war v̊mme ſprich ich denne war.
ich kan alſo ſchone triegen.
als die da tragent geverwet har.
die frauwen verkerent vns den ſite.
die gerne hőren loſe reden
nu haben auch daz ſie erwᵓben míte.

146 *E.*

Uil ſelic man gedenke mín
ich han dír zwene botē bí gelazzen.
daz ſie dich ímmer mannenden ſí.
durch daz ſie gůtes mannes níe vergazzen.
míne trůwe vñ míne ſtete
die zwei han ich zv̊ dir geſant.
du maht gerne volgē irre rete.
die du ſo rehte haſt erkāt
durch reht ich ír geniezzen ſol.
ſich biſtu gůt ſo tůſt du wol.

147 *E.*

Die liebes wal vñ wehſel han.
ho vñ nider ſwie manz zv̊ ín vᵓſůchet.
daz mich die niht vngeirret lan.
des můz ir beſte fraude ſín verflůchet.
do in die kurtzewile tohte.
dꝛ nach als ín der můt do ſtůnt.
da ich ín zv̊ gedienē mohte
do duhte ſie al mín fraude gůt.
nu blőzzen ſelten ſich ir zene
geín mír vf mínnēclichen grůz.
ſo wil ich ſíe doch genade manen.

8. vor allē valsche wol *C.* 9. io] ia *C.* 10. minnet *C.* 11. sine wil *C.*

145 *E* = Her Walther von Mezze 24 *C.* 1. vngezogē *C.* 2. werdent *C.* 3. ich wene ich *C.* 4. sit dc so selig *C.* 5. mā wibes mīne erliegē *C.* 6. vmbe seit ich danne *C.* 8. sam — gevarwet *C.* 9. wib — die *C.* 10. vñ hőrēt gᵓne l. rede *C.* 11. auch *fehlt C.*

XIV. h^5 walther 187 *E (= MF.* 84, 37—85,6*).*

84,37 Ich was leidic vꝛ allen wiben.
alſus wånde ich fro beliben.
85,1 daz mích keíne me betwůnge.
vñ mích vō mínē frauden drůnge.
do wolte ich daz mír gelůnge.
ſo daz ich doch ſamfte růnge.
5 was daz niht eín tumb^5 můt.
wer gewan ie ſamfte gůt.

188 *E (= MF.* 85,7—14*).*

85,7 Man ſaget mír daz lůte ſterben.
d^5 ſi vil díe v^{5}derben.
ſo ſíe mínnent al zv̊ ſere.
10 waffen hůte vñ ímmer mere.
wíe behalte ich lip vñ ere.
ſie iſt mír eín teil ze here.
ſol ſie denne eín frauwe ſín.
ia ſie weiz got imm^5 mín.

189 *E (=MF.* 85,15—22*).*

85,15 Wer hat ír geſaget mere
daz mir ieman lieber were.
der můzze als vnſanfte ríngen.
als ich tůn mit ſeneden díngen.
ſol mír an ír míſſelíngen.
20 ſo můz ín mín ſꝛge twíngen.
tꝛe kum díns flůches abe.
ſelbe tet ſelbe habe.

190 *E (= MF.* 85,23—30*).*

85,23 Mír gat eínez íme h^{5}tzen.
do von lide ich manigen ſmertzen.
25 daz er | ſůchet mír die ſínne.
beidenthalben vzzen vñ ínne.

---

187 *E* = Walther 38 *F.* 37. ledig *F.* 38. das wil ich vor allen frawñ singen. Vnd also wil ich fro beleýben *F.* 85,1. d. m. jr keme *(!)* gunt czwingen *F.* 2. Noch von mein^5 freude dringen *F.* 3. gelinge *F.* 4. so das senfte runge *F.* 6. senfte *F.*

188 *E* = Graue Růdolf vō Núwenburg 23 *C (in der die Strophen* 23. 24. 25 *auf einem vor Str.* 13 *eingehefteten Blatte von derselben Hand stehen; in Pfaffs Abdruck* 13*)*, Walther 39 *F.* 7. Ich horte ie sagen dc lůte ersterbē *C.* 8. ir si *(*der sie auch *F)* wunder die *CF.* 9. die da mınē *C.* mynnē also *F.* 10 *fehlt C.* 11. got behv̊te mir l. *C. vor* 12. ich diene ir iemer swar ich kere *C.* 12. nv *(*ja *F)* ist si mir *CF.* 13. wil si dāne *F.* 14. imm^5 *fehlt C.*

189 *E* = Graue Růdolf 24 *(Pfaff* 14*) C.* 15. geseit dú m. *C.* 18. tv̊ mit selkē d. *C.* 19. ir niht gelingē *C.* 20. ín mín] mich dú *C.* 21. 22. we war vmbe spriche ich dc. tv̊t si we si tv̊t ǒch bas *C.*

190 *E* = Graue Růdolf 25 *(Pfaff* 15*) C.* 23. wont eines an dem *C.* 24. do] da *C.* m.] senden *C.* 25. dc dvr sv̊chet *C.* 26. beide vsserthalb vñ *C.*

we mír kūmet daz von der mínne.
daz ís ímmer denne begínne.
we war vmme ſprich ich daz.
tůt ez we ez tůt auch baz.

191 *E* (= *MF.* 85,31—38).

85,31 Waz wirret daz ſíe mích verneme.
daz ír nímmer míſſezeme.
hete ich doch den ſchaden eíne.
den ſie hat mít mír gemeíne.
ſo claget ich ír ſwigen cleíne.
mac ſíe hǒren waz ich meíne.
auch ſchadet ez ir vil cleíne.

---

27. dc kvmt alles von der minne *(so der Vers) C.* 28. ǒwe dc ichs ie beginne *C.* 29. 30. tore tv̊ dich flůchens abe. selbe tete selbe habe *C.*

12. SPRÜCHE DES TEICHNERS.

I.

Der so vil gesúndet hat
daz der zweifel bestat
und an got so ser ver zagt
daz im sein hertz daz sagt
er múg nymmer wider chomen
der wil got nicht vernemen
sein genad und all sein gůt
und sein parmchait wol gemůt
wen sein súnd also rewet
daz er got nicht getrewet
daz schadt im aller maist
und ist wider den hailigen gaist
wer denn gicht got sey so gůt
so milt und so wol gemůt
daz er nieman datz hell lăss
daz ist ain als gross unmass
der got so gůt wil chiesen
daz in nieman múg verliesen
so hiet got weishait noch gewalt
hiet er sein reich also gestalt
daz er sich niemans chund erwern
wie môcht er sich denn der nern
von dez teufels haus genossen
die hieten in gar schier verstossen
wer ăn die minn wil genesen
und wil auch an vorcht wesen
der wil got gar fúr nicht han
er hat als ser missetan
der got getruwet ze vil
sam der im nichtz getruwen wil
seit der pey got so chawm bestat
der chain willig súnd begat
und sich hůt wa er chan
und mag dennoch nicht bestan
halben tag er werd gemailet
so ist er vil gar vertailet

I = *A* 4rb, *B* 4rb, *C* 25^{r}, *D* 9^{v}, *E* 27va, *K* 47^{b}. Von vnbestentichait der sůnden *A*, Das nimant auff gottes gůt sunden sol oder verczweiffeln an seiner parmhertzikeit *D*, Daz kain súnder soll vertzweifeln *K*. 1. Wer *K*. 2. in *nach* daz *CEK*. allso *nach* zweifel *C*. Das er in dem czweiffel stat *D*, Daz ist der zweifel missetat *A*. 4. hertz] gemůt *D*. daz] daz nun *E*, daz im *K*. 5. immer *D*. chomen wider *C*. 6. nicht vernemen] sein er benemen *K*, sey (sein *D*) benomen *AD*, sei im benomen *E*. got] gotz *E*. Der hat got damit genomen *C*. 7. sein] alle *A*. all *fehlt AEK*. gemůt *EK*. Aller seiner gůtte *D*. 8. sein parmchait] all (allez *A*) sein *AC*. Vnd aller seiner hoch gemůte *D*, Ist also (so *K*) milt vnd also (so *K*) gůt *EK*. 8—18 *in der Reihe* 14. 15. 16. 9. 10. 11. 12. 13. 8. 17. 18 *EK*. 9. rewent *DK*. 10. entrauet *A*. 11. im] im selber *D*, im auch *EK*. 12. wider den] ein sund in den *D*. 13. dann *K*. spricht *CD*. ist *D*. so *fehlt E*. 14. Also milt also hochgemut *D*, Und auch allzeit wolgemůt *EK*. 15. datz] zu *A*, gen *D*. 16. ain *fehlt EK*. ain also *A*, also ain *D*. vngemauzz *EK*. Das ist auch ein vber maß *C*. 17. Wer *A*, Der nun *EK*. 18. in] er *D*. múg] *fehlt C*, wil *EK*. 19. got] got weder *D*. 20. bestalt *D*. 21. nimant mocht *D*. 22. chund *A*. dann erwern *K*. 23. Vor *CDE*. 24. Sý *D*. gar] nu *EK*, *fehlt AC*. 25. die minn] die lieb *C*, gotz minn *EK*. *Reimwörter vertauscht A*. 27. Der] Das *C*. gar *fehlt A*. nit *D*, nihtn *K*, nihtiu *E*, nichte *A*. 28. Der *A*. het *K*. 29. Der got] Der auch g. *EK*, Wer da *D*. trawet *AE*. 30. nicht *CE*, nit *D*. 31. So der got so *D*. so *fehlt C*. Seit der so kaum bey got bestatt *K*, Seit der kainer so b. g. b. *E*. 33. hůtet *ACDE*. 34. kan *D*. 35. tag wart er vermeilt *D*. 36. er] der *K*. alls vil *C*. Wie ist dann der so gar veteilt *D*.

der sich fleist missetat
er sůndt als auff den rat
daz got zů sant Peter sprach
man sol dem sůnder ăn rach
siben und sibenzig stund vertragen
daz wirt enem nur abgeschlagen
der sich vor sůnden hůt
und mit willen nicht missetůt
wer mit willen sůnden phligt
und sich nur auff úbel wigt
rechtichait nie wider pal
dem wirt alle gůt ain val
waz er sůnden hat getriben
d : z vindt er alles sampt geschriben
an der urtåglichen stund
gotes gůt die hat nicht grund
die wirt da gesetzt hin dan
er můss mit seinen werchen gan
sind die gůt er vert dester pas
es wirt nieman der antlas
wan im seind die sůnd unmår
die chreft pricht der sůndêr
als oft er bestraucht da nider
als oft sol er sein her wider
daz ist mit gůten werkchen san
wann er ain úbels hat getan
so tåt etwas gůtez da pey
so wurd er dest ee sůnden frey
für ain pősen gedankch ain gůten
diu schrift spricht diu wolgemůten
vallend sibenstund zů dem tag
aber ain rechter sůnden zag
der velt nur zů ainer frist
wann er velt in den mist
so wil er nymmer auff stan
aber diser vorchtig man
als oft im bestraucht der fůss
als oft stet er auff mit půss
und tůt etwas gůtz dar neben
dem wirt auch die sůnd vergeben
aber der nur für sich leit
wan er velt zů ainer zeit
und nympt im für ain andrew chrey
und gicht daz got nu pesser sey
seid er die menschait hat bechant
und sich leiden under want
dar auff nieman sůnden sol
got erchant die menschait wol
ee daz er Adam ye gemass
sol ainer nicht erchennen pas
daz er machet new ding
got er chant der menschait ring
ee himel und erd beschaffen wår
also sprach der Teychnår.

---

37. sich] sie *D.* vleizzet *ACEK.* 38. Er] Vnd *D.* alles *EK*, *fehlt C.* 39. czun *D.* 40. den *CDEK.* 41. Sibenstund sibentzigk mal *C.* 42. Es *E.* ainem nůn *E*, nuer enem *C*, nur ainem *K*, newr dem *D.* 43. vor den s. *K*, vor s. furpas *D.* 44. nit mit willen *E.* 45. Aber der *D.* 46. sunde *A.* Vnd sich auf das vbel w. *C.* 47. Grechtickait *C*, Diu geræchtikait *EK*, Vnd ist g. *D.* nie] ie *E*, ge *K*, ein *D.* underball *K*, widerwal *E.* 48. val] mavl *E.* 50. Daz *ACDEK*, *durch Loch teilweise zerstört B.* 51. vrteillichen *D*, vertailten bősen *EK*, jungistleichen *C.* 54. wærk *EK.* 55. Sein sie *D.* dest *EK.* 57. Wan] Dann *K*, Denn *D*, An das *C.* die] dann *A*, sein *EK.* 58. ckraft *C.* Die geschrift [diu *E*] spricht *DEK.* 59. oft er] im *D.* bestrauchet *EK*, straucht *A*, gestraucht *D*, gesmuckt *C.* da nider] nider *EK*, sein fusch *D.* 60. er sein] er sten *ACK*, ersten *E.* Also ste wir auff mit pusch *D.* 61. wercken daruon *C*, wærk stavn *EK.* 61. 62 *fehlen D.* 63. tet *C*, tů *EK.* Tu auch ettwas gutz da bey *D.* 64 *fehlt A*, So wer er vor der helle frey *C*, Betten fasten was das sey *DEK.* 65. danck *D.* 66. geschrift *ADEK.* dw spricht *AE.* 67. czu siben mallen *D.* zum *A*, im *D.* 68. in sůnden ain zag *C.* sunder *D.* 69. Der newr fellet *D.* 70. Wenn er ein mal fellet in mist *D.* genist *A.* 72. discher *D.* 73. dick dem *D.* gestraucht *CD.* 74. er wider auf czu *D.* 77. der nur] newr der *D.* für sich] still *C*, für sich nider *D.* 78. So er gefellet *D.* Swann *A.* 79 *fehlt A*, Da waiss *(verste D)* ich nit guttes bey *DEK*, *für* 79 *steht* 80 *C.* 80. Er gicht *AE*, Es gicht *K*, Er spricht *D.* Er werd der sunden noch wol frey *C.* 81. hab *ACEK.* Er hab die m. hab erkant *D.* 82. leidens *ACDEK.* 84. erckennt *C*, derchennt *A.* menschen *C.* 85. daz *fehlt D.* genas *C.* 86. ainer] er *EK.* pas] daz *ACDEK.* 87. wᵉrkt *E*, wůrcket *K.* newe *C*, von newen *AD*, vō niwē *E*, von neuem *K.* dinge *D.* 88. die menschait *DEK*, den *(der C)* menschen *AC.* ringe *D.* 89. Ee das *C.* erde ye *D.* geschaffen *EK.* war *(:*Teichnar*)* *K.* 90. spricht *D.* der] *fehlt A*, heinrech *C.*

II.

Wer nu gôtleich lieb nicht hat
dem wil ich wol geben rat
wa mit er sey mag gewinnen
er sol gůter werk beginnen
ye pas ye pas von zeit zů zeit
emtzikait gewonhait geit
gaistleich weltleich manig chunst
dikch von ainer chlainen prunst
wirt ain gegent fewrs vol
yegleich mensch erchennt wol
an sein selbs nataur daz
daz die lieb sich mert ye paz
wann si nur wirt angevang
laút sint pey enander unlang
die chain lieb zů enander haben
der sein gehaim beginnet graben
ains ins andern hertzen grunt
paz ye pas von stund ze stund
untz sew nieman geschaiden chan
also můss man vahen an
gôtleich lieb und pey aintzig nern
als der chind wil essen lern
ymmer mer ye paz ye paz
an der gewonhait vind wir daz
daz sich zeucht all sach nach ir
maniger hat so gross gier
in daz leithaus nacht und tag
daz ims nieman erlaiden mag
daz chumpt von gewonhait dar
solt er als manig jar
gůter werch gewont han
er chåm als hart nu wider der van
als der frass nach seinem leben
nach wew der mensch beginnt streben
im wirt sein wenig oder vil
daz waz ain sprichwort manig zil
wer sich went gůter ding
so hilft im sey got vollbring
und macht in aller trakchait lår
also sprach der Teychner.

III.

Leib und sel ist nicht so gůt
san ain wol gesitter můt
der an got lat all sein sach
ez sey wirdig oder swach
ez geschicht nur waz got wil
wer sich dar umb grimmet vil

II = *A* 21rb, *B* 19rb, *C* 153^{v}, *D* 79^{v}, *J* 199, *N* 18^{v}. Von gôtleicher lieb *A*. 1. Der *A*. nicht *nach* nu *D*. 2. ich geben guten r. *J*. 3. Mit weu er sy *(*sy wol *N*, die *C) CJN*. mog *C*, mŏg *J*. 4. guete *CN*. 5. Ye mer ye pas von weil czu zeit *C*, Ye pas ye mer von tag ze zeyt *J*. von] zw *N*. 6. Enzighait dye *J*. 7. Geistlich vnd w. *D*, Geistleichen vnd weltlichen *C*. 8. Offt *CD*. chainen *J*. 9. gegen *N*. fewr *C*. 10. Ein ittlich *D*, Ein yslich *J*, Idlich *N*. 11. Da an *A*. selbers *C*, selb *N*. 12. Das sich die lieb *C*. sich *fehlt N*. ye mert sich pas *J*. wirt] sind *A*. angevangen *(*:vnlangen*) A*. 14. die sind *C*. 15. Die for nit lieb czu samen h. *D*. 16. Der] Die *D*, Dy *N*, Vnd *J*. sein *fehlt ADJN*. beginnet] dye b. *N*, gewinnent *J*. So pegint ir gehaim wurczen vnd graben *C*. 17. Vnz in des *D*. 18. Ye mer ye pas *CN*, Ye lenger ye pas *J*. von lieb zestunt *J*. 19. Bitz *D*. 21. Geistlich l. *J*. pey *fehlt N*. czainczig *CN*. mern *ADJN*, lern *C*. 22 *fehlt A*. 23. mer *fehlt D*. ye lenger ye pas *C*. Ymmer doch nachner ye pas *J*. 24. wir] mir *C*. 25. sich] si *ACDJN*. zeuch alle *AC*. nach] zu *C*. 27. lawthaus *N*. tag vnd nacht *D*. 28. Vnd *J*. im *AD*. gelaiden *C*. 29. kůmpt also *D*. dar *fehlt A*. 30. Vnd solt *ACDJ*. manigs *J*, manigeu *AC*. 31. gewonet *D*, gewont^ *A*, gewont nu *J*. 32. als hart] so hart *J*, dest^ hart^ *A*. nu *fehlt AJN*. wider *fehlt A*, *vor* so *J*. 33. frass] was *N*. 34. War nach *D*. 35. sein] ein *D*. 36. Es *J*. 37. went nu *J*, gewenet *N*. 38. So] Dem *D*. im sey] ims *J*, *fehlt CD*. got das ers *C*, got die *D*, got zu *N*. 39. in *fehlt A*. traichait *A*, torheit *N*. 40. redt *J*. der] heinreich *C*.

III = *A* 35va, *B* 34ra, *C* 115^{r}, *D* 88^{r}, *e* 254^{a}, *G* 206 *(= Ls.* III, 137*)*, *H* 50^{r}, *K* 13^{b}, *O* 65^{r}. Von vnsern herren *A*. 1. nichts *C*. so] alls *CDKO*. 2. Als *CDeGKO*. wol pesinter *CeKO*, wolbedachter *D*, wolbestelter *G*. 3 Der] Wer *O*. zu got *C*. lest *D*, last *e*, legt *C*, leit *A*, setzt *O*. 4. Er sey *AC*, Sie sey *e*, Die sein *D*, Sy *O*. 5. So beschicht nu daz *G*. 6. grymt zu uil *C*, grūmē wil *A*, friszt zů vil *O*. *nach* 6 Der wirt *(*wirret *e)* alt *(*grab *C)* E rechter *(*sein *K*, sinere *eO*, der *D)* zit Und ist *(*haisset *K)* gottez wider stritt Ez *(*Auch *K)* gefelt *[*ob *K]* dem tiuvel [vnmassen *C*] wol *CDeGKO*, *sowie H (das mit* Und *einsetzt)*.

daz der mensch ist trawmes vol
ich wår auch junger denn ich pin
het ich ee gehabt den sin
daz ich mich an got hiet lan
do waz daz vil oft mein wan
daz ich anders wolt denn got
waz nicht gie nach meinem gepot
daz ich ungedultig lebt
waz ich denn da wider strebt
so waz ez pôser und pesser nie
untz daz ich den streit verlie
und han mich an got verlan
waz er wil daz sey getan
ain sünder wirt begraben
waz ain mensch gewiss wil haben
daz get im von henden drat
daz er chainen trost nicht hat
daz wirt im zů handen pracht
da erzaigt úns got sein macht
daz er selb herr wil sein
hietz ain man in seinem schrein
wil got nicht ez wirt im ain per
lågs denn zů underst in dem mer
wil ez got es get im zů
da von sey der mensch mit rů
und laz wider got sein streit
der da nemen chan und geit
wil ich hin so wil got her
wellent ich den willen cher
so můss ich doch hintz lest bestan
da mir got der wonung gan
daz han ich also besunnen
daz ich wag zů grossen wunnen
daz ward mir ain grossew chlag

---

7 *fehlt A, nach* 7 *Spatium von einer Zeile B.* Daz] Wenn *D,* So *K.* trawrens *H,* trawens *CDe,* trawans *K.* Die wil er ist truren vol *G.* 8. 9 *vertauscht O.* 8. och *G, fehlt DH.* Vnd wer ich iunger *C.* 9. ee *fehlt DK.* denselben *K.* Vnd hette ich ye *e,* Wan ich her *C.* 10. het *nach* mich *CGHK.* verlan *CDGHK,* gelŏn *O.* Vnd [hette *e*] mich an got gelăn (verlan *D) De.* 11. So *CDeGHO.* daz *fehlt H.* vil *fehlt D.* was das laider oft mein *K,* was offt in mim *G,* was alleweg das mein *O.* 12. dann *eO.* 13. Swaz *A,* Wann es *CeK,* Wen es *DGHO.* 14. ich denn *GH,* ich dann *CeKO.* vngedultigkleich *Ce,* vndultiklichen *O.* 14—17 *fehlen D.* 15. Vnd was ich *K,* Vnd gar ser ich *O.* denn] ye *H, fehlt Ae.* da] dar *e.* 16. ward es *ACeHKO,* warts *G.* pesser] poser *K,* böser *G.* ye *G.* 17. Biz *e.* daz *fehlt C.* 18. Nun (Und *e)* han ich mich *DeO,* Das ich mich han *G,* Vnd mich recht nu *H.* recht *nach* mich *CK.* gelan *e.* 19. er] der *CDeGK,* do *H.* wŏll *O.* *nach* 19 Seynt (Syd *G,* Vnd seit *D,* Sider *K,* Nun *O)* han ich gerůbten (gerüwetlīn *e,* gerueten *C,* gerutten *D,* geruten *H,* geruowet *G,* betrübten *O)* sin Ez chumpt oft ein siecher hin *ACDeGHK.* 20. Ain] Daz ein *CK,* Vnd ain *G,* Da ein *DeO,* Do ein *H.* gesunter *ACDeGHKO.* wurt *O,* ee wirt *C.* vergraben *G.* 21. Das *O.* ain] der *e,* daz *G.* man *ACDHK.* wil *vor* gewis *C.* zu gewiss *KO.* 22. im vmb van *D,* im offt von *G,* im ausz *O.* 23. Daz] Dez *A,* Da *DeGO,* Do *H,* Vnd da *CK.* er] einer *D.* kein trost *H,* denn kain trost *e,* den grozen tr. *G,* chainen wan *C.* nicht] zu *CDeGHKO.* 24. wirt im] im wi^{e}rt *A,* im oft *H.* zů] vzzer *G.* 25. Da mit *GKO,* Do mit *H,* Da pey *C.* erzŏgt *G.* 26. selb^ *HeO,* selb der *CGK.* 27. Hiet es *K,* Hettez *e,* Hätz *O,* Vnd het es *D.* seinem] dem *D.* 28. 29 *fehlen K.* 28. Wil iz got *ACDeH.* ez] er *C.* wer *H.* im *fehlt ACDeGH.* ain] sein *C.* Wöllt es Gott so giengs entwer *O.* 29. Laeg ez *AeHO,* Vnd legs *D.* dann *Ae, fehlt GHO.* ze vndrost *G.* in dem] am *A.* Vnd ob es an meres grunt wår *C.* 30. Wöllt es got *O,* Wenn got wil *G.* ez *fehlt A.* get] kumt *H,* flüss *O.* Will es got es geet ain andern zue *K.* 31. Davon *O,* Davon so *eK,* Darumb *D.* beleib ain man inn rů *O.* 32. sein wider streit *C.* seinen *eK.* 33. da] wol *O.* Der dauon nympt vnd hin zu g. *C.* 34—37 *fehlen DH.* 34. ich *und* got *vertauscht CG.* hin Gott will her *O.* 35. Wellend *(oder* Wollend*)* ich *A,* Wŏllent ich *G,* Welhem end ich *e,* Wahin ich *C,* Wo ich *K,* Wa ich hin *O.* den] denn *e,* denn den *G,* dann den *K,* mein *CO.* willen hin *K,* will *e,* wider *G.* kern *e.* 36. ich *fehlt G.* zu lesten *A,* zuletzt *KO,* ze lest *C,* vor latst *e,* zu dem besten *G.* stan *AG.* 37. Wa *O.* mir] mit *G.* got *fehlt e.* mainvng *A.* 38. ich nu also *CD.* besinn *A.* Waz ich han oft b. *H,* Das mir offt ist ain nuñn *O.* 39. Mir ze *H,* Vnd mirs nam zů *O.* waug *e,* waß *D,* wig *K.* grozzer wunn *GO,* grosser wune *e,* groz gewinn *A,* grossem frumen *CDHK.* 40. war *D,* wirt *K.* mir oft *ACGHK,* mir dick *De.* ein] in *H.* grossew] hertzen *ACDeGK,* h. ein *H.* Darausz ward auch hertzen clag *O.*

man sicht manigen nacht und tag
grozz arbait han nach gůt
und chumpt nymmer auss armůt
so ist maniger gar verlegen
und vellt auff in als ain regen
silber und golt und ander spil
daz in selben dunkchet vil
da von waiss ich pessers nicht
denn der all sein zů versicht
setzt an got ăn all list
wann ain ding ergangen ist
daz mans nicht erwenden chan
so sol mans ab dem hertzen lan
got tůt alle ding durch gůt
wir sein umb manigs ungemůt
daz got nur zů dankchen wăr
also sprach der Teychner.

IV.

Man spricht trew die sey nicht wert
die ward nie so gar verchert
als si wăr zů diser stund
der si nur vinden chund
so waiss niemant wa si ist
ich vind maistel valschen list
da ich trúw nicht verstan
und mich lieplich lachet an
vor dem můss ich mich besorgen
mir geit maniger gůten morgen
der mich lieber såch begraben
daz ich fúr ain taw wil haben
daz wirt mir vil oft ain hagel
junkchfrawn plikch und slangen zagel
also ist dw welt gestalt
und waiss nicht in ir gewalt
dar an sich nu wăr zů chern
lebt ich tausent jar in ern
und viel nur in ain schand
daz wirt weiter vil bechant
denn die tausent gůtew jar
vellt ain man in ain harmschar
da ret er wunderleichen von
der im nie chain laid hat getan
und dient im mit leib und mit gůt

41. sicht auch *O.* 42. Mue vnd a. *CK.* haben *DeK.* nach] vmb *DGH.* Streben sere nach grossem gůtt *O.* 43. doch nymer *eKO.* auss] in *A.* 44. so gar *D.* verwegen *K.* 45. fellet gůt auff *O.* in *fehlt A.* als *fehlt e.* Auf den veltz als *H.* ain] der *CDeGHK.* 46. und *fehlt ADGHK.* Golt silber *HK,* G. vnd s. *C.* anderen *H,* andrew *C.* 47. Daz *ACDeG.* in] im *G,* in des *D,* in sein *HK.* selber *DeKO,* selb *GH.* zu vil *ACeKO,* ze vil *DGH.* 48. Darumb *D.* so wais *K,* so enwaisz nicht *e.* 49. Dann *K,* Wann *CeO.* der] er *G.* alle *O.* 50. Setzt czu *DO,* Setzt hintz *K,* Setz hintz *C,* Setzet zu *e.* all] allen *A,* argen *DeGHKO,* arigen *C.* 51. Wenn *O.* vergangen *AeG,* geschehen *HK.* 52. Daz man nicht *CHO,* Das nymant *D.* wider bringen *CDeHKO,* verbezzern *G.* 53. Daz sol man *HKO.* ab] von *DK,* ausz *O.* dem *fehlt A.* 54. Wann gott der t. *e.* alles dinck *D.* durch] in *D.* 56. Man ist vmb maniges *K,* Noch ist manges *D,* Es ist ein mensch oft *C.* sein] seyen *e.* manig dinck *O.* 56. Da got vmb zu *K,* Dez g. wol zu *DO.* Vnd ein ding des got ze dankch wăr *C.* were *e.* 57. Got genad heinreichen dem teichnar *C.* Teychnere *e,* tichnăr *G.* *Nach* 57 Gott erlasz vnz aller swere Amen *e.*

IV = *A* 39vb, *B* 38rb, *C* 5^{r}, *G* 236 *(= Ls.* III 383*)*, *J* 35, *(b* 71^{d}, *nicht verglichen).* Von der werlt *A.* 1. Maniger *C.* die *fehlt CG.* nichts *G.* 2. Si *ACGJ.* gar] uast *J.* bechert *AC,* geert *J.* 3. wurd *J,* ist *CG.* 5. Nu *GJ.* wa] wů *C.* maistail *C,* maistail nur *J,* maist *G.* 7. twn *A,* trewe *J.* nicht] mich *GJ.* Da hin ich mich trew v. *C.* 8 Der *G.* 9. 10 *umgestellt CJ.* 9. Dauor *C.* 11. Wann er mich *J.* 12. taw] treu *C,* trú *G.* wil] sol *G.* Wo ich hoff ein freunt zw haben *J.* 13. Der wirft mir oft *G.* Der ist mir schbårer dann der hagl *J.* mir zu schaden dikch *C.* 14. Als flaůgen zagel vnd iunckfraw plikch *C.* 16. Ich *ACGJ.* nichts *J.* in ir] mer *G.* 17. nu *fehlt G,* nur *C.* wår] sey *J.* 19. geuiel *GJ.* nur] nu *G (öfter).* nuer aynig mal in sch. *ACGJ.* 20. Die *G.* wurd *AC.* erkant *G.* 22. man] mensch *A.* in harmschar *A,* in arm schar *C,* in ainer schar *G,* in vnglücks schar *J.* 23. er] der *C,* ainer *G,* ein *J.* wunderlicher *J.* 24. Dem er *CGJ.* nie l. h. *G,* nye hat layd *J,* lay nie hat *C.* 25. Vnd hat gedient mit l. mit g. *A,* Vnd h. jm gedient m. l. vnd g. *G,* Vnd h. im dient m. l. vnd g. *CJ.*

also ist die welt gemůt
dem armen Judam
dem ist maniger ůppichleich gram
der vil pôser ist denn er
und hat got verchaufft mer
wer die lewt betreůgt und aft
da mit hat er got verchaft
wer sůss mit ainem reden chan
und redt ain anders dôrt hin an
der ist wirs denn Judas
ich wil ew sagen wie dem waz
Judas got nur ainst hin gab
nu tůt ez maniger untz in sein grab
daz er hat den valschen můt
wol gehaisst und ůbel tůt
wer sich fleist sôlicher sach
der lat den Judaz wol mit gmach
er ist pôser ain michel tail
und ist gůter lewt sail
als ain hunt der våringen peist
wer sich freůntschaft mit im fleist
der gevellt in hertzen swår
also sprach der Teychner.

V.

Ich hort von ainer frawn lesen
wie die wår ver zukcht gewesen
etleich weil in ungemach
daz si gůt und úbel sach
die sait not und wunders phlicht
und lag ir als so hert nicht
sam daz si nicht prâchten lie
so man gotes dienst begie
daz si vil datz chirchen ret
wie gar zorn daz got tet
daz was an ir zung bewåret
diu waz ir also beswåret
sam si wår verprant gar
vast gewollen und cholen var
daz zaigt si offenleich sider
do si cham zv̂ îrn sinnen wider
do si starb do waz îr gîr
daz si růfft îrm sun zů ir
und pat in daz ers nicht verzig
daz er in der chirchen swig
so man gotes dienst begat
ez wår ain grossew misstat
wer da redt und tumhait treibt
sant Jeronimus der schreibt
die datz chirchen sweigent nicht
dw sind pôser mit ir phlicht
denn die valschen juden dort
dw únsern herren swachew wort

26. Dauon ist er *(*enem *J)* wirs gemůt *CJ.* 27. Dem] Den *G*, Denn dem *J*, Dann der *C.* arm *A*, arme *C.* 28. Dem] Den *A*, *fehlt G.* ůpichleichen *A*, vnpilleich *CGJ.* 29. Der ist posser vil *C.* dann *A.* 30. geclaft *G.* Vnd auch got verlauget mer *C.* 31. dů welt *G.* verchaufft *J*, krenkt *G.* Wer sein nachsten hast vnd åfft *C.* 32. hat *fehlt G.* er got gar *C*, er auch got *J.* 34. dôrt] sust *A.* hin dan *ACGJ.* 35. wirser *ACG*, pôser *J.* 36. Vnd wil euch pedautten in welher maß *C.* 37. nůr ains *A*, ainsten *C*, nu ainost *G.* 38. untz *fehlt J.* 40. Wol gehaisszen *G*, Wol haist *C*, Daz wol gehaist *A.* 42. leit *A*, liez *G.* den *fehlt ACGJ.* 43. Der *A.* 44. gůter (frumer *C*) leut vnhaill *CJ.* Den ain hunt der ain fårig mail *G.* 45. våring *AJ*, ferring *C.* Ainem tuot vnd in bist *G.* 46. mit im] zu im *C.* 47. fålt *G.* in] im *A.* 48. rett *GJ.* der tichtnår *G.*

V = *A* 44ra, *B* 42va, *C* 197^{v}, *D* 93^{v}, *H* 12^{r}, *J* 269, *O* 41^{v}. Von den chlaffarn pei der messe *A.* 2. sie *O.* enczukcht *CHO*, entßuckt *D.* 3. czeit *CDHJO.* 4. Daz die gut vbel *H.* 5. Sie *D*, Sie *A.* w.] iamers *CHJO.* 6. Daz laeg *AD.* als] doch *CHJO.* hi^{e}rt *A.* 7. si *fehlt H.* ir *nach* nicht *ACDHJ.* kchlaffen *C*, pagen *J.* Sam vmb ir prächten das sie niht lie *O.* 8. Do *HJ*, Da *CO*, Wenn *D.* 9. datz] ze *CH*, zw *JO*, in der *A.* raet *(*taet*)* *A.* 10. gar *fehlt H.* zoren *A.* 11. was] ward *HJO*, *fehlt A.* irer *CHJO*, irrer *D*, der *A.* bebaret *J.* 12. wart *D.* ir *fehlt J.* geschbaret *J.* 13. Als *C*, Als ob *D.* sie ir *D.* verprennet *ACDHJO.* 14. geswollen *HO.* choller *C*, chôl(l)er *AJO*, kol *DH.* 15. offenleichen *ACJO*, offenbar *D.* 16. czu sinnen *D*, zu ir selb *CHJO.* 17. Da sy wolt *(*solt *DO)* sterben *CDO*, Do starb die *H.* do] daz *HJ.* 18. Sie ruft iren *H*, Do rufft sy irem *J.* 19. Den patt sie *O.* er sey *CDJ*, er ir *O.* icht *AD.* 20. Vnd daz *A.* 22. wår] ist *J.* groz *H.* 23. Wer in der kirchen vnutz treipt *C.* 24. Sanctus J. *D*, J. der lerer *C.* der] da *J.* 25. datz] in der *D.* Wer pey der meß gesweigt nicht *C.* 26. Der ist *C.* irer *J*, seiner *C.* 27. Den *A.* juden *fehlt J.* 28. vnserm *H.* swache *CH*, swacher *ADJ.*

und gespotz ûber in triben
und im under die augen spiben
dennoch vaster hasst er die
die da nicht gesweigent hie
so man sol datz chirchen stan
daz ewangeli sait dar van
daz got nicht so zorn tût
sam der sich nicht mit red behût
und mit ûppichait umbge
so man in der chirchen ste
daz bewêrt er an seinem tag
da er in dem tempel phlag
chaufmanschaft do gie er dar
mit ainer gaisel zorn var
und traib si auss mit grozzem zorn
und sprach ich han daz haus erchorn
daz man peten sol dar ein
ez sol nicht ain markcht sein
daz man in vor noch nach
so gar zornigen nie gesach
da sûllen wir erchennen pey
daz ez ain grossew sach sey
dew datz chirchen tumhait treibent
daz geschîcht vil von alten weiben
da wirt selten von geswigen
wo si vor den altern ligen
so man wânt si dienen got
so laistent si des tiefels pot
und betrachtent all die schant
die da geschîcht in aim lant
und sagent vil gelogner mâr
also sprach der Teychner.

VI.

Das pôsist chunter daz ich wais
daz ist ain wolf in aim chrais
iegleich chunter nimpt als vil
als es essen mag und wil
so pringt ain wolf auf ainer haid
etwann dreissig schaff zû laid
und ist leicht ain halbs nicht
und pringt sew alle doch enwicht
dem geleicht ain rûmer
der ain frawn pringt in swâr
mit seinem rûmen tag und nacht
die umb in nicht gâb ain pacht
der rûmt er sich er habs getan
und sait daz vor frawn und vor man
und macht daz îr niemant rûchet
der ist dort und hie verflûchet
der per ist ain edel tyer
wann er gist seins leibs gier

---

29. g. vil *C.* in *fehlt ACDHJ.* Erpütten mit spott über tryben *O.* 31. vaster] pôser *ACDHJO.* haist *ACHJ,* heisset *DO.* 32. sweigen *D.* 33. solt *C.* ze *CDH,* zw *JO.* gôn *O.* 34. do von *JO.* 35. nit *DH,* nichts *CJO.* 36. Als *DHJO,* Alls *C.* der an red ist nicht b. *O.* mit] vor *CD, fehlt H.* 38. ste] ge *A.* 39. bewart er *AD,* zaigt (erczaigt *JO)* got *CHJO.* einem *CHJO,* aim *A.* 40. er] man *ACDHJ.* 41. gieng *O.* 42. gayseln *O.* 43. traibe *O.* 44. Er sprach *CHJO,* Sprechent *D.* 45. dar inn *O.* 46. Ez sol kein *H,* Vnd das nicht ein *C.* m. hinn sein *HJ,* m. sein hýnn *O.* 47. in weder vor *CDHJO.* 48. gar *fehlt A.* czornig *DHJ.* 49. sull wir *A,* sol wir wol *C.* mercken *O.* 50. sach] sůndt *C.* 51. datz] in der *D,* zu *C.* vil wort *C.* 52. Des vil gesicht von *D.* 53. wirt] wir *O.* 54. Wa *O.* ältern *J.* 55. Das man *CDHJO.* went zu dien *A.* 57. Die da betrachten alle schant *D.* 58. aim] allem *ACDHO.* Dy geschehen mag in dem l. *J.* 60. redt *J.*

VI = *A* 78rb, *B* 76ra, *C* 170^{r}, *G* 263 (= *Ls.* III 429), *H* 105^{r}, *K* 52^{a}, *N* 2^{r}. *In G gehn 20 Verse Einleitung voraus, s. den Anhang zu* VI. 1. tier *CG.* so ich es w. *C.* 2. wolf vnd ein gais *A.* ainem *N.* 3. Iegleisch *A,* Iesleich *H,* Ein igleich *C,* Ain yedlich *N,* Ain iesleich *K.* tier *CGK.* nymt nůr *C,* izt *G,* peist *K.* so *ACGHN.* 4. Daz ez *CG,* Daz *A,* Vnd es *N.* geessen *C.* Alz ez im zu aim mal will *K.* 5. Wenn ain wolf *K.* springt *G.* ain] der *H.* ainer] der *AH.* 6. Der bringt mer dann dreizzig *K.* 7. isst ir *K.* vil leicht *C.* 8. pringtz *GHN,* pringt ez *A.* doch alle *CGHN,* doch als *A.* alle sampt ain wicht *G.* Die andern bringt er gar enwicht *K.* 9. Dem geleicht auch ein *H,* Dem geleichen *A,* Zuo dem glich ich ain *G.* Denselben wollf geleich ich ain rômer *K.* 11. seinen *B.* nacht vnd tag *G.* 12. Dôrumb sy nicht gab *N.* jn nit nicht geb ain slag *G.* 13. er sich sie *GHN,* sich er *A.* Daz er spricht sie hab getan *K.* 14. daz frawn *CG.* vnd man *ACGH.* Daz sagt vor frawen vnd m. *K.* 15. Der m. *K.* enrůchet *AK,* gerucht *H.* 16. Im ist *C,* Dem ist *K.* hie u. dort *CGHKN.* 17. Ain *K.* 18. der *GK.* ist *C,* izt *GHK,* gaisst *N.* lebez *G.*

so vergrebt er ditz gar
daz sein niemant wîrt gewar
also tût ain edel mût
ob ain fraw sein willen tût
daz verpîrgt er wa er chan
er liess leib und gût zer gan
ee ers iemant sagen wolt
dem sol man gern wesen holt
aber ener ern par
der sich des gerûmen tar
dez ain fraw nie mût gewan
der hat dem wolf gleich getan
der pey dreissig nider peisset
und sich ûbrigs dings fleisset
chain diep ist nicht pas bechant
da verspert ain man sein want
daz er nindert mag hin ein
so get die lug durch gantz schrein
und pringt ain frawn in sôlich wort
si flur lieber grossen hort
daz si lieber tot wâr
also sprach der Teychnâr.

Anhang zu VI.

Das bispil man merken sol
Wenn ez sait der minne dol
Vnd vernement al gelich
Baydi arm vnd rich
Frowen vnd man
Der liebez lieb ye gewan
Vnd wer minne wôlle pflegen
Der sol sich dar nach wegen
Daz jn sach verlaiden sol
Ez gang jm vbel oder wol
Er sol allweg stett sin
Vnd nit ab lan der rat ist min
Manger der hat ainen sin
Den lob ich nit den wurf ich hin
Wenn er sin lieb reden sicht
Ald oft ain vbellicht gesicht
Wie wol er ir gedienet hat
Das ers als vnder wegen lat
Vnd komet nit me an die stat
Da hien da si jn gesetzet mat.

VII.

Ich hort von ainem pider man
er wolt disew welt verlan
und wolt pûssen in ainer wild
daz er fûrbas menschen pild
nicht gesâch pey sein tagen
da begund er mich zû fragen
do sprach ich wie leit ewr sach
do sprach er vor ungemach
waz ich all mein tag behût
daz ich lebt nach meinem mût
daz mir chainer slacht zer ran
ăn daz ich ain chon han

---

19. verpirgt *K.* ditz] daz ander *G*, daz ain *K*. Er verpringt das vbrig gar *C*. 20. werd *C*. 21. tût] ist *G*. 23. er gar wa *K*. 24.—26. Daz sein niembt wirt gewar *K*. 24. Er lies er *C*. 25. Ee das *C*. 26. solt *G*. 27. Auer *A*. ener] ainer *N*, emē *H*, yemer *G*, diser *K*, diser aller *C*. 29. Das ein frume fraw nie *C*, Dez sev nie *A*. 30. gar geleich *A*, wol gel. *C*. 31. Wer die schaf vnd er peisst *K*. 32. vbells *K*. *Statt* 33.—36. *nochmals* 7. *und* 8., *letzterer in der Form* Die andern bringt er gar enwicht *K*. 33. Chain *von späterer Hand korrigiert in* chaim *A*. lieb *G*. nicht *fehlt A*, nie *G*. pas] bŏz *H*, pos *N*, so posz *C*, so bŏsz *G*. 34. Dauor *C*, Do vor *N*, Da von *H*. sperrt *H*. gwant *H*. Da ein man verspirrt sein gewant *(sein von späterer Hand) A*. 35. So er *A*. er] da *G*. nieman *G*. 36. gent dev lugel *A*. gantzen *GH*, ganczes *N*. 37. sôlicher *G*. Daz bringt die f. in sollchez *K*. 38. Daz sie verlewst irn grössten (hŏchsten *G)* h. *GK*. 39. Vnd das sy auch lieber *N*, Vnd vil l. *G*. Daz oft ainer der tod pesser war *K*. 40. redt *N*. tichtnâr *G*.

Anhang zu **VI**. Vor **VI**, 1 *in G (=Ls.* III 429*)*.

VII = *A* 89va, *B* 87va, *C* 143^{v}, *D* 1^{r}, *E* 83va, *K* 36^{b}. 1. pidern *A*, gueten *CK*. 2. Der *K*. dieße *D*, alle *C*, alle dise *K*, all die *E*. 3. Vnd wolt varn in ain w. *E*. 4. burbas *K*. ckain m. *CD*. 5. Nicht mer *E*, Nimmer mer *D*. gesch*(!)D*, geschach *A*, an sech *E*. seinen *K*. 6. Also gond er mich fragen *D*. 7. Ich sprach *E*. ich czu im wie stett *D*. 8. er *fehlt A*. vor] voll *K*. 9. wol pehuet *C*. 11. Vnd das *D*. kchainerlay *C*, kainerlay schlacht *K*, nye nichts *D*. 12. Denn daz *K*, Dann nur *C*. khuen *K*, haussfrawn *C*.

daz nie wart so fraisleich weib
do sprach ich pey ewerm leib
seit da haim waz ew geschicht
von dem weib so fliecht nicht
leit gedultichleichen daz
so werdent ír gehailigt pas
denn in chainem wilden ror
ez ist aller marter vor
der mit ůbeln weiben umb gat
er wirt nymmer frů noch spat
ăn smertzen waiz ich wol
hat in all die welt fůr vol
so haist si in ainn pősen sam
sey chan nieman machen zam
daz si liess írn wider streit
man pant ain wurm daz er leit
daz er niemant sider swellet
waz man denn dem weib vor zellet
so ye grősser wirt ír pein
man trinkcht auss ainer stůtzen wein
daz haist ain angster merkcht daz
so hiess nicht ain angster pas
denn ains ůbeln weibs leben
im mag angsten wol der neben
dez er mit ir phlegen wil
er hat not und angst vil
si betrůbt im sel und leib
welhem man die wirt geben
der hat ain senftes sůsses leben
der mőcht wol in chlosen varn
wan er solt die sel bewarn
pey der frawn so tugentreich
er hat ain írdischs himelreich
aber sam ich sprach ye vor
ez ist ener gar ain tor
der ain ůbel weip hat
und wil umb sein missetat
varn noch in gross pein
liess in halt ain morder sein
hat ers gedultichleich fůr gůt
waz daz ůbel weib im tůt
er wirt hailig alz ain man
der chain ůbels nie began
ez ist ob aller not ain snartz
spricht er weiss so spricht si swartz
wann er redt ain wort gen ír
so redt si her wider vír
si ist wírs denn der veint

---

13. so poß harbs w. *C.* 14. Ich sprach nicht pey *D.* 15. Bleipt *DEK*, Leidet *C.* waz] wie *D.* gesicht *D*, beschicht *K.* haim vnd fleucht nicht *A.* 16. Von ewrm weib *C*, Von der frawen *E.* so *fehlt CE.* so varent nicht *D*, waz ew geschicht *A.* 17. Vnd leit *C*, Vnd leitt *D*, Vn lit *E.* getultig *D*, mit gedultichait *A.* 18. wert *ADEK*, werd *C.* ir fil heiliger pas *D.* 19. ainem *C*, einen *D.* geror *C.* 20. Wan ez *CE.* 21. Wer. 22. Der *D.* nymmer] weder *E.* 23. An dem sm. *A*, An czorn *CK.* daz waiz *CDK.* 24. Vnd het *D*, Vnd hiet *C.* 27. laz *ADE.* 28. pint *AK.* 29. nymant peist noch wer swelt *D*, fůrbaz nieman swellet *EK*, fuerpas wirdet guet *C.* 30. Waz man ir dann vor gezellet *E*, Wen man aber einem bősen weyb v^czelt *D*, Aber was man den vbeln weiben tuet *C.* 31. poser *C*, bőser *E.* 32. trinck aus ain *K.* 33. merck *EK*, wiset *D.* 34. So hies nichts *CK*, Si hiezze nicht *A*, Es heist nit *D.* Nů hiezz ain angster michels baz *E.* 35. Ainez ůbeln weibez l. *E.* 36. Aim *K.* wol angsten *D*, wol angst sein *C.* 37. Wez *ADEK.* beginen *D.* Wann er froleich wesen wil *C.* 38. nőten vnd angsten *E.* So hat er (Sy fůgt im *D)* angst vnd not vil *CD.* *nach* 39. *Spatium, erg. von späterer Hand* Daz tůtt allez ein vbel weib *B*, Aver ein rains pider (salgß *D) ACDEK.* 40. gegeben *E.* Wem (Wer *C)* der aine wirt geben *CK.* 41. gutez senftes *A.* 42. Der solt (sol *D)* in ein kloster farn *CD.* in ain closter *K.* 43. wolt *CDEK.* die] sein *CE.* sel] sůnd *E.* *nach* 43. Da wolt ich nicht rauten von Wann er nichtz (nicht *CDK)* gepůzzen kan *CDEK.* 44. so *fehlt EK.* tugentleich *ACEK*, tugentgleich *D.* 45. Hat er *C*, Wann er hat *D.* 46 sam] als *CDE.* ich han gesprochen *CE.* ye] hie *D*, *fehlt CE*, ee *K.* 47. Jener der ist gar *D.* ener] ainer *CK.* ein rechter tor *A.* 49. Vñ noch vmb sin m. *E.* vmb sůndt vnd m. *C.* 50. Varen wil in grőzziu bein *E.* grosser(e) *CDK*, chlost^ *A.* 51. Liest *A*, Last *C*, Lat *K*, Nů liezt *E*, Vnd last *D.* morder *unter gestrichenem* haidē *B.* 52. Lat er ez dulticklich *K*, Vñ hiet erz dulticlich *E*, Hat erß ot tultiglich *D.* 50. 51. *nach* 52. 53. *D.* 53. Waz] Daz *AD.* im *vor* daz *C.* 55. chain vbel *CD*, chains v̊beln *A*, kains ůbelz *E*, ainez v. *K.* ye *D.* 56. Wann es ist *D*, Sy ist *C.* smartz *C.* 56. 57 *fehlen E.* 58. redt *nach* wort *CD.* mit *C*, czu *D.* 59. gicht *D.* si] er *A.* her] hin *CD.* vi^r] ver *A.* 60. wierser *K*, wieser *A*, poser *C*, noch wirs *E*, fil wirs *D.* der hell veint *C.*

der wirt mit gůter red gepeint
daz er wůrcht wez man gerůcht
so ist daz weib so gar verflůcht
die mit unzucht ist besamen
ab all die phaffen pischolf chamen
daz si îr unzucht nicht verpâr
so ist dem wirt auch nicht so swâr
sam daz si nicht schont der gest
den er gern er put daz pest
so slecht si stůl und penkch entzway
und hat ain sâmleich geschray
sam der valant in îr sey
da wirt er also hailig pey
sam er mit den haiden strit
oder welher slacht er lit
wann er nur gedultig wâr
also sprach der Teychner.

VIII.

Ich ward gefragt fremder wort
waz auf der welt der obrist hort
under allen ôrten môcht gesein
ich sprach ain rotz múndelein
zarter frawn wol gemůt
daz ist ain schatz úber alles gůt
waz in chisten leit vergraben
daz chan nicht unmůt verjagen
als ain grůss der zarten frawn
und ain mynnichleichs an schawn
schon derpieten an allen orten
mit gepâr und mit den worten
chument denn lieb werch derzwischen
wa daz wirt also gemischen
daz sind frewden volle vaz
da ist îr paider hertzen paz
denn ob aller welt golt
an îr peůtel ligen solt
waz der mensch im hertzen trag
ez sey frewd ez sey chlag
daz můss allez sampt hin dan
wo liebes weip pey lieben man
so gar minnichleichen leit
vôglein singent mayen zeit
schon geziert gen der sunn
wâr ain winter gen der wunn
da mit ern dunkchet sust
mund an mund prust an prust
zů rechter chonschaft main ich daz
wer da minnt fůrbas

---

61. rechter red *E*, gutten worten *D*. 62. tuet *C*. waz *AEK*. berucht *K*. 64. besammen *E*, besaemē *A*, besamet *D*, befangen *K*. Sy treibt vnczucht mit gewalt *C*. 65. Ob *ACDEK*. die *fehlt ACDEK*. bischôf phaffen *E*, pfaffen vnd bischof *K*, munich vnd pfapffen *D*. Ob ritter phaffen kemen halt *C*, kamet *D*. 66. poshait *C*. doch nit *D*. nicht enper *C*. 67. wirt] man *C*, arm *D*. auch] dann *EK*, do *C*, *fehlt D*. nichts alz *K*, nitz als *D*. 68. Als *C*. Als wenn er czu haus ledet gest *D*. 69. Der *K*. but *K*, taet *AE*, tet *D*. 70. stůl und *fehlt D*. 71. samleich *C*, semlichz *K*, smachleich *A*, solchs wapffen *D*. Vñ tribt dann ain sôlch g. *E*. 72. Als *C*. 73. wurd *ADEK*. er als *CK*, also *A*, ain man alz *E*, ein man *D*. 74. Alz der *E*, Als ob er *D*. den] eim *D*. streit *D*. 75. welher] r *auf Rasur B*. welcher lay *C*, welherlay slacht *K*. er not sust leit *D*. 77. ret *D*.

VIII = *A* 91ra, *B* 89ra, *C* 41^{r}, *E* 80ra, *K* 25^{a}, *O* 303^{r}. Von roten mûnden *A*, (V)on der mynn *von späterer Hand B*, Was in der wellt d(er) hochst hart seý *K*. 2. auf] in *K*. welt wer der *A*. obrost *O*. 3. orten *A*, hôrten *EO*, horden *CK*. 7. verslagen *ACEKO*. 8. nicht *nach* vnmuet *C*. vngemůtt *AEKO*. 9. ain] der *ACEKO*. 10. myñecleich *O*. 11. erpieten *C*, gepieten *A*. Schön er pietten *O*. 12. gepard *K*, geperd *O*. 13. dann *KO*, da *E*. da zwischen *CO*, enzwischen *AE*, entzwuschen *K*. 14. genuschen *K*. 15. Da *EKO*, Do *C*. seind frawen *K*. 16. Das ist *C*, Und ist *K*. 17. Dann *KO*. all der *E*, aller der *C*. 18. Auff irem *O*. petel *A*, pettlin *K*, pett(e) *CO*, bet *E*. 19. Waz ain man *E*. in(n) *AO*. traitt *K*. 20. Ez sy von lait *E*, Es seý uon rẽw *O*. es sey von chlag *CEO*, oder chlag *A*, oder klaidt *K*. 21. můss *fehlt A*. 22. liebem *K*. 24. singent in *C*, singē *AEKO*. 25. 26 *fehlen C*. 25. gezierd *K*, gezieret *O*. gen] mit *EO*, in *K*. wunn *A*. 26. Schon geziert gein der sunn *A*. 27. druchet *A*, drůckt *E*, truchtest *K*. Der würd damit erdrücket sust *O*, Vor freuden vil mer dann sust *C*. 28. So *O*. *Zwischen* 28 *und* 29: Sich so lieblich zů samen binden. Da můsz alles laid verschwýnden *O*. 29. Ze *O*. 30. da] aber *C*. nympt *E*, freyet *C*.

daz wirt dikch ain hertzen chlag
gůter freůnd ez ist dein lag
sprach ain weise fraw zů mir
daz der welt obrist zîr
sey ains rainen weibs leben
nu môchstu mîr ler geben
wie ain fraw den schatz behůt
zucht scham ståten můt
sol ain fraw in hertzen průten
wann si wil den schatz behůten
also sprach ich zů der frawn
do sprach si wie mag ich hawn
ungemůt aus mannes hertzen
daz ich nicht geviel in smertzen
wan sintz ungeleich gemůt
ob ain fraw gůtleich tůt
durch îr zucht ăn valschen wan
daz verstet ain tummer man
anders denn sis hat gemaint
ist ain fraw denn so veraint
daz si nieman îr grůss erpeůtet
die wirt hochvertig bedeůtet
da von waiz ain fraw nicht wol
wie si recht geparn sol
do sprach ich daz wil ich ew lern
wie ain fraw îr dinch sol chern
daz si ăn mail beleibet
doch aůs mannes hertzen treibet
ungemůt und senden pein
si sůllen in allez grůssig sein
beschaidenleich mit der wag
ob si ain fůr die andern hab
so get si mit ern ab
ungemailt von in allen
aber lat si ainen gevallen
fůr die andern mit dem willen
mag si daz also gestillen
daz si nicht gemailigt wirt der van
daz můss an gelůkch stan
da von sech ain fraw vil eben
wen si grůssen sol und leben
weil sis hat in îrr hant
an wem ain fraw die zucht bechant
daz ers maint in sôlihem spehen
daz er wolt in ern sehen
dem solt si ymmer wesen holt
und si maint fůr alles golt
aber der si maint zů rům
und zů vall îr ern plům
wer den chant den solt man fliehen
und alles grůss von im ziehen
sich hat nichtz so vil zů hůten
als ain weib mit weibes gůten
die natur dez twingt und můsset
daz si in liepleichen grůsset
und nicht mer denn tugent chan

---

32. ez] daz *EKO.* min *E.* sag *CEKO.* 34. der] dw *A.* oberst *K,* obroste *O.* 36. machst du *K.* die lere *O.* 38. Zucht vnd scham vnd st. m. *O,* Czucht vnd schon auch st. m. *C,* Eriůn*(?)* scham zucht vnd st. m. *E.* 39. So *K,* Den sol *E.* im *K.* 40. will ir er b. *KO.* 41. red ich mit *E.* 42. Sy sprach *EK.* nu wie *E.* mocht *K.* ich dann hawen *E,* ich pawen *KO.* 44. nit viel *K.* 45. Man sind *AK,* Mann die s. *CO,* Die man s. *E,* Wan si sint *von jüngerer Hand durch Korrektur hergestellt B.* 46. güttlichen *O.* 48. verstat *K.* 49. denn sie *K,* dann sie *O.* Sy hab ez anderz vil gemainet *E.* 50. dann *vor* ain *E.* also *EK.* 51. îr gruezzen *ACEKO.* erpeůtet] er *auf Rasur mit schwärzerer Tinte B,* paůtet *ACEKO.* 52. hoffertig beruettet *K.* 54. recht] nu *E.* 55. Da *O.* ich ich wil iů lern *E.* 57. si wol *C.* 58. Vnd doch *CEKO.* 59. sende *C,* sendig *A,* feinde *K.* 60. Sew sol in allen *ACEKO.* gruezzen *K.* 61. Beschaidenlichen *O.* mit dem wang *K.* *Nach* 61. Daz *(*Daz ez *K,* Das sey *CO)* nieman uzz *(*auf *CO)* genemen mag *CEKO.* 62. Daz sy *EK.* die] den *ACEKO.* 63 *fehlt A.* gaut si *E,* get si wol *C.* lab *O.* 64. Vngemailligt *C,* Vngemarligt *O,* Vngemůt *A.* vor *A.* 65. sy ir ain *C.* vallen *AEK.* 66. die] den *EK.* mit] in *ACEKO.* den *K.* 68. nicht maillig *ACE,* unmaylig *K.* davon *K.* Das sie mailes württ erlan *O.* 69. am *C.* 70. 71 *fehlen KO.* 70. vil eben] gar eben *AC,* da neben *E.* 71. Wenn *A,* Wie *C.* sull *C,* sullen *A.* *der Vers fehlt E.* 72. Die weil *C.* sie ez *KO,* sew *A.* 73. ain] dw *A.* 74. er sie *KO.* spellen *K.* 75. ers *A,* er sy *EKO.* 76. nimmer *E,* ym *K.* 77. in maint *A,* in main(en) *CEKO.* 78. Aber gert er ir *E.* ze rům *EO,* zer rom *K.* 79. vallen *ACK,* uällen *O.* in ir *CK,* ausz ir *O,* in *A.* 80. veriehen *E.* 81. Und *fehlt A.* allez gruezzen *ACE,* allen grüs *KO.* 82. Wann sich haut nicht *E,* Si hat nicht *A.* als vil *AEK.* ze *O.* 83. weib] fraw *C.* 84. 85 *fehlen K.* 84. Diů die *E.* dez] das *C.* 85. in *fehlt ACEO.* tugentlichen *ACEO.* 86. Die nicht m. *K.* dann *KO.*

gegen frawn und gegen man
und erchent nicht leicht da pey
waz ain pôs gedankch sey
der zů andern dingen hôret
dennoch spricht ain man betôret
ir sey anders dings zů mût
man gewunns mit leichtem gût
und tût daz so frôleich chunt
so ers chant untz auf den grunt
îr getracht und îr gedanch
den ist die zung vil gar zů lanch
und der sin ain tail zů chlûg
er hiet an halber zungen genûg
daz der sin lenger wâr
also sprach der Teychner.

IX.

Ich waiz nicht waz ich reden sol
wir bedurffen all wol
daz wîr hieten genaden mer
und dez hailigen gaistes ler
dez spûr ich wenig in der welt
pischolf und der chapplan
weilent waz ez also getan
priester die man weicht und macht
die versûcht man vier slacht
ob er gantzew glider hiet
zum andern mal man sich beriet
ob er ain ee kchind môch gesein
zů dem dritten mal tet man schein
wie sein chunst wâr gestalt
zů dem vîrden mal man wag und zalt
wie sein leben wâr getan
waz er denn ain gûter man
an den vier dingen gar
so ward er geschriben dar
nu rûcht man wie sein leben sey
aller gûten ding frey
hat er nur gût zů geben
so ist er gût vor und neben
so wirt auch tummer phaffen gnûg
daz der phenning nicht an trûg
ainer dient aim pider mann
etleich jar und fûrt in an
fûr den pischolf zů der weich
und pit daz man im nicht verzeich
er weicht im disen schûlêr
der ist auch an tugent lâr
an der zucht und an der chunst
der wîrt auch geweicht mit gunst
der wîrt denn ain tantzman
daz er tantzen und rayen chan

---

87. und *fehlt E.* 88. erchennēt *A.* leicht nicht *CK.* Vnd doch nicht der kent da by *E.* 89. gedenken *E.* 90. zu leichten d. *K.* gehôret *A.* Vnd auch nit dar zů gehôrt *E.* 91. spricht oft *E.* 92. sey vil *E.* ze *O.* 93. gewunns] s *mit anderer Tinte B,* gewýnn sie *O.* 94. so *fehlt A.* vraueleich *A,* frauenlich *K,* raffeleich *C,* vræfelichen *E.* fraiszlichen *O.* 95. Sam *ACEKO.* er sey chant *K,* er kant *E,* er bekenn *O.* hintz *K.* 96 gedrâcht *EK,* trâch^ *(nach* h *ein undeutlicher Buchstabe von jüngerer Hand) A.* iren *O.* 97. Dem *AE.* gar vil *CO,* alt gar *A.* 98. 99 *fehlen C.* 98. sin] si *A,* sey *K.* zer sluech *A.* 99. hat *A,* hæt *E,* hätt *O.* zung *AE.* 100. Vnd daz *E.*

IX = *A* 112 (108)^{vb}, *B* 105ra, *C* 107^{v}, *H* 36^{v}, *J* 263, *O* 75^{r}. Von der phaffen werchen *B.* 1. nicht *fehlt CHJO.* ich euch sagen *C.* 2. bedorfften *AH.* alle *HO,* allew *J.* 3. hetten *O.* 5. Daz *AHJO.* Des spuert man nu wenig auf *C. Nach* 5. Man tracht nicht anders denn auf *(nach J)* gelt *ACHJO.* 6. Die pischolff *C.* der] die *HO,* ir *C,* auch *J.* 7. Ettwann *C.* 8. Wa man phaffen *(priester A)* weicht *ACHJO.* 9. man] man in *C,* man mit *J.* vierlay geslacht *C.* 10. gantze gelider *O.* 11. Zu dem *AJO.* sich] sie *H.* 12. môcht *ACHJ.* 13. Zem *H.* mal so tet *J.* 14. man wag und zalt] m. w. u. stalt *J,* man stalt *H,* scheczt man palt *C.* 17. gerechter *C.* 18. In *H.* sachen *CHJO.* 20. sein] ir *O.* 21. dingen *H.* 22. gelt *C,* pfenni(n)g *HJO.* 23. vorn *O, fehlt J.* 24. tummer] nu *C.* 25. nicht *fehlt CHJO.* 26. Ainem dientt ain *O.* pider] frumen *C.* 27. und] der *CJH.* in] er *J.* an] dan *ACHO,* danne *J.* 28. zů der] in die *C.* bischoff *O.* 29. man] er *CHO.* im] in *CH.* pitt in daz ern nicht *AJ.* 30. weich *HJO.* 31. Der da ist aller chunst ler *C.* 32. Vnd hat nichts gelernt der chunst *C.* 33. Vnd wirt *J.* auch] dann *CO,* denn *J.* mit] durch *ACHJ,* uon *O.* 34. Vnd wirt auch denn *HJO.* tantman *C.* 35. gaukeln vnd hofiren *C.*

paz denn zů der phaffhait
und er nie zů der schůl gerait
auss dem land auf noch ab
also besitzentz gotz gab
mit der geitichait gepot
zaimmal wart ain phaff zů spot
da ain phaffen weich ergie
der daz laster da enphie
daz waz dez pischolfs chapplan
der da schraib und setzt an
die der phaffhait wol gezamen
daz liez mans daz zwen průder chamen
der ain der waz der chunst ain helt
wol gelert und ausserwelt
da mit tet er sich zů schein
er wolt priester worden sein
dar umb waz er chummen dar
er het gelernt manig jar
in hohen schulen wol gedacht
daz er prief und hantfest pracht
daz er waz zů maister worden
den versůcht man auf den orden
ob er zů der weich gehort
do waz er gůt auff allem ort
da pat er den chapplan
der da schraib und satzt an
daz er in schrib nach den besůchen
do wolt er sein nie berůchen
er wolt phenning von im han
do sprach der schůler in dem pan
wil ich da mit nicht verlauffen
daz ich die hailichait well chauffen
so solt îrs nicht tragen vail
dez chriegs waz ain michel tail
doch wolt er in nie geschreiben
waz er chriegs chund getreiben
er wolt ee phenning in die hant
do der schůler daz bechant
von dem chaplan er gie
da er seinen průder lie
der selb průder pheiffens phlag
daz het er gelernt sein tag
den schikcht er zů dem chapplan
sam er ain schůler wâr getan
und wolt auch die weich enphahen
da gab er zů dem selben gahen
zwelf groz in dem sin
daz er trůg dem phafen hin
daz er in schrib alz doch geschach
zů dem chaplan er do sprach
herr nempt hin die zwelf groz
und schreibt mich zů meinem genoz
die nam er und schraib in dar
daz ern nie gefragt ain har
waz er chund oder waz er wâr
also ward der pheiffer
zů ainem priester do gemacht
und sein průder ward verswacht

36. priesterschaft *C*, pfaffenhait recht *O*. 37. Wann er *J*, Wann der *H*, Als der *C*. der *fehlt CHJ*. rait *J*. Der ist dann ain törppel knecht *O*. 38. Inn *O*. auf *fehlt J*. noch] vnd *O*. 39. besitznt sy *J*, besitzet sie *O*. 41. Zů ainem mal *O*. 43. da *fehlt J*. 44. Der was *CHJO*. pischolf *A*, bischoffs *O*. 45. setz(z)et *HO*, setzt *J*. 46. pfaffenhait *O*, priesterschaft *C*. gezâmen *J*. 47. Da (Do *A*) list man *AHJO*, Nu lesen wir *C*. daz] da *A*. châmen *J*. 48. ain was *CHJO*. 49. vnd auch *O*. auß gezelt *J*. 50. zů *fehlt O*. Vnd tet sich zu horn schein *C*. 51. wolt zů priester sein *O*. 53. gelert *A*, gelert *H*. 54. bedacht *AHJ*. 55. Des *J*. hantfest] sigel *C*. 57. dem *C*. 59. allew *AJ*, alle *CH*. 62. auch schrib *O*, verschrib *J*. dem *(fehlt H)* versuechen *ACHJO*. 63. Do] Noch *C*. sein] in *ACHJ*. gerůchen *O*. 64. wolt nůr *C*. 65. in dem] in den *J*, in *H*, an *C*. der sch. wolgetăn *O*. 66. Wil ich mich *J*, Ich wil mich *HO*, Ich wolt mich *C*. da mit nicht] ee *C*. 67. Dann das *C*. well] solt *C*. 68. Ir solds auch *(fehlt J)* nicht *CHJO*. 69. wart *CJO*. 70. beschreiben *J*. 71. des kriegs *O*. treiben *HJO*. 72. ee] nur *C*, haben *J*, *fehlt AHO*. 73. So das der maister pekant *C*. 74. pfaffen *C*. er do gie *CHO*. 75. Dort seinen pruder er lie *H*. 76. Derselb sein pr. *CO*. pfeiffen *HO*. 77 *fehlt A*. lern *H*. 78. Der *A*. sant *C*. 79. Als *C*. 81. Da] Dem *HJO*, Den *A*. er *fehlt H*. zů] in *H*. Den hies er haimlich zu im g. *C*. 82. grôzz *A*. den *J*. Er gab im zw. groß in den s. *C*. 83. Daz er sy *C*, Dy er *J*. Das er die trüge hŷn *O*. *Nach* 83. *folgt* 80., *mit roter Tinte ausgestrichen B*. 84. schrib *fehlt J*. 87. schreybent *O*. meinē *J*, meinen *O*, mein *H*, einē *A*. 88. Do *A*. 89. er in *J*, er *AHO*. fragt *CHJ*. vmb ein *HJO*. 90. oder wer er *CHJ*. 91. ward *fehlt A*. 92. So ein pr. *A*. do *fehlt H*. 93. sein] der *HJO*. ward *fehlt H*. verschbacht *J*, geswacht *H*, versmâcht *C*, da verschmacht *O*.

der der chunst ain maister hiez
der selb průder nicht enliez
mit seinem průder er sich beriet
der die weich enphangen hiet
und hiess in zů dem alter stan
daz er rícht die pheiffen an
und phaiff ain lauten schall
daz erlautet ůber all
also phaiff er in dem chor
daz erhall hinden und vor
do sprach der pischolf waz ist da
wil der nicht pheiffen anderswa
ez daucht unmazzen wunderleich
do gie der průder chunstreich
und sait dem pischolf umm die mår
wie ez sich vergangen wår
herr ich pin der chúnst ain man
do wolt mich ewr chapplan
nie geschreiben ich gåb im gůt
do het mein průder disen můt
der versůcht in mit der hab
daz er im zwelf groz gab
den schraib er ăn alle frag
nu schowt wie ew daz behag
do sprach der pischolf mit zorn
der chapplan hat verlorn
die gůten chirchen die er hat
die lech er disem průder drat
der da pheiffen het chund
der ward pharrer nach der stund
der chaplan lieff auf daz land
in ains loter phaffen pand
secht ob dem icht recht geschach
dem nach phenning waz so gach
daz er die gůten chirchen lie
umb die zwelf gross hie
also wírt in noch getan
pischolf und chaplan
die nach gůt sich verlauffent
und die hailichait verchauffent
die nement ain gůt zer gånchleich
umb daz ewig himelreich
daz solt der pischolf underschaffen
so wår nicht so vil der phaffen
die da sind an tugenden lår
also sprach der Teychner.

X.

Ich han gehort von den weisen
man súll chainen anvanch preisen
man súll daz end sehen an
so spricht man ain pôser man
súll nicht wissen daz gevert
wie sich ain pider man dernert

94. wol ein *CJ.* maister] priester *J.* 95. průder] der ordnung *C.* 96. Mit einē *A*, Mit dem *HJO.* 98. Den hieß er *CHJO.* 99. die] sein *C.* 100. pfeifft *AHJO.* einen *AHJO.* liechten *O.* 101. Daz ez *ACHJ.* erlawt *J*, lautet *H*, erklang *C*, hall *A.* 102. pfeifft *AHO.* dem] den *C.* 103. es erhal *CJ*, ez hall *AHO.* 104. Nu fragt der *C.* 106. unmazzen] in gar *C.* 107. kunsten reich *H.* 108. umm *fehlt CHJO.* 109. ez sich] ez darumb *O*, dý sach *J.* ergangen *O.* 111. Doch *CJ.* im dann gůtt *O.* 113. disen] den *C.* 116. an an *A*, dar an *H.* 117. secht *HJO*, merkcht *C.* ew daz] ez ew *HO.* was ich nu sag *C.* 118. Der pischof sprach da m. z. *C.* 119. Mein chapplan der hat *C.* hat *doppelt A.* 121. verlech er dem prueder *C.* drat] zart *J.* 122. da wol *C.* het chunden *HJO*, hiet chuñ *A*, kund *C.* 123. nach] zu *C.* den stunden *HJ.* Der gab sie auff zestunden *O.* *Zwischen* 123 *und* 124: Seinem průder dem gelertten mañ. Dem ward die kýrch do vndertăn *O.* 124. lieffe *O.* auf] in *CHJO.* die *C.* 125. In aynem laterpfaffen gewant *C.* 126. Nu(r) secht *CHJO.* dem] im *H.* gescheh *HO.* 127. Der *O.* geh *HO.* 129. Nůr vmb *CHJO.* die zweliff *A*, zbelff *J.* 130. in] im *H.* noch] auch *O.* 131. Bischoff *O.* vnd die *CHO*, vnd auch *J.* 132. nach] durch *C*, vmb *O.* pfenning *ACHJO.* 133 *fehlt A.* Das sy die *CHJ.* sakrament *O.* 134. Vnd *A.* 135. Fur *CHJO.* 136. solten die *CHJO.* bischoff widerschaffñ *O.* 137. wårn *C.* nicht als vil *H*, souil nicht *C.* der] torechter *O.* 138. Die sint do *H.* an tůgt *A*, der kunst *HJ*, der künste *O*, aller k. *C.* 139. redt *J.* Got genad hainreichen dem teichnar (h. *rot unterstrichen*) *C.*

X = *A* 120 (116)^{vb}, *B* 111vb, *C* 183^{r}, *H* 8^{v}, *J* 272, *K* 17^{a}, *O* 112^{v}. Der pôzz sol nicht wizzen von den guten *A.* Ain bester sol nit wissen daz gefert wie sich ain bider man ernert *K.* 1. den] manigen *A.* 3. soll *K*, scholt *C.* 4. man] man auch *O*, leicht *J.* 5. Sol *CHK*, Solt *J.* 6. ernertt *O.*

hat ain pider man nicht wein
daz mit ern mug gesein
so trinkch er wazzer untz auf den tag
untz er wein gehaben mag
mit ern und mit rechtem sit
da get ain gůt end mit
aber wer verzern wil
er hiet selb viert nicht so vil
da get ain pőz end nach
als zaimmal vier gesellen geschach
die da sassen an dem tisch
wilpråt und edel visch
waz edler speis werden chan
der můsten si geråt han
und heten nindert erb noch aigen
do begundens ain vaigen
der sazz am tisch hin ab
und az linsen und semleich hab
daz seiner hab geleich wag
do sprachen sew er wår ain zag
wez er nicht her auff såz
und die visch mit in åss
da wider sprach der gůt man
ich můss zern daz ich han
daz ich dem wirt mag verzinsen
ich wil beleiben pey den linsen
und wil ob got wil leben lang
wann ain anderr wírt erhang
die man visch essen sicht
und erlat mich spotes nicht
do cham über acht tag hernach
daz der mit den linsen sach
daz die vier gesellen fürn
daz mans wolt ann galgen snürn
die da visch heten gaz
do sprach er wie leit daz
gůt gesellen wa habt ír můt
do sprachen sew gesell gůt
hiet wír linsen gaz mit dír
und hieten trunkchen wazzer und pír
so möcht wír noch mit ern leben
nu můss wír an dem galgen sweben
da sprach er daz sait ich ee
wer da wil zeren me
denn er mit recht gehaben chan
daz der můss ann galgen gan
da von solt man daz end loben
si sassen pey den vischen oben
und waz der anvanch gar reich
aber daz end lasterleich
da man sew an den galgen pant
also wírt die er ain schant
die man treibt in valscher hait
ainer pat daz ich im sait

---

7. Hat er nicht alle mal wein *C.* 8. Das im mit *C.* ern] trewn *AHKO.* mag *ACJK.* 9. trinkt er *H,* trinck *J,* trinch ein *A,* trunck er *K.* untz an *K,* auf ain(en) *CHJO.* 10. Vncz das *JO,* Daz *ACK.* 11. Ern *A,* Mit trewn *CHJKO.* rehten *H.* 12. guttez *K,* guets *C.* 13. Wer mer v. *J.* 14. het(t) *KO.* vierd *AHJ.* Er gewůn selb vierder *C.* 15. böses *O.* 16. zu ainem mal *KO,* einsten *C.* 17. da *fehlt J.* aim *A,* eynem *CHJKO.* 18. edel] grosz *O, fehlt K.* 19. Vnd waz *CJ.* gueter *CH.* wesen *C.* 20. muest sey *A.* geratten *K.* 21. hettent *O.* nindert] weder *H.* 22. ainen *CJKO,* naygen *C.* 23. an dem tisch herab *CHJO.* 24. lyns *CJ.* småleich *C,* småchleich *A.* 25. seinem guet *C.* wag] lag *HJKO.* 26. Do *(*Da *K)* jachens dez *(*das *O, fehlt H)* er wår *(*j. der ist *J) HJK,* Sy sprachen zu im er wår *C. Statt* 25. 26. Do sprachen si zu in In hochuertigem sin *A.* 27. Warumb *CHJO.* hin auff *O.* 29. Das widersprach *J.* 30. verczern *C.* was *CJ,* als *O.* 31. wirt dez mug nisen *K.* müg *O.* 32. Vnd wil *J.* 33. Vnd mag *C.* geleben lang *C,* lenger leben *J.* 34. Wann es aim andern gilt sein leben *J.* 35. Den *CJO,* Dev *A.* 36. spőttes *H,* gespotes *ACKO,* seines gespőttes *J.* 37. Chavm *ACHJKO.* 38. den] der *A.* 39. Daz *fehlt AHJ.* die *fehlt CK.* Dis(e) vier *HO.* 40. Da *K.* wolt *fehlt H.* an ain *K.* 42. er sý wie *K.* Er sprach ir herren wie *CHJO.* 43. Sagt an wohin habt ir mut *HJO,* Sag an wo habt ir hin muet *C.* 44. sew gesellē *A,* die gesellen *HJO,* die geselhen *C.* 45. Hett *O,* Hetten *K.* gezzen *K.* 46. hetten *CKO, fehlt AH.* getrunchen *AHO.* 47. noch *fehlt H.* 48. Also můssen wir *J.* dē *H,* den *C.* 49. Das sprach er *J,* Der sprach *C,* Da spr. ich *A.* ich] *fehlt H,* ich euch wol *C.* ich sagt euchs ee *O.* 50. wil verzern *K,* vil verczern wil *C.* verzeren *O.* 51. zů recht *KO,* recht *AH,* wol *J.* Mer dan er gehaben chan *C.* 52. der] er *CHJKO.* an den *J.* 53. manz entloben *K.* 54. Die *K.* 55. gar *fehlt A.* 56. endt wart *CHJKO.* gar l. *H.* 57. mans *H.* 58. vbrige eer *C.* 59. valscher] solher *CHJO.* weisz *O.* 60. bat mich daz *K.* Vnd württ des pauches lust gar leisz *O.*

welher paz zů preisen wår
der pey grossem gewalt verpår
daz er niemant unrecht tůt
oder ainer der sein armůt
leit in sólicher gedultichait
daz er niemant nicht entrait
und sein niemant engelten lat
do sprach ich an aller stat
sind si geleich an tugent leben
ez ist ain gross wider streben
daz ain gewaltig reicher man
sich all so betwingen chan
daz er niemant unrecht tůt
denn ener der sein armůt
durch die rechtichait verdrukchet
daz er niemant nicht entzukchet
wie gar arm er wesen chan
der ist auch ain pider man
da von sind si paid geleich
si chument recht ins himelreich
der gewaltig ist und recht
und gedultig arm chnecht
sew sind recht in ainer swår
also sprach der Teychner.

XI.

Ez waz ain herr in Payrlant
der waz ain dienst herr bechant
da het sein fraw den ůbermůt
si wolt tragen chlaider gůt
mit der hertzoginn reich
und waz ir hab doch ungeleich
er waz ain armer dienst man
und waz dem hertzogen undertan
und sein geschriben dîner
da von waz ez im ze swer
und begund im ser laiden
daz er solt sein frawn chlaiden
mit der hertzoginn ståt
die het ain gewant mit geråt
berait zů der selben stunt
daz waz geschatzt får hundert phund
do sprach die dienstfraw zů hant
zů îrm man ain sólich gewant
můss ich haben an meinen leib
welt îr haben ain gůt weib
do sprach der arm dienstman

---

61. Verkertt inn grosse hertzen schwer *O.* 62. pey grossem] bygsein *K.* Also sprach der Teychnär *O, die hiemit den Spruch endet.* enpår *C*, wår J^2 *(in J ist der Vers wiederholt).* 64. sein in *K.* Leidet *J*, Litt *A.* dultichait *AH.* Leydet in gedultigen schein *C.* 66. nympt stilt das sein *C.* 67. niempt *J.* let *(*: stet*) H.* 69. geleich an] paid in *CHJ.* tugenden *A*, tugentlichm *K.* 70. gross] swårs *CH*, schbårs *J.* widergebn̄ *J.* 71. Da *A*, Do *H.* gewaltiger *CJ.* 72. also *CHJK.* 73. er *fehlt A.* 74. einer *HJK*, dieser *C.* 75. gerechtikait *K.* Leidet *(*Leit *H)* in solcher dultighait *HJ*, Leit in solher armer swår *C.* 76. entzukchet] entreit *HJ.* Das er nyemant tuet ein geuår *C.* 77. arm der werden *CHJ.* 78. Er *A.* Dannoch ist er ain *C.* auch] doch *H.* 79. paid] recht *ACHK*, reich *J.* 80. recht] paid *ACJK.* ins] in *HK.* 81. ist und gerecht *CH*, und der gerecht *J.* 82. Vnd diß gedultig *J*, Vnd diser dultig *H*, Vnd diser frumer p*(!) C.* 83. recht] paid *HJ.* an ain schwår *K.* Sy tragent gleich in *C.* 84. redt *J.*

XI = *A* 177vb, *B* 160vb, *C* 12^{r}, *H* 113^{r}, *h* 71, *J* 261, *K* 43^{a}, *O* 82 ^{v}. 1. Ez waz ein ritter *C*, Ein ritter saz *(*waz *h) HhK*, Jch waiß ein ritter *JO.* bayrnland *K*, oberland *ChJO*, osterlant *H.* 2. dienstman *hJO.* wolbekannt *h*, genant *H.* 3. Des *O.* Des fraw die hett *h.* weib *CK.* 4. Sie wolt nur *K*, Die w. n. *CJO*, Die w. nun *h*, Daz si w. *AH.* 5. Da mit *h.* 6. doch] gar *CJKO.* Ir hab was ir vngenleich *(*vngeleiche *J) HJ*, Ir bayder hab waz vngeleich *h.* 7. Wann er waz *K.* arm *A.* 8. waz] *fehlt CJO*, auch *h.* den *A.* 9. Er waz sein *h.* geschribner *HJ*, verschribner *Ch.* schreyber vnd *O*, geschworner *K.* 10. Darumb so *h.* ez *fehlt H.* 11. zulaiden *K.* Es was im also seer vnd layden *h.* 12. solt *fehlt H.* sey solt claiden *J.* beklayden *O.* 13. Solt mit *H.* Wol nach der *h.* 14. Die trug klayder mit g. *H.* Die het ain schônes gwand mit ratt *h.* new genätt *O.* 15. Vnd berayt *O*, Gemacht *K.* zů] mit *C.* selbigen *J.* Dez wart berait zer *H.* 16. Daz was ckauft *(*gechaufft *JO)* vmb *CJ*, Das kostet mer dann *h*, Daz gestund woll *K*, Ein gewant vmb *H.* 17. Die dienstfraw die sprach *h.* die *fehlt O.* die fraw *HK.* sanzehant *H*, all zehand *K.* 18. man] herren *H.* solichs *CJ*, hobsch *A.* Zwar ich mues ain sollchz *K.* 19. Haben *K.* Das muß *h.* meinem *CK.* 20. Vnd wolt *C.* guttes *h*, gutz *A.*

daz gehôrt úns nicht an
ob wirs halt an gůt vermåchten
daz wir also hoch verdåchten
mit únser rechten herschaft
waz er redt daz het nicht chraft
die fraw wolt daz gewant han
da gedacht der weis man
da het er ain ross zů der stund
daz waz chaůft fůr hundert phund
also tewr sam die wat
die die hertzoginn an hat
daz ross slůg er all ze hant
daz man ez taugenleichen schant
daz die fraw dar umb nicht west
und hiess die haut behalten vest
und sprach zů der frawn ze hant
daz wirt zů der hochzeit
daz îr dar inn get enstreit
mit der hertzoginn ze chor
daz sait er der frawn vor
die hiet gesworn nach der sag
also cham ez auff den tag
daz er der frawn daz gewant verhiez
die fraw nicht verliez
wann chumpt nu daż gewant zů
do sprach der herr morgen frů
můss ez chumen sicherleich
dez morgens do sich arm und reich
hintz der chirchen sampten dar
do sprach der herr nu nempt war
legt an die haut rôssein
do sprach die fraw spot ir mein
oder wie ist ew ze můt
do sprach der herr mein ernst ist gůt
da ist nicht gespôtz neben
legt an die haut pey ewerm leben
oder ez gilt ewern leib
also twang er daz weib
daz si in der ross haut gie

---

22. Fraw daz *K*, Ach fraw das *h*. hôrett *h*. 23. wi°r halt am *A*, wirs halt an dem *J*, wirs (wir es *O*) an dem *HhKO*. Ob wir es nu vermochten an guet *C*. *Zwischen 23. und 24. eingeschrieben* Auch als die hertzogin reich Wann vnßer hab ist nit gleich *h*. 24. wirs *A*. also hoch uertaten *A*, also hoffart trachten *K*, hochfartt also gedächten *O*, solcher hoffart ehten *H*, vns als hoffertig echten *h*. Daz wir also triben vbermuet *C*. 25. Gen *H*, Der *h*. rechten] aigen *K*. 26. er da *h*. Vnd was *CO*. er sprach *C*. daz] ez *A*. 27. wolt yee *C*, wollt newr *O*. die klaider *K*. 28. pedacht sich *C*, gedacht im *h*, gedacht hin vnd her *O*. der gut man *K*, der arm dienstman *H*. 29. Der het ein *AChJKO*. phert *C*. zur selben *h*, zu derselben *K*. An sein ross zer selben st. *H*. 30. wart *H*, ward auch *h*. gechauft *AHJKO*. vmb *CHhJK*. 31. Als *KO*, Alsen *A*, Vnd waz als *H*. als *HhKO*, recht sam *C*. die selbig *h*. 32. Daz da die *h*, Als es die *O*. herczoginn(e) hat *HJO*. 33. slůg er nyder zu h. *h*, todtett er so ze h. *C*, stach er ab zu h. *J*. Er hiez den maiden (hiez ez *H*) slahen [al *H*] ze h. *HK*. 34. ez] den *K*, *fehlt J*. haimelichen *h*, haimleich *C*. 35. Vnd daz *h*. 36. Er hyeß d. h. *J*, Vnd pehildt d. h. *C*, Die haut hiez er *H*. beh. vest] haimleich rest *C*. 37. Er sprach *HhJO*. zů der] zu *H*, der *A*. sazehant *H*. *Nach* 37. Ich han gekauft *(*euch ckauft *C*, en gechaufft *J*, geschafft *A)* umb ein *(*euch ain *O*, ein *J)* gewant *ACJKO*, Ich han dir geschikt vmb ein gwant *H*, Nun hab ich euch kaufft ain gewant *h*, *Spatium von einer Zeile B*. 38. wirt] pringt man euch *C*, kumbt *K*, würdt berait *hO*, ir *H*. derselben *K*. 39. Daz ir *fehlt H*. get] prangt *CHJKO*, prangen *h*. den streitt *K*. on streýtt *O*, vnd streiht *H*, seitt *h*. 40. ze] gen *K*. 41. Also sagt *CH*. 42. Daz sie het *H*. 43. Do ez kom *H*. es auch auff *h*. 44. Als *O*. der frawn] ir *HK*. gehieß *J*, hiesz *O*. Als er seinn weib daz *h*. 45. *Nach* fraw*:* der frag *AJ*, ir fragen *K*, fragen *H*, die sag *O*, der sag da *h*. en(t)liez *HK*. 46. Sy sprach wann *h*. nu *fehlt h*. kumbt das gewant nů *K*. nu daz] mein *O*. her zů *CHJO*. 47. Der herr *(*ritter *h)* sprach *Hh*. am morgen *h*. 48. So muß es *h*. Daz wizzent sicherleich *H*. 49. Smorgens *A*. Wenn daz sie arm *H*. do sich] wann *h*. 50. Zu *(*Gen *O)* der kirichen *KO*, Zu der hochzeit *H*. Thund komen zu der kirchen dar *h*. 51. Er sprach fraw nemet *H*. der ritter nun nym *h*. *Zwischen* 51. *und* 52. Da kumptt dein gwand also gutt Der ritter sprach auß freyem mutt *h*. 52. Vnd leg du an dein h. *h*. russein *AH*, růssein *J*, russin *KO*, ryßein *h*, růssen *C*. 53. Die fraw sprach *H*. fraw vnd spott *K*. spotten *h*. 54. wie] was *C*, wez *H*. ew hie ze *h*. 55. Der herr *(*ritter *h)* sprach *Ch*, Er sprach *HJ*. ernst der ist *H*. 56. Das merck da ist nit spotten n. *h*. spottes *O*. eneben *K*. 57. Leg — deinem *h*. 58. giltet *HO*. den ewern *J*. gilt dir zwar dein l. *h*. 59. petwang *ChJO*. meistert *K*. daz] dem *K*, auch sein *h*. 60. růssein *J*. roßhaut da *h*.

mit der hertzoginn hie
hintz dem alter her und wider
die ross zågel hiengen nider
ez stůnd îr wunderleichen an
daz sein wundert frawn und man
wie ez umb die mainung wår
also můst si offenbår
půssen disen ûber můt
da waz der hertzog so gůt
er chauft dem herren an der stund
ain ander ross fůr hundert phund
und gab der frawn ain gewant
alz der hertzoginn zů hant
daz si mit enander trůgen
daz pracht der herr mit sein fůgen
daz die fraw so zůchtig wart
daz si chainer hochvart
nindert het in îrm můt
daz wår noch vil manigem gůt
der seim weib die hochvart laidet
dew sich fůrbas pricht und chlaidet
denn sein hab geraichen mag
waz ain pider weib an trag
oder wie si get zů chor
zů aller hintrist oder vor
man chennt si doch von disen wol
da man die leůt achten sol
sein wirt wol durch zucht verhengt
da sich ainew fůr die andern drengt
die her hinder pas gehort
so ist daz der weisen wort
die erchennt sich selben nicht
aber die îrs ůber sicht
daz si hat hin fůr gedrung
so sprechent paidiv alt und jung
nu hab die zůchtig fraw danch
daz si umb den vorganch
mit der frawn nicht hat gestriten
daz hat si durch îr zucht vermiten
man chennt wol die hochvart
also macht îr paider art
daz îr dinch wirt offen bår
also sprach der Teychner.

XII.

Es ist recht an aller stat
wer mer von aim herren hat
der sol im dien und warten mer
so hat der mensch die grôsten er

---

61. Auch mit *h.* hertzoginne *HJK.* 62. Hin zue *K*, Zu *HO.* her und] vnd her *ACHJO*, vnd hin *K.* Zu kirchen vmb den altar wider *h.* 63. Der roßzagel *(*roßzigel *h)* hieng ir (ir da *h*, hin *C)* n. *ChK.* 64. Daz *K*, Vnd *CHhJO.* stunden *HJO.* wunderlich *J*, gamelichen *K.* 65. Daz w. *h*, Dez w. *H.* vnd auch *h.* 66. es da *h.* die *fehlt J.* 67. sy da *h.* Daz sie můst dise swer *H.* 68. Hie büessen *h*, Kiesen *K*, Dulden *H.* disen] irn grossen *C*, iren *h*, vmb der *H.* 69. Da was nu der *C*, Do sprach der *K.* dw hertzoginn *A*, der herczog nu *J.* also *hK.* 70. Vnd chauft dem ritter *h*, Kauft im *K.* nach der st. *ChJ*, satzest. *A*, zer selben st. *H*, zu derselben st. *K.* 71. pfert *C.* vmb *AHhJKO.* 72. Vnd der frawen auch ain *(*fr. solches *H) HK*, 73. der] seiner *C.* 74. sy da *h*, sis *A.* 75. Do pracht *H*, Vnd pr. *K.* macht *CJO.* sein] sein(e)n *AO*, seinem *CK*, *fehlt J.* 67. sein fraw also *h*, die fraw die so *H.* 77. sy auch *h.* dhainer *O*, ckainerlay *C.* 78. Nymmer *AHJ*, Nie mer *CO*, Nymmermer *h*, Nur *K.* gedacht *K*, gepflag *O*, pflag *h.* 79. Ez *CHhJO.* noch] auch *h.* wår manigem noch heut g. *CJO.* *Nach* 79. *die Schlußverse:* Der *(*Daz er *HO)* seins weibes maister wår Also sprach *(*spricht *h*, redt *J)* der Teychnar *(*der Hanns Ramminger *h) HhJO.* 81. fůrbas] verrer *C*, verr *K.* 82. Wann *K.* 84. get zů] gen *K.* 85. hinderist *A.* 86. erckennt sey *C.* diser *K.* 87. So *C*, Wenn *K.* fruemen schåczen sol *C.* 88. Ez wirt auch woll ir zucht v. *K.* wol] offt *C.* 89. Daz sich *ACK.* ainew] manige *K.* hin fur dr. *CK*, fůr hin dr. *A.* 90. Die wol pas h. h. gehort *C.* her] hin *K.* 91. ist dann das *C.* weisein *A.* 92. selber *K.* 93. vbels *K.* 94. hinfur hat *K.* 95. sprechent allt vnd die iungen *C.* paide — iunge *K.* 96. frawe *K.* 98. Mit mir diser hat g. *K.* der] den *C.* 99. geliten *C.* 100. 101. Man ckent doch wol ir paider art Also macht die hochfart *CK*, Man chent doch wol i^{er} pider art *A.* 102. Das man weiß ir hochs geper *C.* 103. sprach heinreich T. *C.*

XII = *A* 189 (193)^{rb}, *B* 169va, *C*^{1} 145vb, *C*^{2} 198vb, *H* 46^{v}, *J* 274, *K* 16^{b}, *O* 66^{r}. Daz man gern sol frů auf stan *A.* 2. Der *C*^{2}*J.* mer] vil *C*^{1}, erib *K*, er *O.* 3. im auch *C*^{2}. dienen dester mer *C*^{1}*K.* 4. der] ein *A.* die grozzen *A*, grosse *C*^{1}.

von dem sůssen got enphang
und slaft doch nymmer ain tyer so lang
alz der mensch slaffen tůt
waz auff erden lebt und plůt
daz ist des morgens dienst haft
und in seiner pesten chraft
nu singt ain vogel smorgens paz
got ze lob so secht fr daz
laub und gras hat pesser macht
dez morgens frů denn gen der nacht
waz auff erden leben chan
daz fůrcht únsers herren pan
smorgens denn gen abent
weil all priester mess habent
gotes marter zaim pild
so ist nindert ain ding so wild
ez hab die selben zeit in ern
da pey solt der mensch lern
und prách sein slaff ab
die mess bezaichent christes tot
daz wir bedenkchen sůllen sein not
die weil wir pey der mess stan
so werdent all mess getan
vor mittem tag und smorgens frů
so sol der mensch nicht haben rů
er solt wachen wa er wár
und bedácht die marter swár
er mócht nicht ain freúnd gesein
der vater und průder sách in pein
daz ez im nicht ze hertzen gie
und chain slaff dar umb verlie
da súllen wir erchenn pey
daz er gotes freúnt nicht sey
der die zeit verslaffen tůt
daz Cristus vergoz sein plůt
waz er marter ye gephlag
daz geschach als vor mittem tag
da von solt man frů auff stan
und Christes tot vor augen han
und slieff gen mitten tag ain stund
frů auff sten daz ist gesund
nach dem leib mercht eben
man sicht niem so lang leben
als chlosterleút múnch und nunn
die habent sich der maz besunn
si legent sich ze rechter frist
und stent dann auff alz pilleich ist
so man got loben sol
daz gezimpt dem leib wol
und behalt die sel dermit
so ist tummer layn sit
daz er all mess versláft
und denn also rocher láft
zů dem tisch und essens phlag
und verget den halben tag
untz auff die nacht mit uppichait
daz er got nicht dankch sait
seiner marter an chainer frist
daz ist gar ain ungenist
und leib und sel schadbár
also sprach der Teychner.

---

5. suezz *A*. 6. doch kein tier als *(so C^2) C^2HKO.* ninnrt *J*. Doch slefft nyndert ein tyr so lange C^1. 7. mensch hie *C*. 8. Daz *A*, Allez das *K*. auff erden] auff der welt *C*, da *K*. und] oder *K*. 9. ist daz smorgens *A*, ist im des m. *K*. 10. So es ist in *K*. 11—14 *fehlen K*. 11. des morgens *JO*. 12. so] nu C^2HJO. 13. Das laub C^1. pessern schmacht *O*. 14. frů *fehlt A*. gein nacht *J*. 15. erd(e) *JO*. Allez daz da leben kan *K*. 16. Daz furchtet unsern bann *K*. 17. Dez morgens *KO*. herter *vor* denn AC^2HKO, mer C^1. gegen dem *K*. 18. Die weil *CHKO*. all] die C^1HK. 19. Vnd gotes C^2. zu aim *A*, zů ainem *O*. Bey göttes marter vnd seinem billd *K*. 20. ain *fehlt A*. ding] tyr *CJ*. Ez ward nie kain tier so w. *K*. 21. selb *K*, selbigen *J*. 22. soll *K*. 23. brech *K*. seinen *C*, seinem *JO*, seim *A*, im den *K*. *Nach* 23. Smorgens *(*Des morgens *O)* weil *(so C^1HJO*, als C^1*)* man mezz hab *ACHJO*, Die weil der briester m. h. *K*. 24—43 *fehlen* C^2HJKO. 25. 27. messe *A*. kristi C^1. 29. solt C^1. 32. frewt C^1. 35. verlie] nicht lie C^1. 36. sull wir *A*. 37. er] der C^1. 39. Da C^1. Christ *A*. sein rain(e)s AC^1. 40. 41 *umgestellt* C^1. 42. Darumb C^1. 43. Christi C^1. *Mit* 44. *setzen* C^2HJK *wider ein*. 44. schlaff ee *K*. gen] ze *(zu) CHJKO*. mittē *AB*. 45. daz *fehlt* C^2HJ. 46.—65. *Statt dieser Verse die im Anhang abgedruckten* C^2HJKO. 46. merch *A*, nu merkch C^1. 47. nieman *A*. 51. dann *fehlt* C^1. 55. der tregen lewt C^1. 56. messe *A*. 57. roher *A*. 58. ezzē *A*. 59. den] dann *A*. verget also den tag C^1. 62. an] zu C^1. 64. schadwár *A*.

Anhang zu XII.

(v. 46—Schluß nach C^2HJKO).

Nu spricht offt ein tumber chnab
Ein man der nicht zeschaffen hab
Der mag alsmër ligen vnd slaffen
Ein yeder mensch het wol ze schaffen
Dem hincz himel stet sein muet
Dem ist kchain geschaft so guet
Sam das er vnserm herren lieb tuet vnd hat
Vnd des in der frue pegat
Ee das in sein gescheft verkurczt
Wer den morgen frue vernůczt .
Das er gueter werch nicht gaumpt
Der ist den ganczen tag versaumpt
Eyner fragt mich der mer
Wem der slaf geleich wår
Da sprach ich sant bernhart
usw. = *D* 6^r.

XIII.

Ainer fragt mich von den sachen
daz man sicht so selten lachen
yeden man der witz hat
und die torn frů und spat
frőleich sind und wolgemůt
do sprach ich der torn můt
ist nicht anders denn gelust
daz er nicht besorgt die flust
noch der sel noch weltleich er
da von sícht mans lachen mer
denn ain weisen piderman
der die hell besorgen chan
und daz ungelúkch der zeit
wie gar eben ez im ietzund leit
über ain weil so wirtz verwant
daz er velt in schaden in schant
daz besorgt ain weiser vorn
da von lacht er min denn torn
die nicht betrachtent chúnftig pein
ez mag ainem senfter sein
der nu dort in weitzen sitzt
wie gar vast er doch derswitzt
so erchennt er doch nu wol
wa die sel hin chomen sol
daz die chumpt in himelreich
ez ist disem gar geleich
er waiz nymmer frů noch spat
wann sein frewd ain end hat
oder wa die sel hin cher
da von hat der reichait mer
der nu sitzt in weitzen půss
daz im wirt der súnden růss

Text nach C^2. 46. gicht *HJO*. Dabey spricht maniger iunger k. *K*. 47. Welicher mensch nit *K*. nichtz *O*. 48. můg *HJO*. alß mår — schlaffen *J*. 49. Yeder mensch *O*, Yeder man *HJ*, Ein ieglich m. *K*. 50. hincz] gen *O*. sein] der *H*. 51. gescheft *H*, geschlåcht *J*. 52. Sam daz er vnsern (vnßerm *J*) herren minnet (minne *O*) *HJO*, Alz daz er got von hertzen mýnn *K*. 53. des] daz *K*. in] pei *H*, auch bey *O*. pegat] beginnet *HJ*, beginne *O*, begin *K*. 54. E das in dye welt beschůczet (bekutzt *K*. bekürtzet *O*, behauset *H*). 55. vernůczet *JO*, vnnützt *K*, verleuset *H*. 56. werich nit *K*. gawmbt *K*, gaumet *JO*. 57. ist obertag *K*. versawmbtt *K*, versaumet *JO*. *Nach* 57. Vnd auch verirret an alles geuer *HO*, Vnd wirt verirret vngeuår *K*, Vnd ist got vnnuczpår *J*. *Hierauf* Also sprach (spricht *K*, redt *J*) der Teichnår *HJKO*. *In J folgt mit Spatium und Initiale der Spruch* Einer fragt mich der mår Wem der schlaff geleich wår *usw*. *In H folgt der Spruch* Einer pat ich tet im schein *usw*.

XIII = *A* 195vb, *B* 175rb, *C* 112^v, *J* 214, *N* 11^v. 2. sech *C*. so *fehlt A*. 4. narren *C*. 6. můt] gůt *ACJN*. 7. anders nicht *C*. 8. besorg *J*. die] chain *C*. 9. Nach — nach *A*. der] die *CN*. 14. gar *fehlt J*. im] nv *A*, *fehlt C*. ytzo *N*. 15. Aber *H*. wirt *J*. verbant *A*, verpänt *C*. 16. Das es *C*, Vnd *J*. schaden *fehlt C*. in] ain *C*, vnd *JN*. *Statt* 17. 18. *in C folgende vier Verse:* Das pesorgt ein weiser man Der leib vnd sel pedenkchen chan Dauon lacht ein tor an sorgen Dem ist heut geleich als morgen. 18. wann *A*. mynner *N*. 19. Der nit pedenkcht k. p. *C*. 20. aim wol *J*, eim vil *C*. sanfter *AJN*, ringer *C*. 21. Der dort in den w. s. *J*. sitzzet (: switzzet) *A*. 22. doch] do *JN*, da *A*. Wie gar hårtleich der swiczt *C*. 23. nu] das *C*. 25. die] sý *J*, er *A*. ins *JN*, in das *C*. 26. Des *J*, Das *N*. disen *J*. vngleich *CN*. 27. noch] vnd *N*. 30. der] er *CJN*. reichtumbs *J*, freuden *C*. 31. nu] da *CJ*. weitz *A*. 32. Daz] Wann *J*. Da man die sůndt ab waschen mueß *C*.

ab genomen tågleich
daz er nachet dem himelreich
als ain wider lauffent man
so get diser nur hin dan
von dem himel ze aller zeit
da von secht wems herter leit
der in weitzen pûz waldet
oder der mit hochvart altet
und sich nahet der helle pein
nu verstûnd ain chindlein
daz vil pesser und nútzer wâr
der sich machet schulden lâr
und all tag giltet ab
denn der alltag grôsser hab
niemant tû auff sein phand
da pey sind die zwen bechant
die in den weizen leident spot
der get all tag zû got
und ist geltent alz er sol
aber dem mit sûnten wol
tågleich ist der mert sein schuld
und get hin von gotz huld
all tag wer daz besorget
ob sich der an lachen porget
dez sol nieman wundern ser
ez wâr dez ze wundern mer
daz chain mensch derlachen mag
er chumpt in die welt mit chlag
und lebt in der welt mit smertzen
ob der welt und frewden lâr
also sprach der Teychner.

XIV.

Ainer vragt mich der mâr
er sprach lieber Teychnâr
ez ist ains besunderleich
dar umb chriegent arm und reich
herbst und may welhes pesser sey
da von wirt man selten frey
ez ist ymmer chrieg da van
welhes sol den vorganch han
do sprach ich daz prûft ain chind
die da elter am orden sind
daz die habent den vorganch
so ist may ain anevanch
in hat got beschaffen vor
da von setzt mann auch enpor
pilleich ûber winters zeit
er ist tewrr der da geit
denn der rawber sunder wan
da von ist der may ain man
er chan anders nicht denn geben
vôglein singen fruchtig reben
allez dez man leben sol
daz macht denn der winter hol
er beraubt velt und awen
daz der may hat derpawen
da von ist der herbst ain rawber
und der may ain geber
da verstet die warhait pey
daz der may pesser sey

---

33. Vnd wirt da im gemynert tagleich *C*. 34. nâhent *C*, nach *A*. 35. Vnd nympt im die sûndt van *C*. 36. diser] der all tag *C*. nv hin an *A*. 39. in dem *N*. puezzen *ACJN*. wallet *A*, walt *C*, valdet *J*. 40. in hochvart *A*, in den sûnden *C*. 41. nach *J*, nahent *N*. 42. versteet *N*, verstundt wol *C*. 44. machent *N*. 45. Vnd nvr altag *ACJN*. gult *C*. 46. al(le)czeit *CJ*. groß *C*, grosseu *J*. 47. Nemen tût *ACJN*. auf seinew (seine *N*) *JN*, auf seiner sel *C*. 49. Der in weizen *ACN*, Wer in w. *J*. leidet *ACJN*. 50. Dem get *J*. 51. gelten *A*, gedultig *C*. 54. Vnd verleust gotes h. *C*. 55. Alltag mer dann ein weiser pesorgt *C*. Allew zeyt *J*. 56. an l.] mit den sachen *C*. 59. verklagen *C*. 60. Ez chûmpt *A*, Es chôm *J*. 61. lebt auch darhin mit sm. *J*. *Nach* 61. Vnd chûmpt mit betrûbtem hertzen *ACJ*. 62. Ab *AJ*. und] in *C*. 63. redt *JN*.

XIV = *A* 203 (207)^{ra}, *B* 181va, *C* 279^{v}, *D* 117^{v}, *J* 192. Von dē Mayn *A*, Von den mayen vnd dem herbst *B*. 2. Vnd sprach *D*. 3. ein *C*. 4. Dar vmbe *D*. 5. May vnd herbst wer p. s. *C*. 7. 8 *fehlen C*. 7. alczeyt *J*. der van *A*. 8. den *fehlt B*. 9. daz] des *J*. prûf *A*. 12. der may *ACDJ*. 14. Darumb *D*. secz *J*. man in enpor *D*. 15. vbers *A*, vber des *DJ*. 16. tewrer *D*, pesser *CJ*. 17. raubet *AD*. 18. Also ist *ACDJ*. 19. denn] wann *A*. 20. leben *J*. 22. So macht es der winter nur hol *C*. 23. Er berawt *A*, Der petrubt *C*. weld *CD*, wald *J*. 24. Was *DJ*. may nu (im ?) hat *J*. erpawen *J*, gepawen *C*. 25. Dar vmb *D*. der herbst] er *ACDJ*. 28. may vil *J*.

an den dingen vor genant
daz er hat ain offnew hant
daz er rechtz mag versagen
und auch elter ist an tagen
wer den winter setzt für
der ist recht in all der chůr
alz der půss für antlaz preiset
wann der herbst ist nur geweiset
für die súnd zů ainem slag
daz verstet in sólicher wag
průder Perchtolt gesprochen hat
auss der welt fliecht und gat
ez wírt noch verwintern gar
alz die welt von jar zů jar
steygt ab an tugent leben
also wechst die půss da neben
schawr sne und ander půss
do sprach ener swinters sůss
sol man dar umb setzen für
daz er hab die will chůr
daz er alz daz stort und raubet
daz der may stift und laubet
da von wellent sis pesser han
daz er sey ain gewaltig man
do sprach ich ez mag nicht sein
ez ist offt ain gůter pein
von ainem ungerechten man
sách man ír paider frumchait an
daz man den vil pesser zalt
der da leit den pősen gewalt
denn der ander der im tůt
pőser gewalt der ist nicht gůt
dar an waiz ich nicht zů loben
man sol tugent sehen oben
wolt man gewalt für tugent schaiden
so wár Nero der haiden
für sant Peter achpár
also sprach der Teychner.

XV.

Ainer fragt mich der már
waz daz aller sterkist wár
do sprach ich her pider man
wer die pibel lesen chan
da stet wol geschriben pey
daz ain herr fragt drey
waz daz sterkist mőcht gesein
do sprach ainer ez wár der wein
do sprach ainer ez wárn weib
do sprach ainer dez chúnigs leib
der wár starch für alle ding
do sprach ich der phenning
der hab noch die grősten chraft
wan er hat die herschaft
daz im all die welt nach zogt
wer denn vor dem andern progt
der ist für die hintern gůt
wer ain andern zeihen tůt
der ist sterkcher denn der hinder
er mőcht in geziehen ninder

---

29. In *D.* 30. Wann *J.* offen *A.* 31. rechtz] nichtz *AC,* nichts nit *J,* niht nicz *D.* verslagen *D.* 32. Er ist auch elter an den t. *J.* 34. Daz ist *ACJ.* aller der *J,* aller *CD.* 35. Sam der *A.* 36. beweiset *A.* 40. Aus den welden *(*wálden *CJ,* walden *A) ACDJ.* 41. verwintert *D,* verwinternt *A,* gewinttert *C.* 42. von tag ze iar *J.* 43. Nympt ab *C.* tugenden *AJ,* tugentleichem *C.* 46. des winters *DJ,* des winter *C,* winter *A.* fuezz *A,* fuß *J,* fluß *D.* 48. hat *CD.* alz daz] alles *D.* stőrt *AJ.* 51. Dar vmbe *D.* sie es *D,* sy in *CJ.* 52. Wann *J.* 53. jach *J.* ez] daz *ACD,* des *J.* nit en sein *J.* 54. Es leit offt *ACD,* Es leidet vil offt *J.* ainer pein *J.* 56. Saecht *A.* i^{er} *fehlt ACD.* 57. pessern *C.* 58. den grossen *J.* gwalt *A.* Der von dem posen leydet g. *C.* 59. den andern *ACD.* im] nv *A,* nit *D,* im nicht *C.* 60. der *fehlt C.* 61. Den waiß *J.* nichts *C,* niczt *D.* 62. sehen] setzen *ACDJ.* 63. chlaiden *ACD,* chlagen *J.* 64. wer ouch *D.* *Mit diesem Vers bricht J plötzlich ab.*

XV = *A* 211 (215)^{ra} *(darnach abgedruckt Zs. 48, 13ff.), B* 188ra, *C*^{1} 87^{r}, *C*^{2} 240^{v}, *D* 32^{v}, *J* 84. 3. her] herr ein *C*^{1}, hor *D,* lieber *J.* 4. wibel *AC*^{2}*DJ.* Der die weib lassen chan *C*^{1}. 5. stet] vindt man *C.* Der vindet geschriben wol da pey *J.* 6. ainer *(ohne* man*)* *J,* ainst ein *C*^{1}, ainsten ain *C*^{2}. 8. der *fehlt CJ.* 9. Ainer sprach *J,* Der ander spr. *C.* 10. Do *(*So *C*^{1}*)* sprach der dritt *C*^{1}*DJ,* Der dritt spr. *C*^{2}. 11. allew *A.* 12. So *CDJ.* sprich *C*^{2}*J.* 13. Hab *J.* grosser *C*^{1}. 14. hab *A.* hat die] hat schol *(!) C*^{1}. 15. alle welt *C*^{1}*J.* nach *fehlt D.* zogen *A.* 16. vor den *C*^{1}, für den *J.* progēt *A.* 17. Ist er *C*^{1}. die] den *J.* 18. ziehen *ADJ.* Der *(*Wer *C*^{2}*)* vor den andern cziehen tut *C.* 19. denn] wenn *C*^{2}. 20. in] inn *A,* in sust *J.*

hiet er nicht die sterk ůber in
ye daz sterkist zeúcht hin
von natur den chranchen tail
da von ich den phenning vail
daz er hat die grôsten macht
seid im all die welt nach gacht
chúnig und chaiser vahent an
nach dem phenning reiten und gan
hiet der chaiser nicht zů geben
so belib im auch nieman neben
all sein diener schiedent dan
so wår er alz ain ander man
wann er wurd der diener ploz
da von haist er ain herr groz
daz im volgt ain grossew schar
daz pringt auch der phenning dar
so er ye mer ze geben hat
so er ye paz geleútet stat
ritter und chnecht die umb in stant
so gicht yeder man zů hant
im get nach ain grossew schar
dez ist nicht daz wist fůr war
si gent wol nach seim gůt
weil er waz in armůt
da wolt nieman nach im raisen
wirt er denn dez gůtz ain waisen
daz er wider schaidt dervan
so ist er auch der diener an
daz si nymmer da wellent sein
dar an wart die warhait schein
daz dem man nicht volgt der hauff
ez ist nur der nach lauff
alz ich ee sprach der phenning chlanch
seid er fleúst den nach ganch
wann der phenning von im schaidet
und auch vor den leúten laidet
weil der phenning vor im draft
da von setz ichs phennings chraft
ůbers weib und ůbern chaiser
er macht oft ain frawn haiser
also daz si missetůt
dez îr nymmer wurd zů můt
solt der phenning ain nicht sein
so betwingt er auch den wein
ins vass und wider drauss
da von waiz ich chainn so chnauss
noch so starch der îm genoss
doch ist sunderleichen gross
daz er all tag sterkcher wirt
allez daz natůrleich pîrt
daz nimpt all tag tegleich ab
nur der phenning hat die gab
daz er wechst an sein chreften
daz verstet in sôlichen heften
ee da hat er an sein sail
wol gehabt der welt ain tail
er hiet all die welt betwung

---

21. die *fehlt D.* chraft *ACDJ.* nicht *vor* ůber C^1. 22. Ye der daz *A.* stercher *ACDJ.* 23. tael *A,* tal *D.* 24. Darumb C^2. den] der *A.* val *A,* fal *D.* hat der ph. das hail C^1, ist der ph. gail C^2, ist dem ph. vayl *J.* 26. im] nu *(?) J.* all diss *J,* alle C^2. gat *J.* 27. vahent an *auf Rasur B,* hebentsan *J.* 30. auch *fehlt* C^2. Im belib halt nieman n. *J,* Im belib nyemant nit n. C^1. 31. schieden *J.* von dann *C.* An sein diener schied er dan *A.* 33. wurd *nach* diener C^1. ploz] par C^1J. 34. er haist ein herre gar C^1. 34. 35 *fehlen J.* 35. schår *A.* 36. auch] alls *C.* 38. So er paz gelaůtet stat *A,* So ye pas er pey lewtn stat C^2, So ye mer lawt nach im gat C^1J. 39. die *fehlt J.* 40. *Bolte liest* ander *A: verlesen für* ýder? 42. daz *fehlt* C^1. 43. seim] dem *A.* 44. Die weil *CDJ.* 45. im *nach* wolt C^2. 46. Do er waz dez gůtz *A.* ain] ze *CJ.* 47 *fehlt* C^4. er *fehlt* C^1. 48. ist] wirt C^1J. 49. da nymer *D,* pei im n. C^1, pey im nit *J.* 50. Do van *D.* wirt *ACDJ.* 51. folget dor auf *D.* 53. Als ich sprich *ACDJ.* der] dem *CJ,* den *D.* 54. Seint er C^2, Seint der C^1. den *fehlt D.* 55. So *J.* 56. Als drat er den lawten lait *(laidet J)* C^1J. vor] von *A.* 57. Die weil *ACJ.* ph. nicht von C^1. vor im *CD,* vor im nit *J,* vor *A.* 58. ich dez *ACD.* 59. Vber AC^2, Vber das *D,* Vber die C^1. ůber den AC^1D. 60. möcht *A,* mocht C^1. oft *fehlt A.* frawn an ern h. C^1. 63. iht *D.* 65. In das *CDJ.* was C^2D. vnd auch w. C^1. daraus *CD.* 66. Do von so *DJ.* graus C^2, chaus C^1. 68. Dannoch *J.* ist er *CJ.* sunderlich *J.* 69. alle AC^2. 71. allez tagleich *A,* alles tegleich *D,* nu tågleichen C^4. 72. Wer den *D.* 73. wachst C^2, peleibt C^1. 74. solhem *AD.* cheften C^1. in solher maisterschaft C^2. 75. Ee da het er C^3, E hat er *A,* Ee hiet er *J,* Ettwen het er C^1. an *fehlt J.* seinem *ACD.* 77. het *CJ,* hat *AD.* all die welt nicht C^3, all dw werlt mit *A,* nicht all die welt C^1, auch dý welt nit *J.* twungen AC^2J.

als ers nu hat über rung
all die welt mit seiner macht
ee do phlag man maniger slacht
yeder man alz im behaget
ainer laz der ander jaget
etleich sungen newn sanch
so het etleich den gedanch
wie er ain gůter ritter wår
so waz ainer ain tichter
gůt půch und misterschaft
so chert ainer sinn und chraft
wew sich chloster und chirchen meret
daz ist alles nu vercheret
daz sein nieman tar gephlegen
wår ain maister halt auff den wegen
daz er phlåg der alten fůg
so sprach yeder man nu lůg
er ist ain verdorben man
wil er sólihem ding nach gan
er solt lieber trachten umb gůt
als gemain die welt nu tůt
phaffen und layn edel und swach
da von wår chain sterkcher sach
denn der phenning wesen chan
dem můsst auch die welt nach gan
als nach dem phenning zogt
dez ist er nicht er ist der vogt
der vor allen leůten pranget
daz sein yeder man belanget
daz er im aller nåchnist wår
also sprach der Teychner.

XVI.

Ainer fragt mich der mår
wem ain man geleich wår
ders mit paidentailn hat
in der schrann und in dem rat
daz er nimpt îr paider gab
wer da recht oder unrecht hab
dar auff achter nicht gar vil
do sprach ich wers achten wil
so er nimpt paz
denn der wag in sólicher maz
weil die schåln pait sind lår
so sintz geleich in ainer swår
daz yetwedrew zeůcht ze tal
untz daz man in die ain schal
etwas legt die sinkchet ee
legt man denn in die ander me
diu gewinnt aber fůrslag
da geleicht er recht der wag
der so nimpt ze paider seit
weil im twederr nichtzen geit

---

78. ers] er sy C^1, er C^2D. hat die werlt *D*. 79. Alß diß *J*. 80. Ettwann C^1. mangerlay schlacht *J*. 81. alz] was C^2. 82. laz] saz *(Bolte fälschlich, wie* 102, g *st. z) A*. jaget] sagt *J*. 83. newn] myne C^2, bůnne *D*. 84. hat *D*, hat nv *A*. ainer AC^2DJ, maniger C^1. 85. guet C^1J. wůr C^2. 86. *Bolte liest* Da *A : aber nach der Orthographie von A wäre dann* Do *zu erwarten*. 87. Gueter puech vnd maisterschaft *ACDJ*. 88. chert] hort *D*. chraft] kunst C^2. 89. Wie er chloster *ACDJ*. 92. Wa *D*, Vnd wer C^2. maister] man *ACDJ*. halt *fehlt* C^2. 93. gepflag C^1, pfleget *D*. 94. språch *A*, sprech *C*, spricht *J*. 96. Er wil nůr C^1J. solich *A*. solchen dingen *D*. 97. umb] nach *J*. 98. Als dw werlt gemain nv t. *A*, Alß nu dý welt gemainclich t. *J*. 99. *Das erste* und *fehlt A*. 100. wår] ist *CJ*. *Bolte liest* chan *A (?)*. 102. můst *D*, mues *C*, muez *(nicht* mueg *A, wie Bolte will) AJ*. auch] alle *C*. 103. Als man nach *(*noch *D) AC*^{1}*D*, Alß hernach *J*. Wo er in der welt czogt C^2. 104. *Das erste* er *fehlt AD*. Wann er ist der obrist vogt *C*, Darumb das er ist der vogt *J*. 105. Daz er vor *A*. pronget *A*, proget *D*. 106. Das ein *D*, Dauon ein C^1J, Vnd ain C^2. ýdeman b. *D*, yden nach im *CJ*. plang C^2. 107. Daz er] Daz *A*, Der *J*. in *A*. gern am nehenisten C^1, gern der nachst *J*. 108. spricht *D*, redt *J*.

XVI = *A* 213 (217)^{ra}, *B* 189vb, *C* 290^{r}, *D* 34^{v}, *J* 210. 3. Der es *D*, Der *C*, Wers *A*. 4. und in] vnd auch *J*. 5. Daz *fehlt A*. 6. da] daz *A*. 7. achter] sprach er *A*. 8. sprich ich *AC*, sprach *D*. achten] began *J*. 9. So geleicht er *(*der *J)* nieman paz *ACDJ*. 11. Dy weil dew schal *J*. 12. geleich] paid *C*, auch *J*. 13. Daz i^{e}r twederew *A*, Das ir chaine *CJ*, Das ir ýder *D*. 14. Biß *D*. die *fehlt AJ*. 15. laet *A*, let *D*. ee] ser *C*. 16. Laet *A*. die ander] dise *CJ*. 17. Daz gewint *A*. ein furslag *C*, den fůrschlag *J*. 18. Dauon geleicht er *CDJ*, Daz geleicht *A*. 19. Wer also *J*, Der sý *C*. 20. Dw weil *ACDJ*. im wd^ im twed^ *A*, im yettbeder *D*, im nyempt *J*, ir chainer *C*. nichtz *AJ*, nicht *C*.

so ist er ain gemainer man
daz er yetwederm gehelfen chan
untz im ainer gesmirwt die hant
so vergicht er und gultz ain lant
set mein trew ich behaltz eúch wol
also ist die schal nu vol
daz si ziehent wirt hin nider
so chumpt dann der ander sider
und beginnt im auch ze sagen
wie er chriegen well und chlagen
und spricht lieber hilf und rat
so spricht ener ez ist ain tat
der ew niempt gehelfen chan
wan îr habt chains rechten dran
so spricht diser wie dem sey
stand mîr heút dez dings pey
waz du wilt daz la dir schenkchen
so spricht er nu lat gedenkchen
wie man mit den sachen var
îr habt unrecht daz ist war
aber ich pring eúchs wol ze gût
wie îr welt nach ewerm mût
nim ich mich der tading an
so sprich ener da nim van
waz dich et selben gût dunkch
also hat diu wag den swunkch
wa man nymmer drauff lât
dann ze lesten sind sein rât
daz sisrecht an schid leút lan
wer da fleúset oder gewan
dar umb gâb er nicht ain ort
wer so nimpt um seinew wort
und verdient an paiden tayln
den wil ich fûr pôser vailn
denn chain valscher den man fund
er ist pôser manig stund
denn chain diep ain strasrawbâr
ich waiz nicht pôser wâr
wann ich allew posshait wig
symoney ist hâftig
und ist nicht so lasterbâr
also sprach der Teychner.

XVII.

Ainer fragt mich der mâr
wer der pest freúnt wâr
den der mensch gehaben chan
do sprach ich nach meim wan
so waiz ich under allen magen
pessers nicht tôrst ichs gesagen
denn der phennig wer den hat
er ist werd an aller stat
wie sein vater sey genant
aber wer nicht in der hant
phenning hat und îr geleich
wa der chumpt auff ertreich
in hat nieman recht fûr vol
wurd der chúng an phenning hol
in liessen all sein diener frey
hiet ain pawr gût da pey

---

21. er auch ein *AJ.* 22. twed^m *A*, yeglichem *D*, chaim *C.* 23. Biß *D.* im ainer] er eynē *C.* smi^{e}rt *A*, schmirbt *J.* 24. So sp^cht *CJ.* gůltz *A*, gůlt es im *D.* 25. Set auch m. *D.* behab ewchs *AJ*, behalt euchs *D*, pehalts *C.* 26. schal nu] ein schal *C.* 27. ziehen wirt *AJ*, ziehet wider *D.* wider *AJ.* 29. pringt *C.* 32. gicht *J.* ener] er *C.* ez] daz *A.* 33. Das *J.* 34. chain recht dran (daran *CJ*) *ACJ.* 35. dem] im *D.* 36. Ste *D*, Ge stand *A.* pey] frey *J.* 38. gicht *J.* 41. bring es euch *D.* 43. der] dý *J.* taiding *AC*, teýding *D.* 45. et] nůr *C*, newr *D*, *fehlt AJ.* selb *CDJ.* 46. den *fehlt C.* 47. ymmer mer *AD*, am maisten *C.* 48. zw leczt so sind *J.* 49. sis] man dicz *J.* schiedlaůt *A.* Das si sich an spruch lan *C.* 50. fleust *A*, verleust *J.* 52. so] also *CJ*, sie *D.* 53. Vnverdient *AC*, Vmverdient *J.* an] auf *C.* 54. fůr] vil *CD.* haillen *A.* 55. chainen *J.* felscher *CJ.* den man fund] manig stund *A.* 56. mangen *J.* 57. Dann deub *J.* ain] noch *A*, noch kein *D*, oder *CJ.* 58. nicht daz pôser *ACDJ.* 60. ist auch *J.* 61. Vnd doch nicht *J.* lasterwâr *A.* 62. spricht *D*, redt *J.*

XVII = *A* 222 (226)^{va}, *(darnach Zs.* 48, 19*ff.)*, *B* 198ra, *C* 192^{v}, *D* 45^{r}, *H* 5^{v}, *J* 155, *O* 155^{a}. Von dem phenning *B*, Der pfenning ist der best fründt *O.* 3. haben *H.* 3. 4 *umgestellt O.* 4. nach] in *CD.* einem *H.* 5. 6 *fehlen C.* 5. ich *fehlt A.* 6. Bessers trosts nicht ze sagen *O.* 7. Denn den ph. *O*, Das ist der ph. *C.* wer den] wer in *C*, wirden *A.* 8. Der *CO.* werd] nutz *D.* 9. Wer *C.* ein *A*, ains *O.* frewnt *C.* seynn *C*, wer *H.* 10. Halt der nicht inn seiner h. *O.* 11. Pfenning vnd auch iren geleich *O.* 12. Vnd kümt *H.* der] er *D.* 13. Den *HJO.* hat man nymmer *C.* recht *fehlt D.* 14. der] den *C*, *fehlt A.* an *fehlt D.* 16. Vnd hiet (hett *O*) *CHJO.*

si zúgen all zů im her
da von ist der phenning der
der mit freúntschaft niempt geleicht
wenn er aim mit helf entweicht
dez gerůcht auch niemant mer
wer in hat der hat auch er
wårr ain jud und gieng am stab
da von niemant wunder hab
daz man phenning gern hat
ez wår daz ain missetat
der nicht tråchtig wår auff gelt
ez ist recht in all der welt
wer mich ert und wirdichleich setzt
er werd sein auch von mir der getzt
daz ich in liep hin wider han
und im tůn daz pest ich chan
seid der phenning denn die leút
so gar wirdichleich setzt und freút
so ist wol auch pilleich daz
daz im niemant sey gehaz
und ims wol hin wider peútet
alz in die welt auch yetzund treútet
für beschaidenhait für got
und für aller tugent pot
waz man tugent vinden chan
ob die ligent an ainen man
ez hiet als die leng nicht chraft
ăn der phenning freúntschaft
all tugent můssent weichen
da man spricht da gent die reichen
doch istz nicht naturhaft
von natur wår maisterschaft
und gepeút zů setzen und tew
für ain edeln maister gůt
die natur dez nicht entůt
ez chumpt von phenning dar
da von solt in niemant zwar
neiden umb sein wirdichait
daz in die welt nu lieber trait
denn chain dinch auff ertreich
ez wår recht und pilleich
seit er die leút so wirdig tůt
daz mann halt noch poz behůt
er solt nur in seiden slaffen
oder wie mann möcht zauffen
daz sein wirden zimleich wår
also sprach der Teychner.

---

17. all *fehlt H.* 18. Der] Dem *ACDHJO.* mit] an *A*, kain *O*, ist *H.* 20. er *fehlt A.* hilff *HJ.* Wem er ein fart entbeichet *D*, Vnd wer allain mitt h. e. *O.* 21. Des acht *C.* 22. in] gut *J.* 24. niem *A.* fur wunder *CHJO.* 25 *fehlt D.* gern pfenig *CHJO.* 26. das wol *C.* 27. trachthaft wer *C*, trehtig *H*, täglich tracht *J.* auff] nach *HJO*, an *D*, vmb *C.* 28. Er *D.* all der] aller *CDH.* 29. wirdichleichen *A*, wirdig *H.* Wer mich wirdig macht vnd seczt *C.* 30. auch *fehlt DH.* ergetzet *AO.* 31. in auch lieb *O.* herwider *CHJ.* 32. im] in *A.* pest das ich *CHJ.* ich] in *A.* 33. dann mitt schall *O.* 34. Gar *C.* -leichen *AD.* und] in *H.* und fr.] fuer frewnt *C.* Vns wirdigklichen setzet all *O.* 35. wol auch] auch wol *ADHJO*, auch *C.* 37—40 *fehlen C.* 37. 38. Vnd ims wol erpiett hin wider Als in di wellt träuttet syder *O.* 38. auch *fehlt DH.* ýczo *D.* 39. durch got *H.* 40. pot] spot *J.* 42. lågen *AO*, legen *DH*, läg *J*, all wårn *C.* ainē *AB*, ainem *CJ*, ein ein *(!) D.* 43. all di *A.* lenngin *O.* Es hiet nicht alß gut chrafft *J.* 44. Als der *J.* der] des *C.* 45. Alle *O.* veriehen *C.* 46. Wa *D*, Wo *AHJO*, So *C.* 47. ist es *O*, izz *A.* 48. wår] wer *CDH*, der *A.* Das man die reychen in würtschafft *O.* 49. Vnd gepůrt (geburd *J*, der adel *C) ACDHJ.* und tew] vor(e)n *ACDHJ.* Setzen sol fur die geporen *O. Nach* 49. Daz man pawrn setzt (setz *H, fehlt J*, seczt *vor* paurn *C)* vnd toren *ACDHJ*, Man setzet offt pauren vnd t. *O, Spatium von einer Zeile B.* 50. einen *DO*, dw *A.* edln weisen mut *HJO*, weissen e. m. *C.* 51. das *D.* tut *DJ.* 52. von] nur (newr) von *HJO*, mit *C.* pfeningen *H*, den pfennigen *D.* 53. sol *CDHJ.* 54. Meiden *A.* 55. nu] *vor* die *D*, so *A.* lieb *A.* 56. Dann dehain *O.* 58. leút] wellt *O.* so *fehlt C.* 59. man in noch *CHJO.* 60. mer slaffen in seyden *C.* 61. mocht *C.* zaffen *A*, gezaffen *HJ*, gezäffen *O*, schaffen *D*, kleiden *C.* 62. seinn *A*, seinen *O. Nach* 62 *folgen in O noch 124 Verse (der letzte* = 63 *oben), die von Bolte Zs.* 48, 21 *ff. abgedruckt sind.* 63. spricht *D*, redt *CJ.*

XVIII.

Ainer fragt mich der mår
waz der grôssist valsch wår
nach der welt und wider got
do sprach ich der grôssist spot
dez mich dunkcht in meinem wan
daz ist wann ain trewer man
hat ain weib an trewn hol
die erpeút ims schôn und wol
halsen treúten sûss wort
zertel svndel lieber hort
chúng und chaiser in meinem hertzen
also tût si mit im schertzen
an dem pet und anderswa
und gedenkcht im hertzen da
daz du wúrdst derstochen schier
daz ich wúrd erlost von dir
weil er îr hie vor augen stat
so hat si semleich parat
so si in well vor lieb zercheúwen
so geswûr er ez sey in trewen
wie gar leicht er chert den nakch
so tûtz ymmer ain nachslakch
mit der zungen und spot sein
und lat ander gesellen hin ein
die îr lieber sind denn er
und trait trinkchen und essen her
und vergicht den gesten zû
est und trinkcht und schaft ew rû
und seit sicher heút den tag
vor meinem man er ist ain zag
so han ich in auch auss gesant
daz dunkcht mich der grôssist tant
ob man phening velschen tût
daz ist doch ain weltleich gût
daz get die hailichait nicht an
aber chonschaft nennet man
ain der siben hailichait
da von ist chain valsch so prait
als ain weib die unrecht tût
an ainem getrewen man gût
der sich an îr trew lat
got er vil zû dankchen hat

XVIII = *A* 223ra, *B* 198va, *C* 64^{v}, *D* 46^{r}, *G* 64 (= *Ls.* I 395), *K* 12^{a}, *O* 314^{r}. Von einem posen weib *B*. 2. Welicher *O*. grôst(e) *AO*. 3. Auf *K*. gegen *CO*. 4. grôszte *O*. 5. Das *DG*. Den ich han in *K*. 6. wann] so *K*, newr *O*. getrewr m. *CO*. biderman *G*. 7. Hat er *O*, Nympt *K*. an] mit *CG*. getrewen hol *O*, vntrewn vol *C*. 8. erpütt *O*, erkannt *G*, empfremdt *K*. 9. Helsen *G*. Träutten halssen *O*. trawten *A*, trewten vnd *D*, chussen vnd *C*. suezzew *A*, sûzze *KO*. 10. Zaertel svndel *A*, Zartel sûnel *G*, Zertel sunlein *D*, Zarttell sunder *O*, Zarts mein chind *C*, Zarter trawt *K*. und liebster *K*. 9. 10 *vertauscht O*. 13. In *KO*. oder *A*. 14. gedenkcht doch *C*. in *G*. 15. O daz *K*. wirst *G*, wärest *O*. erstochen *GO*. 17. Die weil *(wil G) CGK*. er i^{c}r hie] er ir *CK*, er hie *DG*, hie *G*. 18. solich *K*. 19. Sam *ADG*, Als *CKO*. wol vor lieb *G*, vor l. well *ADKO*. ze chewn *AD*, verkewn *K*, erküwen *O*, fressen *C*. 20. er] der man *K*, *fehlt G*. sey] wår *ADGKO*. in] von *G*. Er geswûr sy wår mit trew pesessen *C*. 21. Wie gar leicht err *A*, Wie licht er jr *CG*, Villeicht er ir dann *O*, Wenn er ir denn *K*, Wan er dan *D*. ir das hinder ckert *C*. 22. tutz im *A*, tut sie im *K*. ainen schlack *K*. Das er ausz raiset ainen tagk *O*. Also pald sy in dann vnertt *C*. 23.—26. Vnd über nacht beleibt von hawsz. So sendt sie dann ir diern auss. Nach gûtten gespilen inn die statt. Wein vnd kost vnd allñ ratt. Müss sie dann zû der wirtschafft habñ. Damitt speyszt sie dann die knaben. Das sie werdent hoch gemûtt. So ist die fraw vnmassen frûtt *O*. 23. zung *AG*. spo(t)tet *AGK*. 24. lât *C*, let *D*, leit *A*. hin *fehlt AK*. 26. Und tregt dann *K*, Und treckt in *D*, Dann trait sy *C*. ezzen und tr. *AK*, ze essen u. tr. *G*, czu tr. und czu e. *D*. 27. Vnd spricht *CDK*. froleich den *C*. 28. ewr *C*. Essent vnd trinckent schafft euch rû *O*. 29. Ir seit *K*. Pesorgt euch nichts hewt *CO*. 30. er] der *ACDGKO*. 31. auch ich jn *G*, ich in *AK*. Ich hab in hewt aus g. *C*, Also prüfft sie im newr schandt *O*. 32. groszte *O*. *Zwischen* 32 *und* 33: Das sie treybet solich geuär. Es ist ain grosser valsch zwar *O*. 33. Dann (Wann *O*) ob *CO*. mercken *K*. 34. ist doch] ist nûr *CO*, *fehlt K*. zergencklich *K*. 35. Vnd get *CGK*. 36. Aber kvntschaft *G*, Aber die kontschaft *K*, Aber scham schaft *D*, Aber die Ee *O*. nement *O*. 37. Eyne der *CO*, An der *AG*, In die *K*. 38. Dauon so *C*. ist] wart *GK*. 39. weib daz *K*, fraw die *CO*. vbel *CO*. 40. ainem trewen *K*, ainem trûwen *G*, irem rainen *C*. man nu g. *C*. 41. trewe *KO*. let *D*. 42. er] der *CDK*. het *D*.

der ain weib waiz in den sinnen
wa er ist aussen oder innen
daz er ir gantz getrawen chan
der ist wol ain sålig man
wie gar arm er ist dez gůtes
er ist reicher vil dez můtes
denn ain phenning reicher man
der seim weib nicht getrawen chan
ich waiz nicht auff ertreich
daz aim pidern weib geleich
pôser list und schalchait frey
alz pey edeln stain pley
sint die pôsen pey den gůten
ich wolt ains tôrst ich sein gemůten
daz man an dem pôsen chant
undern augen oder am gewant
wann si tůt die missetat
als da vorn geschriben stat
und daz si swert pey gotes grab
daz si nieman lieber hab
und in alz ain chatzen straichet
und die zung denn nach im raichet
und im spotleich redt her nach
doch beleibtz nicht ăn rach
chan sis hie mit schalchait heln
so můss dort die sel drum queln
da wirtz alles offenleich

waz man tůt auff ertreich
wann ain ainvaltig man
gůt gesellen wil pey im han
so nem nur ain schôns weib
die da hab ain tummen leib
und geselleich ist und chlůg
so gewinnt er gesellen genůg
so geswůr der arm man
daz si in trewn zů im gan
und hat zwivaltig verlorn
daz in hat daz weip verchorn
und verswendet prot und wein
mit den selben gesellen sein
daz niem die warhait sait
we der grossen valschait
im wår pesser vil begraben
der ain semleich weib wil haben
alz wenig man chan vol schreiben
waz an rainen gůten weiben
tugent leit und sålichait
also wenig wirt auch gesait
ungetrewer weib gevår
maniger sait die red zů swår
und ze schårleich von den frawn
dez ist nicht daz laz ich schawn
ez get pider frawn nicht an
die sind aussgenomen da van

43. ain] sein *ACDGKO.* den sỹnn *O,* dem sinen *D,* dem sinn *AG,* solichen sinnen *K.* 44. auss oder inn *O.* Er sy E vssen oder jn *G,* Daz sie sollichz valsch nit tut begynnen *K.* *Nach* 44. Vnd der untrew ist vnmår Also sprach der teichnår *K,* *womit der Schreiber schließt.* 45. ir *fehlt D.* 46. sålich *A.* 47. ist] sey *CO.* Wie lůtzel er hat dez g. *G.* můts *O.* 48. gůts *O.* 50. seinem *O.* trawen *ADG.* 51. Was ich w. *G.* nichts *CO.* 52. piderben *DGO,* pider *C.* 54 *fehlt A.* steinen *DO.* Als bi klarem golt daz ply *G.* 56. Eyns wolt ich *C.* geterst ichz *G,* dorft ich *C.* mu(t)ten *DGO.* 57. mans *ACG,* man es *D.* dē *A,* den *CDGO.* erkannt *O.* 58. Vnder den *O,* Vnder *G.* an dem *O.* 59. tet *DG,* tätten *O,* peging *C.* die] ain *G.* 60. da vor *ACDO,* die vor *G.* 61. Vnd *fehlt ACDGO.* 64. zungn̄ *O.* denn *fehlt GO.* 65. redet *G.* her *fehlt DG.* 65. 66. Vnd in haymlich macht entwicht. Das ist ain wunderlich geschicht *O.* 67. Sie gehörtt newr zů der helle *O,* Ob sie es hie mit schalkchait plent *C.* 68. dort] iendert *G.* Es můss ir sel dörtt darumb quellen *O,* So wirt sy dort an der sel geschent *C.* 69. württ es *O.* 70. hie *nach* man *GO.* treibt *CO.* 71. ainfåltiger *GO,* einfeltiger *D,* anualtiger *AC.* 72. wôl(l) *GO,* wol *(vor* han*) C.* 73. Der nåm *G.* schon *A.* 74. hatt *O.* Die pos sey am synn amb leib *C.* 75. gessellig *D,* geselchleich *A,* gesellicklich *GO.* ist und] sey vnd *D,* vnd *G.* Und geselklich vnd chlueg sey *C.* 76. Dw gewint im *A.* 78. trů *G.* 79. 80 *fehlen G.* 79. So hat er *O.* zwifalltichklich *CO,* czwiffeltiglichen *D.* 80. in sein weib hat *C,* das w. in hat *O.* 81. verswentet *A,* verswint *G.* 82. sein] vein *C.* 83. Daz *(*Des *GO)* im niem *(*nympt *C,* niemant *DGO)* danck *(*chein dankch *C,* da vo *A)* sait *ACDGO.* 84. Wee *CD,* Wie *A,* Von *G.* 85. Er wer besser wol b. *G,* Er solt lieber sein p. *C.* vil] er wär *O.* 86. solich *GO,* sol(i)chs *CD.* vraw *A.* wil] muez *ACDGO.* 87. ieman *G.* chan] mag *C.* 88. guten rainen *ACDG.* 89. Tugent vnd sålichait leit *C.* wirdikait *G.* 90. mag auch werden *O.* auch vol seit *AD,* volsait *CGO.* 91. gebår *G.* 92. Manige *O.* spricht *AC,* gicht *G.* die] ich *ACDGO.* redt *C.* 93. schårffleich *AC,* scherpflichen *D,* stråflich *GO.* von den] gen den *O,* gegen *C.* 94. laz] tue *C.* 95. gat kain biderb *G.* pider] frumb *C.*

nur die pösen die ez treibent
die sich mit dem ding unweibent
die sind mit der red gestraft
waz wil dez ain lantschaft
ob ir ainer icht hat begangen
und wirt umb die schuld erhangen
dez hat chainer sünd noch schant
waz der andern ist im lant
ob erhangen wirt der ain
also ist den frawn rain
die habent da nicht ze schaffen
ob man tůt die pösen straffen
die da sint an trewn lår
also sprach der Teychner.

XIX.

Chlainer hab ain man mich fragt
welher weis mir wol behagt
daz er solt ain chon nemen
do sprach ich la dir gezemen
diu nur zůchtig sey bechant
ist si nicht die schönst im lant
dar umb laz dir sein unmår
do verjach der sinn lår
er wolt nur die schönsten frowen
die man indert möcht beschowen
solt si phen wert gůt nicht han
do sprach ich zdem tummen man
so pist ewichleich erslagen
schöne weib die wellent tragen
schön gebant in reichen ziern
und in aller stat hofiern
wa ain höfel wirt gesait
so wirt allweg ee gefrait
wer die schönsten frawn wesen
die schülln pey dem hof genesen
so wirst ymmer umb sey begrůsset
und leicht etswan gemůsset
daz dus da hin pringen tůst
und dein hůb verchauffen můst
umb gewant umb perl weiss
daz si da hin chum mit fleiss

98. Vnd sich *GO.* den dingen *A.* vnbeiben *A*, ymb ybent *G.* 100.—106. Die frawen rain vnd tugenthafft. Die ir er zů aller zeytt. Bewart haben uor falschem neydt. Vnd mitt trewen inn lieb vnd pein. Bey iren mannen allezeitt sein *O.* 101. Ob icht ainer h. *G.* 103. Des hat er kein *D.* 104. ander *G.* ist] sein *D.* 106. frawn] selben *G.* 107. da nichts *C*, damit nicht *G*, nicht damitt *O*, doch nicht *D.* 110. spricht *D.* tichtner *G.*

XIX = *B* 214*va*, *C* 217*r*, *E* 78*va*, *g* 89*c* (= *Keller*, *Erzählungen* 653), *H* 18*r*, *J* 90, *K* 23*a*, *O* 84*r*. 1. Mit kleiner *gH*, Mit krancker *K.* Ayn man mitt klainer hab *O.* mich] nicht *J.* Mich fragt ainer mit allem fleiß *C.* 2. In welher *gHK*, Welher frawen *O.* mir wol] mir paß *J*, dez mir *K.* Das ich ym riet in welher weiß *C.* 3. Er *(*Der *gH)* wolt im ein *(*ain eelich*)* frawen nemen *gHK.* chon] weib *J*, eeweib *O.* Vnd gepår er ein weib solt nemen *C.* 4. Ich sprach *gK.* so la dir zemen *K.* 5. Welhe zuchtig sey genantt *K.* 6. Ob si nicht ist *C.* in dem *K.* 7. Dar umb] Daz *g*, Da *K.* laz dir] l. dir *(*dirß *JO)* nicht *gJK*, sey dir nicht *C.* sein] wesen *gK, fehlt C.* ummår] vmb *K.* 8. Da sprach *g.* sinne *E.* Tuestu dez nit so wirstu tumb Do veriach er mir sein lern Daran so wollt er sich nit kern *K.* 9. wolt haben nur die *J*, wölt han die *g*, Er wolt im nemen die *K.* 10. So man sie *gH.* irgent *g.* So manz niendert mocht *K.* geschawen *KO.* 11. Und solltz *K.* ain ph. gut(e)s *HK*, ein pfennyng wert guetz *g. Zwischen* 11. *und* 12. Darumb so wollt ers nit lan *K.* 12. zve dem *gHJK. Zwischen* 12. *und* 13. Da hastu lutzell gewynnes an *K.* 13. So pist du *CEgJO*, Du bist *K.* -leichen *H.* 14. Schon frawen *(*fr. die *K)* wollen *gHK.* 15. Schön gewandt *O*, Guet gewant *CgHK.* in] mit *gHK.* 16. Vnd auch *K.* in] an *CEgJO*, zu *K, fehlt H.* allen steten *gH*, aller zit *K.* 17. Wa immer *E.* hoflein *gHK.* ist gesagt *gH.* 18. Do *gH*, Da *K.* allweg ie *E*, al(le)czeit ee *CJO*, heimleich e *gH*, haimlich *K.* gefragt *gH.* 19. Welch *gH.* Welhe die schonst mag wesen *K.* 20. Die sull, Die muez *K.* pey] auf *K.* Die werdent zů dem hof erlesen *O.* 21. So] Vnd *CEHJO.* würdest ym̄er *O*, w. nimmer *E*, dann offt *C.* gegrůsset *J*, gesüsset *O.* Dar vmbe wirdest vnge gerust *(*) *H.* 22. Oder *C*, Triůn *E.* leicht] auch *HK, fehlt g.* etswan *BCE*, eben *J*, vnter weiln *gH*, anderweiln *K.* gemuest *K*, gen must *gH.* Vnd auch ettwenn leicht begrüsset *O.* 23. du sie *O.* 24. Vnd sie *g.* du sey *J.* hin] haim *E.* Daz du dein frawen da komen tuest *K.* 24. hab *J.* verkeüffen *g*, verzern *E.* 25. guet gewant *gHK.* umb] vnd *CHJK.* berl(e)in *gO*, perlein *H*, perlen *K.* 26. kom *K*, kőm *E.* Das du sey dahin pringst mit fleiß *CJO.*

wiltu dich dez wider haben
so verleústu ritter und chnaben
und dein selbes herschaft
und wirst ewichleich gestraft
von dem weib dw gicht ze hant
alle frawen im land
lat man da man churtzweil machet
ăn ich arme pin geswachet
daz ich hin noch her nicht mag
und hast nymmer lieben tag
mit dem weib nur wider streben
wiltu dann die hůb hin geben
und daz weib mit chlaidern reihen
daz mag auch nicht wol gedeihen
maniger durch seins weibs prangen
ůbel tůt und wirt erhangen
daz im sust nicht wurd bechant
ůbrige er ist halbe schant
hort ich ye die weisen sagen
also wânt er er bejagen
daz er zů allen hôfen vert
mit seim weib und da verzert
hůb und wis und waz er hat
und ze lest peteln gat
da hat er mit schanten phlicht
waz man wolt verchauffen nicht
daz wâr recht da haim alz gůt
also hat er chainen můt
da er verchauffen well sein weib
und fůrt dennocht îr leib
auff den markcht der ůppichait
sam der etwaz vail trait
daz man sech wie schôn ez sey
da ist frum noch er nicht pey
als her Salomon da lert
daz sein weib und sein swert
niemant zaigen sol ze vil
ob ers nicht verliesen wil
junchfrawn witiwen ungemannet
ob man dw fůr augen spannet
als ain chram der ritterschaft
daz wâr nicht so wunderhaft
aber ain man der lůtzel hat
und sein chon fůrt entzat
dort und hie in dem geschell
sam ers noch verchauffen well

---

27. 28. Wann du dich des wider seczt So wirst du von den herren geleczt *C.* 28. verwiechstu *K.* 29. Vnd dartzue dein selbz h. *K*, Vnd verleust dein wird vnd herschaft *C.* 30. Vnd wirst auch *(*auch *fehlt g)* vnter weiln g. *gH*, So wirstu auch etwen g. *K.* würdest *O.* 31. dem] deinē *CgH*, deinem *K.* spricht *CgK.* 32. All(e) die fr. *CK.* in dem *EgHJKO*, in disem *C.* 33. Ladet *O*, Leßt *g.* da] wa *O.* Die laist man d. m. *K.* 34. Dann ich *CJO*, Newr ich *g.* pin] würd *O.* geschbachet *J*, beswachet *CH*, verswachet *E*, v^{s}schwacht *O*, versmaecht *g.* 35. ich weder hin n. b. *K.* 36. So hast *CO*, So hastu *J*, Vnd gelebst auch *H*, Vnd lebst auch *K*, Vnd gelebest *g.* nymmer] selten *K.* 37. Von *K.* deinē w. *H*, deinem *gK.* 38. die] dein *gK.* hab *E.* 39. daz] dein *CK.* chlaiden *CE.* reichn̄ *O.* 40. auch] dir *gHK*, dir auch *O.* deichen *H.* Daz mag dir die leng nit wel gedeihen *K.* 41. Wann mænger *(*maniger *K) EK.* 42. Tůt vbel vnd wart *K.* 43. sunst nicht *O*, nimmer *E.* erkant *gHK.* 44. V^{e}brich *E*, Wann vbrige C. 45. Das hort *C.* ye] hie *K.* 46. wont er wâr b. *J*, maint er gult b. *C*, went ainer er b. *K*, gedacht er ere b. *O.* betagen *K.* 47. Der zů *Eg*, Wer zu *K.* hofeln *C.* 48. weib *fehlt E.* da *fehlt gHK.* 49. Hůb vnd wisen *CJO*, Hůb vnd felt *gH*, Hôf vnd wisen *E*, Hôf vnd hueb *K.* *das zweite* und *fehlt EJ.* 50. ze lest nu *CJ*, zůlest dann *O*, selbest *g*, selb *H.* 51. So hat er *gH*, Da mit hauter *E*, Da hatt die er *O*, Der hat dartzue *K.* zu den schanden *gH*, der sch. *K*, sch. *E.* Da get die eer mit schant zehauffen *C.* 52. man] ainer *K.* Do hat dy er schanden pflicht *J*, Was man nicht wolt verchauffen *C.* 53. recht *nach* haim *gHK.* da haim *fehlt J.* also *K.* 54. Vnd er doch hat *gHK.* er leicht *C.* 55. Daz er *gHKO.* sein] daz *gH.* 56. furt doch fail *gHK.* iren *gHKO*, irn *CE.* 57. die merkcht *CO*, In dem land *gHK.* der] in *CJO*, durch *gHK.* 58. Alz der *g*, Sam er *O*, Sam ainer der *K*, New^{r} sam der *H.* 'vayls *K.* 59. lueg *K.* ez] sie *gHKO.* 60. Das *C.* ist frum] ist weder nutz *gHK.* nicht *fehlt gHK.* 61. her] der *E.* da] das *C.* 64. er es *O.* icht *g.* 65. Jungkfrawen vnd *K.* 66. dw] sie *O.* 67. kraem *g.* der] fur *K*, ainer *O.* 68 *fehlt g.* wâr] ist *H.* niht so] niht *H*, allez nicht *E.* wunderschafft *J*, schadhafft *O.* Dasselb daz ist nit w. *K.* 69. Ob annannder *K.* wenig *g*, nicht vil *C.* 70. Vnd der sein *K.* weib *EJO*, frauwen *g*, hausfrawn *C.* entsawt *g*, entrat *K.* 71. Hin vnd her *CgHK.* 72. ers noch] er sey *CHJKO.*

daz ist wunderleich genůg
wann ich dwarhait recht an lůg
schôns weib in hochvart
daz ist recht in all der art
als die chatz natúrleich tůt
wann ir ist der palk unfrůt
so beleibtz und chumpt nicht auss
undtz daz sich verget die mauss
daz der palk sich sauber stellet
daz si îr selben wol gefellet
mit der vart so wirt si florn
daz sew willder wirt denn vorn
und da hin gen holtz verlauffet
also weil der man nicht chauffet
schôn gewant dem weib unweis
so beleibtz und tracht umb speis
daz man leben sol daz jar
aber wann er schon gevar
macht daz weib mit reichen chlaiden
so beginnt îrs haus ze laiden
daz si nindert beleiben chan
si wirt varn hin und dan
wa ain hôfel wirt genant
oder ain hoch czeit in dem lant
da hin můss si zerung haben
solt ers auss der erden graben
so bedarfs auch mer denn vor
opher phenning in dem spor
daz si all tag ophern gat
daz man sech die schôn wat
da von ophertz all tag
daz man von îr prangen sag
so můss auch der arm man
aber ain anders vahen an
daz er vor nicht hiet gedanch
daz er umb îr vorganch
mit den andern vechten můss
und verleúst ir aller grůss
daz er auch vil wol geriet
wann er ain zúchtig chon hiet
der der palk nicht wâr so glantz
und nicht achtiet hôf noch tantz
da von rat ich daz pey got
wer nicht vallen well in spot
er hůt sich vor schôn weiben
die man ûber můt sicht treiben

73. ist ymer wunders genůg *K.* 74. So ich *K.* die warhait *O*, der w. *E.* recht *fehlt gHK.* an lüge *g*, anlůg *K.* 75. Schône *CJO*, Wann schôns *E.* Ein weip in armer hoffart *gHK.* 76. Ist (Die ist *K)* gleich in *gHK.* in] an *O.* aller der *gHK*, aller *CEJO.* 77. Als ein katz die *gHK.* 78. Wer ir ist *J.* der palk (kalk *g)* ist *gH.* nit guet *C.* Der der pallg wirt vnfruet *K*, Die weil ier ist der sack vnfrůt *E.* 79. So peleibts (beleibt *J)* dahaim *CgHJO*, Die bleibt dahaym *K.* chumpt] get *K.* 80. Biz *gK.* sich] sie *K.* der mauz *H.* 81. Vnd sich der palk *gH.* sauber] schon *K.* gestellet *K.* 82. selber *gKO*, selb *H.* 83 so *fehlt CJ.* wirtz verlorn *E.* Sazehant (Alltzehand *K*, Also zue h. *g)* wirt si verlorn *gHK.* württ sie frum̄ *O.* 84. Vnd wirt wilder vil denn *gH*, Sie wirt auch willder vil dann *K.* württ am drum̄ *O.* 85. Vnd sich gen (hin gen *C)CgHJ.* Hin gen holtz sie sich v. *K.* 86. Also *BCEO*, Alle *gH*, Aber *J*, *fehlt K.* die (Die *K)* weil *CEgHJKO.* enkauft *K.* 87. Gut *gHK.* unweis *fehlt K.* 88. peleibt sy dahaim *CgHK*, beleibts do haim *JO.* 89. Das man *C*, Wez sie *gH*, Dez sy *K.* geleben *K*, haben *E.* diz *g*, daz gantz *H.* 90. Ist aber daz er schon gevar *gHK.* 91. mit] in *E.* reichen] gueten *C*, schôn(e)n *JO*, *fehlt gH.* Daz weib macht mit kleidern *K.* 92. ir daz *gHKO.* ze *fehlt CgHJKO.* 93 *fehlt E.* nirgent *g.* chan peleiben *C.* 94. Si wöll *K*, Sie wolle newr *H*, Sye wil newr *g.* Vnd wirt farn zu andern weiben *C.* 95. Wan immer *E.* hoflein *gHK.* wurtt *O.* 96. Da hin so *H*, Dartzue so *K.* si dann *C.* zörnig *g.* 98. Vnd solt *CgH.* Soltz ir man *O.* er ez *E*, mans *J*, mas *C*, ez der man *K.* erd *E.* 99. So bedarf sie mer *gH*, Dannoch tarf sie mer *K.* 100. inn den *O*, uff dem *gHK.* kchor *CKO.* 101. 102 *fehlen gK.* 101. gein opfer *C.* gat] tät *JO.* 102. die] ir *H.* schônen *J.* Das man sie säch inn der schönen w. *O.* 103. Darumbe *E.* alle *K.* 104. irm *C*, irem *gHKO.* 105. auch] dan(n) *Eg*, den(n) *HK.* 106. vengen *E.* ander venitschaft han *K.* 107. Dez *g.* nicht het(t) *EO*, hat keinen *H*, hett keyn *g.* dank *gH.* Des er hat weder lob noch eer dankch *C*, Vnd die im vor nit waz erkannt *K.* 108. Vnd vmb *K.* ir(e)n *CEgHJKO.* 109. dem and'n rechten *O*, den ander er kriegen *K.* 111. auch vil] sust vil *E*, sunst *C*, alles *gHK.* 112. Ob *gHK.* zuchtigs *C.* weib *CJK*, eeweib *O*, frauwen *g.* 113. Der ir palk *EK*, Der dy haut *C.* wâr nit *C.* so] ze *JO.* 114. Vnd auch nit achtet *E*, Die ahtet weder *gCHK.* achtet *O.* hof *gHK*, hofel *C*, hôfel *J*, hoffels *O.* 115. Davon so r. *K.* daz] wol *gHK*, *fehlt E.* 116. Der *H.* woll(e) *gK.* 117. Der *O.* vor den *CE.* Der sol sich hüten vor den weiben *gHK.* 118 Der man *K.* sicht *vor* über *O.*

er sey herr oder arm man
er hat nicht gewins dran
der sich also ûber weibet
als der Frewdanch spricht und schreibet
daz der wechsel niempt misszimpt
daz man gût fûr schôn nimpt
wa man pey enander fund
weibes zucht und roter mund
da sol yeder man nach stellen
aber schôn pey ûber wellen
daz ist niem nutzleich
er sey arm oder reich
ez ist leib und sel ain vell
wer sein nicht gelauben well
der hat freyew wal und tag
daz ers wol versûchen mag
disew red ain fraw hort
die waz uppig und betort
dazz auch wenig da haim besaz
diu verjach zů mir in haz
ich hiet unrecht an den sachen
ich solt ene pesser machen
die man sicht ze hôfen traben
wann diu lernt hengen und haben
red und werch vil ſtampheney
dez wâr die verlegen frey
die chund red noch geparn
als ain raisig weib dervarn
yedem man mit red an gesigt
wer mit îr ze reden phligt
da sprach ich da leit nicht an
daz ain fraw vil reden chan
waz bedorft si reden mer
wann si schaft îr haus ei
und den pater noster chan
und auch straft îr undertan
und die weist auff rechte fûg
dar an chan si reden gnûg
dazz nicht disputierens darf
auss den siben chúnsten scharf
so istz auch der sach wol frey
daz si yemantz vorsprech sey
in der schrann ûber jar
da von ist si pesser zwar
diu da haim beleiben tût
und da mert îrs mans gût
und ir haus in ern hat

---

119. Es *O.* herr] reich *K.* oder ein *C.* 120. So hatt er nit *K.* doch nicht *C.* dar an *CEO.* 121. Wer *EK.* 122. Als her freidanck *JKO,* Als der maister freydank *C.* sprach vnd *J, fehlt Cg.* 123. Der der *O.* vbel czimbt *C,* zimet *gHK.* 124. Daz man] Wer da *K.* schon fur gut *gHK.* für scham *O,* fur die schon *CJ.* 125. Wo mans *g,* Aber wo man *(manz K) CK.* fündt *O,* funde *K,* fünde *g.* 126. Frawen z. *K.* roten *EJK,* rot *gH.* mündt *O,* munde *K,* münde *g.* Zucht vnd eer guet vnd roten m. *C.* 127. solt *CgJO,* sölt *H.* 128. Ob er schon *K.* schône weib vbel *J.* 129. nieman(d) *EgKO,* chainē nit *C.* 131. geuell *C.* Sell vnd leib bringt er in fell *K,* Vnd ist leibe vnd sele ein valle *(fallen g) gH.* 132. sein] dez *KO.* wolle *H,* wölle *O,* wollen *g.* 133. vieriů wal *E,* freyen willen *K.* vnd gab tag *C.* 135. Dieser *K.* frawe *JO,* fraw da *C.* erhört *gH.* 136. was auch *C.* 137. Das sie auch *O,* Dy auch *J,* Vnd auch *gH.* saſs *gJ,* was *CO.* 138. Diu] Dy selbe *C,* Sie *K,* Vnd *H.* sprach *C.* zů] ge(ge)n *gHK.* in] ain *K.* 139. hett *KO.* in den *C,* an der *g.* 140. aine besser *O,* ein pessers *J,* dise pesser *gH,* die redt anders *C,* billich pezzer *K.* 141. sach *(J nach* hôfen*) JK,* sech *C,* sehe *gH,* sæch *EO.* zun *H,* zu den *gJK.* 142. Die selbe lernt *C,* Die kond *(*kônd *g) gH,* Sie kunde *K.* 143. Klug red [vnd *gK*] hubsch(e) *gHK.* stamp(e)ney *gH,* stamponey *J,* stammeney *E,* stepanie *K,* manigerlay *O.* 144. wern die verlogen *g,* wâr die heymbegen C. 145. konde *g,* lernet *C.* reden *EgHK,* weder red *C,* weder reden *JO.* noch] vnd *K.* 146. raisigs *CK,* geraisig *J.* erfaren *O.* 147. Die yedem *CgH,* Die iederman wol *K,* Die ainem *O.* mit red *fehlt gHK.* an sigt *EJ.* 148. Mit wem *(*dem *K)* sie ze *gHK.* 149. leit] ist *gHK.* nicht] mit *K.* 150. Ob ein *gHK.* vil reden] nit vil redens *K.* 151. bedarf *CEgHJ.* Waz will ain fraw redens mer *K.* 152. Wann daz si *gH,* Denn das si *C,* schaff *gH.* Sy schaf dahaim irs haws er *K.* 153. den] iren *gHK.* 154. Vnd an schaft *C,* Straeffe auch *g,* Straffe *H.* Ain fraw soll straffen ir u. *K.* 155. 156 *fehlen K.* 155. Vnd weise die auf rechten *gH.* 156. red(e) *CEO,* reht *gH.* 157. Daz sie *CHKO.* disputi(e)r(e)n *CE gHJ.* bedarff *JO.* 158. scharpff *g.* 159. So ist sy auch *CO,* So *(*Sie *gH)* ist auch *gHK.* der sach] des *gHK.* 160. niemants *CK,* nyemant *g.* fürsprech *O.* 161. An der *K.* schrannen *K,* schrangen *C.* 162. si] die *HK, fehlt J.* 164. Vnd die do *J,* Vnd *gHK.* 165. ir] daz *CEJO.* haupp *C.*

denn die nindert ain hôfel lat
si well sich da sehen lan
da würtz haus nicht reicher van
ez ist auch nicht ern gebent
wol den frawn die zúchtig lebent
daz ist nutz und erbâr
also sprach der Teychner.

XX.

Chumpt ain reicher man von gût
und ainer auss grosser armût
und wirt zû ainen reichen man
welher hat paz getan
so ist der zû preisen mer
der da gewinnt gût und er
und der vor nichtzen hiet
denn der von grossem gût schiet
mit ainer uppichleichen weis
ez daucht manigen ain grosser preis
wann er chumpt an gût nider
daz er ains andern spot sider
der von nichtzen reichen phlag
ich gedenk doch wol den tag
daz ich het mer denn er
so wânnter er hab in gescholten ser
so ist ez im ain lob sanch
dez hab der arm ymmer danch
daz er hat die frumchait
daz er gût und er bejait
ân helf und ân grund
und hab undanch der dúrhel slund
daz er mit grossem gût umb gie
und wart dez ân er west nicht wie
den mugent schelten arm und reich
und ist enem lobleich
der von nichtew chom zû gût
wer pey uns nu recht tût
daz sol man loben durch geschicht
waz ee waz daz ist nu nicht
wer ab nimpt an tugent leben
dem sol niemant preis geben
ob ain chúng sein vater wâr
also sprach der Teychner.

XXI.

Armût daz ist ain chlob
den ich weder schilt noch lob
si sind paidw nútz und gût
reichait und armût
man vint etleichen torn
hiet er gût er wurd verlorn

166. Wan(n) die *gK*, Wenn die *H*. iendernt ain *E*, niendert kain *K*, nyrgent ein *g*. hofel *O*, hoflin *K*, höfelin *g*. lätt *O*, läßt *g*. 167. wölle *gH*, will *O*, wollen *K*. da schawen *gH*, dar sch. *K*. 168. wirtz *E*, wirt daz *CgHJKO*. haus *fehlt E*. reich *(mit Strich über* h*) H*, reich *gK*. 169. ist] kan *O*. Vnd ist auch niht mit eren geben *gHK*. 170. Nu wol den *H*, So will der *K*. zûchtigcleich *J*. 171. Die sind *K*. vnd gewer *O*. 172. red(e)t *JK*. teichnâr *K*, Di°chner *E*. Got genad . h . dem teichnar *C*. *In g folgt noch der Vers:* Got über hebe vns aller swer.

XX = *A* 240 (243*)^{vb}, *B* 231ra, *C* 125^{r}, *D* 115^{b}, *J* 217, *N* 14^{v}. Welher pesser ein armer der reich wi°rt oder ein reicher *A*. 1. von seinem guet *C*. ainer] ein armer *D*. Vnd ain ander aus armuet *C*. 3. Auch wirt zw ainem *J*. 4. Welcher vnter den hab *D*. hat paz] hat dann paz *J*, hat das pest *C*. 5. Es ist *C*. mer] wol *J*. 7. Vnd von erst *(von ersten N, vor erst D) CDJN*, Denn der von ersten *A*. nichtz *A*, nicht *C*. nichts nit *JN*, nicht nůcz *D*. het *D*, enhiet *A*. 8. gut nu *J*. 9. ainer] seiner *C*. 10. Es dunckt *CDJ*. manigen] einen ein *D*. 12. Vnd ains *C*. spotet *A*, spottet *CDJN*. 13. nichte *CDN*, nichtew *AJ*. reichens *J*, reich *A*. 14. gedenckt *D*. doch *fehlt AC*. der tag *AD*, d^ *N*, an dem t. *C*. 15. mer] vil mer *ACDJ*, wol mer *N*. er] der *CDN*. wânnt diß er *J*. er hab] ich hab *A*. ser] sider *J*. 17. im] ein *J*, disem *CD*. lobgesang *N*. 19. die] solhe *C*. 20. Da mit er *J*, Daz *A*. er vnd gût beiaigt *(!) A*. 21. vnd auch *J*. an allen gr. *C*. 22. Nu hab *J*. dûrckel *D*. Vnd geschent ist der trunken slunt *C*. 23. Daz er] Der *ACDJN*. mit dem gr. *A*. 24. dez] das *J*, es *D*. er west] ich waiz *A*, er vnd west *(!) N*. ist] ist es *J*. enem] diſsem *D*, diſsn *J*, diesem gar *C*. liebleich *N*. 27. kam *D*, kumpt *C*. 28. nu] nit *D*, nicht *C*. 29 *fehlt C*. Den *J*. 30. daz] des *CJ*. *Nach* 30. Also ist dem torn pflicht *C*. 31. nimpt] kumpt *C*. tugenden *J*, tugentlichen *N*. tugt an lebē *(an über getilgtem* allē*) A*. 33. Ob er hallt ein kunig wâr *C*. 34. redt *JN*.

XXI = *A* 241ra, *B* 231ra, *C* 282^{r}, *D* 71^{v}, *J* 235, *N* 15^{v}, *O* 73^{r}. 1. daz *fehlt C*. 2. Dem *A*. werder *D*. 4. Reichtum(b) *CJ*. 5. findet *DO*, fůnd *J*. ettlich *D*. 6. Hett *O*. wůrd *A*.

und verworcht in ewichleich
da von macht in got nicht reich
er bechennt wol seinen můt
daz er lebt mit dem gůt
daz er leib und sel verlur
und ist maniger der natur
liez in got in notichait
daz er ewichleich verzait
und flur sich mit der armůt
den behalt got mit dem gůt
daz er im fůgt chisten vol
da mit lebt er recht und wol
und behalt got und die welt
daz ist ain wol beståter gelt
der dem menschen wirt geben
der so tugentleich chan leben
und ist ain nútzew armůt
dw únser herr disem tůt
der mit reichait sich verworcht
daz er got noch die welt nicht vorcht
wann er chåm zů reicher hab
da von setzt in got her ab
daz im reichait schad wår
also sprach der Teychner.

XXII.

Es wår ains zů trachten gůt
ez ist zwaier slacht armůt
man vindet manigen arm man
der im selb nicht gůtes gan
der sich vertůt mit lůder spil
maniger zů frúmchait werden wil
und sůcht er spat und frů
und hat der sålden nicht dar zů
undtz daz er verdirbt der van
den solt man fůr disen han
der sich selben swacht und nidert
er wirt ăn recht verwidert
dem nach ern ſtet der můt
und da mit verderben tůt
der ist ain alz pider man
sam man ainn vinden chan
den solt nieman verswachen sider
wan got selben macht in nider
da von solt in nieman verswachen
aber der mit leichten sachen
da haim wirt ain arm man
und chain unglůk nie gewan
und sich selben machet par
dem ist nicht zů helfen zwar
wan got selb ist im gehaz
so ist auch wol pilleich daz
daz er sey der welt unmår
also sprach der Teychner.

---

7. verwocht *D*, verwarcht *N*, verwurcht *C*. in] sich *ACJN*, sie *D*. *Der Vers fehlt O.* 8. Dar umb *D*. mocht *A*. *Statt* 8. *in O* 7; *hierauf* Er uerlůr den hýmel sicherleich. 9. Er erkennt *C*, Vnd erkennt *O*. 10. Wann er *J*. lebet *C*, burd leben *D*, wilt *A*. 11—16 *fehlen J*. 12. So ist *ACDNO*. 13. nôtikeit *D*, nôttikait *C*. 15. flůr *A*, verlůr *O*. Vnd verwarcht sich in der *C*. 16. behelt *D*. dem *fehlt DNO*. 17. kysten vnd kastn uol *O*. 19. behelt *D*. 20. ain *fehlt CNO*. bestater *A*, bestetts *D*, gestatter *CJN*, gestattes *O*. 21. Das *DO*. dem mensch *D*. gegeben *ACO*. 23. Es ist *J*. 24. herre *A*. 25. reichtum *C*. verbůrcht *N*. 26. wegder *(!)* got noch werlt vorcht *D*. furcht *N*. 27. Da *D*. kŏm *O*. 28. Dar vmbe *D*, Wann *A*. secz in *D*, in setzt *A*. 29. der *(fehlt CO)* reichtumb *CJO*. schedlich *DJNO*. 30. redt *J*.

XXII = *A* 241 (244)^{rb}, *B* 231rb, *D* 72^{r}. Von zwayer slacht armůt *A*. 1. betrachten *D*. 2. czweyerley *D*. 3. vint *AD*. m. armen m. *D*. 4. selbs *D*. werden] wˆn *A*. 8. het der selbe *D*. 9. Vntz er *A*, Bicz das er *D*. vˆdˆbt *A*. daran *D*. 12. an recht *D*, an dem recht *A*. 17. sol *D*. versmaehen *AD*. 18. selber *D*, selb der *A*. 19. Darumb *D*. niem swachen *A*. 21. haymen *D*. 22. chain] ein *D*. vngelukch *A*. 26. auch wol *fehlt D*. 27. er] er auch *D*.

VERZEICHNIS DER LITERATUR NEBST ANMERKUNGEN.

1. Mittelfränkisches Legendar.

H = die in der Universitätsbibliothek zu Halle aufbewahrten 6 Blätter (Yg 34. 4°).

Hs = die in der Dombibliothek zu Halberstadt aufbewahrten 4 Blätter.

D = die in der Bibliothek zu Donaueschingen aufbewahrten 3 Blätter.

Ausgaben: H hrsg. von Schade, Fragmenta carminis theodisci veteris, Regim. Pruss. 1866. — D hrsg. von Barack, Germ. 12, 91—96. — Hs (unter Wiederabdruck von HD) hrsg. von Busch, Zs. f. d. Phil. 10, 129—204, 281—326, 390—485; 11, 12—62 mit Anmerkungen zum Texte und ausführlichen Untersuchungen über Sprache und Heimat des Dichters, über D (S. 403 bis 405), über Metrik und Abfassungszeit, über Inhalt und Quellen.

Über die Handschriften s. Barack (D) und Busch (H Hs). Wo meine Kollation Abweichendes ergeben hat, ist dies (wie auch bei den andern Nummern) in den Laa. durch *!* gegen Zweifel geschützt.

Über die Dichtung: Zarncke, LCbl. 1867, Nr. 50; Scherer, QF. 7, 39—42, wo besonders auf Zusammenhänge zwischen der Darstellung der Geschichte von Cosdras und Eraclius und der entsprechenden Partie in der Kaiserchronik aufmerksam gemacht wird und über die Zusammensetzung des Legendars Vermutungen geäußert werden; dazu Roediger, Anz. 1, 72—74, der unmittelbare Beziehungen zur Kaiserchronik leugnet; ders. Anz. 6, 221—227 setzt gegen Busch den Dichter nach Mittelfranken (um Trier), erörtert die Quellenfrage und die Metrik und gibt zahlreiche Textbesserungen (R.); Kraus, Deutsche Gedichte des 12. Jhs., Halle 1894, weist auf die Mittelfränkischen Bruchstücke (s. u. unter 2) hin; er hält sie wegen der Gleichheit in Reimtechnik, Stil und Wortschatz für Teile des Legendars, die wegen der orthographischen Differenzen einer weiteren Hs. entstammen; es folgen Besserungen und Erläuterungen einzelner Stellen (K.); dazu Roediger, Anz. 24, 64, der die Bruchstücke für Teile eines umfänglichen Lebens Jesu erklärt, das dem Dichter des Legendars angehören mag. — S. noch Leitzmann, Beitr. 16, 96 f.

Über Einzelheiten der Sprache: Fischer, Zur Geschichte des Mittelhochdeutschen, Tübinger Universitätsprogramm 1889 (über die Reime *ei* und *age*); E. Schröder, Zs. 42, 111 f. (über *ande* für *unde*, was auf das Grenzgebiet zwischen Mittel- und Niederfranken weist).

Textbesserungen: 19 f. gegen Schades Ergänzung K. 39. *quellen* mit Schade K. 78. *uren (= iren)* K. 237. *êr thanne over* oder *mêr over* R. 271. *plêgen* (Konj. Prt.): *gesêgen* R. K. 282. Komma st. Punkt K. 298. *umbewollen*, Scherer QF. 7. 300. *her*, Scherer das. 302. *thâr*, Scherer das. 310. *gethenkis* D, s. 312, Scherer das. *bethenkis* Hs mit reimendem Flexionsvokal R. 375. *gewarot]* viell. für *gewart (= gewartet)* R. 428. Punkt, 430. Semikolon R. 446. *gequâlen* K. 454. R. vermutet, daß Baracks *much* verlesen sei für *muoz*.

477. *weinunde* R. 478. *stat* K. 479. *Jerusalem* mit kurzem *u* wegen *Jers(a)lem* R. 495. *thar în quam* K. Nach 502. fehlt eine Zeile oder *An* müßte zu derselben gehören, die mit *besâzen* schließt R. 521. *inhant gân* durch Parallelen (s. noch Zupitza z. Virg. 10, 11) gestützt K. 522. *cristen wurthen verrâten* R. 528. *habet* Scherer QF. 7. 530. über *ze lîbe* K. 539. *Unde ne wolden sie ire antwurte geben* erg. R. nach *leben* Komma oder Semikolon R. 543. *besvigen] betrœchen* K. 544. str. ein *ther* R. 569 f. über *thanne* und *Unde* s. K. 608. *himilze* K. 624. *Tônouwe* (mit *ô*) R. 670 ff. *Mit gûden gewâde. Sô Êrâclîus dêde Mit themo crûce* R. 678. Punkt, 682 Kolon R. 685. l. *wâren* K. 703. *wante* = 'bis', daher fehlt kein *niet* K. 711. Semikolon R. 719. *gezeichet* = *gezechet* R. 761 schließt Abrahams Rede R.

2. Mittelfränkische Bruchstücke.

In der Halberstädter Dombibliothek.

Veröffentlicht von Busch, Beitr. z. deutschen Phil., Halle 1880, S. 279 bis 292 mit Bemerkungen über Sprache, Metrik, Inhalt und Quellen. Mein Abdruck erfolgt auf Grund neuer Kollation. Dazu die unter 1. angegebene Literatur.

Textbesserungen: 1. erg. *Thaz them menniscen solte sîn undertân,* vgl. Leg. 562 K. 16. *oueresten restet gewisse* K. 28. *zô leide unde zô unwerthe* K. 44. *hôre* (wozu Parallelen) K. 63 ff. 'Jesus konnte von Johannes mit vollem Rechte, ohne ihn über sich zu stellen, sagen, daß nie ein Weib einen so hehren Sohn geboren habe, da er selbst eine Magd (kein Weib) zur Mutter hatte' K. 73. erg. *(gvte clei)der tragen,* vgl. 81 K.

3. Die Litanei.

G = die Grazer Hs. Nr. 1501 (39/59) 8°, s. die Abdrücke und Schönbach, Zs. 20, 129, 189 f.

S = die Straßburger Hs.

Abdruck von G durch Hoffmann, Fundgr. 2, 216—37; dazu die Kollation, Pipers, Nachträge z. älteren deutschen Literatur (Kürschners Nationalliteratur Bd. 162) S. 285 f. Mein Abdruck erfolgt auf Grund erneuter Kollation. Die Hs. schreibt die Verse fortlaufend und trennt sie durch Reimpunkte. Ich teile ab und interpungiere nach Hoffmann. Die Anfänge der Verszeilen sind auch in der Hs. mit Minuskeln geschrieben. Das Ende der Zeile verzeichne ich nur am Schluß der Seiten oder um Besonderheiten der Schreibungen zu erklären. Wo Reimpunkte fehlen oder falsch gesetzt sind, ist dies angemerkt; ebenso die sonstige Interpunktion des Schreibers. Das *z* hat fast stets die *h*-ähnliche Form; *i* wird immer ohne Strich geschrieben. — Die Hs. hat doppelte Paginierung mit Blei: eine gesonderte der Lit. und eine durchlaufende. Ich verzeichne die erstere (Bl. 1 = Bl. 70 der durchlaufenden). — Die Ergebnisse von Pipers Kollation wurden stillschweigend übernommen: nur was gegen Piper oder Piper-Hoffmann zu bemerken war, wurde durch *!* gegen Zweifel geschützt. Der Schluß von G auch bei Goedeke, Deutsche Dichtung im Mittelalter 98 f.

Abdruck von S (der die verbrannte Hs. ersetzen muß) durch Maßmann, Deutsche Gedichte des 12. Jhs. 1, 43—63. Proben bei Graff, Diutiska 1, 307 f. und bei Hoffmann, Fundgr. 1, 257.

Zum Gedicht besonders Vogt, Über die Letanie, Beitr. 1, 108—146 (Dialekt der Hss. und des Gedichtes, Vergleichung der bedeutendsten Differenzen von G und S, Verhältnis der beiden Überlieferungen, Quellen, Heimat, Zeit und Persönlichkeit des Dichters); sowie Roediger, Die Litanei und ihr Verhältnis zu den Dichtungen Heinrichs von Melk, Zs. 19, 241—346 (1. Hss. 2. Das Verhältnis der Litanei zu Erinnerung und Priesterleben in bezug auf Dialekt, Reim-

kunst, Versbau und Stil; Quellen der Litanei; 3. Der Verfasser der Litanei); vgl. Lit. Zbl. 1876, Sp. 988. Über den Verfasser (und Engelbrecht) s. noch Diemer, Deutsche Gedichte des 11. u. 12. Jhs., S. XVI ff.; W. Grimm, Geschichte des Reims, S. 41; Lit. Zbl. 1876, Sp. 988; Scherer, QF. 1, 65; 12, 67; Kelle, Geschichte der deutschen Literatur 2, 176—82. — Quellennachweise noch bei Schönbach, Zs. 20, 191 f.; Kelle a. a. O. — Die Zusätze in S rühren weder ganz noch teilweise von dem Dichter her, meint Kelle a. a. O. — Dütschke, Der Rhythmus der Litanei, Diss., Halle 1891. — Einzelnes bei Bech, Germ. 22, 41 f.; Schiffmann, Zs. f. d. Phil. 35, 88 (Vermutung über Johannes Baptista als Patron des Dichters).

Textbesserungen[1]: 66. *fûlen* 'verderben, häßlich machen', Haupt, Zs. 15, 247. 74. *han] kan* V. 194. *dih.* 195. *zustên (= zugên):* Parallelen bei Bech. 276. *uflouginde* V. G 221,33. *wir enphahen* V. G 222,8. *daz min] daz ist min.* G 222,9. *du ne verlâst.* G 222,17. *dâ nâch an manch.* G 222,19. str. *von.* 418. *gîtege cûwe* V. 452. *bebûwen:* Parallelen bei Bech. 477. *ich flieginder valwisch* V. G 225,39. *sûlen:* Parallelen bei Bech. G 226,14. *suntirbœre.* G 227,34. *entsperren.* 600. *njemer] niemen.* 620. *gut] got.* 621. *(under)digen.* 622. *brinninde.* 624. *dâ vone.* 627. *brinninde.* 630. *durhgluot.* 634. *dâ du ûf?* 637. str. *do.* 643 f. *Der daz an dir wol wesse Der bevalh in dîne huote.* 650. *himeltougen.* 654. *ructen;* oder *zucten: verdrucken.* G 229,25. *wir enstên* V. 722. *wan doh* V. 725. *noh] doh* V. *site] sige* V. G 230,20. *den.* 755. str. *er sprah.* 760. *ûfe.* 762. str. *er sprah.* 782. *aneminne* Roediger; Parallelen hierzu bei Bech. 800. *al* oder *allez.* 804. str. *wider?* 812. *mit samit dir.* 824. *plegit.* 830. *des heiligen Cristis?* 831. *dô er?* 835. wohl *andirswâ.* 836. str. *daz er sprah.* 841. *dem wil ihs.* 851. *mit der hende.* 866. *sîne.* 873. *wart] wœre.* 875. *offenlîche.* 879. *schâchêre.* 881. *du.* 891. *ander?* 892. *die mit.* 894. *geweten* V. 899. *ir.* 903 ff. viell. *Des lobinis offer daz ih bringe Von mîner armicheite Iuwer beider heilicheite Mûze ziuwern herzen stîgen.* 911. *du dâ.* 917. *irwinden.* 919. *Adeodatum.* 922. *noh?* 924. *bîzeichen.* 925. *ime mit triuwe sîner freide* oder *ime mit triuwen sîner veichen.* 930. *sîme — sîner.* 931. *sam guoten.* 938. *hûrlîcher.* 942. *daz er.* 944. *daz er gelege.* 945. *dîne.* 955. *langen.* 956. *leitet.* 963. *die di.* 965. *rette?* 973. *von aller.* 974. str. *von.* 976. *sehen.* 982. *bîzeichen.* 983. *wâren.* 984. *dih.* 1001. *entsliezet — den.* 1004. *reinen.* 1006. *den.* 1007. *mîn ver Margarête* Steinmeyer (bei Roediger). 1011. *verbrennen.* 1016. *margarîte.* 1017. *der] die.* 1027. *an dir.* 1030. *haben.* G 230,35. *wan.* 1082. *bi ime* V. 1083. *bei] beiden* V. 1109. *mazzen.* 1113. *der dîn.* 1125. *iz — gestê.* 1130. *der.* 1131. str. *baz.* 1133. *der.* 1141. str. *under.* 1142. *nâchsippe.* 1149. *daz er dih hieze.* 1152 f. *Dînes — rât* reimt auf *Maria diu hât.* 1158. *unirwegen.* 1161. *ûfirstende.* 1164. *zahere.* 1165. *cunde.* 1167. *sînen.* 1176. *dir* V. 1178. *wuostin walt.* 1179. *innen?* 1183. *wene.* str. *alle.* 1199. *dêr.* 1228. *an dir.* 1241. *eneben dir.* G 232,22. *biriuset* V. 1287. *rûhlende.* G 233,42. *sine* V. G 233,42 *sîne.* G 234,4. *megen.* G 234,13. *zuht.* 1340. über *alzos* Bech. G 235,19. *er] er si.* G 235,32. *tugintlîchin.* G 236,9. *dine.* 236,28. str. *du.* G 236,42 f. *lone Gelte] gelte (: Die uns in dirre welte)* V. G 237,18. 20. Zur Erklärung V. S. 129. 146 Anm. (vgl. auch Mst. Gen. 77, 22).

---

[1] Aufgenommen wurden nur solche, die sich aus der zweiten Hs. nicht ergeben; auch alle Änderungen metri causa (bei Roediger und Dütschke) sind übergangen. Die Vorschläge Vogts sind mit V. bezeichnet, die übrigen stammen von Roediger, soweit kein anderer Autor genannt ist; Roedigers zahlreiche Vorschläge betr. die Interpunktion sind in den Textabdruck aufgenommen. Einfache Zahlen beziehen sich auf den Text der Hs. S.

4. Graf Rudolf.

Die Blätter A—K der Handschrift befinden sich in der Kgl. Universitätsbibliothek Göttingen (cod. MS. philol. 184, 7); die Blätter α—δ auf der Stadtbibliothek in Braunschweig (Signatur 5, s. E. Henrici, Zentralbl. f. Bibliothekswesen 1910, S. 356).

Ausgabe: Graf Rudolf, hrsg. von W. Grimm, Göttingen 1828 (nur A—K enthaltend); vgl. J. Grimm, Götting. Gel. Anz. 1828, Nr. 85, S. 841—48. — Zweite Ausgabe (sämtliche Bruchstücke umfassend) von W. Grimm, Göttingen 1844, mit ungemein wertvoller und reichhaltiger Einleitung.

Ich gebe den Abdruck sämtlicher Blätter nach erneuter Kollation, die freilich nichts von Bedeutung ergeben hat, da die schwierigen Stellen durch übermäßige Anwendung von Reagenzien außerordentlich gelitten haben. So sind einige Stellen in den Braunschweiger Blättern α^b und β durch zu starken Gebrauch eines blauen Reagens in neuerer Zeit total verdorben. Nicht besser steht es mit den Göttinger Bruchstücken, wo Grimms Reagens die Schrift auf weite Strecken hin ganz weggefressen hat. Ganz besonders verdorben sind: A^b, B, C (bes. Anfang und Ende), D^b (die 6 obersten Zeilen), Partien von E^b, F^b und G, noch mehr von H und H^b, einiges von I^b und die 7 letzten Zeilen von K^b. Wo Grimms Lesung noch kontrollierbar ist, zeigt sie photographische Genauigkeit: man darf also auch den übrigen Lesungen volles Vertrauen entgegenbringen. Wer paläographische Einzelheiten wie etwa den Gebrauch der sehr dünnen *i*-Striche studieren will, muß sich an die ganz deutlich lesbaren Seiten halten, also bes. an G^b sowie an AIK. — In meinem Abdruck ist alles, was für Grimm nicht völlig sichtbar war, durch Kursive wiedergegeben, ganz Unlesbares oder Fehlendes durch eckige Klammern.

Zusammenfassend: außer Grimms Einl. Bethmann, Untersuchungen über die mhd. Dichtung vom Grafen Rudolf, Berlin 1904 (= Palästra XXX); dazu Lit. Zentralbl. 56, 142—44; Museum 12, Heft 9; Revue germ. 1, 353 f.; Litblatt 1908, 148 f.; Modern Language Review 4, 123—30.

Anordnung der Fragmente in meinem Abdruck: Singer, Zs. 30, 381; Holz, Beitr. 18, 562 ff. (nebst Versuch, den Umfang der Lücken zu bestimmen).

Heimat: Bartsch, Berthold von Holle, Einl. S. XXXIV f.; E. Schröder bei Roethe, Die Reimvorreden des Sachsenspiegels (Abhandlungen der Göttinger Gesellsch. d. Wiss., phil. hist. Klasse, N.F. II, Nr. 8), S. 37, Anm. 4.

Abfassungszeit: Paul, Beitr. 3, 393; Helm, Litblatt 1908, 149.

Beziehungen zu anderen Dichtungen: zu Eilhart Scherer, QF. 12, 137; Lichtenstein Eilh., Einl. S. CXXXIX; Strobl, Anz. 5, 236; Helm a. a. O., 149. — Zu Veldeke Behaghel, Eneide, Einl. S. CXCVII f.; Lichtenstein, Anz. 9, 28. — Zu Morungen Haupt z. MF. 137, 9; Bartsch, Berthold v. Holle, Einl. S. XXXII f. — Zum Crane Bartsch a. a. O.; Singer, Zs. 30, 389.

Quelle und Sage: Sybel, Zs. 2, 235 ff.; Heinzel, Anz. 11, 129; Singer, Zs. 30, 379 ff.; Deutschbein, Studien zur Sagengeschichte Englands I, Köthen 1906.

Metrik: Amelung, Zs. f. d. Phil. 3, 253 f.; Heusler, Zur Geschichte der altd. Verskunst, S. 71.

Charakteristik: Scherer, QF. 12, 128 ff.

Einzelne Vorschläge zum Text (die Vorschläge Grimms in der Einl. bleiben ohne Sigle, die Lachmanns das. sind durch L., die Bethmanns Palästra XXX durch B. gekennzeichnet):

β 3. *dô wart ime en* B. 4. erg. viell. *und hêre got almechtic* Grimm, *miserere nobis* Singer, Zs. 30, 381. 5. *deme* würde besser fehlen L. B. 8. str. *her sprach* L. B.

β^b 1. erg. *[der junchhêr] dâ ze hove was* Singer, Zs. 30, 381.

α 3. *cristen.* 4. *vil] vñ.* str. *ne.* 6. s. zu β 8. 10. *sînen] dînen. Marjen.*

α^b 1. Voran wohl: *der vrouwen kemenâte die was. bett* L. 2. *declachen* L. 4. Die Umstellung *als wêrez* kaum nötig B. 6. *grêvîn.* 7. *ûffe* B. 12. *gewât] wât: cindât?* str. *dâ* vor *ze hove.*

B 4. *niet.* 5. *bewar deiz* L. 8. *hattenz* B. 9. *drîe?* B. *gehœret?* B.

B^b 13. *herre] here.* 15. erg. *daz wil ich mit û ane gân,* vgl. δ 19.

δ 2. *manc* L. B. 5. *vure* B. 6. str. *nider?* L. 11. *alsam ê* Grimm; 'lieber *im ê alsame,* aber nötig ist *ê* nicht' L. 13. wohl *al daz lant.* 26. str. *der* B.

δ^b 4. wohl *vil harte* L. 7. *vrôlîch* B. 9. *helet* B. 12. *wole* B. 13. *sellen?* (vgl. C 1) B. 24. *underz* B. *zuo der were* B.

C 1. *Gruwîn* metri causa. 3. 4. *daz hiez er tuon vor der stat* Grimm; 'oder ist *der grâf* zu lesen wie C^b 19 *hêr grâf* und F 25. F^b 10. K 25. K^b 11 *der grâf* stehn müßte'? L. 13. *vindt* Grimm. *nû* (oder *ne*) *lât û nicht sîn sô gâch* L. 15. *die in 'n* B. 16. *wene] wên* L. B. str. *dâ* L. 18. *ob iz] ob ir iz?* Grimm, B. (S. 115). 19. Vor *wœrlîche* fehlt *daz.* 22. *hiezen die] hiezens* L. 25. *vlorn* und *christen* L. 26. *underz* B.

C^b 1. str. *hêr grêve. von prîse] ze pr.?* 2. *wirdet* B. 4. *daz manz* L. 5. *mac mit êren.* 8. str. wahrscheinlich *ûffe der burc.* 14. *ich sie] ichs?* B. 19. s. zu C 3. 4. 22. *al] ab* B. (S. 38 Anm.). *se] sî* Grimm, B. 25. 26. *an des] ans* oder *an* B. 28. *ichz* B.

D 4. 5. str. *dô sprach er* L. B. oder *mir* L. 5. *den] den selben?* B. 14. *ander* L. 18. *Jerslêm* B. *patrîarc* verlangt der Vers L. 20. *wîzen.* 22. erg. wohl *dâ* nach *enphiengen* L. 23. *himelischen.* 27. *werelt* B.

D^b 1. Reimpunkt nach *eren.* 1. 2. *wîsten zûr* B. 3. *der helet] dare?* L., *der grêve* Grimm. 8. *wist* (wie γ 7) L. 9. *Jerslêm* B. 10. str. *des,* vgl. γ^b 7. 11. str. *was er,* oder es ist mit L. in die vorige Zeile zu rücken: *er was mit guoteme gebœren.* 14. *paulûne* B. 15. *vure* B. 23. s. zu β 8.

γ 1. 2. vgl. Holz, Beitr. 18, 564. *daz ir crîgen und sîne h. b.* B. (S. 74. 79 f.); *daz ir crîgen, lâ sîne h. b.* Dieckhoff bei B. (vgl. Helm, Litbl. 1908, Sp. 149). 2. *sîn* und *belibe.* 3. *sô] alsô* B.; es fehlt wohl *sœlde* nach *grôze* Grimm. 7. *wist* (wie D^b 8) L. 10. *deme grêven] ime.* Dagegen will Haupt, Zs. 15, 246 *deme grêven* belassen und Grimms Ergänzung *virnûwe* in *itenûwe* ändern. 15. 16. Ist *ir ieclich* in den vorhergehenden Vers nach *daz* zu stellen? B. 16. Reimpunkt nach *solde.* 21. Statt *weder daz* erg. *weder* B. 24. str. *dar* L.

γ^b 4. *nv] dô* B. (S. 82). 5. erg. *des heidens sun* (oder *Appollinart*) *daz* B. (S. 82); vgl. auch Singer, Zs. 30, 382; Helm a. a. O. 149. 9. *gevuoge behurdieren* hat der Schreiber von Z. 16 heraufgenommen; hier ist zu streichen und wie dort folgt zu lesen: *sich decken mitme schilde* Grimm; *Gevûge bêhurdieren Daz solt du ime lieben, Sich decken mitme schilde* B. 11. erg. von L. 12. str. *sœlde und grôze* und l. *sœlecheit* st. *rîcheit* L. 14. *wisen] = wîse'n;* oder l. *wîsen in* L. 16. 17. str. *daz er* und l. *sich decken mitme schilde* Grimm; str. die Zeilen von *daz er — milde* L. 18. erg. von L. 25. erg. *[der] quam* B. erg. *[wîtene]* vor *in der.* 27. *wîbē.*

A 3. Statt *der kunic,* wie der Raum fordert, macht der Vers *er* nötig L.; ebenso (oder *der grêve* st. *er*) Singer, Zs. 30, 383; dagegen B. (S. 80 ff.). 5. *sîn lieber]* erg. *des heidens* B. (S. 82). 6. *daz]* erg. von Benecke. 10. str. *dâ.*

A^b 5. *verrē.* 5. 6. Zu den Ergänzungen vgl. B. (S. 84, Anm. 1). 6. *ros] fârîs.* 10. erg. *dirre* st. *der* B. 12. 13. Benecke erg. *nicht inzam:* dann müßte man bessern: *liderîn solde sîn: der was.* 13. *die stîcleder?* 15. *alle goltrôt?*

E 2. *ich v. bin liep* erg. von L. 14. *sprach* erg. von L. 22. str. wohl *gân.* 26. *daz] des. wande* (ohne *gerne*) wäre besser L.

E^b 10. *saltus* L. 13. *want]* viell. ist *t* verschrieben für *c,* also *banc.*

9. 10. *trûwe daz] trûwez* B. 13. *zûme* B. 14. *anme* B. 16. *dirre] der*? B. str. *sîne* B., dagegen *riemen* Grimm. 17. Kein Reimpunkt nach *zige* und l. *niemen*. 19. *er] ez*? 25. *grêve]* s. zu C 3. 4. *grôzer êre in half sîn degenheit* L. 27. *vrûnden*.

F^{b} 2. str. *gerne*. 3. *widerverte : vile herte* B (S. 33 Anm.). 10. *der grâf mit einer lützeln schare* L. (s. zu C 3. 4). 21. *wole* B. *helet* B. 25. *strîte herte* L. 28. *si] sîn. girobabe] er* Grimm und B.

G 3. *al zehant . . . sân* ist etwas stark pleonastisch, und *al* für den Vers beschwerlich L. 4. *wolt dîn* L. 6. str. wohl *iz*. 7. *ne sûmtez niet*? vgl. zu Iwein 6172 L. 14. *virkôs* Haupt, Zs. 15, 246. 15. 16. *wand ir was manic herzeliep von dem geschehen des sie dâ beit* L. 17. *widern* B. *alzv] ze* L. 28. Es könnte auch *die minren und die mêrren* stehn L.

G^{b} 1. *zeiner* B. 5. str. *dâ* vor *gap*. 7. str. *unsen herren* B. 9. str. *daz her* Grimm und B. 14. str. *vrowen*. 18. *zeime* B. *se . . seile] seile*. 19. *wider]* l. *nider* (u. z. vor *in* L.). 20. 21. str. *gote* Grimm, str. *unseme herren* B. 21. *guot vrume was iz daz der helt] und daz der helt* Grimm, *guot vr. w. iz daz er* L. B. 25. *bûzen bî dem wege stât ein dorn al dâ* Grimm, *bûzen an der strâten* (oder *bî dem wege*) *stât ein dornbusch al dâ* L. 26. str. *harte* vor *guot* (oder *ein* L.).

H 3. *ioch die] tach unde* Roethe bei B. (S. 126). 4. *vil* ist überflüssig Grimm, l. *got* st. *unsen herren* B. 6. *abt* B. 7. *wil es ime umber*, vgl. H^{b} 11. 11. *det] der;* oder es ist *daz tou daz* zu lesen. 18. *daz vur missewende* L. 19. Für *missecumen* fehlt der Reim; es müßte ein Vers ausgefallen sein (so auch B.), doch zeigt der Sinn keine Lücke; str. *missecumen* und *was* nach *also* Grimm; str. nur *dicke* oder *misse* L. 23. 24. *zeime* B. 24. *zeiner* B. 25. *nieman ne* B. 28. *ze tagene gevienc* L., *ze tagende ane vienc* (vgl. H 23) B.

H^{b} 3. *er in ûf gevienc*. 11. str. Reimpunkt nach *nephelin*. *ime* Dittographie zu *immer (> vmber)*? B. 12. str. *ime*. 14. *in* gehört wahrscheinlich vor *ûzer*. *helet* B. 15. *endiclîche]* für den Vers besser wäre *wætlich* L. Reimpunkt nach *e*. streichen. 18. str. *funf*.

I 3. *den* vor *woldich* fällt besser weg Grimm und B. 20. *is* fehlt vor *nieman* hier wie in der entsprechenden Stelle I^{b} 4; oder *daz* wird für *dazs* stehn. 21. *wil iu'n bringen* L., *wil' ch in û br*. B.

I^{b} 2. *zwêne* oder *zweine* (G^{b} 3). 3. *kunegîn* B. 4. *daz]* s. zu I 20. *nieman ne* B. 5. *vrôem*? B. 6. *ziren* B. 10. *die gemuote*? L. *alsame] alsam ê*, s. δ 11. 12. *drier]* l. *drir* L. *Daz die naht wœre eines jâres lanc*. 15. str. *in samet*. 18. *daz sin het liep âne leit* Grimm; oder ist *in* zu str. L. 21. str. *wart her;* l. *ze* st. *zu*. 22. l. *sie sprach;* vor *nicht* ist *sie* zuzusetzen; *lâzet] lâz* Grimm, *lâz et* L. 24. *kumet uns* Grimm; *und kúmet schô'ne dér tac* L. 28. *kuniginne* wäre noch besser. 29. *kunegîn* L.

K 1. str. *dô* hier und 2. 6. 8. 19. 6. *her] er* B. 21. *dem grêven] ime*. 24. str. *grôz*. 25. s. zu C 3. 4.

K^{b} 2. 3. Vor *wunder* oder vor das folgende *und* ist hinzuzufügen *von liebe* Grimm; *von liebe* vor *unde* und str. *herze* B. 4. *her] er* B. 8. str. *nicht*? B. 11. s. zu C 3. 4. 14. *ungerne*. 26. *die herzeleide*. Wackernagel hat schon im Lesebuch *her sprach* mit Recht in Klammern gesetzt, s. zu β 8. 27. str. *al. ge-* erg. Benecke. 29. wohl *sanfte gemuoten*.

5. Athis und Prophilias.

Fragmente: ABCDEF in der Kgl. Bibliothek zu Berlin (Ms. germ. Quart. 846): von mir kollationiert.

A* C* einst Geschenk Nebels an W. Grimm, jetzt verschollen; im Abdruck (gegen Grimm) mit Majuskeln im Verseingang, Kleinschreibung der Eigennamen und ohne Längebezeichnung.

A** aus Meusebachs Besitz, angeblich in der Kgl. Bibl. zu Berlin.

A^{b-o} verschollen, bereits von W. Grimm nur nach zwei Abschriften (einer Meusebachs und einer Halberstädter) herausgegeben.

Ausgaben von W. Grimm, Athis und Prophilias, Berlin 1846 (umfaßt die Blätter ABCDEF sowie A* C*); ein Nachtrag (Athis u. P., weitere Bruchstücke) in den philologischen und historischen Abhandlungen der Kgl. Akademie der Wiss. zu Berlin aus dem Jahre 1852, Berlin 1853, S. 1—16, enthält die Blätter A^{b-e} und A** nebst einigen Bemerkungen zur früheren Ausgabe; vgl. W. Grimm, Kl. Schr. III, 212—345. Die reichhaltige Einleitung sowie der Kommentar Grimms behandeln auch die literarhistorischen Fragen sehr eingehend.

Auf Grund meiner Kollation der Blätter ABCDEF bemerke ich, daß die Verse in der Hs. abgesetzt sind. Die Anfangsbuchstaben der Zeilen sind stets Majuskel; Reimpunkte fehlen in der Hs. durchaus, jedoch wird der Endkonsonant der Reimwörter am Rande wiederholt; Grimm hat gegen die Hs. *i* st. *í*, *v* st. *u*, *u* st. *v* u. dgl. Auch Wortverbindung und -trennung ist von G öfter normalisiert. Auf Blatt E unten zwischen Spalte a und b befindet sich von alter Hand die Lagenbezifferung VII. Blatt ABCD sind von éiner Hand (I), EF von einer anderen, weit weniger schönen (II). I schreibt *gayte* mit Punkt über dem *y*, II *gayte;* I nur *ſ*, II auch *s*. Ferner hat II viel seltener *i*-Striche, aber mehr Zirkumflexe, mehr Interpunktion im Versinnern, mehr Korrekturen, mehr Abkürzungen (*ſpᵃch*, *ᵍ*, *dˢ*, *ꝑ*, Nasalstrich). Nur in II findet sich *ŏ*; u. dgl. m.

Verhältnis zur Eneide: E. Schröder, DLZ. 1882, Sp. 571; Lichtenstein, Anz. 9, 30.

Quelle: Roman d'Athis, hrsg. (bis v. 2505) von Borg, Sagan om Athis och Pr., Upsala 1882, Diss.; A. v. Weber, Athis und Pr., 1. Ausgabe der französischen Originaldichtung, Männedorf am Zürcher See (Selbstverlag) 1883. Neue Ausgabe plant Hilka, s. Jahresber. f. rom. Phil. 10, II 76 f. — Analyse bei Grimm, Einl., S. 33 ff.; eine Briefstelle Grimms über den frz. Athis Germ. 12, 380. 'Zu A vgl. v. 2032 ff.' Vogt in seiner Geschichte der mhd. Literatur [2], Pauls Grundriß, S. 190 Anm. des Separatabdrucks. Vgl. Liese, Der afrz. Roman Athis et Pr., verglichen mit einer Erzählung von Boccaccio, Beil. z. Jahresber. d. städt. Realschule zu Görlitz, 1901; L. F. W. Staël von Holstein, Le roman d'Athis et Pr. Étude litéraire sur ses deux versions. Thèse, Upsala 1909 (dazu Hilka, Zs. f. frz. Sprache 36, Referate S. 78—84; ders. Zs. f. rom. Philologie 35, H. 1; Staaff, Litbl. f. germ. u. rom. Phil. 1911, Sp. 97 ff.

Sage: W. Grimm, Zs. 12, 185—203 (= Kl. Schr. II, 346 ff.); Scherer und Steinmeyer, MSD. [3] II, 121 ff.; Landau, Die Quellen des Decameron 1884 [2], S. 264 ff.

Sprachliches: über *ei* < *age* Zwierzina, Zs. 44, 347.

Einzelne Vorschläge zum Text (durchwegs aus Grimms Ausgabe, die aus der Einl. der ursprünglichen Ausgabe mit beigesetzter Seitenzahl, die aus dem Text der ursprünglichen Ausgabe ohne Bezeichnung, die aus dem Jahre 1852 ohne Bezeichnung, außer wenn sie sich auf das früher Gedruckte beziehen: in diesem Fall mit der Sigle Gr. [2]):

A 8. *loubirn.* 20. *mennisch.* 21. *wol gemuote] ungemuote.* 31. *werlde.* 33. *al lît er.* 54. *irkante.* 57. *zun.* 60. *ichz.* 70. *er truoc den.* 73. *machitin [al] den.* 77. *denne.* 82. *unde.* 83. *Sô sprechich ich hab in.* 85 f. *vânde: irslânde.* 96. *Rômer.* 100. *irslândin.* 109. *vrâgtin.* 125. Initiale. 130. *vurz.* 136. *clegêre [rehte] alsam* S. 55. 136. *unde der.* 144. *er* ist in den Anfang von 145 gestellt. 147. *volc [an] ime.* 153. *irteiltin [ime] den;* zur Änderung vgl. S. 56. 158. *dise.*

A^b 13. *ir nicht wandel.* 21. str. *dan* oder l. *wilt.*

A^c 4. str. *êr.* 5. str. *dan.* 46. l. *ûwern.*

A^d 2. str. *iv.* 5. *wêret* = *wêre et.* 6. *Sîns.* 9. erg. *nam.* 10. *dran.*

A^e 6 f. *irkornen : vorlornen.* 18. *hêrre.* 22. str. *dar.* 25. *saget.* 28. *ze*

stunde. 31. str. *vnde.* 36. wohl *hânt.* 40. str. *Hê* und l. *irbôwet.* 47. *grôten kommer vê.* 48. *vntfênc.*

A* 11. *Der] Die.* 15. 16. *trêne : sêne.* 19. str. *rôtin.* 20. *alsô rubbîne.* 22. *kond' in.* 24. str. *Wen.* 31. *alse.* 35 f. *diezine : zunsliezene.* 47. *unde begonde in.* 48. *beswief.* 58. str. *um.* 65. *gebindim.* 66. *sêre.* 72. *sîne.* 81. *bereite.* 85. *ein] eime.* 90. *beretin.* 93. Initiale. 109. str. *dise.* 113. *dûsint.* 158. *trache.* 160. *gespunninme.* 161. *Meistirlîch.* 166. str. *wol.*

A** 4. str. *dy.* 40. *dâ.* 58. l. *Tarquines* (Druckfehler). 71. *als.* 84. *daz her inbouc noch inbrach.*

B 9. *vur;* vgl. dazu S. 57. 15. *Wibelval.* 19. *knappin.* 23. *sie [ime] dare.* 24. *lasûre.* 28. str. *die.* 32. *zwisgolde.* 35. *dem.* 44. *gespunninme.* 46. *hinden.* 52. str. *der.* 53. *sie [sich];* zur Ergänzung vgl. S. 59. 55. *gestrichen* sollte stehn, S. 59. 56. *einen.* 68. *ecke* schwach dekliniert, oder l. *ganzen,* S. 60. 74. *Im volgtin.* 76. *vroute.* 89. *zeichin.* 90. *drabe.* 93 f. *baniere : scievaliere.* 97. *Sîm.* 101. *Dem.* 115. *Die] Sie.* 118. *orsin in.* 120. *sîne] mit sînin.* 121. str. *vil; warb.* 131. *Rômern.* 138. *da von] dô.* 145. *biz [sich] ir*? S. 21. 146 f. *hie sin] kiesin. — rouwe.* 152. *besêt.* 156. *ubirsâhin.* 157. 'ich glaube *bletirdunniz*' S. 61. 159. *A. [âffe] stiebin.*

C 5. *Hiner] her* [aber die Hs. hat deutlich *Min er = Min her!*]. 15 f. *Gracîus : Julîus,* vgl. S. 61. 17. *'Lucegwie* ist schwerlich richtig; es scheint derselbe Name, von dem A* 101 der Akkus. *Margwêtin* steht', S. 61. 26. *truoc.* 29. str. *den.* 35. 'viell. fehlt *ein ander* nach *gevêch;* dann wäre v. 36 *unde* zu setzen', S. 62. 46. *arebeit.* 49. *stich.* 53. *Dem] Den.* 57. *gienc [dâ] gegin.* 58. *zuo dem.* 60. *sich] sie.* 66. *scilt [den] truoc. — inbore.* 74. *tungite [dâ] die,* s. auch S. 62. 75. *mit [der] rêveigen.* 81. *Dimothêne,* s. E 151. 82. *sâhin.* 86. *nie] ne.* 87. *sân.* 90. *sân.* 100. *In] Mit.* 101. *ruorte.* 109. *hête.* 112. *Daz sper er undirz ôchise sluoc.* 115 f. *-scaf : traf.* 117. *velligin.* 141. *ir] er.* 143 f. *gescên : sên.* 166. *gelobe.* 167. 'Nach *dienist* müßte etwa *nemin* stehn, was übrigens das Versmaß gestattete', S. 65.

C* 31. str. *den.* 43 f. *begên : stên.* 45. viell. *erdâcht,* S. 66. 48. *Swenne — brûtegoum.* 56. *brût.* 61. *Von] Mit.* 65. *sûbre.* 74. *hantsgin.* 79 f. *beitin : bereitin.* 87. *kûle* 'Kugel' Gr. [2], womit der Vorschlag S. 66 überflüssig wird. 101. *gotinne.* 103. *genant.* 114. str. *Ir.* 120. *gotinne.* 121. *heidinische.* 122. *gekondwierit.* 127. *zuchtigin.* 130. *vroude.* 134 f. *in* 134 gehört vor *die* 135. 137 f. *pîne : sîne.* 163. *dâ ware n.* 166. *Trinkin.*

D 2. *vroudin.* 5. *strâfin.* 14. *dâ von mê.* 20. *hie] ie.* 24. *Gayte ein w.* 29. *gescênde : sênde.* 37. *Unde hiez sie incleidin.* 41. *Unde incleidites undir des.* 45. *er sie] ers.* 63. str. *den.* 64. *sêt.* 66. *[Und] vil.* 67. *Als.* 69. 'oder *ors*', S. 69. 80. *bî sîne.* 92. *Die wîle] Dô,* s. A 96. 94. *umme.* [95. l. *warín* Druckfehler.] 102. *vuorte in.* 105. *gewunnin.* 107 f. *Und in ermiln [wol] virnêtin Sich* usw. Zur Ergänzung vgl. S. 69, zu *in* st. *ir* S. 70. 128. *'ouch,* das weder der Zusammenhang noch das Versmaß verlangen, ist wohl zu streichen', S. 70. 133. *pavilûn.* 147 f. *rû : drû,* S. 71. 152. *wie] wê.* 153. *undirsazt.* 158. str. *Vnd. gewerkis.* 159. wohl *was ir ein roc* S. 71. 163. *eime.* 164. *zun.* 167. *golde.*

E 9. *widir [vrouwin] C.* 15. *unde.* 23. 'viell. *unde muotir;* aber nötig ist die Änderung nicht, vgl. Benecke zu Iw. 1824', S. 71. 27. *irbeizte.* 38. *dû.* 40. *regite.* 54. *Do gesach er] Und gesach.* 55. *obir ime.* 56. *sînis.* 70. *unde.* 77. *unde.* 98. *în gevarn.* 101. *marchmâlin.* 102. *brûnlûtir.* 118. *eine.* 120. *abir in andir.* 134. *nie dir.* 136. *'horege wât* ist zu schreiben, und *horege* steht für *horwege'*, Gr. [2]. 141. *uf] ûz.* 151. *Von Trîpe Dimothêne.* 161. wohl *einim banier,* S. 59. 164. *sie* vor *sanctin.*

F 3. *rittir.* 12. *vrôgemuotin.* 13. 'vermutlich *die nicht ze vroudin'*, S. 76. 29 f. *dû : nû.* 43. *tête [ouch] dîn.* 47 *'Mînis leides: dêst mir leit*

kann gelesen werden', S. 24. 49. *wol gemuotir] ungemuotir,* s. A 21. 56. *'einis* wäre nicht gegen den Vers', S. 24. 60. *Rômêre.* 77. *Begêt [ouch] unse.* 78. *Mit vrouwin [und] mit.* 81. *Mit] Von.* 99. *liebis.* 101. *zuo der.* 102. *in] ir.* 113. *Wedir sîn glîch ist noch wirt.* 114. *recht] nicht.* 120. 'vermutlich *lûtir als*', S. 79. 121. *scande.* 141. *'dîn selbis* wäre hochdeutsch', S. 24. 154. *siz] sichz.* 156. *Sprach er.* 161. *lige.* 164. *dicke irvundin.* 167. *Hinden den spalt g.,* vgl. dazu S. 80. 168. *wimplîn.*

6. Flecks Floire.

Flore und Blanscheflur von Konrad Fleck, hrsg. von Emil Sommer, Quedlinburg 1846 (nach zwei Hss. zu Berlin, B, und Heidelberg, H, des 15. Jhs.)[1]. Seither wurden bekannt:

F = die Frauenfelder Bruchstücke aus der ersten Hälfte des 13. Jhs., beschrieben und herausgegeben von K. Zwierzina, Zs. 47, 161—182; und

P = die Prager Bruchstücke aus dem 13., 14. Jh., beschrieben und herausgegeben von H. Lambel, Festschrift zum 8. allgemeinen deutschen Neuphilologentage, Wien 1898, S. 37—58.[2] Mein Abdruck erfolgt ohne Kollation.

Eine knappe Prosaauflösung bei Herzog, Germ. 29, 218—226; Bachmann-Singer, Deutsche Volksbücher (Lit. Verein, Bd. 185) S. 4, 16 ff.

Kritik und Exegese: Bartsch, Beiträge zur Quellenkunde der altd. Lit., Straßb. 1886, S. 60—86 (B.); Sprenger, Zu K. Flecks Flore, Progr. d. Realprogymn. s zu Nordheim, Nr. 320, 1887 (S.); Lambel a. a. O. (L.). Die Abweichungen Golthers von Sommers Text sind mit G. bezeichnet. Auf die Stellen im Texte beziehen sich folgende Vorschläge und Bemerkungen dieser Gelehrten:[3]

10. *alsô* G. 13. *und* G. 18. *Swâ'z im kume an daz zil* 'so es mit ihm dahin kommt' S. 43. *iz* 'beachtenswert' L. 45—47. *Swer lôn mit dienste niht kan tragen, Swenne er tugentliche wirbet: Des tugent diu verdirbet.* (*tragen* = 'davon tragen') S.— L. hält die Überlieferung P für richtig, weil eine absichtliche Änderung des in BH überlieferten gegen den sonstigen Charakter von P sei. 49. *e, verbirt* (ohne *sî*) L. 50. *er* L. 52. *Der enwirt* L. 53. *nimmer* ist nicht unbedingt notwendig, aber schwerlich in P zugesetzt L. 55 f. *In hât der nâture kraft Mit senfte lîhte überwunden* S. — *In hât der bœser natûre kr. Mit lîhten senften ü.* L. 56. *lîhtsemfte* Pfeiffer, Zs. 3, 276. 57. *bôser* 'beachtenswert' L. 58. *Und obz niemer man gesœhe* B. G., *Und ob in n. m. g.* L. 59. *sî* 'beachtenswert' L. 61. *Der* 'beachtenswert' L. 64. *Der rât und des gebot* L. 65. *Ze behalten geschiht* L. 66. *all* 'beachtenswert' L. 68. 'beachtenswert, daß P den kürzeren Vers gewährt und die in P fehlenden Worte weder für den Sinn noch für die Konstruktion unentbehrlich sind' L. 69. *Ez ist* L. 73. *einvalteclîche* (ohne *von herzen*) L. 76 f. *ein s. Und m. w.* L. 80. *ofte* ist, wie Sommer vermutete, spätere Versfüllung L. 81. *wol gevalle* G. L. 83. 'ist erst in P wirklich sinngemäß: daß sie für gut gelten, darum bemühen sich diejenigen, die durch *lobes ruom* (78) nach Tugend ringen und auf das Wohlgefallen der Welt (81) rechnen, nicht, wie Y sagt, nach dem, was sie gut dünkt. Daß ein späterer Schreiber dies nicht verstand und dementsprechend änderte (auch *umbe daz*), ist begreiflich'. L.

84—92. 'P trägt (gegenüber den beiden Fehlern 87. 90) einige Verbesserungen ein: den passenden Anschluß mit *doch* (fehlt Y) und die Beseitigung des Artikels *den* vor *muot* in 84, *als — vergiht* (*alsô — giht* Y) 85, *son* (*sô* Y)

[1] Vorher die Ausgabe von Chph. H. Myller, 1785, (nach B); nach Sommers Ausgabe (unter Beiziehung der kritischen Arbeiten von Bartsch und Sprenger) hrsg. von Golther in Kürschners Deutscher Nationalliteratur Bd. 128 (Stuttg. 1889).

[2] Y meint die gemeinsame Quelle von BH.

[3] Die Kenntnis von Sommers ausgezeichneten Anmerkungen wird vorausgesetzt.

86, und besonders den freien, echt mittelhochdeutschen, aber von dem späteren Schreiber nicht verstandenen Anschluß des Gedankens in 91, wozu das Subjekt samt dem Relativum ('und wodurch er') aus dem Vorausgehenden herabbezogen werden muß (*u. im fröuden mê g.* Y). Auch *in* 90 (*u. sô tiure in w. h.* Y) ist entbehrlich und schon von G. gestrichen worden'. L. 93. *mir die* L. 96. *Ich muoz leider belîben* L. 97. *wân dar umbe,* 'vgl. Sommer z. St., aber auch zu 1862 und 3632 (nicht 5057), wonach die Kürzung auch hier nicht unerträglich sein wird' L. 100. *wâr seit;* 'aber auch *liuten* scheint mir angemessener als die unbegründete Beschränkung auf die *herren* in Y' L. 102 f. *Wan ez im âne list geschiht In der worte meine sîn* 'es passiert ihm ohne Bewußtsein, daß er in dem rechten Sinn der Worte ist', nämlich *der tumbe.* B. G. — 'In seiner Geschwätzigkeit *(in der worte mengîn)* begegnet es dem *tumben* (98) oft zufällig (*âne list* 102) und unbewußt (101), daß er etwas Wahres sagt' L. 104 'muß es wohl bei Sommers Besserung (vgl. die Anm.) verbleiben, wiewohl sich die Fehler der Überlieferung, zum mindesten P, daraus nicht gerade leicht erklären.' L. 107. *Ez ensî von minnen daz ein man* 'ich denke keine Unwahrheit zu sagen, es sei von Minne wegen, daß ein Mann' usw. 'Zur Konstruktion vgl. Walth. 99, 15 f. Derselbe Anschluß mit *daz* würde aber auch notwendig, wenn man 107—112 als Vordersatz zu 113 fassen wollte'. L. 108 *Niemer* L. 112. *Dar — wîset* L. — *wîsete* G. Nach 112 Doppelpunkt, nach 113 (l. *Son ist*) Komma, nach 115 Punkt, vgl. 728—731 L. 114. l. mit Sommer wie P. L. 121. l. *niuwiu mære* L. 122. l. mit Sommer wie P. L. 127. l. mit P *von diu* L. — Beachtenswert, daß hier und 128 die ältere Überlieferung die kürzeren Verse gewährt und daß die in P fehlenden Worte weder für den Sinn noch für die Konstruktion unentbehrlich sind. L. 129. *dienende* beachtenswert. L. 135. *er* G. S. 136 f. Sommers Umstellung ist überflüssig L. 142. Das Zeugnis Püterichs in seinem Ehrenbrief 103 (Zs. 6,50) bietet *von Orlanndt Rupert:* das gibt den Ausschlag für die La. in P. L. 144. *âne velschen* beachtenswert: *ungevelschen* Y ist sonst nicht belegt und hat auch kein positives Adj. *gevelsche zur* Seite L. 145. *Des* mit Sommer wie in P. L. 146. *ich ez* L. — *ane vân* mit Sommer, vgl. P. L. 147. *beschach* G., *geschach* L. 152. *wehselingen,* s. Gr. 2,355 f.; Weinhold Mhd. Gr.[2] § 276; dieselbe Bildung wohl 6766, s. die Laa. L. 153. B.s und G.s *springent* (vgl. 821 und Veldeke MF. 62, 26; Taler 1, 1) wird durch P bestätigt. L. 158. *sîn* L. 161. *k. dar durch* G. 163. 'Sommers von G. gebilligter Text wird angesichts P unhaltbar'; doch erregt auch P Bedenken. L. 165. *der niuwer sumergüete* scheint durch die ungewöhnliche Zusammensetzung Anstoß erregt und zu Änderung Anlaß gegeben zu haben; *grün (grünete)* erweist sich jetzt als späterer Zusatz, und es entfallen die früheren Besserungsversuche Sommers und B.s, dem sich auch G. anschließt und der jedenfalls die Meinung von Y richtig erkannte.' L. 167. *belôst* mit P, wie schon B. vorschlug. L. 169. *süeze* L. 176—181. *Als dûhte uns diu wise gar Mit listen wol gezieret. Schône was geparrieret Mit maniger slahte varwe Der wiseflecke garwe Under einander.* L., bei dem weitere Ausführungen zur Stelle. 182 f. Die Ortsangabe *dâ* (P) ist angemessener als die Zeitbestimmung *dô* (Y und die Ausgaben, vgl. 184); *galander* begegnet als Femininum nach Lexer 1, 726 erst in jüngeren Quellen und ist daher wohl auch in Y an Stelle des Maskulinum *(der k.* P) getreten; endlich paßt in das Terzett von Singvögeln sehr gut das *merelîn* (P), aber nicht ein Raubvogel wie das *smirlîn* (Y)'. L. 185—189. Hier wäre das von Y überlieferte *doch* 185 gewiß nicht geändert worden (*ouch* Sommer, *joch* B. und G.), wenn nicht 187 in Y bis zur Unkenntlichkeit entstellt wäre: *der vogelîne strîten (: mitten),* wozu allerdings eine adversative Anknüpfung an 184 nicht paßte. Ebenso passend ist aber an der Spitze dieses Satzes auch *dâ* (P); *vogel den dritten* 187 meint natürlich die 183 an dritter Stelle genannte Nachtigall. Daß Y

das nicht verstand und deshalb unbekümmert um den Reim änderte, kann nicht verwundern. Ganz ähnlich aber und mit demselben Reim (: *enmitten*, wie 188 auch P schreibt) kehrt das Zahlwort 3995 wieder. Damit entfällt jetzt auch die Änderung des Reimwortes (*wîten* Ausgaben) in 188. Dagegen wird für 189 Sommers Herstellung *saz diu süeze men(i)gîn* in der Hauptsache bestätigt, nur daß P *gesaz* schreibt'. L. 190—200. 'P bestätigt zunächst 190 die La. von H, wo das aus B in die Ausgaben aufgenommene Adjektiv *(vier) hôhe (boume)* fehlt (vgl. 2057); daß in demselben Vers *habeten*, das Sommer und G. unberührt ließen, verderbt sei, erkannte zuerst S.; aber seine dem Sinne nach gewiß treffende Vermutung *bâren* wird durch P nicht bestätigt, sondern durch das einfachere und Y dem Buchstaben nach näher stehende *gâben* ersetzt. 192 f. ist die Überlieferung in P und Y, bloß dem Sinne nach betrachtet, gleichwertig; metrisch wird, wer streng an den vier Hebungen festhält, nicht anstehn, P den Vorzug zu geben; jedenfalls ist kein Grund, die Echtheit der älteren Quelle zu bezweifeln: *guote state*, auch sonst keine unbeliebte Formel, steht z. B. auch 271. 922. 7577, und die Wiederholung desselben Wortes in zwei aufeinanderfolgenden Versen scheint der Dichter nicht ängstlich zu meiden. Dagegen scheint P 194 gegen Y *durch schaten âne hitze(n)* im Nachteil: zwar schlechthin sinnlos muß P nicht sein; es kann meinen, dort war gut sitzen, sowohl wenn der Garten überhaupt im Schatten lag, als in Sonnenglut; immerhin bleibt Y natürlicher und darum ansprechender, und der Fehler in P wäre von ähnlicher Art wie 168. Auf die Übereinstimmung von PY im Reimworte *(hitzen : gesitzen)* ist nicht allzuviel zu geben; daß solche mechanische Ausgleichung auch P nicht ganz fremd ist, zeigt 128; in der Anm. zu 352 hat Sommer unsere Stelle übersehen. 195 f. haben wir wieder das alte Verhältnis: P berichtigt und bestätigt zugleich zum Teile Y *(der sunnen glast keiner : einer)* gegen die früheren Herstellungsversuche (*der sunnen engalt deheiner* Lachmann; *d. s. eng. dâ keiner* B. und G.); das Richtige ist *der sunne glast kleine : eine* mit demselben Reim wie 3367 f., 6627 f.; *eine* steht außerdem 6786 ebenso im Reim *(: steine)*; vgl. Mhd. Wb. 1, 417 a, 22 f.' L. 199 f. '200 liest man am natürlichsten mit vier Hebungen, also viell. auch 199 *ein zêdrus was von gezierde?*' L. 201—207. '*von* (= Y) *einer paile* wird jetzt durch P doch gegen Sommers *mit* (so auch G.) gestützt. *Unt* (*Worent* H, *Die worent* B, von Sommer und G. gestrichen) 203 ist 'und zwar' (Mhd. Wb. 3, 183 b, 39 ff.) und ohne Zweifel richtig. 206 verdient *iht bezzers* (P) den Vorzug vor *ie bezzerz* (Y). 207 wollte schon B. statt *der kennet es* (B und Sommer, *kenness* H) schreiben *der kumet es*, und G. folgt ihm; aber namentlich H führt doch eher auf *kœmes* oder *kœmes* (P), und dies ist daher das echte.' L. 208. *dâ mite*. L. 210. 'Das überschüssige Wort in Y *michels* ist entbehrlich und *baz denn ich gesagen* würde auch nach Sommer genügen, wenn wirklich *chunne* aus 211 vorweggenommen und dessen Wiederholung unerträglich ist.' L.

1174. '*swann* ist nicht in *so* zu ändern, der zweisilbige Auftakt ganz ohne Anstoß' B., dem G. folgt. 1220 f. *Wan ich mac langer niht vertragen Des sêres des ich bin verladen* B. (und G.). 1233 'Sicherlich *Wan sî tete ouch in alsam*, da *tete* das vhg. *kuste* vertritt; die Hss. und Sommer nach jüngerm Gebrauche setzen *im*'. B. (und G.). 1246. '*Flôre der enhuoter*, wie Sommer, Lachmann folgend, schreibt, ist wohl nicht richtig, sondern das hsl. überlieferte *Flôre der huoter* ist beizubehalten: 'Flore gab auf sie Acht'; er konnte es aber nicht verhindern, daß sie sich stach, sondern nur daß sie sich *volle stach*' B.

4974. '*daz* ist wohl zweimal *zu* setzen, vgl. 1076.' B. G. 4983. *heim* G. 4984. *als frum* B. G. 4985. *mêrre* G. 5015. *Daz er niht* B. G. 5022. 'H weist eher auf *Wan er ê negehôrte nie* als auf *vor gehôrte* = B' B. G. 5039.

ohne *hiute* G. 5046. *hât guot genuoge* (*genuoge* als Adv.). B. G. 5048. *Des wœn mir niht werden sol* B. 5054. ohne *niht: mich betrâget* 'ich empfinde Langeweile' S. B. 5064. *Dô was ez komen an daz zil,* vgl. 7098 und zu 18. S. G. 5122. *Ern sî sô veste gemuot* B. G. 5133. *ergie* 'wie beide Hss. haben' B. 5146. *er] ez* 'ich weiß nicht, was es zu bedeuten hat', vgl. 6315 (6214. 3068). S. G. 5148. *'owê* in Wunschsätzen ist durchaus nicht ungewöhnlich; stößt man sich an dem zweisilbigen Auftakt, so wird *wê* erlaubt sein' B. G. 5158. *noch* 'noch heutzutage' B. G. 5182. *ime* mit H (st. *im*) und kein *wol.* B. G. 5183. *des des* G. 5229. *ern* mit H. B. 5231. *Swie* 'wenn' B. G. 5234. *jungeste* metri causa. B. G. 5238. *beste* G. 5249. *der sô] alsô* G. 5262. *den napf] in iu* G. 5284. *jâr] stunt* (s. 5880) B. S. G. 5317. *Er enmüeste* B. G. 5323. *volendet* G. 5336. *nâhe gânde* oder *n. gândez* B. und G. *(gândez).* 5341. *liebes* B. G. 5351. *dinne* B., *dô inne* G. 5360. *Biz* G. 5388. *Ez ist* ist auffallend: l. *Ez ist wœtlich.* B. 5392. *hâte* G. 5411. *Nû nement mînen rât* mit H. B. 5418. *Ez enhelfe* B. G. 5442. *Ûzer eime blîâte* ist um so weniger anstößig, als auch die vhg. Zeile mit überschlagender Silbe zu lesen ist'. B. G. 5447. *Waz wir bedürfen cleider* B.

6773. *genœre* G. 6782. *Ein herzoge ir huote* ('hütete'), *Der sie für solte bringen:* S. G. 6793. *vîenden* G. 6878 f. 'auch im Stammbaum der Frauenfelder Hs. (sowie in dem der Prager Floire-Hs., s. L. 39) scheint sich eine Ahne befunden zu haben, die die Verse fortlaufend schrieb. Denn die Verteilung Sommers und seiner Hss. 6878 f. scheint mir höchstwahrscheinlich richtiger als die in F.' Zwierzina Zs. 47, 165 Anm.

7127. *verschaffen* ist wahrscheinlicher. B. G. 7159. *ouch* oder *doch* B., *doch* G. 7176—7178. *Mit dem worte zestunt Er sî dannen gedranc. Dô wart sîn beiten unlanc.* B. G. 7192. *'Dirre strît der werte* hat nicht bloß B, sondern auch H; so ist daher zu schreiben; vgl. 7614.' B. 7206—7211. *Doch wart sîn ungemüete ze jungest senfte unde weich, Daz ez ie baz und baz entweich. Sehent ze gelîcher wîs Alsô dicke daz îs Ze smelzen beginnet* usw. S. G. 7226. *unde] joch* B. 7244. *man'n* B.

Sonstige Literatur, abgesehen von den Einleitungen zu den Ausgaben: Urkundliches: Herzog, Germ. 19, 148 Anm. 3; Grimme, Alem. 21, 191; Bächtold, Literaturgeschichte, S. 92 Anm.

Entstehungszeit des Floire: Pfeiffer, Zur Literaturgeschichte, S. 29 und Freie Forschung, Wien 1867, S. 149—160; dagegen Jänicke, Zs. f. d. Gymnasialw. 1868, S. 297; s. auch Rückert, z. WGast 1023—52; Schmidt Beitr. 3, 150 ff.

Über den verlorenen Clies: Lachmann in Sommers Ausg. S. XXXIV; Bartsch, Parz. I, S. 357 (zu VI, 1631); Pfeiffer a. a. O., S. 29 ff. 35; Steinmeyer, Zs. 31, 319.

Flecks Kunst: Franck, Anz. 7, 27 f.; kennt H.v.Veldeke: Behaghel, Einl., S. CCXXV f. Einzelheiten seiner Sprache in Zwierzinas Mhd. Studien, Zs. 44. 45 (s. die Register zu Anz. 26, 27 sub Fleck); Elsässer wegen seines Wortschatzes: Martin, Straßburger Festschr. z. 46. Versammlg. d. Philol. u. Schulm., Straßburg 1901, S. 38 f.

Die Sage: Sundmacher, Die afrz. und mhd. Bearbeitung der Sage von Flore und Blanscheflur, Göttingen 1872; Herzog, Die beiden Sagenkreise von Flore u. Blanscheflur, Germ. 19, 137—228; Koch, Zs. f. d. Ph. 17, 498—501; Hausknecht, Einl. zur Ausgabe des me. Floris, 1885; Huet, Rom. 28, 348. 439. G. Paris, Poèmes et légendes du M. A., S. 104 Anm.; Jan ten Brink, Geschiedenis der Nederlandsche Letterkunde, Amsterdam 1897, S. 115 f.; Reinhold, Revue de Philologie française et de Litérature 19, 152—75; Rom. 35, 335 f.

(vgl. das. 95—100 und 335); Reinhold, Floire et Blancheflor, Étude de littér. comparée, Paris 1906 (dazu Gröber, Zs. f. roman. Phil. 30, 153); Johnston, Zs. f. rom. Philol. 32, 705—10.

Flecks Quelle: Floire et Blanceflor, poèmes du XIIIe siècle, publiés par Edélestand du Méril, Paris 1856. Neue Ausgabe kündet O. M. Johnston an, Rom. 33, 308.

7. Wigamur.

W, die Wolfenbüttler Hs. (Aug. 51, 2), hrsg. von Büsching in v. d. Hagens und seinen Deutschen Gedichten des Mittelalters, Bd. I, Nr. 4; die von mir ausgehobenen Stellen sind kollationiert; die Hs. hat oft *w* und *y* mit zwei Punkten.

S, in Salzburg gefundene, jetzt durch Schenkung R. M. Werner gehörende Bruchstücke, hrsg. von demselben Zs. 23, 100—111; von mir kollationiert; bei meiner Zählung bedeutet die römische Ziffer die Lage, die arabische die Seite und ^{a} bezw. ^{b} die Spalte.

M, die Münchener Bruchstücke, hrsg. von Keinz, Germ. 27, 289—330; von mir kollationiert. Die Majuskeln am Anfang der (in der Hs. fortlaufend geschriebenen) Verse sind von mir normalisiert, s. darüber die Bemerkungen von Keinz. Die Kleinschreibung der Eigennamen sowie die Abkürzungen gebe ich im Gegensatz zu Keinz getreu nach der Hs. Daß die Lage II von einem andern Schreiber herrührt als Lage IV und VIII (s. Keinz) wird auch dadurch bestätigt, daß erst ab V. 1567 die Abkürzung d^{e} sowie *uñ* (st. *vñ*) aufkommt; ebenso das Zeichen ⁝ st. des einfachen Reimpunktes. Auch beginnt der erste Schreiber bei einer großen Initiale stets eine neue Zeile, der zweite nicht immer. — Bei meiner Zählung meint die römische Ziffer die Lage, die arabische das Blatt und a oder b die Seite.

Kurze Analyse bei Goedeke, MA. S. 779 f.

Allgemeines: Sarrazin, Wigamur, eine literarische Untersuchung, QF. 35, Straßburg 1878; vgl. Khull, Anz. 5, 358 ff. und LCbl. 1880, 1510; ders. Zs. 24, 97—124.

Heimat, Zeit u. Überlieferung: Zwierzina, Mhd. Studien Zs. 44, 274; 45, 409.

Sprachliches: bei Zwierzina a. a. O. (s. die Register zu Anz. 26. 27 sub Wigamur); E. H. Meyer, Zs. 12, 487 f.; über *schœne : grüene* Khull, Anz. 5, 224; im allgemeinen Mausser, Reimstudien zu Wig., Diss., München 1909.

Beziehungen zu anderen Dichtungen: besonders Sarrazin a. a. O.; zu Iwein und Erec: Khull, Zs. 24, 105—108; Henrici, Die Nachahmer von Hartmanns Iw., Berlin 1890; zum Tristan: Gervinus, Lit. Gesch. II^{5}, S. 44; E. H. Meyer, Zs. 12, 477. 498; Khull, Anz. 5, 359 und Zs. 24, 108—111; zum Wigalois: Khull, Zs. 24, 113 f.; Meissner, Wirnt von Gravenberg, Breslau 1874; zu Lanzelet, Parzival und Meleranz: Khull, Zs. 24, 111—115; zum Mantel und zum Spruch von Konig Ezell (Keller, Erzählungen aus altd. Hss., S. 1—9): Warnatsch, Der Mantel, Breslau 1883, S. 66.

Stand des Dichters: Kluckhohn, Zs. 52, 161.

Sonstiges: Hartmann v. Aue und seine Nachahmer, bearbeitet von Piper, Kürschners Nationalliteratur Bd. 197, Höf. Epik, 2. Teil, S. 560—571; Singer, Angl. Beiblatt 14, 177; Peter, Arthur, Die deutschen Prosaromane von Lanzelot, Wien 1883, S. 3.

Vorschläge zum Text[1]: 557. *sprancte* S. 691. *der sinne* S. 866. *liechte] liste* S. 1080. *glückes rat* S. Nach 1139 Lücke. S. 1564. *sinweln* S. 1760. *brûnît* S. 2170—2244 interpoliert nach K. 2285—2313. ebenso K. 4905

[1] S. meint Sarrazin a. a. O.; K. = Khull, Zs. 24.

bis 4950. Weitere Beweise der Unechtheit Anz. 5, 363. 5290 f. *ergân : het wân* S. 5494. *[ytt] birt* S.

8. Portimunt.

I. Oberlins Hs. in der Pariser Nationalbibliothek Ms. all. 118, a; erwähnt von Bächtold, Germ. 20, 336; veröffentlicht von Apfelstedt, Germ. 26, 95—99. Mein Abdruck erfolgt auf Grund der von stud. Hugo Kauders vorgenommenen Kollation.

II. Bruchstück derselben Hs. in der Baseler Universitätsbibliothek, hrsg. von Sieber, Germ. 25, 192—194; gegenwärtig nach freundlicher Mitteilung der Verwaltung nicht auffindbar.

Zum Motiv des Vogels als Boten: Wallner, Zs. 50, 209 f.

9. Der Sperber.

V. 41—152 veröffentlicht als 'Dulziflorie' von W. Grimm, Altd. Bll. 1, 238 ff.[1] V. 1—40 und 153—307 hsg. von Pfeiffer, Zs. 5, 426 ff. aus Blättern derselben Hs.

10. Mittelfränkisches Bruchstück.

Veröffentlicht von Mourek, Zs. 47, 197 ff.

Heinzel sprach mir gegenüber die Vermutung aus, daß Reste eines Reisegedichtes von der Art der von J. Meier, Beitr. 16, 105 erwähnten vorlägen. Ich möchte eher auf eine Minneallegorie raten, wozu der minnende Eingang, die abrupte Überleitung und die kurze Darstellung sowie das Fehlen geographischer Angaben weisen. Zu V. 33 ff. vgl. den Beginn einer solchen Allegorie in der Wiener Hs. 2940* (= Hoffmann XCIV, Nr. XIII): *Mennych gůt gheselle vern fremde lande soght Wor es em tzom alderbesten fuget.*

11. Lyrica.

Aufgenommen wurden sämtliche Strophen, die in einer oder mehreren Liederhss. ausdrücklich oder durch ihre Stellung unter Liedern Walthers diesem Dichter gegen das Zeugnis anderer Hss. zugeschrieben sind; s. das Verzeichnis in Lachmanns Walther[7] S. XI—XIII.

Über die Hss. s. das. S. VI ff. Ich verzeichne im folgenden nur die Aufbewahrungsorte und die seit dem Erscheinen von Lachmanns Walther[7] (1907) hinzugekommene Literatur.

A. Die alte heidelbergische Hs.

B. Die Weingartner Liederhs. Über ihre Heimat: Vogt, Beitr. 33, 373—378.

C. Die ehemals Pariser, jetzt heidelbergische Hs. Über ihre Heimat bei Vogt a. a. O. Über Anordnung, Wappen, Bilder und Titel Wallner, Beitr. 33, 483—540; Stange, Die Miniaturen d. Maness. Liederhs., Königsberger Diss. 1909; ders., Manessekodex und Rosenroman, Anz. f. schweiz. Altertumsk., N. F. XI, 4; XII, 2. S. noch E. Schröder, Anz. 31, 127.

C[a]. Berliner Hs. (Ms. Germ. 4. 519), s. MF., bearb. von Vogt, S. XII.

c. Berliner Neidhardhs. (Ms. Germ. Fol. 779), s. Keinz, Sitzungsberichte der bayr. Akademie der Wiss., phil.-hist. Klasse 1888, II, S. 312—314; Brill, Schule Neidhards, S. 45 ff. Von mir kollationiert.

D. Die heidelbergische Hs. Nr. 350.

E. Die Würzburger, jetzt auf der kgl. Universitätsbibliothek zu München befindliche Hs. S. Dobbeck, W., Untersuchungen zur Würzburger Liederhs.,

[1] Grimms Zählung erhält man, indem man 40 von der meinigen abzieht. — Bei den von mir in eckigen Klammern beigesetzten Zahlen bedeutet III 'dritte Lage', 7 meint 'Blatt 7'.

Diss., Greifswald 1910. Was ich von dieser Hs. gebe, geht auf ausgezeichnete Bromsilberphotographien zurück, die die Verwaltung der kgl. Universitätsbibliothek für mich freundlichst anfertigen ließ.

F. Die Weimarer Hs. (Q. 564). Die von mir abgedruckten oder benutzten Strophen nach eigenhändiger Abschrift.

J. Die jenaische Liederhs., in Lichtdruck hrsg. von K. K. Müller, Jena 1896; hrsg. von Holz, Saran, Bernouilli, Leipzig 1901; vgl. Wilh. Meyer, Fragmenta Burana, Festschr. z. Feier des 150jähr. Bestehens der Gesellsch. d. Wiss. z. Göttingen, Berlin 1901.

p. Hs. zu Bern.

s. Die Haager Liederhs. Nr. 721. S. A. Kalla, Prager D. Studien H. 14, Prag 1909, dem ich Abschrift der in betracht kommenden Strophen verdanke.

U. Die Wolfenbüttler Fragmente.

Die wichtigsten Ausgaben der Lieder Walthers sind (außer der schon genannten Lachmanns, die allein den vollständigen Apparat gewährt): Wackernagel-Rieger, W.v.d. Vogelweide nebst Ulrich von Singenberg und Leutold von Seven, Gießen 1862: Wilmanns, W. v. d. Vogelweide[2], hrsg. und erklärt, Halle 1883; Pfeiffer-Bartsch, W. v. d. Vogelweide[6] (mit Kommentar), Leipzig 1880; Paul, Die Gedichte W.s v. d. Vogelweide[8], Halle 1905.

Sämtliche Lyriker sind vereinigt bei v. d. Hagen, Minnesinger I—IV (HMS.), Leipzig 1838; die älteren in des Minnesangs Frühling, hrsg. von Lachmann-Haupt, neu bearbeitet von Vogt, (MF.), Leipzig 1911; die Schweizer bei Bartsch, Die Schweizer Minnesänger (SM.), Frauenfeld 1886. Eine Auswahl der wichtigsten Dichter bei Bartsch-Golther, Deutsche Liederdichter des 12.—14. Jhs.[4], Berlin 1901 (LD.)[1]; Pfaff, Der Minnesang des 12.—14. Jhs. in Kürschners Nationalliteratur Band 8, I. II., Stuttgart 1892.

Zu I. Rubins Gedichte HMS. 1, 311—319; 4, 249—251; kritisch bearbeitet von Zupitza, Oppeln 1867; Gedichte R.s, Bozen o. J.; LD. LI. (unser Lied Z. 21—50, aber ohne F); Pfaff, Minnesang 192 ff. Über den Dichter noch Roethe, Reimar von Zweter, S. 178 und ADB. 29, 432; Wallner, Beitr. 33, 524 ff.; Kluckhohn, Zs. 52, 155. Abhängigkeit von Morungen R. M. Werner, Anz. 7, 132.

Zu II. Rûmzlant. HMS. 2, 367—371; 3, 52—68; 4, 471—685; LD. LXVI; Wolfenbüttler Bruchstücke seiner Dichtungen, Zs. 32, 84—86; R. Koehler, Germ. 28, 185 ff.; Roethe, Reimar passim; ders. ADB. 30, 97 ff.; ders. Reinvorreden S. 59: Panzer, Meister Rûmzlants Leben u. Dichten, Diss., Leipzig 1893 (woselbst über unser Gedicht S. 39. 49. 56 f.).

Zu III. Teschler. HMS. 2, 125—130; 4, 442; Zs. 7, 168; Baechtold, Züricher Taschenbuch 1883, 23 ff.; Bartsch, SM. Nr. VIII (unser Lied als Nr. 13); Grimme, Germ. 33, 56 ff.; Socin, Germ. 36, 312 f.; Baechtold, Literaturgeschichte S. 155; R. M. Meyer, ADB. 37, 584.

Zu IV. Morungen. HMS. 1, 120—131; 3, 317; 4, 122—126; MF. 122 bis 147, vgl. 376 ff. Urkundliches: Bech, Germ. 19, 419; Zurborg, Zs. 18, 319.

Sprache: Pfeiffer, Germ. 3, 503; Gottschau, Beitr. 7, 350 ff.

Sonstiges: Germ. 3, 304; 8, 54; 15, 375; Paul, Beitr. 2, 475. 546 ff.; M. Mayr, Über H. v. M., Progr. Linz 1879; Burdach, Reinmar u. Walther 46 ff.; Gottschau, Beitr. 7, 355 ff. (über unser Lied bes. 376 f.); Michel, H. v. M. und die Troubadours, Straßburg 1880, QF. 38; v. Mülverstedt, Zs. des Harzvereins

[1] Wonach (unter Anführung der seither erschienenen Literatur) die folgenden Hinweise gegeben sind.

13, 440 ff.; Wilmanns ADB. 22, 341; K. Schütze, Die Lieder H.s v. M. auf ihre Echtheit geprüft, Kiel 1890; E. Schröder, Zs. 33, 104 ff.; Pfaff, Minnesang 50 ff.; Brenner, Germ. 35, 413. E. Lemcke, Textkritische Untersuchungen zu den Liedern H.s v. M., Jena u. Leipzig 1897; O. Rössner, Untersuchungen zu H. v. M., Berlin 1898; Wilmanns, Anz. 25, 340 ff.; Schönbach, Die älteren Minnesänger S. 112 ff., bes. 150. S. auch noch MF. (Vogt) S. 377 ff.

Über die Sage vom edlen Möringer: Vogt, Beitr. 12, 431 ff. (über unser Lied bes. 448); E. Schröder, Zs. 43, 190 ff.

Zu V. Friedrich von Hausen. MF. 42—55; HMS. 1, 212—217; 3, 321. Urkundliches: MF. 322 ff. HMS. 4, 150—154; Haupt, Hartmanns Lieder, S. XVI; Zs. 14, 134; Stälin 2, 768; C. F. v. Hausen im Deutschen Herold 1879, 10. Heft, 6. 7; E. Henrici das. 1880, 11, 1, S. 3 ff.; Grimme, Germ. 32, 370 f. Müllenhoff, Zs. 14, 133—143; Lehfeld, Beitr. 2, 345—405; Paul das. 2, 422 ff. 443 ff.; Gottschau, das. 7, 381. 384. 394. 401. 418; Spirgatis, Die Lieder F.s v. H., Tübingen 1876; Baumgarten, Zs. 26, 105 ff.; Lucae das. 27, 88 f.; Becker, Germ. 28, 272 ff.; Burdach, Reinmar u. Walther 35; Becker, Der altheimische Minnesang 132 ff. 192; A. Otto, F.s v. H. und H.s v. Veldeke Minnelieder, Progr., Conitz 1883; Wilmanns, ADB. 11, 86; F. Neunteufel, Zu F.s v. H. Metrik, Sprache u. Stil, Progr., Czernowitz 1884; Schenk zu Schweinsberg, Zs. 32, 41 ff.; Pfaff, Minnesang 17 ff.; J. Weichardt, F. v. H. und der ältere deutsche Minnesang, Progr., Duisburg 1894; Grimme, Die rheinisch-schwäbischen MSS. 2 ff. 224 ff.; Schönbach, Die älteren MSS. 41 ff., bes. 53 ff.; Lesser, Beitr. 24, 361 ff. (über unser Lied); s. auch MF. (Vogt) 322 ff.

Zu VI. Reinmar der Alte. MF. 150—204. HMS. 1, 174—201; 3, 318 bis 321. 468[a]; 4, 137—144; Lachmann zu Walth. 82, 24; E. Schmidt, R. v. Hagenau u. H. v. Rugge, Straßburg 1874, QF. 4; E. Regel, Germ. 19, 149 bis 182; Becker das. 22, 70—93. 195—225; Paul, Beitr. 2, 487 ff. 535 ff.; R. Arnolt, Zs. f. d. Ph. 4, 71; Jauker, Das Verhältnis Walthers zu R., Progr., Gymn. Horn 1875; O. Schultz, Zs. 31, 185 ff.; Wilmanns, Anz. 7, 258 ff.; Plohl, R. v. H., Progr., Görz 1880; Becker, Der altheimische Minnesang, Halle 1882; hiezu Wilmanns, GGA. 1883, 1473 ff.; Burdach, Anz. 10, 13 ff., Wilmanns, Leben und Dichten Walthers 24 ff.; 303 Anm. 60; R. M. Meyer, Zs. 19, 171; Burdach, R. d. Alte und W. v. d. Vogelweide, Leipzig 1880: ADB. 28, 93 ff.; Ortner, R. d. Alte, Wien 1887; Pfaff, Minnesang 63 ff.; A. Ebner, Vergleichung des Strophenbaus bei R. d. A. und W. v. d. Vogelweide, Progr., Gymn. Oberhollabrunn 1892; Kluckhohn, Zs. 52, 152.

Über MF. 153, 29. 33. 37; 154, 10. 12 s. besonders Wilmanns, Zs. 13, 243 f.; Burdach S. 111; Paul, Beitr. 2, 538. 552 f.; 8, 172 Anm.; über den metrischen Bau von MF. 153, 5. 29; 154, 29 s. Roethe, Prager D. Studien 8, 508. 511.

Walther 71, 19—34 und MF. 152, 25—153, 4 sind bei Wackernagel-Rieger 192, 1—193, 6, bei Wilmanns unter Nr. 50, bei Paul unter Nr. 103 vereinigt; s. dazu MF. (Vogt) zu 152, 25—153,4.

Beziehungen zwischen 71, 27 ff. und Morungen: R. M. Werner, Anz. 7, 129.

Zu VII und VIII. Die Strophen sind nur in U überliefert, s. Zarncke, Berichte der phil.-histor. Kl. d. kgl. sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1883; v. Heinemann, Zs. 32, 86 f.

Zu IX. Rudolf von Rotenburg. HMS. 1, 74—90; 4, 105—107; bei Bartsch, LD. steht unser Lied unter Nr. XLIII, V. 164—193 (aber ohne U);

Wahner, Dichtung und Leben des Minnesängers R. v. R., Diss., Leipzig 1892; Schönbach, Zs. 20, 151 ff.; R. M. Werner, Anz. 7, 132; Burdach, ADB. 29, 297 ff.

Zu X. Ulrich von Singenberg. Wackernagel-Rieger, Walther S. 209 bis 256 (woselbst unsere Strophe S. 211, 9—212, 3); Bartsch SM. Nr. II; LD. XXX, V. 105—114; Wilmanns, Walther, 2. Anhang Nr. I; HMS. 1, 288 bis 299; 3, 325—327; 4, 231—235. Wackernagel-Rieger S. XIV—XX; Rieger, Leben Walthers 52 ff.; Lachmanns Walth. S. 153 f.; Götzinger, St. Galler Neujahrsblätter 1866, 1 ff.; Meyer von Knonau, Arch. f. schweiz. Gesch. 1880, 228 ff.; Roethe, Reimar S. 178 Anm. 218; R. M. Werner, Anz. 7, 132; W. Stahl, U. v. S., Diss., Rostock 1908; Kuttner, Zs. f. d. Ph. 14, 466 ff.; L. Kleiber, Die hsl. Überlieferung der Lieder U.s v. S., Progr. d. kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymn. zu Berlin, 1889, Nr. 55; Pfaff, Minnesang 121 ff.; Grimme, Germ. 35, 311; Roethe, ADB. 34, 390 ff.

Zu Walther 28, 1—10 s. Burdach, Reimar u. Walth. S. 18, Paul, Beitr. 8, 174 f.; Burdach, das. 468 f.; Rieger, Zs. 47, 231 f. Metrisches Roethe, Prager D. Studien 8, 506.

Zu XI. Hartmann von Aue als Lyriker. MF. 205—218; Die Lieder u. Büchlein u. der Arme Heinrich hrsg. von Haupt, Leipzig 1842; Bech in der Ausgabe von H.s Werken[2] Bd. 2, Leipzig 1891; HMS. 1, 328—334; 3, 468[ff]; 4, 261—278; LD. XVIII, 97—114. Die ersten vier Strophen vereinigt bei Wackernagel-Rieger, Walther S. 193, 7—194, 4 und in Wilmanns' Walther, 1. Anhang Nr. XVIII; alle fünf in Pauls Ausgabe als Nr. 3.

E. Samhaber, Die innere Chronologie der Lieder H.s v. Aue, Progr., Freistadt 1873; H. Schreyer, Untersuchungen über das Leben und die Dichtungen H.s v. A., Naumburg 1874; Wilmanns, Zs. 14, 149—155; Heinzel, das. 15, 125—140; Naumann, das. 22, 25 ff.; Wolfram, das. 30, 114 ff.; Zingerle, Germ. 19, 182; Paul, Beitr. 1, 535 ff.; 2, 172 ff. 476 ff.; Burdach, R. u. W. 52 ff.; Hugo Kauffmann, Über H.s Lyrik, Progr., Gymn. Danzig 1885; Saran, H. v. A. als Lyriker, Halle 1889; Pfaff, Minnesang 77 ff.; Piper, Höfische Epik, Bd. 2, 1893, S. 16 ff.; Schönbach, Über H. v. A., Graz 1894; Piquet, Étude sur H. d'Aue, Paris 1898; Saran, Beitr. 23, 1 ff. (Literatur das. S. 29).

Über unsere Strophen besonders: Heinzel, Zs. 15, 135 f.; Paul, Beitr. 2, 173 ff. 480 f.; Wilmanns, Walth.[2] S. 437 f. 399 f.; Saran, H. v. A. als Lyriker; MF. (Vogt) S. 430.

Zu XII und XIII. Walther von Metz. HMS. 1, 307—310; 3, 328. 468[c]; 4, 243—248; Schönbach, Zs. f. d. Ph. 5, 159—165; Wilmanns, ADB. 21, 529; (Sandvoss) Spreu, erste Hampfel ausgeworfen von Xanthippos, Rom 1879; Pfaff, Minnesang 189 ff.; Roethe, Reimar S. 178 f.; Kluckhohn, Zs. 52, 155.

Zu XIV. Graf Rudolf von Fenis. MF. 80—85; HMS. 1, 18—20; 4, 47 bis 52; SM. Nr. 1; Bartsch, Zs. 11, 145—162; Brunner, Berner Taschenbuch für 1873; Pfaff, Zs. 18, 44—58; Scherer, D. St. 2, 35; Paul, Beitr. 2, 433 ff. 450 ff.; Gottschau, 7, 382. 388. 396. 418 ff.; Wilmanns, ADB. 6, 620; Burdach, R. u. W. 40; LD. IX; Pfaff, Minnesang 35 ff.; Schönbach, Die älteren Minnesänger S. 80; Vogt, MF. 356 f.

12. Sprüche des Teichners.

Verzeichnis der benutzten Hss. (nach Lessiak)[1]:

A. Wien 2901 (Rec. 2074) Papier 14. Jh. 250 Bll.

B. Wien 2819 (Rec. 2075) Papier 14. Jh. 226 Bll. (liegt dem Abdruck zugrunde).

C. Wien 2848 (Rec. 3013) Papier 15. Jh. (1469). 300 Bll.

D. Wien 2880 (Rec. 3058) Papier 15. Jh. 174 Bll. Enthält Sprüche Teichners auf Bl. 1—118^{v}. 141^{r}—145^{v}. 149^{r}—150^{v}. Entstammt nach Lessiak dem Grenzgebiet zwischen Rhein- und Ostfranken, aus der Gegend südöstlich vom Odenwald an der untern Jagst und Kocher bezw. Tauber.

E. München Cgm. 574. Papier 14. Jh. 96 Bll. Enthält Sprüche Teichners auf Bl. 24ra—85vb. Stammt nach Lessiak aus Augsburg.

G. s. Lassbergs Liedersaal, wo die Hs. abgedruckt ist.

H. Cod. pal. germ. 384. 15. Jh. (III +) 122 (+ III) Bll. Sprüche Teichners Bl. 1—120^{v}; s. Bartsch, Die altd. Hss. der Univ.-Bibliothek Heidelberg Nr. 207. Nach Lessiak aus dem Kreise Oberfranken?

J. Berlin Ms. Germ. 361. Papier 15. Jh. 151 Bll.; vgl. v. d. Hagen u. Büsching, Lit. Grundr. S. 411. 'Wahrscheinlich aus Niederbayern' Lessiak.

K. Additional Ms. 24946. 15. Jh. 294 Bll. S. Baechtold, Deutsche Hss. des Brit. Museum, S. 72 f.; Priebsch, Deutsche Hss. in England, S. 215 f. 'Mittelfranken?' Lessiak.

N. Wien 12889 (Suppl. 447). Papier. 33 Bll. 'Oberösterreich? Jedenfalls nordbayr.' Lessiak.

O. Berlin Mgf. 564. 15. Jh. Bolte, Zs. 48, 19.

b. Pal. germ. 314. Papier 15. Jh. Bartsch a. a. O. Nr. 149.

e. Additional 16579. Priebsch a. a. O. S. 156.

g. s. Keller, Erzählungen aus altd. Hss., L.V. 35, 653.

h. s. Keller a. a. O. 658.

Theodor G. v. Karajan, Über Heinrich den Teichner, Wien 1855 (Denkschr. d. kais. Akademie d. Wiss. phil.-hist. Kl. Bd. 6. — Viele Sprüche sind gedruckt in Lassbergs Liedersaal; im Liederbuch Hätzlerin hrsg. von Haltaus; in Iduna u. Hermode 1813, S. 41 f.; bei Docen, Miscellaneen 2, 228—238; Bolte, Zs. 48, 13—56; Vetter, Lehrhafte Literatur des 14. 15. Jh.s I. Weltliches, Stuttgart 1890 (Kürschners Nationalliteratur Bd. 12). — Seemüller, ADB. 37, 544—547; ders., Deutsche Poesie vom Ende des 13. bis in den Beginn des 16. Jh.s (Gesch. d. Stadt Wien), Wien 1904; Euling, Studien über Heinrich Kauffringer (German. Abhandlungen, hrsg. von Vogt, Bd. 18), Breslau 1900. Sprachliches in Zwierzinas Mhd. Studien, Zs. 44 u. 45 (s. die Register zu Anz. 26. 27 sub 'Teichner').

[1] Über A—N s. Karajan, Über Heinrich d. Teichner, S. 75 = Denkschriften der kais. Akademie d. Wiss., phil.-histor. Kl. Bd. VI, S. 155 f. (mit teilweise unrichtigen Blattzahlen).

ZU 11. VERZEICHNIS DER STROPHENANFÄNGE NACH DEN REIMEN.

Hiute geb ir got vil guoten *tac* IX
Ich lebte ie nâch der liute *sage* VI
Ich weiz bî mir wol daz ein zage VI
Du solt im bote mînen dienest *sagen* XI
Waz wirret daz si mich vernœme XIV
Dô ich der rede alrêrst be*gan* XI
Wie kumt daz ich sô wol verstân VI
Die liebes wal und wehsel *hânt* XIII
Waz ob mich ein bote versûmet *gar* IX
Wer hât ir gesaget *mære* XIV
Wîlen frâgt ich der mære I
Von Rôme vogt, von Pülle künec, lât iuch erb*armen* X
Ez was an einer wunneclîchen st*at* VIII
Mîner sinne ich halber dô verg*az* IX
Liep, ich weiz dîns lobes *mê* III
Got hât gezieret wol ir *leben* VI
Nieman sol daz *rechen* IV
Viur ist niht sô *kreftic* II
Ich hœre im manger êren *jehen* VI
Sol mir nu leit von ir geschehen XIII
Liep, dir sol niht wesen *leit* III
Got in vier elem*enten* II
Man saget mir daz liute st*erben* XIV
Der werlte vogt, des himels künec, ich lob iuch *gerne* X
Owê tuo ich wes er *gert* V
Liep, du hâst mich gar gewert III
Mir gât einez ime *herzen* XIV
Swer giht daz minne sûnde *sî* XI
Ich was ledec vor allen *wîben* XIV
Wiest ime ze muote wundert *mich* VI
Zehant dô si verstuonden sich XII
Si bat mich dô ich jungest von ir sch*iet* IX
Wer mac daz begrîfen II
Ez wizzen alle liute *niht* XII
Solt er des geniezen niht V
Er ist mir liep und lieber *vil* V
Nu hân wir iemer wunnen vil XII
Der ungezogen ist sô vil XIII
Mir saget ein ellender bilgerîn IX
Vil sælic man, gedenke mîn XIII
Ich wil tuon den willen sîn V
Mich gerou noch nie daz ich den sin VI
Ich wil immer *singen* IV
Dô sprechens zît was wider diu *wîp* VI
Wol ir, sist ein sælic wîp V
Mîn herze ist swære zaller *zît* VI

Wan daz ich minneclîchen *tobe* XII
Diu guote, der ich immer dienen *sol* VIII
Ich hân ein herze daz mir sol XIII
Ist daz mich dienest helfen sol VI
Sît daz ich eigenlîchen sol XI
Sie sint verb*orgen* IV
Sich huop ein ungefüeger *zorn* XII
Vrouwe, ich wil mit h*ulden* IV
Werder gruoz von vrouwen m*unde* I
Si ist vil guot daz ich wol sw*üere* I
Dir hât enboten, vrouwe *guot* XI
Gewan ich ie deheinen muot VI
Wazzer hât nat*ûre* II.

ZU 12. VERZEICHNIS DER SPRUCHANFÄNGE NACH DEN REIMEN.

Einer frâgt mich von den *sachen* XIII
Kleiner hab ein man mich fr*âgt* XIX
Ich hôrt von einem piderm*an* VII
Ez was ein herr in Beier-(Ober-)l*ant* XI
Einer frâgte mich der m*ær*,
er sprach lieber Teichnær XIV
Einer frâgte mich der mær
waz daz aller sterkist wær XV
Einer frâgte mich der mær
waz der grœzist valsch wær XVIII
Einer frâgte mich der mær
wem ein man gelîch wær XVI
Einer frâgte mich der mær
wer der beste friunt wær XVII
Der sô vil gesündet h*ât* I
Wer nu gotlich lieb niht hât II
Ez ist reht an aller stat XII
Daz bœsist kunter daz ich w*eiz* VI
Man sprichet triu diu sî niht w*ert* IV
Ich hôrt von einer vrouwen l*esen* V
Ich han gehœret von den w*îsen* X
Armuot daz ist ein kl*ob* XXI
Ich weiz niht waz ich reden s*ol* IX
Ich wart gefrâget fremder w*ort* VIII
Ez wær einz ze trahten *guot* XXII
Kumt ein rîcher man von guot XX
Lîp und sêl ist niht sô guot III.

Druckfehler.

S. 1 v. 59 l. xp̄c
S. 9 l. 430 st. 340 bei der Verszählung.
S. 209 Lesart zu 19: l. *C.* st. *ACGJ.*

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
BERKELEY

Return to desk from which borrowed.
This book is DUE on the last date stamped below.

9Jun'49HJ

4 JAN'63JC

REC'D LD

JAN 7 '64-1 PM

Due end of SUMMER Period
subject to recall after — JUL 26 '72 58

REC'D LD AUG 28 '73-2 AM 24

LD 21-100m-9,'48(B399s16)476

YC 01167